

73.5852

3 4

2B. 5852*

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

2B

41^b

IV. Folge, V. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik).



Darmstadt, 1884.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

	Seite.
C. Chelius, Beiträge zur geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen:	
I. Einige Diluvialfaunen des nördlichen Odenwalds . . .	1—24
II. Die Diallaggesteine des Frankensteins und seiner Umgebung	24—29
III. Zur Kenntniss der älteren porphyrischen Gesteine des nördlichen Odenwalds	29—38
A. Nell, Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements	39—50
Verzeichniss der Bücher und Schriften etc.	51—54

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

IV. Folge, V. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik)

1884.

Beiträge zur geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen.¹⁾

Von C. Chelius.

I.

Einige Diluvialfaunen des nördlichen Odenwalds.

Bei der geologischen Aufnahme des nördlichen Odenwalds gelang es mir einige Stellen zu finden, die reich an Diluvialfossilien sind. Von einem dieser Fundorte hat Herr Greim von hier eine Fauna von 43 Arten beschrieben.²⁾ Die übrigen Fundpunkte beutete ich selbst aus, indem ich grössere Erdmassen mit Schlemmtrommel³⁾ und verschiedenen Sieben ausschlemmte und aus den Schlemmrückständen nach einheitlichem Plane die Fossilien aussuchte und zählte⁴⁾. Aus

¹⁾ Die folgenden Mittheilungen sind nur als vorläufige anzusehen, weil bei dem jetzigen Stand der geologischen Arbeiten und Aufnahmen von Hessen eine endgiltige Bearbeitung noch nicht möglich ist. Da ausserdem diese Untersuchungen nach Form und Begrenzung nicht in den Rahmen der demnächst erscheinenden Veröffentlichungen passen, schien mir ihr Druck vorher wünschenswerth.

²⁾ Neues Jahrbuch für Mineralogie 1884 Bd. II pag. 49 und 1885 Bd. I pag. 142—150.

³⁾ Diese Schlemmtrommel wurde nach Angaben des Herrn Professor Lepsius hergestellt.

⁴⁾ Auf das Zählen der Individuen jeder Art legte ich ein besonderes Gewicht und setzte in meiner Liste meistens, statt einer anderen Häufigkeitsangabe, den Procentsatz von der Gesamtsumme der ausgeschlemmten Exemplare ein. Local dürften solche Bestimmungen einiges Interesse beanspruchen. Denn, wenn Häufigkeitsbestimmungen überhaupt einen Werth haben und verwendbar sein sollen, können es eher die durch Schlemmen erhaltenen, bestimmten Zahlen sein, als andere Angaben, welche durch Ablesen der Fossilien an den Fundstellen erhalten wurden.

Fehler und Irrthümer dürften bei letzterer Methode jedenfalls grösser sein. Zur Veranschaulichung der beiden Methoden habe ich in der Liste bei dem Fundort Villa Borgnis in die erste Spalte die durch Ausschlemmen erhaltenen Procentzahlen eingesetzt, in die zweite Spalte

ungefähr 8—9 Cubikmeter Diluvialsand und Lehm von 18 Fundorten konnte ich auf diese Weise nahe an 60000 Exemplare sammeln, die das Material für die folgenden Betrachtungen bilden und in nebenstehender Liste aufgeführt sind. Die Faunen von Mosbach, Hangenbieten und Mauer setzte ich zum Vergleich nach Andreae's Veröffent-

die seit 3 Jahren durch fleissiges Ablesen an Ort und Stelle gewonnenen Zahlen. Darnach wurden einige kleine Arten beim Ablesen von der Oberfläche ganz übersehen; nach Grösse und Festigkeit der Arten ergab sich bald ein Ueberwiegen der Procentzahlen in der einen, bald in der anderen Spalte. Bei dem Zählen der ausgeschlemmten Fossilien können bei den seltenen Arten, die in wenigen Exemplaren zu erwarten sind, Differenzen wohl vorkommen. Für die häufigen Arten jedoch ergab diese Methode eine kaum erhoffte Genauigkeit. Als Beispiel führe ich an:

An der finsternen Hölle erhielt ich beim ersten Schlemmen im September 1884
H. hispida 44%
H. rufescens 27,22%

ein zweiter an derselben Stelle ausgeführter Versuch im März 1885 ergab
H. hispida 44%
H. rufescens 27,87%.

	An der Bollmühle ergab		bei Niederbeerbach	
	der erste	der zweite	der erste	der zweite
	Schlemmversuch			
<i>H. hispida</i>	41,20%	40,85%	70,45%	70,00%
<i>P. muscorum</i>	26,02%	28,10%	7,73%	8,01%
<i>S. oblonga</i>	32,53%	31,06%	17,27%	16,12%

Das Mittel der verschiedenen Versuche wurde in die Tabelle eingesetzt.

Übersicht der

Die Arten mit * sind ausgestorben. Vorkommen von 25% und mehr = hh = sehr häufig, 5—25% = h = häufig, 1—5% = zh = ziemlich häufig, 0,05—1% = s = selten, 0,04 und weniger = ss.	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.				Finstere Hölle Oberramstadt.	Niedermodau.	Boll-Mühle.	
	Kleinert.	Gundershausen.	Villa Bergnis Schoenberg.	Villa Bergnis Schoenberg.	im Sand ^a Schoenberg.	Kirche Schoenberg.				Heppenheim.
Die Häufigkeitsangaben von Mauer, Hangenbieten und Mosbach nach Andreae. † Vorkommen ohne Häufigkeitsangabe.										
Gesamtsumme der aus- und abgelesenen Exemplare	13,693	42	5567	2131	269	815	129	6967	2130	1090
	%	.	%	%	.	.	.	%	%	%
<i>Limax maximus</i> L.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Agriolimax agrestis</i> L.	0,70	.	3,04	.	.	.	.	0,01	.	.
<i>Vitrina Kochi</i> Andreae	.	.	0,04	.	ss	.	.	.	.	.
» <i>brevis</i> Fér.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>elongata</i> Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Hyalinia cellaria</i> Müll. sp.	.	.	0,01	0,11	.	.	.	.	.	.

lichungen⁵⁾ und brieflichen Mittheilungen ein; ebenso die durch Greim von der Eberstädter Strasse bei Darmstadt beschriebenen Arten.

Die Herren Greim und Köhler⁶⁾ von hier waren mir bei einigen Arbeiten behilflich. Dem verstorbenen Herrn Geheimrath Professor Dunker in Marburg und Herrn Privatdocent Dr. Andreae in Heidelberg verdanke ich schätzenswerthe Mittheilungen. Zu besonderem Danke bin ich Herrn Dr. Böttger in Frankfurt verpflichtet, der in seiner bekannten liebenswürdigen Weise meine Bestimmungen durchsah und vervollständigte.

Dass die untersuchten Fundpunkte schon eine Bearbeitung gefunden hätten, konnte ich nicht erfahren. Bezüglich der verwandten und durchgesehenen Literatur verweise ich auf die Angaben Andreae's⁷⁾ und auf meine Zusammenstellung in den Abhandlungen der geologischen Landesanstalt Bd. I. Heft 1. Die Mittheilungen Ludwig's⁸⁾ darf ich füglich hier übergehen. Die lebenden Mollusken des nördlichen Odenwalds sind leider noch nicht so eingehend erforscht, dass ich dieselben meiner Liste hätte einfügen können.

⁵⁾ Andreae, A., Der Diluvialsand von Hangenbieten im Unter-Elsass etc. — Abhandl. zur geolog. Spezialkarte von Elsass-Lothringen. Bd. IV. Heft II.

⁶⁾ Letzterer hatte bei Beginn meiner Arbeiten an der finsternen Hölle geschlemmt und schon mehrere Arten dort gefunden.

⁷⁾ a. a. O. pag. 3 u. 4.

⁸⁾ Mittheilungen zur geologischen Spezialkarte des Grossherzogthums Hessen, herausgegeben vom mittelrheinischen geologischen Verein. Section Dieburg und Worms; vgl. auch kleinere Mittheilungen im Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1854—1883.

er
aufgefundenen Conchylien.

Löss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.								Diluvialsande von				Bemerkungen.
Nieder-Boerbach.	Bohneck.	Breitelohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehnmühle.	Glashüttenmühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
9419	1088	1708	10,173	184	1451	1188	585	42	.	.	.	.
%	%	%	%	%	%	%		
.	.	.	0,36	.	.	.	ss	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	zh	.	ss	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	zh	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	0,21	0,01	.	zs	z	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	z	.	.	.	nach Böttger lebend in Schlesien. von Sandberger, Palaeontographica 1880 pag. 93, als neu von Mos- bach angeführt.

	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.						Finstere Hölle Oberamstadt.	Niedermodau.	Boll-Mühle.
	Kleinert.	Gunderrnhäusen.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand- Schoenberg.	Kircho Schoenberg.	Heppenheim.				
<i>Hyalinia nitens</i> Mich. sp.	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
» <i>pura</i> Ald. sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>Hammonis</i> Ström.	0,03	.	0,74	0,01	s	.	.	.	.	.
» <i>crystallina</i> Müll. sp.	0,04	.	4,47	3,33	z h	z h	s	0,52	.	.	
» <i>fulva</i> Müll. sp. . . . .	.	.	1,14	0,28	z h	z h	.	.	.	.
<i>Zonitoides nitidus</i> Müll. sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Punctum pygmaeum</i> Drp. sp. . . . .	.	.	0,30	0,10	.	.	.	0,01	.	.
<i>Patula rotundata</i> Müll. sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
* » <i>Alhardae</i> Andr. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>ruderata</i> Stud. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>solaria</i> Menk sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>rupestris</i> Drp. sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>massoti</i> Bourg. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Helix aculeata</i> Müll. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>pulchella</i> Müll.	3,20	z h	5,12	0,40	h	h	z h	0,58	.	.	
» <i>costata</i> Müll.	0,24	s	9,40	1,00	h	h	z h	.	.	.	
» <i>tenuilabris</i> Braun.	0,07	s	2,00	0,10	z h	z h	s	.	.	.	
» <i>obvoluta</i> Müll. . . . .	.	.	0,01	0,01	.	.	.	.	.	.
» <i>personata</i> Link. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>bidens</i> Chem. sp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>edentula</i> Drp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.
* » <i>alveolus</i> Sandb. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>sericea</i> Drp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>hispidula</i> L.	h	h	h	.	h	h	h	h h	h h	h h	
	(21,92)	.	(23,35)	(36,27)	.	.	.	(43,26)	(73,01)	(41,02)	
» <i>rufescens</i> Penn. . . . .	.	.	3,60	16,89	z h	z h	h	27,54	17,22	.
» <i>villosa</i> Drp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>fructicum</i> Müll. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>incarnata</i> Müll. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>arbustorum</i> L.	0,07	s	0,20	0,28	.	.	s	.	1,27	.	
» <i>lapicida</i> L. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>striata</i> Müll.	3,10	.	?	.	s	.	.	0,06	.	.	
			(0,01)	.	.	.	.	.	.	.
» <i>nemoralis</i> L. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>sylvatica</i> Drp. . . . .	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Buliminus montanus</i> Drp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>tridens</i> Müll. sp.	0,05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Cochlicopa lubrica</i> Müll. sp.	0,12	s	1,08	0,98	z h	z h	z h	0,01	.	.	
<i>Azeka tridens</i> Pult. sp. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Pupa secale</i> Drp. sp.	0,02	.	0,93	1,24	.	z h	s	.	.	.	
» <i>dolium</i> Drp. . . . .	.	.	1,67	0,70	.	z h	.	.	.	.
» <i>muscorum</i> L. sp.	10,35	h	15,72	11,97	h	h h	z h	13,77	1,31	27,06	
» <i>bigranata</i> Ross. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
* » <i>parcedentata</i> Alex. Braun . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
* » <i>columella</i> Benz.	0,54	.	0,14	0,23	.	s	.	0,24	0,14	0,25	
» <i>antivertigo</i> Drp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» <i>pygmaea</i> Drp.	0,01	.	0,01	.	.	.	.	0,40	.	.

Löss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
Nieder-Beerbach.	Bohneck.	Breitlohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zelmühle.	Glashüttenmühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
.	h h	.	s s	s	s	?	H. nitidula Drp. nach Böttger's Auffassung.
.	h	.	z s	s	?	s	H. radiatula Ald.
.	.	.	?	.	.	.	z h	.	z h	h	z s	+	
.	s s	.	z s	z s	.	+	
.	z s	z h	.	.	
.	s	.	s	s	s s	.	Patula pygmaea Drp.
.	0,15	.	h h	h h	s s	s s	.	.	
.	s	s	.	.	
.	s s	s s	.	+	nach briefl. Mittheilung von Andreae in Hangenbieten gefunden.
.	s s	z s	s s	.	
.	s	.	s s	.	.	s s	
.	s s	.	.	
0,04	.	0,94	1,10	.	0,15	.	h h	h h	z h	h	z h	+	
.	.	0,17	1,00	.	.	.	s	s s	z s	z s	z h	.	
.	.	0,06	0,04	.	.	.	.	.	z s	z s	z s	s	
.	.	.	0,01	.	.	.	z h	.	s s	s	.	.	
.	s s	.	.	
.	z h	z h	z h	.	
.	s s	s s	.	.	
h h	h h	h h	h h	h h	h h	h h	z h	z h	h	h	z s	h	Nach Greim's briefl. Mitth. h statt h h bei Darmstadt.
(70,45)	(92,28)	(32,20)	(67,36)	(43,48)	(70,69)	(81,05)	.	.	z s	s	z h	.	var. montana Stud = circinnata Ross.
.	s s	s s	.	.	
.	s	.	s s	.	s s	.	
.	z h	z h	z h	z h	
.	s s	.	s s	.	.	.	
.	s s	s s	.	.	
.	s	.	.	.	.	.
.	s	s s	s s	.	nach briefl. Mitth. von Andreae für Mauer zugefügt.
.	s s	s	s s	.	
.	h h	s	z s	z h	z h	+	
.	s	.	.	
.	s s	.	.	.	
7,73	7,34	24,12	7,71	.	27,13	0,41	h	h	z h	h h	s	h	
.	s s	.	.	.	
.	s	.	.	.	
4,51	0,01	18,73	3,08	.	.	.	.	.	s	z s	.	s	
.	z h	.	s s	s	.	.	
.	h h	.	s	s	s s	.	

Löss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
Nieder-Bearbach.	Bohneck.	Breitlohof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehnmühle.	Glasbüttenmühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
.	ss	
.	z	.	.	†	
.	ss	.	.	.	
.	z	.	.	.	.	ss	
.	zh	.	.	.	.	.
.	ss	.	ss	z	ss	.	nach Andreae's brief. Mitth. bei Mauer neu gefunden.
.	.	0,06	.	.	.	.	.	.	ss	ss	.	s	
.	ss	.	ss	?	.	.	
.	ss	.	z	ss	.	h	
.	zh	.	ss	z	ss	.	
.	z	ss	z	h	†	nach Andreae's brief. Mittheilung statt ? in Mauer s.
.	.	0,47	1,05	.	.	.	s	ss	ss	?	h	.	nach Andreae vermuthlich bei Mauer.
.	s	.	.	.	.	†	nach Andreae sicher bei Mauer.
.	zh	zh	h	zh	z	h	
17,27 (h)	0,37 (ss)	23,19 (h)	18,32 (h)	56,52 (hh)	1,66 (zh)	18,43 (h)	h	h	hh	zh	z	hh	
.	h	.	ss	s	.	.	
.	ss	.	.	.	.	.
.	hh	ss	zh	.	
.	z	z	z	.	
.	ss	.	.	.	
.	h	z	h	h	
.	zh	hh	.	h	
.	hh	
.	z	z	.	s	
.	z	z	†	h	
.	z	s	.	.	
.	ss	ss	.	.	
.	s	.	.	.	
.	ss	z	.	.	
.	ss	ss	s	ss	nach Andreae bei Mauer neu gefunden.
.	†	.	.	.	
.	ss	.	zh	h	s	s	
.	ss	.	.	.	
.	.	0,06	.	.	.	.	zh	.	zh	z	.	†	
.	ss	.	.	.	
.	s	.	s	s	.	.	
.	zh	s	.	†	
.	hh	hh	.	hh	
.	†	s	.	ss	nach Greim bei Mosbach gefunden.
.	s	.	h	h	.	†	
.	s	.	.	.	
.	†	

79 h)

	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.						Finstere Holle Oberramstadt.	Niedermodau.	Boll-Mühle.
	Kleinert.	Gundemhausson.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand“ Schoenberg.	Kirche Schoenberg.	Hoppenboim.				
	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Planorbis albus Müll.											
» glaber Jeff.	0,28										
» crista L. sp.	0,01										
* » Radigueti Bgt.											
» contortus L. sp.											
» riparius West.											
*Segmentina micromphala Sandb.											
Ancylus fluviatilis Müll.											
Anodonta mutabilis Cless.											
Unio pictorum L. sp.											
» batavus Lmk.											
» litoralis Lmk.											
Sphaerium rivicola Leach. sp.											
» solidum Norm sp.											
» corneum L. sp.											
Pisidium amnicum Müll. sp.	0,45										
» supinum Schm.											
» Henslovianum Shepp.											
» casertanum Poli	0,02										
» calyculatum Baud.	?										
	(0,02)										
» obtusale C. Pfr.	0,13										
» pusillum Grn.	0,01										
» milium Held											
Anzahl der Arten: 119.	42	10	28	23	13	16	15	13	6	4	

Die vorstehende Tabelle schliesst sich in der Form, der Benennung der Arten und den Häufigkeitsbezeichnungen derjenigen von Andreae mit gütiger Zustimmung desselben im Wesentlichen an. Kleine Aenderungen sind in den Bemerkungen zu den einzelnen Arten angegeben. In der Liste von Mosbach, Hangenbieten und Mauer wurden nach Sandberger (s. oben) bei Mosbach noch *Vitrina brevis* Fer. zugefügt, nach brieflichen, mir bereitwillig zur Verfügung gestellten Mittheilungen von Herrn Dr. Andreae für Hangenbieten *Ancylus fluviatilis* Müll. und *Patula ruderata* Stud., für Mauer *Limnaeus ovatus* Drp., *Pisidium obtu-*

Löss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
Nieder-Beerbach.	Bohneck.	Breitlohof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehmühle.	Glashüttenmühle.	Grosser Bruch.	Stoheim.	Mosbach.	Hanganbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	<p>nach Böttger = Rossmassleri (Auersw.) A. Schm.</p> <p>für Hanganbieten und Mauer nach Andreae zugefügt.</p> <p>nach Andreae's briefl. Mitth. für Mauer zugefügt.</p>
.	s	z s	.	s s	
.	z s	z s	s s	†	
.	s	s	.	.	
.	†	.	.	.	
.	s	z s	.	†	
.	s s	s s	.	.	
.	s s	s s	.	†	
.	s	s s	z h	s s	
.	z h	.	.	.	
.	z s	.	s s	.	
.	h	?	h h	.	
.	s s	.	.	.	
.	z h	.	?	.	
.	h	s	h	†	
.	†	s s	.	.	
.	h	z h	h	h	
.	h	.	z h	.	
.	z h	s	s s	s s	†	
.	s	z s	.	s s	
.	s s	.	.	.	
.	s	s	s s	†	
.	
.	s s	.	.	
5	4	10	11	2	7	4	36	8	93	80	40	43	

sale C. Pfr., *Clausilia filograna* Ross. und *Helix sylvatica* Drp. eingesetzt.

Das seltene Vorkommen einer Art in 1 Exemplar wurde bei einigen Procentzahlen mit 0,01 ausgedrückt, um nicht eine dritte Dezimale schreiben zu müssen. Dadurch, dass die dritten Dezimalstellen überhaupt nicht geschrieben wurden, betragen die Summen der Procentzahlen zum Theil etwas mehr, zum Theil etwas weniger als 100. In der Spalte 22 wurde *Helix suberecta* Cless. nach Greim nicht als Art aufgeführt.

1) Der Diluvialsand vom Kleinert und die Diluvial-
bildungen an der Gersprenz.

Am »Kleinert«, einem kleinen Hügel an der Kreuzung der Dieburg-Darmstädter Strasse und des Gross-Zimmerer Viehtriebwegs, ist in Flugsand eine Sandgrube angelegt. Versuche in der Tiefe einen besseren Bausand zu erhalten, förderten einige Raummeter älterer Sande zu Tage mit zahlreichen Mollusken angefüllt. Ich konnte daselbst folgende Schichten aufzeichnen:

- 1) 1—3m Flugsand,
- 2) 1—1,5m rother feiner Sand mit einzelnen grossen Geschieben,
- 3) 0,3—0,5m feinkörniger grauer und blaugrüner Sand,
- 4) 0,1—0,2m grauer thonreicher Sand,
- 5) 0,1—0,2m mittelkörniger röthlicher Sand,
- 6) 0,1m grobkörniger gelbbrauner Sand,
- 7) 0,1m rother fester Thon,
- 8) — grobkörniger rothbrauner Sand.⁹⁾

Ausser dem Flugsand und dem darauffolgenden rothen Sand führen alle Schichten Fossilien; die Schicht 5 ist am reichsten an Schnecken. Die oberen Schichten 1—7 sind nochmals einige Schritte südwestlich in dem Einschnitt des Viehtriebwegs aufgeschlossen und lagern hier auf älteren, gelbgrauen Thonen.

Der Flugsand in diesem Profil reiht sich dem Dünenzuge ein, dessen Südostgrenze von Malchen an der Bergstrasse sich in nord-östlicher Richtung nach Dieburg erstreckt. Er besteht aus rothen, grauen und farblosen Quarzkörnern, dunklen Glimmerblättchen und umhüllt zahlreiche grössere Kalktuffröhren. In Abständen von $\frac{1}{4}$ m zeigt derselbe schmale, rothbraune, festere Sandpartien¹⁰⁾, welche wellenförmig an Breite zu- und abnehmen.

Der auf den Flugsand folgende rothe Sand unterscheidet sich in seinem Korn wenig von jenem, führt aber vereinzelt, grössere, eckige Quarz-, Granit- und Porphyrgeschiebe und trennt sich in scharfer Linie von dem Flugsand.

Ebenso scharf scheiden sich wieder die nun folgenden Schichten von den beiden oberen.

⁹⁾ Statt »grobkörnige, eckige, ungleichartige Sande« könnte auch »Kies« oder »Schotter« gesetzt werden.

¹⁰⁾ Ich halte dieselben für frühere Oberflächenschichten, die von neu angewehtem Sande überschüttet wurden und auch jetzt noch von Sand überweht werden, wo nicht die Vegetation der Bewegung des Sandes Einhalt gebietet.

Die feinen grauen bis blaugrünen Sande bestehen aus verschiedenfarbigen, eckigen Quarzkörnern, dunklen Augit-, Hornblende- und Magnetiteisen-Stückchen und wenig lichtem Glimmer.

Die röthlichen Sande (Schicht 5) führen ausser den oben genannten eckigen Körnern noch weissen Feldspath, abgerundete milchweisse Quarzkörnchen und dunkelrothe Blättchen von schiefrigem Sandstein des Rothliegenden.

Die grauen thonreiche Sande enthalten bisweilen massive oder schalige Kalkconcretionen von 1—6 cm Durchmesser.

Die grobkörnigen, gelb- und rothbraunen Sande oder Kiese führen eckige Stücke (0,05 cm bis 5 cm Durchmesser) von Quarz und Feldspath, rothem Porphy, Granit, Gneiss und Hornblendegesteinen des Odenwalds und abgerundete Buntsandsteingeschiebe, runde Feldspath- und Kalkkörner, lichten Glimmer und scharfkantige rothe Hornsteinstücke, wie diese über älteren Thonen bei Gross-Zimmern nicht selten sind.

Dieselben Schichten mit Fossilien wurden südwestlich vom Kleinert unter und neben dem Alluvium des Erbsenbachs bis nach Gundernhausen aufgefunden (Tabelle Spalte 2).

Auch bilden diese Diluvialschichten die Sohle des breiten Deltas zwischen Erbsenbach und Gersprenz, nur hie und da von einer dünnen Lage Moor- oder jungem Lehm Boden bedeckt, mit Ausnahme eines Flugsandhügels nördlich von Gross-Zimmern an der Einmündung des Erbsenbachs in die Gersprenz. Besonders sind es die gelbbraunen, unteren grobkörnigen Sande, welche hier anstehen und aufgeschlossen sind. Diese führen am Viehtriebweg nahe dem Kleinert neben den oben genannten Körnern besonders zahlreiche runde Buntsandsteingeschiebe und Gneissstücke. Nach der Herkunft dieser zu schliessen, dürfte früher eine Communication der diluvialen Gersprenz mit den Gewässern, deren Lauf jetzt der Erbsenbach anzeigt, schon zwischen Kleinert und Gross-Zimmern stattgefunden haben.

Genau dieselben Sande und lössartigen Lehme sind von Gross-Zimmern an auf beiden Ufern der Gersprenz bis Gross-Biberau und den Seiten- resp. Parallelthälern der Gersprenz, an der Dils, an der Wembach, dem Sembdtbach und an der Raibach bei Gross-Umstadt zu verfolgen und in mehreren Sandgruben aufgeschlossen. Diese Diluvialschichten halten auf beiden Ufern dasselbe Höhenniveau ein und erreichen die Höhe der Uferberge nicht, während der sie überlagernde Löss höher geht. Die Mächtigkeit der Schichten ist eine wechselnde.

Die grösseren Aufschlüsse in diesen Diluvialbildungen sind folgende:

	Kleinert siehe oben pag. 2.	Linkes Gersprenzufer.		
		Sand- grube nördlich der Schneemühle zwischen Gross- Zimmern und Spach- brücken.	Sand- grube am Hohlberg bei Reinheim.	Fichten- garten bei Wembach.
Lösslehm, dunkelbraun, zäh, ohne Kalk	—	—	1/2 m	1/2 m
Löss, typischer, lichtgelb bis lichtgraugelb	—	—	1/2 m	1/2 m
(Sande mit Geschieben (siehe Kleinert)	1 1/2 m	—	—	—
lössartige Lehme mit Ge- schieben, sandig	—	2 m	—	—
grobkörnige Sande mit ecki- gen Körnern von krystalli- nen Odenwaldgesteinen und abgerundeten Bunt- sandsteingeschieben, mit Quarz, Feldspath u. Glim- mer, ungefärbt oder gelb- und rothbraun	—	3 m	3 m	1/2 m
feinkörnige Sande, grau, blau- grün oder braun	1/2 m	—	—	—
Lehme (Laimen), bisweilen lössartig, grau, braun oder intensiv gelb gefärbt mit Glimmer, Feldspath und Braunsteinkörnchen	—	x m	x m (Laimen)	x m (Laimen)
thonreiche Sande, grau mit lichem Glimmer	1/5 m	—	—	—
mittelkörnige Sande, röth- lichweiss, wechselnd mit lössartigen, dünnen Lehm- schichten	1/5 m	—	—	—
grobkörnige, gelbbraune Sande mit Geschieben	1 m	—	—	—
Unterlage:	ältere Thone	?	?	krystalline Odenwald- gesteine

Die grobkörnigen Sande bei Reinheim und Spachbrücken führen wenige schmale Schmitzen von sandigem, gelbem, lössartigem Lehm Einzelne Lagen und Schmitzen sind intensiv rothgelb, braun oder schwarz gefärbt durch Eisen- und Manganverbindungen.

Die grobkörnigen Sande im Hohlweg bei Ueberau führen keine runden Buntsandsteingeschiebe.

Ueber den Sanden bei der ersten Grube nördlich Ueberau liegen in unregelmässigen Lagern bohnerzähnliche graue und braune Massen. In der dritten Sandgrube nördlich Ueberau führen die Sande

Rechtes Gersprenzufer.						
Ueberau, Hohlweg nach „hundert Morgen“.	Nördlich Ueberau.			Klein- Zimmern.	Habitz- heim an der Sembdtbach.	Raibach erste Sandgrube westlich vom Ort.
	Erste Sandgrube	Zweite Sandgrube	Dritte Sandgrube			
1 m	1/2 m	—	1 m	—	—	—
1 m	1 m	1 m	—	1/2 m	—	1 m
—	—	—	—	—	—	?
1 m	—	—	—	—	—	—
1/4 m	—	—	1 m	1 m	1/2 m	3 m
—	—	—	1/2 m	—	1/2 m	2 m
1 m	—	2 m	1 1/2 m	1 m	1 m	—
1/2 m	—	—	1/4 m	—	—	—
1 1/2 m	1 m	1 m	1/2 m	1 m	—	—
1 1/2 m Buntsand- stein	1 m ?	2 m ?	4 m ?	— ?	1 m ?	— ?

Schmitzen und eigenthümliche Schleifen von gelben und grauen löss-artigen Lehmen und diese Schmitzen von Sanden.

In den Gruben bei Klein-Zimmern und Habitzheim werden die Lehme zäh und haben in der Mitte eine blaugrüne Farbe, die nach oben und unten in gelbbraun übergeht.

Die Sande bei Habitzheim zeichnen sich durch ihren Reichthum an grossen, bronceglänzenden Glimmerblättchen aus. Die Sande zwischen Raibach und Gross-Umstadt haben eine mehr braune und rothbraune Färbung und führen zahlreiche, fast eckige Buntsandsteingeschiebe. Ihre Unterlage bildet zum Theil Buntsandstein, zum Theil Porphy.

Fossilien sind in diesen Diluvialschichten selten und meist in situ zerbrochen; einzelne Reste zeigen ihre Zugehörigkeit zu den vom Kleinert beschriebenen fossilreichen Ablagerungen an. Etwas häufiger finden sich Fossilien in Lehmen am linken Gersprenzufer von dem Eisenbahnübergang über den Feldweg östlich Reinheim bis zum Reinheimer Teich hin.

In einer Sandgrube bei Brenner's Mühle südlich Habitzheim sollen die fossilführenden Sande früher aufgeschlossen gewesen sein. Diese Grube ist jetzt eingeebnet.

Unter dem Löss westlich von der Gersprenz bis zur mittleren Modau tritt in tieferen Einschnitten im Löss und in Terrainvertiefungen ein dunkelbrauner, zäher, kalkarmer Lehm auf, der in dieser Gegend Laimen genannt wird. Wie durch einen Umwandlungsprozess aus Löss der Lösslehm entsteht¹¹⁾, so könnte dieser Laimen aus den lössartigen Diluviallehmen entstanden sein, als diese noch die Oberfläche bildeten. Der Löss trennt sich überall scharf¹²⁾ von dem Laimen. Das Aussehen und die Consistenz der beschriebenen Lehme ist an der oberen Grenze gegen lockere Sande häufig dieselbe, wie die des Laimen. Finden sich nur lehmige Massen auf den Diluvialsanden, so ist es nicht immer möglich zu entscheiden, ob Lösslehm oder veränderte ältere lössartige Lehme resp. Laimen vorliegen.

Verfolgt man die Verbreitung dieses Laimen, so ergibt sich, dass sein Vorkommen meist auf die geringeren Höhenlagen beschränkt ist und nie über eine gewisse Höhengrenze hinaufgeht, während der Lösslehm in einem Terrain, welches zu seiner Bildung geeignet ist, in grösserer absoluter Höhe vorkommt.

Charakteristisch sind endlich die Beziehungen der Schlemmrückstände des Lösslehm, des Löss, der lössartigen Lehme und des Laimen:

Lösslehm hinterlässt ausser organischen Resten keinen wesentlichen Rückstand,

Löss zeigt neben einzelnen grösseren Kalkconcretionen eine grosse Masse feiner und feinsten, wenig verzweigter Kalkröhrchen, die in allen beobachteten typ. Lössvorkommen gleich bleiben,

lössartiger Lehm und Laimen dagegen hinterlassen beim Schlemmen nur einzelne kleine runde Kalkconcretionen, führen jedoch beide zahlreiche schwarze Knötchen und Körnchen von Braunstein, die beim Anschlagen anstehenden Laimens dunkle Striche hinterlassen.

Diese in den verschiedensten Lehmen und dem Laimen sich gleichbleibenden Schlemmrückstände geben einen weiteren Anhalt für die Gleichstellung derselben.

Die Fauna der vorerwähnten Diluvialsande ist am Kleinert näher von mir untersucht worden; es ergaben sich für dieselbe 42 Arten,

¹¹⁾ Vergl. Schumacher, E., Erläuterungen zur geologischen Karte der Umgegend von Strassburg. Strassburg 1883. pag. 34 ff.

¹²⁾ Zur Beobachtung dieser scharfen Grenze ist es nöthig, die Wände des Profils frisch anzustechen.

die in Spalte 1 aufgeführt sind; davon sind 26 Landschnecken und 16 Wasserschnecken.

Neben diesen Schnecken sind als fossil noch zu erwähnen zahlreiche kleinere Knochenstücke grosser Säugethiere und Zähne von Nagern, deren sichere Bestimmung ihrer schlechten Erhaltung wegen noch nicht möglich war.

Zu den in der Tabelle angeführten Conchylien bemerke ich noch folgendes:

- *Agriolimax agrestis* L. Die nicht allzuseitenen Kalkplättchen dieser Nacktschnecke sind gelblich gefärbt; mittlere Länge 2,5 mm, Breite 1,25 mm; nur wenige Exemplare erreichen eine Länge von 4 mm bei einer Breite von 2,5 mm. Die Plättchen sind deutlich gewölbt, sind stumpf, rechteckig, zeigen auf der matten Oberseite am Vorderrand ein deutliches Höckerchen und 6—7 deutliche concentrische Linien. Die concave Unterseite ist glänzend, uneben und bisweilen mit Kalksubstanz derart ausgefüllt, dass die Plättchen fast 1 mm Höhe erreichen.
- *Hyalinia Hammonis* Ström. und *Hyalinia crystallina* Müll. kommen nur selten und in kleinen und zerbrechlichen Exemplaren vor.
- *Helix bidens* Chem. und *edentula* Drp. wurden nur in einem unvollständigen, jedoch bestimmbar Exemplar gefunden.
- *Helix hispida* L. variiert in der Höhe des Gewindes zur Breite (4,5:5,5 und 4:7,5 mm) und der mehr oder weniger kantigen letzten Windung. Ausser der typischen Form sind var. *suberecta* Cless und var. *conica* Jeffr etwa zu nennen.
- *Helix arbustorum* L. kommt in grosser Form vor.
- *Helix striata* Müll. als var. *Nilsoniana* Beck. zeigt flache und gewölbte Formen mit mehr oder weniger heruntergebogener Mündung.
- *Cochlicopa lubrica* Müll. sp. Das grösste Exemplar misst nur 5 mm in der Länge.
- Pupa *pygmaea* var. *athesiana* Gredl.
- Pupa *genesii* Gredl. (von Böttger bestimmt) ist die häufigste ausser *muscorum* unter den Pupa-Arten. Dieselbe soll im Löss von Galgenberg bei Regensburg und im Torf bei Kutzenhausen von Clessin, im Thallöss bei Schierstein von Brümme gefunden sein.
- *Clausilia pumila* C. Pfr. Ueber diese Art theilt mir Herr Dr. Böttger mit, dass dieselbe durch schwächere Ausbildung der Unterlamelle von der lebenden Art sich unterscheidet.
- *Succinea Pfeifferi* Rossm. entspricht am Kleinert selten der typischen Form; die häufiger vorkommende Varietät hat eine kleinere Mündung als jene.
- *Succinea oblonga* Drp. kommt in nahezu typischer Form vor; var. *elongata* A. Braun ist häufig, seltener var. *diluviana* Andreae, deren Zwitterstellung zwischen *Succinea oblonga* und *Pfeifferi* schon von Andreae erkannt worden ist.
- *Limnaeus pereger* Müll. sp. tritt am Kleinert in der Form auf, wie Andreae sie aus dem Sandlöss bei Strassburg, Taf. II, Fig. 17 u. 18 in oben genanntem Werk abbildet.
- *Limnaeus palustris* Müll. sp. Unter den Herrn Dr. Böttger vorgelegten Exemplaren findet dieser gut übereinstimmend mit den Formen von Hangenbieten nach Andreae: var. *ovalis* Andreae, var. *diluviana* Andreae und subvar. *gracillima* Andreae.
- *Planorbis umbilicatus* Müll. kommt in typischen Exemplaren vor; einige Stücke dürften der Varietät *subangulata* Phil. zuzurechnen sein.
- *Planorbis crista* L. sp. fand ich nur in 1 Exemplar in der var. *cristata* Drp.
- *Pisidium amnicum* Müll. ist am häufigsten unter den Pisidien, jedoch

mehr auf die oberen, grauen, feinkörnigen Sande beschränkt; hier liegt sie meist in ganzen, unversehrten, geschlossenen Exemplaren, deren blendend weisse Innenseite keine Spur eingedrungener Sande zeigt;

Pisidium casertanum Poli var. *fontinalis* C. Pfr.

2) Diluvialsande und Lehme im Schönberger Thal und an der Bergstrasse.

In der Tabelle sind in Spalte 3—6 vier hierhergehörige Fundorte von Diluvialschnecken angeführt. Das vollständigste Profil zeigt ein Aufschluss südlich der Villa Borgnis zwischen Bensheim und Schönberg.

Es finden sich daselbst an einer hohen vertikalen Wand folgende Schichten:

- 1) 1m Lösslehm, braun,
- 2) 3,70m Löss, lichtgelb,
- 3) 2,10m helle, graubraune, sehr feinkörnige Sande,
- 4) 1m mittelkörnige, oben heller, unten dunkler gefärbte Sande, deren Korngrösse von 0,4—3mm schwankt, mit Körnern von einheimischen Gesteinen, von rothem und weissem Feldspath, Quarz und dunklem Glimmer,
- 5) 0,5m feinkörniger, graugelber Sand,
- 6) 1,5m graue und gelbe lössartige Lehme, die schwerer in Wasser zerfallen als Löss,
- 7) 1m graubraune, grobkörnige Sande mit Körnern einheimischer Gesteine bis zu 2cm Korngrösse.

Die Mächtigkeit der aufgezählten Schichten wechselt auf wenige Meter Entfernung. Der den Sanden auflagernde Löss, durch Wasser abgespült, haftet an der Wand bis zum Fuss an, so dass man beim ersten Anblick nur eine hohe Lösswand vor sich zu haben glaubt.

Die durch Schlemmen erhaltenen Arten aus den unteren Schichten 3—7 ergaben ausser Zähnen von kleinen Nagern 28 Arten und zwar 27 Landschnecken und nur einen Wasserbewohner, *Limnaeus truncatulus* Müll. sp.

· *Agriolimax agrestis* L. Die Kalkplättchen sind weiss, durchscheinend; die kleineren haben 2mm Breite, 3,5mm Länge, die grösseren 2,75mm Breite, 5mm Länge bei einer Höhe von 1mm, so dass eine beträchtliche Differenz der Grösse mit denen vom Kleinert sich ergibt. Die concentrischen Streifen um das Höckerchen sind dichter und zärter, die Unterseite der Plättchen ist eben.

· *Vitrina Kochi* Andr. stimmt gut mit der Beschreibung von Andreae.

· *Hyalinia Hammonis* Ström., *Hyalinia crystallina* Müll. sp. und *Hyalinia fulva* Müll. sp. kommen häufig und in grossen, festen Exemplaren vor.

Unter der Gattung

· *Vallonia* überwiegt *Vallonia costata* Müll.

· *Helix rufescens* var. *montana* Stud. misst 8—10mm im Durchmesser, 4, 5—6mm in der Höhe (Westerlund gibt für die subv. minor 8mm Durchmesser und 5½mm Höhe an), während die typische lebende grösser ist; eine flache und eine hohe Form mit etwas herabgebogener Mündung kommen vor. Die Mehrzahl der jungen, sowie der kleineren ausgewachsenen Exemplare zeigen eine scharfe Kante an der äusseren Windung, die sich jedoch in der Nähe der Mün-

dung fast verliert. Solche Formen dürften leicht mit Varietäten von *Helix hispida* L. verwechselt werden. Die grösste an derselben Stelle vorkommende

Helix hispida misst 7 mm im Durchmesser, 4 mm in der Höhe. Als Varietäten von *Helix hispida* L. wäre ausser var. *suberecta* Cless.¹³⁾, var. *terrena* Cless. (= var. *minor* Sandb.) zu nennen.

Cochlicopa lubrica Müll. sp. wird nur wenig grösser, als am Kleinert.

*Pupa *dolium* Drp. var. *plagiostoma* Al. Braun.

Succinea oblonga var. *elongata* Al. Braun wiegt an Zahl der Individuen einer der typischen *oblonga* sich nähernden, aber durchweg schlankeren Form vor.

Zähne von Nagern (*Arvicola* sp. ?) fanden sich in mehreren Stücken.

Eigenthümlich für diesen Fundort ist das häufige Vorkommen halbdurchsichtiger, glasiger Schalen bei allen Arten.

In Spalte 4 sind 13 Arten aufgeführt, die dem »Sand« nördlich Schönberg entstammen. Dieser Sand liegt über lössartigem, gellichem Lehm und verhält sich an seiner Oberfläche wie der Flugsand der Gegend nördlich von Darmstadt, für den er auch anfangs gehalten wurde.

Die kleine Fauna und die Lagerungsverhältnisse lassen keinen Zweifel, dass derselbe mit der unter 5 genannten Schicht von der Villa Borgnis identisch ist. Das Vorkommen von *Helix striata* var. *Nilsoniana* Beck. ist bemerkenswerth.

Die unter der Bezeichnung »Kirche Schönberg« aufgezeichneten Arten sind nördlich der Kirche von Schönberg in Hohlwegen gesammelt, in denen ein lössartiger Lehm ansteht, den ich früher für Löss hielt.

Die Fauna von 16 Arten stimmt in den wichtigeren Formen genau überein mit der von der Villa Borgnis, an welcher ein ähnlicher lössartiger Lehm (Schicht 6) auftritt.

Auf einer vor kurzem mit Herrn Professor Lepsius ausgeführten Tour nach Heppenheim, zum Ankauf eines in Sanden des dortigen Kirchhofs ausgegrabenen Vorderschenkels von *Elephas*, konnte ich in denselben Sanden 15 Arten von Schnecken sammeln, die mit den von Schönberg beschriebenen Arten in ihren Häufigkeitsverhältnissen und Formen gleich sind.

Der grobkörnige Sand, aus Körnern einheimischer Gesteine bestehend, wechselt mit feinkörnigem, lichtem Sande daselbst ab. Neu für diese Bildung ist *Succinea Pfeifferi* Ross. in grosser, typischer Form.

¹³⁾ Die Beschreibung der *suberecta* Cless. ist mir nicht zur Hand. Andreae führt von *rufescens* eine Form »var. *suberecta* Cless. nahestehend« an. Benecke und Cohen halten *Helix suberecta* Cless. »wohl zu *Helix rufescens* Penn. gehörig«. Ich führe *Helix suberecta* Cless. als Varietät von *hispida* L. an, möchte aber nicht ähnliche Formen von *Helix rufescens* damit verwechselt wissen. Unter mehreren Tausend *hispida* und *rufescens* konnte ich keine finden, von der es schwer gewesen wäre, zu entscheiden, ob sie zu der einen oder anderen Art zu stellen sei.

Aehnliche Sande¹⁴⁾, wie die von Heppenheim und Schönberg beschriebenen, treten nördlich von Heppenheim, bei Bensheim, Auerbach, Zwingenberg¹⁵⁾, Alsbach und Jugenheim¹⁶⁾ auf und nehmen die untere Terrasse der an die alte Bergstrasse stossenden Erhebungen ein. Der typ. Löss beginnt erst in grösserer Höhe. Vereinzelte Bruchstücke von Fossilien, die der Zuordnung dieser Sande zu denen von Schönberg nicht widersprechen, fand ich nördlich und südlich Zwingenberg.

3) Der Löss.

Die obengenannten Bildungen an der Gersprenz, an der Modau und der Bergstrasse werden übergreifend von echtem Löss überlagert, so dass dieselbe Masse einerseits den auskeilenden älteren Diluvialbildungen, andererseits der Unterlage dieser z. B. den krystallinen Odenwaldgesteinen oder dem Buntsandstein¹⁷⁾ aufliegt. Der Löss hat meist eine lichtgelbe oder lichtgraugelbe Farbe¹⁸⁾, führt ausser den bekannten Kalkgebilden keine accessorischen, grobkörnigen Einschlüsse. Seine Korngrösse bewegt sich in den engen Grenzen von 0,016 bis 0,08 mm.

Nach meinen bisherigen Erfahrungen im nördlichen Odenwald sind alle sogenannten Lössvorkommen, welche Geröll- oder Sandstriche, Geschiebe oder Schichtung zeigen, entweder secundär abgelagerte, mit Schotter vermengte Bildungen oder lössartige, ältere Lehme, wie sie in Vorstehendem mehrfach erwähnt wurden.¹⁹⁾ Eine besondere Schotterunterlage wurde ebensowenig gefunden. Schotterähnliche Erscheinungen unter dem Löss sind Umhüllungen des bei

¹⁴⁾ Diese Sande sind vermuthlich dieselben Schichten, aus denen von Bensheim, Alsbach und anderen Orten der Bergstrasse Säugethierknochen aus dem »Löss« erwähnt und in dem hiesigen Museum zum Theil aufbewahrt werden.

¹⁵⁾ Während des Drucks fand ich in einem Hohlweg östlich Zwingenberg dieselbe Fauna wie bei Schönberg in folgendem Aufschluss:
 2 m Löss,
 1 m lössartiger Lehm,
 1/2 m grobkörnige Sande aus Körnern einheimischer Gesteine,
 1 m feinkörnige Sande (ähnlich denen auf dem Kirchhof von Heppenheim).

¹⁶⁾ Bei Jugenheim, Schlucht nördlich der Ruine Jossa, sammelte ich aus einem laimenartigen Lehm, neben helleren lössartigen Lehmen lagernd, ebenfalls die charakteristische Fauna mit *Helix rufescens*, *Pupa secale* und *Pupa dolium*, var. *plagiostoma*, wie sie der Aufschluss bei Schönberg führt.

¹⁷⁾ Der Hohlweg von Ueberau nach hundert Morgen zeigt diese übergreifende Ueberlagerung sehr schön.

¹⁸⁾ Intensiv gelbe, braungelbe, graue, grünliche oder melirte Farben kommen im nördlichen Odenwald im Löss nicht vor; diese Farben sind den lössartigen Lehmen eigen.

¹⁹⁾ Schon jetzt darf angenommen werden, dass bei immer strengerer Scheidung des typ. Löss von den älteren Sand- und Lehmbildungen die breite Zone Löss an der Bergstrasse und an den Hängen der Odenwaldthäler auf den geologischen Karten wird sehr reduziert werden müssen.

beginnender Ablagerung des Löss an der Oberfläche liegenden, nicht transportirten Materials. Die Veränderung des Löss an seiner Oberfläche zu Lösslehm wurde schon oben erwähnt.

Die Fauna des Löss im nördlichen Odenwald ist die bekannte.

Die 3 Arten, *Helix hispida*, *Succinea oblonga*, *Pupa muscorum*, machen 95 bis 99% aller Arten aus, unter diesen wiegt *Helix hispida* wie 7:3 oder 9:1 vor. Die in Spalte 10 und 11 aufgezählten Arten vom Bohnack bei Nieder-Ramstadt und von der Nieder-Beerbacher Strasse geben die Fauna des typischen Löss.²⁰⁾

Von *Pupa columella* Benz. konnte ich an dem letztgenannten Fundort beinahe 400 Exemplare sammeln.

Helix hispida L. zeigt im Löss eine geringer verschiedenartige Ausbildung, als in den Diluvialsanden, wenn auch Schwankungen in der Höhe zur Breite, in der Rundung der äusseren Windung und in der Tiefe der Nähte vorkommen. Die Durchmesser vieler gemessenen alten Exemplare betragen 5,5—6, sehr selten 7 mm, die Höhe 3—4,5 mm.

Succinea oblonga Drp. kommt selten in der ausgeprägten Varietät *elongata* Al. Braun vor, sondern in einer der typischen Form sich nähernden, aber noch etwas schlankeren Form.

Von Nieder-Modau, gegenüber der Modaumühle, von der finsternen Hölle bei Ober-Ramstadt sind in Spalte 7 und 8 zwei kleine Faunen angegeben, die sich durch das massenhafte Vorkommen von *Helix rufescens* var. *montana* Stud. bis zu $\frac{1}{4}$ aller Individuen auszeichnen.

Die Fauna von Nieder-Modau ist reich an *Helix arbustorum* L.

An der finsternen Hölle kommt *Pupa pygmaea* Drp. f. *quatridens* West. vor.

Ob diese beiden Bildungen dem Löss zuzurechnen oder älter sind, müssen weitere locale Untersuchungen lehren.

Andreae unterscheidet im Diluvium bei Strassburg den Sandlöss vom typ. Löss und hält den Thallöss von Sandberger auf gleichem Niveau stehend.

Ob diese Unterscheidung für den nördlichen Odenwald beibehalten werden kann, konnte ich noch nicht entscheiden.

Das mannichfaltig bewegte Terrain im nördlichen Odenwalde, das Vorhandensein vieler anderer localer Diluvialbildungen verzögert die Untersuchungen. Gewisse Bildungen an der alten Ober-Ramstädter Strasse, im Modauthale unterhalb Nieder-Ramstadt, in der Mordach und an der Bergstrasse lassen in petrographischer Hinsicht und nach ihrer Lagerung an das Vorhandensein von Sandlöss denken.

Die aus solchen Bildungen von der Bollmühle an der Modau ausgeschlemmte Fauna von 4 Arten gibt keinen Anhalt.

²⁰⁾ Bei einer Wiederholung des Schlemmens mit feinerem Siebe verschoben sich die Procentzahlen ein wenig zu Gunsten der kleinen Arten; die früher dort benutzte Schlemmtrommel hatte für die kleinsten Pupen etwas zu grosse Maschen.

Auffallend ist etwa der geringe Procentsatz von *Helix hispida* L. gegen *Succinea oblonga* Drp., und die Menge von *Pupa muscorum* L. als $\frac{1}{4}$ aller Individuen, wie es keine andere beschriebene Bildung aufweist. Der Schlemmrückstand des sandigen Materials ist ähnlich dem des Löss.

4) Locale Odenwaldbildungen.

Die Faunen dieser sind in Spalte 12—16 angeführt. Das Material (Spalte 12) am Breitelohhof, Weg nach der Zehmühle, ist lössähnlich, der Schlemmrückstand zeigt dieselben Kalkröhrchen wie der Löss.

Bei Waschenbach stammt die ärmliche Fauna aus unreinen, lössähnlichen gelben und grauen Lehmen mit Geröllstrichen, die unter typischem Löss anstehen. Aehnlich ist das Material an der Zeh-, Glashütten- und Pulvermühle.

Die Schlemmrückstände dieser vier letzten Fundorte zeigen ausser eigenthümlichen, vielfach verzweigten, regelmässig durchlöcher-ten Kalkconcretionen, die sich von denen des Löss unterscheiden, grosse eckige Stücke der direct unter- oder oberhalb anstehenden Gesteine.

Das Material an der Zehmühle und Glashüttenmühle ist in Mulden abgelagert, die durch Gebirgswasser zu tiefen Schluchtensystemen ausgespült wurden.

Der aussergewöhnliche Procentsatz der *Pupa muscorum* L. und *Pupa columella* Benz am Breitelohhof, das Vorkommen von *Agriolimax agrestis* L. an der Pulvermühle, die grosse Menge unausgewachsener, junger *Helices*²¹⁾ daselbst, das Auftreten von einer Wasserschnecke am Breitelohhof und der Zehmühle sind erwähnenswerth.

Backenzähne von Nagern fand ich an der Glashüttenmühle.

Helix hispida L. ist an der Zeh- und Glashüttenmühle ungewöhnlich kräftig entwickelt. Neben flachen kleinen Formen von 3 mm Höhe und 6 mm Durchmesser, haben die Mehrzahl der Individuen $7\frac{1}{2}$ bis 8 mm Durchmesser und $5\frac{1}{2}$ bis 6 mm Höhe.

Die noch übrigen, in Spalte 17 und 18 aufgeführten Faunen gehören jedenfalls altalluvialen Ablagerungen an.

An dem Grossen Bruch, dem südwestlichen Quellgebiet der Rutzebach, nördlich Dippelshof bei Traisa, entstammen die Conchylien einem grauweisslichen, in Wasser schwer löslichen, sandigen Lehm, bei Seeheim einem braunen Lehm.

An der Oberfläche des Fundorts am Grossen Bruch leben gleichzeitig eine Anzahl Schnecken, so dass für einzelne Arten nicht mit Sicherheit angegeben werden kann, ob alle Individuen fossil oder erst vor kurzer Zeit abgestorben sind.

Wie dem auch sei, das Vorkommen von *Clausilia cruciata* Stud., von *Acme polita* Hartm. daselbst, die in der Provinz Starkenburg und in Nassau lebend sehr selten sind, dürfte nicht uninteressant sein.

²¹⁾ 10 junge unausgewachsene auf je ein ausgewachsenes Individuum.

Am häufigsten sind von den 36 Arten am Grossen Bruch *Patula rotundata* Müll., *Hyalinia nitens* Mich., *Helix pulchella* Müll., *Cochlicopa lubrica* Müll., *Succinea oblonga* Drp. und *Carychium minimum* Müll.

Bei Seeheim, wie auch an den meisten oben genannten Punkten fand ich beim Ausschleppen mehr oder minder häufig *Cionella acicula* Müll., die jedoch überall recent sein dürfte.

Das häufige Vorkommen von *Cochlicopa lubrica*, *Patula rotundata*, *Helix pulchella* neben *Helix hispida* und den übrigen erwähnten Arten scheint mir in dem ganzen Gebiete des nördlichen Odenwalds für altalluviale, zähe, dunkle Lehme charakteristisch zu sein. Wenigstens fand ich dies für altalluviale Lehme an der Bergstrasse, an der Gersprenz und an dem Main bei Kleinsteinheim gegenüber Hanau bestätigt.

Chemische Vorproben ergaben bei dem Löss, den meisten diluvialen Sanden und bei einigen lössartigen Lehmen im nördlichen Odenwald, nach Beseitigung des Schlemmrückstandes, einen Gehalt an kohlen saurem Kalk. Geringen Kalkgehalt zeigen die glimmerreichen Sande von Habitzheim und verschiedene dunkelgelbe und graue Lehme.

Kalkfrei oder sehr kalkarm erwiesen sich verschiedene Lösslehme, Laimen, einige lössartige Lehme und die grobkörnigen Sande an der Gersprenz.²²⁾

Aeltere Sande, bei Koch als obere Tertiärsande (*b_ε*) bezeichnet werden, bei Dietzenbach, am Hohberg, am Karlshof bei Darmstadt, bei Gross-Zimmern (an beiden letzten Orten nur die unteren Lagen) sind frei von kohlen saurem Kalk oder sehr arm daran; ebenso arm die Sande bei Wixhausen und Isenburg²³⁾, welche von Koch dem Diluvium zugerechnet werden.

In den Sanden bei Reinheim, Spachbrücken und Ueberau, im Laimen von Ober-Ramstadt und in lössartigen Lehmen von Ueberau konnte Mangangehalt nachgewiesen werden.

Einige Analysen von Löss und Laimen, im hiesigen chemischen Laboratorium ausgeführt, zeigen Fehler; ihre Mittheilung hat deshalb keinen Zweck. Jedoch soviel geht daraus hervor, dass Löss einen entschieden geringeren Gehalt an Si O^2 und $\text{Al}^2 \text{O}^3$, dagegen einen höheren Gehalt an Ca O und CO^2 aufweist.

	Si O^2	$\text{Al}^2 \text{O}^3$	Ca O	CO^2
Löss von Wembach ergab	66%	3%	7%	4%
Laimen ebendaher, darunter anstehend	78%	5%	1%	1%
Löss von Ober-Ramstadt	63%	9%	7%	3,5%
Laimen ebendaher, darunter anstehend	76%	14%	0,7%	0,01%
Löss nach Lepsius ²⁴⁾ (durchschnittlich)	56%	10%	13%	12%
Laimen ²⁵⁾ nach Lepsius	75%	15%	0,9%	0,5%

²²⁾ Reich an kohlen saurem Kalk sind die Diluvialsande von Mosbach, Worms und Mauer.

²³⁾ Erstere mit Geschieben krystalliner Gesteine, letztere mit Geschieben von Buntsandstein und Kiesel-schiefer.

Die Bestimmung der Korngrösse unter dem Mikroskop ergab:
für Löss typ. 0,016—0,08 mm (Wembach), 0,02—0,07 mm (Schönberg,
Villa Borgnis), 0,02—0,05 mm (Waschenbach);

- Sandlöss (?) 0,08—0,16 mm (Nieder-Ramstadt nach der Mordach),
0,1—0,4 mm (Bollmühle);
- lössartigen Lehm und Laimen 0,05—0,09 mm (Schönberg), 0,08—
0,16 mm (Kleinert), 0,05—0,1 mm (Breitelohweg, Laimen);
- feinkörnige Sande 0,2—0,5 mm (Schönberg), 0,1—0,5 mm (Kleinert);
- mittelkörnige Sande 0,5—3 mm (Habitzheim), 0,4—3 mm (Schön-
berg);
- grobkörnige Sande 0,5 mm—5 cm (Kleinert, Ueberau, Habitz-
heim, Schönberg).

Ausserhalb dieser Grenzen vorkommende Körner sind sehr selten, bei reinem typ. Löss vermochte ich keine grösseren Körner als von 0,08 mm Durchmesser zu finden, wohl aber mag die untere Grenze noch zu erweitern sein. Durch seine geringe Korngrösse und die engen Grenzen, in der diese Grösse sich bewegt, unterscheidet sich der typische Löss ebenfalls wesentlich von den übrigen Diluvialbildungen.

Die sonstige mikroskopische Untersuchung der verschiedenen Substanzen zeigte nichts, was nicht schon anderswo²⁶⁾ erwähnt wäre.

Die Betrachtung der grösseren Glimmerblättchen in convergentem Licht ergab nur optisch zweiaxigen Glimmer mit meistens grossem Axenwinkel.

Was die Häufigkeit der Arten an den wichtigeren Fundorten anbelangt²⁷⁾, so zeigt die grösste Häufigkeit der *Succinea oblonga* der Diluvialsand vom Kleinert mit 53%, es folgen der Diluvialsand von Schönberg mit 18% und der typ. Löss mit 17% resp. 0,4%, während umgekehrt die Häufigkeit der *Helix hispida* L. am Kleinert mit 21% am geringsten, bei Schönberg mit 23% wenig höher und im Löss am grössten ist mit mehr als 70%. Vielen *Succinea oblonga* entsprechen hiernach wenige *Helix hispida*.

Die grösste Häufigkeit der typ. var. *elongata* Al. Braun von *Succinea oblonga* liegt in den Sanden von Schönberg (nicht im Löss).

²⁴⁾ Siehe Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881, pag. 25—27.

²⁵⁾ Ich konnte mich an dem zur Analyse verwendeten Material überzeugen, dass dasselbe nicht Löss ist, sondern in Korn, Farbe und Consistenz genau gewissen kalkarmen Lehmen, resp. Laimen von der dritten Grube bei Ueberau entspricht.

Bezüglich der Bebauung steht an Fruchtbarkeit der Laimen bei geeigneter Bearbeitung oben an, ihm folgt der Löss. Weniger geschätzt von den Landwirthen sind die sandigen, lössartigen Lehme. Der Lösslehm scheint nach Angabe erfahrener Landwirthe den ungünstigsten Ertrag zu liefern. Die Neigung des Bodens, die unterlagernden Schichten und das Grundwasser modificiren wesentlich die Erträge aus den beschriebenen Bodenarten.

²⁶⁾ cf. Schumacher in o. a. Erläuterungen.

²⁷⁾ Diese Zusammenstellung widerspricht in manchen Beziehungen den üblichen Häufigkeitsangaben (s. u. pag. 24.).

Die Vallonien und Clausilien haben in den Sanden von Schönberg eine grössere Häufigkeit, als in den Sanden am Kleinert und im Löss; ebenso *Pupa muscorum* L., die im Löss an Häufigkeit sehr zurücksteht.

Pupa columella Benz. dagegen erreicht im Löss ihre grösste Häufigkeit, abgesehen von den »localen Odenwaldbildungen«. ²⁸⁾

Eine Altersbestimmung der untersuchten diluvialen Bildungen schon jetzt zu geben, erscheint mir verfrüht. Nach ihrem relativen Alter dürften jedoch die Sande vom Kleinert, als die ältesten Diluvialbildungen im nördlichen Odenwalde anzusehen sein, diesem nach dem Alter folgen die Sande von Schönberg und der Bergstrasse, und als jüngstes Glied der Löss.

Unter den übrigen erwähnten Bildungen stehen die Vorkommen von der finsternen Hölle, und noch mehr von Nieder-Modau, dem Löss jedenfalls sehr nah.

Den localen Ablagerungen in der Mordach und an der Modau ist ein hoher Procentsatz an *Pupa*-Arten eigen, unter denen *Pupa columella* an der Pulvermühle und dem Breitelohhof 18% an Häufigkeit erreicht. Das häufige Vorkommen dieser *Pupa columella* als einer ausgestorbenen Art verbietet an jüngere Bildungen zu denken.

Es liegt nahe, dem Diluvialsand vom Kleinert ein ähnliches Alter zuzuschreiben, wie den Sanden von Mosbach und Hangenbieten. Weitere Untersuchungen werden darüber entscheiden können. Auffällig ist für den Kleinert gegenüber jenen Orten das Zurücktreten der Wasserbewohner gegen die Landbewohner an Zahl der Individuen, die Seltenheit der sonst häufigen *Valvata*-Arten und mehrerer Zweischaler.

Das Verhältniss von Süsswasser- zu Landbewohnern beträgt im Diluvialsande

bei Hangenbieten	32:48	oder	1:1,5
bei Mosbach	42:51	>	1:1,2
am Kleinert	16:26	>	1:1,6.

Von den 42 Arten am Kleinert kommen in Mosbach 36, in Hangenbieten 35 Arten vor; es fehlen in Mosbach *Helix edentula*, *Pupa secale*, *Pupa genesii*, *Pupa angustior*, *Pisidium pusillum*. In Hangenbieten sind noch nicht gefunden: *Agriolimax agrestis*, *Buliminus tridens*, *Pupa genesii*, *Pupa angustior*, *Limnaeus pereger*, *Planorbis calculiformis*, *Pisidium pusillum*, *Pisidium calyculatum*. Zwei Arten aus dem Sand vom Kleinert, *Pupa columella* Benz. und *Planorbis calculiformis* Sandb., sind ausgestorben.

²⁸⁾ *Helix striata* var. *Nilsoniana* Beck. charakterisirt den Sand vom Kleinert, *Helix rufescens* den von Schönberg, *Helix hispida* den Löss. Während *rufescens* dem typischen Löss im nördlichen Odenwald fehlt, erreicht sie bei Nieder-Modau und an der finsternen Hölle in lössähnlichen Bildungen 17%, sogar 27%.

Nachschrift:

Dem Wunsche der Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins zu Stein (1885), dass man »Lehme mit mehr als 50% Quarzsand nicht als Mergel« bezeichnen möchte, füge ich mich und ändere während des Drucks die Bezeichnung »Mergel« in lössartigen Lehm u. a. um, obwohl ich auch die Bezeichnung »Lehm« für nicht ganz geeignet halte, so gerechtfertigt dieselbe den tertiären u. a. Mergeln gegenüber sein mag.

Zu Alexander Braun's Notiz im Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. 1847, pag. 49—53 (vergl. desselben Mittheilungen im amtlichen Bericht der Naturforscherversammlung zu Mainz 1842) möchte ich für einen etwaigen Vergleich meiner Häufigkeitsangaben mit diesen bemerken, dass die grossen bestehenden Widersprüche wohl ohne Zweifel daher rühren, dass A. Braun seinem Löss nicht nur den Sand- oder Thallöss, sondern vermuthlich auch Sande und Lehme zurechnet, wie sie von mir und von Andreae beschrieben worden sind. Ich schliesse dies aus A. Braun's Angaben, dass gewisse Lössvorkommen von Toulouse und anderen Orten abweichende Zahlen ergaben, ferner daraus, dass er neben den Lössschnecken noch *Bulimus tridens*, *Pupa dolium*, *Helix circinata* var. *montana* (= *H. rufescens* var. *montana* — Schoenberg), *Helix diluvii* Al. Braun, »der lebenden *costulata* Ziegl. am nächsten etc.« (= *H. striata* var. *Nilsoniana* — Kleinert) und andere Arten zum Theil als häufig, Varietät *elongata* von *Succinea oblonga* als sehr häufig im Löss anführt.

Meine oben gemachten Angaben stehen dem entgegen. Würde man meine Zahlen allesammt addiren und nicht zwischen Löss, jüngeren und älteren Diluvialsanden unterscheiden, so könnten ähnliche Zahlenverhältnisse wie bei Alexander Braun sich ergeben.

II.

Die Diallaggesteine des Frankensteins und seiner Umgebung.

Ein Gebiet, welches durch den mittleren Lauf der Modau im Norden und Osten, durch die Bergstrasse im Westen und im Süden durch eine Linie von Seeheim nach Niedermodau begrenzt wird, besteht seiner Hauptmasse nach aus typisch-krystallinisch-körnigen, lichtgraugrünen Gesteinen der Combination Plagioklas-Diallag mit dichten und grobkörnigen, hornblendearmen und hornblendereicherer Varietäten und der Combination Plagioklas-Diallag-Olivin zum Theil reich, zum Theil arm an Feldspath.

Ob diese Gesteine dem Gabbro und Olivingabbro zuzurechnen sind, oder ob sie diallagführende Hornblende-Gneisse darstellen, wie Herr Professor Lepsius¹⁾ annimmt, müssen die weiteren geologischen Aufnahmen nachzuweisen suchen. Hier möge einstweilen eine kurze Beschreibung derselben folgen.

¹⁾ Lepsius, R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Darmstadt 1883. (pag. 26.)

Derselbe, Die Oberrheinische Tiefebene und ihre Randgebirge. Stuttgart 1885. (pag. 59—61.)

Die Plagioklas-Diallag-Gesteine²⁾ zeigen einen durchaus massigen Habitus, nirgends ist an ihnen eine Andeutung von Schichtung, von Flaser- oder Parallelstructur zu sehen; als Gänge treten sie nicht auf. Der Korngrösse nach herrscht die grobkörnige Ausbildung vor mit einem mittleren Durchmesser des Kornes von 1 mm; an einigen Orten, am Aspenberg, südlich Waschenbach, und an der Kreuzstrasse vor Niedermodau treten grosskörnige Gesteine auf von 2 und mehr mm mittlerem Korn-Durchmesser; fast dicht zu nennende Gesteine derselbe Combination kommen auf der Höhe des Kohlwalds an der Klingschneise und westlich der Alten Burg vor mit einer Korngrösse von 0,1–0,3 mm.

Neben Plagioklas und Diallag führen diese Gesteine häufig Hornblende, Magnetit, Eisenkies, Quarz, Apatit, selten braunen Magnesiaglimmer und rhombischen Pyroxen.

Der Plagioklas dieser Gesteine ist farblos, meist ausgezeichnet frisch und zeigt die Mikrostructur der Plagioklase typischer Gabbro's, wie sie von Rosenbusch, Streng, Hagge, Dathe und Anderen beschrieben wird. An mehreren Fundorten führen sie fast keine Einschlüsse, an anderen sind dieselben im Inneren erfüllt von dem bekannten graubraunen Staub, scharfen, schwarzen Stäbchen und grösseren, rundlichen, braun durchschneidenden, auf das polarisirte Licht nicht einwirkenden Einschlüssen. Die schwarzen Stäbchen schneiden sich in 3, selten 4 Richtungen, meist in Winkeln von 86–87° resp. 43–44°. Nach dem Albit und Periklingesetz zugleich verzwilligte Plagioklase mit schmalen Lamellen sind häufiger, als solche mit einfacher Zwillingsstreifung.

Der Diallag in frischem Zustand, den die Mehrzahl der Schläffe aufweist, wird mit gelben und blassbraunen, sehr lichten Farbtönen durchsichtig. Als Interpositionen führt er häufig zahlreiche schwarze Stäbchen, parallel der vollkommenen Spaltungsrichtung und unregelmässig gestaltete, braune, pleochroitische Blättchen, die vielleicht als Hornblende zu deuten sind. Der Diallag selbst lässt keinen Pleochroismus erkennen. Er füllt nicht, wie der Augit in Diabasen,

²⁾ Die beschriebenen Gesteine stehen in dem erwähnten Gebiete überall und meist sehr frisch an. Von Fundorten für besonders schöne Gesteine in den verschiedenen Ausbildungsweisen nenne ich die Steinbrüche am Billerstein, südlich Waschenbach, (Diallag typisch, vortaltend), die Steinbrüche am Seeheimer Hoflager (Quarz), an dem Brunnenberg, dem Breitelohberg, östlich Niederbeerbach, am Gickelsberg, alten Eichberg, südlich Niederramstadt, und die Illig'schen Ziegeleigruben am Bohnstädt-Berg (rhombischer Pyroxen; Hornblende mit Mikrolithen). Die grossen Steinbrüche am Kühlen Grund im Mühlthal zu beiden Seiten der Modau, oberhalb der Einmündung des Beerbachs, führen einerseits hornblendehaltigen Gabbro mit typischem Diallag in Krystallen (Zwillingslamellen), andererseits fast diallagfreie, sehr grosskörnige Hornblendegesteine, beide getrennt durch vertikale in O N O streichende, meterbreite Bänke von feinkörnigen Hornblendegesteinen mit bedeutendem Gehalt an Titanit in Aggregaten und an Biotit.

die Zwischenräume zwischen den Feldspäthen aus, sondern kommt in etwas abgerundeten oder scharfen, 6 oder 8seitigen Krystallkörnern vor. In einheitliche Krystalle sind bisweilen mehrere schmale oder eine breite Lamelle in Zwillingstellung eingeschaltet. Verwachsungen nach o P wurden mehrfach beobachtet. Bei der Umwandlung erhält der Diallag hellgrüne bis lauchgrüne Farben und löst sich in Aggregate von verworren oder parallel liegenden Fasern auf.

Die Hornblende kommt häufig als Umrandung des Diallag vor, zeigt tiefbraune und braungrüne Farben, kräftigen Pleochroismus und ist von den aus der Umwandlung des Diallags entstehenden grünen Mineralien (zum Theil wohl secundäre Hornblende), leicht zu unterscheiden. Die Hornblendeumrandungen der Diallage nehmen in ein und demselben Aufschluss bisweilen derart zu, dass nur kleine Kerne von Diallag oder diallagähnlichem Augit zurückbleiben. Dann tritt sie, ausser als Umrandung, zugleich in selbstständigen Krystallen auf³⁾ und erreicht Dimensionen von 1 cm Breite und 3—6 cm Länge. Solche Gesteinpartien treten jedoch gegen die diallagreicheren zurück und sind nicht von diesen abzugrenzen, jedoch könnte man bei der Betrachtung eines solchen hornblendereichen Diallaggesteins versucht sein, dasselbe diallagführenden Diorit, oder wenn in den Kernen die Eigenschaften des Diallags nicht zur Geltung kommen, Augitdiorit zu nennen, wie sie Cohen und Streng beschreiben. Die Hornblende führt mitunter schwarze, schmale, in 30 und 60° sich mehrfach kreuzende Stäbchen, die im auffallenden Lichte einen vielfarbigen Schiller und metallischen Glanz zeigen, und sich hierdurch wesentlich von den ähnlichen Einschlüssen des Diallags und des Feldspaths unterscheiden.

Rhombischer Pyroxen mit charakteristischen, kupferröthlichen, rhombischen Einschlüssen, verwachsen mit Diallag, ist selten.

Quarz konnte makro- und mikroskopisch an zwei Orten in frischem Gestein nachgewiesen werden. Der seltene

Biotit scheint meist secundärer Natur zu sein und zeigt braune und gelbe Farben, die durch trübe, gebleichte Lamellen oft unterbrochen werden.

Eisenkies und Magnetit kommen in wechselnden Mengen vor, letzterer umrandet häufig den Eisenkies.

Apatit findet sich in den hornblendearmen Gesteinen seltener, in den hornblendeführenden durchspickt er die Hornblende reichlich.

Noch besonders erwähnenswerth erscheint mir die fast dichte Ausbildung dieser Plagioklas-Diallag-Gesteine.

Diallag, Plagioklas und Magnetit bilden die Gemengtheile des Gesteins in annähernd gleichgrossen, isolirten, eckigen Körnern, die

³⁾ Ob aber diese Ansammlungen von grossen Hornblende-Krystallen primäre sind, lasse ich unentschieden. Jedenfalls kommen diese häufig auf Ablösungsflächen vor und sind dann von Kalkspath, Epidot, Schwefelkies und faserigen Aggregaten anderer Mineralien durchwachsen.

durch zarte, grüne Säume von einander sich abheben, so dass das ganze Gefüge ein bienenwabenhähnliches Aussehen erhält. Noch eigenthümlicher wird dieses, wenn einzelne, oft 1 cm lange, wohlbegrenzte Hornblendekristalle in den Gesteinen auftreten und mit ihrer Substanz gleichsam nur die Zwischenräume der Feldspathkörner und der anderen Mineralien auszufüllen scheinen. Die Diallagkörner reihen sich an einzelnen Stellen perlschnurartig aneinander. Alle Gemengtheile sind erfüllt von grossen, runden, farblosen Einschlüssen.

Olivin-führende Diallag-Gesteine kommen in dem genannten Gebiet zwischen den Olivin-freien Gesteinen in drei Zügen vor. Der erste erstreckt sich westlich Niederbeerbach vom Dorf in südwestlicher Richtung nach dem Gebirgskamm, der zweite parallel mit diesem vom weissen Berg nach der Klinge- und Hitzbergsehnisse über den Kohlwald und der dritte ungefähr vom Seeheimer Hoflager nach dem Schweizerloch.

Die Gesteine von den beiden zuletzt genannten Zügen sind sehr frisch und reich an Plagioklas. Der Diallag ist hier besonders charakteristisch in wohl begrenzten, lichtgraubraunen Körnern vorhanden. Der fast wasserhelle, an Menge zurücktretende Olivin zeigt kaum einen Beginn der Zersetzung. Hornblende und Biotit sind sehr selten, erstere nur als schmale Umrandung des Diallags.

Diesen olivinärmeren steht das olivinreiche, aber zum Theil feldspatharme Gestein von Niederbeerbach gegenüber, das als sogenannter Magnetstein⁴⁾, 300 m südlich der Burg Frankenstein, allgemein bekannt und von Ludwig, Seibert u. A. beschrieben worden und als «Gabbro» aufgezeichnet ist. Rosenbusch (Phys. II, pag. 531) erwähnt dieses Gestein als den reinen Typus der Olivin-Diallag-Gesteine. Es müssen demselben Gesteinsstücke in besonders ungünstiger Erhaltung vorgelegen haben; denn der ganze Zug des Gesteins führt, wenn auch gegen die anderen Gemengtheile zurücktretend, Plagioklas in grossen Körnern und mit schöner Zwillingsstreifung. Derselbe ist allerdings bisweilen derart zersetzt, dass an seiner Stelle nur weisse, polarisirende Aggregate zurückgeblieben sind. Der Diallag ist mitunter durch blassröthlichen, pleochroitischen, rhombischen Pyroxen vertreten, der stellenweise zahlreiche, rothe Einschlüsse führt. Olivin und Diallag sind bisweilen vollständig serpentinisirt. Biotite in roth-

⁴⁾ Ludwig, R., u. Seibert, Ph., Mittheilungen zur geol. Spezialkarte des Grossherzogthums Hessen, Section Erbach, pag. 21. Vergl. auch: Schmidt, Fr., Einige Zusätze zu Fr. von Oeynhausen's geognostischen Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse in Noeggerath's Gebirge in Rheinland-Westphalen II, pag. 185 u. 186, und Seibert, Ph., Beiträge zur Geologie des Odenwalds. Oberhess. Ges. XI. Bericht, pag. 126.

Seibert gibt in seiner eigenhändig gezeichneten Karte noch fünf Stellen für «Gabbro» auf Section Worms an. Es ist unbegreiflich, warum Ludwig bei der Bearbeitung der Seibert'schen werthvollen Aufnahmen diese Fundorte für Gabbro nicht eingetragen hat.

braunen bis gelben oder entfärbten, stark pleochroitischen Blättchen sind häufiger, als in den olivinfreien Gesteinen.

Die Umwandlungsprocesse dieses Olivingesteins haben eine ganze Reihe von Neubildungen hervorgerufen, bei denen auch die das Gestein durchziehenden Ganggranite in Mitleidenschaft gezogen zu sein scheinen. Die Beschreibung dieser merkwürdigen Bildungen behalte ich mir für später vor. Erwähnen will ich nur ein eisenreiches Gestein an dem Fusspfad nach dem Frankensteiner Schloss, westlich Niederbeerbach, das derbem, dichtem Magneteisen nicht unähnlich sieht und im Schliß neben diesem bald durchsichtigen Plagioklas und Olivin in anscheinend gut begrenzten Krystallen, bald eine einheitliche, farblose, anisotrope Masse erkennen lässt, die von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisirenden Nadeln oder Rosetten solcher wirr erfüllt ist. Bei längerem Kochen der Schliße in Salzsäure löst sich nur ein Theil der schwarzen Eisenverbindungen. Es scheint darnach neben Magneteisen, Titaneisen oder Chromit in erheblicher Menge vorhanden zu sein, was durch chemische Untersuchung noch zu entscheiden ist.

In Folge der Umwandlungsvorgänge findet sich an der Fundstelle des zuletzt beschriebenen Gesteins Chrysotil (Serpentinasbest)⁵⁾ auf Klüften und Spalten ausgeschieden, zu dessen bergmännischer Ausbeutung in letzter Zeit Schürfversuche angestellt worden sind.

Am Nordwest- und Südostrand des beschriebenen Gebietes der Diallaggesteine und untergeordnet innerhalb derselben kommen Plagioklas-Hornblende-Gesteine mit oder ohne Quarz und Glimmergehalt vor. Typisch sind sie vertreten in der Mordach an der Glashüttenmühle in dem Schneider'schen Bruch und westlich Eberstadt am Steigerts- und Biegelsberg. Diese Hornblendegesteine haben sehr ähnliche Vertreter im südlichen Odenwald, von wo Cohen⁶⁾ dieselben als Diorite und Quarzdiorite resp. Quarzglomerdiorite beschreibt, während die diallagreichen Gesteine dort bis auf das Olivin-Diallag-Gestein von Schriesheim zu fehlen scheinen. Letzteres hat jedoch, makro- und mikroskopisch betrachtet einen etwas anderen Habitus, als die oben erwähnten Gesteine ähnlicher Zusammensetzung.

Das Gebiet der Diallag-Gesteine durchziehen zahlreiche, vielverzweigte Ganggranite, wie sie Cohen⁷⁾ ebenfalls aus dem südlichen Odenwald anführt. Mikroklin ist in diesen ebenso häufig als dort. Auch schriftgranitähnliche Verwachsungen des Mikroklin mit stänglichem Quarz sind nicht selten. An der Dornbach bei Malchen, am Lindenberg und dem Kirchberg bei Traisa sind diese Ganggranite besonders interessant, bedürfen aber noch eingehenderer Untersuchung. Dieselben treten in einen gewissen Verband mit den Gesteinen, die sie durchziehen und führen an den Rändern oder da, wo sie runde oder eckige Brocken der in der Nähe anstehenden Hornblende-Gesteine umschliessen, Horn-

⁵⁾ Aehnlicher Asbest fand sich an der Kreuzstrasse bei Niedermodau.

⁶⁾ Beneke, E. W., u. Cohen, E., Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1881, pag. 141.

⁷⁾ a. a. O. pag. 111—132.

blende und Titanit oder so reichlich Granat und Epidot, dass dieselben dem Granat- resp. Epidotfels in dem Salband des Auerbacher Marmors ähnlich werden⁸⁾). Ein hierhergehöriges Gestein auf der Höhe des Lindenberg's, nordwestlich Niederramstadt, hat das Aussehen der Syenite, welche Cohen⁹⁾ vom Kisselbusch bei Löhrbach beschreibt und mikroskopisch dieselbe Zusammensetzung, aber im Uebrigen den Habitus eines Ganggranites, in den es allmählich übergeht. Er führt trüben Orthoklas, der zu gleichen Theilen durch schönen, wasserhellen Mikroklin und Plagioklas vertreten ist. Quarz ist sehr selten oder fehlt. In der röthlichen Feldspathmasse liegen isolirt grosse, dunkelgrüne Hornblende-Säulen. Unter dem Mikroskop erweisen sich fast alle Hornblenden als gut ausgebildete Zwillingsskrystalle nach $\infty P \infty$. Die Farben der Hornblende wechseln von lichtgelb bis grasgrün bei Prüfung auf Pleochroismus. Neben den Feldspäthen und der Hornblende ist von Bedeutung sehr reichlich vorkommender Titanit in grossen Körnern und Krystallen¹⁰⁾, welche eine vollkommene prismatische Spaltbarkeit zeigen.

⁸⁾ Partielle Umwandlungen der Ganggranite resp. Schriftgranite zu gelbgrünen, epidotreichen Massen kommen überall häufig vor und sind hier nicht gemeint. In Hohlräumen dieser Felsen finden sich ausgezeichnet schöne Granat- und Epidotkrystalle.

⁹⁾ a. a. O. pag. 88.

¹⁰⁾ Der Titanit ist schon makroskopisch in wohlgebildeten, oft 2 mm langen Krystallen erkennbar.

III.

Zur Kenntniss der älteren porphyrischen Gesteine des nördlichen Odenwalds.

Porphyrische Gesteine waren im nördlichen Odenwald bisher wenig bekannt oder hatten nicht die Beachtung gefunden, welche sie verdienten. Dies war um so auffallender, als das Rothliegende daselbst stellenweise (bei Traisa, am Tannenkopf, an der Zahl bei Rossdorf, am Mainzer Berg) sehr zahlreiche, grosse, runde Porphyrgeschiebe oder schwere, eckige Porphyrstücke in seinen Sandsteinen und Conglomeraten führt, von denen nicht anzunehmen ist, dass sie weit entlegenen Porphyrvorkommen entstammen.

v. Klipstein¹⁾, Becker²⁾, Schmidt³⁾, Seibert⁴⁾, Ludwig⁵⁾ beschreiben porphyrische Gesteine aus dem nördlichen Odenwald. Herr

¹⁾ Klipstein, A. von, Gedrängte Uebersicht der Ergebnisse einer geognostischen Erforschung des Odenwalds. Heidelberg 1829, pag. 8 u. 9. — Porphyre von Grossumstadt, Raibach und Heubach (W.), vom Engelsberg östlich Oberramstadt, vom Glasberg bei Darmstadt. Kl. zeichnet dieselben auf seiner geognostischen Karte des Odenwalds von 1827. Wie diese, so kann ich auch die übrigen Ortsangaben Klipsteins voll bestätigen, welche er in den trefflichen Katalogen zu seiner geognostischen Sammlung des Odenwalds macht, in denen er die oben genannten Gesteine als »Feldsteinporphyre« bezeichnet und die Granitporphyre der Gegend von Niedermodau »Syenitporphyre« benennt. Die

Professor Lepsius⁶⁾ führt Porphyrgänge von der Marienhöhe südlich Darmstadt an, die auch Voltz⁷⁾ schon als Feldsteinputphyr erwähnt. Die älteren Angaben bedürfen der mikroskopischen Prüfung.

Es war zu erwarten, dass durch die neuen geologischen Aufnahmen im Odenwalde noch andere oder nicht erkannte Porphyrvorkommen aufgefunden würden.

Was ich bisher über die porphyrischen Gesteine im nördlichen Odenwald in Erfahrung bringen konnte, soll deshalb kurz hier folgen.

Ich muss mich dabei auf die bisherigen wichtigeren mikroskopischen Ergebnisse beschränken, weil die weiteren genaueren Unter-

dem »Granit untergeordneten Euritgänge«, welche er am Melibocus angibt, dürften mit den unter 2a beschriebenen Gesteinen identisch sein.

2) Becker, F., Geognostische Skizze des Grossherzogthums Hessen etc. Nebst Karte. Darmstadt 1850, pag. 101 u. ff.

3) Schmidt, Fr., Einige Zusätze zu v. Oeynhausens geognostischen Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse in J. Noeggerath, Das Gebirge in Rheinland-Westphalen etc. Bd. II, pag. 181, 183 u. ff. — Feldspathporphyr vom Glasberg, von den Milchbergen bei Eberstadt, am Herrgottsberg.

Für den letztgenannten Fundort sind noch weitere Untersuchungen nöthig. Die dort vorkommenden hornsteinähnlichen Gesteine haben allerdings den makro- und mikroskopischen Habitus von gewissen an Einsprenglingen armen Porphyre. Die geologischen Verhältnisse, soweit sie mir bekannt sind, verbieten einstweilen noch die Zurechnung zu den Porphyren.

4) Was Seibert in den Beiträgen zur Geologie des hessischen Odenwalds in dem XI. Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, pag. 123 u. 125 und an anderen Orten als »porphyrtigen Granit« mit Hornblende und Titanit und als »Felsit« erwähnt, gehört zum Theil hierher.

5) Section Dieburg und Worms der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen nebst Mittheilungen. — Die zwei »Felsitporphyre« vom Teufelsplatz und der Steinritsch bei Oberramstadt nach Ludwig halte ich für Granit, ohne jedoch mit Bestimmtheit dafür eintreten zu wollen. Die Aufschlüsse sind daselbst keine günstigen mehr und die Gesteine sehr zersetzt.

Vielleicht liegt auch bei dem Porphyr von der Steinritsch eine Verwechslung vor mit den echten, durch Klipstein von Dilshofen und dem Engelsberg beschriebenen, nicht weit südöstlich liegenden Granitporphyren.

Von Ludwig werden ferner der Granitporphyr von Niedermodau unter derselben Bezeichnung, andere hierhergehörige Gesteine als Felsitporphyr-ähnliche Granulite (Felsit, Eurit etc.) in den Mittheilungen zur Section Dieburg, pag. 5 u. 6 aufgezählt.

Ein Theil der Felsite und Granulite der Section Worms sind zum Theil porphyrische Gesteine.

Was Ludwig hiervon auf der Karte angibt und mittheilt, sind Constructionen und Annahmen ohne wirkliche Grundlage. Das Manuscript und die Handzeichnung der guten Seibert'schen Aufnahmen geben ein anderes und besseres Bild der geologischen Verhältnisse.

6) Lepsius, R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Darmstadt 1883, pag. 12 u. 13; vergl. Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881.

7) Voltz, Fr., Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossherzogthums Hessen. Mainz 1852. — Feldsteinputphyr an der Marienhöhe bei Darmstadt, pag. 115.

suchungen der geologischen Verhältnisse und die chemischen Bearbeitungen noch nicht vollendet sind. Spätere Untersuchungen werden deshalb die folgenden Angaben vielleicht noch ergänzen und berichtigen können, dagegen steht mir heute ein ausgezeichnetes, reiches Vergleichsmaterial in der Klipstein'schen geognostischen Sammlung des Odenwalds, in der Cohen'schen Gesteinssammlung des südlichen Odenwalds und in den von Herrn Professor Lepsius gesammelten Stücken zur Verfügung.

Fasst man die älteren, porphyrischen Orthoklas-Gesteine mit Quarzgehalt in dem Sinne der neueren Anschauungen von Rosenbusch⁸⁾ auf, so ergeben sich für den nördlichen Odenwald als Repräsentanten der porphyrischen Gesteine:

1) Granitporphyre:

- a. vom Schlossberg bei Niedermodau,
- b. vom Einsiedel,
- c. von der Glashüttenmühle in der Mordach,
- d. vom Kirchberg bei Traisa.

2) Mikrogranite:

- a. vom Melibocus,
- b. von der Wenzenwiese bei Rossdorf,
- c. von den Milchbergen bei Eberstadt,
- d. vom Walmersberg bei Rohrbach.

3) Felsophyre:

- a. von Gross-Umstadt,
- b. vom Steigertsberg bei Eberstadt.

Die Granitporphyre treten im nördlichen Odenwald als breite Gänge in dem Gebiet der krystallinen Gesteine auf, scharf von diesen absetzend. Nach ihrem makroskopischen Habitus zeigen sie scheinbar grosse Verschiedenheiten. Allen gemeinsam ist eine, für das Auge dicht erscheinende Grundmasse, die sich unter dem Mikroskop vollständig in kleine, scharf gegeneinander abgegrenzte, bestimmbare Individuen von Quarz und Feldspath auflöst.

Die Anordnung der Quarz- und Feldspathkörner der Grundmasse ist eine regellose, oder eine »schriftgranit«-artige.

Unter den Einsprenglingen herrscht bald der Orthoklas vor, bald der Quarz. Neben diesen treten in wechselnder Menge Plagioklas, Magnesiaglimmer, Hornblende und Titanit auf, ausserdem Apatit, Magnetit und Eisenkies. Der Durchmesser des Kornes der Grundmasse differirt von 0,005 bis 0,05 m. Die vorherrschend oder gleichhäufig vertretenen Einsprenglinge haben in demselben Gestein meist gleiche Dimensionen und überragen an Grösse die Körner der Grundmasse oft um das hundertfache. In gewissen Gesteinen treten unter

⁸⁾ Ueber das Wesen der körnigen und porphyrischen Structur bei Massengesteinen. Neues Jahrb. 1882, Bd. II, pag. 5 u. ff.

den Einsprenglingen einzelne Feldspäthe von ungewöhnlicher Grösse (1 und mehrere Centimeter lang) auf.

Nur von einem dieser Gesteine kenne ich bis jetzt eine chemische Analyse. Dies ist der von Herrn H. Reinhardt (früher in Darmstadt) analysirte und von Herrn Professor Lepsius im Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881, pag. 17 u. 18 kurz beschriebene »Granit« (Gang) vom Bahneinschnitt N W Oberramstadt. (Gesteine Nr. 14, 15 u. 16). Die mikroskopische Betrachtung zeigt, dass derselbe den Granitporphyren zuzuzählen ist. Die Analyse des Herrn Reinhardt ergab 67% SiO_2^9). Roth¹⁰⁾ gibt den durchschnittlichen Kieselsäuregehalt der Granitporphyre auf 62—66% resp. 60—67% an, was die Granitporphyrenatur unseres Gesteins bestätigt. Die aus den Salbändern des Granitporphyrs von Oberramstadt angegebenen und analysirten »Gneisse« (Gesteine 14 und 15) gehören zu demselben Vorkommen und gehen von der Gangwand aus unmerklich in die typische Ausbildung über.

Ähnliche porphyrische Gesteine mit denselben schiefrigen oder flasrigen Structurformen am Salband beschreibt Cohen als Ganggranite von Grosssachsen, die er ebenfalls den Granitporphyren zugezählt haben möchte¹¹⁾. Die Differenz der Procentzahlen der unter Nr. 14 und 15 analysirten »Gneisse« verglichen mit der Analyse unseres Granitporphyrs Nr. 16 ist eine verhältnissmässig geringe und lässt sich ohne Zwang aus der weiter fortgeschrittenen Zersetzung der schiefrigen Gesteine erklären. Die Zersetzung bedingt den höheren Fe_2O_3 Gehalt bei letzteren. Die anfängliche Fortführung der leichter löslichen Oxyde erklärt die relative Anreicherung an SiO_2 und Al_2O_3 bei Nr. 14 und bei weiterer Zersetzung (Nr. 15) die absolute Zunahme an H_2O bei gleichzeitigem, absolutem Verlust an SiO_2 und relativer Anreicherung an Al_2O_3 . Demnach dürfte auch die chemische Zusammensetzung dieser scheinbaren Gneisse mit 68% resp. 60% SiO_2 der Zugehörigkeit zu dem Granitporphyr nicht widersprechen.

Eine entfernte, äussere Aehnlichkeit mit diesen Granitporphyren zeigen gewisse, deutlich flasrige und geschichtete Gesteine der Gegend von Bensheim, Schönberg und Oberbeerbach. Diese sind jedoch sicher etwas ganz anderes, als die hier zu beschreibenden Granitporphyre und treten in regelmässigem Wechsel mit Hornblendegesteinen in eigenartigen Verbindungen auf¹²⁾, die an abrasirte Falten¹³⁾ geschichteter Gesteine denken lassen.

⁹⁾ Dieser SiO_2 -Gehalt hätte noch eine geringe Erniedrigung erfahren, wenn bei der Analyse TiO_2 und P_2O_5 bestimmt worden wären, Oxyde, die in nicht ganz geringer Menge vorhanden sein müssen, nach dem mikroskopisch in demselben Material gefundenen häufigen Apatit und Titanit zu schliessen.

¹⁰⁾ Roth, J., Allgemeine chemische Geologie, Bd. II, pag. 101.

¹¹⁾ Benecke, E. W., und E. Cohen, Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1881, pag. 117 u. ff.; vergl. auch J. Roth, a. a. O., pag. 84.

Ebenso geringe Uebereinstimmung zeigen unsere Granitporphyre mit den von Cohen¹⁴⁾ aus dem südlichen Odenwalde beschriebenen, porphyrtartigen Biotit- und Amphibol-Biotit-Graniten, die mir zum Vergleich vorliegen.

1a. Granitporphyr vom Schlossberg bei Niedermodau in halber Höhe des Aufstiegs von der Modaumühle. Frisches Gestein von dunkelröthlicher Grundmasse mit weissen, weisslichgrünen oder röthlichen, grossen Feldspäthen, mit tiefgrüner Hornblende, dunklem Glimmer in 6seitigen Säulen und Tafeln und braunrothem Titanit. Darin dunkelgrüne, dioritartige Pseudoeinschlüsse von rundlichen und eckigen Formen, ebenfalls mit Feldspath, Glimmer, Titanit, Magnetit und Schwefelkies; ihre dunkle Farbe erhalten die Einschlüsse durch massenhaft ausgeschiedene Hornblendenadeln.

Unter dem Mikroskop:

Grundmasse feinkörnig;

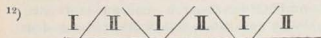
Einsprenglinge: Orthoklas, vorwaltend vor dem Quarz, in grossen, einfachen Krystallen und Karlsbader Zwillingen. Die Ausscheidung der Feldspäthe scheint in 3 Phasen stattgefunden zu haben, wofür die Form, Farbe und Grösse der verschiedenen Einsprenglinge spricht. Zuerst dürften die oft 3—6 cm langen, röthlichen Orthoklaskrystalle mit zonarem Aufbau, makroskopisch schon wahrnehmbaren Einschlüssen von Glimmer und Magneteisen vorhanden gewesen sein; darauf mögen die $\frac{1}{2}$ —1 cm grossen Plagioklase und weissen Orthoklase zur Ausscheidung gelangt sein; zuletzt die Feldspäthe der Grundmasse; selten ist der Orthoklas getrübt, oft adularähnlich und farblos. Quarzkörner rundlich, klein, arm an Einschlüssen;

Plagioklas, weiss, seltner als Orthoklas, aber ebenfalls in $\frac{1}{2}$ —1 cm grossen Krystallen;

Hornblende selten, mit grünen Farben pleochroitisch, mit Apatit, Magneteisen und anderen Einschlüssen; meist in Zwillingen;

Magnesiaglimmer sehr häufig, in grossen, 6seitigen Querschnitten; stark pleochroitisch von gelbbraun bis zur fast völligen Absorption des Lichts, mit denselben Einschlüssen, wie die Hornblende; bisweilen sind den Querschnitten farblose Lamellen eingeschaltet;

Titanit häufig, in grossen Querschnitten der bekannten Combination $\frac{2}{3}P \frac{1}{2} \cdot oP \cdot P \infty \cdot \frac{1}{2}P \infty \cdot P \infty$, oder in spitzkeilförmigen,



(Nebenstehendes Profil dieser Gesteine wurde in günstigen Aufschlüssen mehrfach deutlich beobachtet bei Schönberg und bei Jugenheim.)

¹³⁾ Vergl. R. Lepsius, Die oberrheinische Tiefebene und ihre Randgebirge. Stuttgart 1885, pag. 60.

¹⁴⁾ a. a. O., pag. 41 u. 67.

etwas gerundeten Körnern, bisweilen der Hornblende in ihrer Längsrichtung dicht angelagert; pleochroitisch, weingelb bis röthlichgelb; Magnetitkörner regelmässig eingelagert. Der Titanit ist häufig schon mit unbewaffnetem Auge zu erkennen. Apatit, ausser als Einschluss in Hornblende und Glimmer, selbstständig in grossen Säulen.

Ganz plötzlich geht die feinkörnige Grundmasse des Gesteins in die Grundmasse der Pseudo-Einschlüsse, deren Körner die doppelte Grösse haben, über. Die Eigenschaften des Glimmers bleiben dieselben in den Einschlüssen.

Die Feldspäthe, Orthoklas und Plagioklas, sind mit einem eigenthümlichen, röthlichweissen Rand umgeben und zeigen Einbuchtungen der Grundmasse. Die Randzone ist gekörnelt und von winzigen grünen Hornblendenädelchen erfüllt; das Innere der Feldspäthe ist wasserhell. Diese randliche Veränderung der Feldspäthe ist vielleicht als eine Corrosionserscheinung in Folge der Einwirkung der erst später zur Erstarrung kommenden Grundmasse zu deuten.

Plagioklas- und Quarz-Einsprengling der Einschlüsse sind grösser, als im Gestein. Der Quarz, ebenfalls häufig mit Einbuchtungen der Grundmasse, zeigt undulöse Auslöschung. Die Hornblende überwiegt alle Einsprenglinge und tritt zum Theil vereinzelt in grösseren grünen Querschnitten, ähnlich wie in dem Gestein selbst, auf; im Uebrigen erfüllt die Hornblende dicht den ganzen Einschluss mit schmalen, aber langen, bräunlichgrünen Nadeln mit unregelmässiger Endigung. Ihre Querschnitte und manche Längsschnitte lassen fast ohne Ausnahme die Form $\infty P \cdot \infty P \cdot \infty P \cdot \infty P$ bei gleichzeitiger Zwillingsbildung nach $\infty P \cdot \infty P$ erkennen.

Der Titanit kommt in den Einschlüssen in Krystall-Quer- und Längsschnitten von 2mm Länge vor und zeigt Zerreibungen und Brüche. Seine Ränder und sein Inneres erfüllen grosse Magnetitkörner.

Schwefelkies und Magnetit wurden in Körnern und Octaedern in den Pseudoeinschlüssen beobachtet.

Gesteine von derselben Ausbildung, aber oft in ungünstigerem Erhaltungszustand, bald mit zahlreicheren und grösseren Feldspäthen und Glimmerblättchen, bald mit mehr Quarzkörnern, die durch Eisenverbindungen, welche auf seinen Rissen ausgeschieden sind, roth gefärbt sind, finden sich bei Obermodau, Erntshofen, Webern¹⁵⁾, Assbach, Rohrbach, bei Oberramstadt am Vogelheerd, am Galgenberg und am Bahndamm östlich und westlich von Station Oberramstadt¹⁶⁾. Die in diesen Gesteinen häufig vorkommenden, zollgrossen Orthoklaskrystalle zeigen meist prächtigen zonären Aufbau und ausser Grundmasseneinbuchtungen, reichliche Einschlüsse von Glimmerblättchen, Orthoklas, Plagioklas und Titanit. Die Grösse der Hornblende-

¹⁵⁾ Die oben erwähnten flasrigen, geschichteten Gesteine von ähnlichem Aussehen, wie die Granitporphyre, kommen auch hier in grosser Ausdehnung vor.

¹⁶⁾ s. oben pag. 32.

säulen nimmt in manchen dieser Gesteine beträchtlich zu. Bei der Verwitterung wird zuerst die Grundmasse angegriffen und erhält das Aussehen grobkörniger Aggregate. Es mag vorkommen, dass derartig zersetzte Gesteine nicht als Granitporphyr erkannt werden.

1b) Granitporphyr östlich vom Einsiedel in grossen Steinbrüchen nächst der Kreuzung von der Kreuzbornflossschneise mit der Darmstadt-Dieburger-Strasse und nördlich davon im Kleinzimmerer Wald aufgeschlossen. Frische, grauröthliche Gesteine mit Quarz, rothem Feldspath und dunklem Glimmer.

Die breiten Bänder der Grundmasse zeigen Fluidalstructur, die durch kleine Glimmerpartikelchen markirt ist.

Als Einsprenglinge sind Quarz und Orthoklas gleich häufig; der Quarz kommt in langgestreckten, 6seitigen Querschnitten vor. Die Orthoklaskrystalle zeigen Zonarstructur, sind oft zerbrochen und ihre Stücke verschoben. Plagioklas und Magnesiaglimmer sind in erheblicher Menge vorhanden; Hornblende fehlt.

Aehnlich diesen Gesteinen ist der fleischrothe Porphyr vom Glasberg bei Darmstadt. Felsenkuppe im Gebiet des Melaphyrs. Die eingesprengten, meist polysynthetischen Quarze überwiegen den Feldspath und sind, wie es scheint, immer in Krystallquerschnitten der Form $\infty R.R. - R.$ vorhanden; Eisenverbindungen auf seinen Rissen färben ihn roth. Identisch mit diesem Porphyr sind Gesteine von Dilshofen und von der Westseite des vorderen Kahlebergs.

1c. Granitporphyr westlich von der Glashüttenmühle in der Mordach bei Eberstadt.

Frisches Ganggestein in Plagioklas-Hornblendegesteinen, von dunkler Grundmasse mit röthlichem Feldspath. Grössere Quarzeinsprenglinge fehlen. Orthoklas und mit diesem häufig verwachsen Plagioklas sind reichlich vorhanden. Der Plagioklas zeigt schöne Zonarstructur und ist etwas getrübt. Gegenseitige Zertrümmerungen der Feldspathkrystalle sind oft zu beobachten. Gelbgrüner Magnesiaglimmer und grüne Hornblende winden sich mit der Grundmasse in Bändern um die Feldspäthe, so dass wohl eine Fluidalbewegung anzunehmen ist, da das Gestein makroskopisch keine Flaserstructur erkennen lässt. An schmalen Zonen zwischen den Einsprenglingen zeigen die Körner der Grundmasse ein deutliches Aneinanderdrängen in ihrer Längsrichtung. Die Grundmasse ist feinkörniger, als in den vorherbeschriebenen Gesteinen. In engen Zwischenräumen mehrerer aneinander stossender Feldspäthe oder zwischen grösseren Glimmer- und Hornblendeansammlungen, wird jedoch das Korn der Grundmasse um das Doppelte grösser. Die Quarzkörner zeigen dann eigenthümliche Striemen und die Feldspathkörner der Grundmasse erweisen sich zum Theil als Mikroklin. Apatit und Magneteisen kommen spärlich vor.

Ein Gestein vom Brunnersweg am Südostabhang des Darmstädter Dachsbergs dürfte sich dem von der Glashüttenmühle anschliessen; ebenso ein Vorkommen gegenüber der Waldmühle zwischen Ober- und Nieder-Ramstadt am Fuss des finsternen Höllebergs. Dasselbe

bildet einen nordöstlich streichenden, breiten Gang in Hornblendegesteinen. Die Einsprenglinge heben sich wenig scharf von der Grundmasse ab. Bei beginnender Verwitterung erhält die Grundmasse ein schrittgranitartiges Aussehen. Wie in dem Gestein von Niedermodau sind auch hier eckige Pseudoeinschlüsse (?) nicht selten. Diese dunklen Partien sind glimmerreich und eine Grundmasse fehlt fast ganz; ihre Feldspäthe sind kleiner, leistenförmig und anders angeordnet, als in dem Gestein.

1 d. Granitporphyr von der Höhe des Kirchbergs bei Traisa¹⁷⁾.

Frisches, grauweissliches, marmorähnliches Ganggestein in Hornblendegesteinen mit wasserhellen, glänzenden Feldspatheinsprenglingen. Plattige oder prismatische Absonderung ist hier und da wahrzunehmen.

Leistenförmige Orthoklaskrystalle, regelmässig als Karlsbader Zwillinge, mit farblosen Mikrolithen. Plagioklas selten und in kleinen Körnern mit Orthoklas verwachsen. Die Querschnitte einzelner Orthoklas-Zwillinge machen den Eindruck, als ob Schnitte $\parallel \infty P \infty$ von Manebacher Zwillingen vorlägen.

Quarzeinsprenglinge mit Grundmasseneinbuchtungen rundlich und sehr selten.

In einigen Schlifften ist noch spärlich etwas grünlicher Glimmer und Hornblende vorhanden. Magnetit in kleinen Krystallen und Körnern ist in der Grundmasse gleichmässig vertheilt. Titanit in kleinen, runden, blassgelben Körnchen, die bisweilen zu Aggregaten zusammengehäuft sind. Dasselbe Gestein kenne ich von der Ostseite des Prinzenbergs westlich von dem Kirchberg.

Die Gesteine von der Glashüttenmühle, dem Kirchberg und von Obermodau durfte ich Herrn Professor Cohen, vormals in Strassburg, vorlegen, der die Güte hatte, dieselben durchzusehen und die Einreihung derselben bei den typhischen Granitporphyren zu bestätigen.

Ob mit den beschriebenen Gesteinen alle Varietäten der Granitporphyre des nördlichen Odenwalds erschöpft sind, bleibt fraglich. Es kommen noch eine ganze Reihe von Gesteinen vor, die mikroskopisch und makroskopisch annähernd den Habitus des Gesteins vom Kirchberg haben, in ihrem Auftreten jedoch noch näher untersucht werden müssen. Hierhin gehören feinkörnige, quarzreiche Gesteine vom Herrgottsberg und Moosberg bei Darmstadt mit Hornblendetrichtern (?), Körnern und Blättchen von Titanit und Biotit, (Analyse derselben von Herrn Professor Lepsius a. a. O. pag. 7 unter Nr. 9 und Nr. 10 mitgetheilt; der unter Nr. 8 analysirte, dort neben den quarzreichen Gesteinen vorkommende »Hornblendeschiefer«, steht dem unter Nr. 11 erwähnten chemisch und mikroskopisch sehr nahe und ist vielleicht als veränderter Diabas zu deuten; ihr SiO²-Gehalt wird mit 48 resp. 49% angeführt). Hierher gehören ferner Gesteine mit reichlichem Kaliglimmer von der Kirch- und Hüttenschneise, dem Weinweg, Prinzenberg und anderen Orten südlich Darmstadt, endlich gewisse quarzreiche Gesteine von der Glashüttenmühle, dem Dornberg und einer Kuppe südwestlich von Traisa.

¹⁷⁾ v. Klipstein beschreibt dieses Gestein in seinem Katalog als »Feldspathlager in Grünsteinsyenit, in dessen krystallinisch-körniger Grundmasse Feldspathkrystalle porphyrtartig eingemengt sind«.

Eigenthümlich für alle diese Felsarten ist die gleichmässige Vertheilung von Magneteisenkörnchen und anderen, opaken Erzkörnern und die Anwesenheit sehr zahlreicher, grosser Einschlüsse in den Quarzkörnern.

Für die Granitporphyre ist die makroskopische Unterscheidung von grobkörnigen Graniten und gewissen feinkörnigen Ganggraniten, welche als röthliche, graue oder violette Massen in denselben Bezirken vorkommen, ebenfalls nicht immer ganz leicht; die mikroskopische Betrachtung dürfte jedoch nur selten einen Zweifel übrig lassen. Ein vorzügliches Unterscheidungsmittel scheint mir auch hier die chemische Analyse zu sein. Für echte, massige, graue und violette Granite gibt Herr Professor Lepsius a. a. O. pag. 3, 4, 5 u. 19— $75\frac{1}{2}\%$ Si O², für die rothen typischen Ganggranite, in guter Uebereinstimmung $76\frac{1}{2}\%$ Si O² an.

Mikrogranite nennt Rosenbusch in oben angeführter Abhandlung eine zweite Gruppe der porphyrischen Gesteine. Von den bekannteren Vorkommen stellt derselbe in seiner Physiographie Bd. II die Porphyre des Nahethals und vom Donnersberg zu den Mikrograniten.

Ich glaube, ebendahin die obengenannten Gesteinsvarietäten stellen zu können.

2a. Gesteine zwischen Alsbacher Schloss und Melibocus, nördlich und östlich vom Gipfel des Melibocus in der Nähe des Diebespfads, mehrmals als 1—2 m breite OSO streichende Gänge im Contact mit grobkörnigen, flasrigen Orthoklas-Quarz-Glimmer-Gesteinen aufgeschlossen.

Frisch, grau oder grauröthlich und fleischroth; prismatische Absonderung; ähnlich gewissen Gesteinen am Donnersberg. Quarz in grossen Dihexaedern mit zahlreichen Einschlussreihen und gelblicher Magnesiaglimmer bilden die regelmässigen, wenn auch seltenen Einsprenglinge. Hier und da kommen auch, aber seltener als der Quarz, grosse Feldspäthe vor, die in ungewöhnlicher Weise zersetzt sind. Bemerkenswerth sind grosse, rothe Granaten, die bisweilen eingesprengt sind und unter dem Mikroskop blassgelblich durchscheinen, viele Flüssigkeitseinschlüsse führen und oft dicht von Glimmer umgeben sind; die grösseren, meist schon rissigen Körner theilen sich in mehrere, stärker gelbgefärbte Felder, die durch hellere Substanz geschieden sind. In der Grundmasse kleine, schmutziggrüne Glimmerblättchen und Hornblendekörnchen, durch die eine Art von Fluidalstructur markirt wird. Magnetit in grossen Körnern, aber nicht überall gleichmässig vertheilt. Gegen das Salband mehren sich die Quarz- und Glimmer-Einsprenglinge sehr. Die Grundmasse wird dichter, die Structur des Gesteins bleibt dieselbe bis zur Contactgrenze, die haarscharf verläuft.

2b. Gestein von der Wenzewiese im Gebiet des Rothliegenden zwischen Darmstadt und Rossdorf.

Frisch, schwarzbraun mit weissem Feldspath und farblosem Quarz. Einsprenglinge sehr zahlreich. Quarz polysynthetisch; fast ohne Einschlüsse, in Dihexaedern; Orthoklas gleichmässig gekörnelt, in wohlbegrenzten Karlsbader Zwillingen, gleichhäufig mit dem Quarz; Grundmasse mit Glimmerblättchen erfüllt, die dem Gesteine die dunkle Farbe verleihen.

Andere ähnliche Vorkommen am Ende der Salzlackschneise nahe

der Ludwigshöhe, am Eisenweg und an der Eisernhandschneise, südlich der Wenzewiese, (letztere sehr arm an Einsprenglingen).

2c. Gesteine von den Milchbergen bei Eberstadt, an der Marienhöhe¹⁸⁾ südwestlich vom Dommersberg und südlich von der Ludwigshöhe bei Darmstadt. Blasseröthliche oder violette, bei beginnender Zersetzung grauweiße und gelbliche Gesteine mit charakteristischer, glatter Verwitterungsrinne, aus der die Einsprenglinge hervorragen.

Orthoklas trüb, den Quarz als Einsprengling überwiegend. Plagioklas selten; Spuren von Glimmer in der Grundmasse; opake Erzkörnchen gleichmässig vertheilt; Epidotanhäufungen secundär.

Andere Fundorte: Ruthsenwiese, Weilerwiese und Ostseite des Salmenseckkopf östlich Darmstadt.

20) Gestein vom Walmersberg zwischen Rohrbach und Niedermöda. Frisches, blasseröthliches Ganggestein mit plattiger oder schieferprismatischer Absonderung zwischen Hornblendegesteinen und Granitporphyr.

Einsprenglinge sehr selten und abgerundet.

Korn der Grundmasse verhältnissmässig gross.

Magnetit in wenigen grösseren Körnern.

In der Umgebung des Walmersbergs häufig, aber selten gut aufgeschlossen oder frisch anstehend; als 1—1½ m breiter Gang am Teich bei Wembach in Granit (?).

Zur dritten Gruppe der porphyrischen Gesteine, den Felsophyren, stelle ich die Gesteine der Umgegend von Gross-Umstadt und dem Steigertsberg bei Eberstadt, beide mit isotropen Partien in der Grundmasse.

3a. Zwischen Klein-Umstadt und Wiebelsbach-Heubach in mehreren hohen Kuppen auftretend. Von Ludwig sind 6 solcher Porphyrvorkommen aufgezeichnet.

Grauviolett, seltner röthlichweiss oder rothbraun, dicht oder feindrusig, bisweilen gebändert mit unregelmässiger Absonderung. Bruch uneben, matt. Wegen der starken Zersetzung wenig geeignet zur mikroskopischen Untersuchung. Einsprenglinge von Quarz und Feldspath klein und selten; opake Erzkörnchen durchstäuben die Grundmasse gleichmässig und reichlich.

3b. Aehnlich dem vorigen, aber vollkommen frisch, röthlichviolett, hornsteinähnlich; Bruch splittrig.

Quarzeinsprenglinge in Dihexaedern, polysynthetisch; Einbuchungen der Grundmasse häufig.

Orthoklas getrübt.

Apatit häufig; Erzkörner selten; Glimmer hier und da in kleinen Blättchen angehäuft.

¹⁸⁾ Analyse des Gesteins, mitgetheilt von Herrn Prof. Lepsius im Notizblatt 1881, pag. 8 (Nr. 12) u. im »Mainzer Becken«, pag. 12. Der SiO₂-Gehalt von 77% ist ein auffallend hoher.

Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements.

Von A. Nell.

Die Europäische Gradmessung ist ein durch den Königl. Preussischen Generalleutnant Baeyer vor 23 Jahren ins Leben gerufenes wissenschaftliches Unternehmen, welches einzig in seiner Art dasteht, indem sich zu seiner einheitlichen Durchführung fast sämtliche Staaten Europa's verbunden haben. Den Zweck desselben, nämlich die genauere Bestimmung der Gestalt und Grösse des Erdkörpers, sucht man durch eine Reihe verschiedenartiger Beobachtungen und Messungen zu erreichen. Zu den letzteren sind die sehr genauen Nivellements zu rechnen, welche seit 1864 auf den Vorschlag des Commissärs für das Grossherzogthum Hessen, Herrn Obersteuerektors Dr. Hügel längs der Eisenbahnen und Landstrassen ausgeführt werden, und sich nach verschiedenen Richtungen durch den ganzen Continent erstrecken. Durch eine grosse Anzahl genau einnivellirter Marken werden ausserdem Grundlagen für andere Höhenmessungen und zu Untersuchungen über Hebungen oder Senkungen des Bodens gewonnen.

Die Höhenangaben in dem folgenden Verzeichniss beziehen sich auf den Normal-Null-Punkt der Berliner Sternwarte. Vor mehreren Jahren wurde nämlich dort an dem Mauerkörper, der ein Hauptinstrument der Sternwarte trägt, ein Höbezeichen angebracht und solches als Normal-Höhenpunkt bezeichnet. Den Normal-Nullpunkt denkt man sich genau 37 Meter tiefer liegend als den Normal-Höhenpunkt. Der Normal-Nullpunkt wird jetzt in Preussen überall als Ausgangspunkt für die Höhenangaben zu Grund gelegt, und ist alle Aussicht vorhanden, dass er auch in den übrigen Deutschen Staaten angenommen wird. Der Nullpunkt des Amsterdamer Pegels, auf welchen bisher die meisten Höhenangaben bezogen wurden, liegt 0,186 Meter höher, so dass also diese Zahl von unseren Angaben zu subtrahiren ist, wenn man die Höhe über dem Amsterdamer Pegel ableiten will.

Die eigentlichen Höhenmarken der Europäischen Gradmessung bestehen aus cylindrischen Messingbolzen, welche in horizontaler Richtung in die Wand eines Gebäudes eingelassen und vornen mit einer cylindrischen Bohrung von 4 Millimeter Weite versehen sind. Auf die Mitte der Bohrung bezieht sich jedesmal die Höhenangabe. Vor dem Messingbolzen ist eine eiserne Schutzplatte¹⁾ angebracht, welche das Wort »Höhenmarke« trägt, und welche mit einem auf die Bohrung passenden Loch versehen ist. In dem folgenden Verzeichniss sind diese Höhenmarken durch einen Kreis mit einem Punkt in der Mitte ⊙ bezeichnet. Ausserdem finden sich noch die Höhen verschiedener an Kunstbauten befindlicher Punkte, welche durch eingemeisselte Zeichen, wie ○ oder □ hervorgehoben sind, angegeben.

¹⁾ Diese Schutzplatten werden nach und nach durch Schilder ersetzt, auf welchen die Höhe über Normal-Null angegeben ist.

In dem folgenden Verzeichniss gibt die erste Zahl die Höhe über Normal-Null bis auf Millimeter, die andere Zahl jedesmal die Entfernung vom nächsten Punkte in Metern.

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Main-Neckar-Bahn.		
2. Mauerfuge des vorletzten zunächst der Frankfurter Verbindungsbahn liegenden Pfeilers der Main-Brücke, markirt mit HM	95.805	640
Mainbrücke, nordwestliche Ecke ○	100.247	305
» , südwestliche » ○	100.379	382
Viaduct, südöstliche Ecke ○	100.789	403
» » » ○	102.043	457
Bahnhaus Nro. 3 bei Louisa, Sockel □	104.078	750
Stein Nro. 94, Sockel	105.786	500
Viaduct der Links-Mainischen Bahn über die Main-Neckar-Bahn, Sockel □	107.908	2921
Isenburg, altes Stationsgebäude ⊙	117.757	—
Bahnhof Isenburg, Boden	116.100	2882
Brücke über den Hengbach, südöstliche Ecke ○	121.129	3758
Langen, Stationsgebäude ⊙	125.056	2644
Brücke, südöstliche Ecke ○	118.966	1171
» » » ○	120.510	421
» » » ○	120.721	2828
» » » ○	122.617	3646
Abtheilungsstein Nro. 9, Sockel	130.943	1125
Viaduct über den Weg nach der Windmühle bei Darmstadt, Mitte der Ostseite ○	132.799	125
Abtheilungsstein Nro. 4, Sockel	133.207	250
» » 3, »	133.974	750
Darmstadt, Stationsgebäude ⊙	137.690	5306
Viaduct am südöstlichen Eck ○	123.864	1279
» » nord » ○	119.935	1705
Eberstadt, Stationsgebäude ⊙	122.023	—
Viaduct am nordöstlichen Eck ○	114.870	4710
Bickenbach, Stationsgebäude ⊙	102.929	2250
Abtheilungsstein Nro. 61, Sockel	98.494	957
Viaduct bei Zwingenberg südöstliche Ecke ○	97.440	610
Zwingenberg, Stationsgebäude ⊙	98.988	1522
Viaduct, südöstliche Ecke □	98.512	1092
Auerbach, Stationsgebäude ⊙	102.960	1297
Brücke über den Winkelbach nordöstliche Ecke ○	100.179	996
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	1250
Brücke, nordöstliche Ecke ○	99.731	2567
» » » ○	99.595	895
Heppenheim, Stationsgebäude ⊙	101.864	600
Brücke über den Erbach bei Bahnhaus 56, nordöstliche Ecke	99.204	1923

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Bahnhof Nro. 58 an der Badischen Grenze. Das beobachtete Zeichen — ist auf der Nordseite, etwa in der Höhe des Bahnkörpers	98.156	—
Weinheim, Stationsgebäude ⊙	109.314	—
Ladenburg, „ ⊙	107.260	—
Friedrichsfeld, Stationsgebäude, Main-Neckar-Bahn ⊙	104.745	—
„ „ Badische Bahn ⊙	104.329	—
Mannheim, „ ⊙	97.591	—
„ Rheinbrücke, östliches Portal ⊙	104.625	—

Linie Bickenbach-Jugenheim-Balkhausen-Hochstetten-Auerbach.

Auerbach, Stationsgebäude ⊙	102.960	865
Brücke in Auerbach, nordöstl. Ecke, Sockel (nahe bei der Krone)	113.082	2333
Treppe am Hochstetter Brunnen, am südlichen Ende, oberste Stufe ○	169.168	1129
Schulhaus in Hochstetten ⊙	196.534	1754
Sattelpunkt der Landstrasse von Hochstetten nach Balkhausen	288.482	589
Haus Nro. 14 in Balkhausen, auf der Südseite nahe am nordwestlichen Eck. Am Sockel das Zeichen — beobachtet	260.088	373
Haus Nro. 6 in Balkhausen ⊙	248.557	1724
Felsen bei der Schneidemühle, etwa der Landstrasse gleich (ungefähr 14 m unterhalb der Schneidemühle) ○	181.453	1074
Jugenheim, Gasthaus zur Krone ⊙	138.532	3022
Brücke am Bahnhof Bickenbach, nordöstliche Ecke .	101.095	—
Melibocus, Zeichen — HM, rechts von der Eingangsthüre in den Thurm	518.016	—
Melibocus, Nordseite des Thurms ⊙	519.897	—

Odenwaldbahn von Darmstadt nach Erbach.

Viaduct über die Arheilger Landstrasse, nordwestl. Ecke ○	139.791	432
„ über den alten Arheilger Weg, nordöstl. Ecke ○	145.388	174
„ über die Pankratiusstrasse, nordwestl. Ecke ○	147.545	444
„ über die Strasse nach dem Karlshof, nordwestl. Ecke ○	153.149	453
„ nach der Fasanerie, Mitte der Ostseite, am Sockel □ HM	159.212	348
„ in der Nähe der Rosenhöhe, Sockel, südwestl. Ecke □	161.545	1266
„ für die alte Rossdorferstrasse; auf der Westseite nicht ganz in der Mitte — HM	170.091	156

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Brücke, nordwestliche Ecke ○	171.043	565
Viaduct am Darm, nordwestliche Ecke ○	178.198	2010
» über den Weg nach Ober-Ramstadt, nord- westliche Ecke, Sockel ○	203.431	1501
» 1,2 m vom südwestl. Eck nach der Mitte der Bahn ○	191.261	287
Traisa, Güterhalle, nordwestl. Ecke, Sockel □	192.046	840
Viaduct bei Bahnhof 9, nordwestl. Ecke ○	197.551	1656
» » Ober-Ramstadt über die Strasse nach Rossdorf am südwestl. Eck ○	215.930	366
Ober-Ramstadt, Güterhalle, nordwestl. Ecke, Sockel □	217.013	558
Viaduct auf dem südöstl. Eck ○	218.319	1365
» nordwestl. Eck □	221.610	282
» Reinheimer Weg, Mitte der Ostseite auf dem Sockel □	218.794	849
» südwestl. Sockelecke ○	207.476	459
» über den Weg nach den Dilshöfen, südwestl. Ecke □	202.013	458
» über den Weg nach den Dilshöfen, südwestl. Ecke □	201.018	1152
» vor dem nordwestl. Ende des Tunnels bei Reinheim, südwestl. Ecke, Sockel □	193.151	780
» südöstl. Ecke □	183.311	1104
» » □	169.563	90
» » □	168.420	654
Reinheim, Güterhalle, Nordseite 1,47 m vom nordwestl. Eck auf dem Sockel □	167.170	261
Viaduct, nördöstl. Ecke □	166.215	441
» südwestl. » □	163.767	336
Brücke, nördöstl. Ecke □	161.124	192
Viaduct, südwestl. Ecke □	161.230	96
Gersprenzbrücke, nahe am südöstlichen Ende □	161.281	120
Viaduct, südwestl. Ecke □	162.056	1905
» Weg nach Habitzheim, südöstl. Ecke □	173.038	1557
Lengfeld, Güterhalle. Südseite nahe am südöstl. Ecke, auf dem Sockel □	192.123	183
Viaduct, südwestl. Ecke □	191.346	672
» Weg von Hering nach Gross-Umstadt am süd- westlichen Ende auf dem Sockel □ HM	196.757	1746
Grenzstein □	192.794	541
Viaduct, Strasse von Zipfen, südwestl. Ecke □	198.781	330
Wiebelsbach, Güterhalle, südwestl. Eck, Sockel □	199.534	198
Viaduct, nordöstl. Ecke □	198.738	468
» nordwestl. » □, Weg nach Wiebelsbach	203.517	720
Abweiser am Uebergang ○	212.540	432

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Viaduct bei Frau-Nauses, Sockel am nordwestl. Ecke □	217.298	420
Westende des Tunnels □ HM	214.716	1210
Ostende des Tunnels, erste Mauerfuge am nordöstl. Eck, untere Kante HM	199.236	558
Viaduct, Südseite, nicht ganz in der Mitte auf dem Sockel □ HM	193.577	714
» über die Landstrasse bei Höchst □	183.907	288
» nordwestl. Ecke □	180.333	486
» über die Bahn, westlich vom Bahnhof Höchst, nordöstl. Ecke auf dem Sockel HM □	175.359	1554
» östlich von Höchst, nordöstl. Ecke □	167.822	2826
» Etzengesäss, südöstl. Ecke □	172.614	516
Mümlingbrücke, südöstl. Ecke □	173.808	138
Viaduct, nordöstl. Ecke der Wegbreite □	174.241	156
» » » □	174.581	589
» südöstl. » □	177.445	435
Brücke über den Kimbach, nordöstl. Ecke □	179.828	138
Viaduct über den Mühlweg, südöstl. Ecke □	180.587	540
König, Güterhalle, Westseite in der Nähe der süd- Ecke, Sockel □	182.346	1926
Brücke in Zell, Südseite, südöstl. Ecke □	189.204	3564
Viaduct, südlich des Unterhammers, südöstl. Ecke des Sandsteins □	200.545	936
Michelstadt, Güterhalle, Westseite, nahe am südlichen Ende, Sockel □	201.377	246
Brücke, südöstl. Ecke □	200.474	198
Mümlingbrücke, Mitte der Nordseite □	200.768	162
Viaduct, nordöstl. Ecke □	202.114	291
» am Oberhammer, an der nordöstl. Ecke des Wegs □	204.515	828
» südöstl. Ecke das Zeichen — beobachtet. HM ist unter dem Sockel	211.563	1503
» in Erbach südöstlich, nahe am Ende des Sandsteins □	222.528	270
Erbach, Güterhalle, Sockel, nahe an der nordwestl. Ecke □	223.319	—

Nivellement auf der Landstrasse von Wiebelsbach nach Höchst.

Viaduct, Weg nach Wiebelsbach, Sockel □	198.987	170
Abtheilungsstein Nr. 113	199.575	250
» » 114	208.758	250
» » 115	217.016	250
» » 116	225.768	250
» » 117	234.836	952

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke, nordwestl. Ecke ○	210.888	—
Abtheilungsstein 117 □	234.836	750
» 120 □	259.032	750
» 123 □	286.119	125
Höchster Punkt (Rondell)	290.430	875
Abtheilungsstein Nro. 127 □	256.272	750
» » 130 □	223.984	750
» » 133 □	193.119	358
Viaduct über die Strasse in der Nähe von Höchst □	183.907	—
Eisenbahn Wiebelsbach-Babenhausen.		
Grenzstein an der Odenwaldbahn □	192.794	2772
Brücke, nordöstl. Ecke □	163.973	300
Gross-Umstadt, Güterhalle, auf dem Sockel an der Treppe IM □	164.923	2229
Viaduct, südöstl. Ecke □	155.803	234
» » » □ (bei Richen)	159.029	1755
Brücke, nordwestl. Ecke □ (bei Klein-Umstadt)	166.516	3111
Offene Brücke bei Langstadt, südöstl. Ecke □	141.407	180
» » südöstl. Ecke □	140.535	462
Brücke, Mitte der Nordseite ○	138.241	156
» nordöstl. Ecke ○	137.489	684
» nordwestl. » □	133.828	389
Eisenbahngrenzstein □	130.498	1372
Offener Wegdurchlass nordwestl. Ecke ○	125.276	—
Landstrasse Erbach-Hiltersklingen-Reichelsheim-Reinheim.		
Erbach, Güterhalle, Sockel □	223.319	3808
Brücke, südlich von Schönau, nordwestl. Ecke □	232.639	712
» bei Abtheilungsstein Nro. 208, südöstl. Ecke □	240.688	610
» » Ebersberg, alte Strasse, südwestl. Ecke □	244.345	1309
Jägerhaus ○	255.566	3736
Brücke in Hüttenthal über die Mossau, nordöstliche Ecke □	274.551	4843
Hiltersklingen, Monument des Herrn von Wedekind, an der dritten Treppenstufe — IM	329.140	625
Hiltersklingen, Wirthshaus Hess, neben der Kellerthüre das Zeichen — IM	339.264	963
Wasserdurchlass bei Abtheilungsstein Nro. 201 □	354.182	1287
Rondell, Wandstein (höchste Stelle der Landstrasse zwischen Fürth und Hiltersklingen)	412.812	1232
Jägerhaus bei Fürth, Südseite, nahe an der südwestl. Ecke das Zeichen — IM	376.088	490
Brücke bei Abtheilungsstein Nr. 189, Mitte der Nordseite □	355.939	4277

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Brücke der Weschnitz-Fürther Strasse, an der Abzweigung nach Krumbach auf dem Brüstungsstein, Nordseite der Strasse ist 0,388 m unter dem beobachteten Punkt □ das Zeichen — IM angebracht	227.970	453
» in Krumbach, nordöstl. Ecke auf dem Sockel □; 0,097 m unter dem beobachteten Punkt das Zeichen — IM	213.491	1033
» nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □	226.979	1183
Gumper Kreuz, auf dem Stein □, 0,480 m über dem Boden	273.451	1622
Haus in Gross-Gumpen zwischen den Abtheilungssteinen 147 und 148; an der Bank des Kellerfensters auf der Westseite an der nördlichen Hälfte das Zeichen — IM beobachtet	234.410	2994
Haus, Nro. 211 in Reichelsheim ⊙	211.606	1590
Brücke, Sockel, Mitte der Ostseite □	201.697	125
Nordöstlicher Brückenpfeiler; Höchster Punkt □	201.304	530
Haus Nro. 18 zu Bockenrod, am Stall, südlicher Rahmen — IM	201.914	1237
Brücke am nördlichen Ende von Kirchbeefurt auf der Ostseite ○	191.946	462
Wasserdurchlass bei Abtheilungsstein 119 auf der Westseite □	190.819	1396
Unter-Gersprenz, Haus Nro. 5, Westseite nahe an der nördl. Ecke — IM	186.424	1968
Brücke bei Abtheilungsstein 106, Mitte der Ostseite □	178.823	535
» » » 103, » » » □	179.178	377
» über den Kilsbach, Westseite □	178.363	1157
Pfarrhaus in Brensbach, nahe an der nördl. Ecke —	175.592	87
Brücke in Brensbach, auf dem Sockel der Brüstung, Mitte der Westseite □	173.785	2874
Wasserdurchlass, Südseite □	166.828	204
» » » □	167.724	1304
Brücke über die Gersprenz, südlich von Gr.-Bieberau, südöstl. Ecke □	162.916	541
» in Gr.-Bieberau, Sockel der Brüstung an der südwestl. Ecke □	162.763	136
Gross-Bieberau (Brauerei) ⊙	164.331	317
Wasserdurchlass, Westseite □	161.310	1724
Brückchen, Mitte der Ostseite, südlich vom Abtheilungsstein 67, □	162.254	779
Brücke in Reinheim, Westseite, Sockel der Brüstung □	161.396	664
Reinheim, Güterhalle, Nordseite 1,47 m vom nordwestl. Eck auf dem Sockel □	167.170	—

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Landstrasse von Ober-Ramstadt nach Gadernheim.		
Ober-Ramstadt, Güterhalle, nordöstl. Ecke, Sockel □	217.013	2954
Schlossmühle bei Abtheilungsstein 62, nahe an der nordöstl. Ecke auf der Nordseite auf dem Sockel □	216.553	321
Brücke zwischen den Abtheilungssteinen 63 und 64, südwestl. Ecke, Sockel □	219.483	1310
Niedermodau, Schulhaus, am Kellerloch das Zeichen — HM	228.742	434
Brücke bei Abtheilungsstein 71, nordöstl. Ecke □	228.443	769
Obermodau, Schulhaus, nordwestl. Ecke, am Sockel — HM	238.291	1685
Meilenstein bei Ernsthofen, Sockel □	239.794	237
Ernsthofen, Schulhaus ⊙	241.703	2085
Abtheilungsstein 90, Sockel □	262.975	1000
» 96 in Hoxhohl, unterm Sockel ○	272.164	352
Brücke zwischen Abtheilungsstein 95 und 96, Sockel der Brüstung am südwestl. Eck □	281.886	588
» bei Abtheilungsstein 98, auf der Westseite, 2,5 m von der südöstl. Ecke, auf der Fussbahnseite, Sockel □	305.757	1070
Wasserdurchlass zwischen Abtheilungsstein 102 u. 103 an der südöstl. Ecke auf dem Sandstein □, tiefer als die Strassenfläche	318.228	245
» zwischen Abtheilungsstein 103 u. 104 an der südöstl. Ecke □	320.238	250
» am Bach an der Brücke in Brandau, auf dem Sandstein ○	319.217	1024
Abtheilungsstein 109, Sockel □	359.159	250
» 110, » □	357.900	1168
Brückchen an der Abzweigung der Landstrasse von Gadernheim nach Ober-Ramstadt, nordöstl. Ecke, Sockel der Brüstung □	351.516	—

Landstrasse Heppenheim-Fürth-Gadernheim-Bensheim.

Heppenheim, Stationsgebäude ⊙	101.864	1504
Abtheilungsstein 113, Sockel □	115.026	1071
Brücke bei Abtheilungsstein 117 nordöstl. Ecke □	143.605	735
» westlich von Abtheilungsstein 120, nordöstl. Ecke der Brüstung, oben □	162.345	778
» bei Abtheilungsstein 123, nordwestl. Sockel-ecke □	181.985	328
Wasserdurchlass, Nordseite am Haus Nro. 19 zu Kirchhausen, südlich vom Abtheilungsstein 124 □	194.678	1513
Abtheilungsstein 130, Sockel □	248.539	730

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Brücke, Südseite, in der Mitte IM □	263.914	500
Abtheilungsstein 135, Sockel □	278.407	790
Brücke, Ostecke auf dem Sockel ○, bei Abtheilungs- stein 138	246.478	960
Walderlenbach, Schulhaus ⊙	223.010	852
Brücke vor Mitlechtern, Westende bei Abtheilungs- stein 145, nordöstl. Ecke, Sockel □	199.929	840
Schulhaus in Mitlechtern, nahe an der nordöstl. Ecke — IM	196.897	134
Brücke, nordwestl. Ecke der Brüstung, Sockel □	194.051	170
Abtheilungsstein 150, Sockel □	192.984	1518
Grosse Brücke in Lörzenbach, südwestl. Sockellecke der Brüstung □	181.113	1054
Abtheilungsstein 160, Sockel auf der Südseite □	188.337	324
Weschnitzbrücke, nordwestliche Ecke, Sockel der Brüstung □	188.235	556
Fürth, Schulhaus ⊙	191.686	344
Brücke am Ostende von Fürth, südwestl. Ecke □	192.916	216
» südwestl. Ecke □	194.304	510
Weschnitzbrücke, südwestliche Ecke, Sockel der Brüstung □	200.582	1052
Brücke der Strasse von Weschnitz nach Fürth □ — IM	227.970	453
» in Krumbach, nordöstl. Eck auf dem Sockel □	213.491	1033
» nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □	226.979	1183
Gumper Kreuz auf dem Stein □, 0,480 m über dem Boden	273.451	901
Meilenstein 150, nördliche Ecke, 0,3 m über dem beo- bachteten Punkt □ das Zeichen — IM	298.679	1250
Abtheilungsstein 145, Sockel □	346.785	684
Lindenfels, Haus Nro. 36 ⊙	359.827	66
Abtheilungsstein 142, Sockel □	359.999	364
Brücke, Mitte der Nordseite, Sockel der Brüstung □	371.064	136
Abtheilungsstein 140, Sockel □	375.263	580
Brückchen an der nordöstl. Ecke □	391.555	670
Abtheilungsstein 135, Sockel □	410.645	562
Brückchen bei Abtheilungsstein 133, südöstl. Ecke □	430.489	688
Abtheilungsstein 130, Sockel □	442.340	939
Brückchen, auf der Brüstung, südwestl. Ecke □	421.794	442
Brücke in Kolmbach, Sockel, Mitte der Ostseite □	409.228	1118
Meilenstein 120, nordöstl. Ecke der Platte □, 0,401 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen — IM	388.571	328
Brückchen, nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □	378.419	486
Brücke in Gadernheim, nordöstl. Ecke, Sockel der Brüstung □	361.138	178
Gadernheim, Haus Nro. 30 ⊙	356.366	224

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Brückchen, nordöstl. Ecke □, Sockel der Brüstung	350.785	88
» » » □, » » » an der Abzweigung der Strasse nach Ober- Ramstadt	351.516	734
Brücke bei Abtheilungsstein 132, nordöstl. Ecke □, Sockel der Brüstung	318.947	1028
» bei Abtheilungsstein 128, Mitte der Nordseite □, Sockel der Brüstung	270.535	288
» an der Ultramarinfabrik, Nordseite, Sockel der Brüstung □	258.745	204
Fabrikgebäude am Westende von Lautern das Zeichen — HM, 4,9 m von der nordwestlichen Ecke	253.251	868
Brücke, östlich von Reichenbach, nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □, zwischen den Abtheilungs- steinen 122 und 123	212.176	118
Abtheilungsstein 122, Sockel □, nahe bei Reichenbach	206.902	500
» 120, » □ (in der Erde); 0,399 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen — HM	193.591	250
» 119, Sockel □	191.816	144
Brücke am Westende von Reichenbach, südöstliche Ecke, Sockel □	190.782	674
Brückchen, Nordseite, Sockel □, zwischen Abtheilungs- stein 114 und 115	185.151	682
Abtheilungsstein 113, Sockel □, östl. von Elmshausen .	179.211	250
» 112, am Rathhaus in Elmshausen □ .	172.086	500
» 110 □, der beobachtete Punkt ist etwas in der Erde	167.952	314
Brückchen, Westseite, Sockel □	163.735	428
» östlich von Wilmshausen bei Abtheilungs- stein 107, Sockel an der südwestl. Ecke	156.778	400
» zwischen Abtheilungsstein 106 und 105, nordwestl. Ecke, Sockel □	153.555	384
Abtheilungsstein 104, östlich von Schönberg, Sockel □	149.005	1000
» 100; auf dem Sockel in der Erde das Zeichen □ beobachtet; 0,350 m über dem beob. Punkt das Zeichen — HM	126.432	1250
» 95, Sockel □	110.764	247
Brücke bei Abtheilungsstein 94, südöstl. Ecke □ .	109.868	755
» zu Bensheim über den Ziegelbach, Nordseite, an der nordöstl. Ecke, Sockel □	102.753	259
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	—
Eisenbahn von Darmstadt nach Aschaffenburg.		
Viaduct über den Weg nach der Windmühle bei Darm- stadt, Mitte der Ostseite ○	132.799	125

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Abtheilungsstein der Main-Neckarbahn, Sockel	133.207	1152
Telegrafenstein an der Strasse von Darmstadt nach Frankfurt und der Bahn nach Aschaffenburg IM ○	133.435	915
Bahnhaus 48, Sockel □	135.671	2124
» 43, » □ 3 m von der westlichen Ecke	141.713	3990
Viaduct Bernschneise, Nordseite ○	153.850	1152
Bahnhof Messel, Sockel 11, 0,1 m über dem Punkt das Zeichen — IM	159.980	1032
Brücke unter der Bahnebene. Das Zeichen □ auf der Nordseite, $\frac{1}{3}$ vom westlichen Ende	160.598	2076
» an der nordwestl. Ecke ○	158.290	702
Bahnhaus 33, Sockel auf der Nordseite, 1,12 m von der nordöstl. Ecke das Zeichen □	156.226	957
Viaduct, an der nordwestl. Ecke ○	150.318	1107
Brücke, auf der nordwestl. Hälfte das Zeichen □	143.779	1297
Brücke über die alte Gersprenz, nordwestl. Ecke ○	143.952	120
Viaduct, nordöstl. Ecke ○	144.027	120
Brücke über die Gersprenz, nordöstl. Ecke ○	143.951	226
Bahnhof Dieburg, Stationsgebäude ⊙	146.275	2105
Bahnhaus 28, Sockel, südöstliche Ecke □	140.796	1194
» 27, » nordöstliche Ecke □	137.600	1293
Brücke, an der südwestl. Ecke □	135.275	774
» Nordseite, östliche Hälfte ○	133.808	730
Bahnhaus 24, Sockel, südwestl. Ecke □	133.759	1056
Brücke über den Riehenbach, nordöstl. Ecke ○	131.483	1104
Bahnhaus 21, Sockel, südwestl. Ecke □	130.418	372
Brücke, nordwestl. Ecke □	129.221	96
» Nordseite, westliche Hälfte ○	128.814	503
» südöstl. Ecke ○	127.054	441
Offener Wasserdurchlass, nordwestl. Ecke ○	125.276	786
Bahnhof Babenhausen, unterer Sockel, südwestl. Ecke □	126.153	—
Babenhausen, Stationsgebäude ⊙	127.824	2272
Bahnhaus 15, Sockel 1,3 m von der südwestl. Ecke □	125.363	3201
» 12, □ IM	122.734	2501
Stockstadt, Sockel, Mitte der Ostseite □	117.727	3076
Bahnhaus 2, Südseite □	117.628	2418
Viaduct vor Bahnhof Aschaffenburg, Nordseite □	129.094	558
Aschaffenburg, Stationsgebäude ⊙	131.155	
Kahl » ⊙	112.945	
Hanau, Ostbahnhof » ⊙	108.594	
Hanau, Westbahnhof » ⊙	105.758	
Eisenbahn Babenhausen-Seligenstadt-Hanau.		
Babenhausen, Stationsgebäude ⊙	127.824	1530
Mitte der Südseite des Viaducts über die Aschaffen- burger Bahn □	130.366	480

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Gersprenzbrücke, Mitte der Südseite □	128.708	1145
Sockel des Lätewerks am Uebergang □	123.651	1541
» » » » über die Staatsstrasse □	127.600	1205
» » » » bei Kilometerstein 73,7 □	130.958	2360
Südwestl. Ecke des Viaducts beim Kilometerstein 75,9 □	122.773	1255
» » » » » » » » » » 77,1 □	116.682	1180
Seligenstadt, Stationsgebäude ⊙	117.505	1835
Sockel des Lätewerks am Uebergang bei Kilometerstein 80,0 □	108.810	1110
» » » » » » » » » » Kilometerstein 81,2 □	109.234	1955
Ecke der Verladerrampe in Hainstadt, neben der Güterhalle □	108.600	1900
Lätewerk am Uebergang bei Kilometerstein 84,7 □	106.883	1465
Mitte des linken Widerlagers der Mainbrücke □	106.865	2100
Hanau, Ostbahnhof, Stationsgebäude ⊙	108.594	

Eisenbahn Frankfurt-Offenbach-Hanau.

Bankett der Mainbrücke zu Frankfurt ⊙	100.251	1788
Perron der Station Sachsenhausen □	101.652	970
Viaduct □	101.209	1818
Schwelle des Stationsgebäudes Oberrad □	99.257	2821
Offenbach, Stationsgebäude ⊙	106.026	2076
Oestliche Ecke des Lätewerks bei dem Wärterhaus 11, □	105.538	1836
Südöstl. Ecke des Lätewerks bei Uebergang 13 □	106.356	2094
Schwelle am Eingang zur Verwaltung der Station Mühlheim	106.743	2388
Nördliche Ecke des Lätewerks bei Uebergang 16 □	106.021	1116
Westliche » » » » » » 17 □	106.217	1582
Sockel des Stationsgebäudes Klein-Steinheim □	107.390	1770
Hanau, Ostbahnhof, Stationsgebäude ⊙	108.594	

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. März 1884 bis 1. Januar 1885 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

- Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XV—XVI.
Vaterländ. Geschichts- und Hauskalender 1884 und 1885.
- Amsterdam, Aardrijkskundige Genootschap, Tijdschrift VIII. 1—2.
Verlagen en Aandr. Mededeelingen 1—10.
Nomina geographica Neerlandica I.
- Anvers, Société royale de Géogr., Bull. VIII. 1—6 mit Beilagen.
- Basel, Naturf. Gesellschaft VII., Heft 2 u. Anhang.
- Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik LXXVIII, LXXXI.
Zeitschrift für Statistik XXIV. 1—4.
Viehstandslexikon 1—13.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1883.
Deutsche geolog. Gesellschaft XXXV. 4 u. XXXVI. 1 u. 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XIX. 1—5.
Verhandl. XI. 1—7 nebst Sitzungsberichten.
Afrikanische Gesellschaft IV. 2.
- Bern, Schweiz. geolog. Commission, carte des anciens glaciers, feuilles 1—4.
Geograph. Gesellschaft VI.
- Bistriz, Gewerbeschule X.
- Bonn, Naturhist. Verein 1883. 2., 1884. 1.
- Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1884.
- Boston, Soc. of nat. History, Proceed. XXI. 4; XXII. 1;
Memoirs III. 6—7.
- Bremen, Naturwissensch. Verein IV. I.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter VII. 1—4.
- Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1882.
- Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1884. 1—5.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VII. 1 u. 2.
Zeitschrift XIX. 1—4.
Katalog der Bibliothek 1884.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XII. 1—9.
National Museum, Naturhistorische Hefte, Bd. VI—VIII,

- Bukarest, Societ. geografica romana, Bull. V. 1—2.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XI. 1—10.
Annual Report, 1883—1884.
Cassel, Verein für hess. Geschichte und Landeskunde X. Suppl.
Chemnitz, Naturwissensch. Gesellschaft IX.
Christiana, Mohn, den Norske Nordhaus-Expedition XI.
Danzig, Naturf. Gesellschaft VI. 1.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,
Beiträge XX. 1 u. 2.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1884.
Gewerbeblatt 1884.
Davenport, Acad. of. Nat. sciences. Procecd. vol. III. 3.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. V. 1—5.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXIX. 1—4.
Kalender und Jahrbuch 1885.
Naturwissensch. Ges. Isis 1884. 1.
Dürkheim, Pollichia 51—52.
Emden, Naturf. Gesellsch. 67. u. 68. Bericht.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1882—1883.
Verein für Geographie und Statistik, Beiträge IV. 3.
Frauenfeld, Turgauische naturf. Gesellsch., Heft 6.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft IX. 1 u. 2.
Gera, Gesellsch. von Freunden der Naturwiss., Bericht 1878—1883.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde,
Bericht 23.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XX.
Akademischer Leseverein, Bericht 16.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften LVII.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1884.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.,
Leopoldina XX. 1—22.
Nova Acta XLIII. 4 u. XLV. 2.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft, Mittheilungen 1882—83. 1.
Deutsche Seewarte 1883, 1884. Jan. bis Juni.
Hannover, Geograph. Gesellschaft, Bericht IV.
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein III. 3.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnthen, Jahresbericht 16.
Bericht für 1883 nebst Diagrammen der meteorolog. Beobachtungen.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein V. 1 u. 2.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXIV. 1 u. 2.
u. Bericht 1884.
Lausanne, Société Vaudoise de science nat. XX.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1883, 1. u. 2.
Museum für Völkerkunde 11.

- Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 6 Karten mit 6 Heften Erläuterungen; Uebersichtskarte des sächs. Granulitgebirges nebst Erläuterungen.
- Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. IV. 1—9 mit Beilagen.
- London, Royal geogr. Soc., Proceedings VI. 1—11.
Geological Society, List. Nov. 1884.
Quarterly Journal 157—160.
- Madrid, Sociedad geográfica Bol. XVI. u. XVII. 1—3.
- Mailand, Soc. ital. di science naturali 15—26.
- Melbourne, Reports of the mining surveyons and registrars Dec. 1883, Juni 1884.
- Moskau, Soc. imperiale des Naturalistes 1883, 1884. 1.
- München, Geograph. Gesellschaft, Bericht 1882—1883.
- Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 12.
- New-York, American geograph. soc., Bull. 1883. 1—6, 1884. 1—2.
- Nürnberg, Germanisches Museum, Anzeiger für Kunde der Vorzeit 1883.
- Oran, Société de Géographie etc., Bull., 19—21.
- Paris, Société de Géographie, Bull., 1884.
Compte rendu des séances 1883. 1—17.
Revue géogr. international 98—109.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. 1883, 22—25.
L'exploration 371—414.
- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1882. II.
Academie des sciences, Mémoires XXXI. u. XXXII.
Comité géol., Memoires vol. I. 1—3 nebst Erläuterungen und Karten.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. 1883. 1—3, 1884. 1.
- Pisa, Soc. Toscana di science naturali, Memorie VI. 1.
- Prag, Statistisches Handbuch 1884. II.
- Quatemala, Annales estadísticos 1882. 2.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde 15.
- Rio de Janeiro, Observatoire impérial, Bull. 1883. 1—12. Annales 1 u. 2.
- Rom, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1884. 1—10.
La Reale Academia dei Lincei, Transunti VIII. 1—15.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. 1884, Jan.—Febr.
- Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède, 15 Karten, Erläuterungen u. Abhandlungen Serie Aa 88, 91, Ab 10, Ba 4, C. 61—64, 66.
- Strassburg, Geologische Commission, Abhandl. Bd. II. 3. III. 1. nebst Atlas zu Bd. II. 3.
- Stuttgart, Kgl. Statistisch-topographisches Bureau. Geognost. Profilirung, 2. u. 3. Lieferung.
- Triest, Societa Adriatica di scienc. nat. VIII.

Toulouse, Soc. Acad. Hisp.-Portug. Bull. IV. 2—4., V. 1 u. 2.
Washington, Smithsonian Institution.

Annual Report. 1880—1881.

Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt, Jahrbuch XXXIV. 1—3. Ver-
handlungen 1884 (1—16).

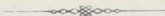
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 26.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft XXXIII.

Verein der Geographen a. d. Universität IX.

Deutsche Rundschau für Geographie u. Statistik VII. 1.

Zwickau, Verein für Naturkunde. Bericht 1883.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

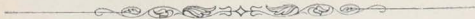


14. Band.

Nr. 302—325.

Januar bis December 1884.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1884.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

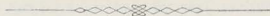
Inhalt.

	Seite
Anzeigen	16, 144, 160, 176, 192, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 368, 384
Arealvertheilung siehe Flächengehalt.	
Auflagen, indirecte, siehe Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Beitreibung, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr, Bier.	
Ausschläge auf Steuerkapital siehe Schulden- und Vermögensstand.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1883	97
Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen, Nachweisung über die Ergebnisse derselben im Jahr 1882—83	322
Belehnungen siehe Muthungen.	
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1883	262
Berichtigungen und Nachträge	224
Bevölkerung, ortsanwesende, der Kreise des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880 nach Geschlecht und 5 jährigen Geburtsjahresklassen	74
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1883—84	165
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1882—83	42
» » » » » 1883—84	298
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883	306
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1882—83	54
» » » » » 1883—84	346
Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim, Verkehr im Etatsjahr 1883—84	352
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.	
Culturarten siehe Flächengehalt.	
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Hunde, Beitreibung.	
Ehescheidungen siehe Geburten.	
Eheschliessungen siehe Heirathen.	
Eichungen und Prüfungen im Jahr 1883, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren	281
Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1883	258
Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1884—85	255

	Seite
Einkommensteuerepflichtige in den Steuercommissariaten und den 50 bevölkersten Gemeinden für das Jahr 1884—85	216
Eisenbahnen. Vorläufige Betriebs-Ergebnisse der Main-Neckar-Bahn, Hess. Ludwigs-Bahn und Oberhessischen Eisenbahnen	
	im November 1883 54
»	» December » 80
»	» Januar 1884 96
»	» Februar » 103
»	» März » 135
»	» April » 165
»	» Mai » 223
»	» Juni » 254
»	» Juli » 269
»	» August » 284
»	» September » 316
»	» October » 369
»	siehe auch Ludwigsbahn, Main-Neckar-Eisen- bahn, Oberhessische Eisenbahnen.
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge siehe Bodenbenutzung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882	273
Flächengehalt und Arealvertheilung nach Culturarten nach dem Stand für das Jahr 1881—82	49
» der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1882—83	183
Fliegende Brücken siehe Brücken.	
Forsten und Holzungen im Grossh. Hessen, nach Kategorien der Wald- besitzer, auf Grund der Erhebungen im Jahr 1883	128
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker-Fort- bildungsschulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.	
Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen	
	im Jahr 1882 182
»	» » » » 1883 382
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Ge- burten.	
Gesundheitszustand in der Stadt Giessen	65
» und Todesfälle im Grossherzogthum Hessen	
	im II. Quartal 1883 1
»	» III. » » 17
»	» IV. » » 129
»	» I. » 1884 244
Grundbücher, legalisirte, Uebersicht der mit solchen versehenen Ge- markungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1884	215
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1883	212
Gymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen im Schul- jahr 1882—83	372
Handwerker-Fortbildungsschulen, Lehrer und Schüler 1883—84	345
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossherzogthum Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1883	225
Heirathen siehe Geburten.	
Hochschule siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.	
Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.	
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1882—83	380
Holzungen siehe Forsten.	

	Seite
Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Monat Januar 1884	80
» » » » » » Februar »	111
» » » » » » März »	135
» » » » » » April »	159
» » » » » » Mai »	188
» » » » » » Juni »	223
» » » » » » Juli »	254
» » » » » » August »	284
» » » » » » September »	316
» » » » » » October »	363
siehe auch Schneedecke.	
Mittelpreise siehe Preise.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Muthungen und Belehungen im Grossherzogthum Hessen nach dem Bestand in 1883	249
Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahr 1882—83	81
siehe auch Eisenbahnen.	
Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.	
Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz und Worms für 1883—84	324
Pflegekinder. Uebersicht über die im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	145
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1882	23
» » » » » » 1883	383
Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1883—84	184
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gegenstände an 16 Orten des Grossherzogthums Hessen im Monat November 1883	46
» » » » » » December »	62
» » » » » » Januar 1884	94
» » » » » » Februar »	142
» » » » » » März »	162
» » » » » » April »	190
» » » » » » Mai »	220
» » » » » » Juni »	252
» » » » » » Juli »	271
» » » » » » August »	286
» » » » » » September »	318
Jahresdurchschnitte aus	
den monatlichen höchsten, niedrigsten und Mittelpreisen im Jahr 1883	72
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1883	321
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen.	
Processen, auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privaten indirecten Abgaben im Grossherzogthum Hessen für das Etatsjahr 1883—84 bezügliche	265
Realschulen siehe Gymnasien etc.	
Recruten siehe Schulbildung.	
Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1882—83	279
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr 1883—84	281
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1883—84	214

Universität siehe Landes-Universität.	
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Präparanden-Anstalten, Volksschulen, Handwerker-Fortbildungsschulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.	
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.	
Verbrauchs-Steuern siehe Zölle, Processse.	
Vermögensstand der Gemeinden siehe Schulden- und Vermögensstand.	
Viehzählung im Grossh. Hessen am 10. Januar 1883	193
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1883	364
Volkszählung siehe Bevölkerung.	
Waldbesitzer siehe Forsten.	
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883	134
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1883	41
» im Juli, August und September »	60
» » » October, November u. December »	108
» » » Januar, Februar und März 1884	185
» » » April, Mai und Juni »	283
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1882—83	136
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1883—84	243
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Etatsjahr 1883—84	269
» siehe auch Processse.	



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 302.

Januar

1884.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1883. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1883. — Anzeige.

Nr. 1822. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1883.*)**

Wie aus der umstehend abgedruckten Zusammenstellung der summarischen Ergebnisse der von den Kreisgesundheitsämtern eingeleiteten Uebersichten über die Todesfälle in den Monaten April bis Juni 1883 zu entnehmen, wurden in diesem Quartale, ausschliesslich der Todtgeborenen, 5680 Sterbfälle verzeichnet. Es entfallen davon auf den Monat April 2099, auf den Mai 1852 und auf den Juni 1729. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals hatte sich die Zahl der Todesfälle im Grossherzogthum von 6011 auf 5680 und damit um 331 vermindert und es war die Sterblichkeitsziffer von 6,2 auf 5,9 p. M. heruntergegangen. Was die einzelnen Provinzen anlangt, so machte sich eine Abnahme der Sterblichkeit nur in Starkenburg und Oberhessen bemerklich, in erstgenannter Provinz ging die Zahl der Todesfälle von 2705 auf 2239, die Sterblichkeitsquote von 6,6 auf 5,7 p. M., in letzterer von 1648 auf 1613 oder von 6,1 auf 6,0 p. M. zurück; dagegen fand in Rheinhessen eine Zunahme der Todesfälle von 1658 auf 1728 und der Sterbequote von 5,8 auf 6,0 p. M. statt.

Von den in Summa 5680 Sterbfällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale betrafen 2221 Kinder unter 15 Jahren (gegen 2453 im Vorquartale); davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1295 (1354) und im Alter von über ein bis fünfzehn Jahren 926 (1099); den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen an 3459 (3558). Hiernach waren bei der im Kindesalter stehenden Bevölkerung 234 Sterbfälle weniger als im Vorquartale verzeichnet; davon entfällt auf die Kinder des Säuglingsalters ein Minus von 59,

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 209.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1883. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
Einwohnerzahl 967500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348000, Erwachsene 619500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbetkrankheiten incl. Kindbettfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmcatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod				
		Kinder		Erwachsene.	durch Verun- glückung.																			durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.			
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.																							zusammen.		
Darmstadt	527	121	103	224	303	.	3	25	2	7	27	1	.	.	.	4	98	51	20	1	21	230	28	5	4	.	.	
Bensheim	292	88	48	136	156	1	2	1	.	4	9	.	.	.	.	2	49	31	8	.	13	142	26	2	2	.	.
Dieburg	277	72	31	103	174	.	8	1	.	7	.	7	.	.	.	.	41	26	4	1	7	136	34	3	2	.	.
Erbach	241	42	38	80	161	.	5	.	2	11	.	2	.	.	.	1	24	36	3	.	8	61	78	6	4	.	.	
Gross-Gerau	255	47	44	91	164	.	7	5	.	2	4	6	.	.	.	3	49	23	3	.	4	134	7	3	5	.	.	
Heppenheim	269	71	28	99	170	.	1	1	.	5	4	.	.	.	.	.	46	29	5	.	8	133	34	1	2	.	.
Offenbach	478	126	95	221	257	1	4	7	1	13	2	3	.	.	.	6	83	57	12	2	35	203	41	3	3	.	2	
Starkenburger	2339	567	387	954	1385	2	30	40	5	49	46	19	.	.	.	16	390	253	55	4	96	1039	248	23	22	.	2	
Von 10 000 Einw.	57,2	.	.	61,5	54,6	0,05	0,7	1,0	0,1	1,2	1,1	0,5	.	.	.	0,4	9,5	6,2	1,3	0,1	2,3	25,4	6,1	0,6	0,5	0,05	.	.
Giessen	444	74	101	175	269	.	.	31	1	18	7	3	.	.	.	6	79	50	7	.	7	175	51	5	4	.	.	
Alsfeld	216	31	32	63	153	.	2	.	.	3	2	2	.	.	.	2	20	30	6	.	2	81	51	6	9	.	.	
Büdingen	259	49	53	102	157	.	.	12	1	4	6	3	.	.	.	.	32	29	7	.	1	131	25	3	5	.	.
Friedberg	349	42	56	98	251	3	.	7	2	3	4	1	.	.	.	.	70	41	9	2	6	142	54	2	2	.	.
Lauterbach	192	30	28	58	134	1	.	7	1	6	.	2	.	.	.	2	21	14	4	.	6	78	43	3	4	.	.	
Schotten	153	24	25	49	104	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	17	11	1	.	2	33	80	1	3	.	.
Oberhessen	1613	250	295	545	1068	4	2	61	5	35	19	11	.	.	1	10	239	175	34	2	24	640	304	20	27	.	.	
Von 10 000 Einw.	59,5	.	.	57,5	60,6	0,14	0,07	2,3	0,18	1,3	0,7	0,4	.	.	0,04	0,4	8,8	6,5	1,3	0,07	0,9	23,6	11,2	0,7	1,0	.	.	
Mainz	716	231	107	338	378	1	.	2	4	12	22	7	.	.	.	4	102	90	17	.	47	234	139	17	17	.	1	
Alzey	217	57	25	82	135	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	27	24	5	.	10	96	45	1	6	.	.
Bingen	194	46	36	82	112	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	22	26	7	.	10	104	16	3	1	.	.
Oppenheim	222	46	37	83	139	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	3	28	10	15	.	1	121	31	5	4	.	.
Worms	379	98	39	137	242	2	.	1	.	1	7	.	.	.	.	4	52	42	9	1	27	184	38	8	3	.	.
Rheinhessen	1728	478	244	722	1006	3	.	4	5	18	24	17	.	.	.	11	231	192	53	1	95	739	269	34	31	.	1	
Von 10 000 Einw.	60,1	.	.	73,9	53,0	0,1	.	0,1	0,2	0,6	0,8	0,6	.	.	.	0,4	8,0	6,8	1,8	0,03	3,3	25,7	9,4	1,2	1,1	0,03	.	
Gr. Hessen	5680	1295	926	2221	3459	9	32	105	15	102	89	47	.	.	1	37	860	620	142	7	215	2418	821	77	80	.	3	
Von 10 000 Einw.	58,7	.	.	63,8	55,8	0,08	0,3	1,1	0,2	1,1	0,9	0,5	.	0,01	.	0,4	8,9	6,4	1,5	0,07	2,2	25,0	8,5	0,8	0,8	0,03	.	

30 und auf Oberhessen 2, in Rheinhessen wurden solche nicht verzeichnet.

Scharlach kam im Berichtsquartale ebenso wie im I. Quartale in der Provinz Rheinhessen nur hin und wieder, nirgends als erhebliche Epidemie vor, Framersheim im Kreise Alzey wies noch wenige Erkrankungen als Folge einer vorausgehenden heftigen Epidemie auf und Udenheim im Kreise Oppenheim mehrere Erkrankungen in einzelnen Familien; in der Stadt Mainz belief sich die Zahl der im Berichtsquartale bekannt gewordenen Scharlachfälle auf 60 gegen 69 im I. Quartale, worunter zwei mit tödtlichem Ausgange. In der Provinz Oberhessen blieb auch im II. Quartale des Jahres das Verbreitungsgebiet des Scharlach ein ziemlich ausgedehntes, namentlich im Kreise Giessen mit der fortdauernden Epidemie in der Stadt Giessen, in Gross- und Klein-Linden, Heuchelheim, Gross- und Alt-Buseck, Winnerod, Bersrod und Utphe und ferner im Kreise Lauterbach mit gehäufteren Fällen in der Stadt Lauterbach, in Stockhausen, Rixfeld, Heblös, Lanzenhain und Crainfeld und im Kreise Schotten in Laubach, Schotten, Feldkrücken und Ulrichstein. Im Kreise Büdingen kam Scharlach wie im vorausgegangenen Quartale in Heuchelheim, Wenings, Hain-Gründau und Alt-Wiedermus und ausserdem in Wolf und Bös-Gesäss vor; im Kreise Friedberg hatten Bad-Nauheim, die Stadt Friedberg und Ostheim mehrere Erkrankungen und einzelne Sterbfälle durch Scharlach. Vollständig verschont von Scharlach scheint in Oberhessen nur der Kreis Alsfeld geblieben zu sein. In der Provinz Starkenburg hatten die Kreise Erbach und Bensheim wie im Vorquartale, aber auch der Kreis Dieburg Scharlachsterbfälle nicht gehabt, in den übrigen Kreisen hatten die Städte Darmstadt (im Monat Mai), Offenbach und die Gemeinden Griesheim, Gräfenhausen, Leeheim, Raunheim, Rüsselsheim, Bieber, Egelsbach, Langen, Mörlenbach, Darsberg und Neckarhausen gehäuftere Erkrankungen oder leichte Epidemien; die bedeutende Epidemie zu Rossdorf, Kreis Darmstadt, dauerte im Monat April noch fort. Von den insgesamt 105 Scharlachtodesfällen des Berichtsquartals kamen auf die Provinzen Starkenburg 40, Oberhessen 61, wovon 31 auf den Kreis Giessen, und auf Rheinhessen 4.

Rachenbräune (Diphtherie) war im Berichtsquartale in Rheinhessen wie auch seither schon am wenigsten verbreitet, nur in einigen Orten des Kreises Oppenheim, in Nackenheim und Nierstein wurden mehrere Fälle bekannt; die Stadt Mainz hatte nach den Erhebungen des Vereins für medicinische Statistik daselbst 83 Erkrankungen gehabt, davon 9 mit tödtlichem Ausgang; in der Stadt Worms wurden im zweiten Quartal, ebenso wie im ersten, Sterbfälle durch Diphtherie nicht verzeichnet. In der Provinz Starkenburg wurden gehäuftere Diphtherie-Erkrankungen in Dietzenbach und Seligenstadt, Kreis Offenbach, Lützel-Wiebelsbach, Kreis Erbach und in Darmstadt, hier im Monat April, gemeldet; in Oberhessen war die Stadt Giessen auch im Berichtsquartale noch neben Scharlach von Diphtherie betroffen

und ausserdem einige Orte des Kreises Lauterbach. Von den insgesamt 102 Sterbfällen des Grossherzogthums durch Rachen- und Halsbräune entfallen auf Starkenburg 49, auf Oberhessen 35 und auf Rheinhessen 18; auf die grösseren Städte Mainz 9, Darmstadt 6, Offenbach 3, Worms 0 und Giessen 8.

Blattern, welche in 9 (im I. Quartale in 5) Fällen, wovon 2 in Starkenburg, 4 in Oberhessen und 3 in Rheinhessen, einen tödtlichen Ausgang nahmen, waren zu Anfang des Quartales noch stärker verbreitet, gegen Ende desselben aber entschieden in der Abnahme begriffen. Während im I. Quartal 51 Blatternerkrankungen im Grossherzogthum bekannt wurden, belief sich deren Zahl im Berichtsquartale auf 137; davon im April 63, im Mai 52 und im Juni 22. Die Erkrankungen gingen theils von den im vorigen Bericht erwähnten Fällen aus, theils handelte es sich um neue Einschleppungen durch vagirende Personen. Vereinzelte Fälle zeigten sich in Darmstadt, Bensheim, Nieder-Erlenbach, Giessen, Schlitz, Oppenheim, Gimbshheim, Udenheim und Wörrstadt, etwas zahlreichere in Heppenheim, Offenbach, Friedberg und Worms; die meisten Erkrankungen kamen vor in Mainz und Umgegend (fast nur Vaganten), in dem schon im I. Quartal befallenen Kempten (Kreis Bingen), in Bruchenbrücken (Kreis Friedberg) und Wetterfeld (Kreis Schotten). Die Erkrankungen in letztgenanntem Orte waren von einem aus dem Arbeitshause zu Dieburg Entlassenen abzuleiten.

Wasserblattern (Varicellae) herrschten in Darmstadt und Mainz und in Winnerod und Bersrod im Kreise Giessen, hier in starker Verbreitung.

Die Verbreitung des Keuchhustens war in Starkenburg geringer als im Vorquartale, dagegen liess sich in der Provinz Oberhessen und in Rheinhessen, wenigstens in Mainz und Nachbarorten, eine Zunahme nicht verkennen. Auch jetzt blieben mehrere Kreise von der Krankheit nahezu oder ganz verschont und hatten keine Sterbfälle durch dieselbe aufzuweisen; so in Starkenburg die Kreise Dieburg, Erbach, Offenbach (mit Ausnahme der Orte Bürgel und Gross-Steinheim) und Heppenheim (mit Ausnahme der Gemeinden Fürth, Birkenau und Hirschhorn); in Oberhessen die Kreise Lauterbach, Schotten, Alsfeld (mit Ausnahme der Gemeinde Bleidenrod) und Friedberg (mit Ausnahme von Dorn-Assenheim); in Rheinhessen die Kreise Alzey, Oppenheim und die Kreise Bingen und Worms, letztere mit Ausnahme von Engelstadt und Worms. Von bedeutenderen Epidemien befallen waren in Starkenburg die Stadt Darmstadt-Besungen (mit 24 Sterbfällen), Arheilgen und Nieder-Ramstadt, ferner mehrere Orte in den Kreisen Bensheim und Gross-Gerau, insbesondere Bensheim, Gadernheim, Reichenbach, Laudenu, Schlierbach, Lorsch, Raunheim und Rüsselsheim; in Oberhessen die Kreise Giessen und Büdingen und hier die Stadt Giessen, Grünberg, Blofeld, Stockheim, Nieder-Mockstadt, Ranstadt, Heuchelheim, Borsdorf und Michelau; in Rheinhessen herrschte Keuchhusten im Kreise Mainz und zwar in

der Stadt Mainz mit 19 angemeldeten Erkrankungsfällen, wovon 10 in Tod ausgingen, und in Gonsenheim mit 12 Sterbfällen. Die Gesamtzahl der Todesfälle durch Keuchhusten betrug 89, davon 46 in Starkenburg, 19 in Oberhessen und 24 in Rheinhessen.

Mumps (Parotitis epidemica) kam, soweit bekannt, in Röhgen im Kreise Giessen epidemisch vor.

Abdominaltyphus, dessen frequenteres Auftreten nach dem Hochwasser des Winters 1882—83 in den überschwemmt gewesenen Gebietstheilen befürchtet werden konnte, wurde im Berichtsquartale nur noch in Trebur, Kreis Gross-Gerau, in mehreren Fällen und in Kelsterbach a. M. in einer Hausepidemie in einer niedrig gelegenen, häufiger Ueberschwemmung ausgesetzten Strasse beobachtet; in den Städten Mainz und Worms kamen noch Erkrankungen an Abdominaltyphus jedoch durchaus nicht vorwiegend in den inundirt gewesenen Stadttheilen vor; die Zahl der bekannt gewordenen Erkrankungsfälle belief sich in erstgenannter Stadt im Berichtsquartale auf 13 gegen 42 im vorausgegangenen, Sterbfälle wurden 3 gegen 13 in letzterem verzeichnet; in der Stadt Worms kamen 6 Sterbfälle an Typhus gegen 5 im Vorquartale vor. Im Uebrigen wurden Hausepidemien leichteren Verlaufs in Offenbach und Obertshausen im Kreise Offenbach beobachtet; gehäufte Erkrankungen kamen im Kreise Dieburg in Gross-Umstadt, Dieburg und Zeilhard vor. Von 47 im Grossherzogthum verzeichneten Sterbfällen an Abdominaltyphus entfallen 19 auf die Provinz Starkenburg, 17 auf Rheinhessen und 11 auf Oberhessen.

Malariakrankheiten wurden wenigstens in der Stadt Mainz, worüber genauere Aufzeichnungen vorliegen, häufiger beobachtet, die Zahl der dem medicinisch-statistischen Verein daselbst bekannt gewordenen Intermittenskrankheiten belief sich im ersten Quartale des Jahres auf 102 und im zweiten auf 116.

Wochenbettfieber kam im Monat Mai in zwei Fällen in Guntersblum, Kreis Oppenheim, in der Praxis einer und derselben Hebamme vor. Von den Todesfällen im Wochenbett überhaupt, 37 gegen 57 im I. Quartale, sind als durch Wochenbettfieber erfolgt verzeichnet 22.

Von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten hatte Lungenschwindsucht erheblich mehr Todesfälle veranlasst als im Vorquartale, es wurden deren 860 gegen 807 verzeichnet, davon entfallen 308 auf den Monat April, 303 auf den Mai und 249 auf den Juni; acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane erlagen nur 620 Personen gegen 839 im I. Quartale und zwar im April 287, im Mai 188 und im Juni 145; Schlagfluss des Gehirns war in 142 Sterbefällen, gegen 174 im Vorquartale, Todesursache; acuter Gelenkrheumatismus in 7 gegen 5. Die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall erfuhren im II. Quartale, wie in der Regel, eine Steigerung insbesondere vom Monat Mai ab, ihre Zahl belief sich auf 215 gegen 96 im I. Quartale.

Nr. 18

Barc
The
Anz

Wi

Allen übrigen Krankheiten zusammen erlagen 2418 Personen, im Vorquartale 2463; nicht ermittelt wurde die todbringende Krankheit in 821 (878) Sterbfällen = 14,0% aller Verstorbenen.

Von den Todesfällen gewaltsamer Art, insgesamt 160 (im Vorquartale 117), waren durch Verunglückung herbeigeführt 77 (67), durch Selbstmord 80 (49) und durch Mord 3 (1).

Bei der Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse lässt sich das II. Quartal des Jahres 1883 als ein hinsichtlich der Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse günstiges bezeichnen. Im Vergleiche der gleichnamigen Periode der sechs vorausgegangenen Jahre war die Gesamtsterblichkeit eine mittlere, die Sterbefälle bei den Kindern erreichten einen nur geringen Betrag und zwar nicht nur bei denjenigen des Säuglingsalters, sondern auch bei den diesem Alter entwichenen Kindern; dagegen war die Sterblichkeit der Erwachsenen eine erhöhte, namentlich in der Provinz Starkenburg. Die Epidemiesterblichkeit war eine sehr geringe hauptsächlich in der Provinz Rheinhessen, ebenso die Mortalität in Folge acuter entzündlicher Krankheiten der Athmungsorgane; dagegen hatten die Todesfälle durch Lungenschwindsucht, wie auch in dem Berichte vom I. Quartale für dieses hervorgehoben werden musste, einen ungewöhnlich hohen Betrag erreicht. Die Sterbefälle im Wochenbett, durch Schlagfluss, acuten Gelenkrheumatismus, sowie durch Darmkatarrh und Brechdurchfall überschritten das Mittel der Vorjahre nicht; ungewöhnlich häufig fanden Selbstmorde statt. — Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine relativ hohe Sterblichkeit aus die Kreise Darmstadt, Gross-Gerau, Giessen, Büdingen und Mainz, durch verhältnissmässig geringe Mortalität die Kreise Bensheim, Dieburg, Heppenheim, Offenbach, Schotten und Oppenheim.

Nr. 1823. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1883.

November-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).

Barom. 330,90 Par. Linten. — Thermom. 4,02° R. — Niederschl. 5,00 cm.

Barometerstand höchst. (28.)	338,40;	tiefster (6.)	323,96;	mittlerer	331,78 P. L.
Thermometerstand » (6.)	11,0;	» (30.)	—2,4;	»	4,73° R.
Anzahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	1;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	6;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag 6,71 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 70 mal; SO. 7 mal; NO. 5 mal; NW. 5 mal; S. 2 mal; O. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,5 %.

Nr. 1824. **Statistik der Knappschafts-Invaliden- und Knapp**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkasse-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung.					II. Zu			gehör und A anstalt Eisen
				Personal.					Bergwerke reitungs			
				Vorstands-Mitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braun- kohlen.			
									Anzahl der Werke.	Arbei- ter- zahl.	stän- dige. un- ständige.	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1882	4	6	3	2	1	1	71	10	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	87	58	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	5	.	1	1	1	1	24	16	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.	1
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück.	.	4	3	1	1	1	1	43	22	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen« ¹⁾	Giessen	»	10	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	3	1	1	1	.	.	.	1
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	»	2	2	1	1	1	.	.	.	1
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	.	2
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	.	1
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	»	2	2	1	1	1	.	.	.	1
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	»	2	1	1	1	1	1	5	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	.	1
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	10	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins ²⁾	Giessen	»	1	4	1	1	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	8	5	5	1	1	12	.	5
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen ³⁾	Giessen	»	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.	.
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	1882/83	4 ⁴⁾ 5	.	1	2	1	.	.	.	.
	Summe			76	47	24	26	16		9252	106	134

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 72.

¹⁾ Die Anzahl der Ältesten, Werke und Arbeiter erscheint unter Krankenkasse. ²⁾ Die Krankenkasse beigetreten. ³⁾ Die Grube stand 1882 ausser Betrieb. ⁴⁾ Der Kassenbeamte ist Vo

Knappschafts-Krankenkassen-Vereine in dem Jahr 1882.*)

Zugänge	gehörige Werke.						III. Mitglieder.															
	und Aufbehalten.			Salinen.		Zusammen.	1. Vollbeitragende Mitglieder.															
	Eisenerze.						a. Ständige Mitglieder.															
	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang v. 1. Jan bis 31. Dec. 1882.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.						Gesamt-Abgang.				
ständige.		unständige.	ständige.		unständige.	ständige.		unständige.	neut zugewand. von Urlaub zurückgekehrt			Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt	Andern Todes gestorben.	durch Tod überhaupt, insoweit nachgewiesen, in den Lebensaltern von					
												unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr							
												Jahren.										
1	10	.	.	1	30	14	2	101	24	133	.	1	1	4	13	.	4	.	.	.	22	
37	58	.	.	.	.	.	3	87	58	81	7	3	.	1	2	.	1	.	.	.	4
4	16	.	.	.	.	.	1	24	16	29	2	.	1	.	6	.	.	.	.	.	7
.	.	1	169	177	.	.	1	169	177	161	30	1	.	4	17	.	2	.	.	.	23	
3	22	.	.	.	.	.	1	43	22	43	5	.	.	.	4	.	1	.	.	1	5
.	.	1	39	.	.	.	1	39	.	339	176	2	2	1	202	.	1	.	.	.	206	
.	.	1	60	.	.	.	1	60	.	57	26	.	.	.	20	.	.	.	.	.	20
.	.	2	26	.	.	.	2	26	.	22	28	.	.	.	26	.	.	.	.	.	26
.	.	1	9	.	.	.	1	9	.	4	8	1	.	.	2	1	.	.	.	.	3
.	.	1	8	.	.	.	1	8	.	6	11	.	.	.	5	.	.	.	.	.	5
5	.	.	.	.	.	.	1	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	46	.	.	.	1	46	.	42	31	.	.	.	27	.	.	.	.	.	27
0	.	.	.	.	.	.	1	10	.	8	27	.	.	.	25	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	135	23	.	.	.	158	.	.	.	.	.	158
2	.	5	111	.	.	.	6	123	.	226	.	.	.	.	100	.	.	.	.	.	100
.	
.	.	.	.	.	1	98	.	1	98	.	37	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	1	32	1	1	32	1	29	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1
2	106	13	468	177	3	160	15	25	880	298	1182	604	9	5	11614	2	9	.	.	1	1	641

*) Die Krankenkasse hat sich Ende März aufgelöst und ist der Giessener Knappschafts-Verein beigetreten.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mit-									
			fr. 1. Vollbeitragende									
			fr. a. Ständige Mit-					b. Un-				
			glieder.					ständ.				
			Bestand am 31. Dec.					Zugang vom 1. Jan.				
			1882					bis 31. Dec. 1882.				
in den Lebens-					Zusammen.							
altern					Bestand am 1. Jan.							
unter 16					1882.							
16 bis 30					Zugang vom 1. Jan.							
31 bis 50					bis 31. Dec. 1882.							
51 und												
mehr												
Jahren.												
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	13	51	48	112	32	.	2		
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	33	39	15	87	58	.	4		
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	7	7	10	24	6	.	12		
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	.	76	75	18	169	227	.	30		
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück.	.	4	27	12	43	28	.	18		
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Hammer	.	9	141	151	10	311	.	.		
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	9	30	6	45	.	.	.		
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	6	28	29	.	63	.	.		
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	10	14	.	24	.	.	.		
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	2	8	.	10	.	.	.		
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	2	3	6	1	12	.	.		
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	2	1	2	5	.	.	.		
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	1	43	2	.	46	.	.		
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	5	5	.	10	.	.	.		
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	9	64	49	4	126	.	.		
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	21	16	37	.	.	.		
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	4	13	13	30	.	.	1		
	Summe	.	.	27	444	528	155	1154	351	67		

am 1. April 1882
vom 1. April 1882 bis 31. März 1883

glie
Mitg
ständ
A
Invalide gewor-
den.
vor

Mit-

ende

Un-

Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.

32

4

12

30

18

vom April 1882 bis 31. März 1883

1

67

glieder.

Mitglieder.

ständige Mitglieder.

2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbeitragende Mitglieder.

Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.							Bestand am 31. Dec. 1882.	Gesamt-Mitglieder-Bestand an ständigen u. unständigen am 31. Dec. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.		Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.							
Invalide geworden.	Ständig geworden.	Ausgeschieden resp. Beurlaubt.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderm Todes gestorben.	Gesamt-Abgang.	Invalide geworden.			Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Anderen Todes gestorben.	durch Tod überhaupt, insoweit nachgewiesen, in den Lebensaltern				Gesamt-Abgang.				
												unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr					
.	34	146	2	4	.	.	1	1
.	7	9	.	.	16	46	133	3	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
.	2	10	.	.	12	6	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	30	47	.	3	80	177	346	16	6	.	.	3	.	1	.	.	.	.	4
.	5	3	.	.	8	38	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	311	8	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	45	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	63	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	10	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	10	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	126	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
vom 1. April 1882 bis 31. März 1883							am 31. März 1883	am 1. April 1882	vom 1. April 1882 bis 31. März 1883											
.	.	.	.	.	.	1	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	69	.	.	3	116	302	1 456	37	12	.	.	11	6	1	.	.	.	.	18

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder.											
			fr. 2. Beur- laubte, nicht oder nicht vollbeitrag. Mitglieder.				3. Kur- u. arznei- berechtigte son- stige Personen.							
			Bestand am 31. Dec. 1882				Invalide.							
			in den Lebensaltern				Zusammen.		Bestand am 1. Jan. 1882.		Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882	
			unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr			ausgeschied., gestorben.	Gesamt- Abgang.			Bestand am 31. Dec. 1882.	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	5	.	.	5	21	1	.	3	3	19	21	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	1	.	.	1	10	.	.	.	.	10	10
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	4	1	.	.	.	5	4
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	18	.	.	18	6	.	.	.	.	6	6
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	2	.	.	1	1	1	2
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	7	.	.	7	.	.	.	.	.	.	1
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	3	1	.	.	.	4	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	2
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	31	.	.	31	49	3	.	4	4	48	46	

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. IV. Personalverhältnisse													
			fr. Halb- Invalide.				Witt-									
			Bestand am 31. Dec. 1882.				Bestand am 1. Jan. 1882.		Abgang.							
			im Lebensalter				Zugang.		Wieder verbeirathet.							
			unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr.	überhaupt.	Wieder verbeirathet.	Sonst ausgeschieden.		Gestorben.					
Jahren.				Jahren.		Jahren.										
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	.	.	6	7				
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelschen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	4	.	.	1	1	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	.	.	.	.	7	1				
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	8	1				
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	1	2	.	3	7	1	.	.	.	1				
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	1	.	1	7	.	.	.	.	5
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	12	1	1	.	.	1
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	1	3	.	4	53	11	1	1	3	.	1

Gestorben.	Waisen.					V. Kranken der Vereine.																
Wittwen.	Waisen.					Ständige Mitglieder.																
Bestand am 31. Dec. 1882	vaterlose		elternlose.			Zugang		Abgang		Zahl der Krankheiten												
im Lebensalter	Zu-Abgang	Zu-Abgang	Zu-Abgang	Zu-Abgang	Zu-Abgang	bei der Arbeit beschädigt,	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	weg. and. Ursache.	überhaupt	für welche Krankenlohn bezahlt worden										
unter 20 Jahren.	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	bei der Arbeit beschädigt,	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	weg. and. Ursache.	überhaupt	für welche Krankenlohn bezahlt worden	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.				
Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Bestand am 31. Dec. 1882.				
. . .	13	13	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	2	5	44	4	38	. . .	9	48	1347½	48	1347½		
. . .	1	1	2	4	. . .	1	3	. . .	3	. . .	20	1	18	. . .	4	23	1043	23	1043			
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	?	?	?	?	?	?	?	10	120	9	119	
. . .	4	3	8	5	. . .	1	4	4	. . .	4	3	2	33	2	34	. . .	. . .	. . .	1024	
. . .	1	. . .	8	9	2	3	. . .	5	. . .	. . .	. . .	. . .	11	. . .	11	. . .	504	11	504	
. . .	5	3	. . .	8	15	. . .	1	14	2	. . .	2	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
. . .	5	2	7	7	. . .	. . .	7	1	. . .	1	. . .	6	28	. . .	34	. . .	34	266	15	233
.	3	25	. . .	25	1	2	28	1048	28	795	
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1	5	. . .	5	. . .	1	7	69	7	44
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1	5	1	4	. . .	1	6	31	1	2
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1	. . .	. . .	1	. . .	1	78	1	78	. . .
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	10	. . .	10	. . .	10	213	10	146
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	5	. . .	5	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	5	105
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	3	2	12	16	. . .	1	. . .	. . .	. . .	. . .	17	206
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	6	32	38	. . .	38	. . .	38	. . .	. . .	26	302
.		
. . .	1	11	12	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	11	1	10	. . .	11	72½	7	72½	. . .	
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	15	15	. . .	15	80	80	15	80	15	80
3	1	13	37	59	33	3	3	33	7	. . .	7	11	27	256	9	264	1	20	242	4872	223	6101

(Schluss folgt.)

Nr. 1825. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 13800	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamptrh. 6150	Alzey. 5900	Pfungst. 5900	Heppenh. 4750*)	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	21	9	8	3	6	4	2	8	3	3	3	4	.	3	1	78
» » 2.—15. »	14	7	9	3	5	1	2	2	2	.	.	1	.	3	.	52
» Erwachsene	58	42	14	12	21	8	11	3	10	7	10	3	3	7	4	213
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	6
Selbstmord	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup und Diphtheritis	.	1	4	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8
Keuchhusten	4	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	7	4	2	5	2	2	5	2	.	1	2	1	.	.	47
Apoplexia (Schlagfluss)	2	.	.	1	1	2	.	1	1	1	.	.	.	1	3	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	9
Andere bekannte Krankheiten	35	28	14	13	19	5	8	3	8	6	4	5	2	7	3	160
Todesursache unbekannt	8	1	2	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	1	.	16
Zusammen	93	58	31	18	32	13	15	13	15	10	13	8	6	13	5	343
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,46	15,96	12,36	10,54	19,90	19,50	24,00	22,61	28,57	19,51	26,44	17,14	15,16	30,00	11,65	17,23

*) Ausschliesslich der Pflöglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, I. Heft, Darmstadt 1884, 4. Gebotet 3 Mk.

Inhalt: 1) Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen strömigen Gerichtsbank bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während der Geschäftsjahre 1881 und 1882. — 2) Der Flichengehalt des Grossherzogthums Hessen. (Dritte, umgearbeitete und berichtigte, Auflage.)

Anzeige.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 303.

Januar

1884.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1883. — Post- u. Telegraphen-Verkehr 1882. — Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1882 (Schluss). — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1883.

Nr. 1826. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1883.***

Die Gesamtsumme der im III. Quartal 1883 nach Ausweis der umstehend veröffentlichten Uebersicht im Grossherzogthum vorgekommenen Sterbefälle, beläuft sich (mit Ausschluss der Todtgeborenen) auf **4596**; davon ereigneten sich im Juli 1778, im August 1528 und im September 1290. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals hatte die Zahl der Todesfälle eine erhebliche Abnahme aufgewiesen; dieselbe war von 5680 auf 4594 und damit um 1086 zurückgegangen, die Sterblichkeitsziffer hatte sich im Grossherzogthum überhaupt von 5,9 auf 4,8 vermindert. In den Provinzen machte sich der Rückgang der Sterbefrequenz in verschiedenem Maasse bemerkbar, denn es sank die Zahl der Todesfälle in der Provinz Starkenburg von 2339 auf 2054, in Oberhessen von 1613 auf 1129 und in Rheinhessen von 1728 auf 1413, die Sterberate in den Provinzen nach der Reihenfolge von 5,7 auf 5,0 — von 6,0 auf 4,2 und von 6,0 auf 4,9 p. M. Wie gewöhnlich in den Sommermonaten zeigte die Provinz Oberhessen die geringste Sterblichkeit.

Unter den im Berichtsquartale im Grossherzogthum insgesamt verzeichneten Verstorbenen im Betrage von 4596, waren Kinder unter 15 Jahren, 2264 (im Vorquartale 2221) und darunter innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben 1626 (1295), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 638 (926); Todesfälle Erwachsener wurden gezählt 2332 (3459). Es ergibt sich hiernach bei den Letzteren ein Minus von 1127; bei den Kindern ein Plus von 43; bei den verschiedenen Alterskategorien der Kinder war das Sterbeverhältniss ein differentes, denn es weisen die Säuglingssterbefälle eine starke

(Fortsetzung auf S. 19.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 302, Jan. 1884, S. 1.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1883. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
 Einwohnerzahl 967500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348000, Erwachsene 619500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Darunter			Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettkrankheiten incl. Kindbettfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod						
		Im 1. Lebens- jahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																				durch Verun- glückung.	durch Selbst- mord.	durch Mord oder Körperverletzung.				
Darmstadt	453	192	71	263	190	.	6	10	1	5	30	1	.	.	1	.	59	24	15	.	1	73	181	37	6	3
Bensheim	294	138	29	167	127	.	.	.	.	3	13	3	.	.	.	2	27	24	7	.	44	136	27	7	1	.	.	.	.
Dieburg	240	73	32	105	135	.	.	1	.	5	6	2	.	.	.	2	24	13	6	.	20	111	47	1	2	.	.	.	.
Erbach	195	48	24	72	123	.	1	.	.	6	.	2	.	.	.	4	24	15	6	.	6	55	72	2	2	.	.	.	.
Gross-Gerau	218	94	31	125	93	.	.	1	.	3	22	.	.	.	.	3	24	22	4	.	26	96	10	3	3	.	.	.	1
Heppenheim	238	93	19	112	126	.	1	2	.	4	3	3	.	.	.	.	23	12	8	.	29	115	30	6	2	.	.	.	.
Offenbach	416	168	68	236	180	1	8	5	.	12	6	6	.	.	1	.	64	20	2	.	56	189	35	5	6	.	.	.	.
Starkenburg	2054	806	274	1080	974	1	16	19	1	38	80	17	.	.	2	11	245	130	48	1	254	883	258	30	19	1
Von 10 000 Einw.	50,2	.	.	69,5	38,4	0,02	0,4	0,5	0,02	0,9	2,0	0,4	.	.	0,05	0,3	6,0	3,2	1,2	0,02	6,2	21,6	6,3	0,7	0,5	0,02
Giessen	326	81	82	163	163	.	1	25	.	21	3	4	.	1	3	36	19	7	.	10	135	47	11	3	.	.	.	.	.
Alsfeld	134	30	12	42	92	.	.	1	.	2	3	.	.	.	3	8	6	5	.	3	69	28	1	5	.	.	.	.	.
Büdingen	165	28	38	66	99	.	.	7	1	6	4	.	.	1	.	19	8	5	.	1	96	16	1	.	.	.	.	.	.
Friedberg	267	68	36	104	163	.	.	2	1	.	17	7	.	.	.	1	34	16	10	1	23	105	41	5	4	.	.	.	.
Lauterbach	117	25	13	38	79	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	6	3	4	.	.	49	45	3	3	.	.	.	.	1
Schotten	120	27	16	43	77	.	.	1	.	6	1	.	.	.	.	1	7	3	1	1	3	34	58	2	2	.	.	.	.
Oberhessen	1129	259	197	456	673	.	1	36	2	37	25	14	.	2	9	110	55	32	2	40	488	235	23	17	1	.	.	.	.
Von 10 000 Einw.	41,7	.	.	48,1	38,2	.	0,04	1,3	0,07	1,4	0,9	0,5	.	0,07	0,3	4,1	2,0	1,1	0,07	1,5	18,0	8,7	0,8	0,6	0,04	.	.	.	.
Mainz	628	275	87	362	266	.	.	3	4	6	17	5	.	.	1	71	52	19	.	105	203	119	15	8	.	.	.	.	.
Alzey	147	52	18	70	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	9	1	.	16	71	40	2	.	.	.	.	.	.
Bingen	143	51	13	64	79	.	.	2	1	.	.	2	.	.	2	24	9	8	.	15	56	22	1	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	176	52	13	65	111	.	.	.	.	1	.	2	.	.	2	24	9	7	2	10	82	30	4	2	1	.	.	.	.
Worms	319	131	36	167	152	1	1	3	.	3	1	2	.	.	3	37	13	13	.	60	129	41	8	4	.	.	.	.	.
Rheinhesen	1413	561	167	728	685	1	1	8	5	10	18	11	.	.	8	164	92	48	2	206	541	252	30	15	1	.	.	.	.
Von 10 000 Einw.	49,1	.	.	74,4	36,1	0,03	0,03	0,3	0,2	0,3	0,6	0,4	.	.	0,3	5,7	3,2	1,7	0,07	7,2	18,8	8,8	1,0	0,5	0,03	.	.	.	.
Gr. Hessen	4596	1626	638	2264	2332	2	18	63	8	85	123	42	.	4	28	519	277	128	5	500	1912	745	83	51	3	.	.	.	.
Von 10 000 Einw.	47,5	.	.	65,0	37,6	0,02	0,2	0,7	0,09	0,9	1,3	0,4	.	0,04	0,8	5,4	2,9	1,3	0,05	5,2	19,8	7,7	0,9	0,6	0,03	.	.	.	.

Zunahme um 331, die der älteren Kinder eine erhebliche Abnahme um 288 auf. Die Sterberate der Erwachsenen hatte sich im Grossherzogthum insgesamt von 5,6 auf 3,8 p. M. vermindert, die der Kinder im Ganzen von 6,4 auf 6,5 p. M. erhöht. Die Sterbequote der Erwachsenen war in den Provinzen im Berichtsquartale eine nahezu übereinstimmende, im Vergleiche des Vorquartals ergaben sich zum Theil sehr erhebliche Differenzen, denn es war dieselbe in Starkenburg von 5,5 auf 3,8 — in Oberhessen von 6,1 auf 3,8 und in Rheinhessen von 5,3 auf 3,6 p. M. vermindert. Die Sterbequote der Kinder im Ganzen hatte sich in Starkenburg von 6,2 auf 7,0 erhöht, in Oberhessen von 5,8 auf 4,8 vermindert, in Rheinhessen war dieselbe mit 7,4 dieselbe geblieben.

Sterbfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten wurden im Grossherzogthum überhaupt 345 verzeichnet (im vorausgegangenen Quartale 400), davon im Monat Juli 138, im August 112 und im September 95 und in den Provinzen Starkenburg 174 (191), Oberhessen 117 (138) und Rheinhessen 54 (71). Die Epidemiesterbfälle hatten in der auf 10000 Einwohner berechneten Sterberate in Starkenburg mit 4,3 (4,7), in Oberhessen mit 4,3 (5,1) und in Rheinhessen mit 1,8 (2,4) und im Grossherzogthum überhaupt mit 3,6 gegen 4,2 im vorausgegangenen Quartale Antheil. Unter den Todesfällen durch epidemische Krankheiten waren durch Keuchhusten veranlasst 123 (im Vorquartale 89), durch Rachen- und Halsbräune 85 (102), durch Scharlach 63 (105), durch Abdominaltyphus 42 (47), durch Masern 18 (32), durch Ruhr 4 (1), durch Rose 8 (15) und durch Blattern 2 (9). Eine Erhöhung weisen hiernach nur die Todesfälle durch Keuchhusten und Ruhr auf, während bei sämtlichen anderen eben aufgeführten epidemischen Krankheiten, insbesondere bei Scharlach, Masern und Rachen- und Hals-Bräune eine erhebliche Abnahme der Todesfälle constatirt wird.

Zu den am meisten verbreiteten Epidemien gab im Berichtsquartale offenbar Keuchhusten Anlass; zu territorell recht ausgebreiteter Verbreitung gelangte derselbe in der Provinz Starkenburg und in einem grösseren Theile von Oberhessen; in ersterer hatten zwar die Kreise Erbach, Dieburg, Heppenheim und Offenbach in den Orten Gross-Umstadt, Nieder- und Ober-Roden, Hirschhorn, Neckarsteinach, Dudenhofen und Langen Keuchhustensterbfälle aufzuweisen, in den Kreisen Bensheim, Gross-Gerau und Darmstadt aber wurden zahlreiche Gemeinden betroffen, unter welchen insbesondere Darmstadt mit Bessungen (mit 21 Keuchhustensterbfällen im Berichtsquartale), Griesheim, Arheilgen, Wixhausen, Erzhausen, Gross-Gerau, Dornheim, Bauschheim, Biebesheim, Bischofsheim, Wallerstädten und Rüsselsheim (14 Sterbfälle), Bensheim, Auerbach, Gadernheim, Lautern, Schönberg, Lorsch und Kleinhausen aufzuführen sind. In Oberhessen waren die Kreise Alsfeld, Lauterbach und Schotten, letzterer mit Ausnahme der Gemeinde Wetterfeld vom Keuchhusten ganz verschont geblieben, im Kreise Giessen hatten die Stadt Giessen, Grünberg und Staufenberg,

Gr. Hessen
Von 10,000 Einw.

4596 1626
638 2264 2332
655,6 37,6
47,6

2 18 63 8
0,2 0,7 0,63 0,3
0,02 0,3 0,3 0,4

4 28 519 277 128
0,8 5,4 2,9 1,3 0,05 5,9 10,8

3 745 88 51 3
1,0 1,1 1,0 1,0 1,0

im Kreise Büdingen die Orte Stockheim, Effolderbach, Ranstadt, Borsdorf, Glauberg, Heuchelheim und Nieder-Mockstadt, und im Kreise Friedberg die Stadt Friedberg, Fauerbach b. F., Ockstadt, Dorn-Assenheim, Nieder-Wöllstadt, Ober-Mörlen und Münzenberg verbreitetere Keuchhustenepidemien aufzuweisen. In Rheinhessen war ausser der Gemeinde Weinsheim, Kr. Worms, die Stadt Mainz von einer Keuchhustenepidemie betroffen, die bereits im März beginnend in den Sommermonaten ihren Höhepunkt erreichte; es wurden im Berichtsquartale in dieser Stadt 432 Erkrankungsfälle bekannt, 17 mit tödtlichem Ausgange. Von 123 im Grossherzogthum verzeichneten Keuchhustensterbfällen entfallen auf Starkenburg 80, auf Oberhessen 25 und auf Rheinhessen 18.

Scharlach kam über das Gebiet des Grossherzogthums in äusserst zerstreuten Herden vor; auch jetzt blieben die Provinz Rheinhessen, in welcher nur Osthofen eine Epidemie und Mainz 18 angemeldete Erkrankungs- und 2 Sterbfälle, Mombach und Bingen einzelne Sterbfälle, und in den diesseitigen Provinzen die Kreise Bensheim, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Alsfeld, Lauterbach, auch die Kreise Friedberg und Büdingen, letzterer mit Ausnahme der Orte Wolf, Pferdsbach und Leidhecken, sowie der Kreis Schotten, abgesehen von einer Epidemie in Ruppertsburg, von Scharlach fast vollständig verschont. Häufiger trat Scharlach in Darmstadt-Bessungen im Monat Juli, und auch in den benachbarten Orten Griesheim und Gräfenhausen auf; gehäufte Fälle wurden in der Stadt Offenbach und in einigen Orten im südlichen Theile des Kreises Heppenheim, in Darsberg und Neckarhausen beobachtet, territoriell in ausgedehntester Verbreitung herrschte derselbe wie im Vorquartale im Kreise Giessen, in welchem, neben der Stadt Giessen, Gross- und Alt-Buseck, in welchen die Krankheit vom vorhergehenden Quartale noch fort dauerte, die Gemeinden Lich, Daubringen, Londorf und Staufenberg von zum Theil heftigen Epidemien betroffen waren. Von insgesamt 63 Scharlachodesfällen, wovon 28 im Juli, 22 im August und 13 im September, entfielen auf die Provinz Oberhessen 36, auf Starkenburg 19 und auf Rheinhessen 8; auf die grösseren Städte Darmstadt-Bessungen 4, Mainz 2, Offenbach 3, Worms 0, Giessen 12.

Die Verbreitung der Masern war im Berichtsquartal eine ausserordentlich spärliche, auch wenn, was vorausgesetzt werden dürfte, eine Anzahl leichter und mässiger Epidemien aus einzelnen Orten nicht zur Aufzeichnung gelangt sein sollten. Von den in Summa 18 Sterbfällen durch diese Krankheit entfielen auf Rheinhessen (Bechtheim) 1, auf Oberhessen (Giessen) 1 und auf Starkenburg 16, davon auf Pfungstadt und Langen je 6, auf Offenbach 2 und auf Seckmauern und Fürth je 1. Ausserdem wurde von einer mässigen und leichten Masern-Epidemie zu Lützel-Wiebelsbach im Kr. Erbach berichtet, welche im August aus benachbarten bairischen Orten eingeschleppt zu sein scheint, Todesfälle aber nicht nach sich zog.

Blattern kamen nur noch in wenigen, insgesamt 10, Fällen

zur Beobachtung; davon im Juli 7 (4 in Kempten, Kr. Bingen, 2 in Friedberg und 1 in Worms), im August 2 (je 1 in Höchst a. d. Nidder und in Neu-Ysenburg) und im September 1 (in Darmstadt); darunter nahmen 2 einen tödtlichen Ausgang.

Rachenbräune, Diphtherie, wurde in epidemischer Verbreitung noch fortdauernd in der Stadt Giessen beobachtet; die Zahl der dort in Folge dieser Krankheit vorgekommenen Todesfälle einschliesslich der Croupsterbfälle belief sich auf 8 wie im Vorquartale; auch einige Nachbarorte Wieseck, Gross-Buseck hatten gehäuftere Diphtherieerkrankungen. In Starkenburg hatten ausser den frequenter auftretenden Erkrankungen in den Gemeinden Gross-Gerau, Königstädten, Klein-Gerau und Gernsheim des Kreises Gross-Gerau, Dietzenbach Kr. Offenbach eine protrahirte mässige Epidemie der Krankheit, in Oberhessen Ulfa im Kr. Schotten. Rheinhessen war, wie schon seit längerer Zeit, so auch im Berichtsquartale von Diphtherie ausserordentlich verschont geblieben, in der Stadt Mainz wurden nur 34 Erkrankungen an Rachen- und Halsbräune aufgezeichnet, 4 mit tödtlichem Ausgang. Von der Gesamtzahl der Sterbfälle durch Rachen- und Halsbräune mit 85 entfallen auf Starkenburg 38, auf Oberhessen 37, auf Rheinhessen 10, und auf die grösseren Städte: Darmstadt-Bessungen 4, Mainz 4, Offenbach 4, Worms 1 und Giessen 8.

Abdominaltyphus kam nirgends als eine verbreitete epidemische Krankheit vor; Familien- oder Hausepidemien wurden bekannt aus Offenbach und Büttelborn in Starkenburg, aus Schwabsburg und Ober-Olm in Rheinhessen; in Oberhessen trat Typhus hin und wieder im Kreise Friedberg auf, lediglich in vereinzelt gebliebenen Fällen. Von den in Summa 42 Typhussterbfällen des Quartals ereigneten sich in Starkenburg 17, in Oberhessen 14 und in Rheinhessen 11.

Von Intermittens wurde eine ungewöhnliche Frequenz nicht bekannt; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 78 Erkrankungen gegen 116 und 102 in den beiden vorausgegangenen Quartalen verzeichnet.

Wochenbettfieber wurde selbst nicht einmal in gehäuferten Fällen beobachtet; unter den 28 als Folge des Wochenbetts verzeichneten Sterbfällen war Wochenbettfieber 12 mal als Todesursache angegeben.

Von den wichtigeren, nicht epidemischen Krankheiten hatte Lungenschwindsucht 519 (im Vorquartale 860) Sterbfälle veranlasst, acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane 277 (620), Gehirnschlagfluss 128 (142), acuter Gelenkrheumatismus 5 (7). Während die genannten Krankheiten seltener Todesveranlassung waren, namentlich aber die acuten entzündlichen Lungen- und Bronchialerkrankungen, wie gewöhnlich mit Eintritt der heissen Jahreszeit, eine äusserst geringe Sterblichkeit veranlassten, erfuhren die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall nicht minder der Regel entsprechend eine beträchtliche Erhöhung und es wurden deren gegen 215 im Vorquartale nunmehr 500 ver-

zeichnet; davon im Juli 232, im August 145 und im September 123 und in den Provinzen Starkenburg 254, Rheinhessen 206 und in Oberhessen nur 40.

Allen übrigen, vorstehend nicht genannten Krankheiten erlagen nur 1912 Personen (im Vorquartale 2418); nicht ermittelt wurde die tödtliche Krankheit bei 745 (821) = 16% aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod bei 137 Verstorbenen (im Vorquartal bei 160) und veranlasst durch Verunglückung in 83 (77), durch Selbstmord in 51 (80) und durch Mord in 3 (3) Fällen.

Gegenüber den Ergebnissen hinsichtlich der Mortalität im II. Quartale zeichnete sich das III. Jahresquartal, wie bereits bemerkt, durch eine ausserordentlich geringe Sterblichkeit an acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane sowie an Lungenschwindsucht in günstigster Weise aus; auch die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten erfuhren im Berichtsquartale eine erhebliche Abnahme namentlich solche durch Scharlach, Rachen- und Halsbräune und Masern, während Keuchhusten-Sterbfälle beträchtlich zunahmen; die Mortalität an Darmkatarrh und ähnlichen Krankheiten war eine, übrigens in mässigem Grade, zunehmende. — Ein Vergleich des Berichtsquartals mit den gleichnamigen Quartalen der vorausgegangenen Jahre ergibt für ersteres eine erheblich unter dem Mittel bleibende Gesamtmortalität, welche wesentlich beeinflusst ist durch niedere Sterblichkeit der Erwachsenen und der über 1 Jahr alten Kinder, während die Todesfälle im Säuglingsalter in Folge der saisonär begünstigten Erkrankungen der Verdauungsorgane sowie des Vorwiegens des Keuchhustens unter den epidemischen Krankheiten das Mittel um Etwas überschritten. Im Uebrigen war die Epidemiesterblichkeit bei mässiger Frequenz der Scharlachtodesfälle, sowie derjenigen durch Masern, aber auch solcher durch Rachen- und Halsbräune, deren in dem entsprechenden Quartale in den 5 vorausgegangenen Jahren 108 bis 150 verzeichnet wurden, eine sehr mässige. In Durchschnittszahlen bewegt sich die Sterblichkeit durch Lungenschwindsucht, acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, Gehirnschlagfluss und acuten Gelenkrheumatismus, aber auch die Sterbfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten das Mittel nicht überschritten, ebensowenig die Fälle gewaltsamen Todes. Von den Kreisen des Grossherzogthums hatten nur die Kreise Gross-Gerau und Bensheim eine im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der 5 vorausgegangenen Jahre hohe Sterblichkeit (Keuchhusten), eine mittlere war dieselbe in den Kreisen Darmstadt, Giessen, Büdingen, Friedberg und Mainz und eine sehr geringe in sämmtlichen übrigen Kreisen des Grossherzogthums, namentlich in den Kreisen Erbach, Alzey, Bingen, Oppenheim und Lauterbach.

P.

Nr. 1827. **Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882.*)**

Orte mit Post- ämtern I. Klasse	Zahl der Ein- woh- ner nach der Zäh- lung 1880.	Porto- und Tele- gramm- gebühren- Ein- nahme. <i>M.</i>	Eingegangene			Aufgegebene		Ein- gegangene		Betrag der		Be- förder- te Zeit- ungs- num- mern.	Zahl der Post- rei- sen- den.	Telegramme				
			Briefe, Postkar- ten, Druck- sachen und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne Werth- angabe Stück.	Briefe und Pakete mit Werth- angabe Stück.	Pakete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pakete mit Werth- angabe. Stück.	Post- nach- nah- men- sen- dungen. Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	inge- zahlten	ausge- zahlten			Postanweisungen.			auf- gege- bene. Stück.	ein- gegan- ene. Stück.
Mainz	61328	644515	3833100	268400	47300	280900	39200	17190	12694	9788661	15162785	1141358	.	78319	86714			
Darmstadt m.													.					
Bessungen	48769	397749	2866000	198700	30000	208300	24200	14980	10511	7642518	8170266	3069874	.	36739	42051			
Offenbach	28597	285943	1352400	114700	16500	216700	11200	8060	7186	3660511	6541881	88604	.	11393	14178			
Worms	19024	157322	882000	67200	9300	74800	8700	5510	6655	3227526	4131241	916938	.	17237	19062			
Giessen	17003	163232	1190800	87900	10600	96400	8500	9610	5517	3597620	5029030	412410	.	15586	16537			
Bingen	7062	66613	347100	28900	3400	23100	5300	3420	3015	1544679	1549335	18330	.	10180	10975			
Bensheim	5966	25055	180200	14600	1200	12700	1400	1210	1563	670622	598341	75322	.	1646	1886			
Alzey	5655	40663	291900	24600	1900	23200	3800	2070	2548	1402562	868109	107975	1232	3186	3698			
Friedberg	4869	44497	319800	25900	2100	21700	3100	4590	2740	1236604	755128	203058	2436	2440	3174			
Lauterbach	3295	20606	146300	12400	1200	8600	1900	2020	530	568541	464957	42978	1430	1141	1149			
Grossherzog- thum Hessen	9386340	2707409	19140000	1326400	166680	1355670	163350	160900	104311	57626438	60198373	6937779	52014	235314	263057			

Vergl. Mittheil. Nr. 279, Jan. 1883, S. 14.

Nr. 1824. **Statistik der Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz und Vereine.	fr. V. Kranken										
			Unständige Mitglieder										
			Bestand am 1. Jan. 1882. bei der Arbeit beschäftigt.	Zu- gang		Abgang			Bestand am 31. Dec. 1882.	Zahl Krank- über- haupt		Zahl Krank- heiten	
				sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.	Fälle.		Tage.	Fälle.		
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	5	.	5	.	.	.	5	70	5
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	3	2	20	3	20	.	2	.	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	4	.	3	.	1	4	68	.	4
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		3	2	29	3	28	.	3	9	138	.	9

APP schaftskrankenkassen-Vereine in dem Jahr 1882 (Schluss).

der Vereine.										VI. Geldrechnung.						
Invaliden.										A. Einnahme vom 1. Jan. 1882 bis 31. Dec. 1882.						
Zahl der Krankheiten		Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	Abgang		Zahl der Krankheiten	Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.			
überhaupt	für welche Krankenkassen-lohn bezahlt worden.			durch Tod.	wegen Genesung.		wegen and. Ursache.	der Mitglieder						der Werksbesitzer.		
		Fälle.	Tage.			Bestand am 31. Dec. 1882.		Fälle.	Tage.	der activen.	der beurlaubten.	der kranken.	der			
								M.	M.	M.	M.	M.	M.			
5	70							1 960,47	57,34		1 008,89					
								1 260,80	45,00	33,00	630,40		4,20	9,19		
								518,63			470,64			9,10		
		477						3 653,23	6,00		1 845,09	36,92	205,00	138,55		
4	68		1	1		1	24	726,00	25,00	11,00	378,00	44,00	18,75			
			3	3		3		2 057,00	137,25		1 028,50	414,00				
								588,00			588,00		3,40			
								364,00		16,50	182,00					
								157,50			78,75					
								51,00			25,50	28,50				
								48,00		1,00	24,00					
								28,00			13,95					
								260,00			130,00		6,00			
								216,00			108,00					
								178,00			89,00					
								610,00			305,00		8,46			
								423,77			500,00		47,25			
vom 1. April 1882 bis 31. März 1883																
								186,00			340,00		0,30			
138	9	615		4	4		4	24	13 286,40	270,59	61,50	7 745,72	523,42	293,36	156,84	

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geldrechnung				Heilungs- kosten.
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.				
			Kapital- zinsen.	Nutz- ungen des Immo- bili- ar- Ver- mö- gens.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahme.	
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	5 920,95	.	258,50	9 206,15	1 603,
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	1 155,53	.	.	3 138,12	895,
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	4,14	.	2,70	1 005,21	250,
4	» des Giessener Braunsteinberg- werks	Giessen	1 043,72	.	19,14	6 947,65	2 171,
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	568,00	.	6,00	1 776,75	678,
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	332,14	.	113,65	4 082,54	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	35,20	.	2,75	1 217,35	872,
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	13,40	.	.	575,90	439,
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	13,26	.	5,45	254,96	117,
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	88,76	.	0,50	194,36	26,
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	39,34	.	.	112,34	42,
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	0,48	.	19,52	61,95	3,
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	119,71	.	15,50	531,21	271,
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	324,00	10,
15	» des Vogelsberger Bergwerks- Vereins	Giessen	.	.	.	267,00	156,
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1,00	.	153,92	1 078,38	288,
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gute- hoffnungshütte bei Ober- hausen	Giessen	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	2 210,73	.	.	3 181,75	.
19	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	330,21	.	.	856,51	103,
	Summe	.	11 876,57	.	597,73	34 812,13	7 932,

Geldrechnung.

bis

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.

	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invaliden.	an Halb-Invaliden.	an Wittwen.	an Waisen.					
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
06,15	1 603,55	993,17	200,57	3 250,40	.	986,19	.	115,00	270,00	.	118,17	7 537,05
58,12	895,96	491,30	30,00	1 401,60	.	117,09	61,50	.	119,26	.	.	3 116,71
5,21	250,27	67,32	.	579,82	.	66,85	.	.	36,15	.	4,80	1 005,21
7,65	2 171,87	853,45	65,00	465,00	.	409,25	112,50	42,54	110,50	200,00	0,20	4 430,31
6,75	678,73	300,60	50,00	172,00	.	598,08	74,80	.	55,80	.	.	1 930,01
2,54	.	.	.	90,00	82,50	240,00	330,00	.	671,12	.	37,71	1 451,33
7,35	872,33	143,50	.	.	58,50	237,00	160,50	.	20,47	.	.	1 492,30
5,90	439,62	397,50	.	.	.	.	.	15,00	.	.	.	852,12
4,96	117,80	24,00	.	.	.	.	.	.	3,90	.	0,04	145,74
4,36	26,50	1,40	24,00	.	.	.	.	.	.	.	100,00	151,90
2,34	42,45	39,00	.	.	.	.	.	.	25,65	.	.	107,10
1,95	3,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,20
1,21	271,85	73,00	.	.	.	.	.	66,00	80,55	.	0,50	491,90
4,00	10,55	52,50	.	.	.	.	.	.	.	.	162,00	225,05
7,00	156,22	103,00	.	.	.	.	.	130,00	.	.	153,92	543,14
3,38	288,12	151,00	.	.	.	.	.	.	242,29	.	32,55	713,96
.
7,75	.	65,25	22,29	216,60	.	1 079,77	.	.	.	.	.	1 383,91
883	vom 1. April 1882 bis 31. März 1883											
5,51	103,44	40,75	.	.	.	.	.	.	2,00	.	.	146,19
1,13	7 932,46	3 796,74	391,86	6 175,42	141,00	3 734,23	739,30	368,54	1 637,69	200,00	609,89	25 727,13

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geldrechnung				Baar bestand
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.				
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				
			Es beträgt die		Also		
			Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss	
<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>			
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 206,15	7 537,05	1 669,10	.	257
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	3 138,12	3 116,71	21,41	.	44
3	» des Gräfl. Solms-Rüdelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 005,21	1 005,21	.	.	48
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks zu Ossenheim	Giessen	6 947,65	4 430,31	2 517,34	.	440
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück, Hammer	1 776,75	1 930,01	.	153,26	6
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	4 082,54	1 451,33	2 631,21	.	26
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 217,35	1 492,30	.	274,95	12
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	575,90	852,12	.	276,22	1
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	254,96	145,74	109,22	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	194,36	151,90	42,46	.	32
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	112,34	107,10	5,24	.	2
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	61,95	3,20	58,75	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	531,21	491,90	39,31	.	6
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	324,00	225,05	98,95	.	2
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins ¹⁾	Giessen	267,00	543,14	.	276,14	27
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1 078,38	713,96	364,42	.	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3 181,75	1 383,91	1 797,84	.	.
19	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 856,51	146,19	710,32	.	46
	Summe	.	34 812,13	25 727,13	10 065,57	980,57	957

¹⁾ Siehe Anmerkung S. 8 Ordn.-Nr. 15. ²⁾ 5,55 *ℳ.* wurden von dem Actienverein etc. überno

Geldrechnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Januar 1882.						Passiva am 1. Januar 1882.			
Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	
			Mo- bilien.	Immo- bilien.					
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
2 574,41	134 091,43	.	.	.	136 665,84	.	.	.	
447,33	25 303,11	.	.	.	25 750,44	.	.	.	
486,79	27,50	.	.	.	514,29	.	.	514,29	
4 401,08	21 199,07	1 670,69	.	.	27 270,84	.	.	.	
53,26	69,58	14 400,00	.	.	14 469,58	.	.	.	
74,96	263,45	6 986,25	.	81,50	7 331,20	.	.	.	
76,22	127,36	960,40	.	.	1 087,76	.	.	.	
.	12,73	300,00	.	.	312,73	.	.	.	
.	.	379,34	.	.	379,34	.	76,71	76,71	
.	326,07	1 569,34	.	.	1 895,41	.	.	.	
.	21,87	1 000,00	.	.	1 021,87	.	.	.	
.	14,34	232,72	.	.	247,06	.	.	.	
.	68,78	2 814,28	.	.	2 883,06	.	.	.	
.	21,22	.	.	.	21,22	.	.	.	
76,14	276,14	.	.	.	276,14	.	.	.	
.	
.	.	.	.	.	.	.	5,55	²⁾ 5,55
.	53 499,68	.	.	.	53 499,68	.	.	.	
1883	am 1. April 1882								
.	468,30	8 000,00	.	.	.	8 468,30	.	.	.
80,57	9 579,45	270 763,12	1 670,69	81,50	.	282 094,76	.	82,26	596,55

n etc übernommen.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld		
			B. Stand		
			Activa am		
			Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forde- rungen und Rück- stände.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	2 487,37	135 847,57	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	585,48	25 186,37	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinberg- werks	Giessen	2 779,67	25 337,82	1 670,68
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	316,32	14 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	344,66	9 536,25	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	127,21	685,60	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	36,51	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	19,25	392,60	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	54,77	1 883,10	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	27,11	1 000,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	7,40	298,41	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	8,09	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	120,17	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks- Vereins	Giessen	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	64,42	300,00	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gute- hoffnungshütte bei Ober- hausen	Giessen	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	.	55 297,52	.
19	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	710,32	8 000,00	.
	Summe	.	7 688,75	280 679,52	1 670,68

am 31. März

8

Geldrechnung.

Stand des Vermögens bei Jahreschluss.

am 31. December 1882.

Passiva am 31. Dec. 1882.

Bilanz zwischen

Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dec. 1882.

ver- liche rde- gen nd ck- nde.	Werth der		Summe der Activa.	Schul- den auf Immo- bilien.	Sonstige Schul- den.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Vermögen am 31. Dec. 1882.
	Mo- bilien.	Immo- bilien.							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
.	.	.	138 334,94	.	.	.	138 334,94	.	138 334,94
.	.	.	25 771,85	.	.	.	25 771,85	.	25 771,85
.
370,68	.	.	29 788,18	.	.	.	29 788,18	.	29 788,18
.	.	.	14 316,32	.	.	.	14 316,32	.	14 316,32
.	81,50	.	9 962,41	.	.	.	9 962,41	.	9 962,41
.	.	.	812,81	.	.	.	812,81	.	812,81
.	.	.	36,51	.	.	.	36,51	.	36,51
.	.	.	411,85	.	.	.	411,85	.	411,85
.	.	.	1 937,87	.	.	.	1 937,87	.	1 937,87
.	.	.	1 027,11	.	.	.	1 027,11	.	1 027,11
.	.	.	305,81	.	.	.	305,81	.	305,81
.	.	.	2 922,37	.	.	.	2 922,37	.	2 922,37
.	.	.	120,17	.	.	.	120,17	.	120,17
.	.	.	364,42	.	.	.	364,42	.	364,42
.
.	.	.	55 297,52	.	.	.	55 297,52	.	55 297,52
am 31.	März 1883								
.	.	.	8 710,32	.	.	.	8 710,32	.	8 710,326
370,68	81,50	.	290 120,46	.	.	.	290 120,46	.	290 120,4

Nr. 1828. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20300	Giessen. 19300	Bessung. 8900	Bingen. 7000	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 5900	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750 ^{*)}	Viernh. 5200	Friedb. 5150	In Ganz. 258850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	11	11	10	8	.	3	6	2	6	1	5	2	4	4	98
» » 2.—15. »	12	9	14	2	10	4	3	3	1	2	2	3	3	.	1	69
» » Erwachsene	52	45	24	16	32	6	5	1	5	7	3	11	3	7	9	226
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	1	.	3	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	11
Selbstmord	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	.	3	6	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	13
Keuchhusten	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Unterleibstypbus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	8	14	9	6	10	.	2	.	1	1	1	3	2	4	3	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	1	1	1	4	.	.	2	.	2	.	4	1	.	3	36
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	3	1	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	7	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	12
Andere bekannte Krankheiten	48	37	17	13	20	9	6	7	4	7	3	9	3	4	4	191
Todesursache unbekannt	6	2	1	5	2	.	1	1	1	3	.	.	.	3	1	26
Zusammen	89	65	49	28	50	10	11	10	8	15	6	19	8	11	14	393
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,71	17,89	19,54	16,39	31,09	15,00	17,60	17,39	15,24	29,27	12,20	40,71	22,13	25,38	32,62	19,74

^{*)} Ausschliesslich der Fälle der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1829. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1883**

Barom. 331,57 Par. Linien. — Thermom. 1401° R. — Niederschl. 9,96 cm.
December-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
Barometerstand höchst. (24.) 338,40; tiefster (4.) 323,80; mittlerer 333,09 P. L.
Thermometerstand » (15.) 7,9; » 8,0; » 1,69° R.
Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee 7; Reif 9; Regen und Schnee 1.
» » heiteren Tage 7; » » » 4; Gewitter 19.
Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,63 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 46mal; NO. 16mal; NW. 12mal; SO. 9mal;
O. 6mal; W. 4mal.
Mittlere relative Feuchtigkeith = 85,3 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 304.

Februar

1884.

Inhalt: Studierende auf der Landes-Universität Wintersemester 1883—84. — Schulden- und Vermögensstand, sowie Ausschläge auf Steuer-Capital in den Gemeinden des Grossherzogthums 1878. — Tägliche Wasserstände April, Mai und Juni 1883. — Ergebnisse der Bierbesteuerung 1882—83. — Preise der gewöhnlichen Verbrauchsgegenstände Nov. 1883. — Vergleich meteorologischer Beobachtungen Nov. 1883.

Nr. 1830. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1883—84. *)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesamtzahl.	
Evangelische Theologie	63	8	71	18
Rechtswissenschaft	52	10	62	17
Medicin	63	23	86	20
Thierheilkunde	10	21	31	11
Zahnheilkunde	1	4	5	3
Cameralwissenschaft	28	.	28	6
Forstwissenschaft	39	5	44	9
Mathematik	26	4	30	5
Classische Philologie	33	2	35	9
Neuere Philologie	25	1	26	1
Philosophie und Naturwissenschaften	32	5	37	10
Geschichte	7	.	7	1
Pharmacie	10	10	20	5
Chemie	8	7	15	5
Zusammen	397	100	497	120

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Matrität 79, mit Realschul-Matrität 19, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte etc.) 21, ohne Matrität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 177.

Nr. 1831. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Waldgeräthe im Herzogthum Hessen am 1. Januar 1878

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemein- den.	Ein- wohner- zahl am 1. Dec. 1875.	Gesamt- Communal- Steuer- Capital. fl.	Betrag der Schulden.			Vorgesehene An- derung der Schuld.		Wald- gerä- the M.
					Gesamt- betrag. M.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende. M.	Meh- rung. M.	Minde- rung. M.		
I. Starkenburg.										
1	Darmstadt	23	73 561	1 739 205,3	4 063 685	750	691 992	5 27		
2	Bensheim	48	45 398	710 118,0	781 036	26 559	49 884	40 948		7 868
3	Dieburg	70	52 222	909 644,2	1 184 832	152 496	41 279	13 113		3 908
4	Erbach	101	47 583	594 110,5	581 433	63 056	18 343	32 744		8 850
5	Gross-Gerau	31	35 697	838 660,4	698 625	53 574	1 730	37 371		3 255
6	Heppenheim	72	41 905	604 152,8	640 564	14 573	8 030	22 110		6 361
7	Offenbach	35	73 804	1 362 854,9	3 700 580	104 837	32 500	65 094		4 604
	Summe	380	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216 654		41 790
	1875	380	370 170	6 515 288,4	8 942 529	316 201	187 163	249 333		41 076
	mehr	.	.	243 457,7	2 708 226	99 644	.	.		713
	weniger	.	.	.	.	.	.	.		.
II. Oberhessen.										
8	Giessen	81	65 603	1 192 798,3	2 835 269	487 654	285 136	58 810		9 068
9	Alsfeld	84	36 767	615 688,4	1 095 559	242 747	47 661	14 401		721
10	Büdingen	74	37 313	679 010,0	1 198 629	276 411	15 721	21 323		4 998
11	Friedberg	73	58 619	1 452 178,2	2 979 261	655 408	119 427	45 054		7 317
12	Lauterbach	67	28 639	418 576,7	765 757	26 390	34 076	42 574		198
13	Schotten	54	27 095	385 180,4	755 371	91 389	15 447	11 573		1 808
	Summe	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193 741		24 113
	1875	433	254 036	4 504 342,8	9 986 600	1 931 721	189 614	135 989		22 897
	mehr	.	.	239 089,2	.	.	.	.		1 216
	weniger	.	.	.	356 754	151 722	.	.		.
III. Rheinhessen.										
14	Mainz	23	93 728	2 702 490,2	18 329 646	7 884 937	456 833	21 471		325
15	Alzey	49	35 636	1 061 246,4	381 914	8 237	8 440	19 221		1 391
16	Bingen	26	32 940	793 103,3	497 287	57 110	.	20 003		1 792
17	Oppenheim	44	41 853	1 173 518,2	549 808	67 254	.	28 997		137
18	Worms	43	55 855	1 630 064,6	1 816 919	11 691	2 362	30 103		3 646
	Summe	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119 807		3 625
	1875	185	260 012	6 957 841,9	12 665 370	144 763	257 376	312 851		20
	mehr	.	.	402 580,8	8 910 204	7 884 466	.	.		.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.		.
Wiederholung.										
	I. Starkenburg	380	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216 654		41 790
	II. Oberhessen	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193 741		24 113
	III. Rheinhessen	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119 807		3 646
	Summe	998	884 218	18 862 600,8	42 856 175	10 225 073	1 828 861	530 202		69 550
	1875	998	884 218	17 977 473,1	31 594 499	2 392 685	634 153	698 161		67 599
	mehr	.	.	885 127,7	11 261 676	7 832 388	.	.		1 950
	weniger	.	.	.	.	.	.	.		.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 170, Aug. 1877, S. 389; Notizbl. III. Folge, Nr. 188, Aug. 1877, S. 201.

Die Uebersicht ist bereits in den Mittheil. Nr. 213, Sept. 1879, S. 570 und 571 (Notizbl. III. Folge) vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommener Berichtigung dieser, die Uebersicht hier no

der Ausschläge auf Steuer-Capital in den Gemeinden des Gross-
aufgestellt nach den Voranschlägen für 1878. *)

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf Steuer-Capital			
Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Ge- samt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Betrug. <i>M.</i>	Zahl.	Betrug. <i>M.</i>	
5 27.	7 868 500	1 826 216	3 367 368	560 570	497 280	14 119 934	619 532	4	1 492
40 94.	3 908 109	4 456 162	1 220 811	732 374	357 324	10 674 780	194 701	36	8 659
13 11.	8 850 599	2 495 126	1 104 094	1 204 783	865 923	14 520 525	211 974	21	6 908
32 74.	3 255 530	177 864	527 773	309 041	221 114	4 491 322	229 430	113	13 276
37 37.	6 361 675	5 151 951	1 112 557	1 247 027	937 696	14 810 906	156 291	12	8 710
22 11.	4 604 255	2 745 094	824 157	1 733 548	465 883	10 372 937	195 381	104	11 295
65 02.	6 941 446	1 374 358	2 847 278	1 224 876	349 685	12 737 643	425 162	28	35 486
16 65.	41 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
49 33.	41 076 713	18 191 027	8 980 917	5 300 811	3 685 150	77 234 618	1 684 101	313	88 212
	713 401	35 744	2 023 121	1 711 408	9 755	4 493 429	348 370	5	2 386
58 81.	9 068 207	2 254 554	2 188 379	1 411 500	838 103	15 760 743	319 142	44	41 321
14 40.	721 784	693 403	839 971	331 015	249 056	2 835 229	279 112	23	12 919
21 32.	4 998 612	2 680 622	730 435	914 185	319 513	9 643 367	185 712	36	22 510
04 05.	7 317 861	4 355 712	1 828 909	2 136 834	1 011 549	16 650 865	389 439	43	45 068
42 57.	198 139	647 791	589 137	243 627	156 396	1 835 090	177 877	13	4 059
11 57.	1 808 894	1 065 603	766 551	545 117	210 466	4 396 631	127 689	21	7 657
93 74.	24 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
35 98.	22 897 236	11 336 855	6 038 765	3 006 391	2 580 390	45 859 637	1 295 253	190	127 808
	1 216 261	360 830	904 617	2 575 887	204 693	5 262 288	183 718	10	5 726
21 47.	325 115	8 233 080	7 292 759	599 200	352 295	16 802 449	1 070 464	8	8 064
19 22.	1 391 723	340 665	1 073 809	1 035 798	103 882	3 945 877	202 535	80	20 038
20 06.	1 792 227	523 963	733 289	577 950	310 408	3 937 837	224 115	55	20 892
28 99.	52	748 201	1 050 762	1 059 729	91 702	2 950 446	283 209	48	15 493
30 10.	137 409	3 573 358	2 081 928	1 307 794	371 144	7 471 633	464 723	74	29 783
19 80.	3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 431	35 108 242	2 245 046	265	94 270
12 85.	3 625 536	9 405 945	9 180 625	3 799 210	5 267 031	31 278 407	1 838 288	254	89 976
	20 990	4 013 322	3 051 922	781 261	4 037 660	3 829 835	406 758	11	4 294
16 65.	41 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
93 74.	24 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
19 80.	3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 431	35 108 242	2 245 046	265	94 270
30 20.	69 550 137	43 343 723	30 179 967	17 174 968	7 709 419	167 958 214	5 756 488	763	313 630
98 16.	67 599 485	38 933 827	24 200 307	12 106 412	11 532 631	154 372 662	4 817 642	757	305 996
	1 950 652	4 409 896	5 979 660	5 068 556	3 823 212	13 585 552	938 846	6	7 634

S. 201.

III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 246 und 247), erschienen. Wegen mehrerer in derselben

hier nochmals.

Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläge auf Steue

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl am 1. Dec. 1875.	Gesamt- Commu- nalsteuer- Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schuld.		Wa- gen
				Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
I. Starkenburg.								
Kreis Darmstadt	Arheilgen	2 859	42 357,3	22 649	.	.	1 000	142
	Bessungen	6 834	119 562,1	146 562	.	55 966	.	430
	Darmstadt	37 273	1 161 529,1	3 695 993	.	634 026	.	3 776
	Eberstadt	3 116	42 893,9	14 305	.	.	.	630
	Griesheim	3 730	50 295,0	7 853	.	.	.	170
	Ober-Ramstadt	2 646	45 595,2	50 814	.	.	2 082	886
	Pfungstadt	4 962	98 213,7	.	.	.	.	638
	Rossdorf	2 235	29 294,5	.	.	.	.	300
Bensheim	Bensheim	5 408	100 221,0	126 966	.	34 000	123	882
	Biblis	2 282	40 650,0	.	.	.	.	540
	Birstadt	3 028	38 466,0	18 055	.	.	.	.
	Lampertheim	5 617	83 992,0	160 183	3 680	10 384	2 324	700
	Lorsch	3 777	50 320,0	7 218	.	.	.	78
Dieburg	Babenhausen	2 516	34 491,4	11 107	.	.	117	962
	Dieburg	3 927	61 847,4	196 614	35 743	.	.	790
	Gross-Umstadt	2 679	71 383,5	19 339	.	.	189	428
	Gross-Zimmern	2 740	41 434,9	80 343	.	.	.	533
Erbach	Beerfelden	2 724	27 163,7	35 928	548	.	4 435	193
	Erbach	2 664	38 731,5	34 438	.	.	1 700	319
	Michelstadt	3 282	50 401,2	74 263	22 000	.	2 919	420
Gross-Gerau	Grossheim	3 277	69 671,8	25 714	.	.	.	2 653
	Gross-Gerau	2 678	72 662,5	104 223	1 414	.	714	202
	Rüsselsheim	2 444	44 443,3	25 171	.	.	6 500	514
Heppenheim	Heppenheim	4 781	82 973,6	37 179	12 857	.	.	972
	Viernheim	4 427	60 145,9	75 105	.	.	.	64
	Wimpfen	2 940	76 939,4	37 371	.	.	1 800	1 411
Offenbach	Bürgel	2 504	38 042,8	56 617	1 405	.	.	104
	Egelsbach	2 012	24 533,4	27 850	.	.	.	342
	Langen	4 087	57 146,1	.	.	.	.	1 046
	Mühlheim	2 134	23 147,8	45 603	.	.	750	374
	Neu-Isenburg	4 432	45 674,8	86 413	.	.	9 800	533
	Offenbach	26 012	752 167,0	2 641 663	.	.	39 135	342
	Seligenstadt	3 385	49 175,9	89 736	.	.	660	.
	Sprendlingen	2 918	33 233,0	70 556	6 215	17 500	.	.
II. Oberhessen.								
Kreis Giessen	Giessen	13 985	384 213,9	1 488 170	18 771	227 989	.	2 125
	Grünberg	2 245	44 647,0	111 171	46 285	.	2 740	225
	Lich	2 425	48 024,2	93 157	31 620	.	18 200	883
	Wieseck	2 127	22 863,2	30 000	.	6 000	.	292
Alsfeld	Alsfeld	3 730	83 713,2	194 141	61 260	4 000	.	63
Büdingen	Büdingen	2 557	53 819,0	112 147	30 000	.	1 150	414

*) Die Uebersicht ist bereits in den Mitth. Nr. 213, Sept. 1879, S. 572 bis 575 (Notiz über vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommener Berichtigung dieser, die Uebersicht hier no

III. Fo

Steuer-Capital, in den städtischen Gemeinden des Grossh. am 1. Januar 1878. *)

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien.)						Ausschläge auf Steuer-Capital			
Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forderungen.	Summe.	auf Ge- samt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	Betrag. M.	Zahl.	Betrag. M.	
1 000	142 320	75 908	66 360	50 440	13 114	348 142	20 900	.	.
	430 000	63 990	106 200	20 229	23 594	644 013	34 000	.	.
	3 776 320	181 030	2 654 150	45 440	95 802	6 752 742	470 000	.	.
	630 175	20 460	75 420	20 897	7 748	754 700	13 000	.	.
	170 000	209 930	55 150	111 091	71 073	617 244	5 500	.	.
2 082	886 395	272 255	34 300	18 582	13 093	1 224 625	17 000	1	254
	638 380	574 410	127 800	40 524	183 170	1 564 284	14 000	.	.
	300 000	67 035	35 915	32 825	5 057	440 832	2 214	1	786
123	882 248	881 266	244 286	35 108	18 821	2 061 729	36 000	1	477
	540 343	165 822	44 687	138 453	78 562	967 867	3 000	.	.
		418 016	36 223	76 452	171	530 862	9 837	.	.
2 324	700 983	1 101 239	296 925	37 684	48 314	2 185 145	28 000	.	.
78	19 050	119 289	63 927	13 029	14 678	229 973	12 000	.	.
117	962 410	79 115	71 390	33 277	62 701	1 208 893	3 500	.	.
	790 696	399 246	124 924	106 929	53 101	1 474 896	12 000	.	.
189	319 572	126 681	59 262	161 464	73 713	849 692	9 000	2	417
	533 142	186 039	85 268	70 603	14 281	889 333	9 985	.	.
4 435	193 372	5 569	29 830	4 975	6 189	239 935	9 000	2	747
1 700	319 777	9 511	46 385	8 860	10 741	395 274	22 600	2	1 208
2 919	420 000	5 991	29 206	31 808	77 680	564 685	18 159	4	1 867
	2 653 714	2 097 130	195 617	101 914	86 897	5 135 272	8 580	1	388
714	202 929	185 354	132 640	76 675	27 935	625 533	18 877	1	780
6 500	514 114	115 911	65 186	105 000	25 017	825 228	1 500	.	.
	972 437	593 175	81 119	18 853	56 856	1 722 440	18 800	.	.
	64 800	1 477 190	35 930	1 416 595	127 708	3 122 223	19 300	.	.
1 800	1 411 775	117 880	147 530	171 603	17 481	1 866 269	10 000	.	.
	104 000	65 340	39 810	54 250	.	263 400	9 834	3	966
	342 500	22 585	47 600	50 000	12 043	474 728	5 920	.	.
	1 046 000	25 680	88 100	85 700	43 722	1 289 202	10 000	.	.
750	374 000	81 769	24 015	75 000	.	554 784	7 000	2	500
9 800		4 250	46 495	24 175	.	74 920	20 625	1	1 645
9 138	533 000	281 480	1 465 707	36 000	39 717	2 355 904	265 000	4	18 510
660	342 857	63 790	137 380	59 234	53 491	656 752	10 000	.	.
		14 950	30 700	115 100	11 500	172 250	13 200	1	273
	2 125 000	385 250	590 537	199 250	104 383	3 404 420	113 651	2	16 941
2 742	225 488	35 480	115 540	69 025	10 842	456 375	8 830	1	1 570
8 200	883 370	12 771	122 053	36 625	24 058	1 078 877	7 120	1	1 450
	292 000	33 920	53 180	.	11 624	390 724	6 000	.	.
	63 540	25 270	161 957	20 150	33 326	304 243	29 100	2	3 950
1 157	414 272	43 061	55 086	22 346	8 229	542 994	11 258	1	3 772

III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 248 bis 251), erschienen. Wegen mehrerer in derselben hier nochmals.

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl am 1. Dec. 1875.	Gesamt- Commu- nalsteuer- Capital.	Betrag der Schulden.			Vorgesehene An- derung der Schuld.		Cap Wald- gen. M.
				Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.		
								fl.	
Kreis Friedberg	Bad-Nauheim	2 483	59 429,6	136 261	.	1 550	.	382 6	
	Butzbach	2 570	51 557,2	166 585	106 680	2 500	.	267 4	
	Friedberg	4 391	98 145,1	166 548	24 246	22 943	.	102 2	
	Vilbel	3 411	51 224,0	58 130	.	14 000	.	11 4	
	Lauterbach	3 233	49 662,3	158 583	.	.	20 237	11 4	
	Lauterbach	2 514	41 779,9	90 835	12 926	1 169	.	.	
	Schlitz	.	.	.	.	.	.	.
	Schotten	.	.	.	.	.	.	.
III. Rheinhessen.									
Kreis Mainz	Bretzenheim	2 418	54 643,0	31 870	.	.	1 000	.	
	Finthen	2 147	28 145,5	21 900	.	.	3 145	.	
	Gonsenheim	2 935	33 393,2	8 571	.	.	.	24 4	
	Hechtsheim	2 353	57 781,9	34 841	.	.	4 000	154 2	
	Kastel	6 099	103 480,8	35 928	.	.	.	.
	Kostheim	2 971	42 832,8	64 114	.	.	6 000	.	
	Mainz	57 020	1 961 933,0	1 797 247,5	7 878 136	456 833	.	.	
	Mombach	2 174	30 908,6	25 500	.	.	2 000	.	
	Weisenau	3 110	56 010,0	20 422	.	.	.	35 2	
	Alzey	5 278	159 405,1	171 258	.	.	4 596	342 8	
	Bingen	6 403	211 567,5	218 034	.	.	4 649	234 2	
		Büdesheim	2 266	42 111,0	40 846	6 717	.	285	60 0
		Gau-Algesheim	2 308	52 686,9	42 997	.	.	2 634	11 4
		Nieder-Ingelheim	2 474	69 143,4	21 804	.	.	1 750	161 4
		Ober-Ingelheim	2 846	64 737,6	5 479	5 479	.	718	260 0
		Oppenheim	2 041	61 569,1	51 816	.	.	2 000	.
	Bodenheim	2 966	73 869,1	3 429	.	.	1 000	.	
	Nierstein	3 228	78 188,1	72 193	2 032	.	500	.	
	Oppenheim	2 022	51 205,8	29 481	1 886	.	695	.	
	Wörstadt	2 142	39 344,9	18 004	.	.	1 771	.	
	Worms	3 011	107 646,2	58 244	.	.	.	.
	Worms	16 594	498 787,4	1 464 191	.	.	1 130	46 5	

Verzeichniss der am 1. Januar 1878 schulde

Kreis Darmstadt.		Kreis Dieburg.	
	Einwohner- zahl.		Einwohner- zahl.
1. Eschollbrücken	670	8. Allertshofen	208
2. Hahn	891	9. Asbach	304
3. Pfungstadt	4 962	10. Billings	208
4. Rossdorf	2 235	11. Hoxhohl	132
		12. Mosbach	82
		13. Neutsch	133
		14. Niedernhausen	543
		15. Schaafheim	1 517
		16. Webern	45

*) Das Verzeichniss ist bereits in den Mittheil. Nr. 213, Sept. 1879, S. 574
mehrerer in demselben vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommenen
is 576
erichtig

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forderungen.	Summe.	auf Gesamt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	Betrag. M.	Zahl.	Betrag. M.
382 618	119 474	88 421	52 500	29 824	672 837	18 435	1	157
267 430	24 405	62 280	38 075	8 765	400 955	15 250	2	5 350
	61 058	177 881	102 975	72 738	414 652	36 240	2	2 145
102 285	271 817	61 698	19 258	6 783	461 841	15 164	.	.
11 470	69 594	157 620	7 161	54 023	299 868	23 000	.	.
9	21 653	46 570	7 041	2 072	77 345	21 400	1	520
.
.	1 714	18 857	68 175	3 436	92 182	22 160	.	.
145	24 428	948	13 800	3 570	60 288	13 200	.	.
.	154 285	18 460	16 156	19 200	17 463	225 564	.	.
000	.	28 434	43 576	50 475	7 650	130 135	.	.
.	.	11 830	88 297	53 650	19 397	173 174	.	.
000	.	176 368	182 400	22 425	18 394	399 587	.	.
.	7 604 190	6 471 031	5 850	63 585	14 144 656	824 012	1	2 058
000	35 200	242 554	96 370	17 825	156 834	548 783	.	.
.	.	7 065	35 999	10 950	13 936	67 950	1	136
596	342 857	11 301	243 440	75 775	5 314	678 687	2	1 750
649	1 234 286	33 066	213 689	34 275	205 364	1 720 680	3	5 799
285	60 000	4 900	36 700	30 550	5 583	137 733	3	1 191
634	11 470	15 330	35 450	32 925	6 765	101 940	2	1 055
750	161 483	169 955	140 705	75 500	3 456	551 099	2	1 517
718	260 000	19 785	60 985	41 800	6 013	388 583	2	678
000	.	117 061	61 625	63 076	11 685	253 447	.	.
000	.	8 578	34 268	26 572	2 528	71 946	2	796
500	.	114 708	144 525	19 929	13 508	292 670	1	587
695	.	75 695	29 131	32 197	5 536	142 559	2	358
771	.	239 294	48 737	42 275	3 675	333 981	.	.
.	.	237 167	87 160	77 400	13 262	414 989	3	1 200
130	46 557	1 203 770	1 036 754	59 325	318 345	2 664 751	2	3 875

1878 schuldenfreien Gemeinden.*)

Kreis Erbach.		Einwohner- zahl.	Einwohner- zahl.
17. Annelsbach	77	26. Ernsbach	125
18. Birkert, H. S.	88	27. Etzean	79
19. Böllstein	277	28. Frohnhofen	39
20. Dorf-Erbach	228	29. Güttersbach	303
21. Dusenbach	56	30. Hembach	110
22. Eberbach	92	31. Kimbach	350
23. Ebersberg	176	32. Langen-Brombach, F. S.	132
24. Elsbach	60	33. Momart	311
25. Erbuch	70	34. Ober-Kleingumpen	89
		35. Ober-Mossau	408

574
ener is 576 (Notizbl. III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 250 bis 252), erschienen. Wegen
berichtigung dieser, das Verzeichniss hier nochmals.

Nr. 1832. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1883. *)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 88	1 20	0 96	1 18	2 06	1 60	0 80	0 99	0 64	0 82	1 58	0 95	1 62	1 53	1 11	0 53	1 07	0 87
2	1 30	1 36	1 09	1 28	2 87	1 74	1 23	1 19	0 74	0 80	1 53	0 94	1 75	1 59	1 15	0 52	1 17	0 84
3	1 55	1 66	1 28	1 33	2 50	1 71	1 39	1 42	0 86	0 76	1 38	0 93	2 13	1 75	1 30	0 51	1 20	0 81
4	1 46	1 67	1 26	1 26	2 18	1 69	1 32	1 42	0 90	0 72	1 28	0 91	2 32	1 98	1 50	0 51	1 11	0 80
5	1 39	1 61	1 22	1 28	2 03	1 66	1 38	1 42	0 96	0 70	1 26	0 90	2 29	2 02	1 50	0 54	1 06	0 78
6	1 39	1 60	1 18	1 31	1 90	1 62	1 35	1 43	1 00	0 69	1 20	0 90	2 33	2 02	1 56	0 52	1 02	0 76
7	1 37	1 58	1 16	1 29	1 80	1 58	1 26	1 38	0 96	0 68	1 18	0 88	2 35	2 04	1 56	0 47	0 98	0 75
8	1 31	1 55	1 15	1 23	1 70	1 56	1 18	1 32	0 92	0 67	1 16	0 87	2 31	2 02	1 56	0 44	1 02	0 73
9	1 23	1 49	1 10	1 18	1 62	1 49	1 11	1 26	0 82	0 65	1 16	0 85	2 40	2 04	1 56	0 45	1 00	0 73
10	1 13	1 42	1 04	1 12	1 54	1 45	1 11	1 23	0 74	0 63	1 21	0 85	2 47	2 12	1 62	0 44	1 05	0 74
11	1 01	1 34	0 90	1 11	1 51	1 40	1 17	1 25	0 76	0 62	1 21	0 85	2 51	2 14	1 68	0 49	1 04	0 74
12	0 94	1 27	0 86	1 08	1 49	1 39	1 21	1 29	0 92	0 66	1 45	1 20	2 60	2 18	1 76	0 49	1 05	0 74
13	0 90	1 22	0 80	1 03	1 47	1 36	1 39	1 40	0 98	0 80	1 55	1 38	2 71	2 27	1 80	0 49	1 10	0 78
14	0 87	1 19	0 78	1 02	1 44	1 29	1 63	1 57	1 00	0 95	1 72	1 32	2 73	2 30	1 84	0 52	1 25	0 80
15	0 83	1 14	0 77	1 00	1 40	1 25	1 67	1 70	1 08	1 00	1 52	1 20	2 83	2 34	1 87	0 56	1 15	0 82
16	0 78	1 13	0 74	0 99	1 36	1 21	1 53	1 67	1 12	1 09	1 37	1 10	2 96	2 43	1 88	0 59	1 10	0 81
17	0 75	1 09	0 70	0 95	1 33	1 18	1 44	1 59	1 19	1 06	1 30	1 00	3 02	2 51	1 98	0 62	1 11	0 80
18	0 70	1 05	0 68	0 91	1 32	1 14	1 41	1 54	1 10	1 02	1 26	0 96	2 89	2 48	2 00	0 58	1 12	0 77
19	0 69	1 03	0 65	0 91	1 30	1 12	1 39	1 51	1 08	0 91	1 20	0 90	2 83	2 40	1 88	0 56	1 11	0 77
20	0 69	1 02	0 63	0 90	1 29	1 10	1 39	1 47	1 02	0 81	1 17	0 85	2 79	2 38	1 87	0 52	1 09	0 75
21	0 72	1 00	0 68	0 86	1 28	1 06	1 44	1 48	1 04	0 77	1 16	0 80	2 74	2 34	1 82	0 50	1 07	0 72
22	0 74	1 03	0 72	0 86	1 25	1 03	1 47	1 47	1 06	0 73	1 14	0 80	2 76	2 32	1 79	0 48	1 05	0 72
23	0 87	1 07	0 74	0 85	1 22	1 00	1 53	1 51	1 08	0 69	1 13	0 85	2 79	2 35	1 80	0 50	1 05	0 74
24	0 98	1 18	0 76	0 86	1 23	1 05	1 58	1 54	1 10	0 65	1 11	0 84	2 71	2 34	1 80	0 49	1 07	0 74
25	0 92	1 20	0 76	0 88	1 22	1 06	1 55	1 54	1 08	0 65	1 08	0 83	2 75	2 30	1 80	0 47	1 04	0 72
26	0 89	1 16	0 78	0 88	1 22	1 05	1 50	1 52	1 04	0 63	1 06	0 82	2 77	2 35	1 78	0 52	1 02	0 82
27	0 85	1 12	0 76	0 84	1 21	1 03	1 48	1 50	1 04	0 60	1 05	0 82	2 63	2 30	1 77	0 48	0 98	0 80
28	0 79	1 08	0 72	0 82	1 19	1 00	1 47	1 46	1 06	0 58	1 03	0 80	2 50	2 20	1 70	0 45	1 03	0 77
29	0 71	1 04	0 68	0 81	1 17	1 00	1 47	1 45	1 06	0 57	1 03	0 80	2 53	2 15	1 65	0 43	1 10	0 72
30	0 65	1 00	0 64	0 82	1 17	0 98	1 50	1 47	1 08	0 54	1 03	0 80	2 54	2 17	1 66	0 41	0 99	0 70
31							1 55	1 49	1 09	0 52	1 05	0 85						
höchst.	1 55	1 67	1 28	1 33	2 87	1 74	1 67	1 70	1 19	1 09	1 72	1 38	3 02	2 51	2 00	0 62	1 25	0 87
tiefst.	0 65	1 00	0 63	0 81	1 17	0 98	0 80	0 99	0 64	0 52	1 03	0 80	1 62	1 53	1 11	0 41	0 98	0 70
mittl.	0 98	1 25	0 87	1 03	1 54	1 29	1 38	1 43	0 98	0 74	1 24	0 93	2 55	2 18	1 69	0 50	1 07	0 77

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1833. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882—83.*)**

Die Menge des in dem Etatsjahr 1882—83 gewonnenen Biers ist, ausweislich der nachfolgenden Uebersicht, um 15 105 hl und der Bruttoertrag der Brausteuer um 2 334,58 *M.* geringer, als in dem Etatsjahr 1881—82. Als Ursachen dieses Rückgangs der Bierfabrikation sind die zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahres bestandenen Hochwasserealamitäten, in Folge deren sich vielfach Grundwasser in den Gärkellern einstellte und den Brauereibetrieb Monate lang hinderte, theilweise auch die verminderte Nachfrage nach Bier in Folge Beendigung des Baues der Eisenbahnstrecke Erbach-Eberbach, endlich der vermehrte Bezug von Bier aus den Städten Frankfurt und Hanau zu bezeichnen.

Die Witterungsverhältnisse waren der Produktion des Biers im Allgemeinen nicht ungünstig, dagegen hatte auf den Consum der meist regnerische und kalte Sommer nachtheilige Einwirkung, während durch Krankheiten der Bierconsum nicht beeinträchtigt wurde.

Der Preis der Gerste, welche in Folge der ungünstigen Sommerwitterung im Vergleich mit dem Vorjahr von geringer Qualität war, und in Folge dessen in grossen Quantitäten aus Ungarn und Mähren bezogen wurde, betrug 13—14,50 *M.* per 100 kg gegen 17—19 *M.* im Jahr 1881—82. Für Gerste aus Ungarn etc. wurde bis zu 22 *M.* per 100 kg gezahlt. Der Preis des Hopfens war im Durchschnitt: für beste Qualität 400—550 *M.*, für geringere Qualität 360—400 *M.* per 50 kg, gegen 220—225 *M.* erster Qualität, und 135—180 *M.* zweiter Qualität im Etatsjahr 1881—82. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch directe Bezüge aus Böhmen, Bayern, Württemberg und Baden gedeckt und zwar meistens durch Vermittlung von Händlern. Im Grossherzogthum kommt Hopfenbau nur in geringem Umfang vor und wurde das inländische Produkt mit 220—300 *M.* für 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers sind gegen das Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Es wird fast ausschliesslich ein nicht starkes untergähriges Bier aus Gerstenmalz gebraut, und zwar werden aus 50 kg Malz mindestens 1,7 und höchstens 2,5 hl Bier gezogen. Zum Verkauf kommt dasselbe als Jungbier und Lagerbier, das letztere, wenn es malzreicher und aus feinerem Hopfen bereitet ist, oft unter der Benennung: Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier, Exportbier etc. Die Fabrikation obergährigen Biers hat in dem Etatsjahr 1882—83 um 1396 hl gegen das Vorjahr abgenommen. Durchschnittlich werden aus 50 kg Malz 2,5—3,5 hl obergähriges Bier gebraut. Die Verwendung von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, hat gegen das Vorjahr, hauptsächlich wohl in Folge der geringen Qualität der 1882er Gerste, um 14 049 kg zugenommen.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich:

1 hl Lagerbier zu	18—20 <i>M.</i>
1 hl Jung- oder Schenk Bier	15—17 „
1 hl obergähriges Bier	10—11 „

*) Vergl. Mittheil. Nr. 279, Jan. 1883, S. 5.

Gesam
am S
Jahr
Bier

a) in
b) auf
Zusan

Im La
sind i

1. gew
a) f
b) a
s
Zus

2. nich
a) f
b) a
s
Zus

Summ
im
Bra

Von
brau
vorz

1. obe
a) g
b) r

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1882—83 im Ganzen 28356 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Von einem Händler, welcher das Bier aus einer Brauerei des Steuergebiets bezogen, wurden 960 hl ausgeführt. Zusagescheine auf Brausteuervergütung wurden in 1882—83 15 Stück ertheilt. Biereinfuhren im freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblichen Mengen aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier sowohl aus den süddeutschen Staaten, als aus dem Zollvereins-Ausland, hat sich gegen das Vorjahr vermindert. An Uebergangsabgaben wurden 925 *M.* und an Zoll 694 *M.* weniger erhoben, als in dem Etatsjahr 1881—82.

Wie in vorderen Jahren war der grösste Theil der Brauer fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung. Hinsichtlich der Wirkung der Fixation der Brausteuer auf die Einnahme und die Verwaltungskosten ist gegen frühere Jahre eine Aenderung nicht bemerkbar gewesen.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten . . .	51	28	37	32	8	21	177
b) auf dem Lande . . .	50	33	42	3	2	13	143
Zusammen . . .	101	61	79	35	10	34	320
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte . . .	47	45	56	29	8	31	216
b) auf Brauanzeige steuernd . . .	45	8	12	1	.	2	68
Zusammen . . .	92	53	68	30	8	33	284
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämtlicher im Betrieb gewes. Brauereien . . .	92	53	68	30	8	33	284
Von diesen Bierbrauereien haben vorzugsweise bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche . . .	.	.	27	.	.	.	27
b) nicht gewerbl. . .	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	92	53	41	30	8	33	257
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflicht. Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	3 974 007	1 464 985,5	2 673 761,5	5 827 988,5	466 050,5	2 788 833,5	17 195 646,5
b) Malzsurrrogate	23 752	2 602	5 836,5	.	.	4 240	36 430,5
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	*)1,76	2 565,50	432	.	.	2 999,26
b) untergähriges	163 615	62 009	108 503,50	256 915	20 809,50	110 921,50	722 773,50
Zusammen	163 615	62 010,76	111 069	257 347	20 809,50	110 921,50	725 772,76
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	160 631,07	59 789,56	108 394,15	234 244,90	19 994,15	112 010,60	695 064,43
Davon ab: Steuervergütung f. ausgeführtes Bier	4 953,85	.	.	5 641,35	743,85	17 017,25	28 356,30
Bleiben	155 677,22	59 789,56	108 394,15	228 603,55	19 250,30	94 993,35	666 708,13
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	16 059,61	5 581,65	2 146,70	3 996,25	43,10	982,30	28 809,61
b) Eingangs-Zoll von Bier	8,05	13,30	6,05	4 559,70	12,10	21,90	4 621,10
Gesamt-Einnahme vom Bier	171 744,88	65 384,50	110 546,90	237 159,50	19 305,50	95 997,55	700 138,84
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Hastrunk stattfindet	.	.	14	.	.	.	14
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	2	.	.	.	.	.	2
Dieselben entrichteten an Steuer	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	126,20	.	.	.	.	.	126,20

*) Malzextract.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . . .	216	68	284	.	2	2
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben . . .	22	7	29	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrot. Gerstenmalz	15 364 581	1 830 633,5	17 195 214,5	.	3 155	3 155
b) geschrot. Weizenmalz	432	.	432	.	.	.
2. Malzsurrogate:						
a) Reis	22 621	13 553	36 174	.	.	.
b) Zucker aller Art . . .	256,5	.	256,5	.	.	.
Bierherzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier . . .	1 336,76	1 662,50	2 999,26	.	.	.
Untergähriges Bier . . .	646 736	76 037,50	722 773,50	.	.	.
Zusammen	648 072,76	77 700	725 772,76	.	.	.
Essigerzeugung . . . . .	.	.	.	.	200	200
Gezahlte Brausteuer . . .	621 279,65	73 784,77	695 064,42	.	126,20	126,20
Empfangene Ausfuhrvergütung	26 560,95	1 795,35	28 356,30	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Ueber 15 bis 30 M.	3	9	12	.	.	1	1
» 30 » 60 »	4	4	8	.	.	.	.
» 60 » 150 »	13	5	18	.	.	.	.
» 150 » 300 »	21	11	32	1	.	1	1
» 300 » 600 »	33	11	44	3	.	.	.
» 600 » 900 »	28	6	34	2	.	.	.
» 900 » 1 200 »	26	5	31	3	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	11	2	13	1	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	12	.	12	3	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	15	4	19	4	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	16	4	20	3	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	7	3	10	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	8	3	11	1	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	6	.	6	3	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	4	.	4	2	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	1	.	1	.	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	4	1	5	2	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	216	68	284	29	.	2	2

Nr. 1834. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- Preis per 10 M.	
	P r e i s p e r															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
Darmstadt	22,50	19,50	21,00	17,00	15,00	16,00	21,00	16,00	18,50	16,50	13,50	15,00	8,00	6,00	7,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,40	15,30	15,36	7,40	7,30	7,32	
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	22,00	17,00	20,02	21,00	15,00	17,22	21,00	13,00	17,42	18,00	14,00	16,12	9,50	7,00	8,00	
Giessen	21,00	19,50	20,24	18,50	17,50	18,00	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	7,00	5,50	6,50	
Alsfeld	19,76	19,00	19,10	16,50	16,00	16,14	14,00	13,50	13,76	14,00	13,24	13,52	5,40	5,20	5,30	
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	7,00	
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	16,00	17,00	17,00	16,00	16,50	14,60	14,00	14,30	6,40	5,60	6,00	
Friedberg	20,00	19,25	19,63	17,50	16,75	17,13	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	7,50	6,50	7,00	
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	14,60	13,40	14,00	16,00	13,00	14,00	6,00	4,00	5,40	
Mainz	21,50	20,20	20,84	17,30	16,70	17,06	17,50	16,00	16,74	15,70	15,00	15,34	8,00	7,00	7,76	
Alzey	21,00	19,80	20,46	17,40	16,40	16,86	16,80	16,00	16,42	15,20	14,60	14,96	8,00	6,50	6,72	
Bingen	21,00	18,50	19,69	17,00	15,50	16,44	17,00	15,00	15,88	16,50	14,50	15,53	8,00	7,00	7,50	
Worms	20,50	19,00	19,76	16,50	16,00	16,26	16,50	14,50	15,50	14,40	14,00	14,26	8,00	7,50	7,80	
Summe			319,24			266,61			255,98			234,89			108,80	
Mittelpreis			19,95			16,66			16,00			14,68			6,80	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggenmehl		Mittel- Preis per P f		
	P r e i s p e r														
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
Darmstadt	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,16
Bessungen	0,72	0,64	0,68	0,64	0,60	0,62	0,50	0,50	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16	0,16
Erbach	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,23	0,19	0,21	0,14	0,12
Offenbach	0,76	0,70	0,73	0,60	0,50	0,55	0,60	0,50	0,55	0,70	0,60	0,65	0,29	0,19	0,24
Giessen	0,72	0,70	0,71	0,54	0,50	0,52	0,70	0,60	0,65	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22
Alsfeld	0,60	0,58	0,59	0,50	0,45	0,48			0,56	0,54	0,55	0,22	0,20	0,21	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,56	0,56	0,56	0,54	0,50	0,52	0,56	0,50	0,53	0,20	0,20	0,20	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15	0,12
Friedberg	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16
Schotten	0,70	0,64	0,67	0,50	0,45	0,48	0,50	0,45	0,48	0,60	0,55	0,58	0,22	0,20	0,21
Mainz	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22
Alzey	0,65	0,60	0,63	0,60	0,55	0,58	0,65	0,60	0,63	0,60	0,56	0,58	0,23	0,17	0,20
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,50	0,50	0,50	0,55	0,50	0,53	0,80	0,70	0,75	0,25	0,18	0,22
Worms	0,74	0,74	0,64	0,64	0,64	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,13	0,12
Summe			11,05			8,92			8,60			10,07			3,47
Mittelpreis			0,69			0,56			0,57			0,63			0,22

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1883.

100 Kilogramm.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,00	7,00	5,00	6,00	6,00	3,50	4,75	42,00	20,00	31,00	34,00	20,00	27,00	56,00	20,00	38,00
7,32	7,20	7,00	7,16	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,40	4,70	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	48,00	36,00	42,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
8,00	7,20	6,00	6,58	3,80	2,80	3,12	47,00	24,00	32,52	36,00	25,00	31,00	64,00	30,00	40,16
6,50	7,00	6,00	6,50	4,00	2,80	3,20	27,00	25,00	26,00	29,00	28,00	28,50	42,00	42,00	42,00
5,30	4,80	4,60	4,70	3,40	3,00	3,14	16,50	14,00	15,36	32,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00
7,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,40	6,00	6,20	3,00	2,80	2,90	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,00	6,50	5,00	5,58	3,75	2,75	3,17	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,40	4,00	4,00	4,00	3,40	2,80	3,10									
7,76	7,50	7,00	7,26	5,00	4,00	4,56	29,00	25,00	27,00	28,00	25,00	26,50	48,00	40,00	44,00
6,72	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,76	40,00	36,00	38,00	38,00	38,00	34,00	52,00	48,00	50,00
7,50	7,00	6,00	6,63	5,00	4,30	4,64	40,00	24,00	32,25	36,00	27,50	29,81	44,00	36,00	40,50
7,80	6,00	5,60	5,80	4,50	3,00	3,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	46,00	36,00	41,00
108,80			96,41			65,29			460,13			447,81			613,16
6,80			6,03			4,08			30,68			29,85			42,08

mehl Roggenbrod							Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per Centner.	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
P f u n d.							per Liter.			per 10 Stück.										
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.	M.	
0,18	0,14	0,14	0,14	1,05	0,95	1,00	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	1,30	0,22	1,00	.	.	3,50		
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	1,50	0,25	1,00	.	.	.		
2,0,1	0,11	0,12	0,12	1,00	0,85	0,93	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	1,70	0,24	1,00	.	.	.		
6,0,1	0,16	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00		
4,0,1	0,13	0,10	0,10	1,00	1,00	1,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	1,20	0,24	1,00	0,95	.	.		
1,0,1	0,17	0,15	0,14	1,15	1,00	0,99	0,35	0,25	0,30	0,80	0,60	0,70	1,50	0,24	1,00	.	.	.		
7,0,1	0,17	0,12	0,11	1,12	1,15	1,00	0,18	0,13	0,16	0,70	0,65	0,69	1,30	0,21	0,87	0,70	.	.		
3,0,1	0,13	0,12	0,11	1,12	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	1,80	0,24	0,90	.	.	.		
5,0,1	0,15	0,11	0,10	1,11	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,23	0,90	0,40	.	.		
5,0,1	0,14	0,12	0,12	1,12	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	1,80	0,22	1,00	0,75	.	.		
5,0,1	0,15	0,14	0,14	1,14	1,10	1,05	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.		
6,0,1	0,14	0,14	0,12	1,13	0,90	0,88	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,60	0,25	1,20	.	.	.		
5,0,1	0,20	0,14	0,14	1,14	1,10	0,95	0,20	0,18	0,19	0,68	0,56	0,62	1,40	0,22	0,85	.	.	.		
2,0,1	0,15	0,12	0,11	1,12	1,06	0,85	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,82	1,60	0,22	0,74	.	.	.		
5,0,1	0,14	0,13	0,12	1,13	1,05	0,80	0,22	0,16	0,19	0,90	0,70	0,81	1,50	0,24	0,65	.	.	.		
4,0,1	0,12	0,13	0,13	1,13	1,06	0,94	1,00	0,17	0,13	1,00	0,55	0,73	1,40	0,22	0,60	.	.	.		
3,0,1	2,46			2,01			16,07			2,77			11,40	24,20	3,74	14,66	3,43	7,50		
	0,13			0,13			1,00			0,17			0,71	1,51	0,23	0,92	0,69	3,75		

Nr. 1835. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.			
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	
1	4,7	2,0	2,0	5,8	4,0	3,0	5,2	5,3	7,3	6,8	8,2	8,0	7,5	5,5	7,5	6,1	n		n	rn			n	n	Darmstadt 4,64 R.
2	4,5	3,7	4,0	4,6	4,5	3,0	3,5	2,9	7,0	5,8	5,2	6,4	5,5	5,0	5,4	5,9	n		n				n	n	Michelstadt 3,79 "
3	4,6	3,7	3,0	3,8	3,0	2,5	3,3	3,8	7,3	8,5	6,5	6,4	6,5	4,5	5,4	6,0	rn		r	rn	n	r		n	Giessen 3,56 "
4	6,7	3,8	3,5	5,6	3,5	3,0	5,2	4,8	8,0	8,8	8,0	8,0	8,0	8,0	7,8	8,2	rn	r	r	r			rn	rn	Mainz 4,55 "
5	4,1	4,7	2,7	3,4	4,0	3,0	2,6	2,2	8,2	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	7,6	7,2	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim 3,15 "
6	4,2	3,5	2,2	3,4	1,5	1,0	2,4	4,2	11,0	3,9	9,8	9,8	10,0	9,5	9,0	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersheim 3,16 "
7	5,4	4,9	3,8	6,4	4,0	4,0	4,4	5,3	10,4	7,9	8,1	8,8	7,5	7,0	7,6	8,2	r	r	r	rn	r	r	r	r	Schweinsberg 3,74 "
8	5,4	2,9	3,0	4,1	3,0	2,5	4,0	4,0	10,1	9,4	8,5	9,6	9,0	9,0	7,8	8,5	r	rn	rn	rn	r	r	r	rn	Cassel 3,76 "
9	3,6	2,9	2,0	3,2	0,5	0,0	3,4	2,6	8,4	7,8	7,4	7,6	8,0	7,0	6,6	7,0	r	r	r	rn	rn	r	r	r	
10	2,9	4,2	3,8	2,9	0,5	3,5	2,6	2,4	8,0	7,3	8,0	7,7	7,5	5,0	6,6	7,0	r	r	r	rs	r		r	r	
11	1,3	1,1	-0,5	1,7	0,0	0,5	0,9	0,3	5,7	4,2	6,0	6,4	4,0	4,5	5,3	4,5	rn	r	r	r		r	rs	r	
12	1,0	1,8	-1,8	1,9	-0,5	-0,5	0,6	1,0	5,0	4,1	4,2	5,8	4,0	4,0	4,4	5,0	r	r	r	n	r	rn	r	r	
13	0,4	-1,7	0,0	0,2	-2,0	-2,5	1,1	1,6	5,0	3,5	4,2	5,1	3,5	4,5	4,2	3,7	rs	r	r	rn	n	r	r	r	
14	1,7	1,6	1,3	2,2	-0,5	1,5	2,4	2,1	6,3	5,3	6,5	6,4	5,5	5,5	5,1	3,5	r	r	r	r	r		r	r	
15	1,3	-0,7	1,5	0,6	-1,5	-2,5	1,7	1,0	4,9	4,4	5,2	5,6	3,5	3,5	4,0	2,9	n	r	n		n		rs	rn	
16	1,0	-2,0	-2,0	0,8	-2,0	-2,0	-0,4	-1,0	5,4	4,1	4,0	4,6	3,0	4,0	3,4	3,4	n		s					sn	
17	-0,7	-2,1	-3,5	-0,2	4,0	-3,5	-2,0	1,9	3,6	3,4	2,5	3,2	3,0	2,0	3,2	1,3	n		n				rs	n	
18	2,0	-1,3	-0,3	0,6	3,0	-1,5	1,4	0,0	6,0	5,1	6,2	6,8	5,5	6,0	4,8	5,0	r	r	r	r	r	r	r	r	10. D. 3 1/2 Nm., Mch. 4 1/2 Nm., Msh. 5 1/2 Nm.
19	2,0	0,3	1,0	1,1	-1,0	-1,0	1,2	1,8	6,6	5,3	6,9	7,2	7,5	7,0	5,4	5,3	r	r	r	r	r	r	r	r	
20	2,0	1,4	1,0	2,6	0,5	0,5	2,0	2,4	6,7	6,1	7,1	6,4	6,0	6,0	5,8	6,2	r	r	r	r	r	rn	r	r	
21	3,3	3,0	0,0	3,4	2,0	1,5	1,7	2,7	7,1	6,3	7,0	7,2	6,5	6,5	6,2	5,6	r	r	rn	r	r	r	r	r	
22	5,0	3,9	1,4	5,1	3,9	4,0	3,1	2,6	6,6	6,6	7,1	8,0	6,5	6,0	6,4	6,9	r	r	r	r	r	r	r	r	
23	3,3	4,9	2,8	4,0	3,5	3,5	3,2	2,6	7,7	6,9	7,9	6,4	5,5	6,0	6,2	5,9	r	r	r	r	n	r	r	r	
24	1,1	1,3	0,2	1,0	-1,0	-1,0	0,6	0,8	5,3	5,2	4,2	6,4	4,5	5,0	3,4	3,5	r	r	r	n	r	r	r	rn	
25	3,5	0,9	0,5	2,4	-0,5	0,0	1,8	2,1	8,0	6,5	7,2	7,2	5,5	6,9	6,4	7,4	r	r	r	rn	r		r	r	
26	5,5	3,0	3,0	4,1	1,0	2,0	4,4	4,8	8,9	7,3	7,8	8,4	7,5	6,5	8,0	7,8	r	r	r	r	r		r	r	
27	2,0	4,7	2,9	4,0	4,0	4,0	0,8	2,1	8,0	7,3	7,8	8,2	6,5	7,0	6,6	8,0	n			rn	r		n	n	
28	0,0	-2,6	-2,5	-0,4	-2,5	-2,5	-1,0	-0,6	2,9	4,0	3,0	2,7	2,0	4,0	3,4	2,2	n	n	n	rn	n	n	n	n	Mainz: Hr. W. v. Reichenu.
29	0,1	-2,6	-1,0	0,0	-2,0	1,0	-0,2	0,2	2,7	2,3	2,0	2,6	1,5	2,0	2,2	0,8	n	n	n	rn	rn	n	n	n	Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
30	-2,4	-3,1	-4,0	-1,8	-3,5	-3,0	-2,9	-1,1	1,2	2,3	1,0	1,3	1,5	1,0	1,6	2,2	n			n	n	n	n	n	Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
	2,65	1,60	1,00	2,56	0,62	0,80	1,90	2,03	6,62	5,98	6,12	6,53	5,68	5,52	5,58	5,48	r 21	r 19	r 22	r 23	r 16	r 16	r 19	r 22	Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
																	n 10	n 2	n 5	n 15	n 5	n 6	n 3	n 12	Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.
	Mittel.														Summe.										

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 305.

Februar

1884.

Inhalt: Flächengehalt und Areal-Vertheilung nach Culturarten im Grossh. Hessen. — Eisenbahnen Nov. 1883. — Branntweinbesteuerung 1882—83. — Wasserstände Juli, Aug. und Sept. 1883. — Schullehrer-Seminarien 1882—83. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Dec. 1883.

Nr. 1836. Uebersicht des Flächengehalts und der Areal-Vertheilung nach Culturarten im Grossherzogthum Hessen*)

Das unlängst erschienene 1. Heft des XXIV. Bandes der »Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen« enthält eine neue Bearbeitung der im XIII. Band derselben enthaltenen Uebersicht der Areal-Verhältnisse des Grossherzogthums, welche mit Rücksicht auf die seitdem eingetretenen erheblichen Veränderungen dieser Verhältnisse erforderlich erschien.

Einestheils haben seit Veröffentlichung jener nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1870 bearbeiteten Uebersicht durch das Vorschreiten der Katastervermessungen, durch Culturveränderungen, durch Bildung neuer Gemarkungen etc. sich zahlreiche Abweichungen von den in jener Uebersicht enthaltenen Arealgrössen ergeben, in Folge deren bei einer grossen Anzahl von Gemarkungen, entweder in Beziehung auf das Gesamtareal derselben oder in Beziehung auf die Flächengrösse einzelner nach der Culturart etc. benannter Bestandtheile derselben, Berichtigungen erfolgt sind, anderntheils ist jener Uebersicht die Eintheilung des Grossherzogthums in Kreise nach der Verordnung vom 12. Mai 1852 zu Grunde gelegt, diese Eintheilung aber durch Verordnung vom 11. Juni 1874 in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen durchgreifend geändert worden. Es ist zwar in den »Mittheilungen« Nr. 136, Jan. 1875, S. 185 (Notizbl. III. Folge, Nr. 157, Jan. 1875, S. 1) eine Uebersicht des Flächengehalts und der Areal-Vertheilung nach Culturarten auf Grund der neuen Eintheilung zur Veröffentlichung gelangt, allein diese Uebersicht erstreckt sich nur auf die Kreise.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 108, Juni 1872, S. 49; Notizbl. III. Folge, Nr. 126, Juni 1872, S. 81.

Insoweit ausschliesslich die Gesamt-Flächengehalte der Gemarkungen in Betracht kommen, hat in den »Mittheilungen« Nr. 174, Oct. 1877, S. 451 (Notizbl. III. Folge, Nr. 190, Oct. 1877, S. 273) eine Uebersicht des Flächengehalts der Gemarkungen und Kreise auf Grundlage der Kreiseintheilung von 1874 nach dem Stande des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1876, unter Berücksichtigung der Stromflächen, Veröffentlichung gefunden und sind auch von da an jährlich die in Folge von neuen Katastervermessungen, Grenzveränderungen oder Fehlerberichtigungen bei den Gesamtmflächengehalten einzelner Gemarkungen sich ergebenden Zu- bzw. Abgänge, sowie mit Berücksichtigung dieser die Gesamtmflächengehalte der Kreise, Provinzen und des Grossherzogthums mitgetheilt worden (Mitth. Nr. 180, Febr. 1878, S. 45; Nr. 203, März 1879, S. 407; Nr. 220, Dec. 1879, S. 688; Nr. 249, Aug. 1881, S. 176 und Nr. 272, Sept. 1882, S. 233 — Notizbl. III. Folge, Nr. 194, Febr. 1878, S. 47; Nr. 207, März 1879, S. 71; IV. Folge, Nr. 1, Jan. 1880, S. 11). Diese Veröffentlichungen berühren jedoch nicht die Culturarten, auch sind einzelne Berichtigungen hinsichtlich der den an Flüssen angrenzenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen nicht gewahrt worden.

Die neue Bearbeitung der Uebersicht gründet sich auf das Haupt-Centralkataster nach dessen Stand für 1881—82.

Für diejenigen Bestandtheile des Grossherzogthums, welche demselben schon vor dem Jahr 1866 angehörten, liegen Katastervermessungen sämmtlicher Gemarkungen*) vor, entweder Parzellenvermessungen oder doch Flurvermessungen, welche in Beziehung auf den Gesamtmflächengehalt der Gemarkungen denselben Dienst wie jene leisten.

Dagegen stehen von den im Jahr 1866 erworbenen Landestheilen die Katastervermessungen nach Massgabe des Katastergesetzes vom 13. April 1824 gegenwärtig (Januar 1883) noch in folgenden Gemarkungen zurück:

A. In der Provinz Starkenburg:

I. Im Kreise Offenbach:

1. Runpenheim.

B. In der Provinz Oberhessen:

II. Im Kreise Büdingen:

2. Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk).

III. Im Kreise Friedberg:

3. Dorn-Assenheim,

4. Dortelweil,

5. Harheim,

6. Massenheim,

7. Nieder-Erlenbach,

8. Reichelsheim i. d. W.

*) Mit Ausschluss der mit dem Grossh. Baden gemeinschaftlichen Gemarkung Kürnbach, wovon für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

Die im Kataster für diese Gemarkungen eingetragenen Flächen-
gehalte gründen sich auf Kurhessische Vermessung, Nass. Kataster
bzw. Stockbücher und Frankfurtsches Grundsteuerkataster.

Die Ausschcheidung der Hofraitheflächen war in 5 Gemar-
kungen, für welche bis jetzt nur ältere Vermessungen vorliegen, vor-
erst nicht thunlich.

Der Flächengehalt der grösseren Flüsse vertheilt sich gegen-
wärtig wie folgt:

1. Rhein	4 523,77 Hectare,
2. Main	547,81 »
3. Neckar	109,50 »
4. Nahe	56,72 »
5. Lahn	56,27 »

Summe 5 294,07 Hectare.

Die Anzahl der Gemarkungen beträgt:

in Starkenburg	449
» Oberhessen	504
» Rheinhessen	186

zusammen 1 139.

Hierunter befinden sich:

Gemeinde-Gemarkungen	1 001,
Gemarkungen ohne Gemeinden	138.

Die grössten Gemeinde-Gemarkungen des Landes (mit über
2500 Hectaren) sind:

1. Viernheim (Kr. Heppenheim)	. . . mit 4 841,5475 Hectaren,
2. Lampertheim (Kr. Bensheim)	. . . » 4 457,6125 »
3. Giessen	. . . » 3 592,0100 »
4. Pfungstadt (Kr. Darmstadt)	. . . » 3 521,4650 »
5. Darmstadt	. . . » 3 484,7025 »
6. Arheilgen (Kr. Darmstadt)	. . . » 3 278,6150 »
7. Gernsheim (Kr. Gross-Gerau)	. . . » 3 205,4800 »
8. Babenhausen (Kr. Dieburg)	. . . » 3 161,7453 »
9. Heppenheim (Kr. Heppenheim)	. . . » 3 086,3525 »
10. Guntersblum (Kr. Oppenheim)	. . . » 3 034,3450 »
11. Griesheim (Kr. Darmstadt)	. . . » 2 892,3250 »
12. Gross-Umstadt (Kr. Dieburg)	. . . » 2 765,9500 »
13. Nieder-Ingelheim (Kr. Bingen)	. . . » 2 681,7425 »
14. Langen (Kr. Offenbach)	. . . » 2 541,8950 »

Die grössten Gemarkungen ohne Gemeinden sind:

1. Gräfl. Görtz'scher Wald I. (Kr. Lauterbach)	mit 3 233,0625 Hectaren,
2. Laubacher Waldgemarkung Distr. II. (Kr. Schotten)	. . . » 2 881,8650 »
3. Hainhaus (Kr. Erbach)	. . . » 2 599,6525 »

Die kleinsten Gemeinde-Gemarkungen (unter 75 Hectaren) sind:

1. Mühlhausen (Kr. Erbach) mit 18,4700 Hectaren,
2. Trohe (Kr. Giessen) » 23,4250 »
3. Schmitten (Kr. Schotten) » 25,0500 »
4. Eich (Kr. Darmstadt) » 50,8175 »
5. Kirschgarten (Kr. Alsfeld) » 51,7750 »
6. Birkert, Habitzheimer Seite (Kr. Erbach) » 57,5300 »
7. Neckar-Hausen (Kr. Heppenheim) » 57,9025 »
8. Stierbach (Kr. Erbach) » 62,7200 »
9. Rohrbach (Kr. Heppenheim) » 66,2750 »
10. Oes (Kr. Friedberg) » 67,0650 »
11. Höingen (Kr. Alsfeld) » 72,2250 »

Die kleinsten Gemarkungen ohne Gemeinden sind:

1. Gehspitz (Kr. Offenbach) mit 27,3550 Hectaren,
2. Zimmerhöfer Feld (Kr. Heppenheim) » 41,4400 »
3. Scheuerberg (Kr. Erbach) » 41,5700 »

Ord.-Nr.	Kreise.	Ackerfeld und Grabgärten.	Wiesen, Grasgärten und Weiden.	Weinberge.	Wald.	Productiv Fläche im Ganzen.	Hofraithe
		Hectare.	Hectare.	Hectare.	Hectare.	Hectare.	
1	Darmstadt	13 219,9975	2 865,7250	2 3300	11 746,6750	27 834,7275	
2	Bensheim	17 738,5550	6 601,8550	378,2800	12 221,6050	36 940,2950	328,8
3	Dieburg	24 775,8908	5 172,3930	51,4800	18 633,2270	48 632,9908	267,0
4	Erbach	17 750,7775	5 133,4200	7,0700	34 707,7300	57 598,9975	284,5
5	Gross-Gerau	23 058,1500	5 941,7075	0,6700	13 065,3675	42 065,8950	271,1
6	Heppenheim	15 628,6800	4 776,2825	256,9375	18 614,6550	39 276,5550	282,3
7	Offenbach	14 221,2707	4 154,4121		17 514,9376	35 890,6207	205,9
	I. Starkenburg	126 393,3215	34 645,7951	696,7675	126 504,1971	288 240,0811	315,1
8	Giessen	31 540,4025	7 905,9725		17 685,5700	57 131,9450	1 955,5
9	Alsfeld	24 039,6625	11 561,2725		24 078,5425	59 679,4775	356,2
10	Büdingen	22 451,4675	7 897,8100	17,5600	16 757,6250	47 124,4625	217,4
11	Friedberg	36 485,3225	5 590,1175	2,6000	12 940,2675	55 018,3075	259,3
12	Lauterbach	17 744,8600	14 359,3250		19 504,8925	51 609,0775	354,6
13	Schotten	16 064,3725	12 647,3925		15 356,8925	44 068,6575	164,4
	II. Oberhessen	148 326,0875	59 961,8900	20,1600	106 323,7900	314 631,9275	161,3
14	Mainz	14 333,7525	601,0325	1 131,7025	1 436,7725	17 503,2600	1 513,3
15	Alzey	25 006,7100	545,8175	1 687,4900	2 903,0075	30 143,0250	272,5
16	Bingen	13 328,5125	952,5900	2 783,8075	1 055,7025	18 120,6125	224,1
17	Oppenheim	26 438,3650	1 360,9500	2 988,1200	701,3900	31 488,8250	166,5
18	Worms	27 316,3900	2 460,3250	1 517,2150	305,3025	31 599,2325	274,5
	III. Rheinhessen	106 423,7300	5 920,7150	10 108,3350	6 402,1750	128 854,9550	310,5
	Grossh. Hessen	381 143,1390	100 528,4001	10 825,2625	239 230,1621	731 726,9651	1 247,8

*) Rhein, Main, Neckar, Lahn, Nahe.

4. Wolfsgarten (Kr. Offenbach) . . . mit 44,1625 Hectaren,
5. Rabertshausen II. (Kr. Giessen) . . . » 47,5325 »
6. Schaaflheimer Wiesen (Kr. Dieburg) . . . » 49,4050 »
7. Beunde-Hof (Kr. Büdingen) . . . » 53,3775 »
8. Erbstädter Domanielwald (desgl.) . . . » 62,5325 »
9. Stockhäuser Hof (Kr. Schotten) . . . » 62,5600 »
10. Unter-Diebach (Kr. Büdingen) . . . » 63,2300 »
11. Brunthal (Kr. Erbach) . . . » 69,7300 »
12. Ober-Eschbacher Hardwald (Kr. Friedberg) » 71,1000 »

Die mittlere Grösse einer Gemarkung ist:

in Starkenburg	672,3801 Hectare,
» Oberhessen	652,3835 »
» Rheinhessen	738,7805 »
im Grossherzogthum	674,3750 »

Aus dem erwähnten Heft der »Beiträge etc.« wird die folgende Hauptübersicht des Areals der Kreise des Grossherzogthums entnommen. Danach ist die Zusammenstellung in Nr. 272 der »Mittheil.«, September 1882, S. 233, zu berichtigen.

Hofraithen.	Besteuerte Fläche im Ganzen.	Flächengehalt der grösseren Flüsse.*)	Sonstige unbesteuerte Flächen.	Unbesteuerte Flächen im Ganzen.	Gesamt-Flächengehalt.	Rangfolge nach der Arealgrösse.
Hectare.	Hectare.	Hectare.	Hectare.	Hectare.	Hectare.	
328,8150	28 163,5425	.	1 639,9050	1 639,9050	29 803,4475	16
267,0175	37 207,3125	694,0000	1 217,5250	1 911,5250	39 118,8375	11
284,9100	48 917,9008	.	1 497,7025	1 497,7025	50 415,6033	6
271,1875	57 870,1850	.	1 441,0850	1 441,0850	59 311,2700	3
282,3450	42 348,2400	1 256,7600	1 346,6700	2 603,4300	44 951,6700	9
205,9025	39 482,4575	109,5000	1 029,1800	1 138,6800	40 621,1375	10
315,1926	36 205,8130	318,3100	1 152,5825	1 470,8925	37 676,7055	12
1 955,3701	290 195,4513	2 378,5700	9 324,6500	11 703,2200	301,898,6713	II.
356,2125	57 488,1575	56,2700	2 827,2150	2 883,4850	60 371,6425	2
217,4425	59 896,9200	.	2 307,5650	2 307,5650	62 204,4850	1
259,3925	47 383,8550	.	1 730,9875	1 730,9875	49 114,8425	7
354,6900	55 372,9975	.	1 856,5625	1 856,5625	57 229,5600	4
164,2900	51 773,3675	.	2 069,3425	2 069,3425	53 842,7100	5
161,3425	44 230,0000	.	1 808,0475	1 808,0475	46 038,0475	8
1 513,3700	316 145,2975	56,2700	12 599,7200	12 655,9900	328 801,2875	I.
272,5350	17 775,7950	814,4200	1 137,4150	1 951,8350	19 727,6300	17
224,1400	30 367,1650	10,1375	811,7425	821,8800	31 189,0450	15
166,5050	18 287,1175	735,5875	565,6375	1 301,2250	19 588,3425	18
274,3500	31 763,1750	667,0000	913,3200	1 580,3200	33 343,4950	14
310,3450	31 909,5775	632,0875	1 023,0000	1 655,0875	33 564,6650	13
1 247,8750	130 102,8300	2 859,2325	4 451,1150	7 310,3475	137 413,1775	III.
4 716,6151	736 443,5788	5 294,0725	26 375,4850	31 669,5575	768 113,1363	—

Nr. 1837. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im November 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garan-tirte Linien.		
Betriebslänge, Ende September	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen . . .	160 000	455 778	110 097	39 610
	gegen 1882	+ 897	+ 51 616	+ 9 679	- 133
	pro Kilometer	1 693	886	615	225
	gegen 1882	+ 9	+ 100	+ 54	- 1
	Güter	Tonnen. 68 000	Tonnen. 322 404	Tonnen. 89 104	Tonnen. 18 007
	gegen 1882	+ 68	+ 49 420	+ 16 375	+ 3 925
pro Kilometer	720	611	497	102	
gegen 1882	+ 1	+ 94	+ 91	+ 22	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	130 000	353 603	57 838	29 267
	gegen 1882	+ 2 660	+ 47 755	+ 8 946	- 123
	pro Kilometer	1 376	687	323	167
	gegen 1882	+ 28	+ 93	+ 50	- 1
	Güterverkehr .	212 000	787 767	104 632	41 895
	gegen 1882	+ 436	+ 106 874	+ 29 707	+ 4 891
	pro Kilometer	2 243	1 494	584	238
	gegen 1882	+ 5	+ 293	+ 116	+ 28
	sonstige Quellen	30 000	82 416	7 929	7 208
	gegen 1882	- 297	+ 2 151	+ 115	+ 1 416
pro Kilometer	317	156	44	41	
gegen 1882	- 3	+ 4	+ 1	+ 8	
Summe	372 000	1 223 786	170 399	78 370	
gegen 1882	+ 2 799	+ 156 780	+ 29 768	+ 6 184	
pro Kilometer	3 937	2 321	951	446	
gegen 1882	+ 30	+ 297	+ 166	+ 35	

Nr. 1838. Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1882—83.*)

Die Maischbottichsteuer lieferte im Etatsjahr 1882—83 einen Ertrag von 320 960,95 *M.*
im Vorjahr 1881—82 hatte sich ein Ertrag ergeben von 476 152,45 *M.*
der Ertrag ist deshalb in 1882—83 gegen das Vorjahr um 155 191,50 *M.* zurückgeblieben.

Dieses geringere Steuererträgniss ist einestheils dadurch herbeigeführt worden, dass das Material, welches sonst hauptsächlich zur Branntweinbereitung verwendet wird, die Kartoffeln, in Folge der anhaltend nassen Witterung in den Sommer- und Herbstmonaten des Jahres 1882 nach Quantität und Qualität schlecht gerathen war und das bessere so hoch im Preise stand, dass dessen Verarbeitung zu Branntwein, bei den damals herrschenden niederen Spirituspreisen nicht lohnend erschien; anderntheils hatten die Heu- und Grünfütternten in Folge der häufigen Niederschläge einen reichlichen Ertrag

*) Vergl. Mittheil. Nr. 277, Nov. 1882, S. 312.

geliefert, so dass es einer grösseren Anzahl von Landwirthen möglich wurde, ihren Branntweimbrennereibetrieb, von der Zeit der Grünfütterung an, wesentlich zu beschränken, ohne ihren Viehstand zu verringern.

In Folge dieser Einflüsse sind im Jahre 1882—83 nur 299 Brennereien, 54 weniger als in 1881—82, im Betrieb gewesen.

An Kartoffeln allein und mit anderen mehligem Stoffen zusammen	13 673 519 kg
kamen im Etatsjahr 1882—83 zur Verwendung	24 028 819 »
mithin in 1882—83 weniger	10 355 300 kg

Als Ersatzmittel für Kartoffeln wurde in einer kleinen landwirtschaftlichen Brennerei die Knollenfrucht Topinambur (Erdbirne) in Verbindung mit Mais und Gerste mit Erfolg gebrannt.

An Frucht allein wurde verwendet:

Roggen	70 435 kg	gegen	15 225 kg	im	Vorjahr,
Gerste	55 720 »	»	9 000 »	»	»
Mais	638 050 »	»	626 800 »	»	»

Die bedeutende Mehrverwendung von Frucht, insbesondere von Roggen und Gerste, sowohl für sich allein, als auch in Verbindung mit anderen mehligem Stoffen, erklärt sich zum Theil aus der unzureichenden und mangelhaften Kartoffelernte, hauptsächlich aber ist dieselbe durch die schlechte Qualität der Ernte der beiden genannten Fruchtarten herbeigeführt worden. Bei beiden Fruchtarten waren die Körner unrein und schlecht entwickelt, sodass dieselben am Markt, selbst bei geringen Preisen, keine willigen Käufer fanden. Die Verwendung derselben im Brennereibetrieb war deshalb für einen grossen Theil von Landwirthen lohnender.

Die Branntwein-Materialsteuer hat in dem Etatsjahr 1882—83 einen um 537,65 *M.* höheren Ertrag geliefert. Mehr verwendet wurden insbesondere 908 hl Steinobst, 212 hl flüssige Weinhefe 2147 hl gepresste Weinhefe und 655 hl Hefenbrühe.

Die gepresste Weinhefe wurde hauptsächlich zur Gewinnung von Cognacöl und von Weinstein abgetrieben, wobei der Branntwein nur die Bedeutung eines Nebenproduktes hat.

Die übrigen Materialien unterscheiden sich hinsichtlich der verwendeten Quantitäten nur unbedeutend von denjenigen des vorhergehenden Jahres.

Neue Methoden hinsichtlich der Zubereitung der Maische und des Gährmittels sind im Etatsjahr 1882—83 nicht zur Anwendung gekommen, ebenso wurden neue Apparate zur Vorbereitung des Materials für die Einmischung oder Destillation, Entfuselung und Verstärkung des Branntweins nicht eingeführt. Neuerungen, um das Chemische und Mechanische der Branntweinbereitung und die Einrichtung der Brennereien und der darin erforderlichen Gefässe und Apparate zu verbessern und die Fabrikation einträglicher zu machen, sind nicht in Gebrauch gekommen.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende. Als Gährmittel wird der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe findet durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe statt.

Eine Fabrikation von Presshefe oder Einfuhr derselben aus Gebieten, welche einer anderen Branntweinsteuergebung unterliegen, hat nicht stattgefunden.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten	46	27	11	42	16	13	155
auf dem Lande	132	132	151	25	27	115	582
zusammen	178	159	162	67	43	128	737
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten	27	10	4	21	14	10	86
auf dem Lande	59	64	95	9	10	62	299
zusammen	86	74	99	30	24	72	385
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien . .	35	57	79	2	.	14	187
andere Brennereien . .	2	4	19	.	.	.	25
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien . .	18	2	.	14	23	38	95
nicht fixirte Brennereien	31	11	1	14	1	20	78
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restititionen):							
Maischbottichsteuer:							
von landw. Brennereien:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
zum niedrig. Steuersatz .	12124,25	30177,25	73491,00	326,50	.	5188,50	121307,50
ausnahmsweise zum allgem. Steuersatz	704,40	1502,40	10269,30	.	.	177,90	12654,00
von anderen Brennereien:							
zum allgem. Steuersatz .	995,40	42343,50	143660,55	.	.	.	186999,45
Materialsteuer	3941,15	1244,40	5,60	13200,85	3762,45	10005,10	32159,55
zusammen	17765,20	75267,55	227426,45	13527,35	3762,45	15371,50	353120,50
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc.							
Branntwein	25866,65	14679,35	18664,10	4238,35	400,50	1617,20	65466,15
Bleiben	-8101,45	60588,20	208762,35	9289,00	3361,95	13754,30	287654,35
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein	1510,40	246,95	118,55	737,00	38,05	1014,40	3665,35
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg .	.	.	11,10	1,70	1,35	0,75	14,90
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein .	8224,80	652,05	1872,90	33895,40	3892,40	880,55	49418,10
Gesamt-Einnahme von Branntwein	1633,75	61487,20	210764,90	43923,10	7293,75	15650,00	340752,70

	Hauptsteueramtsbezirk						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	2	.	4	.	.	1	7
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	52	52	124	17	2	40	287
zusammen	54	52	128	17	2	41	294
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	11	3	5	.	.	.	19
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat	26	41	121	13	2	29	232
bb) ohne Dampfapparat	17	8	2	4	.	12	43
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	64	61	.	29	15	60	229
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind	60	41	16	15	24	.	156
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . . . . .	.	5	13	6	2	26	52
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr) . . . . .	.	.	5	.	.	1	6
zusammen	124	107	34	50	41	87	443
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	115	104	34	42	26	87	408
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	9	3	.	8	15	.	35
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	22	10	36	9	2	12	91
darunter in Apotheken	9	3	10	7	2	7	38

Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehligte Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide		Kartoffeln		Melasse.		
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.			
Bis 150 <i>M.</i>	.	.	53	1	.	54	.
Ueber 150 bis 300 »	1	.	24	.	.	25	.
» 300 » 600 »	1	.	31	.	.	32	.
» 600 » 1 500 »	2	1	43	.	.	46	.
» 1 500 » 2 400 »	1	.	22	.	.	23	.
» 2 400 » 3 600 »	1	.	8	1	.	10	.
» 3 600 » 4 800 »	.	1	.	5	.	6	.
» 4 800 » 6 000 »	.	1	.	4	.	5	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	1	.	1	.
» 7 500 » 9 000 »	.	1	.	2	.	3	.
» 9 000 » 12 000 »	.	1	.	1	.	2	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	6	5	181	20	.	212	.

Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:

1. Zahl der Empfänger 11
2. Menge des Branntweins hl zu 100% nach Tralles 103,68
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen *M.* 1 650,10

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:

- A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, erteilten
 1. Zusagescheine an Gewerbetreibende 53
 2. Berechtigungsscheine an Gewerbetreibende 2
- B. Menge des denaturirten Branntweins:
 1. Für Händler —
 2. Für Gewerbetreibende und zwar:
 - a) für Essigfabrikanten hl zu 100% nach Tralles 3 396,7
 - b) für andere Gewerbetreibende:
 - aa) denaturirt mit Holzgeist » 1 084,11
 - bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther » 1 345,50
 - c) Zusammen (a. + b.) » 5 826,31
 3. Insgesamt B. » 5 826,31
- C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen *M.* 63 816,00

Verwendete Materialien und Steuerbetrag.

Verwendete Materialien und Steuerbetrag.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuer- betrag.				
	allein verwen- deten Ma- terialien.	mit anderen mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit anderen nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Ma- terialien im Ganzen.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Mass- stab.	Geld- be- trag.					
	Kilogr.	Kilogramm.	Kilogramm.	Kilogr.	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.					
1. Mehligte Stoffe:													
Roggen	63 035	151 987	.	215 022	} 11 130 649		22,9	25	121 307,50				
Gerste	35 570	608 409	.	643 979									
Hafer . . . . .	.	421	.	421								
Mais	76 750	105 977	.	182 727									
Kartoffeln	2 399 820	3 751 079	.	6 150 899									
Topinambur (Erdbirne)	.	9 300	.	9 300									
Kornraden . . . . .	.	3 600	.	3 600								
Roggen	7 400	70 978	.	78 378									
Gerste	20 150	853 408	.	873 558									
Mais	561 300	629 725	.	1 191 025									
Weizen . . . . .	.	5 700	.	5 700								
Kartoffeln	2 763 794	4 758 826	.	7 522 620	} 15 243 366	22,9	30	199 653,45					
2. Nichtmehligte Stoffe:	hl			hl									
Steinobst	1 904,51	.	.	1 904,51									
Weinhefe, flüssig	322,16	.	.	322,16									
Weinhefe, gepresst	2 724,75	.	.	2 724,75									
Hefenbrühe	23 785,31	.	.	23 785,31									
Weintreber	24 018,42	.	.	24 018,42									
Bierhefe	264,31	.	.	264,31									
													2 216,95
													373,80
									1 585,35				
									13 847,35				
									13 983,35				
									152,75				

Nr. 1839. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1883.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2.44	2.14	1.20	0.38	0.96	0.70	2.45	2.16	1.70	0.55	1.00	1.11	1.36	1.32	0.88	0.23	0.83	0.58
2	2.33	2.05	1.32	0.36	0.93	0.71	2.37	2.10	1.62	0.55	1.09	1.07	1.32	1.29	0.88	0.24	0.81	0.70
3	2.26	2.00	1.40	0.34	0.92	0.70	2.43	2.08	1.62	0.54	1.05	1.05	1.27	1.27	0.86	0.25	0.82	0.70
4	2.25	1.95	1.52	0.32	0.89	0.70	2.49	2.14	1.62	0.54	1.04	0.98	1.21	1.23	0.85	0.26	0.83	0.75
5	2.26	1.95	1.58	0.31	0.88	0.67	2.40	2.10	1.58	0.51	1.01	0.95	1.21	1.21	0.85	0.23	0.83	0.77
6	2.26	1.96	1.46	0.30	0.89	0.68	2.27	2.04	1.52	0.48	1.01	0.87	1.23	1.22	0.80	0.24	0.82	0.77
7	2.27	1.95	1.48	0.29	1.03	0.70	2.18	1.97	1.50	0.48	1.02	0.93	1.23	1.22	0.79	0.23	0.84	0.77
8	2.38	1.98	1.48	0.27	1.17	0.70	2.14	1.94	1.47	0.57	0.99	1.00	1.29	1.24	0.79	0.22	0.84	0.77
9	2.45	2.05	1.52	0.26	1.00	0.68	2.07	1.90	1.44	0.57	0.96	1.08	1.31	1.27	0.84	0.22	0.83	0.77
10	2.48	2.07	1.58	0.25	0.95	0.75	2.07	1.87	1.40	0.57	0.98	1.13	1.29	1.27	0.86	0.23	0.80	0.78
11	2.46	2.08	1.59	0.25	1.00	0.88	2.17	1.93	1.45	0.60	0.99	1.38	1.24	1.25	0.84	0.23	0.82	0.78
12	2.43	2.05	1.58	0.26	1.05	0.77	2.13	1.93	1.50	0.57	0.99	1.25	1.19	1.20	0.83	0.23	0.80	0.78
13	2.42	2.06	1.58	0.28	1.00	0.75	2.41	1.99	1.56	0.55	0.97	1.18	1.17	1.18	0.80	0.23	0.81	0.76
14	2.44	2.07	1.58	0.32	0.95	0.78	2.47	2.13	1.54	0.54	0.92	1.10	1.13	1.16	0.76	0.22	0.81	0.76
15	2.42	2.07	1.58	0.30	1.02	0.82	2.30	2.08	1.52	0.53	0.89	1.07	1.09	1.13	0.75	0.21	0.80	0.85
16	2.43	2.06	1.60	0.32	1.59	0.90	2.19	1.98	1.48	0.51	0.93	1.01	1.05	1.10	0.75	0.22	0.80	0.85
17	2.70	2.19	1.65	0.36	1.38	0.78	2.15	1.93	1.44	0.48	1.03	0.98	1.01	1.09	0.70	0.23	0.79	0.82
18	2.84	2.32	1.78	0.43	1.27	0.85	2.14	1.90	1.41	0.44	1.05	0.95	0.95	1.04	0.66	0.23	0.83	0.80
19	2.90	2.39	1.85	0.46	1.24	0.88	2.15	1.90	1.40	0.42	1.04	0.92	0.90	1.00	0.63	0.23	0.97	0.80
20	2.95	2.43	1.90	0.51	1.46	1.12	2.19	1.90	1.40	0.40	0.99	0.93	0.91	1.00	0.60	0.22	0.89	0.80
21	2.90	2.46	1.92	0.54	1.36	1.06	2.17	1.92	1.40	0.41	0.95	0.90	0.87	0.99	0.60	0.23	0.89	0.80
22	2.79	2.40	1.88	0.53	1.24	1.08	2.07	1.87	1.40	0.40	0.91	0.85	0.85	0.97	0.59	0.24	0.87	0.75
23	2.79	2.35	1.84	0.51	1.16	1.12	1.98	1.80	1.32	0.38	0.89	0.83	0.87	1.00	0.61	0.30	0.87	0.87
24	2.77	2.35	1.84	0.52	1.11	1.12	1.90	1.74	1.22	0.34	0.88	0.82	0.90	1.02	0.64	0.40	0.89	0.88
25	2.74	2.34	1.82	0.51	1.13	1.18	1.82	1.68	1.22	0.33	0.87	0.80	0.95	1.04	0.68	0.38	0.91	0.89
26	2.74	2.31	1.80	0.51	1.11	1.12	1.75	1.62	1.18	0.31	0.87	0.79	1.19	1.12	0.72	0.35	0.91	0.90
27	2.73	2.31	1.80	0.51	1.08	1.05	1.69	1.57	1.18	0.29	0.83	0.79	1.21	1.25	0.86	0.38	0.90	0.88
28	2.77	2.31	1.75	0.51	1.08	1.01	1.59	1.51	1.17	0.28	0.84	0.77	1.16	1.24	0.88	0.46	0.95	0.90
29	2.76	2.35	1.72	0.53	1.06	1.10	1.52	1.45	1.00	0.28	0.83	0.75	1.21	1.25	0.86	0.49	1.09	0.94
30	2.66	2.31	1.72	0.55	1.03	1.17	1.45	1.41	0.96	0.27	0.83	0.65	1.43	1.32	0.92	0.46	1.09	1.12
31	2.55	2.24	1.70	0.55	1.02	1.15	1.40	1.35	0.92	0.25	0.82	0.65						
böchst.	2.95	2.46	1.92	0.55	1.39	1.18	2.49	2.16	1.70	0.60	1.09	1.38	1.43	1.32	0.92	0.49	1.09	1.12
tiefst.	2.25	1.95	1.20	0.25	0.88	0.67	1.40	1.35	0.92	0.25	0.82	0.65	0.85	0.97	0.59	0.21	0.79	0.58
mittl.	2.57	2.18	1.65	0.40	1.10	0.89	2.08	1.87	1.39	0.45	0.95	0.95	1.13	1.16	0.77	0.28	0.86	0.81

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 18

A. L. I. D. O. H. H. B. S.

Unter

a

b

c

d

e

f

g

Nr. 1840. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1882 bis Ostern 1883.*)**

	Friedberg	Bensheim	Alzey	Zusamm
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstumm-Unterricht)	4	1	1	6
Hülflehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	9	31
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	141	127	98	366
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anfang d. Schulj.	60	52	34	146
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	81	75	64	220
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	39	30	26	95
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	120	105	90	315
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	.	2	2
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	120	105	92	317
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	6	1	9
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	118	99	91	308
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	116	75	66	257
römisch-katholische	4	30	19	53
alt-katholische . . . . .	.	.	1	1
israelitische . . . . .	.	.	6	6
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	5	11	6	22
» 17. »	23	20	18	61
» 18. »	33	37	29	99
» 19. »	34	28	32	94
» 20. »	17	8	3	28
über 20 Jahre alt	8	1	4	13
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	14	80	14	108
» Oberhessen	102	4	2	108
» Rheinhessen	4	21	76	101
Nicht-Hessen . . . . .	.	.	.	.
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	4	1	6	11
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	20	15	19	54
» » weniger als 2000 Einwohnern	96	89	67	252
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	22	21	11	54
» » Landwirthen	63	37	50	150
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	20	42	29	91
» » Beamten	11	4	2	17
» » Eltern andern Standes	4	1	.	5
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	67	81	70	218
» » in Volksschullehrern	16	5	6	27
» » Geistlichen	1	2	.	3
» » in Gymnasien	5	1	2	8
» » Realschulen	28	12	9	49
» » andern Lehranstalten	3	4	5	12
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Classe I.	42	45	38	125
» » II.	38	28	23	89
» » III.	40	32	31	103

*) Vergl. Mittheil. Nr. 267, Juni 1882, S. 159.

*) Die ungenutzten Wasserkräfte betragen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1841. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 10

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu		
	Preis per 100														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,50	15,00	15,75	21,00	16,00	18,50	16,50	14,00	15,25	8,00	6,00	7,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,40	7,00	7,26
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00
Offenbach	22,00	16,00	19,56	18,00	15,00	16,74	21,00	14,30	17,60	16,00	14,00	15,58	9,00	5,60	7,94
Giessen	20,50	19,50	20,00	18,50	16,50	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,70	7,00	5,50	6,25
Alsfeld	19,00	18,76	18,92	16,50	16,00	16,16	13,50	13,50	13,50	13,64	13,00	13,36	5,60	5,40	5,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	7,00
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,26	6,40	6,00	6,20
Friedberg	19,50	19,20	19,33	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,63	16,00	13,75	14,92	8,00	6,50	7,25
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	14,40	13,60	14,00	14,40	13,60	14,00	6,00	4,00	5,34
Mainz	20,80	20,30	20,56	17,30	16,60	16,92	16,50	16,00	16,34	15,50	15,00	15,26	8,00	7,00	7,50
Alzey	20,50	19,40	19,84	17,00	15,60	16,30	17,00	15,60	16,44	15,00	14,40	14,72	10,00	7,00	8,50
Bingen	22,50	18,50	19,88	17,00	15,50	16,34	16,00	14,00	15,28	16,10	13,50	15,25	8,00	6,50	6,94
Worms	22,00	20,00	21,00	16,50	15,40	15,96	16,50	15,10	15,86	14,50	14,00	14,26	8,00	7,00	7,50
Summe			317,09			264,67			254,41			233,76			109,68
Mittelpreis			19,82			16,54			15,90			14,61			6,86

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggenmehl		R...		
	Preis per Pf														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,60	0,63	0,26	0,20	0,23
Babenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,23	0,23	0,23
Bensheim	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,56	0,56	0,56	0,25	0,22	0,24
Bessungen	0,72	0,64	0,68	0,50	0,50	0,50	0,40	0,40	0,40	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,19	0,21
Offenbach	0,72	0,70	0,71	0,60	0,50	0,55	0,60	0,50	0,55	0,70	0,60	0,65	0,29	0,19	0,24
Giessen	0,72	0,70	0,71	0,54	0,50	0,52	0,70	0,60	0,65	0,64	0,60	0,62	0,23	0,17	0,20
Alsfeld	0,60	0,58	0,59	0,50	0,45	0,48				0,56	0,54	0,55	0,21	0,19	0,20
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,50	0,53	0,50	0,50	0,50	0,56	0,50	0,53	0,20	0,20	0,20
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17
Schotten	0,70	0,64	0,67	0,50	0,45	0,48	0,50	0,45	0,48	0,60	0,55	0,58	0,22	0,20	0,21
Mainz	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23
Alzey	0,72	0,66	0,69	0,55	0,50	0,53	0,60	0,56	0,58	0,60	0,56	0,58	0,23	0,17	0,20
Bingen	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,60	0,50	0,55	0,65	0,65	0,65	0,22	0,18	0,20
Worms	0,74	0,74	0,74	0,64	0,60	0,62	0,52	0,52	0,52	0,66	0,60	0,63	0,23	0,20	0,22
Summe			11,11			8,70			8,27			9,78			3,42
Mittelpreis			0,69			0,54			0,55			0,61			0,21

Ertrag an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1883.

Ort	Stroh.						Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
	1 0 0 K i l o g r a m m .																	
	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	7,00	7,00	5,00	6,00	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	20,00	27,00	56,00	20,00	38,00	24,00	24,00
7,25	7,26	7,20	6,80	7,00	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,80	4,40	4,60	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	48,00	36,00	42,00	48,00	48,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00	48,00	48,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,60	4,60	4,60	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
5,50	7,94	9,00	6,20	7,20	4,00	2,40	3,30	47,00	21,00	32,08	35,00	18,40	28,52	64,00	23,00	40,06	40,06	40,06
5,50	6,25	7,00	6,00	6,50	3,50	3,00	3,28	27,00	25,00	26,00	29,50	27,50	28,50	43,00	41,00	42,00	42,00	42,00
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	3,20	3,20	3,20	16,00	15,00	15,42	32,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,20	6,00	5,80	5,90	3,20	3,00	3,10	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	40,00	36,00	38,00	38,00	38,00
6,50	7,25	6,50	5,00	5,92	3,50	2,75	3,13	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50	50,50	50,50
4,00	5,34	4,00	4,00	4,00	4,80	3,40	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
7,00	7,50	7,40	6,50	6,96	5,80	4,50	5,02	29,00	24,50	26,76	28,00	23,00	26,50	47,00	40,00	43,50	43,50	43,50
7,00	8,50	6,40	5,60	6,00	4,00	3,60	3,80	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00	48,00	48,00
6,50	6,94	7,50	6,00	6,75	5,00	4,20	4,64	40,00	24,00	33,88	40,00	24,00	33,47	49,75	36,00	41,03	41,03	41,03
7,00	7,50	6,00	5,60	5,80	4,50	3,80	4,16	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	28,00	39,00	39,00	39,00
	109,08			97,53				68,33			464,14		448,99			613,09		
	6,86			6,10				4,27			30,94		29,93			40,87		

Ort	Weizenmehl.						Roggenbrod.						Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
	P f u n d .																								
	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel-niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.						
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.						
0 0 15	0,18	0,14	0,14	0,14	1,20	1,00	1,10	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	1,30	0,22	1,00	.	.	3,50						
2 0 22	0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	1,50	0,25	1,00	.	.	.						
2 0 11	0,11	0,12	0,12	0,12	1,20	0,85	0,95	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	1,70	0,24	1,00	.	.	.						
6 0 15	0,16	0,12	0,12	0,12	1,15	1,10	1,13	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00						
4 0 11	0,13	0,10	0,10	0,10	1,00	1,00	1,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	1,20	0,24	1,00	0,95	.	.						
1 0 11	0,17	0,15	0,14	0,15	1,30	1,00	1,16	0,35	0,25	0,30	1,00	0,60	0,73	1,50	0,24	1,00	.	.	.						
7 0 15	0,17	0,12	0,11	0,12	1,25	0,80	1,08	0,18	0,13	0,16	0,80	0,65	0,76	1,30	0,21	0,88	0,70	.	.						
3 0 13	0,13	0,11	0,11	0,11	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	1,80	0,24	0,90	.	.	.						
5 0 15	0,15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	1,40	0,24	0,95	0,40	.	.						
6 0 16	0,15	0,12	0,12	0,12	1,10	1,10	1,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	1,80	0,23	1,00	0,75	.	.						
3 0 11	0,13	0,13	0,13	0,13	1,00	0,80	0,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.						
5 0 11	0,14	0,14	0,12	0,13	0,90	0,85	0,88	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,60	0,25	1,20	.	.	.						
2 0 15	0,20	0,14	0,14	0,14	1,10	1,00	1,03	0,20	0,18	0,19	0,76	0,68	0,71	1,40	0,24	0,85	.	.	.						
4 0 11	0,14	0,12	0,11	0,12	1,08	0,90	0,99	0,18	0,16	0,17	0,90	0,85	0,88	1,60	0,24	0,75	.	.	.						
5 0 11	0,13	0,12	0,12	0,12	1,20	0,90	1,05	0,22	0,18	0,19	1,00	0,70	0,85	1,20	0,24	0,65	.	.	.						
2 0 11	0,11	0,13	0,13	0,13	1,20	0,96	1,08	0,15	0,13	0,14	1,00	0,65	0,81	1,40	0,23	0,60	.	.	.						
	2,42			1,98				16,45			2,76		12,09	23,90	3,81	14,73	3,43	7,50							
	0,15			0,12				1,03			0,17		0,76	1,49	0,24	0,92	0,69	3,75							

Nr. 1842. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max																										
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																	
	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Darmstadt	Michelstadt																				
1	0,4	-2,7	-2,0	0,2	-1,5	-1,0	0,0	4,0	1,7	2,0	4,5	3,0	2,5	1,7	1,9	rn	r	rs	rn	r	n	r	rsn	1,63	0,54																					
2	1,0	0,3	-1,8	1,2	-0,5	-0,5	0,4	1,8	4,4	3,1	4,0	4,5	4,5	4,5	3,4	4,2	r	r	r	r	r	r	r	0,93	0,61																					
3	2,5	1,6	0,5	2,6	0,5	1,5	1,9	1,7	4,9	1,7	5,2	4,3	4,0	3,5	3,4	3,4	r	r	r	r	r	r	rn	2,10	0,72																					
4	1,1	1,6	-1,0	1,0	0,0	0,0	-0,1	-0,6	6,1	0,8	2,1	2,7	3,0	3,5	2,0	0,0	rs	s	rs	r	r	rs	s	0,99	0,76																					
5	-2,0	-1,2	-3,0	-1,0	-2,5	-2,0	-3,8	-5,6	2,8	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	-0,6	-1,4	s	s	s	s	s	s	s	0,76	0,96																					
6	-4,9	-6,2	-7,0	-4,5	-9,5	-8,5	-5,2	-7,9	-0,8	0,2	0,2	0,2	-1,9	-0,8	-0,5	0,0	-2,2	-3,2	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	0,96	0,96																				
7	-6,1	-6,7	-6,5	-3,8	-8,0	-8,0	-6,8	-7,8	-1,9	-2,2	-2,1	-1,0	-3,5	-2,0	-2,1	-2,6	s	s	s	s	s	s	s	s	0,96	0,96																				
8	-8,0	-9,8	-11,0	-7,2	-11,5	-11,0	-8,2	-6,7	-2,5	-1,2	-1,5	-2,4	-3,0	-4,0	-2,6	-1,9	n	s	n	n	r	n	n	n	5,630	7,120																				
9	-3,6	-6,0	-5,7	-3,3	-5,5	-5,5	-3,2	-2,1	-0,1	-0,2	0,5	-0,2	-0,5	-0,5	-0,2	0,0	n	rs	rsn	s	r	n	n	n	5,387	3,650																				
10	-2,9	-2,0	-1,5	-1,8	-3,5	-2,5	-1,6	-1,0	0,9	1,1	1,0	1,1	0,5	0,0	-0,1	0,3	s	s	rn	s	r	n	sn	3,650	3,263																					
11	-2,6	-3,2	-3,0	-0,2	-2,0	-3,0	-2,0	-1,2	2,8	2,2	2,8	3,7	4,5	5,0	2,1	4,2	rs	s	rs	s	r	rs	rs	rs	2,389	4,100																				
12	0,6	-1,1	-2,2	1,3	0,0	0,0	0,1	1,0	5,3	1,7	3,2	5,9	5,5	5,0	2,6	3,4	r	r	r	r	r	rs	r	r	4,100	7,662																				
13	0,9	1,2	0,4	1,6	0,5	0,0	0,9	1,0	4,8	5,3	6,3	5,0	3,0	2,5	3,5	2,7	rs	rs	r	r	r	rs	r	r	7,662	7,662																				
14	3,6	0,8	1,0	5,0	3,0	2,5	3,4	2,7	7,6	6,0	7,8	7,8	7,5	7,5	6,8	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r	7,662	7,662																				
15	3,0	3,7	1,4	4,0	1,5	3,5	2,4	2,6	7,9	5,2	5,0	7,5	6,5	7,0	3,8	4,0	r	r	r	r	r	r	r	r	7,662	7,662																				
16	2,0	2,2	1,0	3,0	-0,5	2,0	1,2	1,9	5,0	2,5	4,5	4,8	4,0	5,0	3,2	3,4	r	r	r	s	r	r	r	r	7,662	7,662																				
17	-0,2	0,7	-1,5	1,0	0,0	0,0	-0,6	-0,3	3,2	2,2	3,0	3,2	3,0	3,5	1,7	1,4	s	s	r	s	s	s	s	s	7,662	7,662																				
18	-2,2	-3,9	-3,1	-1,0	-2,0	-2,5	-2,3	-1,8	1,7	1,0	1,5	1,2	2,0	1,0	0,2	-0,2	sn	s	s	s	rs	s	s	s	7,662	7,662																				
19	-1,9	-3,9	-2,2	-0,8	-1,5	-2,0	-1,8	-1,4	2,9	1,7	3,0	3,4	2,5	2,5	2,2	2,4	rs	s	rs	rs	s	s	s	s	7,662	7,662																				
20	1,4	-1,1	0,5	1,4	0,5	1,5	0,1	1,0	3,0	2,7	4,0	3,4	2,5	2,2	1,8	1,8	r	r	r	r	rs	r	r	rn	7,662	7,662																				
21	1,9	1,3	1,0	2,4	1,0	1,0	1,0	1,8	4,7	4,1	5,0	5,1	4,5	4,5	4,2	5,1	r	r	r	r	r	r	r	rn	7,662	7,662																				
22	2,8	1,4	3,0	0,2	-1,0	2,0	2,7	3,5	4,7	2,9	5,3	5,3	0,5	4,5	4,2	5,2	r	r	r	r	r	r	r	rn	7,662	7,662																				
23	1,9	1,6	2,0	2,4	-2,0	2,0	1,4	2,1	5,0	4,0	4,9	6,1	5,0	5,5	4,3	5,7	r	r	r	r	r	r	r	rn	7,662	7,662																				
24	-0,7	-2,5	-1,0	0,0	-2,5	-2,5	-0,2	1,6	3,1	2,1	3,3	4,0	3,0	3,0	2,4	3,5	n	n	n	n	n	n	n	rn	7,662	7,662																				
25	1,5	-2,4	1,0	2,3	1,0	0,0	1,4	1,8	4,6	4,0	6,5	6,4	5,0	5,0	4,8	6,2	r	r	n	n	r	n	n	rn	7,662	7,662																				
26	3,3	1,9	2,5	4,2	3,0	2,5	4,0	3,2	7,0	5,4	8,1	7,4	6,5	6,5	6,2	6,6	rn	n	n	n	rn	rn	rn	rn	7,662	7,662																				
27	4,3	3,4	4,7	5,1	3,5	4,0	3,0	2,6	6,9	3,9	6,8	7,5	4,5	5,0	5,8	4,5	n	n	n	n	rn	rn	rn	rn	7,662	7,662																				
28	2,2	1,6	2,5	3,0	0,5	1,5	1,0	0,6	5,0	2,7	3,7	5,8	2,5	3,0	2,9	2,1	n	n	n	n	n	n	n	rn	7,662	7,662																				
29	-1,1	1,0	0,8	1,6	-0,5	1,0	-1,0	0,2	4,4	1,6	2,2	3,7	4,5	3,0	1,7	1,8	n	n	n	n	n	n	n	rn	7,662	7,662																				
30	-3,2	-3,1	-3,5	-1,3	-3,0	-3,0	-3,0	-2,7	0,7	-0,4	0,2	1,0	3,5	3,0	-0,5	0,0	n	n	n	n	n	n	n	rn	7,662	7,662																				
31	-3,0	-1,8	-4,8	-1,3	-2,5	-1,5	-3,0	-4,2	1,2	0,8	-0,5	1,6	1,5	0,5	-1,0	-1,3	n	n	n	n	n	n	n	rn	7,662	7,662																				
Mittel.												Summe.																																		
-0,26												-1,07							-1,24		0,56		-1,45		-0,92		-0,61		-0,39		3,53		2,15		3,10		3,64		2,89		2,90		2,13		2,32	

Mittel der Min. u. Max	
Darmstadt	1,63 R.
Michelstadt	0,54
Giessen	0,93
Mainz	2,10
Monsheim	0,72
Pfeddersheim	0,99
Schweinsberg	0,76
Cassel	0,96

Höhe der Niederschläge.	
Darmstadt	5,630 cm
Michelstadt	7,120
Giessen	5,387
Mainz	3,650
Monsheim	3,263
Pfeddersh.	2,389
Schweinsb.	4,100
Cassel	7,662

Gewitter.
4. Mz. Nachts.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katar-
teramt.
Michelstadt: Hr. Real-
schul-Director Becker.
Giessen: Hr. C. Schnei-
der, A. Köhn und J.
F. Müller.
Mainz: Hr. W. v. Rei-
chenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möl-
linger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr.
Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer
Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-
Oberlehrer Dr. Möhl.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 306.

März

1884.

Inhalt: Der Gesundheitszustand in der Stadt Giessen. — Sterblichkeitsverhältnisse Jan. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1884. — Todesfälle in den grösseren Städten des Grossh. Hessen in den Jahren 1880—83. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1883. — Ortsanwesende Bevölkerung der Kreise des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880 nach Geschlecht u. 5jährigen Geburtsjahresklassen. — Vergl. meteorol. Beobacht. Jan. 1884. — Eisenbahnen Dec. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1884.

Nr. 1843. **Der Gesundheitszustand in der Stadt Giessen.**

Unter den grösseren Städten des Grossherzogthums zeichnete sich in den letzten Jahren, wie aus der in dieser Nummer (S. 70 u. 71) mitgetheilten Zusammenstellung der Jahresergebnisse der Sterblichkeit aus den Jahren 1880 bis 1883 hervorgeht, die Stadt Giessen durch eine ungewöhnlich grosse Zahl von Todesfällen aus. Nach dem Altersaufbau der Bevölkerung, unter welcher die mindereren Lebensbedrohung ausgesetzten jüngeren Altersklassen der Erwachsenen von 15 bis 25 Jahren (höhere Lehranstalten, Hochschule, relativ grosse Garnison) in hoher Proportion Antheil haben, würde für Giessen eine durchschnittlich niedrigere Mortalitätsziffer zu erwarten sein, da aber in den klinischen Anstalten daselbst zahlreiche Ortsfremde Aufnahme finden und darunter vorwiegend Schwererkrankte, Verunglückte etc., so hat es an sich nichts Auffälliges, wenn die Sterblichkeit im Allgemeinen, bei der üblichen Berechnungsweise mit Einrechnung der Todesfälle Ortsfremder, einen etwas höheren Betrag erreicht, als in den Städten mit entsprechendem Altersaufbau der Bevölkerung, in welchen aber solche oder ähnliche Momente von Einfluss nicht sind. In weit überwiegender Zahl gehören die in den Hospitälern Aufnahme findenden Ortsfremden den Erwachsenen zu und hat es deshalb nichts Befremdendes, wenn die Sterbeziffer der Erwachsenen für Giessen in der Regel einen hohen Betrag aufweist und um 20 p. M. erreicht. Obgleich indessen die Zahl der ortsfremden Kinder, die in den Kliniken zugehen, eine nicht erhebliche ist, so hat sich auch für diese Altersklasse, der unter 15jährigen, seit einer Reihe von Jahren eine zunehmende Sterblichkeit bemerkbar gemacht und letztere den hohen Betrag von 35 bis 39 p. M. erreicht. Eingehendere Untersuchungen er-

geben, dass die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre, die Säuglingssterblichkeit, in einer längeren Jahresreihe mit unbedeutenden Schwankungen sich nicht verändert hat und dass die zunehmende Sterblichkeit lediglich die im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre stehenden Kinder betrifft. Während nämlich in den Jahren 1878 und 1879 nur je 62 Sterbfälle bei Kindern dieser Alterskategorie verzeichnet waren, wurden in 1880 deren 93, in 1881 102, in 1882 120 und in 1883 131 gezählt; die Zahl der Todesfälle dieser Alterskategorie hat seit dem Jahre 1880 stetig zugenommen und nunmehr den doppelten Betrag des gegen Ende des vorigen Decenniums beobachteten überstiegen.

Wie in grösseren und verkehrsreichen Städten überhaupt die dem Kindesalter gefährlichen ansteckenden Krankheiten, wie die Erfahrung lehrt, niemals ganz auszugehen pflegen, so sind auch in Giessen in neuerer Zeit Scharlach, Keuchhusten, die Rachenbräune alljährlich und allerdings in minderem Maasse und in zeitlich begrenzter Epidemie auch Masern vorgekommen, die erstgenannten Krankheiten haben jedoch in den ersten Jahren des laufenden Jahrzehnts eine immerhin mässige Zahl von Todesfällen veranlasst. Was die Todesfälle durch Rachen- und Halsbräune anlangt, so ist insbesondere seit dem Jahre 1878 eine stete Steigerung derselben nicht zu verkennen; seit 1880 aber erreichten dieselben die hohe Sterberate von 21 (auf 10000 Einwohner), in 1881 stieg letztere auf 27, in 1882 sogar auf 37; in 1883 verminderte sich dieselbe wiederum auf ungefähr 21. In den Jahren 1882 und namentlich 1883 trat daneben auch Scharlach epidemisch auf, der im letztgenannten Jahr ebenfalls eine hohe Sterblichkeit veranlasste. Ueber die Todesfälle an Scharlach und Rachen- und Halsbräune in Giessen innerhalb einer längeren Jahresreihe gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft. Es starben nämlich daselbst:

	a. an Rachen- und Halsbräune		b. an Scharlach	
	von 10000 Einw.		von 10000 Einw.	
1877	6	4,1	3	2,1
1878	16	10,6	1	0,7
1879	23	14,8	6	3,9
1880	35	20,6	4	2,4
1881	46	27,0	6	3,5
1882	68	37,4	14	7,7
1883	41	21,2	48	24,8

Im Ganzen erlagen in dem besonders beachtenswerthen Zeitraum von 1878 bis 1883, innerhalb 6 Jahren, an Rachen- und Halsbräune 229 Personen, von 10000 Einwohnern im Jahresdurchschnitt 22,0 und an Scharlach 79 Personen, im Jahresdurchschnitt 7,2.

Auch in den andern grösseren Städten des Grossherzogthums haben seit einer Reihe von Jahren Diphtherie- und Scharlachepidemien in grösserer Verbreitung und mit gefährlichem Verlauf geherrscht, indessen fiel hier deren stärkste Intensität meist in das vorige De-

cennium und macht sich neuerdings wenigstens hinsichtlich der Diphtheriegefahr ein zum Theil recht beträchtlicher Rückgang bemerkbar. Wenn wir die grösseren Städte des Grossherzogthums nach ihrem Sterblichkeitsverhältniss an Rachen- und Halsbräune und des häufig coincidirenden Scharlachs unter einander in Vergleich bringen, so entfielen auf 10000 Einwohner

		Todesfälle an	
		Rachen- und Halsbräune	Scharlach
in den Städten			
Darmstadt mit Bessungen	{ 1871—80	7,3	1,6
	{ 1881—83	6,7	7,7
Mainz mit Kastel	{ 1871—80	5,1	3,7
	{ 1881—83	3,2	2,5
Offenbach	{ 1871—80	8,8	3,9
	{ 1881—83	8,7	2,6
Worms	{ 1871—80	5,4	2,2
	{ 1881—83	1,5	1,7
Giessen	{ 1871—80	9,0	1,2
	{ 1881—83	28,5	12,0

Aus dieser Zusammenstellung erhellt, dass Giessen bereits im Decennium 1871—80 unter den aufgeführten Städten des Grossherzogthums die höchste Diphtheriesterblichkeit hatte und die durch diese Krankheit wiederholt heimgesuchten Städte Offenbach und Darmstadt übertraf und ferner, dass Giessen seit 1881 eine intensiv*) gesteigerte, bedenkliche Zunahme der Diphtheriesterblichkeit erfuhr, während dieselbe in allen andern oben bezeichneten Städten einen Rückgang aufwies, der allerdings sich weniger in Darmstadt-Bessungen und Offenbach, am auffälligsten aber in Mainz-Kastel und Worms bemerklich macht. Im Grossherzogthum im Ganzen findet seit dem Jahre 1882 und im Grossherzogthum Baden seit dem Jahre 1881 eine beträchtliche Abnahme der Sterbfälle an Rachen- und Halsbräune statt. Es wurden deren nämlich verzeichnet

im Grossh. Hessen:				im Grossh. Baden:			
1877	674,	auf 10000 Einw.	7,5;	1876	802,	auf 10000 Einw.	5,3;
1878	801,	» » »	8,9;	1877	1128,	» » »	7,4;
1879	770,	» » »	8,4;	1878	1165,	» » »	7,5;
1880	834,	» » »	8,9;	1879	1531,	» » »	9,8;
1881	874,	» » »	9,3;	1880	1884,	» » »	12,0;
1882	687,	» » »	7,2;	1881	1645,	» » »	10,4;
1883	498,	» » »	5,1.	1882	1513,	» » »	9,5.

Ziehen wir eine Reihe anderer Städte zum Vergleich heran, so ergibt sich für Giessen eine ganz ausserordentlich hohe Diphtheriesterblichkeit. Es wurden gezählt Sterbfälle an Diphtherie und Croup auf 10000 Einwohner

*) Im Jahre 1882, in welchem in Giessen die Sterberate durch Diphtherie und Croup mit 37,3 das Maximum erreichte, hatten von den deutschen Städten von 15000 und mehr Einwohnern, über welche die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes berichten, eine höhere Sterblichkeit durch die genannten Krankheiten aufzuweisen Königs- hütte mit 40,0, Eisleben mit 45,9, Köslin mit 63,0 und Elbing mit 88,2.

in den Städten	1871—80.	1881—82 bezw. 83.	in den Städten	1876—80.	1881—82 bezw. 83.
Berlin	15,8	19,3	Danzig	22,7	12,5
Köln	10,6	5,0	Freiburg i. B.	15,3	14,2
Leipzig	10,5	5,8	München	14,4	13,1
Chemnitz	10,4	18,5	Hanau	14,4	12,3
Braunschweig	9,6	7,9	Wien	13,2	7,1
Heidelberg	8,4	4,6	Stettin	12,7	7,4
Weimar	7,9	10,3	Frankfurt a. O.	12,4	4,3
Frankfurt a. M.	7,3	3,3	Erfurt	11,5	9,0
Stuttgart	6,9	7,1	Dresden	10,5	21,1
Breslau	4,5	8,2	Augsburg	9,7	9,1
Mannheim	3,8	4,2	Strassburg i. E.	8,9	13,9
Carlsruhe	3,1	7,2	Nürnberg	6,1	9,6

Auch aus dieser Uebersicht geht hervor, dass in den Jahren 1881 und 1882, bezw. 1883 keine der zum Vergleich herangezogenen Städte eine durchschnittlich gleich hohe Diphtheriesterblichkeit hatte wie Giessen; nur Dresden, Berlin und Chemnitz kommen dieser Stadt einigermaßen nahe, und Hanau, München, Freiburg i. B., Strassburg i. E., Danzig haben eine etwa um die Hälfte geringere Diphtheriesterblichkeit gehabt.

Die unter dieser bedrohlichen Sachlage seit dem Jahr 1882 angeordneten Massnahmen erstreckten sich ausser dem schon früher ergangenen Verbot des Schulbesuchs für Kinder aus Familien, in welchen Erkrankungen an Scharlach oder Diphtherie vorkamen, auf eine Reihe weiterer Vorschriften, die als Localpolizeiordnung für die Stadt aber auch den Kreis Giessen überhaupt erlassen wurden, weil auch im Landbezirk, namentlich in den Orten Gross-Linden, Beuern, Leihgestern, Lollar, Villingen und Heuchelheim und später in Dorf-Güll, Gross- und Alt-Buseck, und Londorf etc. theils Diphtherie, theils Scharlach in zum Theil heftigen Epidemien vorkam. Nach diesen polizeilichen Vorschriften wurde die alsbaldige schriftliche Anzeige des einzelnen Erkrankungsfalls an Diphtherie oder Scharlach seitens des behandelnden Arztes an das Kreisgesundheitsamt gefordert, ferner die Isolirung der Erkrankten innerhalb der Wohnung, eventuell die Sperre des Locals in solchen Fällen, in welchen die Isolirung im eigenen Hause unthunlich ist und in Folge des im Hause obwaltenden Verkehrs Nachtheile für das öffentliche Wohl zu erwarten sind. Ausserdem wurde angeordnet die frühzeitige Verbringung von Leichen der an Scharlach oder Diphtherie Verstorbenen in das Leichenhaus und, wo ein solches nicht vorhanden ist, thunlichste Isolirung und baldmöglichste Beerdigung. Die Benutzung öffentlicher Fuhrwerke zum Transport von Kranken der betreffenden Art wurde untersagt und die Aerzte und das Pflegepersonal verpflichtet, sich vor Verlassen der Krankenwohnung vorschriftsmässig zu desinficiren, auch eine Desinfection bezüglich der Krankenzimmer und der in denselben befindlichen Gegenstände nach Ablauf der Krankheit vorgeschrieben. Besondere Anweisung wurde zugleich über die Art und Weise der Desinfection bekannt gegeben. Da mit Beginn des laufenden Jahrs in Giessen wiederholt Erkrankungen an Diphtherie mit äusserst böartigem Verlauf sich ereigneten, so wurden daselbst als Massnahmen weiter die sofortige Anzeige des einzelnen Erkrankungsfallcs und zwar seitens des Vorstandes der Familie oder dessen Stellvertreters bei dem Polizeiamte neben der von dem behandelnden Arzte an das Kreisgesundheitsamt zu erstattenden Anmeldung angeordnet, damit letzteres alsbald an dem Eingange zur Wohnung des Erkrankten eine Warnungstafel anbringe; ausserdem wurden die Aerzte verpflichtet, bei eintretendem Todesfall dem Polizeiamte baldmöglichst und jedenfalls so frühe Anzeige zu machen, dass von letzterem die vor Ablauf von 12 Stunden zu erfolgende Verbringung in ein Leichenhaus überwacht werden kann.

P.

Nr. 1844. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Ressung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprh. 6 200	Alzey. 5 950	Pfingst. 5 650	Heppenh. 4 850*	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	24	7	15	7	4	2	5	4	.	11	3	2	2	.	.	86
» » 2.—15. »	11	8	14	1	11	1	1	5	1	6	1	.	2	.	3	65
» » Erwachsene »	64	44	24	17	21	4	6	3	7	8	6	5	8	4	6	227
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Masern	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtheritis	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8
Croup	2	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Kindbettfieber	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	10	9	3	7	1	2	.	.	2	2	2	5	1	3	61
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	4	.	2	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	43	30	22	11	16	4	4	6	7	9	5	2	7	3	3	172
Todesursache unbekannt	9	1	5	1	.	.	1	1	.	4	.	.	.	.	.	22
Zusammen	99	59	53	25	36	7	12	12	8	25	10	7	12	4	9	378
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,36	15,98	20,78	14,35	21,71	10,31	18,95	20,57	15,00	48,39	20,17	14,87	29,69	9,06	20,57	18,69

* Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1845. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1884.**

Barom. 332 11 Par. Linien. — Januar-Mittel aus 23 Jahren (1862—83):
Januar-Mittel aus 23 Jahren (1862—83): Niedersch. 4,18 cm.

Barometerstand höchst. (19.) 339,37; tiefster (28.) 324,85; mittlerer 334,19 P. L.

Thermometerstand » (30.) 9,8; » » 4,9; » » 3,42° R.

Anzahl der Tage mit Regen 23; Schnee 8; Reif 4; Gewitter 21.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 9; trübten Tage 21.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,29 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 58mal; W. 11mal; NW. 11mal; SO. 5mal;

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,8 %.

Nr. 1846. Uebersicht der Todesfälle in den grösseren Städten des Grossherzogthums Hessen in den Jahren 1880 bis 1883.

Städte.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Infectionskrankheiten.														Andere vorherrsch. Krankheit.				Gewaltsamer Tod							
		Kinder			Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheit. zusammen.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Langenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acute Gelenk-Rheumatisms.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	Hinrichtung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr zusammen.																												
Darmstadt mit Bessungen	1880	1022	246	161	407	615	.	1	10	6	31	34	1	.	.	.	.	3	86	11	176	118	46	4	94	449	10	12	13	2	1
		209,9			293,0	176,2	.	0,2	2,0	1,2	6,4	7,0	0,2	.	.	.	.	0,6	17,6	2,3	36,0	24,1	9,4	0,8	19,3	92,0	2,0		5,8		
	1881	1104	237	215	452	652	.	1	74	1	41	12	8	.	.	.	.	4	141	4	184	123	50	1	106	444	20	6	22	2	1
		225,0			325,0	186,8	.	0,2	15,1	0,2	8,4	2,4	1,6	.	.	.	.	0,8	29,0	0,8	37,5	25,0	10,0	0,2	21,6	90,6	4,0		6,1		
	1882	1053	223	221	444	609	5	63	17	5	39	1	10	.	.	.	.	5	145	5	181	130	52	2	65	432	11	13	15	2	.
		208,0			304,1	174,5	1,0	12,4	3,4	1,0	7,7	0,2	2,0	.	.	.	.	1,0	28,6	1,0	35,7	25,7	10,1	0,4	12,8	85,3	2,0		6,0		
	1883	1077	257	181	438	639	1	7	23	4	21	60	4	1	4	125	1	191	120	48	3	64	486	15	13	11	.
	209,0			300,0	172,0	0,2	1,4	4,5	0,8	4,1	11,6	0,8	.	.	.	.	0,2	0,8	24,4	0,2	37,0	23,2	9,3	0,6	12,4	93,1	2,9		4,6		
Im 4jährigen Durchschnitt	213,0			305,5	177,4	0,3	3,5	6,2	0,8	6,6	5,3	1,1	.	.	.	.	0,05	0,8	24,9	1,1	36,5	24,5	9,7	0,5	16,5	90,2	2,7		5,6		
Mainz mit Kastel	1880	1559	516	269	785	773	1	20	7	5	37	32	35	.	.	.	.	15	152	2	262	163	56	3	164	547	167	26	14	3	.
		230,0			420,0	157,1	.	2,9	1,0	0,7	5,4	4,8	5,2	.	.	.	.	2,2	22,2	0,3	38,5	24,0	8,2	0,4	24,1	80,6	24,6		6,3		
	1881	1531	490	262	752	779	1	5	21	5	37	37	17	.	.	.	.	8	131	2	233	172	49	5	133	613	144	31	18	.	.
		225,0			402,0	158,3	0,2	0,7	3,1	0,7	5,4	5,4	2,5	.	.	.	.	1,2	19,3	0,3	34,3	25,3	7,2	0,7	20,0	90,1	21,2		7,2		
	1882	1558	468	252	720	838	.	4	18	10	18	28	25	.	.	.	.	14	117	2	244	173	44	1	118	640	153	42	22	2	.
		223,0			364,0	166,0	.	0,6	2,6	1,4	2,6	4,0	3,6	.	.	.	.	2,0	16,8	0,1	35,0	24,8	6,3	0,1	16,9	91,7	22,0		9,5		
	1883	1592	479	243	722	870	2	1	13	14	16	41	21	1	7	116	4	250	229	61	.	128	594	141	45	24	.
	225,0			365,0	171,0	0,3	0,1	1,8	2,0	2,3	5,8	3,0	.	.	.	.	0,1	1,0	16,4	0,6	35,3	32,3	8,6	.	18,1	83,9	19,9		9,7		
Im 4jährigen Durchschnitt	226,0			388,0	163,1	0,1	1,1	2,1	1,2	3,9	5,0	3,6	.	.	.	.	0,02	1,6	18,7	0,3	35,8	26,6	7,6	0,3	19,8	86,6	21,9		8,2		
1880	632	193	125	318	314	.	.	6	3	40	1	5	.	.	.	.	.	1	56	.	96	72	28	.	48	306	13	7	6	.	.
	218,0			324,6	167,2	.	.	2,1	1,0	13,9	0,3	1,7	.	.	.	.	.	0,3	19,3	.	33,1	25,2	9,8	.	16,8	105,5	4,5		4,6		
1881	684	222	117	344	344	.	.	5	2	22	3	10	.	.	.	.	.	2	45	.	118	74	21	9	68	387,5	49	1	10	2	.

Im 4jährigen Durchschnitt		226,0	388,0			163,1	0,1	1,1	2,1	1,2	3,9	5,0	3,6	0,02	1,6	18,7	0,3	35,8	26,6	7,6	0,3	19,8	86,6	21,9	8,2							
Offenbach	1880	632	193	125	318	314	.	.	.	6	3	40	1	5	.	.	.	1	56	.	96	72	28	.	48	306	13	7	6	.	.	.
		218,0			324,6	167,2	.	.	.	2,1	1,0	13,9	0,3	1,7	.	.	.	0,3	19,3	.	33,1	25,2	9,8	.	16,8	105,3	4,5	4,6				
	1881	684	223	117	340	344	.	.	.	5	3	22	3	10	.	.	.	2	45	1	118	74	31	2	68	285	42	5	10	3	.	.
		236,0			346,5	183,1	.	.	.	1,8	1,0	8,0	1,0	3,4	.	.	.	0,7	15,5	0,3	41,0	25,5	10,7	0,7	23,5	98,3	14,5	6,2				
	1882	689	201	191	392	297	.	.	.	5	42	1	23	47	3	.	.	.	121	2	111	74	31	.	25	269	45	6	4	1	.	.
		232,8			400,0	158,6	.	1,7	14,2	0,3	8,0	15,9	1,0	.	.	.	.	41,0	0,7	37,5	25,0	10,5	.	8,4	90,9	15,2	3,7			
1883	619	190	113	203	416	1	3	8	1	30	1	3	1	2	50	3	125	74	18	.	52	265	25	3	4	.	.	
	205,6			200,0	221,4	0,3	1,0	2,6	0,3	10,0	0,3	1,0	.	.	.	.	0,3	0,6	16,6	1,0	41,5	24,6	6,0	.	17,3	88,0	8,3	2,3		
Im 4jährigen Durchschnitt	223,1			317,6	182,6	0,1	0,7	5,2	0,6	10,0	4,4	1,8	.	.	.	.	0,1	0,4	23,1	0,5	38,3	25,1	9,2	0,2	16,5	95,7	10,6	4,2		
Worms	1880	457	154	82	236	221	1	5	4	2	4	12	2	.	.	.	4	34	.	70	48	14	2	61	201	9	8	9	1	.	.	
		240,0			364,3	176,1	0,5	2,6	2,1	1,1	2,1	6,3	1,1	.	.	.	2,1	17,9	.	36,7	25,2	7,4	1,1	32,1	105,8	4,7	9,5					
	1881	383	124	68	192	191	.	.	.	8	.	4	14	.	.	.	3	29	.	49	49	12	.	46	170	12	8	8	.	.	.	
		196,4			296,4	152,2	.	.	.	4,1	.	2,1	7,2	.	.	.	1,5	15,0	.	25,1	25,1	6,2	.	23,6	87,2	6,2	8,2					
	1882	423	133	91	224	199	.	20	2	1	3	19	6	51	1	58	33	19	2	48	172	20	16	2	1	.	.	
		211,5			324,6	146,3	.	10,0	1,0	0,5	1,5	9,5	3,0	.	.	.	.	25,5	0,5	29,0	16,5	9,5	1,0	24,0	86,0	10,0	9,5			
1883	413	140	57	197	216	3	.	.	.	2	2	12	.	.	.	.	19	3	58	38	10	1	54	189	24	13	4	.	.	.
	201,4			286,0	159,0	1,4	.	.	.	0,9	0,9	6,0	.	.	.	.	9,3	1,4	28,3	18,5	4,9	0,5	26,3	92,2	11,7	8,3				
Im 4jährigen Durchschnitt	212,3			317,8	158,4	0,5	3,1	1,8	0,4	1,6	6,0	2,5	.	.	.	.	0,9	16,9	0,5	29,8	21,3	7,0	0,6	26,5	92,8	8,1	8,9			
Giessen	1880	414	83	93	176	238	.	4	4	1	35	3	4	10	.	.	2	5	68	1	70	34	16	1	23	178	11	5	6	1	.	
		244,0			348,5	200,0	.	2,4	2,4	0,6	20,6	1,8	2,4	5,9	.	.	1,2	2,9	40,0	0,6	41,2	20,0	9,4	0,6	13,5	105,3	6,5	7,0				
	1881	412	76	102	178	234	1	.	6	.	46	2	5	1	.	.	3	64	2	72	41	11	.	10	184	10	5	12	1	.	.	
		242,3			352,5	200,0	0,6	.	3,5	.	27,0	1,2	2,9	0,6	.	.	.	1,8	37,6	1,2	42,4	24,1	6,5	.	5,9	108,2	5,9	10,6				
	1882	421	76	120	196	225	.	.	14	.	68	7	4	93	3	64	40	12	1	16	175	6	3	8	.	.	.	
		231,3			388,1	188,3	.	.	7,7	.	37,3	3,8	2,2	.	.	.	.	51,0	1,6	35,2	22,0	6,5	0,6	8,8	96,2	3,3	6,0			
1883	487	80	131	211	276	.	1	48	1	41	4	5	1	4	105	1	80	43	13	1	13	195	12	18	5	.	1	
	252,5			417,8	231,0	.	0,5	24,8	0,5	21,2	2,1	2,6	.	.	.	.	0,5	2,1	54,4	0,5	41,5	22,3	6,7	0,5	6,7	101,0	6,2	12,4		
Im 4jährigen Durchschnitt	242,5			374,7	204,8	0,1	0,7	9,6	0,3	26,5	2,2	2,5	0,1	1,5	.	.	0,4	1,7	45,8	1,0	40,1	22,1	7,3	0,4	8,7	102,7	5,5	9,0				

Nr. 1847. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, nied. Gegenstände an 16 Orten des Großherzogthums**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel.	
	Preis per 1															
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.		Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.
Darmstadt	23,38	18,81	21,09	16,58	14,54	15,56	21,38	18,83	17,60	16,13	12,96	14,50	8,13	6,00	7,06	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,88	14,66	14,80	7,17	6,96	7,07	
Bensheim	20,75	18,92	19,75	16,17	15,50	15,83	13,50	13,33	13,42	14,00	14,00	14,00	5,50	5,50	5,50	
Bessungen	22,83	21,17	22,00	16,75	15,58	16,17	16,46	15,33	15,89	16,00	14,42	15,17	8,20	7,23	7,73	
Erbach	19,67	19,67	19,67	15,58	15,58	15,58	14,17	14,17	14,17	12,90	12,90	12,90	5,72	5,72	5,72	
Offenbach	23,25	17,34	20,44	19,59	15,03	17,22	20,68	14,51	17,41	17,78	14,00	15,72	9,53	6,40	8,14	
Giessen	20,63	19,50	20,09	17,71	16,33	17,09	16,58	15,20	15,96	14,88	13,54	14,35	6,58	5,33	6,04	
Alsfeld	19,67	18,37	19,07	16,44	15,54	15,97	13,90	13,19	13,59	13,54	12,53	13,00	4,98	4,73	4,86	
Büdingen	19,34	19,34	19,34	16,33	16,33	16,33	15,08	15,08	15,08	13,00	13,00	13,00	6,18	6,18	6,18	
Butzbach	20,54	19,53	20,04	17,17	15,96	16,56	16,08	14,83	15,46	14,13	13,28	13,71	6,13	5,46	5,80	
Friedberg	19,89	19,40	19,64	16,99	16,19	16,55	18,46	14,46	16,46	15,63	13,56	14,51	7,67	6,68	6,89	
Schotten	19,92	18,71	19,46	17,37	15,50	16,44	14,50	13,33	13,05	15,12	13,05	14,00	6,11	4,62	5,44	
Mainz	21,68	20,39	21,08	17,17	16,04	16,65	17,17	14,74	16,02	15,59	14,31	14,96	7,83	6,98	7,42	
Alzey	21,08	19,98	20,53	16,48	15,33	15,87	16,18	14,75	15,46	14,98	14,18	14,60	6,78	5,28	6,02	
Bingen	20,79	18,74	19,68	16,63	14,58	15,73	15,58	12,13	14,52	16,12	13,42	14,81	7,83	5,48	6,60	
Worms	22,08	20,00	21,26	15,93	14,87	15,39	15,83	14,28	15,04	14,62	13,75	14,21	7,33	6,24	6,83	
Summe	335,50	309,87	323,14	268,89	248,90	258,94	263,55	231,16	247,13	239,30	217,56	228,24	111,67	93,36	103,30	
Durchschnitt 1882	20,97	19,37	20,20	16,81	15,56	16,18	16,47	14,45	15,45	14,96	13,60	14,27	6,98	5,84	6,46	
Durchschnitt 1882	23,77	22,24	23,05	19,07	17,62	18,34	18,30	16,77	17,48	16,36	14,87	15,62	7,76	6,50	7,14	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl.		Mittel.				
	Preis per Pf																	
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.		niedgst.	Mittel.		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.	fl.		
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,68	0,67	0,66	0,65	0,65	0,27	0,20	0,23	0,20	0,14	0,18
Babenhaus.	0,69	0,69	0,69	0,58	0,58	0,58	0,54	0,54	0,54	0,63	0,63	0,63	0,23	0,22	0,23	0,22	0,23	0,22
Bensheim	0,68	0,64	0,66	0,51	0,49	0,50	0,47	0,45	0,46	0,63	0,56	0,58	0,25	0,22	0,24	0,12	0,11	0,11
Bessungen	0,72	0,67	0,69	0,62	0,58	0,60	0,47	0,47	0,47	0,69	0,66	0,67	0,24	0,20	0,22	0,17	0,15	0,16
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,49	0,49	0,49	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,13	0,13
Offenbach	0,73	0,68	0,70	0,63	0,56	0,61	0,65	0,57	0,61	0,78	0,68	0,73	0,28	0,19	0,24	0,21	0,14	0,17
Giessen	0,71	0,68	0,69	0,53	0,49	0,51	0,70	0,62	0,65	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22	0,17	0,15	0,17
Alsfeld	0,63	0,60	0,62	0,50	0,48	0,49	0,60	0,50	0,55	0,58	0,56	0,57	0,21	0,19	0,20	0,13	0,13	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,53	0,55	0,55	0,54	0,55	0,62	0,61	0,61	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15	0,14	0,14
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14	0,15
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,49	0,44	0,47	0,52	0,47	0,50	0,64	0,61	0,63	0,22	0,20	0,21	0,16	0,14	0,15
Mainz	0,73	0,73	0,73	0,63	0,58	0,62	0,53	0,52	0,52	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18	0,20
Alzey	0,62	0,54	0,58	0,55	0,51	0,54	0,59	0,57	0,58	0,59	0,55	0,57	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14	0,14
Bingen	0,68	0,64	0,66	0,56	0,53	0,55	0,65	0,60	0,63	0,68	0,65	0,67	0,24	0,20	0,23	0,15	0,13	0,15
Worms	0,72	0,71	0,72	0,61	0,60	0,61	0,67	0,67	0,67	0,65	0,64	0,65	0,24	0,13	0,19	0,14	0,11	0,12
Summe	11,11	10,74	10,92	8,98	8,58	8,74	9,34	8,85	9,10	10,39	10,02	10,19	3,76	3,09	3,47	2,63	2,28	2,47
Durchschnitt 1883	0,69	0,67	0,68	0,56	0,54	0,55	0,58	0,55	0,57	0,65	0,63	0,64	0,24	0,19	0,22	0,16	0,14	0,15
Durchschnitt 1882	0,66	0,63	0,64	0,53	0,50	0,52	0,55	0,52	0,54	0,65	0,62	0,63	0,24	0,20	0,22	0,17	0,15	0,16

*) Vergl. Mittheil. Nr 282, Febr. 1883, S. 60.

**niedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-
Grossh. Hessen im Jahr 1883. *)**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	
																Me.
6,00	7,06	5,54	4,13	4,83	8,79	6,04	7,37	43,67	19,58	31,58	34,33	21,17	27,75	54,50	22,25	38,38
6,96	7,07	5,12	4,82	4,99	7,33	7,33	7,33	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,50	5,50	4,75	4,75	4,75	6,57	6,28	6,44	37,67	31,83	34,75	31,88	26,83	29,33	47,00	40,00	43,50
7,25	7,73	5,58	4,66	5,12	8,33	6,92	7,63	41,00	37,00	39,00	36,00	30,50	33,25	47,33	41,33	43,50
5,72	5,72	4,40	4,40	4,40	6,50	6,50	6,50	36,33	36,33	36,33	36,33	36,33	36,33	52,67	52,67	52,67
6,40	8,14	7,95	4,35	5,84	7,08	5,12	5,88	51,33	28,25	41,88	37,58	26,90	31,83	62,50	34,42	49,15
5,33	6,04	4,98	3,83	4,46	7,83	5,15	6,53	25,67	24,00	24,83	28,38	26,21	27,31	42,67	41,13	41,96
4,73	4,86	4,14	3,89	4,02	7,07	6,26	6,65	18,29	17,11	17,62	35,33	35,33	35,33	33,00	33,00	33,00
6,18	6,18	4,98	4,98	4,98	5,79	5,79	5,79	23,33	23,33	23,33	24,00	24,00	24,00	29,00	29,00	29,00
5,46	5,80	4,82	4,33	4,58	6,03	5,53	5,78	24,00	20,83	22,42	28,75	26,25	27,50	37,67	33,50	35,58
6,08	6,89	6,13	4,75	5,46	6,65	5,38	6,04	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
4,62	5,44	4,15	3,03	3,61	6,93	6,01	6,42	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,08	7,42	5,56	4,79	5,21	9,37	6,90	8,17	33,00	21,92	27,46	28,17	23,21	25,82	49,75	35,33	42,54
5,28	6,02	4,45	3,52	4,01	8,21	5,78	6,85	47,17	36,00	39,67	36,00	32,00	34,00	58,00	47,67	52,70
5,48	6,60	5,96	4,63	5,25	8,68	6,78	7,76	41,27	25,42	35,61	37,02	26,13	31,61	51,48	34,98	44,30
6,29	6,83	4,83	4,08	4,43	10,09	7,34	8,60	28,42	25,00	27,00	30,00	25,00	27,36	46,00	30,67	38,97
93,36	103,30	83,34	68,94	75,96	121,25	99,11	109,74	533,15	412,60	475,48	489,77	419,86	454,42	691,57	544,95	619,75
5,84	6,46	5,21	4,31	4,75	7,58	6,19	6,86	33,32	25,79	29,72	30,61	26,24	28,40	43,22	34,06	38,73
6,50	7,14	6,00	5,05	5,52	5,97	4,76	5,37	36,23	28,45	32,40	32,94	28,15	30,49	47,23	38,33	42,22

		mehl Roggenbrod						Butter.						Milch						Eier			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per Pfund.	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Centner.	Braun- kohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
Pfund.								per Liter.						per 10 Stück.													
Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.													
0,16	0,18	0,14	0,14	0,14	1,24	1,02	1,12	0,18	0,16	0,17	0,71	0,61	0,66	1,34	0,22	0,98	.	.	3,31								
0,23	0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	1,50	0,25	1,00	.	.	.								
0,10	0,11	0,13	0,12	0,13	1,15	1,01	1,07	0,18	0,16	0,17	0,70	0,65	0,67	1,70	0,26	1,00	.	.	.								
0,15	0,16	0,12	0,12	0,12	1,10	1,04	1,07	0,18	0,18	0,18	0,62	0,60	0,61	1,38	0,24	1,04	.	.	4,00								
0,13	0,13	0,10	0,10	0,10	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,63	0,63	0,63	1,20	0,26	1,03	0,95	.	.								
0,14	0,17	0,15	0,13	0,14	1,21	1,04	1,17	0,35	0,25	0,30	0,77	0,55	0,65	1,57	0,24	1,00	.	.	.								
0,16	0,17	0,12	0,11	0,12	1,20	0,93	1,08	0,18	0,13	0,16	0,66	0,50	0,59	1,30	0,20	0,87	0,70	.	.								
0,11	0,13	0,12	0,11	0,12	1,01	0,99	1,00	0,14	0,14	0,14	0,53	0,50	0,52	1,80	0,25	0,79	0,20	.	.								
0,15	0,15	0,11	0,10	0,11	1,06	1,06	1,06	0,13	0,13	0,13	0,52	0,52	0,52	1,43	0,23	0,92	0,40	.	.								
0,15	0,14	0,12	0,12	0,12	1,21	1,12	1,16	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	1,80	0,23	1,00	0,76	.	.								
0,14	0,15	0,14	0,14	0,14	1,18	1,04	1,11	0,16	0,16	0,16	0,67	0,60	0,64	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.								
0,14	0,15	0,14	0,12	0,13	0,89	0,81	0,85	0,15	0,15	0,15	0,54	0,50	0,52	1,60	0,25	1,12	.	.	.								
0,18	0,20	0,14	0,14	0,14	1,13	0,98	1,06	0,20	0,18	0,19	0,59	0,51	0,54	1,40	0,23	0,85	.	.	.								
0,14	0,14	0,12	0,11	0,12	1,18	0,93	1,05	0,18	0,16	0,17	0,75	0,62	0,69	1,60	0,24	0,78	.	.	.								
0,13	0,15	0,13	0,12	0,13	1,25	0,93	1,09	0,21	0,16	0,18	0,79	0,55	0,67	1,47	0,23	0,66	.	.	.								
0,11	0,12	0,13	0,13	0,13	1,11	0,77	1,07	0,17	0,13	0,14	0,81	0,55	0,67	1,40	0,22	0,60	.	.	.								
3,23	2,47	2,03	1,93	2,01	18,02	15,77	17,06	2,89	2,57	2,72	10,59	9,19	9,88	24,29	3,81	14,54	3,64	7,31	.								
0,14	0,15	0,13	0,12	0,13	1,13	0,99	1,07	0,18	0,16	0,17	0,66	0,57	0,62	1,52	0,24	0,91	0,61	3,66	.								
0,13	0,16	0,14	0,13	0,13	1,12	0,98	1,06	0,18	0,16	0,17	0,65	0,56	0,60	1,55	0,24	0,91	0,72	3,97	.								

Nr. 1848. **Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung der Kreise des Grossh. Hessen am 1. December 1880 nach Geschlecht und 5jährigen Geburtsjahresklassen.*)**

Geburtsjahresklassen.	Altersklassen ¹⁾ Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
		männliche.	weibliche.	zusammen.	beiden männlichen.	beiden weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	beiden männlichen.	beiden weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	beiden männlichen.	beiden weiblichen.	überhaupt.
I. Provinz Starkenburg.																			
		1. Kreis Darmstadt.						2. Kreis Bensheim.						3. Kreis Dieburg.					
1880—1876	unter 5	4897	4885	9782	125	119	122	3434	3335	6769	147	137	142	3832	3558	7390	144	130	137
1875—1871	5 — 10	4376	4422	8798	111	108	110	3134	3223	6357	134	133	134	3492	3522	7014	132	128	130
1870—1866	10 — 15	3929	3878	7807	100	95	97	2857	2748	5605	122	113	118	3123	3082	6205	117	112	115
1865—1861	15 — 20	4016	4070	8086	102	99	101	2183	2130	4313	93	88	91	2240	2493	4733	84	91	88
1860—1856	20 — 25	5530	3860	9390	141	94	117	1420	1785	3205	61	73	67	1913	2048	3961	72	75	73
1855—1851	25 — 30	2933	3222	6155	75	79	77	1390	1539	2929	60	63	62	1613	1744	3357	61	64	62
1850—1846	30 — 35	2747	3078	5825	70	75	73	1418	1653	3071	61	68	64	1569	1804	3373	59	66	63
1845—1841	35 — 40	2399	2699	5098	61	66	63	1508	1551	3059	65	64	64	1708	1768	3476	65	64	65
1840—1836	40 — 45	1987	2462	4449	50	60	55	1374	1450	2824	59	60	59	1512	1630	3142	57	59	58
1835—1831	45 — 50	1638	1936	3574	42	47	44	1130	1182	2312	48	49	49	1281	1307	2588	48	48	48
1830—1826	50 — 55	1283	1720	3003	33	42	37	837	913	1750	36	38	37	1088	1124	2212	41	41	41
1825—1821	55 — 60	1175	1545	2720	30	38	34	778	866	1644	33	36	34	904	1002	1906	34	37	35
1820—1816	60 — 65	955	1272	2227	24	31	28	715	708	1423	31	29	30	882	921	1803	33	34	33
1815—1811	65 — 70	646	851	1497	16	21	19	515	587	1102	22	24	23	597	682	1279	23	25	24
1810—1806	70 — 75	420	588	1008	11	14	13	343	365	708	15	15	15	421	403	824	16	15	15
1805—1801	75 — 80	227	331	558	6	8	7	205	162	367	9	7	8	261	230	491	10	8	9
1800—1796	80 — 85	90	108	198	2	3	2	63	42	105	3	2	2	74	62	136	3	2	3
1795—1791	85 — 90	32	31	63	1	1	1	22	18	40	1	1	1	13	22	35	1	1	1
1790—1786	90 — 95	4	3	7	0,1	0,1	0,1	1	2	3	0,04	0,1	0,1	1	2	3	0,04	0,1	0,1
1785—1781	95 — 100	1	3	4	0,03	0,1	0,05	1	1	2	0,04	0,02	0,02	1	1	2	0,04	0,1	0,1
Summe	.	39285	40964	80249	1000	1000	1000	23328	24259	47587	1000	1000	1000	26524	27404	53928	1000	1000	1000
II. Provinz Rheinhessen.																			
		4. Kreis Erbach.						5. Kreis Gross-Gerau.						6. Kreis Heppenheim.					
1880—1876	unter 5	3659	3547	7206	141	139	140	2627	2543	5170	140	132	136	3178	3199	6377	149	144	146
1875—1871	5 — 10	3514	3556	7070	136	139	137	2281	2353	4634	121	122	121	2945	2907	5852	138	131	134
1870—1866	10 — 15	3105	3024	6129	120	118	119	2015	2014	4029	107	104	106	2577	2692	5269	121	121	121
1865—1861	15 — 20	2244	2148	4392	87	84	85	1751	1703	3454	93	88	91	1866	1920	3786	88	86	87
1860—1856	20 — 25	1615	1668	3283	62	65	64	1327	1509	2836	71	78	74	1223	1413	2636	58	63	61
1855—1851	25 — 30	1593	1437	3030	61	56	59	1345	1309	2654	72	68	70	1281	1324	2605	60	59	60
1850—1846	30 — 35	1796	1529	3325	69	60	65	1181	1322	2503	63	68	66	1338	1361	2699	63	61	62
1845—1841	35 — 40	1853	1756	3609	71	69	70	1277	1288	2566	68	67	67	1364	1496	2860	64	67	66
1840—1836	40 — 45	1645	1634	3279	63	64	64	1095	1095	2190	58	57	57	1277	1381	2658	60	62	61
1835—1831	45 — 50	1240	1324	2564	48	52	50	945	950	1895	50	49	50	1058	1073	2131	50	48	49
1830—1826	50 — 55	966	1044	2010	37	41	39	766	867	1633	41	45	43	818	974	1792	39	44	41
1825—1821	55 — 60	817	949	1766	32	37	34	694	712	1406	37	37	37	699	842	1541	33	38	35

1830—1836	50—55	1122	1222	1322	1422	1522	1622	1722	1822	1922	2022	2122	2222	2322	2422	2522	2622	2722	2822	2922	3022	3122	3222	3322	3422	3522	3622	3722	3822	3922	4022	4122	4222	4322	4422	4522	4622	4722	4822	4922	5022	5122	5222	5322	5422	5522	5622	5722	5822	5922	6022	6122	6222	6322	6422	6522	6622	6722	6822	6922	7022	7122	7222	7322	7422	7522	7622	7722	7822	7922	8022	8122	8222	8322	8422	8522	8622	8722	8822	8922	9022	9122	9222	9322	9422	9522	9622	9722	9822	9922	10022
1845—1841	35—40	1853	1756	1609	71	69	70	1277	1288	2566	68	67	67	1364	1496	2860	64	67	66	1840—1836	40—45	1645	1634	3279	63	64	64	1095	1095	2190	58	57	57	1277	1381	2658	60	62	61																																																				
1835—1831	45—50	1240	1324	2564	48	52	50	945	950	1895	50	49	50	1058	1073	2131	50	48	49																																																																								
1830—1826	50—55	966	1044	2010	37	41	39	766	867	1633	41	45	43	818	974	1792	39	44	41																																																																								
1825—1821	55—60	817	949	1766	32	37	34	694	712	1406	37	37	37	699	842	1541	33	38	35																																																																								
1820—1816	60—65	735	798	1533	28	31	30	579	646	1225	31	33	32	626	656	1282	29	30	30																																																																								
1815—1811	65—70	526	577	1103	20	23	21	433	467	900	23	24	23	490	529	1019	23	24	23																																																																								
1810—1806	70—75	364	342	706	14	13	14	269	284	553	14	15	14	314	321	635	15	14	15																																																																								
1805—1801	75—80	199	181	380	8	7	7	145	186	331	7	10	9	158	155	313	7	7	7																																																																								
1800—1796	80—85	64	50	114	3	2	2	64	43	107	3	2	3	63	32	95	3	1	2																																																																								
1795—1791	85—90	8	9	17	0,3	0,4	0,3	8	11	19	0,4	1	0,5	8	9	17	0,4	0,4	0,4																																																																								
1790—1786	90—95	1	1	1	0,04	0,02	2	3	5	0,1	0,2	0,1	1	1	2	0,05	0,04	0,05																																																																									
Summe	.	25944	25573	51517	1000	1000	1000	18804	19305	38109	1000	1000	1000	21284	22285	43569	1000	1000	1000																																																																								

II. Provinz Oberhessen.

	7. Kreis Offenbach.						1. Kreis Giessen.						2. Kreis Alsfeld.						
	unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25	25—30	unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25	25—30	unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25	25—30	
1880—1876	6056	5976	12032	153	150	151	4572	4472	9044	132	127	129	2474	2422	4896	136	126	131	
1875—1871	5—10	5135	5200	10335	130	130	130	3944	3948	7892	114	112	113	2266	2228	4494	124	116	120
1870—1866	10—15	4393	4434	8827	111	111	111	3749	3591	7340	108	102	105	2085	2078	4163	114	108	111
1865—1861	15—20	3823	3683	7506	97	92	94	3281	3239	6520	95	92	93	1700	1701	3401	93	88	91
1860—1856	20—25	3262	3202	6464	82	80	81	3471	2971	6442	100	84	92	1178	1437	2615	65	74	70
1855—1851	25—30	2951	2888	5839	75	72	73	2502	2526	5028	72	71	72	1113	1270	2383	61	66	63
1850—1846	30—35	2922	3009	5931	74	75	75	2346	2541	4887	68	72	70	1119	1215	2334	61	63	62
1845—1841	35—40	2582	2616	5198	65	66	65	2186	2276	4462	63	64	64	1148	1256	2404	63	65	64
1840—1836	40—45	2356	2271	4627	59	57	58	1881	2165	4046	54	61	58	1071	1258	2329	59	65	62
1835—1831	45—50	1757	1760	3517	44	44	44	1589	1727	3316	46	49	47	906	949	1855	50	49	49
1830—1826	50—55	1398	1427	2825	35	36	35	1258	1419	2677	36	40	38	729	840	1569	40	44	42
1825—1821	55—60	1044	1177	2221	26	29	28	1165	1400	2565	34	40	37	718	791	1509	39	41	40
1820—1816	60—65	836	972	1808	21	24	23	1089	1200	2289	32	34	33	666	714	1380	37	37	37
1815—1811	65—70	514	646	1160	13	16	15	697	802	1499	20	23	21	485	535	1020	27	28	27
1810—1806	70—75	357	414	771	9	10	10	496	571	1067	14	16	15	344	354	698	19	18	19
1805—1801	75—80	170	222	392	4	6	5	289	327	616	8	9	9	150	161	311	8	8	8
1800—1796	80—85	70	53	123	2	1	2	100	99	199	3	3	3	55	49	104	3	3	3
1795—1791	85—90	16	15	31	0,4	0,4	0,4	22	33	55	1	1	1	14	20	34	1	1	1
1790—1786	90—95	2	5	7	0,1	0,1	0,1	4	1	5	0,1	0,03	0,1	.	2	2	.	0,1	0,1
1785—1781	95—100	1	1	1	0,03	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	39645	39970	79615	1000	1000	1000	34641	35308	69949	1000	1000	1000	18221	19280	37501	1000	1000	1000

*) Vergl. Mittheil. Nr. 176, Dec. 1877, S. 488 (Notizbl. III. Folge, Nr. 192, Dec. 1877, S. 334); Nr. 281, Febr. 1883, S. 40; Nr. 291, Juli 1883, S. 202.

¹⁾ Da durch die Volkszählung vom 1. Dec. 1880 nicht das Alter, sondern das Geburtsjahr ermittelt wurde, so umfasst die Altersklasse »unter 5« Jahre die vom 1. Jan. 1876 bis 1. Dec. 1880 Geborenen, d. h. alle am 1. Dec. 1880 unt. 4¹¹/₁₂ Jahre alten, die Klasse »5—10« Jahre die vom 1. Jan. 1871 bis 31. Dec. 1875 Geborenen, d. h. die am 1. Dec. 1880 4¹¹/₁₂—9¹¹/₁₂ Jahre alten Personen etc.

Geburtsjahresklassen.	Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
		männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
3. Kreis Büdingen.																			
1880—1876	unter 5	2430	2347	4777	129	121	125	3935	3776	7711	126	123	124	1962	1954	3916	139	130	134
1875—1871	5—10	2198	2187	4385	117	113	115	3587	3422	7009	115	111	113	1806	1758	3564	128	117	123
1870—1866	10—15	2054	2057	4111	109	106	107	3145	3225	6370	100	105	102	1693	1714	3407	120	114	117
1865—1861	15—20	1617	1601	3218	86	83	84	2982	2711	5693	95	88	92	1444	1313	2757	102	88	95
1860—1856	20—25	1127	1411	2538	60	73	66	2309	2387	4696	74	77	76	882	1153	2035	63	77	70
1855—1851	25—30	1270	1201	2471	67	62	65	2324	2191	4515	74	71	73	877	941	1818	62	63	62
1850—1846	30—35	1207	1301	2508	64	67	66	2206	2089	4295	70	68	69	902	976	1878	64	65	65
1845—1841	35—40	1161	1286	2447	62	66	64	2044	1869	3913	65	61	63	797	891	1688	56	59	58
1840—1836	40—45	1187	1206	2393	63	62	63	1868	1916	3784	60	62	61	768	955	1723	54	64	59
1835—1831	45—50	964	1067	2031	51	55	53	1523	1661	3184	49	54	51	715	815	1530	51	54	53
1830—1826	50—55	949	936	1885	50	48	49	1370	1391	2761	44	45	44	576	648	1224	41	43	42
1825—1821	55—60	780	869	1649	41	45	43	1281	1246	2527	41	40	41	533	630	1163	38	42	40
1820—1816	60—65	638	756	1414	35	39	37	1000	1092	2092	32	35	34	473	502	975	34	34	34
1815—1811	65—70	538	514	1052	29	27	28	757	809	1566	24	26	25	296	349	645	21	23	22
1810—1806	70—75	371	351	722	20	18	19	526	569	1095	17	19	18	212	235	447	15	16	15
1805—1801	75—80	229	203	432	12	10	11	299	336	635	10	11	10	107	125	232	8	8	8
1800—1796	80—85	68	79	147	4	4	4	97	103	200	3	3	3	38	32	70	3	2	2
1795—1791	85—90	25	27	52	1	1	1	24	27	51	1	1	1	10	7	17	1	1	1
1790—1786	90—95	5	3	8	0,3	0,2	0,2	3	5	8	0,1	0,2	0,1	3	3	6	0,2	0,1	0,1
1785—1781	95—100	1	1	2	0,1	0,1	0,03	1	1	2	0,03	0,02	0,02	1	1	2	0,03	0,02	0,02
Summe	.	18839	19402	38241	1000	1000	1000	31281	30825	62106	1000	1000	1000	14091	15001	29092	1000	1000	1000

III. Provinz Rheinhessen.

Geburtsjahresklassen.	Altersklassen. Jahre.	6. Kreis Schotten.			1. Kreis Mainz.			2. Kreis Alzey.			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen					
		männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
1880—1876	unter 5	1741	1745	3486	128	124	126	6036	6107	12143	115	126	121	2426	2297	4723	132	121	126
1875—1871	5—10	1609	1527	3136	118	108	113	5099	5263	10362	97	109	103	2174	2103	4277	118	111	114
1870—1866	10—15	1555	1529	3084	114	108	111	4392	4254	8646	84	88	86	1968	1924	3892	107	101	104
1865—1861	15—20	1178	1240	2418	87	88	87	4534	4468	9002	87	92	89	1798	1776	3574	97	94	95
1860—1856	20—25	892	1076	1968	66	76	71	10303	4590	14893	197	95	148	1214	1560	2774	66	82	74
1855—1851	25—30	872	877	1749	64	62	63	4404	4211	8615	84	87	85	1254	1337	2591	68	70	69
1850—1846	30—35	792	903	1695	58	64	61	3841	3847	7688	73	80	76	1134	1272	2406	61	67	64
1845—1841	35—40	818	895	1713	60	63	62	3263	3371	6634	62	70	66	1174	1133	2307	64	60	62
1840—1836	40—45	822	894	1716	60	63	62	2869	2906	5775	55	60	57	1024	1138	2162	56	60	58

1865-1861	15-20	11	1240	2418	87	88	87	4354	4468	9002	87	92	89	1798	1776	3774	37	34	33
1860-1856	20-25	892	1076	1968	66	76	71	10303	4590	14893	197	95	148	1214	1560	2774	66	82	74
1855-1851	25-30	872	877	1749	64	62	63	4404	4211	8615	84	87	85	1254	1337	2591	68	70	69
1850-1846	30-35	792	903	1695	58	64	61	3841	3847	7688	73	80	76	1134	1272	2406	61	67	64
1845-1841	35-40	818	895	1713	60	63	62	3263	3371	6634	62	70	66	1174	1133	2307	64	60	62
1840-1836	40-45	822	894	1716	60	63	62	2869	2906	5775	55	60	57	1024	1138	2162	56	60	58
1835-1831	45-50	770	802	1572	57	57	57	2097	2334	4431	40	48	44	960	964	1924	52	51	51
1830-1826	50-55	602	654	1256	44	46	45	1546	1792	3338	30	37	33	694	821	1515	38	43	41
1825-1821	55-60	565	609	1174	42	43	42	1261	1609	2870	24	33	29	758	779	1537	41	41	41
1820-1816	60-65	469	504	973	35	36	35	1081	1408	2489	21	29	25	712	722	1434	39	38	38
1815-1811	65-70	408	351	759	30	25	28	781	1013	1794	15	21	18	445	515	960	24	27	26
1810-1806	70-75	293	319	612	22	23	22	533	706	1239	10	15	12	360	349	709	19	18	19
1805-1801	75-80	137	146	283	10	10	10	236	313	549	4	6	5	223	211	434	12	11	12
1800-1796	80-85	58	54	112	4	4	4	105	131	236	2	3	2	88	81	169	5	4	5
1795-1791	85-90	10	4	14	1	0,3	1	14	29	43	0,3	1	0,4	24	18	42	1	1	1
1790-1786	90-95	2	2	4	0,1	0,1	0,1	3	4	7	0,1	0,1	0,1	4	2	6	0,2	0,1	0,2
1785-1781	95-100	1	1	0,1	0,1	0,04	1	1	1	0,02	0,1	0,01	1	1	1	0,1	0,1	0,03	0,03
Summe	.	13594	14131	27725	1000	1000	1000	52399	48356	100755	1000	1000	1000	18435	19002	37437	1000	1000	1000

3. Kreis Bingen.

4. Kreis Oppenheim.

5. Kreis Worms.

1880-1876	unter 5	2520	2327	4847	145	130	137	2835	2685	5520	133	122	127	3965	3825	7790	133	126	129
1875-1871	5-10	2052	2121	4173	118	118	118	2589	2413	5002	121	109	115	3521	3461	6982	118	114	116
1870-1866	10-15	1920	1798	3718	111	100	105	2254	2320	4574	105	105	105	3127	3051	6178	105	100	102
1865-1861	15-20	1581	1674	3255	91	93	92	1911	1927	3838	89	87	88	2888	2870	5758	97	94	96
1860-1856	20-25	1094	1528	2622	63	85	74	1325	1710	3035	62	78	70	2507	2517	5024	83	82	83
1855-1851	25-30	1315	1291	2606	76	72	74	1478	1521	2999	69	69	69	2260	2250	4510	76	74	75
1850-1846	30-35	1203	1178	2381	69	66	67	1441	1546	2987	67	70	69	2037	2092	4129	68	69	69
1845-1841	35-40	1079	1091	2170	62	61	62	1273	1292	2565	60	59	59	1859	1902	3761	62	63	62
1840-1836	40-45	1065	1059	2124	61	59	60	1195	1278	2473	56	58	57	1780	1812	3592	59	60	60
1835-1831	45-50	817	806	1623	47	45	46	1049	1110	2159	49	50	50	1390	1509	2899	46	50	48
1830-1826	50-55	658	735	1393	38	41	39	889	967	1856	42	44	43	1086	1238	2324	36	41	39
1825-1821	55-60	597	692	1289	34	39	37	832	882	1714	39	40	40	1008	1073	2081	34	35	34
1820-1816	60-65	522	634	1156	30	35	33	798	875	1673	37	40	39	863	1024	1887	29	34	31
1815-1811	65-70	397	437	834	23	24	24	610	659	1269	29	30	29	652	787	1439	22	26	24
1810-1806	70-75	306	312	618	18	18	18	509	467	976	24	21	22	542	549	1091	18	18	18
1805-1801	75-80	151	162	313	9	9	9	250	255	505	12	12	12	279	300	579	9	10	10
1800-1796	80-85	61	69	130	4	4	4	105	105	210	5	5	5	110	92	202	4	3	3
1795-1791	85-90	12	17	29	1	1	1	17	29	46	1	1	1	15	21	36	1	1	1
1790-1786	90-95	4	4	4	0,2	0,1	0,1	5	5	5	0,2	0,1	0,1	2	4	6	0,1	0,1	0,1
1785-1781	95-100	1	1	0,1	0,1	0,03	1	1	1	0,03	0,1	0,01	1	1	1	0,03	0,1	0,03	0,02
Summe	.	17350	17935	35285	1000	1000	1000	21360	22046	43406	1000	1000	1000	29892	30377	60269	1000	1000	1000

Geburts- jahres- klassen.	Alters- klassen. Jahre.	Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen			Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen		
		männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	beiden männ- lichen.	beiden weib- lichen.	über- haupt.	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	beiden männ- lichen.	beiden weib- lichen.	über- haupt.
Zusammenstellung nach Provinzen.													
I. Provinz Starkenburg.						II. Provinz Oberhessen.							
1880—1876	unter 5	27683	27043	54726	142	135	139	17114	16716	33830	131	125	128
1875—1871	5 — 10	24877	25183	50060	128	126	127	15410	15070	30480	118	113	115
1870—1866	10 — 15	21999	21872	43871	113	109	111	14281	14194	28475	109	106	108
1865—1861	15 — 20	18123	18147	36270	93	91	92	12202	11805	24007	93	88	91
1860—1856	20 — 25	16290	15485	31775	84	78	80	9859	10435	20294	76	78	77
1855—1851	25 — 30	13106	13463	26569	67	67	67	8958	9006	17964	69	67	68
1850—1846	30 — 35	12971	13756	26727	67	69	68	8572	9025	17597	66	67	66
1845—1841	35 — 40	12691	13174	25865	65	66	66	8154	8473	16627	62	63	63
1840—1836	40 — 45	11246	11923	23169	58	60	59	7597	8394	15991	58	63	60
1835—1831	45 — 50	9049	9532	18581	46	48	47	6467	7021	13488	50	52	51
1830—1826	50 — 55	7156	8069	15225	37	40	39	5484	5888	11372	42	44	43
1825—1821	55 — 60	6111	7093	13204	31	35	33	5042	5545	10587	39	41	40
1820—1816	60 — 65	5328	5973	11301	27	30	29	4355	4768	9123	33	36	34
1815—1811	65 — 70	3721	4339	8060	19	22	20	3181	3360	6541	24	25	25
1810—1806	70 — 75	2488	2717	5205	13	14	13	2242	2399	4641	17	18	18
1805—1801	75 — 80	1365	1467	2832	7	7	7	1211	1298	2509	9	10	9
1800—1796	80 — 85	488	390	878	2	2	2	416	416	832	3	3	3
1795—1791	85 — 90	107	115	222	1	1	1	105	118	223	1	1	1
1790—1786	90 — 95	12	16	28	0,1	0,1	0,1	14	16	30	0,1	0,1	0,1
1785—1781	95—100	3	3	6	0,02	0,02	0,02	3	.	3	0,02	.	0,01
Summe	.	194814	199760	394574	1000	1000	1000	130667	133947	264614	1000	1000	1000
III. Provinz Rheinhessen.						Grossherzogthum Hessen.							
1880—1876	unter 5	17782	17241	35023	128	125	126	62579	61000	123579	135	129	132
1875—1871	5 — 10	15435	15361	30796	111	112	111	55722	55614	111336	120	118	119
1870—1866	10 — 15	13661	13347	27008	98	97	97	49941	49413	99354	107	105	106
1865—1861	15 — 20	12712	12715	25427	91	92	92	43037	42667	85704	92	91	91
1860—1856	20 — 25	16443	11905	28348	118	86	102	42592	37825	80417	92	80	86
1855—1851	25 — 30	10711	10610	21321	77	77	77	32775	33079	65854	70	70	70
1850—1846	30 — 35	9656	9935	19591	69	72	71	31199	32716	63915	67	69	68
1845—1841	35 — 40	8648	8789	17437	62	64	63	29493	30436	59929	63	65	64
1840—1836	40 — 45	7933	8193	16126	57	60	58	26776	28510	55286	58	60	59
1835—1831	45 — 50	6313	6723	13036	45	49	47	21829	23276	45105	47	49	48
1830—1826	50 — 55	4873	5553	10426	35	40	38	17513	19510	37023	38	41	40
1825—1821	55 — 60	4456	5035	9491	32	37	34	15609	17673	33282	34	38	36
1820—1816	60 — 65	3976	4663	8639	28	34	31	13659	15404	29063	29	33	31
1815—1811	65 — 70	2885	3411	6296	21	25	23	9787	11110	20897	21	24	22
1810—1806	70 — 75	2255	2383	4633	16	17	17	6980	7499	14479	15	16	16
1805—1801	75 — 80	1139	1241	2380	8	9	9	3715	4006	7721	8	8	8
1800—1796	80 — 85	469	478	947	3	3	3	1373	1284	2657	3	3	3
1795—1791	85 — 90	82	114	196	1	1	1	294	347	641	1	1	1
1790—1786	90 — 95	9	19	28	0,1	0,1	0,1	35	51	86	0,1	0,1	0,1
1785—1781	95—100	3	.	3	0,02	.	0,01	9	3	12	0,02	0,01	0,01
Summe	.	139436	137716	277152	1000	1000	1000	464917	471423	936340	1000	1000	1000

Nr. 1849. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)												Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.							
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).														
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.			
1	-4.7	-3.9	-5.5	-3.0	-2.5	-4.0	-5.0	-4.2	0.2	-0.2	0.0	-0.6	0.5	-1.0	-0.5	-0.3	n								Darmstadt	3,310 R.	
2	-4.9	-5.4	-7.6	-4.0	-3.5	-5.5	-6.4	-5.1	-0.1	0.1	-0.8	-1.0	-1.0	-1.0	-1.6	-1.0	n								Michelstadt	2,52	
3	-3.8	-5.2	-5.5	-2.4	-3.5	-5.5	-4.0	-1.9	1.9	2.2	1.5	1.1	1.5	1.0	1.0	1.9	rn								Giessen	2,46	
4	0.9	-4.2	-1.0	0.3	-4.0	0.0	0.6	0.5	4.7	2.9	2.9	4.0	2.5	3.0	3.0	2.1	rn								Mainz	3,20	
5	2.0	0.9	0.8	1.0	0.5	1.0	0.6	0.6	6.7	5.3	4.0	4.3	5.5	6.0	3.6	3.8	rn								Monsheim	2,24	
6	2.8	0.5	1.0	2.3	0.5	3.5	2.9	2.9	8.4	7.1	7.4	8.3	8.0	8.5	6.3	6.9	r								Pfeddersheim	3,04	
7	3.9	4.5	2.5	4.3	3.0	3.5	2.5	2.6	7.1	7.0	5.0	6.9	6.5	8.0	5.2	5.6	r								Schweinsberg	2,30	
8	2.1	1.2	0.0	2.2	1.0	0.5	1.4	1.0	6.2	5.4	4.6	4.8	5.5	6.0	3.7	3.0	r								Cassel	2,49	
9	1.7	1.2	-1.5	1.0	-1.0	1.5	0.6	1.1	5.1	4.9	5.0	4.7	5.5	6.5	4.2	3.8	r								Höhe der Niederschläge.		
10	1.7	1.6	2.0	1.3	0.5	-1.0	1.9	2.4	6.7	5.3	6.8	6.0	6.0	6.0	5.1	6.1	rn								Darmstadt	5,290 cm	
11	-0.3	-2.5	-1.0	-0.6	-2.5	0.0	0.1	0.1	5.9	3.0	3.0	5.0	4.5	4.5	2.2	2.7	rn								Michelstadt	5,399	
12	0.3	-2.6	-1.0	1.1	-2.5	-0.5	-0.3	1.4	4.6	2.9	4.0	4.0	4.0	4.0	2.8	2.9	rs								Giessen	5,793	
13	-0.4	-1.3	-2.0	1.2	-1.0	-0.5	-1.9	0.2	3.7	2.5	3.0	3.7	3.5	4.0	1.9	2.2	rs								Mainz	4,180	
14	1.9	-0.3	1.0	2.4	1.0	2.0	1.3	0.2	4.7	3.8	4.9	4.3	4.5	4.0	3.4	4.2	r								Monsheim	3,810	
15	2.9	2.3	2.2	3.4	2.0	3.0	0.8	3.2	5.8	4.6	6.0	6.0	5.0	6.0	4.5	5.0	r								Pfeddersb.	2,937	
16	4.1	3.2	3.0	5.0	2.5	4.0	3.9	4.2	7.1	6.6	6.4	7.0	6.5	8.0	6.3	6.4	r								Schweinsb.	5,473	
17	4.3	3.7	2.4	4.6	3.5	4.0	2.6	2.9	6.6	5.4	5.5	6.6	5.5	7.0	4.9	5.3	r								Cassel	7,919	
18	3.2	3.2	2.1	3.2	1.5	2.5	1.8	1.9	6.0	3.5	3.2	5.1	4.5	6.0	3.0	2.9									Gewitter.		
19	3.0	1.7	1.0	3.0	1.5	-0.5	1.2	1.1	5.5	5.7	3.7	4.0	4.5	6.0	3.0	1.9									Keine.		
20	0.0	1.6	0.2	0.4	0.0	1.5	1.0	0.8	3.7	2.4	3.0	1.8	2.5	3.0	2.0	2.2	rn								Beobachter.		
21	-1.0	-1.3	0.0	-0.4	-1.5	-0.5	-0.2	0.1	2.6	2.3	3.5	3.4	2.5	3.0	3.0	5.1									Darmstadt: Gr. Katar-		
22	1.0	-0.2	1.2	1.4	-1.0	1.0	1.2	1.0	3.1	3.4	4.3	4.3	3.5	4.0	3.0	3.0	n								terant.		
23	0.9	0.5	1.0	2.8	1.0	1.0	1.5	2.1	6.2	2.6	7.3	5.4	5.0	4.0	5.8	4.6	r								Michelstadt: Hr. Real-		
24	-0.1	1.8	2.0	0.8	1.0	1.5	0.8	0.8	6.5	1.4	4.0	5.6	3.5	6.0	3.3	3.0	rs								schul-Director Becker.		
25	-1.0	-1.3	-1.0	-0.5	-3.0	-1.5	-0.2	-0.5	3.9	3.1	4.7	4.0	4.0	4.0	2.5	2.2	r								Giessen: Hr. C. Schnei-		
26	1.3	1.4	1.0	3.2	-1.0	0.5	1.4	1.9	5.9	4.3	6.0	5.3	6.0	5.0	4.5	4.5	rs								der, A. Köhn und J.		
27	1.8	2.2	1.0	1.1	1.0	2.5	1.6	1.8	6.8	2.7	5.5	3.7	4.0	7.0	4.2	5.0	r								F. Müller.		
28	0.3	0.9	1.0	1.6	-0.5	0.0	0.2	0.8	4.8	2.6	4.5	4.3	4.5	6.0	3.0	2.9	s								Mainz: Hr. W. v. Rei-		
29	0.4	0.7	-0.7	0.3	-0.5	-1.0	0.6	0.1	7.3	8.0	8.1	6.4	6.0	7.0	7.0	3.8	r								chenau.		
30	6.8	1.9	1.0	6.4	1.0	5.5	5.8	3.8	9.8	8.8	9.8	9.8	7.0	11.0	9.0	10.1	r								Monsheim: Hr. Jac. Möl-		
31	7.2	7.2	6.3	6.4	5.5	6.5	6.4	6.4	9.7	10.2	9.7	9.9	9.5	11.0	8.9	8.4	r								llinger.		
																										Pfeddersheim: Hr. Heinr.	
																										Möllinger.	
																										Schweinsberg: Hr. Pfarrer	
																										Klein.	
																										Cassel: Hr. Gewerbeschul-	
																										Oberlehrer Dr. Mühl.	

Mittel.

Summe.

Nr. 1850. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im December 1883.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
Betriebslänge, Ende December	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	158 000	453 270	107 415	42 559
	gegen 1882	+ 3 967	+ 69 446	+ 4 399	+ 1 803
	pro Kilometer	1 672	881	600	242
	gegen 1882	+ 42	+ 135	+ 25	+ 10
	Güter	Tonnen. 72 000	Tonnen. 249 594	Tonnen. 73 281	Tonnen. 15 456
	gegen 1882	- 14 810	+ 2 862	+ 7 730	+ 2 364
	pro Kilometer	762	473	409	88
	gegen 1882	- 157	+ 5	+ 43	+ 13
		<i>№.</i>	<i>№.</i>	<i>№.</i>	<i>№.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	150 000	334 312	53 418	30 366
	gegen 1882	+ 2 934	+ 42 354	+ 4 650	+ 304
	pro Kilometer	1 587	650	298	173
	gegen 1882	+ 31	+ 82	+ 26	+ 2
	Güterverkehr	235 000	629 339	71 516	34 948
	gegen 1882	+ 1 512	+ 32 100	+ 5 599	+ 2 754
	pro Kilometer	2 487	1 194	399	199
	gegen 1882	+ 16	+ 61	+ 31	+ 16
	sonstige Quellen	80 000	201 451	5 020	7 528
	gegen 1882	+ 1 987	- 27 264	+ 48	+ 545
pro Kilometer	847	382	28	43	
gegen 1882	+ 21	- 52	-	+ 3	
Summe	465 000	1 165 102	129 954	72 842	
gegen 1882	+ 6 433	+ 47 190	+ 10 297	+ 3 603	
pro Kilometer	4 921	2 210	725	415	
gegen 1882	+ 68	+ 90	+ 57	+ 21	

Nr. 1851. **Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Januar 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien — Mittlere Januar-Temperatur -0,49 ° R.)

Barometerstand höchst. (19.)	336,50;	tiefster (27.)	319,66;	mittlerer	330,93 P. L.
Thermometerstand » (30.)	9,0;	» (2.)	-6,4;	»	2,30 ° R.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel	3;	Reif	2;	Wetterleuchten	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	23.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,473 cm.

An 3 Tagen (24., 25., 31.) war die Ohm flutend.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 6mal; NO. 1mal; SO. 1mal; SW. 45mal; W. 12; NW. 16mal; Calmen 12.

Mittlerer Dunstdruck 2,2 P. L.

Mittlere relative Feuchtigkeit 87,9%.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 307.

März

1884.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1882—83. — Niedere landw. Unterrichts-Anstalten im Grossh. Hessen 1882—83. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1883. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1884. — Eisenbahnen Jan. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1884.

Nr. 1852. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1882—83.*)**

1. Betriebsmittel. Der Bestand der Betriebsmittel hat im Laufe des Betriebsjahres eine Aenderung dadurch erlitten, dass anlässlich der Beschaffung leichterer Locomotiven und geeigneter Durchgangswagen für Personenzüge 4 Locomotiven incl. Tender, sowie 6 Personenwagen I. und II. Classe und 3 Gepäckwagen nebst 2 Reserveachsen verkauft wurden; es verblieben daher:

a. Locomotiven	19, unter welchen eine Tendermaschine,
b. Tender	14,
c. Personenwagen	49 mit 2148 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	320 m. einer Gesamttragfähigkeit v. 3200 Tons,
f. Arbeitswagen	22 » » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16.

Die Gesamtzahl der Achsen für die unter b bis incl. f aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 868, während für die Locomotiven 42 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 20 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt: 38 948 640,00 *M.*

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1881—82	60 906,62 <i>M.</i>	
b. für eine im Berichtsjahr ausgeführte Verladerampe auf der Station Burg- und Nieder-Gemünden	5 436,42 »	66 343,04 »
		Summe 39 014 983,04 <i>M.</i>

*) Vergl. Mittheil. Nr. 282, Febr. 1883, S. 49.

3. Unterhaltung der Bahn. Die vorherrschend nasse Witterung in der zweiten Hälfte des Jahres, deren verheerende Wirkungen in den Ueberschwemmungen mehrerer Flussgebiete und in den Beschädigungen verschiedener Bahnlinien sichtbar geworden sind, ist ohne merklichen Einfluss auf den Bahnkörper und die Bauten der Oberhessischen Eisenbahnen geblieben. In Folge dieser Thatsache, an welcher freilich die relativ günstige Witterung der Monate Januar und Februar ihren Antheil hat, haben sich die Kosten der Unterhaltung, insoweit nicht die davon unabhängigen Kosten der Erneuerung in Frage kommen, gegen das Vorjahr vermindert. Zur Verminderung der für Arbeitslöhne zur Unterhaltung des Oberbaues aufzuwendenden Kosten hat ausserdem die auch im Berichtsjahr fortgesetzte Vermehrung der Unterlagsplatten beigetragen.

Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräte, wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
	5488,41 <i>M.</i>	99577,84 <i>M.</i>	65439,07 <i>M.</i>	170500,32 <i>M.</i>
pro Kilometer	—	943,86	949,77	972,06
dagegen 1881—82	—	1009,52	982,89	1037,87

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.
im Ganzen	102319,55 <i>M.</i>	68180,77 <i>M.</i>
pro Kilometer	965,28	982,43
dagegen 1881—82	1041,69	1032,06

4. Betriebsdienst. Der Betrieb erlitt keinerlei Störungen; grössere Unregelmässigkeiten sind nur in zwei Fällen vorgekommen, welche auf besondere Ursachen zurückzuführen sind, nämlich:

1) am 5. Mai 1882 entgleiste bei km 16 der Linie Giessen-Fulda plötzlich während der Fahrt des Zuges 6 die vordere Tenderachse der Locomotive. Der Zug wurde sogleich zum Stehen gebracht und die Untersuchung ergab, dass die beiden vorderen Muttern der Federstütze des linken Rades verloren gegangen waren, in Folge dessen eine partielle Entlastung der betr. Achsen hervorgerufen wurde, welche zuerst das Aufsteigen des einen Rades und darauf die Entgleisung der Achse herbeiführte. Durch dieses Vorkommniss erlitt der Zug eine Verspätung von 1 Stunde und 10 Minuten.

2) am 10. März 1883 fand in Folge des herrschenden starken Schneesturmes eine Verwehung des Bahneinschnitts bei km 9 der Linie Giessen-Gelnhausen statt, gerade als der Zug 14 passiren sollte. Derselbe erlitt hierdurch eine Verspätung von 1 Stunde 15 Minuten.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird auf den vorjährigen Bericht verwiesen.

Die Wirkung der empfindlichen Nachtheile, welche den Verkehrsbeziehungen der Oberhessischen Eisenbahnen durch die Massnahmen der Preuss. Staatsbahnen in Bezug auf die Instradirung der Güter, bezw. auf die Entziehung des gesammten Transitverkehrs, nach dem vorjährigen Bericht zugefügt worden sind, hat im Berichtsjahr fortgedauert.

Die Verkehre, von welchen die diesseitigen Linien ausgeschlossen wurden, finden sich bereits im Bericht für das Vorjahr aufgeführt; denselben trat im Berichtsjahre die Aufhebung der Verkehrsbeziehungen der Station Giessen mit Station Berlin (Anhalter-, Dresdener-, Nord- und Schlesischer Bahnhof), mit Station Spandau der Berlin-Hamburger Bahn, mit den Stationen der Berliner Ring-, Berlin-Nord- und Berlin-Stettiner-Bahn, sowie mit den Stationen des Eisenbahndirectionsbezirks Bromberg, welche jedoch von geringerer Bedeutung ist, hinzu.

Dagegen wurde die Wiederherstellung der anlässlich der Neu-aufstellung des gegenwärtigen mitteldeutschen Verbandstarifs aufgehobenen Verkehrsbeziehungen zwischen der Station Giessen und den wichtigsten Stationen des Eisenbahndirectionsbezirks Erfurt, der Weimar-Geraer-, Saal- und Nordhausen-Erfurter-Bahn via Fulda-Bebra, selbstverständlich unter Uebernahme des gegenüber der um 24 km kürzeren Route via Treysa-Malsfeld-Bebra entstehenden Frachtausfalls, zugestanden.

Gelegentlich der Aufstellung der Gütertarife für den deutsch-italienischen Verkehr via Gotthard sind auf Antrag der Interessenten zur Erweiterung des Absatzgebietes für die Holzkohlen, welche in der Nähe der Station Hungen in grosser Quantität hergestellt werden, directe Verkehrsbeziehungen zwischen der vorgenannten Station und den italienischen Verbandsstationen sowohl via Gotthard-Chiasso bezw. Pino, als via Peri-Brenner und Pontebba, sowie zwischen Hungen und den Stationen der Oesterreichischen Südbahn Triest, Fiume, Görz und Sagrado und den Stationen der Istrianer Staatsbahn Pola und Rovigno via Kufstein-Brenner-Pusterthal errichtet worden. Die Hoffnungen, welche hieran geknüpft wurden, haben sich bis jetzt übrigens nicht verwirklicht.

Weiter wurden auf Antrag von Interessenten directe Verkehrsbeziehungen zwischen den Stationen Büdingen und Stockheim und der französischen Ostbahnstation Mezières-Charleville, sodann zwischen den Stationen Grünberg, Lich und Büdingen und den Stationen Strassburg, Reichshofen, Malstatt trans. Saarkanal und Saarbrücken erstellt. Den Anlass gaben bedeutende Transporte von Eisenbahnschwellen für französische Bahnen.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Transportverkehr des Jahres 1882—83 betragen nach der unten folgenden Tabelle 812041,77 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 406566,92 *M.* und aus dem Güterverkehr 405474,84 *M.*

a. Personen- und Gepäck-Verkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 399 420,64 *M.* entfallen auf die Beförderung von:

1 294 Personen in I. Classe	3 150,80 <i>M.</i>
41 898 » » II. »	64 814,13 »
446 990 » » III. »	321 993,21 »
16 445 Militärpersonen	9 462,50 »
<hr/> 506 627	<hr/> zusammen 399 420,64 <i>M.</i>

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr incl. Abonnements:

491 110 Personen mit 363 948,48 *M.*

mit directen Billets:

15 517 Personen mit 35 472,16 *M.*

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 258 Stück für 14 970 Fahrten ausgegeben.

Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 77 Personen zu 1212 Fahrten,
» Salzhausen » 4 » » 72 »

Sonntagsbillets von allen Stationen nach Giessen in Form einfacher Billets wurden ausgegeben 14 311 zu 28 622 Fahrten; von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 457 zu 914 Fahrten und von verschiedenen Stationen nach Fulda 1855 zu 3710 Fahrten.

Die oben angegebenen 506 627 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	42 156 km;	jede Person	32,58 km,
» II. »	1 092 537 » »	» »	26,08 »
» III. »	9 785 893 » »	» »	21,89 »
Militär	619 382 » »	» »	37,66 »
im Ganzen	11 539 968 km	» »	22,78 »

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2398 270 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Classe	1,04% gegen 1,07% im Vorjahre,
» II. »	9,34 » 9,48 » »
» III. » incl. Militär	30,12 » 25,55 » »
überhaupt	22,95 » 20,50 » »

Demnach ist auch gegen das Vorjahr wieder eine bessere Ausnutzung der Plätze zu constatiren.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2273,00 *M.* Es entfallen:

in I. Wagenklasse	2,44 <i>M.</i>	7,47 <i>S.</i>
» II. »	1,55 »	5,93 »
» III. »	0,72 »	3,29 »
für Militär	0,58 »	1,53 »
überhaupt	0,79 »	3,46 »

Die Anzahl der auf einen Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 65 669 gegen 65 752 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen:	die Einnahmen dafür:
1871	356 464	288 093 <i>M.</i>
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »

Die Personenfrequenz der einzelnen Stationen und Haltestellen in dem Berichtsjahr betrug bei:

der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr	der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr
Giessen	231 286	6 406	Bleichenbach	17 389	—112
Alsfeld	55 712	—654	Reiskirchen	17 355	610
Nidda	52 078	2 449	Garbenteich	17 243	2 571
Büdingen	51 746	4 014	Grossenlüder	14 992	—490
Gelnhausen	51 148	2 719	Zell-Romrod	14 783	754
Lich	50 700	2 720	Nieder-Ohmen	14 732	653
Grünberg	48 633	—8 656	Langsdorf	14 158	2 408
Lauterbach	42 536	—1 544	Ob.-Widdersheim	11 604	61
Fulda	40 160	—2 920	Mittel-Gründau	11 464	1 723
Hungen	39 098	1 924	Renzendorf	11 351	—74
Gross-Buseck	34 507	—2 479	Ehringshausen	11 264	641
Mücke	31 338	1873	Wallenrod	10 648	616
Burg- und Nieder-			Büches	7 484	2 219
Gemünden	23 572	352	Borsdorf	4 220	1 316
Stockheim	21 945	—1 447	Angersbach	3 163	—47
Salzschlirf	19 511	—1 691	Schiffenberg	1 952	823
Ranstadt	17 429	2 025	Lieblos	1 834	19

An Reisegepäck wurden befördert 859 Tonnen und davon als Taxgewicht 339 Tonnen mit einer Einnahme von 6396,57 *M.*

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1717 und die Einnahme dafür 749,72 *M.*

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

852 Tonnen Eilgut	für 8 763,02 <i>M.</i>
19 179 » Stückgut	» 112 908,31 »
2 509 » Wagenladungsgut der Klassen A ¹ u. B	» 9 223,12 »
67 668 » desgl. nach den Specialtarifen	» 121 032,66 »
<hr/> 90 208 Tonnen	<hr/> für 251 927,11 <i>M.</i>

90 208	Tonnen Transport	für	251 927,11	ℳ.
74 569	» desgl. nach Ausnahmetarifen	»	107 258,24	»
215	» Postgut	»	1 839,54	»
229	» Militärgut	»	815,08	»
—	» frachtpflichtiges Dienstgut	»	—	»
4 757	» frachtfreies Dienstgut	»	—	»
80	» Leichen	»	489,60	»
7 319	» Vieh und zwar:			
	503 Stück Pferde,			
	3 692 » Ochsen,			
	9 049 » Kühe und Rinder,			
	8 692 » Kälber,			
	4 502 » Schweine,			
	1 310 » Ferkeln,			
	6 486 » Schafe,			
		»	33 769,09	»

177 377	Tonnen	zusammen für	396 098,66	ℳ.
		Hierzu Nebenerträge	9 376,18	»
		Summe	405 474,84	ℳ.

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (excl. frachtfreies Dienstgut):

1871	93 670	Tonnen mit	232 286	ℳ.
1872	132 272	»	301 612	»
1873	160 921	»	370 262	»
1874	177 452	»	430 569	»
1875	198 813	»	496 012	»
1876	185 312	»	514 743	»
1877	157 668	»	465 110	»
1878	157 593	»	438 349	»
1879—80	181 992	»	471 335	»
1880—81	195 760	»	482 585	»
1881—82	186 018	»	440 973	»
1882—83	170 058	»	371 705	»

bei Vieh:

1871	1 540	Tonnen mit	14 620	ℳ.
1872	2 000	»	18 058	»
1873	3 043	»	27 240	»
1874	3 348	»	30 324	»
1875	4 417	»	43 025	»
1876	4 155	»	38 464	»
1877	3 388	»	36 108	»
1878	3 378	»	34 173	»
1879—80	2 893	»	30 626	»
1880—81	3 158	»	35 728	»
1881—82	6 941	»	35 912	»
1882—83	7 319	»	33 769	»

Die Zahl der beförderten Thiere betrug:

in	Pferde.	Mast- ochsen.	Ochsen u. Kühe.	Rinder u. Kälber.	Schweine u. Ferkel.	Schafe u. Ziegen.
1871	199	1 658	3 357	2 883	2 820	2 427
1872	315	2 586	3 917	2 824	5 286	6 722
1873	557	3 803	6 353	7 009	5 672	5 011
1874	751	4 191	6 611	8 654	7 077	3 668
1875	901	7 048	7 611	10 213	11 055	6 809
1876	952	5 749	7 141	9 597	9 528	12 596
1877	886	3 830	6 868	11 148	7 066	3 777
1878	840	3 632	6 963	10 836	6 648	4 413
1879—80	801	2 993	5 862	7 492	4 973	3 227
1880—81	895	3 081	8 485	10 006	5 360	2 866
1881—82	528	2 663	9 172	12 443	5 383	3 791
1882—83	503	3 692	9 049	8 692	5 812	6 486

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	darunt. in Wagen- ladungen.			darunt. in Wagen- ladungen.	
	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.
Giessen	25 081	19 050	Zell-Romrod	2 369	2 105
Grünberg	23 677	22 157	Burg- und Nieder-		
Hungen	21 633	20 413	Gemünden	2 255	1 531
Alsfeld	17 488	14 190	Salzschlirf	2 241	1 444
Mücke	17 215	15 985	Grossenlüder	1 960	1 490
Büdingen	16 200	14 476	Renzendorf	1 115	1 057
Nidda	12 142	10 207	Gross-Buseck	855	674
Lauterbach	11 960	9 030	Reiskirchen	714	575
Fulda	10 747	9 212	Mittel-Gründau	555	432
Stockheim	10 480	8 827	Ober-Widdersheim	126	—
Lich	9 098	8 048	Langsdorf	95	—
Ranstadt	4 398	3 797	Wallenrod	86	—
Ehringshausen	3 594	3 330	Bleichenbach	64	—
Nieder-Ohmen	3 466	3 261	Garbenteich	60	—
Gelnhausen	2 912	2 215			

In Wagenladungen wurden befördert:

Eisensteine	42 573	Tonnen,
Bau-, Werk- und Nutzholz	28 981	»
Steinkohlen und Coaks	22 165	»
Steine, Kies, Sand etc.	15 208	»
Getreide	10 111	»
Brennholz und Holzkohlen	4 692	»
Mühlenfabrikate	3 584	»
Braunkohlen	2 381	»
Eisen, Stahl und Roheisen	1 989	»
Kartoffeln	1 943	»
Salz	1 462	»
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln	1 453	»
Eisen-, Stahl und Gusswaaren	1 339	»
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	1 292	»

Geräthe, Möbel etc.	721 Tonnen,
Thon- und Töpferwaaren	717 »
Spirituosen und Spiritus	652 »
Abfälle, Haare, Knochen etc.	500 »
Düngemittel	442 »
Garn, Twist	435 »
Papier und Pappe	368 »
Tabak, Cigarren	285 »
Maschinen und Maschinentheile	221 »
Wein	160 »
Petroleum	121 »
Fettwaaren, Seife, Lichter	105 »
Wolle, thierische	102 »
Bier	91 »
Manufacturwaaren	70 »
Baumwolle, rohe	63 »
Asphalt, Harz etc.	42 »
Colonial-, Specereiwaaren etc.	40 »
Material- und Farbwaaren	30 »
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	26 »
Glas, Porzellan etc.	25 »
Hüttenproducte	10 »
Fastage aller Art	10 »
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	5 »
Mineralwasser	5 »
Sonstige Güter	191 »

7. Finanzielle Ergebnisse. Die bereits unter den Nachrichten über die Verkehrsbeziehungen weiter oben erwähnte gänzliche Entziehung des Transitverkehrs, welcher sich früher über die Linie Giessen-Gelnhausen bewegte, konnte selbstverständlich nicht ohne empfindlichen Einfluss auf die Einnahmen bleiben und wenn es auch gelungen ist, die Ausgaben weiter einzuschränken, so war doch, da diese Einschränkung eine Grenze hat, eine Verminderung des Ueberschusses gegen das Vorjahr nicht zu verhindern.

Es betragen:

die gesammten Einnahmen des Jahres 1882—83	909 986,70 <i>M.</i>
» Ausgaben	828 750,09 »
der Ueberschuss	81 236,61 <i>M.</i>

Von den verrechneten Ausgaben berühren:

die allgemeine Verwaltung	76 518,05 <i>M.</i>
» Bahnverwaltung	311 264,37 »
» Transportverwaltung	440 967,67 »
Zusammen	828 750,09 <i>M.</i>

Es entfallen hiernach auf:

A. Allgemeine Verwaltung	9,2%,
B. Bahnverwaltung	37,6 »
C. Transportverwaltung	53,2 »

Die verrechneten Einnahmen und Ausgaben betragen:

für den Bahnkilometer: Einnahme	5 178,26 <i>M.</i>
» Ausgabe	4 716,04 »
» » Nutzkilometer: Einnahme	1,81 »
» Ausgabe	1,65 »

Eine genaue Ausscheidung der Kosten für Personen- und Güterverkehr ist bei der Betriebsweise mit gemischten Zügen nicht thunlich, jedoch erscheint es für die Oberhessischen Bahnen vollkommen zutreffend, die Kosten für einen Personen- und einen Gütertonnenkilometer gleich hoch anzunehmen. Unter dieser Voraussetzung berechnen sich die Ausgaben für den Gütertonnenkilometer zu 4,48 M.

	Local- (interner) Verkehr.	Director Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Summe.	
Personen-Verkehr.					
Anzahl der verkauften Billets bezw. der befor- derten Personen.	Einzelbillets { I. Classe	931	327	36	1 294
	{ II. „	17 281	3 629	416	21 326
	{ III. „	156 977	10 859	250	168 086
	Retourbillets { II. „	20 572	.	.	20 572
	{ III. „	278 904	.	.	278 904
	Militär auf Requisitions- scheine und auf Militär- billets	16 445	.	.	16 445
	Summe	491 110	14 815	702	506 627
Gepäck- etc. Verkehr.					
Befördertes } Totalgewicht Tonnen	655,798	183,682	18 378	857,858	
Reisegepäck } Taxgewicht „	284,350	50,090	4,600	339,040	
Beförderte Hunde	1 715	2	.	1 717	
Güter- etc. Verkehr (einschl. der Vieh- etc. Transporte).					
Eilgut Tonnen	324,47	525,03	2,02	851,52	
Frachtgut „	38 141,85	124 706,20	1 076,70	163 924,75	
Militärgut auf Requisitions- schein, einschl. Pferde und Fahrzeuge „	191,20	37,52	.	228,72	
Frachtfreies Dienstgut „	38 657,52	125 268,75	1 078,72	165 004,99	
	4 563,34	.	.	4 563,34	
Ausserdem:	43 220,86	125 268,75	1 078,72	169 568,33	
Postgüter „	.	.	.	214,96	
Liebesgaben für die Ueber- schwemmen am Rhein etc. (frachtfrei) „	.	.	.	193,50	
Summe	.	.	.	169 976,79	
Sonstige Transporte:					
Leichen „	9	7	.	16	
Vieh Tonnen	4 549,44	2 740,27	28,80	7 318,51	
Einnahme					
aus dem					
Personen-Verkehr Mk.	363 948,48	31 383,35	4 088,81	399 420,64	
Gepäck- etc. „ „	5 627,10	1 268,21	250,98	7 146,29	
Güter- etc. „ „	144 001,34	254 519,63	3 642,86	402 163,83	
	513 576,92	287 171,19	7 982,65	808 730,76	
Ausserdem wurden erhoben für:					
Postgüter Mk.	.	.	.	1 839,54	
Sonstige Nebenerträge „	.	.	.	1 471,47	
Summe	.	.	.	812 041,77	

Nr. 1853. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalt

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler		Jahr der Errichtung der Schule.	Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet
			evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.					Landwirth- liche.	Nicht- Landwirth- liche.		
								Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Aus andern Deutsch. Staaten	Aus dem Anslande.				
			Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.					
1	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Prov. Starken- burg zu Darm- stadt.	6. Nov. 1882 bis 21. März 1883.	28	26	2	8	20	19	1	8	.	.	27	1	1886	235
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Ober- hessen zu Fried- berg.	2. Nov. 1882 bis 19. März 1883.	24	20	4	13	11	.	22	.	2	.	23	1	1871	131
3	Landwirthschaft- liche Winterschule zu Alsfeld.	Nov. 1882 bis März 1883.	12	12	.	12	.	.	12	.	.	.	12	.	1874	280
4	Obstbauschule zu Bensheim.	5. März bis 5. Mai und 13. Aug. bis 1. Sept. 1883.	28	22	6	4	24	24	.	4	.	.	20	8	1875	182
5	Obstbau-Cursus an der Ackerbau- schule zu Fried- berg.	9. April bis 5. Mai und 20. Aug. bis 8. Sept. 1883.	9	8	1	4	5	.	9	.	.	.	6	3	1873	120
6	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	1. Nov. 1882 bis Ostern 1883.	18	14	4	3	15	9	6	3	.	.	10	8	1883	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 42.

Anstalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882—83.*)

Jahr der Errichtung der Schule.	Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamtuunterhaltungs-kosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus anderen öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
				M.	M.	M.	M.		
1866	235	Lehrplan auf 2 Winterurse berechnet.	5 Monate (v. Nov. bis incl. März).	75	6000	5500 vom landw. Verein für Starkenburg.	.	Deutsche Sprache, Rechnen, Geschichte, Geographie, Freihandzeichnen und Schönschreiben, Geometrie, Physik, Chemie, landw. Zoologie, Botanik, allg. Wirtschaftslehre, physikalische Geographie incl. Geologie, Pflanzen und Thierproductionenlehre, Betriebslehre, Buchführung, Obst- u. Weinbau, landw. Maschinenkunde, landw. Bankunde.	36 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
1871	131	desgl.	4—5 Monate.	80 (45 für die I. und 35 für die II. Classe.)	6000 ohne den Gehalt des Dirigenten.	1100	4041	Wie bei 1. (excl. Freihandzeichnen, physikalische Geographie, Geologie, Obst- und Weinbau, landw. Maschinenkunde und landw. Bankunde) ausserdem: Mineralogie, Anatomie u. Physiologie der Säugethiere, Feldmessen, Nivelliren, Planzeichnen.	In jeder der beiden Klassen 34 Unterrichtsstunden und 10 Arbeitsstunden.
1873	280	desgl.	5—6 Monate.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310	1100	Erforderlichenfalls 857,14 Mark.	Deutsch. Schönschreiben, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Physik, Botanik, Ackerbau, Thierzucht, Obstbau, Feldmessen, Nivelliren, Chemie, Technologie, Wirtschaftslehre, Buchführung, Pflanzenbau, Wiesenbau, Drainage.	Obere Classe 31, untere 33 Unterrichtsstunden; 30 Arbeitsstunden.
1873	182	1	3 Monate	.	1100	1100	.	Obstbau, Bau und Lebensverrichtungen der Pflanze, Bodenkunde, Düngerlehre.	54
1873	120	1 (in 2 Abth.)	7 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	600	342 zur Unterhaltung des pomologischen Uebungsgartens.	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen in Obstbaumzucht und -Pfle.	42
1883	.	3	Winterhalbjahr.	40 (10 Schüler erhalten freien Unterricht u. Staatsunterstützung.)	4000	4000	.	Schönschreiben, Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Zeichnen, Wiesenbau.	27

Nr. 1854. Uebersicht der Todesfälle im G

(Nach den vorläufigen Aufstellungen der Kre

Kreise.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Infectionskrankh									
		Kinder			Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose	Croup und Diphtheritis.	Keuchbusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.											
Darmstadt	1845	513	310	823	1022	1	16	50	7	31	78	8	.	.	
Bensheim	1297	440	226	666	631	1	47	6	.	24	49	12	.	.	
Dieburg	1096	265	169	434	662	.	22	6	1	43	9	16	.	.	
Erbach	967	225	129	354	613	.	7	1	2	44	5	10	.	.	
Gross-Gerau	931	272	142	414	517	.	7	17	1	12	34	12	.	.	
Heppenheim	1107	327	170	497	610	1	20	7	1	24	26	9	.	.	
Offenbach	1866	548	369	917	949	2	28	25	4	83	31	12	.	.	
Starken burg	9109	2590	1515	4105	5004	5	147	112	16	261	232	79	.	.	
Von 10 000 Einw.	222,6	.	.	²⁾ 264,0	³⁾ 197,2	0,1	3,6	2,7	0,4	6,4	5,7	1,9	.	.	
1877—82	235,0	.	.	303,3	196,0	0,03	3,6	4,3	0,5	8,5	4,2	2,2	0,003	0,005	
Giessen	1572	281	336	617	955	.	1	76	5	91	10	12	.	.	
Alsfeld	773	120	95	215	558	.	4	6	.	18	6	8	.	.	
Büdingen	835	150	158	308	527	.	4	33	5	16	16	4	.	.	
Friedberg	1242	212	172	384	858	4	2	15	4	20	32	12	.	.	
Lauterbach	652	109	120	229	423	1	.	30	1	15	1	8	.	.	
Schotten	580	95	85	180	400	.	1	21	.	9	1	3	.	.	
Oberhessen	5654	967	966	1933	3721	5	12	181	15	169	66	47	.	.	
Von 10 000 Einw.	208,8	.	.	²⁾ 204,0	³⁾ 211,3	0,2	0,4	6,7	0,5	6,2	2,4	1,7	.	.	
1877—82	219,5	.	.	229,2	215,4	0,06	0,8	3,3	0,6	10,2	3,0	2,5	.	0,15	
Mainz	2406	794	359	1153	1253	2	6	17	15	22	59	28	.	.	
Alzey	768	194	114	308	460	.	2	19	.	21	1	9	.	.	
Bingen	660	186	79	265	395	2	.	2	3	3	2	5	.	.	
Oppenheim	880	224	122	346	534	.	1	2	.	16	4	4	.	.	
Worms	1321	392	162	554	767	3	1	12	.	6	4	16	.	.	
Rhein hessen	6035	1790	836	2626	3409	7	10	52	18	68	70	62	.	.	
Von 10 000 Einw.	210,0	.	.	²⁾ 268,8	³⁾ 179,7	0,2	0,3	1,8	0,6	2,4	2,4	2,2	.	.	
1877—82	233,5	.	.	344,0	179,0	0,03	2,6	2,8	0,7	6,3	3,6	2,6	.	.	
Gr. Hessen	20798	5347	3317	8664	12134	17	169	345	49	498	368	188	.	.	
Von 10 000 Einw.	215,0	.	.	²⁾ 248,8	³⁾ 195,9	0,2	1,7	3,6	0,5	5,1	3,8	1,9	.	.	
1877—82	230,7	.	.	294,0	195,9	0,04	2,5	3,6	0,6	8,4	3,6	2,4	0,01	0,03	

¹⁾ Todesfälle an Flecktyphus, Rückfallfieber und asiatischer Cholera wurden in 188

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 284, März 1883, S. 94.

Fälle im Grossh. Hessen vom Jahr 1883.*)

(angeordnet nach den Kreisgesundheitsämtern.)

Krankheiten. ¹⁾	Andere vorherrsch. Krankheiten.										Gewaltsamer Tod							
	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankh. zusammen.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	durch Hinrichtung
				1	10	202	2	311	201	65	5	123	777	120	22	17		
				2	141		8	147	133	30		69	586	150	25	8		
				2	99		2	134	104	19	1	44	519	155	10	8	1	
				1	6	76	9	92	132	19	1	19	246	348	13	12		
				4	87		4	125	102	20	1	38	484	40	14	14	2	
				1	89		10	129	133	31		45	490	156	17	7		
				1	6	192	10	316	181	38	3	124	811	157	12	19		
				3	31	886	45	1254	986	222	11	462	3913	1126	113	85	6	
0,003	0,005		0,07	0,7	21,7		1,1	30,6	24,1	5,4	0,3	11,3	95,6	27,5	2,8	2,1	0,1	
			0,13	1,0	24,4		0,9	28,6	24,6	6,3	0,3	10,7	103,4	29,5	2,8	2,0	0,4	
				1	12	208	11	220	156	34	2	28	647	221	34	10		1
				1	43		6	57	86	15		6	347	184	12	17		
				2	1	81	1	97	92	23		2	441	85	7	61		
				1	7	97	2	201	142	42	4	41	479	205	13	16		
				5	61		1	50	58	13	1	13	237	199	10	7	2	
					35		2	51	43	14	1	11	146	267	3	7		
				4	26	525	23	676	577	141	8	101	2297	1161	79	63	2	1
			0,14	1,0	19,4		0,9	25,0	21,3	5,2	0,3	3,7	84,8	42,9	2,9	2,3	0,08	0,04
	0,15		0,2	1,3	22,1		0,5	24,1	22,1	5,1	0,3	4,7	91,9	42,7	3,2	2,5	0,3	
				1	11	161	5	325	311	72		194	797	452	55	33	1	
				3	55		3	89	66	19		34	321	165	7	9		
				1	18		4	104	76	23	1	37	307	77	10	3		
				8	35		1	110	57	46	3	18	451	132	14	12	1	
				1	43		11	171	147	49	2	108	618	135	25	12		
				1	24	312	24	799	657	209	6	391	2494	961	111	69	2	
			0,03	0,8	10,8		0,8	28,0	22,8	7,3	0,2	13,6	86,8	33,4	3,9	2,4	0,07	
			0,5	1,4	20,5		0,4	28,1	23,8	7,0	0,4	15,0	96,2	36,1	3,5	2,6	0,2	
				8	81	1723	92	2729	2220	572	25	954	8704	3248	303	217	10	1
			0,1	0,8	17,8		1,0	28,2	22,9	5,9	0,3	9,9	90,0	33,6	3,1	2,2	0,1	0,01
0,01	0,03		0,1	1,3	22,3		0,6	27,2	23,7	6,2	0,3	11,0	98,0	35,3	3,1	2,4	0,3	

*) 1883 nicht verzeichnet. ²⁾ Von 10000 Kindern. ³⁾ Von 10000 Erwachsenen.

Nr. 1855. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an I

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu		Mittel- 10 M.	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
Darmstadt	21,00	18,50	19,75	16,00	15,00	15,50	20,50	15,00	17,75	16,50	13,50	15,00	8,00	7,00	7,50	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,20	7,00	7,12	
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	22,00	18,50	19,82	18,00	15,00	16,66	23,00	15,00	17,82	17,00	14,00	15,68	10,00	7,20	8,34	
Giessen	20,00	19,50	19,68	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,50	15,50	14,00	15,00	7,00	6,00	6,50	
Alsfeld	18,50	18,50	18,50	16,50	16,00	16,42	14,00	14,00	14,00	13,80	13,00	13,56	5,60	5,40	5,50	
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	17,50	16,60	17,06	14,40	13,60	14,00	6,00	5,00	5,80	
Friedberg	19,25	19,00	19,10	17,25	16,50	16,88	16,00	14,00	15,17	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	14,60	13,40	14,10	14,40	13,60	14,14	6,00	5,50	5,75	
Mainz	20,80	19,80	20,26	17,00	16,50	16,78	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,00	7,50	
Alzey	20,80	19,50	20,06	16,50	15,20	15,86	17,50	16,00	16,68	15,00	14,50	14,75	7,00	6,00	6,50	
Bingen	19,50	18,50	19,08	16,25	15,00	15,53	16,00	14,00	15,10	16,50	14,00	15,38	9,00	7,00	7,75	
Worms	21,00	20,50	20,75	15,50	15,00	15,25	16,50	15,00	15,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00	6,50	
Summe			315,50			261,88			253,44			232,21			107,76	
Mittelpreis			19,72			16,37			15,84			14,51			6,74	

Orte.	Ochsenf.		Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinef.			Weissmehl.			Roggenmehl		Mittel- Ki	
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	0,36
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24	0,20	0,22
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,28	0,24	0,26
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,38	0,48	0,40	0,24	0,32
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,00	0,96	0,98	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	0,48	0,34	0,41	0,34	0,32	0,33
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,42	0,38	0,40	0,25	0,24	0,25
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,00	1,06	1,08	1,08	1,08	1,12	1,00	1,06	0,40	0,40	0,40	0,36	0,36	0,36
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,30	0,24	0,26
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,28	1,28	1,28	0,34	0,32	0,33	0,26	0,24	0,26
Schotten	1,40	1,28	1,34	1,10	1,00	1,05	1,10	1,00	1,05	1,24	1,12	1,18	0,40	0,32	0,36	0,30	0,26	0,28
Mainz	1,52	1,52	1,52	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,48	0,44	0,46	0,44	0,36	0,40
Alzey	1,40	1,32	1,36	1,10	1,04	1,07	1,20	1,08	1,14	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,24	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,25	0,50	0,44	0,47	0,36	0,32	0,34
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	1,20	1,20	1,20	0,42	0,30	0,36	0,28	0,18	0,23
Summe			22,09			17,38			16,91			19,23			6,76			4,90
Mittelpreis			1,38			1,09			1,13			1,20			0,42			0,31

Stand an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1884.

Heu. er niedrigst.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	1 0 0 K i l o g r a m m.															
	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.
7,00	7,50	8,00	6,00	7,00	6,50	4,50	5,50	42,00	20,00	31,00	34,00	24,00	29,00	56,00	28,00	42,00
7,00	7,12	6,80	6,80	6,80	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,80	3,00	4,12	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	48,00	36,00	42,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,60	4,60	4,60	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,20	8,34	7,20	5,60	6,52	4,00	2,70	3,32	45,00	25,00	34,32	35,00	23,00	29,62	57,00	28,00	42,92
6,00	6,50	7,00	6,00	6,50	4,00	3,50	3,72	26,00	25,00	25,50	29,00	27,00	27,56	42,00	42,00	42,00
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	3,00	3,00	3,00	18,00	15,00	16,50	32,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,50	5,80	6,00	5,60	5,80	3,20	3,00	3,10	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	32,00	30,00	31,00
7,00	7,50	6,50	6,00	6,25	3,75	3,00	3,38	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,50	5,75	4,40	4,00	4,20	3,40	3,20	3,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,00	7,50	7,50	6,50	6,98	5,50	4,50	4,94	28,00	24,00	26,00	27,00	24,50	25,75	47,00	38,00	42,50
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,60	3,80	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
7,00	7,75	7,00	6,00	6,50	4,80	3,80	4,32	40,50	24,00	36,75	36,00	31,00	33,68	46,25	36,00	44,38
6,00	6,50	6,00	5,40	5,70	4,50	4,20	4,35	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00
	107,76			96,25			69,95			469,07			450,11			602,39
	6,74			6,02			4,37			31,27			30,01			40,15

Roggenmehl er niedrigst.	Roggenbrot			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
	K i l o g r a m m.																	
	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedrigst. M.						Mittel- M.
0 0 33	0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,70	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,60	0,24	2,00	.	3,50
4 0 44	0,44	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.
4 0 20	0,22	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,85	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,84	3,40	0,24	2,00	.	.
2 0 30	0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,10	.	4,00
8 0 24	0,26	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,26	2,00	.	.
0 0 24	0,32	0,30	0,28	0,29	2,20	1,60	1,96	0,35	0,25	0,30	1,00	0,60	0,74	3,20	0,24	2,00	.	.
4 0 32	0,33	0,24	0,20	0,22	1,96	1,40	1,66	0,18	0,13	0,16	0,80	0,60	0,71	3,00	0,24	1,80	1,40	.
5 0 24	0,25	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,80	.	.
6 0 36	0,36	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,24	1,70	0,80	.
0 0 22	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,60	0,23	2,00	1,50	.
6 0 26	0,26	0,26	0,26	0,26	2,00	1,60	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,26	1,80	1,26	.
0 0 26	0,28	0,28	0,24	0,26	1,60	1,30	1,44	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.
4 0 36	0,40	0,28	0,28	0,28	2,00	1,70	1,86	0,20	0,18	0,19	0,72	0,64	0,68	2,80	0,24	1,70	.	.
8 0 28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,50	1,72	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	3,20	0,24	1,50	.	.
6 0 32	0,34	0,26	0,24	0,25	2,10	1,60	1,86	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,78	2,80	0,24	1,30	.	.
8 0 18	0,23	0,25	0,25	0,25	2,12	1,70	1,88	0,17	0,12	0,14	1,00	0,60	0,76	3,00	0,25	1,20	.	.
	4,90			3,90			29,53			2,76			11,54	49,00	3,92	29,30	4,96	7,50
	0,31			0,24			1,85			0,17			0,72	3,06	0,25	1,83	1,24	3,75

Nr. 1856. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Januar 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
Betriebslänge, Ende Jannar	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen	150 600	389 784	99 607	87 970
	gegen 1883	+ 1 498	+ 55 481	+ 15 817	+ 2 845
	pro Kilometer	1 594	758	556	216
	gegen 1883	+ 16	+ 108	+ 88	+ 16
	Güter	59 000	264 140	70 620	15 821
	gegen 1883	+ 636	- 12 387	+ 10 740	+ 300
	pro Kilometer	624	501	394	90
	gegen 1883	+ 7	- 23	+ 60	+ 2
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
		132 000	302 891	50 048	27 587
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. gegen 1883	+ 678	+ 54 408	+ 7 980	- 136
	pro Kilometer	1 397	589	279	157
	gegen 1883	+ 7	+ 106	+ 45	- 1
	Güterverkehr	185 000	630 836	78 266	35 588
	gegen 1883	+ 186	+ 48 288	+ 8 256	+ 2 227
	pro Kilometer	1 958	1 196	437	203
	gegen 1883	+ 2	+ 92	+ 46	+ 13
	sonstige Quellen gegen 1883	28 000	34 467	3 422	8 223
	gegen 1883	- 248	+ 4 682	+ 280	+ 1 564
	pro Kilometer	296	65	19	47
gegen 1883	- 3	+ 9	+ 2	+ 9	
Summe	345 000	968 194	131 736	71 398	
gegen 1883	+ 616	+ 107 378	+ 16 516	+ 3 665	
pro Kilometer	3 651	1 836	735	406	
gegen 1883	+ 7	+ 204	+ 92	+ 21	

Nr. 1857. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1884

Februar-Mittel aus 23 Jahren (1862—84)

Barom. 331,87 Par. Lin. — Thermom. 2,29° R. — Niederschl. 3,98 cm.

Barometerstand höchster (4.)	338,02;	tiefster (23.)	328,74;	mittlerer	332,96 P. L
Thermometerstand » (23.)	10,0;	» (29.)	—4,0;	»	3,39° R.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	2;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	11;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,87 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 39 mal; NO. 17 mal; O. 12 mal; SO. 11 mal; W. 4 mal; S. 3 mal; NW. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,6%.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 308.

April

1884.

Inhalt: Die überseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1883. — Eisenbahnen Febr. 1884. — Dienstliche Arbeiten der Steuercommissariate 1882—83. — Wasserstände Oct., Nov. u. Dec. 1883. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1882—83. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1884.

Nr. 1858. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1883.*)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1883 folgt Nachstehendes:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1883.

J a h r.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus dem	
	Deutschen Reich.	Grossherzogth. Hessen.
1871	75 912	3 281
1872	125 650	3 673
1873	103 638	2 021
1874	45 112	998
1875	30 773	531
1876	28 368	535
1877	21 964	500
1878	24 217	665
1879	33 327	889
1880	106 190	3 032
1881	210 547	4 173
1882	193 869**)	3 430
1883	166 119	3 589
In den 13 Jahren 1871—1883	1 165 686	27 317
Dazu: von Havre 1871—1882 (direct)	50 335	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 129.

***) Nach der stattgefundenen Publikation der Deutschen Auswanderung im Jahr 1882 sind an Auswanderern aus dem Deutschen Reich, hierunter jedoch nicht aus Hessen, 182 Personen, welche sich in Geestemünde eingeschifft hatten, angemeldet worden.

Die Zahlen der Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum in den einzelnen Jahren stehen nicht in ganz gleichem Verhältniss. Es hat jedoch in der Regel bei einer Zunahme, beziehungsweise Abnahme der Auswanderung aus dem Deutschen Reich in irgend einem Jahr gegen das zunächst vorausgegangene Jahr, auch bei der entsprechenden Auswanderung aus dem Grossherzogthum eine Zunahme, beziehungsweise Abnahme stattgefunden. Ausnahmen von dieser Regel fanden nur im Jahr 1876 und in dem zuletzt abgelaufenen Jahr 1883 statt. Im Jahr 1876 hatte gegen das vorausgegangene Jahr in dem Deutschen Reich eine Abnahme von 30773 — 28368 = 2405, aber in dem Grossherzogthum eine Zunahme von 535 — 531 = 4 stattgefunden, und im Jahr 1883 waren gegen 1882 aus dem Reich 193869 — 166119 = 27750 weniger, dagegen aus dem Grossherzogthum 3589 — 3430 = 159 mehr ausgewandert.

Auf 100 Auswanderer im Jahr 1882 kommen im Jahr 1883 aus dem Deutschen Reich 86 und aus Hessen 105. Auf 1000 Einwohner, nach der Zählung von 1880, kommen Auswanderer aus dem Reich 1882: 4,3 und 1883: 3,7; aus dem Grossherzogthum 1882: 3,7 und 1883: 3,8.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den Jahren 1871—1883.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über			Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britische N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argentin. Staaten.	Peru.	Chile.	andere südliche Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	2
1872	2041	1632	3673	2145	1469	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.	2
1873	1027	994	2021	1045	900	76	1987	.	1	.	15	2	1	15	.	.	.	2
1874	554	444	998	392	568	38	986	3	.	1	2	1	1	2	.	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	25	521	.	.	.	3	2	4	.	.	.	.	1
1876	299	236	535	290	199	46	529	.	.	.	3	1	.	1	.	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	41	654	.	1	1	2	1	.	4	.	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	1
1880	1956	1076	3032	1433	1258	341	3020	.	.	.	9	1	.	1	.	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	1
1882	2081	1349	3430	1750	931	749	3384	.	.	.	6	1	7	4	11	.	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	7	.	.	11
zusammen	15812	11505	27317	14734	9482	3101	27016	22	4	6	126	20	4	19	36	19	.	45

Auch im vorigen Jahr war der Strom der Auswanderung überwiegend nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet. Nach anderen überseeischen Ländern wendeten sich in den 13 Jahren aus dem Reich beiläufig gegen 5 und aus Hessen sogar beiläufig nur 1 Procent sämtlicher Auswanderer.

In den Jahren 1871 bis 1883 sind aus dem Grossherzogthum in jedem Jahr mehr Personen männlichen, als weiblichen Geschlechts ausgewandert, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Jahr.	Von 100 Auswanderern	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42

Unterscheidungen der Auswanderer nach Altersklassen enthält die Publikation des Kaiserlichen statistischen Amtes für 1883 für das Reich im Ganzen Einiges, nicht aber Angaben für die einzelnen Staaten.

Zahl der Auswanderer aus dem Deutschen Reich nach überseeischen Ländern im Jahr 1883

	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über		
	männlich.	weiblich.	Zusammen.	Bremen.	Ham- burg.	Stet- tin.
unter 1 Jahr alt	4 483	4 210	8 693	4 981	3 682	30
über 1 bis 10 Jahr alt	13 965	13 351	27 316	15 880	11 308	128
über 10 Jahr alt	61 702	46 240	107 942	66 878	40 676	388
Ferner üb. Antwerpen	13 650	8 518	22 168			

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Antwerpen waren Personen

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	577	512	1 089
1 Jahr voll bis unter 10 Jahr	1 876	1 711	3 587
10 » » » » 20 »	2 947	1 761	4 708
20 » » » » 30 »	4 732	2 347	7 079
30 » » » » 40 »	1 909	1 068	2 977
40 » » » » 50 »	913	610	1 523
50 » » » » 60 »	392	330	722
60 » » » » 70 »	146	116	262
70 Jahr und älter	39	23	62
überhaupt 10 Jahr voll und älter	11 078	6 255	17 333
ohne Altersangabe	119	40	159
Summe	13 650	8 518	22 168

Nach der Art des Zusammenreisens betrug im Jahr 1883:

Befördert über	die Zahl der Familien.	mit Personen		die Zahl der Einzelpersonen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bremen	13 623	23 663	27 460	24 355	12 261
Hamburg	9 408	16 518	18 412	15 309	5 427
Stettin	85	174	204	131	37
Antwerpen	3 336	6 150	6 168	7 500	2 350
Zusammen	26 452	46 505	52 244	47 295	20 075
= % der Gesamtzahl	.	28,0	31,4	28,5	12,1

Ueber Havre sind ausgewandert direct im Jahr 1881 10251 Deutsche, hierunter aus Hessen 12 und im Jahr 1882 9590 Deutsche, hierunter aus Hessen 11.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1882 und 1883.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer.	
	1882.	1883.	1882.	1883.
Darmstadt	221	176	2,75	2,19
Bensheim	177	253	3,72	5,32
Dieburg	221	130	4,10	2,41
Erbach	310	284	6,02	5,51
Gross-Gerau	52	33	1,36	0,87
Heppenheim	156	186	3,58	4,27
Offenbach	213	104	2,68	1,31
Starkenbourg	1 350	1 166	3,42	2,96
Giessen	342	241	4,89	3,45
Alsfeld	142	98	3,79	2,61
Büdingen	236	116	6,17	3,03
Friedberg	254	173	4,09	2,79
Lauterbach	117	90	4,02	3,09
Schotten	264	138	9,52	4,98
Oberhessen	1 355	856	5,12	3,23
Mainz	184	89	1,83	0,88
Alzey	80	58	2,14	1,55
Bingen	54	135	1,53	3,83
Oppenheim	186	128	4,29	2,95
Worms	118	129	1,96	2,14
Rheinhausen	622	539	2,24	1,94
Grossherzogthum	3 327	2 561	3,55	2,74

Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum waren nach den in den Häfen vorgenommenen Zählungen im Jahr 1882 94 und im Jahr 1883 71 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehen.

Aus der obigen Zusammenstellung der Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen in den Jahren 1882 und 1883 ergibt sich Folgendes:

In den Jahren 1882 und 1883 hat im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus Oberhessen und die geringste aus Rheinhessen stattgefunden. Zwischen beiden hat sich die Auswanderung aus Starkenburg gehalten. Aus den einzelnen Kreisen hat die stärkste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl stattgefunden 1882: aus den Kreisen Schotten (9,52), Büdingen (6,17), Erbach (6,02), 1883: aus den Kreisen Erbach (5,51), Bensheim (5,32), Schotten (4,98). Die geringste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl hat stattgefunden 1882: aus den Kreisen Gross-Gerau (1,36), Bingen (1,53), Mainz (1,83), 1883: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,87), Offenbach (1,31), Alzey (1,55).

Der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1883 ist eine Zusammenstellung der Anzahl der überseeischen Auswanderer aus dem Reich und aus anderen Ländern in den Jahren 1871—1882 beigelegt. Es soll hiermit eine Vergleichung der Auswanderung aus dem Reich mit der aus anderen Ländern ermöglicht werden. Diese höchst interessante Zusammenstellung folgt nachstehend und zwar mit den von hieraus beigelegten Zahlen in Betreff der überseeischen Auswanderer aus dem Grossherzogthum, sodass die Vergleichung auch auf die Auswanderung aus dem Grossherzogthum ausgedehnt werden kann. Der in der erwähnten Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes enthaltene, auf diese Zusammenstellung sich beziehende Text folgt gleichfalls hier, jedoch mit den wenigen, in Folge der Aufnahme der Auswanderungen aus dem Grossherzogthum nothwendig gewordenen Aenderungen.

Um eine Vergleichung der Auswanderung aus dem Reich mit der aus anderen Ländern für dieselbe Periode zu ermöglichen, ist im Nachstehenden nach amtlichen Quellen eine Zusammenstellung für diejenigen europäischen Länder gemacht worden, über welche und soweit darüber gleichartige Daten zu ersehen waren; leider fehlen sie für Oesterreich-Ungarn. Für das Jahr 1883 waren solche Vergleichszahlen noch nicht zu beschaffen.

Man sieht hieraus, dass die Zahlen der verschiedenen Länder sehr ähnlichen Schwankungen unterliegen, wenn auch die *niedrigsten* und *höchsten* nicht überall in denselben Jahren zu finden sind.

Zahl der überseeischen Auswanderer						
aus	in den Jahren					
	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
1. Hessen	3 281	3 673	2 021	998	531	535
2. d. Deutsch. Reich ¹⁾	75 912	125 650	103 638	45 112	30 773	28 368
3. England	102 452	118 190	123 343	116 490	84 540	73 396
4. Schottland	19 232	19 541	21 310	20 286	14 686	10 037
5. Irland ²⁾	71 067	72 763	83 692	60 496	41 449	25 976
6. der Schweiz ³⁾	3 852	4 899	4 957	2 672	1 772	1 741
7. Schweden	13 190	11 969	9 646	3 570	3 691	3 786
8. Norwegen	12 276	13 865	10 352	4 601	4 048	4 355
9. Dänemark	3 906	6 893	7 200	3 322	2 088	1 581
10. Holland . . . . .	.	.	3 867	1 042	2 130	2 402
11. Frankreich	6 383	8 751	6 832	6 385	3 785	2 591
12. Italien . . . . .	.	.	.	.	.	22 392
13. Portugal . . . . .	.	17 284	12 989	14 835	15 440	11 035
	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.
1. Hessen	500	665	889	3 032	4 173	3 430
2. d. Deutsch. Reich	21 964	24 217	33 327	106 190	210 547	193 869
3. England	63 711	72 323	104 275	111 845	139 976	162 992
4. Schottland	8 653	11 087	18 703	22 056	26 826	32 242
5. Irland	22 831	29 492	41 296	93 641	76 200	84 132
6. der Schweiz	1 691	2 608	4 288	7 255	10 935	10 896
7. Schweden	2 998	4 403	12 870	36 400	40 762	.
8. Norwegen	3 206	4 863	7 608	20 212	25 976	28 804
9. Dänemark	1 877	2 972	3 068	5 658	7 985	11 614
10. Holland	2 403	2 783	4 664	11 875	.	.
11. Frankreich	3 348	.	.	.	.	.
12. Italien	22 698	23 901	39 827	35 677	43 725	67 632
13. Portugal	11 057	9 926	13 208	12 597	14 637	.

Der Lücken des Materials wegen ist die Vergleichung der 13 Länder unter einander durch Berechnung der relativen Stärke ihrer überseeischen Auswanderung nicht völlig durchzuführen, jedoch kann man, wie ersichtlich, 8 Staaten für die Periode 1871—82 vergleichen, und für sie stellt sich die mittlere Zahl der Auswanderer während eines Jahrs, auf 100000 der mittleren Bevölkerung berechnet, folgendermassen:

Hessen	221
Deutsches Reich	193
England	438
Schottland	531
Irland	1101
Schweiz	173
Norwegen	635
Dänemark	256.

¹⁾ Auswanderung über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen; 1871 ohne Antwerpen.

²⁾ Report on emigration from the United Kingdom. — Für Irland sind in »Emigration statistics of Ireland« höhere Zahlen veröffentlicht.

³⁾ Auswanderung von Schweizer Bürgern; die Zahlen von 1872—78 sind unvollständig.

Zwischen dem Deutschen Reich und Schweden ist der Vergleich für die Periode 1871—81 möglich und ergibt als relative Auswanderungs-Ziffer für ersteres 170, Schweden 294; zwischen dem Deutschen Reich und Portugal kann man für 1872—81 vergleichen, und es kommen in dieser Periode im Reich 169 Auswanderer auf 100000 Einwohner, in Portugal 318. Das Reich wird also nicht nur von den obengenannten germanischen Nachbarländern an Stärke der Auswanderung übertroffen (die Schweiz, deren Nachweise überdies unvollständig sind, kommt ihm wenigstens sehr nahe), sondern auch von dem eben genannten romanischen Staate; und wie man aus den mitgetheilten absoluten Zahlen ersieht, hatte auch Italien, obgleich an Einwohnerzahl viel kleiner, in einzelnen Jahren mehr Auswanderer, als das Reich. Nun handelt es sich zwar bei letzterem um, wie bemerkt, nicht ganz vollständige Zahlen; indessen kann auch bei anderen Ländern der Fall vorkommen, dass Auswanderer nicht direct von einheimischen Häfen expedirt, also dort nicht als Auswanderer aufzeichnet werden, z. B. Franzosen über Antwerpen, Italiener über Marseille auswandern.

Jedenfalls dürften die vorstehenden Zahlenvergleiche geeignet sein, irrigen Vorstellungen über die relative Stärke der Deutschen Auswanderung, beziehungsweise einer Ueberschätzung dieser Stärke zu beugen.

Nr. 1859. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Februar 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Februar .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
	Anzahl. 142 000	Anzahl. 398 475	Anzahl. 96 399	Anzahl. 37 221	
Beförderung	Personen	+ 1794	+ 42 515	+ 4 050	+ 2 243
	gegen 1883	1 503	775	538	212
	pro Kilometer	+ 19	+ 83	+ 23	+ 13
	gegen 1883	58 100	256 747	71 808	15 219
Güter	gegen 1883	- 177	- 5 364	- 1 112	- 902
	pro Kilometer	615	487	401	87
	gegen 1883	- 2	- 10	- 6	- 5
		<i>fl.</i> 110 000	<i>fl.</i> 317 659	<i>fl.</i> 46 475	<i>fl.</i> 27 213
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	+ 1 081	+ 39 790	+ 2 311	+ 1 201
	gegen 1883	1 164	618	259	155
	pro Kilometer	+ 11	+ 77	+ 13	+ 7
	gegen 1883	183 800	612 230	82 068	37 272
Güterverkehr	gegen 1883	- 344	+ 7 025	+ 6 709	+ 1 235
	pro Kilometer	1 945	1 161	458	212
	gegen 1883	- 4	+ 13	+ 37	+ 7
	gegen 1883	26 000	33 847	3 246	6 618
sonstige Quellen	gegen 1883	+ 53	- 8 567	+ 148	+ 117
	pro Kilometer	275	64	18	38
	gegen 1883	+ 1	- 16	+ 1	+ 1
	gegen 1883	319 800	963 736	131 789	71 103
Summe	gegen 1883	+ 790	+ 38 248	+ 9 168	+ 2 553
	pro Kilometer	3 384	1 828	736	405
	gegen 1883	+ 8	+ 73	+ 51	+ 15

Nr. 1860. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gro

Steuer-Com- missariate.	Anzahl der Grund- stücke.	Veränderungen											Anzahl derselben.		
		in den Steuerkatastern.									in den Grundbüchern.				
		Besitzwech- sel.	Cultur- veränderungen			Bau- veränderungen.			Sonstige Ver- änderungen.	Besitzwech- sel.	Löschungen von Eigentums- beschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Verän- derungen.			
			Zahl der Grund- stücke	Verin- derung an Steuer- kapital.	Zahl der Hofstätten.	Verin- derung an Steuer- kapital.	Zahl der Hofstätten.	Verin- derung an Steuer- kapital.							
+	fl.	1/10	+	fl.	1/10	+	fl.	1/10	+	fl.	1/10				
Starkenb.															
Beerfelden	41 879	2 302	342	+	421	1	28	+	986	5	121	2 302	1 198	370	112
Darmstadt	105 450	3 872	1 013	—	495	2	116	+	7 386	.	.	3 872	1 641	1 129	264
Dieburg	141 357	3 980	129	+	5	.	36	+	471	.	.	3 980	1 738	165	95
Fürth	36 147	1 525	305	+	38	4	65	+	342	.	.	1 525	641	370	142
Gross-Gerau	164 792	5 456	306	+	118	.	148	+	1 178	5	.	5 456	2 294	454	186
Heppenheim	86 713	3 191	231	+	66	.	81	+	741	.	.	3 191	1 556	312	104
Höchst	92 039	3 009	404	+	7	2	49	+	185	5	62	3 009	1 455	453	75
Langen	138 692	7 652	249	+	122	8	75	+	398	5	.	7 714	3 228	324	101
Michelstadt	36 375	1 066	415	—	71	6	58	+	237	.	59	1 066	886	473	92
Offenbach	77 594	3 761	651	—	19	3	185	+	4 544	.	.	3 761	1 513	910	368
Seligenstadt	174 141	7 555	119	+	80	5	52	+	665	3	.	7 555	4 170	171	86
Zwingenberg	87 244	3 808	256	—	444	7	190	+	1 684	5	126	3 868	1 900	716	135
Summe	1 182 423	47 177	4 420	—	171	8	1 083	+	18 820	.	368	47 299	22 220	5 847	1 760
Oberhessen.															
Alsfeld	97 587	4 132	171	+	317	5	37	+	362	5	.	4 132	2 306	208	70
Büdingen	180 005	8 443	147	—	16	2	38	+	165	.	41	8 408	3 607	226	86
Butzbach	208 562	7 002	72	—	6	7	40	+	442	5	.	6 785	1 998	113	175
Friedberg	253 475	9 875	496	+	150	5	124	+	1 390	.	.	7 736	3 615	513	156
Giessen	179 206	9 605	217	—	247	8	197	+	5 023	5	.	9 605	2 871	414	312
Grünberg	196 697	6 794	252	+	39	3	45	+	157	.	.	6 794	4 197	297	73
Homburg	65 096	3 002	117	—	10	8	30	+	114	.	.	3 002	2 321	67	45
Hungen	231 689	6 043	582	—	44	4	68	+	362	.	.	6 043	2 527	560	233
Lauterbach	143 384	6 496	319	—	19	4	59	+	9	.	30	6 496	3 669	367	70
Nidda	245 566	11 413	483	—	17	7	69	+	286	5	.	11 413	4 414	636	150
Schotten	115 214	4 843	234	—	22	5	34	+	119	.	.	4 843	1 821	47	11
Summe	1 916 481	77 648	3 090	+	121	8	741	+	8 431	.	71	75 257	33 346	3 448	1 400
Rhein Hessen.															
Alzey	87 096	4 294	329	+	156	5	98	+	885	.	.	4 294	.	427	28
Bingen	137 637	6 661	163	+	415	7	71	+	1 252	5	.	6 661	172	234	35
Mainz	130 858	6 683	592	+	44	4	287	+	12 479	.	.	6 683	79	879	59
Ob.-Ingelheim	123 156	6 816	94	+	42	9	95	+	1 024	.	165	6 816	6	354	50
Oppenheim	98 321	6 588	383	+	110	5	102	+	790	.	.	6 432	43	466	44
Osthofen	84 071	4 446	300	+	11	7	138	+	549	.	382	4 466	1	856	29
Wörstadt	128 609	6 637	169	+	17	5	80	+	711	.	2	6 637	3	251	36
Worms	94 248	4 816	290	—	87	6	134	+	3 084	.	.	4 816	.	377	38
Summe	883 996	46 941	2 320	+	711	6	1 005	+	20 774	5	549	46 805	304	3 844	3 222
Wiederholung.															
Starkenb.	1 182 423	47 177	4 420	—	171	8	1 083	+	18 820	.	368	47 299	22 220	5 847	1 760
Oberhessen	1 916 481	77 648	3 090	+	121	8	741	+	8 431	.	71	75 257	33 346	3 448	1 400
Rhein Hessen	883 996	46 941	2 320	+	711	6	1 005	+	20 774	5	549	46 805	304	3 844	3 222
Gr. Hessen	3 982 900	171 766	9 830	+	661	6	2 829	+	48 025	5	988	169 361	55 870	13 139	6 333

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 134.

der Grossh. Steuercommissariate im Jahr 1882—83.*)

rn.	Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.			Bevölkerung.	Posten in den Hauptsteuerlisten.		Anzahl der			
	Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortsseinerwohner.	Ausmärker.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.		
			±	fl.		±	fl.								
370	112	1 017	—	37	—	1 485	—	69	—	3 160	22 092	5 616	1 311	1 505	5 442
1 129	264	1 037	+	26	+	7 769	+	516	+	45 915	71 746	22 197	2 140	5 061	10 489
165	95	357	+	8	+	56	—	30	+	795	25 142	8 316	3 847	2 247	10 402
370	142	305	—	—	—	383	—	42	—	825	24 487	6 151	1 505	2 224	5 285
454	186	501	+	36	+	2 706	+	41	+	3 960	33 587	11 759	2 899	2 460	11 691
312	104	288	+	4	+	1 558	+	138	+	4 655	34 205	10 058	2 222	2 160	9 360
453	75	484	+	4	+	13	—	89	—	805	20 315	6 050	2 079	1 753	6 760
324	101	297	+	18	+	286	+	24	—	525	27 220	8 926	1 973	1 800	9 557
473	92	604	—	11	—	460	—	21	—	190	22 198	5 394	1 390	1 666	5 008
910	368	771	+	44	+	10 637	+	442	+	19 285	49 448	18 889	1 809	3 664	7 433
171	86	265	—	33	—	1 309	—	6	—	565	25 973	7 681	3 134	1 860	9 467
716	135	329	—	18	—	1 748	—	90	+	4 570	37 498	11 849	3 904	2 970	11 912
5 847	1 760	6 255	—	3	+	23 754	+	1 006	+	73 110	393 911	122 886	28 213	29 370	102 806
208	76	321	—	20	+	219	—	7	+	2 540	22 688	6 703	2 395	1 785	7 071
226	86	187	—	10	—	419	—	60	+	685	19 123	7 890	3 581	1 335	10 341
113	179	489	+	12	+	356	—	97	+	3 925	19 495	7 271	3 708	1 509	9 979
513	150	550	—	8	+	1 390	+	70	+	6 365	41 017	13 760	3 942	3 618	14 050
414	312	786	+	22	+	5 156	+	65	+	21 915	37 861	11 804	5 099	2 440	12 396
297	72	175	—	28	—	1 214	—	24	+	2 625	21 066	8 529	2 740	1 667	10 381
67	42	107	—	20	—	40	—	39	—	380	11 644	3 548	1 816	772	4 588
560	238	668	+	18	—	227	—	13	—	3 215	24 451	9 951	2 780	2 125	11 339
367	76	276	—	9	—	329	—	42	+	360	29 092	8 418	3 902	2 447	10 814
636	156	416	—	20	—	334	+	2	+	2 495	24 685	9 981	5 582	2 108	14 260
47	19	50	—	23	+	107	—	40	+	150	14 155	5 918	3 035	1 254	8 248
3 448	1 406	4 025	—	86	+	4 665	—	185	+	37 465	265 277	93 773	38 580	21 060	113 467
427	281	1 007	+	19	+	1 101	—	25	+	3 890	22 295	9 684	4 441	2 132	12 230
234	358	803	+	2	+	1 025	+	91	+	5 730	30 623	12 211	6 942	2 418	15 679
879	598	1 829	+	51	+	15 924	+	2 443	+	96 150	97 032	35 680	5 253	6 510	14 965
354	501	1 326	+	3	+	255	+	125	+	6 005	23 527	9 254	4 518	1 620	12 755
466	449	1 521	+	15	+	557	—	26	+	4 810	22 280	7 524	4 296	2 104	10 344
856	290	1 073	+	15	+	508	—	17	+	205	21 779	8 114	4 075	2 099	10 767
251	364	953	+	33	+	816	—	61	+	3 500	21 126	7 636	3 909	1 838	10 465
377	384	1 196	+	32	+	7 178	+	641	+	17 835	38 490	14 333	3 193	3 026	11 026
844	3 225	9 708	+	170	+	27 364	+	3 293	+	138 125	277 152	104 436	36 627	21 747	98 229
847	1 760	6 255	—	3	+	23 754	+	1 006	+	73 110	393 911	122 886	28 213	29 370	102 806
448	1 406	4 025	—	86	+	4 665	—	185	+	37 465	265 277	93 773	38 580	21 060	113 467
844	3 225	9 708	+	170	+	27 364	+	3 293	+	138 125	277 152	104 436	36 627	21 747	98 229
139	6 391	19 988	+	81	+	55 783	+	4 114	+	248 700	936 340	321 095	103 420	72 177	314 502

Steuer- Commissariate.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.		Gewersteuerreclamationen mit		Grundsteuerreclamationen mit		Remonstrationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit		Recurse gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit		Gewersteuerstrafen.	
	I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.		
																Steuer-nachlass.
Starkenb.																
Beerfelden	108	4 142	135	2	1	.	.	.	5	3	82	32	.	3	19	
Darmstadt	2 425	17 788	120	.	.	.	107	36	14	11	781	75	3	12	36	
Dieburg	173	6 386	56	2	.	.	.	3	2	.	52	26	.	2	9	
Fürth	76	5 241	97	4	.	.	.	6	1	1	57	10	3	1	22	
Gross-Gerau	278	9 142	60	2	2	.	.	11	5	2	214	8	.	.	16	
Heppenheim	208	8 755	109	11	.	.	11	4	2	3	81	26	.	1	19	
Höchst	93	4 595	69	4	.	.	6	2	1	2	90	32	1	2	16	
Langen	99	6 134	84	1	.	.	6	4	4	1	93	33	3	3	17	
Michelstadt	173	4 178	94	2	.	.	10	1	.	.	132	24	2	1	3	
Offenbach	1 216	17 815	142	8	2	.	66	21	10	26	1 087	116	9	18	24	
Seligenstadt	120	5 762	53	.	.	.	8	3	1	2	95	8	.	.	6	
Zwingenberg	425	9 573	145	1	.	.	36	8	12	13	189	76	3	7	19	
Summe	5 394	99 511	1 164	37	5	.	270	87	52	66	2 953	466	24	50	206 2	
Oberhessen.																
Alsfeld	226	5 284	95	5	.	.	9	7	.	.	141	44	1	3	46	
Büdingen	168	4 884	69	.	.	.	7	2	1	1	58	21	.	4	9	
Butzbach	197	4 399	54	1	.	.	8	1	.	1	54	8	2	1	10	
Friedberg	512	10 256	268	7	5	1	19	7	9	11	230	34	2	1	44	
Giessen	900	8 496	82	2	1	.	107	28	9	15	286	61	5	3	20	
Grünberg	107	5 548	43	5	1	.	3	1	2	1	64	15	1	3	16	
Homberg	71	2 521	50	.	1	.	1	1	1	.	43	13	.	.	23	
Hungen	283	6 077	97	11	28	.	18	7	10	10	126	80	4	3	26	
Lauterbach	118	6 056	53	4	1	.	5	.	2	1	101	25	1	3	19	
Nidda	142	6 438	79	1	1	.	2	1	.	2	75	25	2	.	15	
Schotten	50	3 719	77	.	.	.	3	3	.	.	54	10	1	.	21	
Summe	2 774	63 678	967	36	38	1	182	58	34	42	1 232	336	19	21	249 3	
Rhein Hessen.																
Alzey	370	5 963	104	6	.	.	10	12	2	5	123	53	.	10	18	
Bingen	602	8 431	113	5	.	.	14	6	3	7	317	101	.	4	3	
Mainz	3 015	29 853	236	4	1	.	84	21	60	23	1 750	109	7	17	41	
Ober-Ingelheim	309	6 093	78	1	.	.	16	5	1	.	124	11	.	1	5	
Oppenheim	348	5 888	47	.	.	.	13	10	.	4	83	10	2	.	17	
Osthofen	345	5 762	84	.	.	.	10	.	1	1	83	14	.	.	4	
Wörstadt	193	5 569	49	.	.	.	2	1	1	.	47	9	.	.	16	
Worms	787	11 034	117	19	2	.	30	10	18	5	471	89	1	2	35	
Summe	5 969	78 593	828	35	3	.	179	65	86	45	2 998	396	10	34	139 2	
Wiederholung.																
Starkenb.	5 394	99 511	1 164	37	5	.	270	87	52	66	2 953	466	24	50	206 2	
Oberhessen	2 774	63 678	967	36	38	1	182	58	34	42	1 232	336	19	21	249 3	
Rhein Hessen	5 969	78 593	828	35	3	.	179	65	86	45	2 998	396	10	34	139 2	
Gr. Hessen	14 137	241 782	2 959	108	46	1	631	210	172	153	7 183	1 198	53	105	594 8	

Abschlag.	Gewerbesteuerstrafen.	Posten in den		Abkaufsberechnungen.		Steuerberechnungen.		Flurbuchauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
		Umlage- registern.	Hauptrenten- listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brankatastern.	Zahl der Posten in den Hobregistern.	Zahl der Brandversiche- rungs-Declarationen.	Zugang an Brandversicherungs- kapital.	Brandversicherungs- kapital zu Ende des Jahrs.
3	19	16 510	3 885	10	13	67	908	.	.	163	3 263	112	300 400	13 181 050
12	36	24 337	8 093	28	96	180	1 800	.	.	341	6 836	446	2 483 700	105 138 810
2	9	22 717	9 978	6	8	103	927	.	.	145	4 274	88	138 090	19 210 450
1	22	9 962	3 892	18	34	117	1 276	10	30	150	3 397	163	223 560	16 026 970
.	16	33 064	10 184	42	120	297	2 769	.	.	225	5 584	292	536 630	32 693 360
1	19	18 145	7 935	13	45	140	1 500	.	.	234	5 280	277	281 820	22 555 950
2	16	25 934	5 766	7	12	107	3 660	.	.	147	3 508	136	49 550	11 781 360
3	17	23 082	7 820	33	114	298	6 115	.	.	202	4 331	186	355 540	19 729 410
1	3	20 510	4 121	17	20	58	1 873	155	833	138	3 188	166	388 170	15 665 520
18	24	59 078	4 971	17	32	269	2 483	16	139	256	4 217	160	858 890	63 158 130
.	6	25 222	5 587	.	.	173	7 119	.	.	193	4 069	127	356 230	20 421 980
7	19	17 234	12 681	44	63	530	7 211	.	.	283	5 747	269	601 780	38 047 970
50	206	295 795	84 913	235	557	2 339	37 641	181	1 002	2 477	53 694	2 422	6 574 360	377 610 960
3	46	9 098	5 399	48	65	177	816	74	835	186	4 124	135	336 420	22 999 120
4	9	26 750	9 080	16	17	97	1 230	12	91	173	3 536	157	233 860	14 364 190
.	10	33 900	7 740	36	55	132	5 533	29	589	127	3 869	155	293 310	18 990 730
1	44	50 301	9 788	10	20	270	2 500	350	1 800	325	7 285	770	941 290	48 020 260
3	20	44 580	9 958	72	345	225	20 383	6	80	267	5 064	322	1 403 580	45 522 440
3	16	27 347	8 495	64	112	110	2 427	.	.	169	4 504	133	176 210	15 035 380
.	23	10 737	3 571	12	15	45	247	10	120	112	2 296	141	15 410	13 735 250
3	26	32 215	12 562	52	90	141	6 006	2	13	183	5 071	222	330 070	21 498 240
3	19	25 289	8 582	25	29	246	2 355	5	103	237	5 304	296	398 350	26 218 520
.	15	28 087	15 239	15	35	325	3 769	5	18	277	5 205	293	286 300	17 773 570
.	21	21 223	7 441	16	23	230	5 155	.	.	187	3 237	125	110 050	11 662 130
21	249	309 527	97 855	366	806	1 998	50 421	493	3 649	2 243	49 495	2 749	4 524 850	255 819 830
10	18	14 125	159	2	2	230	2 130	75	150	220	4 583	187	352 870	20 889 720
4	3	43 225	183	15	30	106	824	55	723	266	5 441	321	429 610	29 785 800
17	41	45 397	256	1	2	226	1 119	53	136	507	8 281	576	2 940 610	134 948 510
1	5	29 878	80	3	3	95	1 249	46	701	225	4 501	327	681 620	23 886 390
.	17	22 031	217	.	.	232	1 640	115	1 089	219	4 778	245	442 770	22 665 320
.	4	32 008	31	1	1	433	4 214	104	1 242	283	4 970	360	342 580	19 791 210
.	16	11 854	159	2	2	241	2 340	63	430	190	4 604	207	256 240	16 781 510
2	35	40 474	5	.	.	362	1 264	62	492	326	5 974	294	1 417 230	45 589 110
34	139	238 992	1 090	24	40	1 925	14 780	573	4 963	2 236	43 132	2 517	6 863 530	314 337 570
50	206	295 795	84 913	235	557	2 339	37 641	181	1 002	2 477	53 694	2 422	6 574 360	377 610 960
21	249	309 527	97 855	366	806	1 998	50 421	493	3 649	2 243	49 495	2 749	4 524 850	255 819 830
34	139	238 992	1 090	24	40	1 925	14 780	573	4 963	2 236	43 132	2 517	6 863 530	314 337 570
105	594	844 314	183 858	625	1403	6 262	102 842	1247	9 614	6 956	146 321	7 688	17 962 740	947 768 360

Nr. 1862. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1882—83.*)**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanze und den Flächeninhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanze	Flächen- inhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke. Ar.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanze	Flächen- inhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.			Unter-Schönmattenweg .		
Steueramt Bensheim.			Viernheim	1	4,93
Alsbach	47	35,78	Wattenheim	711	30 469,08
Auerbach	33	23,52	Zwingenberg	57	1 093,67
Bensheim	129	1 614,49	Zusammen	17	9,85
Biblis	21	215,54	Salzsteueramt Wimpfen.	3 159	90 676,12
Bickenbach	7	4,57	Wimpfen	292	5 765,15
Birkenau	15	116,41	Hauptsteueramt Offenbach.		
Bobstadt	1	88,50	Babenhhausen	23	4,40
Birstadt	89	3 216,40	Berkach	1	0,14
Darsberg	1	7,04	Braunshardt	2	1,45
Eberstadt	3	1,92	Büttelborn	6	2,57
Eich	5	2,63	Crumstadt	2	2,05
Erbach	1	6,20	Dieburg	1	14,19
Eschollbrücken	1	0,68	Goddellau	4	0,81
Fehlheim	48	824,86	Gräfenhausen	1	0,80
Gernsheim	9	3,49	Gross-Gerau	3	2,20
Gross-Hausen	117	1 967,24	Gross-Steinheim	1	13,00
Gross-Rohrheim	4	2,50	Gross-Zimmern	4	22,96
Hahn	13	13,86	Klein-Gerau	32	16,81
Hähnlein	37	30,58	Klein-Steinheim	1	9,00
Hambach	3	39,91	Klein-Welzheim	23	343,20
Heppenheim	253	3 798,34	Mörfelden	8	2,20
Hirschhorn	2	26,40	Naheim	5	2,61
Hochstädten	1	0,60	Offenbach	2	0,46
Hofheim	9	168,16	Radheim	6	0,70
Jugenheim	1	0,30	Rüsselsheim	3	0,82
Klein-Hausen	120	1 969,23	Schneppenhausen	2	1,32
Lampertheim	738	30 630,25	Seligenstadt	5	113,22
Langwaden	25	17,61	Sprendlingen	6	147,31
Lorsch	502	13 059,10	Wallerstädten	3	0,36
Malchen	12	6,76	Weiterstadt	1	0,36
Mit-Lechtern	2	11,30	Weiskirchen	1	89,04
Mörlenbach	11	52,86	Wolfskehlen	18	5,90
Nieder-Liebersbach	4	51,43	Worfelden	38	25,72
Nordheim	38	639,80	Zellhausen	11	122,27
Ober-Laudenbach	4	22,35	Zusammen	213	945,87
Ober-Mumbach	2	9,06	II. Provinz Oberhessen.		
Pfungstadt	2	1,24	Hauptsteueramt Giessen.		
Reisen	3	40,71	Assenheim	1	0,40
Rimbach	7	31,55	Bleichenbach	3	13,24
Rodau	14	68,32	Butzbach	3	0,56
Schönberg	2	0,68			
Schwanheim	36	276,21			
Seeheim	1	0,21			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 257, Dec. 1881, S. 303; Nr. 274, Oct. 1882, S. 266; Nr. 275, Oct. 1882, S. 278.

*) Die angegebenen Wasserrückstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke
		Ar.			Ar.
Eckartshausen	5	0,92	Hauptsteueramt Worms.		
Giessen	2	0,14	Alsheim	2	71,00
Glauberg	2	1,72	Fürfeld	3	1,18
Hainchen	1	0,14	Pfeddersheim	1	0,65
Heegheim	6	2,34	Wallertheim	3	00,45
Himbach	1	0,52	Zusammen	9	73,28
Homburg	1	0,19	Hauptsteueramt Bingen		
Langsdorf	2	0,67	Wiederholung.		
Lindheim	8	1,28	I. Provinz Starkenburg.		
Mieder-Mockstadt	18	4,05	Steueramt Bensheim	3 159	90 676,12
Ober-Mockstadt	7	2,52	Salzsteueramt Wimpfen		
Ober-Rosbach	1	0,16	Hauptsteueramt Darmstadt	292	5 765,15
Ranstadt	1	0,19	Hauptsteueramt Offenbach	213	945,87
Reiskirchen	1	0,04	Provinz Starkenburg	3 664	97 387,14
Rockenberg	1	0,70	II. Provinz Oberhessen.		
Rodenbach	8	3,31	Hauptsteueramt Giessen	80	40,17
Steinfurth	1	4,86	Provinz Oberhessen	80	40,17
Treis an der Lumda	2	0,59	III. Provinz Rheinhessen.		
Wölfersheim	4	1,25	Hauptsteueramt Mainz .	5	266,74
Wolf	1	0,38	» Worms	9	73,28
Zusammen	80	40,17	» Bingen		
III. Provinz Rheinhausen.			Provinz Rheinhausen	14	340,02
Hauptsteueramt Mainz.			Grossherzogth. Hessen	3 758	97 767,33
Guntersblum	1	266,23			
Nieder-Ingelheim	2	0,11			
Ober-Ingelheim	2	0,40			
Zusammen	5	266,74			

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak.	Werth der Tabak- ernte.	Gewichts- steuer.		Flächen- steuer.	
				Schuld.	Nach- lasse.	Schuld.	Nach- lasse.
				kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt	1 115 905	81,22	906 330	400 375,60		1 338,30	
Offenbach	7 184	76,00	5 460	2 153,30		486,30	
Prov. Starkenburg	1 123 089	81,19	911 790	402 528,90		1 824,60	
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	457	81,11	371	57,65		120,35	
Prov. Oberhessen	457	81,11	371	57,65		120,35	
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	3 558	69,34	2 467	1 278,40		2,25	
Worms	1 304	54,52	711			329,60	
Bingen							
Prov. Rheinhessen	4 862	65,36	3 178	1 278,40		331,85	
Grossherzogth. Hessen	1 128 408	81,11	915 339	403 864,95		2 276,80	

Nr. 1863. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giesßen.	Bessung.	Bingen.	Kastel.	Bensh.	Lamprth.	Alzey.	Pfünstg.	Heppenh.	Viernh.	Friedb.	Im Ganz.
	64 700	44 300	30 000	90 000	19 900	8 150	7 600	7 000	6 400	6 200	5 950	5 650	4 850	5 300	5 250	242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	18	9	17	8	6	2	5	2	2	7	4	3	.	2	1	86
» 2.—15. »	20	12	15	12	6	1	1	4	12	3	1	1	.	.	2	70
» Erwachsene	61	47	23	13	19	9	3	2	8	12	4	5	8	7	4	225
Todesursachen.																
Verunglückung	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Masern	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Diphtherie	2	1	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7
Croup	.	.	3	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7
Unterleibstypus	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	20	11	10	1	4	2	.	.	1	2	1	4	2	1	1	60
Apoplexia (Schlagfluss)	10	8	6	2	2	1	1	.	1	2	.	.	2	1	.	36
Acuter Gelenk-Rheumatismus	5	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.	1	1	1	1	13
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	1	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	45	36	24	13	18	7	6	4	9	13	5	4	3	6	4	197
Todesursache unbekannt	9	1	4	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	20
Zusammen	99	68	55	23	31	12	9	8	12	22	9	9	8	9	7	381
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,36	18,42	21,57	13,21	18,69	17,67	14,21	13,71	22,50	42,58	18,15	19,12	19,79	20,38	16,01	18,83

*) Ausschliesslich der Pflegehige der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1864. **Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Februar 1884.**

(Barometermittel 529,26 Par. Linien. — Mittlere Februar-Temperatur 0,93° R.)
 Barometerstand höchst. (5.) 334,77; tiefster (24.) 325,54; mittlerer 330,11 P. L.
 Thermometerstand » (23.) 8,3; » Schne » (18.) —4,7; » Regen u. Schnee 2,69° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 9; » Nebel 1; » heiteren Tage 3; » gemischten Tage 16; » trübten Tage 10.
 Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,46 cm.
 Mittlerer Stand der Ohm an Pegel zu Kirchhain: 0,97 m.
 Windrichtung (bei täglich 3mal Beobacht.) N. 5mal; NO. 6mal; O. 1mal;
 SO. 8mal; S. 3mal; SW. 38mal; W. 13mal; NW. 6mal; Calmen 7.
 Mittlerer Dunstdruck 2,15 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 82,9%.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 309.

April

1884.

Inhalt: Schulden- und Vermögensstand der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen 1881. — Forsten und Holzungen im Grossherzogthum Hessen nach Kategorien der Waldbesitzer 1883.

Nr. 1866. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes der Gemeinden des Grossherzogth. Hessen am 1. April 1881.

Aufgestellt nach den Voranschlägen für 1881—82.*)

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Gesetzes vom 23. Februar 1881, Regierungsblatt S. 10, beginnt das Rechnungsjahr für den Gemeindehaushalt vom 1. April 1881 an allgemein mit dem 1. April und schliesst mit dem 31. März des darauf folgenden Jahres.

2. Die hauptsächlichsten Bestimmungen bezüglich der Arten der Gemeinde-Schulden und der Ausschläge auf die Gemeindesteuercapitalien sind in den »Beiträgen« 21. Band, 2. Heft, Seite 9 u. d. f. angegeben.

3. Unter den Gemeindesteuercapitalien und der Zahl der Einwohner, mit welchen die Schulden in Vergleichung gezogen sind (Tab. 10, Sp. 3 bis 8), sind auch die Gemeindesteuercapitalien und die Zahl der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden enthalten.

4. Ebenso sind auch die Gemeindesteuercapitalien und die Zahl der Einwohner der Gemeinden ohne Gemeindesteuer bei Berechnung der Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapital (Tab. 10, Sp. 9 bis 14) zu dem Steuercapital, beziehungsweise zu der Zahl der Einwohner zugezogen worden.

5. Die Octroi erhebenden Gemeinden, wie die Höhe der Einnahmen an Octroi in den einzelnen Gemeinden und Jahren ergeben sich aus den betreffenden in diesen »Mittheilungen« erschienenen Publicationen. Die letzte Publication dieser Art und zwar für 1882—83 ist in Nr. 295, Sept. 1883, S. 257 erschienen.

6. In der Zahl der Einwohner ist durchweg die Zahl der Militärpersonen einbegriffen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 304, Febr. 1884, S. 34.

Tab. 1.

Ordnungs- Numer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemeinden.	Ein- wohner- zahl am 1. Dec. 1880.	Gesamt- Communal- Steuer- Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aen- derung der Schuld.		Wa g
					Gesamt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
I. Starkenburg.									
1	Darmstadt	23	80 249	1 786 983,1	6 284 078	4 178	61 768	92 381	7 87
2	Bensheim	48	47 587	788 575,0	1 008 761	46 009	49 345	17 272	3 84
3	Dieburg	70	53 928	916 495,5	1 358 486	158 746	54 190	9 433	8 85
4	Erbach	101	51 517	632 493,4	807 791	81 634	19 721	34 107	3 20
5	Gross-Gerau	31	38 109	856 757,8	985 239	270 447	12 898	33 756	7 97
6	Heppenheim	72	43 569	629 745,0	931 142	14 998	12 250	18 503	4 27
7	Offenbach	35	79 615	1 496 041,8	4 700 525	134 646	30 725	44 988	6 93
	Summe	350	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	250 439	43 02
	1878	350	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216 654	41 75
	mehr	.	24 404	298 345,5	4 425 267	294 813	.	.	1 25
	weniger	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Oberhessen.									
8	Giessen	81	69 949	1 257 093,6	3 072 785	418 382	236 834	82 622	9 20
9	Alsfeld	84	37 501	623 850,5	1 145 925	217 318	23 229	36 723	7 11
10	Büdingen	74	38 241	684 020,4	1 387 212	311 958	6 797	40 210	5 50
11	Friedberg	73	62 106	1 482 612,5	3 303 850	746 374	146 887	33 596	7 31
12	Lauterbach	67	29 092	418 618,4	836 715	26 178	34 000	6 847	2 03
13	Schotten	54	27 725	387 800,5	847 389	89 882	21 036	3 313	1 82
	Summe	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	203 311	24 77
	1878	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193 741	24 11
	mehr	.	10 578	110 563,9	964 030	30 093	.	.	66
	weniger	.	.	.	.	.	.	.	.
III. Rheinhessen.									
14	Mainz	23	100 755	2 738 304,1	11 999 073	8 043 135	1 314 220	10 919	32
15	Alzey	49	37 437	1 074 384,6	576 725	12 389	16 081	21 031	1 39
16	Bingen	26	35 285	806 780,4	739 764	61 906	95 526	23 538	1 77
17	Oppenheim	44	43 406	1 182 268,4	592 501	64 655	12 000	23 742	1 77
18	Worms	43	60 269	1 670 818,0	1 827 067	12 660	17 231	33 040	12
	Summe	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	112 270	3 62
	1878	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119 807	3 64
	mehr	.	17 140	112 132,8	.	165 516	.	.	.
	weniger	.	.	.	5 840 444	.	.	.	2
Wiederholung.									
	I. Starkenburg	350	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	250 439	43 02
	II. Oberhessen	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	203 311	24 77
	III. Rheinhessen	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	112 270	3 62
	Summe	998	936 340	19 383 643,0	42 405 028	10 715 495	2 164 738	566 020	71 41
	1878	998	884 218	18 862 600,8	42 856 175	10 225 073	1 828 861	530 222	69 55
	mehr	.	52 122	521 042,2	.	490 422	.	.	1 86
	weniger	.	.	.	451 147	.	.	.	.

An- schuld.	Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschlüge auf Steuer-Capital		
	Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Ge- sammt- Steuer- Capital.		auf besondere Steuer- Capitalien.
							Betrug. M.	Zahl.		Betrug. M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			M.
92 381	7 872 020	1 844 344	3 948 333	572 448	485 191	14 722 336	733 317	2	1 985
17 274	3 848 216	4 462 531	1 565 803	754 401	245 245	10 876 196	269 855	35	11 562
9 433	8 855 008	2 496 910	1 321 573	1 175 990	837 276	14 686 757	287 743	22	7 263
34 107	3 260 277	183 806	750 293	333 292	207 082	4 734 750	297 053	151	19 330
33 758	7 977 774	5 354 449	1 392 884	1 339 633	692 110	16 756 850	230 018	10	16 973
18 502	4 271 647	2 837 463	1 040 677	1 712 276	325 856	10 187 919	267 609	105	9 991
44 988	6 936 606	1 357 328	3 102 008	1 262 814	1 164 324	13 823 080	565 811	28	41 433
50 439	43 021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
16 654	41 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
.	1 231 434	310 060	2 117 533	138 635	262 179	4 059 841	618 935	35	22 711
82 622	9 204 394	2 368 510	2 565 055	1 278 275	653 706	16 069 940	500 151	42	26 764
36 723	718 814	717 750	968 638	393 590	211 419	3 010 211	310 038	18	11 634
40 210	5 506 811	2 772 240	811 156	903 774	252 106	10 246 087	261 426	36	18 277
33 596	7 318 071	4 378 629	2 103 254	2 180 381	797 616	16 777 951	473 042	45	40 783
6 847	203 878	674 172	587 821	267 367	125 860	1 859 098	192 298	14	2 514
3 313	1 822 780	1 079 947	900 193	590 768	143 931	4 587 619	159 445	22	6 035
03 311	24 774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
93 741	24 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
.	661 251	293 563	992 735	31 877	.	1 378 981	417 429	.	.
.	.	.	.	.	600 445	.	.	3	27 527
10 919	324 827	8 835 899	6 352 967	657 191	1 920 858	18 091 742	1 217 090	7	5 003
21 031	1 391 727	350 919	1 171 763	1 109 328	104 182	4 127 919	266 502	85	25 127
23 538	1 778 869	539 572	966 828	634 500	276 693	4 196 462	277 943	53	25 559
23 742	.	759 533	1 097 381	1 058 088	93 321	3 008 323	313 074	55	24 808
33 040	125 852	3 308 656	2 478 033	1 305 728	73 802	7 292 071	500 231	69	21 663
12 270	3 621 275	13 794 579	12 066 972	4 764 835	2 468 856	36 716 517	2 574 840	269	102 160
19 807	3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 431	35 108 242	2 245 046	265	94 270
.	.	375 312	.	184 364	1 239 425	1 608 275	329 794	4	7 890
.	25 251	.	165 575	.	.	.	.	.	.
50 439	43 021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
03 311	24 774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
12 270	3 621 275	13 794 579	12 066 972	4 764 835	2 468 856	36 716 517	2 574 840	269	102 160
66 020	71 417 571	44 322 658	33 124 660	17 529 844	8 610 578	175 005 311	7 122 646	799	316 704
30 222	69 550 137	43 343 723	30 179 967	17 174 968	7 709 419	167 958 214	5 756 488	763	313 630
.	1 867,434	978 935	2 944 693	354 876	901 159	7 047 097	1 366 158	36	3 074

Tab. 2. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläge auf S

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl am 1. Dec. 1880.	Gesamt- Communalsteuer- Capital.		Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schuld.		C Wal ge
			fl.	M.	Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
I. Starkenburg.									
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 155	42 334,4	43 371	.	5 927	7 695	14	
	Bessungen	7 570	134 060,3	278 280	.	4 876	2 378	43	
	Darmstadt	41 199	1 181 512,0	5 713 471	3 428	.	78 925	3 77	
	Eberstadt	3 485	44 974,6	48 021	.	.	.	62	
	Griesheim	3 834	51 231,4	.	.	.	.	17
	Ober-Ramstadt	2 745	44 933,3	37 082	.	.	.	88	
	Pfungstadt	5 353	105 290,2	34 714	.	19 065	.	63	
	Rossdorf	2 313	29 845,3	.	.	16 000	.	30	
> Bensheim	Bensheim	5 966	108 479,0	204 443	.	35 000	.	88	
	Biblis	2 335	41 671,0	.	.	.	.	53
	Bürstadt	3 221	40 810,0	40 988	.	4 700	.	.	
	Lampertheim	5 956	87 485,0	172 769	13 076	.	2 672	70	
	Lorsch	4 691	52 724,0	57 500	.	2 400	.	.	
> Dieburg	Babenhausen	2 667	36 326,9	7 105	.	.	1 346	96	
	Dieburg	4 250	63 630,8	199 900	35 743	5 150	.	79	
	Gross-Umstadt	2 844	72 477,4	85 072	.	28 950	.	42	
	Gross-Zimmern	2 890	41 314,1	97 343	.	.	.	53	
	Münster	2 063	21 864,3	30 441	4 285	.	865	31	
> Erbach	Beerfelden	3 187	27 695,9	60 976	9 549	.	611	19	
	Erbach	2 907	39 885,9	42 602	.	.	450	32	
	Michelstadt	3 296	50 398,0	139 012	24 990	.	.	42	
> Gross-Gerau	Gernsheim	3 421	72 250,3	98 970	.	.	3 900	2 65	
	Gross-Gerau	2 925	74 165,5	149 829	.	.	4 800	20	
	Mörfelden	2 055	23 260,0	6 498	.	.	2 350	24	
	Rüsselsheim	2 625	44 253,8	54 170	.	.	3 730	51	
> Heppenheim	Heppenheim	5 091	85 769,5	90 645	10 857	.	.	97	
	Viernheim	4 912	63 984,3	130 105	.	650	386	6	
	Wald-Michelbach	2 081	26 280,0	35 397	.	.	2 950	15	
	Wimpfen	3 179	78 847,1	50 342	.	1 000	.	1 07	
> Offenbach	Bieber	2 110	22 103,3	102 200	29 700	.	1 867	20	
	Bürgel	2 686	43 028,2	69 248	1 405	.	702	10	
	Egelsbach	2 135	24 588,0	26 400	.	.	.	34	
	Langen	4 475	58 584,5	63 000	.	.	.	1 04	
	Mühlheim	2 450	29 508,9	85 000	.	.	.	37	
	Neu-Isenburg	4 596	48 206,8	92 541	7 208	.	600	.	
	Offenbach	28 597	858 242,3	3 363 282	.	.	33 450	53	
	Seligenstadt	3 628	50 345,9	10 119	.	.	1 000	34	
	Sprendlingen	3 217	36 114,7	99 806	6 216	1 000	.	.	
II. Oberhessen.									
Kreis Giessen	Giessen	17 003	433 117,0	1 688 908	.	178 450	35 726	2 12	
	Grünberg	2 259	45 621,5	102 428	40 799	.	1 025	12	
	Lich	2 568	48 227,7	120 404	31 620	.	14 925	88	
	Wieseck	2 304	23 452,3	27 428	.	6 000	.	29	
> Alsfeld	Alsfeld	3 973	86 194,4	190 379	57 831	.	1 800	6	

Uebersicht über die Vermögensverhältnisse der Gemeinden des Grossh. am 1. April 1881.

Mündel- Schuld.	Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien.)						Ausschlüsse auf Steuer-Capital		
	Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Ge- samt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.	
								Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7 695	144 405	76 723	92 000	50 440	17 573	381 141	25 375	.	.
2 376	430 000	54 030	197 253	33 000	23 562	737 845	61 500	.	.
78 925	3 776 320	175 479	3 034 981	44 240	110 235	7 141 255	478 600	.	.
.	629 375	23 875	105 420	20 896	6 306	785 872	18 000	.	.
.	170 000	209 930	80 150	111 097	50 036	621 213	21 780	.	.
.	886 395	304 890	34 300	20 510	9 935	1 256 030	20 700	1	485
.	638 590	566 325	123 930	35 927	193 338	1 558 110	27 500	.	.
.	300 000	68 135	35 915	32 825	6 571	443 446	4 500	1	1 500
.	882 248	891 713	331 241	35 188	1 869	2 142 259	49 170	1	566
.	539 232	165 843	50 331	138 028	66 188	959 622	11 000	.	.
.	.	418 145	59 680	43 087	.	520 912	23 000	1	4 163
2 672	700 983	1 103 024	296 925	60 762	33 366	2 195 060	33 000	.	.
.	9 800	121 935	151 090	19 062	12 050	313 937	15 000	.	.
1 346	962 445	79 265	71 390	32 512	63 949	1 209 561	3 500	.	.
.	793 412	396 475	150 553	104 779	30 579	1 475 798	15 000	1	225
.	428 572	126 681	133 978	186 464	96 620	972 315	14 667	1	268
.	533 142	184 374	85 268	73 586	16 590	892 960	12 917	.	.
863	313 028	102 114	36 717	63 375	8 495	523 729	10 100	1	209
614	193 372	6 449	29 830	4 898	6 188	240 737	14 358	3	2 447
450	320 637	8 651	46 385	7 179	10 741	393 593	25 240	2	728
.	420 000	9 617	145 206	47 925	52 382	675 130	27 755	4	2 088
3 900	2 653 714	2 121 422	246 380	161 080	54 278	5 236 874	31 000	.	.
4 800	202 928	185 603	207 240	76 750	20 340	692 861	18 500	.	.
2 350	241 254	16 605	46 425	68 825	2 194	375 303	4 424	.	.
3 730	514 114	115 911	65 186	107 200	7 909	810 320	10 000	.	.
.	972 437	635 282	59 879	14 989	7 393	1 689 980	49 158	.	.
386	61 100	1 486 180	88 250	1 416 595	195 772	3 247 897	28 880	.	.
2 950	158 944	4 230	29 553	3 250	.	195 977	11 000	3	876
.	1 073 275	115 180	171 935	131 597	1 747	1 493 734	14 000	.	.
1 867	206 000	21 690	76 070	36 150	.	339 910	16 340	3	3 173
702	104 000	64 040	39 810	54 200	.	262 050	16 200	3	1 222
.	342 500	20 945	47 600	52 000	10 925	473 970	6 240	.	.
.	1 046 000	25 731	146 840	80 350	1 508	1 300 429	15 016	.	.
.	374 000	87 619	24 015	71 375	.	557 009	11 700	2	1 139
600	.	4 243	46 485	23 058	.	73 786	27 000	1	1 685
33 450	533 000	256 760	1 596 250	36 000	925 358	3 347 368	305 000	5	22 340
1 000	342 857	63 320	136 960	62 500	54 097	659 734	20 800	.	.
.	.	14 950	30 700	117 025	11 500	174 175	14 200	1	273
35 726	2 125 000	431 597	809 780	73 000	21 613	3 460 990	213 680	2	10 374
1 028	125 488	36 200	115 540	78 700	149	356 077	19 800	1	1 490
14 925	883 370	11 588	145 950	30 875	10 297	1 082 080	10 000	1	1 448
.	292 000	34 420	53 180	.	6 426	386 026	8 725	.	.
1 800	63 540	25 277	161 957	23 325	20 517	294 616	34 390	2	5 300

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl am 1. Dec. 1880.	Gesamt- Commu- nalsteuer- Capital.	Betrag der Schulden.			Vorgesehene An- derung der Schuld.	
				Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haffende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
								fl.	M.	M.
Kreis Bidingen » Friedberg	Bidingen	2 684	55 053,1	120 885	27 429	.	1 414	
	Bad-Nauheim	2 625	62 404,0	180 000	.	.	.	
	Butzbach	2 820	52 851,4	159 745	104 280	.	1 050	
	Friedberg	4 863	100 657,4	218 257	30 000	.	6 914	
	Vilbel	3 628	51 748,3	71 290	.	.	2 500	
	Lauterbach	3 295	49 667,4	164 428	.	.	1 000	
	Schlitz	2 579	41 712,3	89 995	2 925	.	.	
III. Rheinhesen.								
Kreis Mainz » Alzey » Bingen » Oppenheim » Worms	Bretzenheim	2 612	55 159,1	52 370	.	.	2 000	
	Finthen	2 262	29 007,6	17 950	.	.	.	
	Gonsenheim	3 214	34 892,8	6 476	.	.	1 333	
	Hechtsheim	2 558	58 619,0	42 831	.	.	2 000	
	Kastel	6 618	104 645,7	49 411	.	.	900	
	Kostheim	3 237	42 799,5	69 114	.	.	.	
	Mainz	61 328	1 990 651,6	1 160 415,8	8 038 404	1 310 905	.	
	Mombach	2 418	31 265,9	17 950	.	.	2 000	
	Weisenua	3 489	56 759,8	21 417	.	.	.	
	Alzey	5 655	162 378,9	291 786	.	.	9 016	
	Bingen	7 062	217 234,0	218 303	.	95 526	.	
	Büdesheim	2 446	41 881,7	38 741	5 491	.	1 640	
	Gau-Algesheim	2 494	53 479,7	43 363	.	.	2 658	
	Nieder-Ingelheim	2 693	71 010,4	61 766	.	.	124	
	Ober-Ingelheim	3 093	68 533,9	76 356	4 791	.	2 187	
	Bodenheim	2 168	61 516,1	51 815	.	.	.	
	Guntersblum	2 009	74 398,5	52 443	.	.	2 122	
	Nierstein	3 141	77 714,5	6 328	.	4 000	.	
	Oppenheim	3 288	77 426,7	100 000	.	.	1 000	
Wörstadt	2 074	52 235,6	27 660	1 885	.	600		
Gimbsheim	2 270	39 223,4	15 573	.	.	893		
Osthofen	3 167	108 843,8	85 157	.	.	1 335		
Worms	19 024	527 363,6	1 468 418	.	.	12 686		

Tab. 3.

Verzeichniss der am 1. April 1881

	Einwohner- zahl.		Einwohner- zahl.
Kreis Darmstadt.		Kreis Dieburg.	
1. Eschollbrücken	735	7. Allertshofen	199
2. Griesheim	3834	8. Asbach	307
3. Rossdorf	2313	9. Billings	218
		10. Hoxhohl	134
Kreis Bensheim.		11. Messbach	86
4. Biblis	2335	12. Neutsch	154
5. Seidenbach	62	13. Niedernhausen	563
6. Zell	602	14. Schaafheim	1560
		15. Webern	51

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf Steuer-Capital			
Waldungen.	Feldgüter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Gesamt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.		
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Betrug. ℳ.	Zahl.	Betrug. ℳ.	
1 414	414 272	43 075	55 086	33 347	6 515	552 295	16 700	1	1 098
.	382 618	119 456	88 420	52 500	10 907	653 901	21 350	1	157
1 050	267 430	24 740	61 670	38 075	8 429	400 344	17 250	2	5 400
6 914	.	61 058	281 960	102 975	29 554	475 547	39 350	2	2 520
2 500	102 285	272 111	61 698	57 679	16 122	509 895	28 395	.	.
1 000	11 570	73 844	149 440	7 175	53 188	295 217	23 450	.	.
.	9	20 293	35 020	3 783	1 133	60 238	18 540	1	525
2 000	.	2 000	38 850	69 675	3 436	113 961	24 560	.	.
.	24 428	948	17 543	23 500	198	66 617	13 270	.	.
1 333	154 285	18 560	16 157	18 750	10 793	218 545	18 850	.	.
2 000	.	28 434	43 577	50 475	4 157	126 643	21 560	.	.
900	.	11 830	88 297	65 000	6 985	172 112	37 045	.	.
.	.	176 371	112 500	38 400	8 571	335 842	15 000	.	.
.	.	8 195 301	5 633 631	6 300	1 701 662	15 536 894	967 457	1	2 058
2 000	35 200	250 276	97 960	13 325	153 035	549 796	7 340	.	.
.	.	7 065	34 708	15 025	7 771	64 569	20 218	1	200
9 016	342 857	11 228	263 640	75 775	3 943	697 443	56 844	2	1 666
.	1 234 286	33 066	235 425	35 000	204 110	1 741 887	80 000	3	6 460
1 640	60 000	7 275	36 700	30 550	1 103	135 628	18 741	3	2 052
2 658	11 470	17 930	35 450	30 625	6 215	101 690	21 860	2	1 261
128	161 483	169 575	168 685	85 500	2 080	587 323	18 000	2	1 893
2 187	260 000	19 785	102 485	35 725	270	418 265	19 750	2	1 322
.	.	116 620	61 920	54 500	8 845	241 885	16 148	.	.
2 122	.	188 540	195 304	87 650	7 464	478 958	13 300	1	140
.	.	4 636	34 267	17 500	42	56 445	26 067	2	2 404
1 000	.	114 648	138 875	19 925	8 054	281 502	36 900	.	.
600	.	75 684	29 780	32 375	5 723	143 562	8 815	2	751
893	.	242 070	48 737	42 430	872	334 109	8 000	2	497
1 335	.	131 036	104 510	60 500	14 635	310 681	28 000	2	871
2 686	35 000	1 163 517	1 332 170	61 939	.	2 592 626	267 200	2	6 211

schuldenfreien Gemeinden.

Kreis Erbach.		Kreis Gross-Gerau.	
	Einwohner- zahl.		Einwohner- zahl.
16. Birkert, H. S.	90	25. Momart	333
17. Eberbach	86	26. Ober-Kleingumpen	93
18. Ebersberg	351	27. Ober-Mossau	415
19. Elsbach	52	28. Rothenberg	1196
20. Erbach	63		
21. Ernsbach	124	29. Berkach	268
22. Hebstahl	344	30. Biebesheim	1786
23. Kimbach	342	31. Dornheim	1227
24. Langen-Brombach, F. S.	129	32. Kelsterbach	1693
		33. Wallerstädten	815

	Einwohner- zahl.		Einwohner- zahl.
Kreis Heppenheim.		Kreis Lauterbach.	
34. Aschbach	300	77. Gunzenau	255
35. Brombach	76	78. Rudlos	83
36. Dürr-Ellenbach	19		
37. Erbach	254	Kreis Schotten.	
38. Erlenbach	187	79. Feldkrücken	321
39. Gadern	233	80. Klein-Eichen	167
40. Hornbach	208	81. Stornfels	243
41. Igelsbach	42		
42. Kallstadt	47	Kreis Mainz.	
43. Kocherbach	190	82. Essenheim	1288
44. Kröckelbach	101	83. Harxheim	452
45. Mackenheim mit Schnorren- bach	107	84. Klein-Winternheim	582
46. Ober-Liebersbach	73	85. Nieder-Olm	1671
47. Ober-Schönmatteuwag	380	86. Stackeden	987
48. Rohrbach	44	87. Zornheim	1017
49. Unter-Scharbach	277		
Kreis Offenbach.		Kreis Alzey.	
50. Götzenhain	749	88. Bechenheim	352
51. Hainhausen	377	89. Bosenheim	804
52. Philippseich	29	90. Dintesheim	135
53. Zellhausen	1054	91. Eckelsheim	485
		92. Flornborn	751
Kreis Giessen.		93. Frei-Laubersheim	822
54. Bersrod	372	94. Fürfeld	1103
55. Daubringen	614	95. Hackenheim	638
56. Hausen	353	96. Nack	481
57. Langsdorf	931	97. Neu-Bamberg	587
58. Lollar	1265	98. Wendelsheim	893
59. Mainzlar	451	99. Wonsheim	680
60. Obbornhofen	568		
61. Oppenrod	303	Kreis Bingen.	
62. Ruttershausen	379	100. Elsheim	912
63. Staufenberg	609	101. Horrweiler	671
64. Winnerod	30		
Kreis Alsfeld.		Kreis Oppenheim.	
65. Bieben	279	102. Dexheim	727
66. Unter-Sorg	88	103. Köngernheim	566
67. Wettssaasen	191	104. Ober-Hilbersheim	872
		105. Selzen	862
Kreis Büdingen.		106. Wintersheim	283
68. Calbach	260	107. Wolfsheim	623
69. Michelau	199		
70. Rohrbach	393	Kreis Worms.	
71. Unter-Widdersheim	297	108. Dalsheim	633
		109. Frettenheim	180
Kreis Friedberg.		110. Hangen-Weisheim	458
72. Holzhausen	822	111. Heppenheim a. d. W.	1349
73. Kirch-Göns	659	112. Mörstadt	542
74. Maibach	184	113. Monzernheim	614
75. Oes	20	114. Ober-Flörsheim	1001
76. Wickstadt	82		

Tab.

I. J.
I. J.
I. J.
I. J.
I. A.

Tab. 4. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1881 bis 31. März 1882 keine Communalsteuern auf das Gesamtsteuercapital ausgeschlagen worden sind.

Einwohnerzahl.		Einwohnerzahl.	
Kreis Erbach.		Kreis Giessen.	
1. Rossbach	59	7. Albach	371
Kreis Gross-Gerau.		8. Arnsburg	81
2. Raunheim	787	9. Bersrod	372
Kreis Heppenheim.		10. Mainzlar	442
3. Ober-Liebersbach	73	11. Mühl-sachsen	9
4. Ober-Schön-mattenwag	380	12. Oppenrod	303
Kreis Offenbach.		13. Ruttershausen	379
5. Weiskirchen	814	14. Staufenberg	374
6. Zellhausen	1054	Kreis Büdingen.	
		15. Nieder-Mockstadt	789
		Kreis Friedberg.	
		16. Wickstadt	82

Tab. 5. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Starken-burg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossher-zogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746

Tab. 6. Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.

Zeit.	Starken-burg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossher-zogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
					Starken-burg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossher-zogthum.
					fl.	fl.	fl.	fl.
1. Jan. 1869	6 997 659,43	8 584 033,72	4 061 938,28	19 643 631,43	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996,00	8 990 640,00	4 818 269,14	21 885 905,14	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529,00	9 986 600,00	12 665 370,00	31 594 499,00	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755,00	9 629 846,00	21 575 574,00	42 856 175,00	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022,00	10 593 876,00	15 735 130,00	42 405 028,00	40,74	40,04	56,77	45,29

Tab. 7. Anzahl der communalsteuerfreien Gemeinden.

Zeit.	Starken-burg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossher-zogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.	Gemein-den.	Ein-wohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569

Tab. 8. Gesammtes Communalsteuercapital, Schulden und Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881.

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise u. Provinzen.	Gesammtes Communalsteuer- capital			Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden			Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital		
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.
		fl.	fl.	fl.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	Kreis Darmstadt . .	1 666 461,0	1 739 205,3	1 786 983,1	2 262 069	4 063 685	6 284 078	494 556	619 532	733 317
2	Stadt Darmstadt . .	1 106 120,2	1 161 529,1	1 181 512,0	1 922 782	3 635 993	5 713 471	358 383	470 000	478 600
3	Sonst. Orte d. Kreises	560 340,8	577 676,2	605 471,1	339 287	367 692	570 607	136 173	149 532	254 717
4	Kreis Bensheim . .	688 716,0	710 118,0	738 575,0	749 034	781 036	1 008 761	153 889	194 701	269 855
5	» Dieburg . .	903 678,1	909 644,2	916 495,5	1 187 012	1 184 832	1 358 486	214 918	211 974	287 743
6	» Erbach . .	578 583,0	594 110,5	632 493,4	559 827	581 433	807 791	213 863	229 430	297 053
7	» Gross-Gerau . .	823 509,7	838 660,4	856 757,8	865 014	698 625	985 239	136 065	156 291	203 018
8	» Heppenheim . .	581 162,0	604 152,8	629 745,0	630 060	640 564	931 142	172 282	195 381	267 609
9	» Offenbach . .	1 273 178,6	1 362 854,9	1 496 041,8	2 689 513	3 700 580	4 700 525	298 528	425 162	565 811
10	Stadt Offenbach . .	672 707,1	752 167,0	858 242,3	1 893 308	2 641 663	3 363 282	188 572	265 000	305 000
11	Sonst. Orte d. Kreises	600 471,5	610 687,9	637 799,5	796 205	1 058 917	1 337 243	109 956	160 162	260 811
12	Prov. Starkenburg ohne Darmst. u. Offenb.	4 736 461,1	4 845 050,0	5 017 337,3	5 126 439	5 313 099	6 999 269	1 137 146	1 297 471	1 867 806
13	Prov. Starkenburg . .	6 515 288,4	6 758 746,1	7 057 091,6	8 942 529	11 650 755	16 076 022	1 684 101	2 032 471	2 651 406
14	Kreis Giessen . .	1 108 466,0	1 192 798,3	1 257 093,6	2 949 566	2 835 269	3 072 785	288 532	319 142	500 151
15	Stadt Giessen . .	327 639,3	384 213,9	433 117,0	1 444 764	1 488 170	1 688 908	76 578	113 651	213 680
16	Sonst. Orte d. Kreises	780 826,7	808 584,4	823 976,6	1 504 802	1 347 099	1 383 877	211 954	205 491	286 471
17	Kreis Alsfeld . .	606 796,1	615 688,4	623 850,5	1 037 566	1 095 559	1 145 295	230 458	279 112	310 038
18	» Büdingen . .	659 341,1	679 010,0	684 020,4	1 331 320	1 198 629	1 387 212	164 261	185 712	261 426
19	» Friedberg . .	1 380 629,6	1 452 178,2	1 482 612,5	3 076 201	2 979 261	3 303 850	326 869	389 439	473 042
20	» Lauterbach . .	376 193,0	418 576,7	418 618,4	766 355	765 757	836 715	159 293	177 877	192 298
21	» Schotten . .	372 917,0	385 180,4	387 800,5	825 592	753 371	847 389	125 840	127 689	159 445
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . .	4 176 703,5	4 359 218,1	4 420 878,9	8 541 836	8 141 676	8 904 968	1 218 675	1 365 320	1 682 720
23	Prov. Oberhessen . .	4 504 342,8	4 743 432,0	4 853 995,9	9 986 600	9 629 846	10 593 876	1 295 253	1 478 971	1 896 400
24	Kreis Mainz . .	2 454 899,0	2 702 490,2	2 738 304,1	10 081 697	18 329 646	11 999 073	815 032	1 070 464	1 217 090
25	Stadt Mainz . .	1 770 923,0	1 961 933,0	1 990 651,6	9 807 694	17 972 475	11 604 158	605 656	824 012	967 457
26	Sonst. Orte d. Kreises	683 976,0	740 557,2	747 652,5	274 003	357 171	394 915	209 376	246 452	249 633
27	Kreis Alzey . .	1 039 044,5	1 061 246,4	1 074 384,6	310 528	381 914	576 725	191 381	202 535	266 502

28	» Bingen . .	749 710,8	793 103,3	806 780,4	461 197	497 287	739 764	190 134	224 115	277 943
29	» Oppenheim . .	1 149 044,6	1 173 518,2	1 182 268,4	507 436	549 808	592 501	267 930	283 209	313 074

Tab. 9. Gesamtes Communalsteuercapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner, ausgedrückt nicht in Gulden, sondern in Mark.

26	Sonst. Orte d. Kreises	683 976,0	740 557,2	747 652,5	274 003	357 171	394 915	209 376	246 452	249 633
27	Kreis Alzey	1 039 044,5	1 061 246,4	1 074 384,6	810 528	381 914	576 725	191 381	202 535	266 502
28	» Bingen	749 710,8	793 103,3	806 780,4	461 197	497 287	739 764	190 134	224 115	277 943
29	» Oppenheim	1 149 044,6	1 173 518,2	1 182 268,4	507 436	549 808	592 501	267 930	283 209	313 074
30	» Worms	1 565 143,0	1 630 064,6	1 670 818,0	1 304 512	1 816 919	1 827 067	373 811	464 723	500 231
31	Stadt Worms	452 933,3	498 787,4	527 363,6	1 075 223	1 464 191	1 468 418	193 000	249 000	267 200
32	Sonst. Orte d. Kreises	1 112 209,7	1 131 277,2	1 143 454,4	229 289	352 728	358 649	180 811	215 723	233 031
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz u. Worms	4 733 985,6	4 899 702,3	4 954 540,3	1 782 453	2 138 908	2 662 554	1 039 632	1 172 034	1 340 183
34	Prov. Rheinhessen	6 957 841,9	7 360 422,7	7 472 555,5	12 665 370	21 575 574	15 735 130	1 838 288	2 245 046	2 574 840
35	Grossherzogthum	17 977 473,1	18 862 600,8	19 383 643,0	31 594 499	42 856 175	42 405 028	4 817 642	5 756 488	7 122 646

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes
		Communalsteuercapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner M.
1	Kreis Darmstadt	38,16
2	Stadt Darmstadt	49,16
3	Sonstige Orte des Kreises	26,58
4	Kreis Bensheim	26,61
5	» Dieburg	29,13
6	» Erbach	21,05
7	» Gross-Gerau	38,54
8	» Heppenheim	24,78
9	» Offenbach	39,21
10	Stadt Offenbach	51,45
11	Sonstige Orte des Kreises	21,43
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	26,49
13	Provinz Starkenburg	30,66
14	Kreis Giessen	30,81
15	Stadt Giessen	43,67
16	Sonstige Orte des Kreises	26,56
17	Kreis Alsfeld	28,52
18	» Bidingen	30,66
19	» Friedberg	40,92
20	» Lauterbach	24,67
21	» Schotten	29,98
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	30,61
23	Provinz Oberhessen	31,45
24	Kreis Mainz	46,59
25	Stadt Mainz	55,65
26	Sonstige Orte des Kreises	32,53
27	Kreis Alzey	49,20
28	» Bingen	39,20
29	» Oppenheim	46,69
30	» Worms	47,52
31	Stadt Worms	47,52
32	Sonstige Orte des Kreises	47,52
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	43,16
34	Provinz Rheinhessen	46,18
35	Grossherzogthum	35,49

Tab. 10. Schulden und Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881, berechnet auf einen Gulden Communalsteuercapital und auf einen Einwohner.

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise u. Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im Durchschnitt						Ausschlag auf das gesammte Communalsteuer- capital, im Durchschnitt					
		auf einen Gulden des gesammten Communal- steuercapitals in Mark			auf einen Einwohner in Mark			auf einen Gulden dieses Steuercapitals in Mark			auf einen Einwohner in Mark		
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1.	2. Kreis Darmstadt . .	1,36	2,34	3,52	31,43	53,30	78,31	0,30	0,36	0,41	6,87	8,13	9,14
2.	Stadt Darmstadt . .	1,74	3,18	4,84	52,81	95,15	138,68	0,32	0,40	0,41	9,84	12,10	11,62
3.	Sonst. Orte d. Kreises	0,61	0,64	0,94	9,54	9,83	14,61	0,24	0,26	0,41	3,83	4,00	6,52
4.	Kreis Bensheim . .	1,09	1,10	1,37	16,65	16,88	21,20	0,22	0,27	0,37	3,42	4,21	5,67
5.	» Dieburg . .	1,31	1,30	1,48	22,87	22,40	25,19	0,24	0,23	0,31	4,14	4,01	5,34
6.	» Erbach . .	0,97	0,98	1,28	11,83	11,83	15,68	0,37	0,39	0,47	4,51	4,67	5,77
7.	» Gross-Gerau . .	1,05	0,83	1,14	24,35	19,06	25,85	0,17	0,19	0,27	3,83	4,26	6,04
8.	» Heppenheim . .	1,08	1,06	1,48	15,14	15,05	21,37	0,30	0,32	0,42	4,62	4,59	6,14
9.	» Offenbach . .	2,11	2,72	3,14	37,53	48,70	59,04	0,23	0,31	0,38	4,18	5,58	7,11
10.	Stadt Offenbach . .	2,81	3,51	3,92	75,18	97,67	117,61	0,28	0,35	0,36	7,49	9,80	10,67
11.	Sonst. Orte d. Kreises	1,33	1,73	2,10	17,13	21,57	26,21	0,18	0,26	0,41	2,37	3,26	5,11
12.	Prov. Starkenburg ohne Darmst. u. Offenb. .	1,08	1,10	1,40	16,89	16,92	21,55	0,24	0,27	0,37	3,75	4,13	5,75
13.	Prov. Starkenburg . .	1,37	1,72	2,28	24,49	30,67	40,74	0,26	0,30	0,38	4,61	5,35	6,72
14.	Kreis Giessen . .	2,66	2,38	2,44	45,38	42,10	43,82	0,26	0,27	0,40	4,44	4,74	7,15
15.	Stadt Giessen . .	4,41	3,87	4,36	106,62	97,96	99,33	0,23	0,30	0,49	5,65	7,48	12,57
16.	Sonst. Orte d. Kreises	1,93	1,67	1,68	29,25	33,49	26,14	0,27	0,25	0,35	4,12	3,94	5,41
17.	Kreis Alsfeld . .	1,71	1,78	1,84	28,12	29,56	30,56	0,38	0,45	0,50	6,24	7,53	8,27
18.	» Büdingen . .	2,02	1,77	2,03	35,61	31,81	36,28	0,25	0,27	0,38	4,39	4,93	6,84
19.	» Friedberg . .	2,23	2,05	2,23	52,44	49,64	53,20	0,24	0,27	0,32	5,57	6,49	7,62
20.	» Lauterbach . .	2,04	1,83	2,00	26,67	26,57	28,76	0,42	0,42	0,46	5,54	6,17	6,61
21.	» Schotten . .	2,21	1,96	2,19	30,46	27,62	30,56	0,34	0,33	0,41	4,64	4,67	5,75
22.	Prov. Oberhessen ohne Giessen . .	2,05	1,87	2,01	35,56	25,83	35,96	0,24	0,31	0,38	5,07	5,62	6,80
23.	Prov. Oberhessen . .	2,22	2,03	2,18	39,35	37,03	40,04	0,29	0,31	0,39	5,10	5,73	7,17
24.	Kreis Mainz . .	4,11	6,78	4,38	109,42	189,87	119,09	0,33	0,40	0,44	8,85	11,09	12,08

25.	Stadt Mainz . .	5,54	9,16	5,83	174,39	305,95	189,21	0,34	0,42	0,49	10,77	14,03	15,78
26.	Sonst. Orte d. Kreises	0,40	0,48	0,53	7,63	9,45	10,02	0,31	0,33	0,33	5,83	6,52	6,33

Tab. 11. Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise und Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der Höhe der gesamten Communalsteuereapitalen im Durchschnitt auf einen Einwohner am 1. April 1881.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	M.	Gesammtes Communalsteuereapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner.
1	Stadt Mainz	55,85	
2	» Offenbach	51,45	
3	» Darmstadt	49,16	
4	» Worms	47,52	
5	» Giessen	43,67	
6	Kreis Alzey	43,20	
7	» Worms ohne Stadt Worms	41,52	
8	» Oppenheim	46,69	
9	» Friedberg	40,92	
10	» Bingen	39,20	
11	» Gross-Geran	38,54	
12	» Mainz ohne Stadt Mainz	33,63	
13	» Büdingen	30,66	
14	» Dieburg	29,13	
15	» Alsfeld	28,52	
16	» Bensheim	26,61	
17	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	26,58	
18	» Giessen ohne Stadt Giessen	26,66	
19	» Heppenheim	24,78	
20	» Lauterbach	24,67	
21	» Schotten	23,98	
22	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	21,43	
23	» Erbach	21,05	
24	» Worms mit Stadt Worms	47,52	
25	» Mainz mit Stadt Mainz	46,69	
26	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	38,16	
27	» Offenbach mit Stadt Offenbach	39,21	
28	» Giessen mit Stadt Giessen	30,51	
29	Prov. Rheinhessen ohne Städte Mainz und Worms	43,16	
30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	30,61	
31	» Starkenburg ohne Städte Darmstadt u. Offenbach	26,49	
32	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms	40,18	
33	» Oberhessen mit Stadt Giessen	31,45	
34	» Starkenburg mit Städten Darmstadt u. Offenbach	30,66	
35	Grossherzogthum	35,49	

23	Prov. Oberhessen	2,22	2,22	2,18	39,35	37,03	40,29	0,31	0,39	5,10	5,73	7,17	
24	Kreis Mainz	4,11	6,78	4,38	109,42	189,87	119,09	0,33	0,40	0,44	8,85	11,09	12,08
25	Stadt Mainz	5,54	9,16	5,83	174,39	305,95	189,21	0,34	0,42	0,49	10,77	14,03	15,78
26	Sonst. Orte d. Kreises	0,40	0,48	0,53	7,63	9,45	10,02	0,31	0,33	0,33	5,83	6,52	6,83
27	Kreis Alzey	0,30	0,36	0,54	8,70	10,50	15,41	0,18	0,19	0,25	5,36	5,57	7,12
28	» Bingen	0,62	0,63	0,92	14,12	14,68	20,95	0,25	0,28	0,34	5,82	6,62	7,88
29	» Oppenheim	0,44	0,47	0,50	12,14	12,94	13,65	0,23	0,24	0,26	6,41	6,67	7,21
30	» Worms	0,83	1,11	1,09	23,62	31,53	30,32	0,24	0,29	0,30	6,77	8,07	8,30
31	Stadt Worms	2,37	2,94	2,78	66,92	83,35	77,19	0,43	0,50	0,51	12,01	14,18	14,05
32	Sonst. Orte d. Kreises	0,21	0,31	0,31	5,86	8,81	8,70	0,16	0,19	0,20	4,62	5,39	5,65
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	0,38	0,44	0,54	8,39	11,12	13,53	0,22	0,24	0,27	5,61	6,15	6,81
34	Prov. Rheinhessen	1,82	2,93	2,10	49,19	80,47	56,77	0,26	0,31	0,34	7,14	8,41	9,29
35	Grossherzogthum	1,72	2,27	2,14	34,98	47,34	45,29	0,27	0,31	0,37	5,45	6,36	7,61

Tab. 12. Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise u. Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der relativen Höhe der Gesamtbeträge der Schulden der Gemeinden am 1. April 1881.

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesamteten Communalsteuercapitals	Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner.	Ordin.-Nr.
		M.			M.	
1	Stadt Worms	2,78	1	Stadt Worms	77,19	1
2	» Offenbach	3,92	2	» Giessen	99,33	2
3	» Giessen	4,36	3	» Offenbach	117,61	3
4	» Darmstadt	4,84	4	» Darmstadt	138,68	4
5	» Mainz	5,83	5	» Mainz	189,21	5
6	Kreis Worms ohne Stadt		6	Kreis Worms ohne Stadt		6
	Worms	0,31		Worms	8,70	
7	» Oppenheim	0,50	7	» Mainz ohne Stadt		7
8	» Mainz ohne Stadt			Mainz	10,02	8
	Mainz	0,53	8	» Oppenheim	13,65	9
9	» Alzey	0,54	9	» Darmstadt ohne Stadt		10
10	» Bingen	0,92		Darmstadt	14,61	11
11	» Darmstadt ohne Stadt		10	» Alzey	15,41	12
	Darmstadt	0,94	11	» Erbach	15,68	
12	» Gross-Gerau	1,14	12	» Bingen	20,95	13
13	» Erbach	1,28	13	» Bensheim	21,20	14
14	» Bensheim	1,37	14	» Heppenheim	21,37	
15	» Dieburg	1,48	15	» Dieburg	25,19	15
16	» Heppenheim	1,48	16	» Gross-Gerau	25,85	16
17	» Giessen ohne Stadt		17	» Giessen ohne Stadt		17
	Giessen	1,68		Giessen	26,14	
18	» Alsfeld	1,84	18	» Offenbach ohne Stadt		18
19	» Lauterbach	2,00		Offenbach	26,21	
20	» Büdingen	2,03	19	» Lauterbach	28,76	19
21	» Offenbach ohne Stadt		20	» Alsfeld	30,56	20
	Offenbach	2,10	21	» Schotten	30,56	21
22	» Schotten	2,19	22	» Büdingen	36,28	22
23	» Friedberg	2,23	23	» Friedberg	53,20	23
24	» Worms mit Stadt		24	» Worms mit Stadt		24
	Worms	1,09		Worms	30,32	
25	» Giessen mit Stadt		25	» Giessen mit Stadt		25
	Giessen	2,44		Giessen	43,82	
26	» Offenbach mit Stadt		26	» Offenbach mit Stadt		26
	Offenbach	3,14		Offenbach	59,04	
27	» Darmstadt mit Stadt		27	» Darmstadt mit Stadt		27
	Darmstadt	3,52		Darmstadt	78,31	
28	» Mainz mit Stadt		28	» Mainz mit Stadt		28
	Mainz	4,38		Mainz	119,09	
29	Prov. Rhein Hess. ohne Städte		29	Prov. Rhein Hess. ohne Städte		29
	Mainz und Worms	0,54		Mainz und Worms	13,53	
30	» Starkenburg ohne Städte		30	» Starkenburg ohne Städte		30
	Darmst. u. Offenb.	1,40		Darmst. u. Offenb.	21,55	
31	» Oberhessen ohne Stadt		31	» Oberhessen ohne Stadt		31
	Giessen	2,01		Giessen	35,96	
32	» Rhein Hessen mit Städten		32	» Oberhessen mit Stadt		32
	Mainz und Worms	2,10		Giessen	40,04	
33	» Oberhessen mit Stadt		33	» Starkenburg mit Städten		33
	Giessen	2,18		Darmst. u. Offenb.	40,74	
34	» Starkenburg mit Städten		34	» Rhein Hessen mit Städten		34
	Darmst. u. Offenb.	2,28		Mainz und Worms	56,77	
35	Grossherzogthum	2,14	35	Grossherzogthum	45,29	35

Tab. 13. Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise u. Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der relativen Höhe der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. April 1881.

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals	Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner.
		M.			M.
1	Stadt Offenbach	0,36	1	Stadt Offenbach	10,67
2	» Darmstadt	0,41	2	» Darmstadt	11,62
3	» Giessen	0,49	3	» Giessen	12,57
4	» Mainz	0,49	4	» Worms	14,05
5	» Worms	0,51	5	» Mainz	15,78
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	0,20	6	Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach	5,11
7	» Alzey	0,25	7	» Dieburg	5,34
8	» Oppenheim	0,26	8	» Giessen ohne Stadt Giessen	5,41
9	» Gross-Gerau	0,27	9	» Worms ohne Stadt Worms	5,65
10	» Dieburg	0,31	10	» Bensheim	5,67
11	» Friedberg	0,32	11	» Schotten	5,75
12	» Mainz ohne Stadt Mainz	0,33	12	» Erbach	5,77
13	» Bingen	0,34	13	» Gross-Gerau	6,04
14	» Giessen ohne Stadt Giessen	0,35	14	» Heppenheim	6,14
15	» Bensheim	0,37	15	» Mainz ohne Stadt Mainz	6,33
16	» Büdingen	0,38	16	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	6,52
17	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	0,41	17	» Lauterbach	6,61
18	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	0,41	18	» Büdingen	6,84
19	» Schotten	0,41	19	» Alzey	7,12
20	» Heppenheim	0,42	20	» Oppenheim	7,21
21	» Lauterbach	0,46	21	» Friedberg	7,62
22	» Erbach	0,47	22	» Bingen	7,88
23	» Alsfeld	0,50	23	» Alsfeld	8,27
24	» Worms mit Stadt Worms	0,30	24	» Offenbach mit Stadt Offenbach	7,11
25	» Offenbach mit Stadt Offenbach	0,38	25	» Giessen mit Stadt Giessen	7,15
26	» Giessen mit Stadt Giessen	0,40	26	» Worms mit Stadt Worms	8,30
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	0,41	27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	9,14
28	» Mainz mit Stadt Mainz	0,44	28	» Mainz ohne Stadt Mainz	12,08
29	Prov. Rheinhes. ohne Städte Mainz und Worms	0,27	29	Prov. Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb. . . .	5,75
30	» Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb. . . .	0,37	30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	6,80
31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	0,38	31	» Rheinhes. ohne Städte Mainz und Worms	6,81
32	» Rheinhesen mit Städten Mainz und Worms	0,34	32	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenb. . . .	6,72
33	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenb. . . .	0,38	33	» Oberhessen mit Stadt Giessen	7,17
34	» Oberhessen mit Stadt Giessen	0,39	34	» Rheinhesen mit Städten Mainz und Worms	9,29
35	Grossherzogthum	0,37	35	Grossherzogthum	7,61

Nr. 1867. Uebersicht über die Forsten und Holzungen im Grossh. Hessen nach Kategorien der Waldbesitzer, auf Grund der Erhebungen im Jahr 1883.

Durch Bundesrathsbeschluss vom 21. Juni 1883 ist eine Ergänzung der Anbaustatistik des Jahrs 1883 in Bezug auf die Forsten und Holzungen im Deutschen Reich angeordnet worden. Danach war zu ermitteln, wie die durch die Erhebung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nachzuweisenden Flächen der Forste etc. sich nach Besitzerkategorien vertheilen. Die Uebersicht über die Anbauverhältnisse im Grossh. Hessen wird demnächst, in Zusammenhang mit derjenigen über den Ernteertrag, zur Veröffentlichung gelangen. Aus den Ermittlungen über die Forstflächen nach Besitzerkategorien ist die nachstehende Uebersicht aufgestellt worden. Die Gesamtfläche der Forsten beträgt hiernach 240 693,6 Hectare und ist um 238,4 Hectare kleiner als die nach Band 23, Heft 1, S. 9 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen« für das Jahr 1879—80 zu 240 932,0 Hectaren ermittelte Flächengrösse der Waldungen.

Besitzerkategorien.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen	
	ha	ha	ha	ha
a) Kron- und Staatsforste (landesherrliche, Kronfideicommiss-, Schatull- etc., sowie fiscalische, Domanial-, Cameral- etc. Forste)	29 995,7	33 943,3	2 019,7	65 958,7
b) Staatsantheilsforste (im gemeinsamen Besitz des Fiscus (a) und anderer Besitzer)	.	3 553,3	.	3 553,3
c) Gemeindeforste (Forste der politischen Gemeinden, von Gemeindeverbänden etc.)	53 093,3	32 017,5	1 935,6	87 046,4
d) Stiftungsforste (Forste der Kirchen und Schulen, Kirchen- und Schulgemeinden, der milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten etc.)	239,6	195,1	266,1	700,8
e) Genossenforste (Forste von Genossenschaften, Interessenschaften, Markgenossen etc., sowie auch Forste im gemeinsamen Eigenthum mehrerer Besitzer aus verschiedenen Besitzerklassen, mit Ausschluss des Fiscus)	.	2 224,2	.	2 224,2
f) Privatforste (Forste der Privaten, mit Einschluss der Ständesherren, im freien und gebundenen Besitz)	44 130,0	34 906,3	2 173,9	81 210,2
Summe der Forste und Holzungen	127 458,6	106 839,7	6 395,3	240 693,6

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 310.

Mai

1884.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1883. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1883. — Eisenbahnen März 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt März 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1884. — Besteuerung des Weins 1882—83. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. März 1884. — Anzeige.

Nr. 1868. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1883.*)**

Im IV. Quartal 1883 betrug die Zahl der im Grossherzogthum verzeichneten Sterbefälle nach Ausweis der umstehend nach den Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter veröffentlichten Uebersicht (mit Ausschluss der Todtgeborenen) 4491; davon entfallen auf die Monate October 1369, November 1467 und December 1655. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals mit 4596 Todesfällen hatte sich die Zahl der letzteren um den geringen Betrag von 105 vermindert und die Sterblichkeitsziffer war nur um ein Unbedeutendes, von 4,8 auf 4,6 p. M., heruntergegangen. Von den Provinzen hatte Starkenburg 1997 Todesfälle gehabt gegen 2054 im Vorquartale, Oberhessen deren 1258 gegen 1129 und Rhein Hessen 1236 gegen 1413 und es betrug die Sterberate in denselben nach ihrer Reihenfolge 4,9 gegen 5,0 — 4,6 gegen 4,2 und 4,3 gegen 4,9; in Starkenburg hatte sonach die Sterbeziffer einen unerheblichen, in Rhein Hessen einen beträchtlicheren Rückgang erfahren, in Oberhessen dagegen wurde eine mässige Erhöhung derselben constatirt.

Unter den Verstorbenen des Grossherzogthums, im Berichtsquartal in Summe 4491, befanden sich Kinder unter 15 Jahren 1720 (im Vorquartale 2264), darunter waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1069 (1626) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 651 (638); den Erwachsenen gehörten von allen Verstorbenen zu 2771 (2332). Hiernach war die Sterblichkeit bei den Kindern im Ganzen im Berichtsquartale eine geringere als im Vorquartale, denn es wurden bei denselben 544 Todesfälle weniger als in dem letzteren gezählt; diese Verminderung der Mortalität kam

(Fortsetzung auf S. 131.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 303, Jan. 1884, S. 17.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1883. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
 Einwohnerzahl 967 500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348 000, Erwachsene 619 500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Tod- getorenen.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindheitskrankheiten incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod							
		Kinder			Erwachsene.																			durch Verun- glickung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	durch Hinrichtung.				
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																											
Darmstadt	425	98	63	161	264	.	6	5	2	10	7	3	.	.	.	5	75	53	10	3	17	182	36	7	4	.	.	.	.
Bensheim	261	68	25	93	168	.	.	5	.	6	1	1	.	.	.	.	34	32	7	.	8	128	31	6	2	.	.	.	.
Dieburg	227	57	32	89	138	.	.	.	.	9	3	2	.	.	.	.	1	24	26	1	.	5	86	65	3	2	.	.	.	.
Erbach	235	65	29	94	141	.	.	1	1	10	5	2	.	1	.	.	7	20	26	6	.	7	64	78	3	4	.	.	.	.
Gross-Gerau	201	73	21	94	107	.	.	1	1	5	7	1	.	.	.	.	1	24	21	6	1	6	107	12	4	3	1	.	.	.
Heppenheim	264	69	45	114	150	.	.	.	.	10	7	3	.	.	.	.	5	28	22	10	.	5	100	69	5	.	.	.	.	.
Offenbach	384	99	81	180	204	.	1	2	2	28	14	1	.	.	.	.	3	70	26	9	.	20	170	30	3	4	1	.	.	.
Starkenburg	1997	529	296	825	1172	.	7	14	6	78	44	13	.	1	.	22	275	206	49	4	68	837	321	31	19	2	.	.	.	.
Von 10 000 Einw.	49,0	.	.	53,1	46,2	.	0,2	0,3	0,1	2,0	1,1	0,3	.	0,02	.	0,5	6,7	5,0	1,2	0,1	1,7	20,4	7,8	0,7	0,5	0,05	.	.	.	.
Giessen	383	66	59	125	258	.	.	7	2	21	.	3	.	.	.	7	37	40	13	1	9	164	66	11	1	.	.	.	1	.	
Alsfeld	165	23	23	46	119	.	1	3	.	4	2	.	.	.	.	2	11	16	2	.	.	78	42	2	2	.	.	.	.	.
Büdingen	153	32	16	48	105	.	.	1	2	4	1	.	.	.	.	1	12	18	5	.	.	86	21	2	.	.	.	.	.	.
Friedberg	272	47	33	80	192	.	1	3	1	10	6	3	.	.	.	6	40	28	12	.	9	92	54	3	4	.	.	.	.	.
Lauterbach	132	21	28	49	83	.	.	2	.	4	1	.	.	.	.	1	7	12	.	.	3	54	44	3	.	1	.	.	.	.
Schotten	153	21	18	39	114	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	1	8	18	5	.	3	45	66	.	1	.	.	.	.	.
Oberhessen	1258	210	177	387	871	.	2	18	5	45	10	8	.	.	.	18	115	132	37	1	24	519	293	21	8	1	1	.	.	1	
Von 10 000 Einw.	46,4	.	.	40,8	49,5	.	0,07	0,7	0,18	1,7	0,4	0,3	.	.	.	0,7	4,2	4,9	1,4	0,04	0,9	19,2	10,8	0,8	0,3	0,04	0,04
Mainz	440	129	71	200	240	.	.	7	4	.	14	2	.	.	.	4	58	66	9	.	21	164	76	12	3	.	.	.	.	.
Alzey	168	36	27	63	105	.	.	1	.	12	.	4	.	.	.	2	23	14	7	.	4	68	33	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	162	54	11	65	97	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	1	26	16	5	1	10	79	17	4	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	215	49	37	86	129	.	.	2	2	6	.	.	.	.	.	1	21	14	12	1	6	115	29	3	3	.	.	.	.	.
Worms	251	62	32	94	157	.	.	9	.	3	.	.	.	.	.	3	30	32	11	1	10	123	22	4	3	.	.	.	.	.
Rhein Hessen	1236	330	178	508	728	.	.	19	6	23	14	7	.	.	.	11	158	142	44	3	51	549	177	23	9	.	.	.	.	.
Von 10 000 Einw.	43,0	.	.	52,0	38,4	.	0,7	0,2	0,8	0,5	0,2	.	.	.	.	0,4	5,5	4,9	1,5	0,1	1,8	19,1	6,2	0,8	0,3	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	4491	1069	651	1720	2771	.	9	51	17	146	68	28	.	1	.	51	548	480	130	8	143	1905	791	75	36	3	1	.	.	3	1
Von 10 000 Einw.	46,4	.	.	50,0	44,7	.	0,08	0,5	0,2	1,5	0,7	0,3	.	0,01	.	0,5	5,7	5,0	1,3	0,08	1,5	19,7	8,2	0,8	0,4	0,03	0,03	0,01	.	.	.

indessen nur bei den unter ein Jahr alten Kindern zum Ausdruck, auf welche ein Minus von 557 Todesfällen sich berechnet, während bei den über ein Jahr alten Kindern ein Plus von 13 sich ergibt. Bei den Erwachsenen erfuhr die Sterblichkeit eine Zunahme um 440 Todesfälle. Die Sterbequote der Kinder im Ganzen war im Grossherzogthum von 6,5 auf 5,0 gesunken, die der Erwachsenen von 3,8 auf 4,5 gestiegen. Von den Provinzen wies die erheblichste Zunahme der Erwachsenensterblichkeit Oberhessen auf, woselbst die Sterbequote derselben von 3,8 auf 5,0 sich erhöhte, während diese in Starkenburg von 3,8 auf 4,6 und in Rheinhessen von 3,6 nur auf 3,8 gestiegen war. Die Sterbequote der Kinder im Ganzen betrug in Rheinhessen 5,2 gegen 7,4, in Starkenburg 5,3 gegen 7,0 und in Oberhessen 4,1 gegen 4,8.

Die Zahl der Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten belief sich im Grossherzogthum im Ganzen auf 320 (im vorausgegangenen Quartale auf 345), davon kommen auf die Monate October 101, November 110 und December 109 und auf die Provinzen Starkenburg 163 (174), Oberhessen 88 (117) und Rheinhessen 69 (54) und es betrug die auf 10000 der lebenden Bevölkerung berechnete Sterberate durch epidemische Krankheiten in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,0 gegen 4,3 — 3,4 gegen 4,3 und 2,4 gegen 1,8 und im Grossherzogthum überhaupt 3,3 gegen 3,6 im Vorquartale. Von den Sterbefällen durch epidemische und ansteckende Krankheiten waren durch Diphtherie und Croup veranlasst 146 (im Vorquartale 85), durch Keuchhusten 68 (123), durch Scharlach 51 (63), durch Abdominaltyphus 28 (42), durch Rose 17 (8), durch Märsen 9 (18) und durch Ruhr 1 (4). Todesfälle durch Blattern, im Vorquartale 2, wurden im Berichtsquartale nicht verzeichnet. Von allen epidemischen Krankheiten hatten lediglich Diphtherie und Croup eine höhere Zahl von Todesfällen als im Vorquartale aufzuweisen, einen sehr erheblichen Rückgang liessen solche durch Keuchhusten und Abdominaltyphus erkennen.

Was die Verbreitung epidemischer Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so ist zunächst hinsichtlich des Vorkommens der Diphtherie zu bemerken, dass dieselbe lediglich in den Kreisen Giessen und Offenbach an mehreren Orten, namentlich in der Stadt Giessen, in Gross-Buseck, Lollar, Dorf-Güll, Eberstadt und Hungen, in der Stadt Offenbach und einigen Nachbarorten häufiger auftrat und dass ausserdem in den Gemeinden Ober-Roden Kreis Dieburg, Nauheim Kreis Gross-Gerau, Hirschhorn Kreis Heppenheim, Friesenheim Kreis Oppenheim und Odernheim Kreis Alzey von einem epidemischen Auftreten berichtet wurde. Von den Sterbefällen durch Diphtherie und Croup zusammengefasst, in Summe 146, entfallen auf die Provinzen Starkenburg 78, Oberhessen 45 und Rheinhessen 23 und auf die grösseren Städte: Offenbach 13, Darmstadt mit Bessungen 5, Giessen 4, Worms 2 und Mainz 0 (bei 42 im Quartal angemeldeten Erkrankungen).

4491	1069	651	1720	2771	9	51	17	146	68	28	1	51	548	480	130	8	143	1905	791	75	36	1	
46,4	.	.	50,0	44,7	0,08	0,5	0,2	1,5	0,7	0,3	0,01	0,5	5,7	5,0	1,3	0,08	1,5	19,7	8,2	0,8	0,4	0,03	0,01

Die im Vorquartale territoriell sehr ausgedehnte Verbreitung des Keuchhustens war im Berichtsquartale eine beschränktere. In der Provinz Starkenburg blieben die Kreise Dieburg und Bensheim vom Keuchhusten fast vollständig verschont und die Epidemie zu Darmstadt-Bessungen erlosch. Im Uebrigen hatten in dieser Provinz die Gemeinden Offenbach und Egelsbach im Kreise Offenbach, Ginsheim und Rüsselsheim im Kreise Gross-Gerau, Hassenroth und Ober-Ostern im Kreise Erbach und Wald-Michelbach und Wimpfen im Kreise Heppenheim eine höhere Zahl von Keuchhustensterbfällen. In Oberhessen kam Keuchhusten in den Kreisen Giessen und Schotten gar nicht zur Beobachtung, in den Kreisen Lauterbach und Büdingen hin und wider in einzelnen Gemeinden und trat nur in den Kreisen Alsfeld und Friedberg etwas häufiger auf. In der Provinz Rheinhessen hatte nur die Stadt Mainz mit den zunächst gelegenen Gemeinden noch Keuchhusten aufgewiesen; in Mainz selbst kamen nur noch 330 Erkrankungen (gegen 432 im III. Quartale) zur Anmeldung, wovon 119 im October, 82 im November und 29 im December; davon mit tödtlichem Ausgang 12. Von 68 Keuchhustensterbfällen des Quartals entfallen auf die Provinzen: Starkenburg 44, Oberhessen 10 und Rheinhessen 14.

Scharlach kam in allen Provinzen in einzelnen ziemlich zerstreuten Heerden vor. Ebenso wie im Vorquartale blieb derselbe zu meist verbreitet im Kreise Giessen und hier in der Stadt Giessen, in Lollar, Daubringen, Lich und Wieseck meist mit und neben Diphtherie; auch im Kreise Worms wurden mehrere Gemeinden, insbesondere Osthofen, Abenheim und Dittelsheim von Scharlach erheblicher betroffen. Mehr oder weniger heftige Epidemien an Scharlach hatten in Oberhessen die Gemeinden Salz, Alsfeld, Freienseen und ausserdem fortdauernd aus dem Vorquartale Ruppertsburg, in Rheinhessen Wald-Uelversheim, Wahlen und Gonsenheim und in Starkenburg Griesheim, Gross- und Klein-Hausen, Fürth mit Steinbach und Kröckelbach und Rumpenheim. Von den in Summe 51 Scharlach-todesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 14, Oberhessen 18 und Rheinhessen 19 und auf die grösseren Städte: Darmstadt mit Bessungen 2, Mainz 4 (bei 54 angemeldeten Erkrankungen), Offenbach 1, Worms 1 und Giessen 6.

Die Verbreitung der Masern war eine noch spärlichere als im Vorquartale, von 9 Sterbfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinz Starkenburg 7, davon 6 in der Stadt Darmstadt und 1 in Offenbach und auf Oberhessen 2, wovon 1 in Eifa Kreis Alsfeld und 1 in Ober-Rosbach Kreis Friedberg. In letzterem Kreise kamen übrigens ausserdem nach Ausweis der von den Aerzten geführten Morbiditätsstatistik in mehreren Gemeinden, namentlich in Nieder-Eschbach, Rodheim v. d. H. und Gambach mässige und zugleich sehr leicht verlaufende Masernepidemien vor.

Blattern kamen im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht mehr zur Beobachtung.

Abdominaltyphus trat in Hausepidemien auf in Kirschhausen

und Erbach im Kreis Heppenheim, etwas verbreiteter in der Stadt Alzey; in vereinzelt Fällen hin und wider in den Kreisen Friedberg und Schotten. Von den Typhussterbfällen des Berichtsquartals, in Summe 28, kommen auf die Provinzen: Starkenburg 13, Oberhessen 8 und Rheinhessen 7; von den grösseren Städten hatten nur Darmstadt-Bessungen und Mainz je 1 Typhussterbfall zu verzeichnen.

Wechselfieber trat soweit bekannt nicht frequenter auf; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 75 Erkrankungen gegen 78 im III. Quartale angemeldet.

Von Wochenbettfieber und Ruhr wurde eine epidemische Verbreitung nicht bekannt; unter 51 Sterbefällen in Folge des Wochenbetts sind 23 als durch Wochenbettfieber herbeigeführt bezeichnet.

Was die Todesfälle an andern wichtigeren, nicht epidemischen Krankheiten anlangt, so waren durch Lungenschwindsucht veranlasst 548 (im Vorquartale 519), durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane 480 (277), durch Gehirnschlagfluss 130 (128), durch acuten Gelenkrheumatismus 8 (5), durch Darmkatarrh und Brechdurchfall 143 (500) und davon im October 66, im November 37 und im December 40.

Allen andern vorstehend nicht genannten Krankheiten zusammen waren erlegen 1905 Personen (im Vorquartale 1912), nicht ermittelt wurde die tödtliche Krankheit bei 791 (745) oder bei 17,6% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden gezählt 115 (im Vorquartal 137), darunter durch Verunglückung 75 (83), durch Selbstmord 36 (51), durch Mord und tödtliche Körperverletzung 3 (3) und durch Hinrichtung 1.

Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals weist das IV. Jahresquartal eine wenig geringere allgemeine Sterblichkeit auf; die letztere ist fast ausschliesslich beeinflusst durch eine Verminderung der Sterbfälle bei den Kindern des ersten Lebensjahres und hier wesentlich durch eine Abnahme der Todesfälle in Folge von Darmkatarrhen und Brechdurchfällen. Bei den Erwachsenen hat die Sterblichkeit, welche im September ihr Minimum erreicht hatte, der Regel entsprechend, nicht unerheblich zugenommen. Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten im Ganzen erfuhr zwar einen nur geringen Rückgang, von den hierher zählenden Krankheiten hatten jedoch nur Diphtherie und Croup eine höhere Zahl von Todesfällen als im vorausgegangenen Quartale veranlasst; alle übrigen epidemischen Krankheiten wiesen eine und zwar meist beträchtlich geringere Zahl von Todesfällen auf. Eine im Vergleiche des Vorquartals sehr bedeutende Zunahme boten die Sterbfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane dar, was der Regel entspricht, ebenso wie die mässige Erhöhung der Todesfälle durch Lungenschwindsucht.

Werden die Mortalitätsergebnisse des Berichtsquartals mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der sechs vorausgegangenen Jahre in Vergleich gebracht, so nimmt das erstere hinsichtlich der allge-

meinen Sterblichkeit die günstigste Stelle ein, denn während in den letzteren die allgemeine Sterblichkeitsziffer zwischen 5,0 und 5,7 sich bewegt, betrug dieselbe im Berichtsquartale nur 4,6 p. M. Die niedere Sterblichkeitsziffer ist vorwiegend durch eine ungewöhnlich geringe Kindersterblichkeit verursacht, denn diese betrug nur 5,0 p. M. gegen die in den Vorjahren zwischen 6,1 und 7,3 p. M. sich bewegenden Differenzen, aber auch bei den Erwachsenen war die Sterbeziffer mit 4,5 eine ungewöhnlich niedere, sie schwankte in den gleichen Quartalen der Vorjahre zwischen 4,5 und 5,0. Die Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten erreichten mit der Sterbequote von 3,3 ein Minimum, denn es schwankte dieselbe in den Vorjahren zwischen 4,1 und 6,6 (auf 10000 Einwohner). Am auffälligsten traten die hier influirenden Momente in der geringen Zahl von Todesfällen durch Abdominaltyphus, Masern und Hals- und Rachenbräune hervor. Die Sterblichkeit durch wichtigere und vorherrschende nicht epidemische Krankheiten, ferner die durch alle übrigen nicht besonders bezeichneten Krankheiten zusammen, sowie die Todesfälle gewaltsamer Art wiesen nur Durchschnittszahlen auf. Von den Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich die Kreise Mainz, Worms, Alzey, Dieburg, Erbach, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach und Büdingen durch eine geringe, Giessen und Darmstadt durch eine den Durchschnitt etwas übersteigende Sterblichkeit aus, in allen übrigen Kreisen war letztere eine mittlere.

P.

Nr. 1869. Zusammenstellung des Betriebs der Wanderlager im Grossh. Hessen im Jahr 1883. *)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. M.	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. M.
Darmstadt	5	5	200	Büdingen	.	.	.
Bensheim	.	.	.	Friedberg	.	.	.
Dieburg	.	.	.	Lauterbach	1	1	20
Erbach	.	.	.	Schotten	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	Mainz	5	5	200
Heppenheim	.	.	.	Alzey	3	3	60
Offenbach	2	2	60	Bingen	5	5	150
Giessen	3	4	120	Oppenheim	1	1	20
Alsfeld	.	.	.	Worms	7	7	200
				Zusammen	32	33	1030

*) Vergl. Mittheil. Nr. 282, Febr. 1883, S. 62.

Nr. 1870. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im März 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
	Kilometer.	nicht garan- tirt Linien.	garantirte Linien.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende März . . .	94,50	527,26	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	173 000	454 459	108 512	42 135
	gegen 1883	+ 2 798	+ 26 584	+ 204	+ 777
	pro Kilometer	1 831	884	606	240
	gegen 1883	+ 30	+ 52	+ 1	+ 4
	Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
gegen 1883	65 000	295 217	74 503	18 885	
pro Kilometer	- 2 208	- 8 742	- 10 026	+ 2 151	
gegen 1883	688	560	416	107	
gegen 1883	- 23	- 17	- 56	+ 12	
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	150 000	359 236	53 869	32 808
	gegen 1883	+ 1 118	+ 3 932	+ 1 321	- 376
	pro Kilometer	1 587	698	301	184
	gegen 1883	+ 12	+ 8	+ 7	- 2
	Güterverkehr . .	202 000	734 678	87 653	45 205
	gegen 1883	- 3 789	+ 27 604	+ 558	+ 7 712
	pro Kilometer	2 138	1 393	489	257
	gegen 1883	- 40	+ 52	+ 3	+ 44
	sonstige Quellen	32 000	45 497	3 374	9 421
gegen 1883	+ 262	- 8 990	+ 60	+ 1 092	
pro Kilometer	339	86	19	54	
gegen 1883	+ 3	- 17	-	+ 6	
Summe	384 000	1 139 411	144 896	86 934	
gegen 1883	- 2 409	+ 22 546	+ 1 939	+ 8 428	
pro Kilometer	4 063	2 161	809	495	
gegen 1883	- 25	+ 43	+ 11	+ 48	

Nr. 1871. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1884.

März-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):

Barom. 330,35 Par. Linien. — Thermom. 4,16° R. — Niederschl. 4,58 cm.

Barometerstand höchst. (14.) 335,94; tiefster (10.) 327,84; mittlerer 332,26 P. L.
 Thermometerstand » (18.) 16,0; » (1.) -1,0; » 5,86° R.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee 3; Regen und Schnee 1.

» » » » Nebel 11; Reif 4; Gewitter —.

» » heiteren Tage 7; gemischten Tage 13; trüben Tage 11.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,65 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 31 mal; NO. 17 mal; SO. 15 mal; O. 10 mal;

NW. 9 mal; W. 8 mal; S. 2 mal; N. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,1 %.

Nr. 1872. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1884.

(Mittlerer Barometerstand 329,26 Par. Linien. — Temperaturmittel 3,04° R.)

Barometerstand höchst. (14.) 333,36; tiefster (11.) 324,72; mittlerer 329,32 P. L.

Thermometerstand » (17.) 14,5; » (4.) -2,0; » 4,76° R.

Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.

» » » » Nebel —; Reif 7; Gewitter 1.

» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 8; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,72 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 12 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;

S. 4 mal; SW. 34 mal; W. 5 mal; NW. 11 mal; Calmen 19.

Mittlerer Dunstdruck 2,4 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 78,5 %.

Nr. 1873. Zur Statistik der Besteuerung des Weins

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinhändlern.					B. Steuer	
	Aversionirt.		Eingeschätzt.		Summe d. aversionirten u. eingeschätzten Geldbetr.	Aversionirt.	
	Zahl.	Geld- betrag.	Zahl.	Geld- betrag.		Zahl.	Geld- betrag.
	№.	№.	№.	Gesamt- zahl.	№.	№.	
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.							
Hauptsteueramt Darmst.			10	230,00	10	230,00	22 2 641,00
Districtseinn. Beerfelden							19 447,00
» Bensheim			3	165,00	3	165,00	30 1 361,00
» Bessungen			2	145,00	2	145,00	54 1 876,00
» Fürth							28 737,00
» Gernsheim							46 1 696,00
» Heppenheim			2	115,00	2	115,00	35 1 653,00
» Hirschhorn			2	10,00	2	10,00	9 162,00
» Lampertheim							52 1 813,60
» Michelstadt							19 655,00
» Reichelsheim							36 1 097,00
» Reinheim							10 335,00
» Wald-Michelbach							26 519,40
» Wimpfen							19 1 076,00
» Zwingenberg							78 4 083,00
Summe			19	665,00	19	665,00	483 20 152,00
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.							
Hauptsteueramt Offenb.							56 3 696,00
Districtseinn. Babenhsn.							24 958,00
» Bessungen							12 360,80
» Dieburg							35 1 814,20
» Gernsheim							13 712,00
» Gross-Gerau I.							68 2 788,00
» II.							68 2 984,00
» Gross-Umstadt							90 2 280,00
» Höchst							47 1 140,00
» Langen							48 1 790,00
» Michelstadt							6 164,00
» Offenbach I.							4 104,00
» II.							47 1 110,00
» Reichelsheim							5 128,00
» Reinheim							53 2 604,00
» Seligenstadt							46 1 624,00
Summe							622 24 257,00
Hauptsteueramtsbez. Giessen.							
Hauptsteueramt Giessen			4	180,00	4	180,00	2 260,00
Districtseinn. Alsfeld							57 1 269,28
» Homberg							34 331,05
» Lauterbach							35 372,40
» Romrod							51 284,45
» Schlitz							2 4,20
» Altenstadt							2 11,00
» Bad-Nauheim							2 272,00
» Butzbach			3	55,00	3	55,00	6 273,00
» Friedberg			1	40,00	1	40,00	5 307,00
» Nieder-Wöllstadt							6 188,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 280, Jan. 1883, S. 24.

Rechnung des Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1882-83.*)

M.	von Weinwirthen.				Gesamtsumme der aversionirt. und eingeschätzten Steuerbeträge.	Ausfälle an Steuerbeiträgen durch Gewerbsabgänge			Gesamtbetrag der eingegangenen Weinsteuern.
	Eingeschätzt.		Gesamtzahl.	Summe der aversionirt. und eingeschätzten Geldbeträge.		erlassene Steuerbeträge.	uneinbringl. St.-Betr.	Summe.	
	Zahl.	Geldbetrag.							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
41,00	124	15 125,18	146	17 766,18	17 996,18	656,25	87,50	743,75	17 252,43
47,00	83	1 902,60	102	2 349,60	2 349,60	7,00	2,10	9,10	2 340,50
61,00	68	3 816,79	98	5 177,79	5 342,79	27,00	.	27,00	5 315,79
76,00	28	1 165,07	82	3 041,07	3 186,07	23,60	25,00	48,60	3 137,47
77,00	99	2 498,45	127	3 235,45	3 235,45	.	.	.	3 235,45
96,00	24	632,10	70	2 328,10	2 328,10	.	.	.	2 328,10
153,00	80	2 559,54	115	4 212,54	4 327,54	8,00	10,50	18,50	4 309,04
162,00	55	1 567,86	64	1 729,86	1 739,86	.	.	.	1 739,86
183,60	54	1 528,75	106	3 342,35	3 342,35	.	1,40	1,40	3 340,95
185,00	48	1 748,60	67	2 403,60	2 403,60	16,06	3,50	19,56	2 384,04
197,00	69	1 706,60	105	2 803,60	2 803,60	.	.	.	2 803,60
235,00	23	567,00	33	902,00	902,00	.	.	.	902,00
251,40	58	1 235,20	84	1 754,60	1 754,60	.	2,80	2,80	1 751,80
276,00	12	280,50	31	1 356,50	1 356,50	.	.	.	1 356,50
283,00	46	1 653,72	124	5 736,72	5 736,72	34,34	21,40	55,74	5 680,98
282,00	871	37 987,96	1 354	58 139,96	58 804,96	772,25	154,20	926,45	57 878,51
396,00	28	1 298,36	84	4 994,36	4 994,36	9,33	80,64	89,97	4 904,39
398,00	34	1 454,60	58	2 412,60	2 412,60	32,90	3,50	36,40	2 376,20
360,80	1	84,00	13	444,80	444,80	.	.	.	444,80
314,20	29	852,60	64	2 666,80	2 666,80	41,50	.	41,50	2 625,30
312,00	2	96,25	15	808,25	808,25	.	.	.	808,25
388,00	31	1 420,37	99	4 208,37	4 208,37	36,00	.	36,00	4 172,37
384,00	15	700,20	83	3 684,20	3 684,20	95,23	11,00	106,23	3 577,97
380,00	16	437,85	106	2 717,85	2 717,85	46,70	.	46,70	2 671,15
340,00	33	1 134,00	80	2 274,00	2 274,00	7,00	.	7,00	2 267,00
390,00	25	720,65	73	2 510,65	2 510,65	37,50	3,50	41,00	2 469,65
364,00	18	463,05	24	627,05	627,05	.	.	.	627,05
304,00	2	26,60	6	130,60	130,60	.	.	.	130,60
310,00	15	315,35	62	1 425,35	1 425,35	9,33	33,75	43,08	1 382,27
28,00	2	84,00	7	212,00	212,00	.	.	.	212,00
304,00	4	200,20	57	2 804,20	2 804,20	.	.	.	2 804,20
324,00	27	792,68	73	2 416,68	2 416,68	20,00	32,20	52,20	2 364,48
257,00	282	10 080,76	904	34 337,76	34 337,76	335,49	164,59	500,08	33 837,68
360,00	105	6 618,50	107	6 878,50	7 058,50	.	.	.	7 058,50
369,28	7	35,63	64	1 304,91	1 304,91	.	.	.	1 304,91
331,05	19	108,85	53	439,90	439,90	.	.	.	439,90
372,40	16	329,84	51	702,24	702,24	.	.	.	702,24
384,45	10	39,20	61	323,65	323,65	.	.	.	323,65
4,20	12	117,95	14	122,15	122,15	.	.	.	122,15
11,00	32	301,00	34	312,00	312,00	7,00	.	7,00	305,00
372,00	65	971,95	67	1 243,95	1 243,95	.	.	.	1 243,95
373,00	54	1 478,75	60	1 751,75	1 806,75	.	.	.	1 806,75
307,00	56	1 326,15	61	1 633,15	1 673,15	.	.	.	1 673,15
38,00	51	641,20	57	779,20	779,20	.	.	.	779,20

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinbählern.					B. Steuer von We...		Einge...	
	Aversionirt.		Eingeschätzt.		Gesamtl- zahl.	Summe d. aversion- irten u. einge- schätzten Geldbetr.	Aversionirt.		
	Zahl.	Geld- betrag. M.	Zahl.	Geld- betrag. M.			Zahl.		Geld- betrag. M.	Zahl.
Districtseinn. Vilbel							21	402,00	49
» Giessen I.							1	110,00	20
» » II.									79
» Grünberg							42	393,00	23
» Laubach							10	109,60	41
» Lich							3	98,00	52
» Treis a. d. L.							2	4,80	45
» Büdingen							4	114,00	55
» Gedern							1	36,00	51
» Grebenhain							9	36,40	44
» Hungen							2	177,00	48
» Nidda							4	203,00	55
» Ortenberg							1	60,00	28
» Schotten			1	30,00	1	30,00	3	209,00	52
» Ulrichstein							29	204,10	8
Summe			9	305,00	9	305,00	334	5 679,28	1 077
Hauptsteueramtsbez. Mainz.									
Hauptsteueramt Mainz			127	4 945,00	127	4 945,00			96
Districtseinn. Bretzenhm.			2	35,00	2	35,00	30	3 620,15	89
» Mainz II.			1	15,00	1	15,00	9	1 009,85	34
» Nieder-Ingelheim			18	415,00	18	415,00	24	1 776,90	77
» Nieder-Olm			7	70,00	7	70,00	41	3 465,40	35
» Nierstein			6	145,00	6	145,00	23	1 881,75	62
» Oppenheim			5	80,00	5	80,00	28	2 596,60	32
Summe			166	5 705,00	166	5 705,00	155	14 350,65	425
Hauptsteueramtsbez. Bingen.									
Hauptsteueramt Bingen			23	860,00	23	860,00	21	1 269,75	91
Districtseinn. N.-Ingelh.							5	250,00	
» Sprendlingen			3	70,00	3	70,00	26	1 855,80	12
Summe			26	930,00	26	930,00	52	3 375,55	103
Hauptsteueramtsbez. Worms.									
Hauptsteueramt Worms			15	435,00	15	435,00	15	3 456,00	82
Districtseinn. Alzey I.							57	3 621,00	32
» » II.			2	55,00	2	55,00	58	2 582,00	47
» Nieder-Ingelheim							7	322,00	
» Nierstein							11	433,00	
» Oppenheim									5
» Osthofen			4	45,00	4	45,00	37	1 676,00	39
» Pfeddersheim							61	3 054,00	42
» Sprendlingen			2	55,00	2	55,00	36	1 890,00	4
» Westhofen			1	5,00	1	5,00	39	1 600,00	47
» Wörrstadt			6	195,00	6	195,00	54	3 012,00	38
» Worms			1	30,00	1	30,00	8	364,00	3
Summe			31	820,00	31	820,00	383	22 010,00	339
Provinzen.									
Starkenburger			19	665,00	19	665,00	1105	44 409,00	1 153
Oberhessen			9	305,00	9	305,00	334	5 679,28	1 077
Rheinhausen			223	7 455,00	223	7 455,00	590	39 736,20	867
Grossherzogthum			251	8 425,00	251	8 425,00	2029	89 824,48	3 097

Steuer von Weinwirthen.									
Ort.	Eingeschätzt.		Gesamt- zahl.	Summe der aversionirt. und einge- schätzten Geld- beträge.	Gesamt- summe der aversionirt. und einge- schätzten Steuer- beträge.	Ausfälle an Steuerbe- trägen durch Gewerbs- abgänge			Gesamt- betrag der einge- gangenen Wein- steuer.
	Zahl.	Geldbetrag.				erlassene Steuer- beträge.	unein- bringl. St.-Betr.	Summe.	
402,00	49	814,45	70	1 216,45	1 216,45	8,40	.	8,40	1 208,05
110,00	20	117,60	21	227,60	227,60	.	.	.	227,60
	79	433,30	79	433,30	433,30	.	0,70	0,70	432,60
393,00	23	285,60	65	678,60	678,60	64,00	.	64,00	614,60
109,60	41	288,68	51	398,28	398,28	.	.	.	398,28
98,00	52	353,85	55	451,85	451,85	.	.	.	451,85
4,80	45	244,65	47	249,45	249,45	.	.	.	249,45
114,00	55	490,80	59	604,80	604,80	.	.	.	604,80
36,00	51	157,15	52	193,15	193,15	.	.	.	193,15
36,40	44	208,60	53	245,00	245,00	.	.	.	245,00
177,00	48	298,15	50	475,15	475,15	.	.	.	475,15
203,00	55	434,70	59	637,70	637,70	.	.	.	637,70
60,00	28	274,75	29	334,75	334,75	.	.	.	334,75
209,00	52	225,40	55	434,40	464,40	.	.	.	464,40
204,10	8	47,60	37	251,70	251,70	.	0,70	0,70	251,00
679,28	1 077	16 644,30	1 411	22 323,58	22 628,58	79,40	1,40	80,80	22 547,78
	96	58 041,60	96	58 041,60	62 986,60	56,00	.	56,00	62 930,60
620,15	89	3 472,05	119	7 092,20	7 127,20	.	.	.	7 127,20
009,85	34	2 092,79	43	3 102,64	3 117,64	.	.	.	3 117,64
776,90	77	3 551,25	101	5 328,15	5 743,15	21,00	.	21,00	5 722,15
565,40	35	1 260,75	76	4 726,15	4 796,15	3,33	.	3,33	4 792,82
881,75	62	2 399,58	85	4 281,33	4 426,33	.	7,00	7,00	4 419,33
596,60	32	2 022,27	60	4 618,87	4 698,87	.	8,00	8,00	4 690,87
350,65	425	72 840,29	580	87 190,94	92 895,94	80,33	15,00	95,33	92 800,61
269,75	91	6 532,43	112	7 802,18	8 662,18	.	.	.	8 662,18
250,00	.	.	5	250,00	250,00	.	.	.	250,00
855,80	12	615,80	38	2 471,60	2 541,60	.	.	.	2 541,60
375,55	103	7 148,23	155	10 523,78	11 453,78	.	.	.	11 453,78
456,00	82	6 371,14	97	9 827,14	10 262,14	.	.	.	10 262,14
621,00	32	1 576,15	89	5 197,15	5 197,15	9,00	.	9,00	5 188,15
582,00	47	1 856,80	105	4 438,80	4 493,80	.	.	.	4 493,80
322,00	.	.	7	322,00	322,00	.	.	.	322,00
433,00	.	.	11	433,00	433,00	.	.	.	433,00
	5	112,00	5	112,00	112,00	.	.	.	112,00
676,00	39	1 842,70	76	3 518,70	3 563,70	4,00	.	4,00	3 559,70
054,00	42	1 501,80	103	4 555,80	4 555,80	2,33	.	2,33	4 553,47
890,00	4	104,40	40	1 994,40	2 049,40	.	.	.	2 049,40
600,00	47	2 021,20	86	3 621,20	3 626,20	.	21,00	21,00	3 605,20
012,00	38	1 499,60	92	4 511,60	4 706,60	.	.	.	4 706,60
364,00	3	275,70	11	639,70	669,70	.	.	.	669,70
010,00	339	17 161,49	722	39 171,49	39 991,49	15,33	21,00	36,33	39 955,16
409,00	1 153	48 068,72	2 258	92 477,72	93 142,72	1 107,74	318,79	1 426,53	91 716,19
679,28	1 077	16 644,30	1 411	22 323,58	22 628,58	79,40	1,40	80,80	22 547,78
736,20	867	97 150,01	1 457	136 886,21	144 341,21	95,66	36,00	131,66	144 209,55
824,48	3 097	161 863,03	5 126	251 687,51	260 112,51	1 282,80	356,19	1 638,99	258 473,52

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Jahre 1881—82

Erhebungsstellen.	Im Rechnungsjahr 1881—82									
	Betrag der Aver- sionirungen.	Ertrag der Einschätzungen					Haupt- summe.	Ausfall. Wein- steuer durch Erläss, Unein- bring- lich- keit und Liquid.	Rest.	Betrag der Aver- sionirungen.
		I.	II.	III.	IV.	Summe.				
		Quart.	Quart.	Quart.	Quart.	Summe.				
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
Starken- burg.										
Hauptsteueramt										
Darmstadt	2044,00	3755,36	3711,74	4164,72	3872,54	15504,36	17548,36	802,98	16745,38	2641,00
Offenbach	3238,00	290,92	346,99	392,07	448,63	1478,61	4716,61	10,75	4705,86	3696,00
Rentamt										
Darmstadt	5254,60	247,20	840,35	330,65	1045,84	2464,04	7718,64	141,00	7577,64	5240,80
Gross-Gerau	5226,00	740,90	1075,30	533,55	675,25	3025,00	8251,00	90,04	8160,96	5772,00
Gross-Umstadt	12071,20	1694,45	3660,80	1796,90	2873,35	10025,50	22096,70	149,35	21947,35	2021,20
Lampertheim	2942,50	1037,03	1454,60	1545,10	1062,60	5099,33	8041,83	39,00	8002,83	3466,60
Lindenfels	2484,40	1495,13	2452,59	1968,60	1659,35	7575,67	10060,07	16,10	10043,97	2643,40
Zwingenberg	10007,20	1193,43	1848,84	1974,14	1209,91	6226,32	16233,52	77,07	16156,45	8928,00
Summe	43267,90	10454,42	15391,21	12705,73	12847,47	51398,83	94666,73	1326,29	93340,44	4409,00
Oberhessen.										
Hauptsteueramt										
Giessen	1136,00	1373,40	1365,70	1528,45	1501,50	5769,05	6905,05	7,00	6898,05	260,00
Rentamt										
Alsfeld	2559,80	.	217,07	.	342,62	559,69	3119,49	23,00	3096,49	2261,30
Friedberg	3661,00	328,65	1084,65	163,80	2241,19	3818,29	7479,29	23,10	7456,19	1403,00
Giessen	855,00	5,25	626,08	7,00	1037,64	1675,97	2530,97	15,05	2515,92	715,40
Nidda	1069,70	163,10	614,04	682,15	656,60	2115,89	3185,59	0,70	3184,89	1039,50
Summe	9281,50	1870,40	3907,54	2381,40	5779,55	13938,89	23220,39	68,85	23151,54	5679,20
Rhein- hessen.										
Hauptsteueramt										
Mainz	4972,00	13340,70	13834,00	14021,45	13500,55	54696,70	59668,70	484,90	59183,80	3456,00
Worms	3166,00	1500,01	1777,39	1638,93	1704,06	6620,39	9786,39	227,00	9559,39	3456,00
Rentamt										
Mainz	9566,03	5740,15	8466,93	8931,48	5800,32	28938,88	38504,91	362,33	38142,58	16625,40
Worms	20438,20	885,50	3938,65	2120,35	2605,20	9549,70	29987,90	123,00	29864,90	19654,80
Summe	38142,23	21466,36	28016,97	26712,21	23610,13	99805,67	137947,90	1197,23	136750,67	39736,20
Grossh. Hessen										
	90691,63	33791,18	47315,72	41799,34	42237,15	165143,39	255835,02	2592,37	253242,65	89824,40

*) Die Vergleichung zieht nur die von Weinwirthen entrichtete Steuer in Betracht, im Etat nur noch für die Monate April und Mai die Steuer von Weinhändlern erhoben wurde.

n Jahress 82—83 mit dem Ertrag im Jahr 1881—82.*)

Im Rechnungsjahr 1882—83										Verglichen für 1882—83	
Rest.	Betrag der Aversionierungen.	Ertrag der Einschätzungen					Hauptsumme.	Ausfall. Weinsteuer durch Erlass, Uneinbringlichkeit und Liquid.	Rest.		
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Summe.				Mehr.	Weniger.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
6745,38	2641,00	3880,31	3775,52	3854,34	3615,01	15125,18	17766,18	743,75	17022,43	277,05	.
4705,88	3696,00	365,12	306,25	319,13	307,86	1298,36	4994,36	89,97	4904,39	198,53	.
7577,6	5240,80	363,65	764,75	601,72	581,55	2311,67	7552,47	132,68	7419,79	.	157,85
8160,9	5772,00	433,45	965,35	196,21	525,56	2120,57	7892,57	142,23	7750,34	.	410,62
1947,3	2021,20	1536,50	3421,95	1786,89	2807,84	9553,18	21574,38	212,46	21361,92	.	585,43
8002,8	3466,60	798,05	1262,92	963,95	1063,37	4088,29	7554,89	19,90	7534,99	.	467,84
0043,8	2643,40	1429,40	2415,96	1612,45	1634,30	7092,11	9735,51	2,80	9732,71	.	311,26
6156,4	8928,00	1369,80	1723,78	1883,07	1502,71	6479,36	15407,36	82,74	15324,62	.	831,83
3340,9	4409,00	10176,28	14636,48	11217,76	12038,20	48068,72	92477,72	1426,53	91051,19	475,58	2764,83
										— 2289,25	
6898,1	260,00	1621,20	1517,25	1740,20	1739,85	6618,50	6878,50	.	6878,50	.	19,55
3096,8	2261,38	.	207,62	.	423,85	631,47	2892,85	.	2892,85	.	203,64
7456,1	1403,00	679,35	1333,15	555,80	2965,20	5533,50	6936,50	15,40	6921,10	.	535,09
2515,8	715,40	6,30	456,40	14,00	1246,98	1723,68	2439,08	64,70	2374,38	.	141,54
3184,8	1039,50	196,00	801,90	307,30	831,95	2137,15	3176,65	0,70	3175,95	.	8,94
3151,8	5679,28	2502,85	4316,32	2617,30	7207,83	16644,30	22323,58	80,80	22242,78	.	908,76
9183,8	.	14534,80	14387,55	14371,35	14747,90	58041,60	58041,60	56,00	57985,60	.	1198,20
9559,3	3456,00	1441,70	1611,08	1625,06	1693,30	6371,14	9827,14	.	9827,14	267,75	.
8142,5	16625,40	5403,63	6700,21	4901,29	4437,99	21443,12	38068,52	39,33	38029,19	.	113,39
9864,3	19654,80	1483,10	5461,95	1082,40	3266,70	11294,15	30948,95	36,33	30912,62	1047,72	.
13675,0	39736,20	22863,23	28160,79	21980,10	24145,89	97150,01	136886,21	131,66	136754,55	1315,47	1311,59
										+ 3,88	
253242,0	89824,48	35542,36	47113,59	35815,16	43391,92	161863,03	251687,51	1638,99	250048,52	1791,05	4985,18
										— 3194,13	

acht, im Etatsjahr 1882—83 in Gemässheit des §. 2 al. 2 des Finanzgesetzes vom 20. Mai 1882 de.

Nr. 1874. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu			10
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	22,00	18,50	20,25	16,00	15,00	15,50	21,00	14,00	17,50	16,50	13,50	15,00	8,00	6,00	7,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,00	7,00	7,00	
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	21,00	18,00	19,62	17,50	15,50	16,60	21,00	15,00	17,46	18,00	14,00	15,64	10,00	7,00	8,08	
Giessen	20,00	19,00	19,50	17,50	16,50	17,00	17,00	15,50	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	5,50	6,00	
Alsfeld	19,00	18,00	18,38	16,50	16,30	16,40	14,00	14,00	14,00	14,50	14,00	14,20	5,60	5,40	5,50	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,00	19,50	19,75	18,00	17,00	17,50	17,00	16,50	16,75	15,00	14,00	14,50	6,20	6,00	6,10	
Friedberg	19,50	19,00	19,20	17,25	16,50	16,88	16,50	15,00	15,75	16,00	14,00	15,00	8,50	7,00	7,75	
Schotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	14,40	13,60	14,00	14,80	14,00	14,40	6,00	5,00	5,90	
Mainz	20,70	19,80	20,20	17,20	16,50	16,80	17,00	15,60	16,18	15,50	15,00	15,25	7,80	6,50	7,10	
Alzey	20,00	19,20	19,74	16,00	14,80	15,26	17,40	16,00	16,82	15,00	14,20	14,64	7,00	6,00	6,50	
Bingen	21,00	18,00	19,50	16,00	15,00	15,38	16,00	14,50	15,25	16,10	15,50	15,81	8,00	6,50	7,31	
Worms	20,50	20,00	20,25	15,60	15,40	15,50	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00	6,50	
Summe	314,89			261,32			253,71			232,89			106,24			
Mittelpreis	19,68			16,33			15,86			14,56			6,64			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenmehl.		R		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,36		
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,24		
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,22		
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,12	1,00	1,06	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,31		
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,22		
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,10	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,32		
Giessen	1,32	1,32	1,32	1,00	0,90	0,95	1,40	1,20	1,30	1,20	1,16	1,18	0,33		
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95			1,12	1,08	1,10	1,10	0,24		
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,12	1,16	1,08	1,08	1,08	1,12	1,08	1,06	0,30		
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,28		
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,28	1,28	1,28	1,28	0,26		
Schotten	1,40	1,24	1,32	1,10	1,00	1,05	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	0,28		
Mainz	1,52	1,52	1,52	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40		
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,30	1,20	1,25	1,20	1,12	1,16	0,28		
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	0,24		
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,23		
Summe	21,90			17,59			17,41			19,15			4,51		
Mittelpreis	1,37			1,10			1,16			1,20			0,28		

Veränderung an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1884.

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
		100 Kilogramm.															
		Mittel-	Höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
00	6,0	7,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	22,00	28,00	56,00	28,00	42,00
00	7,0	7,00	6,60	6,50	6,54	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
00	6,0	6,00	5,00	5,00	5,00	4,80	3,20	4,30	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
00	7,0	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
00	6,0	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
00	7,0	8,08	7,00	4,60	6,34	7,00	3,00	4,02	37,00	26,00	31,30	35,00	26,20	30,36	49,00	28,00	37,66
00	6,0	6,00	6,50	5,50	6,00	4,00	3,00	3,70	25,00	23,00	24,00	27,00	25,00	26,00	40,00	40,00	40,00
30	5,4	5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	4,00	4,00	17,00	17,00	17,00	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
20	6,0	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
50	7,0	7,75	7,00	6,00	6,50	4,00	3,25	3,63	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
50	5,8	5,90	5,00	4,40	4,70	3,80	3,40	3,60									
50	6,5	7,10	7,40	5,50	6,58	5,30	4,30	4,76	27,00	24,00	25,50	27,00	24,00	25,50	46,00	37,00	41,50
50	6,0	6,50	6,00	5,00	5,50	3,80	3,40	3,60	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
00	6,7	7,31	7,00	6,00	6,69	5,20	4,40	4,71	41,25	28,00	34,09	33,75	27,25	29,88	48,25	36,00	40,13
00	6,0	6,50	6,00	5,20	5,60	4,50	4,00	4,25	28,00	24,00	26,00	29,00	24,00	26,50	44,00	34,00	39,00
		106,24			95,65			68,17			446,89			441,24			607,79
		6,64			5,98			4,26			29,79			29,42			40,52

		mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
		Kilogramm.																			
		per Liter.			per 10 Stück.																
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
0,40	0,3	0,36	0,27	0,27	0,27	2,10	1,80	1,96	0,18	0,15	0,17	0,75	0,60	0,70	2,60	0,24	2,00	.	.	3,50	
0,24	0,3	0,24	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.	.	
0,24	0,3	0,22	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,83	3,40	0,24	2,00	.	.	.	
0,32	0,3	0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	2,10	.	.	4,00	
0,24	0,3	0,22	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.	.	
0,34	0,3	0,32	0,30	0,28	0,29	2,30	1,60	1,98	0,35	0,25	0,30	0,90	0,50	0,65	3,20	0,24	2,00	.	.	.	
0,24	0,3	0,33	0,24	0,20	0,22	2,10	1,60	1,90	0,18	0,13	0,16	0,70	0,50	0,61	3,00	0,22	1,80	1,40	.	.	
0,24	0,3	0,24	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,60	0,26	1,80	.	.	.	
0,30	0,3	0,30	0,22	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,24	1,70	0,80	.	.	
0,30	0,3	0,28	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,22	2,00	1,50	.	.	
0,26	0,3	0,26	0,26	0,26	0,26	1,90	1,60	1,75	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,80	1,26	.	.	
0,30	0,3	0,28	0,28	0,24	0,26	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	3,20	0,25	2,40	.	.	.	
0,44	0,3	0,40	0,28	0,28	0,28	2,20	1,90	2,06	0,20	0,18	0,19	0,70	0,48	0,59	2,80	0,24	1,70	.	.	.	
0,28	0,3	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,72	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,66	3,20	0,22	1,50	.	.	.	
0,28	0,3	0,24	0,26	0,22	0,24	2,20	1,80	2,02	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,71	3,20	0,24	1,40	.	.	.	
0,26	0,3	0,23	0,24	0,24	0,24	2,00	1,56	1,82	0,16	0,12	0,14	0,80	0,55	0,69	2,80	0,23	1,20	.	.	.	
		4,51			3,87			30,19			2,76			10,00	49,20	3,85	29,40	4,96	7,50		
		0,28			0,24			1,89			0,17			0,63	3,08	0,24	1,84	1,24	3,75		

Nr. 1875. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey, 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850	Vierth. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganzz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	36	12	22	10	5	2	5	4	5	5	4	3	.	3	.	116
» » 2.—15. »	18	13	15	3	7	.	3	4	.	1	2	2	9	.	2	79
» Erwachsene	70	53	29	22	31	13	7	5	10	9	8	4	.	6	7	274
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	2	.	.	.	1	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	4	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Diphtherie	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	8
Croup	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	.	3	.	1	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	9
Unterleibstypus	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	19	13	11	7	10	2	3	2	3	3	2	2	1	4	2	84
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	11	8	3	8	.	2	1	1	2	2	.	4	.	1	58
Apoplexia (Schlagfluss)	5	4	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	5	2	3	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	21
Andere bekannte Krankheiten	60	36	31	19	18	9	6	5	11	6	5	6	3	2	3	220
Todesursache unbekannt	10	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	3	1	19
Zusammen	124	78	66	35	43	15	15	13	15	15	14	9	9	9	9	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,00	21,13	25,88	20,10	25,93	22,09	23,68	22,29	28,13	29,03	28,22	19,12	22,27	20,38	20,57	23,18

Todesfälle des Jahres 1884 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums Hessen, im Vergleich mit den im März 1883 in denselben vorgekommenen Todesfällen.

Anzeige.
Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Her ausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XIV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1884. 4. Gebotet 3 Mk.
Inhalt: 1) Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während der Geschäftsjahre 1881 und 1882. — 2) Der Flichengehalt des Grossherzogthums Hessen.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 311.

Mai

1884.

Inhalt: Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1883 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1884. — Sterblichkeitsverhältn. April 1884. — Anzeige.

Nr. 1876. Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1883 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.*)

Nach Ausweis der von den Kreisämtern eingesandten Uebersichten über die im Jahr 1883 im Grossherzogthum in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren belief sich deren Gesamtzahl auf 1562 mit einem Plus von 26 gegen das Vorjahr mit deren 1536; davon entfallen auf die Provinzen Starkenburg 764 (1882 759), Oberhessen 357 (335) und Rheinhessen 441 (442). Von der Gesamtzahl aller Pflegekinder waren ihrer Abkunft nach eheliche 450 (461) und uneheliche 1112 (1075), auf erstere kommen 29%, auf letztere 71%, während im Vorjahre 30% ehelicher und 70% unehelicher Abkunft verzeichnet waren.

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegeben waren 1131 (1113) Kinder und darunter eheliche 188 (193) und uneheliche 943 (920) — zu den Waisen bezw. Landeswaisen gehörten 93 (100), davon eheliche 81 (87) und uneheliche 12 (13) — auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben waren und zwar einschliesslich der ausländischen Waisen 338 (323) und unter diesen ehelicher Abkunft 181 (181) und unehelicher 157 (142).

Was die Heimathverhältnisse der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegebenen Kinder anlangt, so waren von diesen insgesamt 1131 (1113) Pflegelingen am Pflegeorte ortsangehörig 398 (1882 395) und darunter eheliche 67 (71) und uneheliche 331 (324) — ortsfremde inländische Kinder wurden gezählt 366 (341), eheliche 64 (69) und uneheliche 302 (272) — ortsfremde ausländische Kinder 367 (377) und davon eheliche 57 (53) und uneheliche 310 (324).

(Fortsetzung auf S. 154.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 293, Aug. 1883, S. 225.

Zusammen 1278
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 23,00 21,13 25,88 29,10 25,93 24,09 23,68 22,29 28,13 29,03 28,22 19,12 22,27 20,38 20,57 23,18

Jahresübersicht der Pflegekinder in den Kreisen und

Provinz

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter										13.
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.										
		Darunter sind										
		Ehe-lich.			Un-ehe-lich.			orts-fremde in-ländische Kinder.		orts-fremde aus-ländische Kinder.		
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1	Kreis Darmstadt.											
	Summe der Pflegekinder . . .	38	146	184	23	138	161	10	34	1	23	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	10	16	2	9	11	1	3		2	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	33	36	3	33	36	1	5		6	
	c) durch Tod	4	19	23	3	19	22	1	3		2	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	25	84	109	15	77	92	7	23	1	13	
2	Kreis Bensheim.											
	Summe der Pflegekinder . . .	55	59	114	8	47	55	2	12	3	4	2
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	19	7	26	3	4	7				1	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	9	11		9	9		5		1	
	c) durch Tod		1	1		1	1					
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	34	42	76	5	33	38	2	7	3	2	1
3	Kreis Dieburg.											
	Summe der Pflegekinder . . .	17	41	58	4	29	33	2	14	1	2	1
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	2	7	1		1	1				1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		2	2		2	2					
	c) durch Tod											
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	12	37	49	3	27	30	1	14	1	2	
4	Kreis Erbach.											
	Summe der Pflegekinder . . .	28	59	87	13	53	66	4	14	4	4	1
	davon abgegangen:											
	a) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	2	8	3	2	5		2	2		1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	4	9	13	4	9	13	2	2		1	
	c) durch Tod											
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	18	48	66	6	42	48	2	10	2	3	
5	Kreis Gross-Gerau.											
	Summe der Pflegekinder . . .	7	44	51	3	39	42	2	11	1	14	2
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1		1								
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		6	6		6	6				2	
	c) durch Tod											
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	6	38	44	3	33	36	2	11	1	12	2

Provinzen des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1883.

sind													Maximum und Minimum des Pflegegeldes.	
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren									
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.	Sämmtlich ehelich	Ehelich.	Un-ehelich.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.		Zusammen wie Spalte 5.
Ehelich.	Un-ehelich.												Ehelich.		Un-ehelich.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Zusammen wie Spalte 5.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
.	.	8	7	8	16	21	22	24	27	36	38	184	{ 384 30	
.	.	3	1	1	16	.	.	.	.	.	.	16		
.	.	1	.	.	.	6	2	4	10	7	7	36		
.	.	4	6	7	.	1	1	1	.	8	12	23		
.	.	4	6	7	.	14	19	19	17	21	19	109		
4	2	.	3	42	12	26	19	21	15	15	10	8	114	{ 360 12
1	1	.	1	14	3	26	.	.	.	.	.	.	26	
.	.	.	2	.	.	.	1	2	1	1	5	1	11	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
2	1	.	2	26	9	.	18	19	14	14	4	7	76	
2	1	1	2	10	11	7	9	12	10	9	7	4	58	{ 240 30
.	1	.	1	2	2	7	.	.	.	.	.	.	7	
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	
.	
2	.	1	1	8	9	.	8	12	10	9	6	4	49	
4	1	1	5	9	5	8	15	19	12	7	16	10	87	{ 240 20
.	1	.	.	2	.	8	.	.	.	.	.	.	8	
1	.	.	.	.	.	.	1	2	2	1	5	2	13	
3	.	1	5	7	5	.	14	17	10	6	11	8	66	
14	2	.	1	1	5	2	11	6	10	8	10	4	51	{ 300 20
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
2	.	.	.	.	1	.	.	1	4	.	.	.	6	
.	
12	2	.	1	.	5	.	11	5	6	8	10	4	44	

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter									
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.									
		Darunter sind									
		ortsfremde inländische Kinder.			ortsfremde ausländische Kinder.						
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
6	Kreis Heppenheim.										
	Summe der Pflöglinge . . .	15	50	65	7	26	33	3	5	2	5
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.		6	6		2	2				1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	3	4	1	3	4		2		
	c) durch Tod . . .		3	3		2	2				
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	14	38	52	6	19	25	3	3	2	4
7	Kreis Offenbach.										
	Summe der Pflöglinge . . .	62	143	205	32	133	165	5	31	19	86
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	11	17	1	5	6				4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	16	42	58	11	41	52	2	8	5	26
	c) durch Tod . . .	2	5	7	2	4	6		1	1	4
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	38	85	123	18	83	101	3	22	13	52
I	Provinz Starkenburg.										
	Summe der Pflöglinge . . .	222	542	764	90	465	555	28	121	31	138
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	43	38	81	10	22	32	2	5	2	8
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	26	104	130	19	103	122	5	22	5	36
	c) durch Tod . . .	6	28	34	5	26	31	1	4	1	6
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	147	372	519	56	314	370	20	90	23	88
1	Kreis Giessen.										
	Summe der Pflöglinge . . .	33	63	96	11	51	62	3	13	3	18
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	4	8		2	2		1		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		1	1		1	1				
	c) durch Tod . . .										
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	29	58	87	11	48	59	3	12	3	18
2	Kreis Alsfeld.										
	Summe der Pflöglinge . . .	18	19	37	1	14	15		6		
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	1	6							
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	1	2		1	1				
	c) durch Tod . . .										
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	12	17	29	1	13	14		6		

sind
2
in P
geg
durch
Vorr
Ehe-
lich.
13.
6
3
3
9
3
6
2
2

sind													Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.			Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.		1883.	Zusammen wie Spalte 5.
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmt-lich ehe-lich.	M.										
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
.	.	5	3	24	11	11	12	10	3	10	8	65	{ 240 16
.	.	.	.	4	6	.	.	.	.	.	.	6	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	4	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	3	.
.	.	5	3	19	5	11	12	10	2	6	6	52	.
.	.	6	24	10	17	22	34	21	28	39	44	205	{ 360 50
.	.	3	2	6	17	.	.	.	.	.	.	17	.
.	.	.	5	1	.	6	12	6	10	13	11	58	.
.	.	.	.	1	.	.	1	1	3	.	2	7	.
.	.	3	17	2	.	16	21	14	15	26	31	123	.
6	2	30	96	75	87	108	126	102	97	128	116	764	{ 384 12
3	.	8	22	16	81	.	.	.	.	.	.	81	.
.	.	.	7	1	1	15	19	17	22	34	22	130	.
.	.	1	.	2	.	1	2	2	4	10	15	34	.
3	2	21	67	56	5	92	105	83	71	84	79	519	.
9	2	3	10	10	8	12	7	16	15	18	20	96	{ 288 50
3	1	1	.	1	8	.	.	.	.	.	.	8	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
.
6	1	2	10	9	.	12	7	16	15	17	20	87	.
2	1	8	7	4	7	9	9	6	1	5	.	37	{ 192 30
.	.	3	2	1	6	.	.	.	.	.	.	6	.
.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2	.
.
2	1	5	4	3	.	8	9	6	1	5	.	29	.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter										
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.										
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.						Darunter sind				
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	orts-fremde in-ländische Kinder.	orts-fremde aus-ländische Kinder.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
3	Kreis Büdingen.											
	Summe der Pfleglinge . . .	12	25	37	4	18	22	1	10	2	4	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	3	6	1	3	4	.	2	.	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	1	3	2	1	3	.	1	1	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	7	21	28	1	14	15	1	7	1	4	
4	Kreis Friedberg.											
	Summe der Pfleglinge . . .	36	71	107	21	56	77	6	12	9	23	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	5	10	2	4	6	.	.	1	1	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	8	10	2	7	9	.	.	1	.	
	c) durch Tod	2	3	5	2	3	5	1	1	1	2	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	27	55	82	15	42	57	5	11	6	20	
5	Kreis Lauterbach.											
	Summe der Pfleglinge . . .	14	26	40	2	15	17	1	12	.	.	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	14	22	36	2	15	17	1	12	.	.	
6	Kreis Schotten.											
	Summe der Pfleglinge . . .	13	27	40	8	18	26	1	11	.	.	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	3	6	1	2	3	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	4	4	.	4	4	.	.	.	.
	c) durch Tod	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	9	20	29	6	12	18	.	11	.	.	
II	Provinz Oberhessen.											
	Summe der Pfleglinge . . .	126	231	357	47	172	219	12	64	14	45	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	20	19	39	4	11	15	.	3	1	1	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	5	15	20	4	14	18	.	1	2	.	
	c) durch Tod	3	4	7	3	3	6	2	1	1	2	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	98	193	291	36	144	180	10	59	10	42	

sind		geboren in den Jahren											Maximum und Minimum des Pflegegeldes.			
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.													
in Pflege gegeben durch den Vormund.		In Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse			1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Zusammen wie Spalte 5.		M.		
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmtlich ehelich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.			
4	2	.	1	5	7	6	5	8	5	3	6	4	37	{ 180 40		
.	.	.	1	1	.	6	.	.	.	.	.	.	6	
.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	3	
4	2	.	.	4	7	.	4	7	5	2	6	4	28			
23	.	.	2	13	15	10	17	12	11	10	16	31	107	{ 300 40		
1	.	.	.	3	1	10	.	.	.	.	.	.	10	
2	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	2	4	10	
20	.	.	2	10	13	.	17	10	10	7	14	24	82			
.	.	1	3	9	10	3	10	7	2	9	7	2	40	{ 240 40		
.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	
.	1	3	9	6	.	9	7	2	9	7	2	36				
.	.	1	4	9	6	8	6	7	2	6	5	40	{ 204 38			
.	.	1	1	1	6	.	.	.	.	.	.	.	6	
.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	1	.	.	4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
.	.	.	3	8	.	7	5	6	2	5	4	29				
45	13	4	18	48	55	40	61	49	47	40	58	62	357	{ 300 30		
1	3	1	6	7	7	39	.	.	.	.	.	.	39	
2	.	.	.	1	1	1	3	4	2	2	4	4	20			
2	.	.	.	1	1	.	1	.	2	2	.	4	7			
42	10	3	12	40	46	.	57	45	45	36	54	54	291			

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter											
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.											
		Darunter sind											
					ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.						
	Ehe-lich.	Un-ehe-lich	Zu-sam-men	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich	Ehe-lich.	Un-ehe-lich	Ehe-lich.	Un-ehe-lich	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1	Kreis Mainz.												
	Summe der Pflegelinge . . .	42	205	247	30	195	225	14	82	9	92		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	14	23	5	14	19	1	3	2	7		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	48	51	3	47	50	1	19	1	24		
	c) durch Tod	5	29	34	5	29	34	3	8	1	18		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	25	114	139	17	105	122	9	52	5	43		
2	Kreis Alzey.												
	Summe der Pflegelinge . . .	10	19	29	3	8	11	3	3		1		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1	3	4									
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		1	1		1	1		1				
	c) durch Tod		2	2		2	2		1				
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	9	13	22	3	5	8	3	1		1		
3	Kreis Bingen.												
	Summe der Pflegelinge . . .	14	25	39	4	23	27		7	1	8		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	3	5		2	2				1		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	2	3	1	2	3		1	1	1		
	c) durch Tod		2	2		2	2				1		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	11	18	29	3	17	20		6		5		
4	Kreis Oppenheim.												
	Summe der Pflegelinge . . .	13	33	46	6	29	35	4	8	1	12		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	1	4		1	1						
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	6	9	3	6	9	2	4	1	1		
	c) durch Tod		1	1		1	1				1		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	7	25	32	3	21	24	2	4		10		
5	Kreis Worms.												
	Summe der Pflegelinge . . .	23	57	80	8	51	59	3	17	1	14		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	5	8		3	3		1		1		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	4	16	20	3	15	18	1	5		6		
	c) durch Tod	1	4	5		4	4		1		2		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	15	32	47	5	29	34	2	10	1	5		

sind													Maximum und Minimum des Pflegegeldes.	
2. Waisen.			3. Kinder, welche in Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren									
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	Zusammen wie Spalte 6.		
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmt-lich ehelich.			18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	M.	
92	.	4	5	7	6	23	26	18	29	40	56	55	247	{ 360 72
7	.	.	2	2	.	23	.	.	.	.	.	.	23	
24	1	.	6	1	5	10	15	14	51	
18	3	4	13	14	34	
43	.	4	3	5	5	.	20	17	21	26	28	27	139	
1	.	.	1	6	11	4	5	6	6	6	1	1	29	{ 240 50
.	.	.	.	1	3	4	.	.	.	.	.	.	4	
.	1	.	.	.	1	
.	1	1	.	.	2	
1	.	.	1	5	8	.	5	6	5	4	1	1	22	
8	.	.	3	7	2	5	8	4	9	4	3	6	39	{ 240 60
1	.	.	1	1	1	5	.	.	.	.	.	.	5	
1	1	1	.	1	.	.	3	
1	2	.	.	.	2	
5	.	.	2	6	1	.	7	3	7	3	3	6	29	
12	.	.	2	5	4	4	7	6	7	7	7	8	46	{ 360 50
.	.	.	1	2	.	4	.	.	.	.	.	.	4	
1	1	2	3	2	1	9	
1	1	1	
10	.	.	1	3	4	.	7	5	5	4	5	6	32	
14	.	.	3	12	6	8	12	7	11	11	17	14	80	{ 240 60
1	.	.	.	3	2	8	.	.	.	.	.	.	8	
6	.	.	.	1	1	.	3	1	3	4	4	5	20	
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	4	5	
5	.	.	3	7	3	.	9	6	8	7	12	5	47	

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter										sind		
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.											2	
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Eltertheil — in Pflege gegeben sind.												in P geg durch Vorn
		Darunter sind													Ehe- lich.
			ortsfremde (in- ländische Kinder.		ortsfremde aus- ländische Kinder.									
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
III	Provinz Rheinhessen.													
	Summe der Pflöglinge	102	339	441	51	306	357	24	117	12	127			
	davon abgegangen:													
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	18	26	44	5	20	25	1	4	2	9			
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	11	73	84	10	71	81	4	30	3	32			
	c) durch Tod	6	38	44	5	38	41	3	10	1	22			
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	67	202	269	31	177	208	16	73	6	64			
IV	Grossherzogthum Hessen.													
	Summe der Pflöglinge	450	1112	1562	188	943	1131	64	302	57	310	19		
	davon abgegangen:													
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	81	83	164	19	53	72	3	12	5	18	6		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	42	192	234	33	188	221	9	53	10	68			
	c) durch Tod	15	70	85	13	67	80	6	15	3	30			
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	312	767	1079	123	635	758	46	222	39	194	13		

Nach dem Alter bezw. dem Jahr der Geburt waren unter den Pflöglingen im Ganzen verzeichnet: im Berichtsjahr 1883 Geborene 262 = 16,8%, aus 1882 270 = 17,3%, aus 1881 205 = 13,1%, aus 1880 211 = 13,5%, aus 1879 216 = 13,8%, aus 1878 227 = 14,5% und aus 1877 171 = 10,9% aller Pflegekinder. Ein Vergleich der relativen Altersverhältnisse mit denjenigen der Pflegekinder im Vorjahre ergibt keine erheblichen Differenzen, abgesehen von einem beträchtlicheren Vorwiegen der im Jahre 1882 geborenen Pflegekinder.

Die Zahl der im Laufe des Jahres abgegangenen Pflegekinder belief sich auf 483 (1882 457), darunter befanden sich eheliche 138 (142) und uneheliche 345 (315). Von den Abgegangenen waren wegen Vollendung des sechsten Lebensjahrs aus der Ueberwachung entlassen 164 (155) Kinder und zwar eheliche 81 (81) und uneheliche 83 (74) oder 10,5% (10,0%) aller Pflöglinge. Durch Wegzug, Uebergang in andere entgeltliche Pflege ausserhalb des Kreises oder in unentgeltliche Pflege oder zu den Eltern etc. vor Vollendung des sechsten Lebensjahrs waren abgegangen 234 (202) Kinder und davon eheliche 42 (47) und uneheliche 192 (155), überhaupt 15,0% gegen 13,2% im Vorjahre. Mit Tod abgegangen

ter n ler ge d unde s- sche ter. Un- ehe- lich. 12.	sind												Maxi- mum und Mini- mum des Pflege- geldes.				
	2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										M.	
	in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.			Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.		1882.	1883.		Zusam- men wie Spalte.
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Sämmt- lich ehelich.		13.	14.								15.					16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
127	.	6	14	37	27	44	58	41	62	68	84	84	441	{ 360 50			
9	.	.	4	9	6	44	.	.	.	.	.	.	44	
32	.	.	.	1	2	.	10	4	10	19	21	20	84				
22	.	.	.	1	.	.	.	.	6	5	14	19	44	
64	.	6	10	26	19	.	48	37	46	44	49	45	269				
310	19	12	62	181	157	171	227	216	211	205	270	262	1562	{ 384 12			
18	6	1	18	38	29	164	.	.	.	.	.	.	164	
68	.	.	.	9	4	2	28	27	29	43	59	46	234				
36	.	.	1	1	3	.	2	2	8	11	24	38	85				
194	13	11	43	133	121	5	197	187	174	151	187	178	1079				

waren 85 (100) Pflegekinder, eheliche 15 (14) und uneheliche 70 (86), überhaupt 5,4% aller Pfleglinge gegen 6,5% in 1882 und von den ehelichen 3,3% gegen 3,0% und von den unehelichen 6,3% gegen 8,0% und was das Alter, bezw. die Geburtsjahre anbelangt von den 1883 Geborenen 14,5%, von den 1882 Geborenen 8,9%, aus 1881 5,4%, aus 1880 3,8%, aus 1879 0,9%, aus 1878 0,9% und aus 1877 0,0%.

Am Jahresschluss waren in Pflege verblieben 1079 Pflegekinder, genau ebenso viele als am Schlusse des vorigen Jahres (1882), darunter eheliche 312 (319) und uneheliche 767 (760); es hatte somit der Gesamtbestand der Pfleglinge durch den Abgang insgesamt eine Verminderung erfahren um 30,9%; davon entfällt, wie oben bemerkt, auf den Abgang aus der Pflege mit vollendetem 6. Lebensjahr ein Betrag von 10,5%, auf den Abgang durch Wegzug etc. vor diesem Zeitpunkt ein Betrag von 15,0% und auf Abgang durch Tod ein solcher von 5,4%.

Bei den einzelnen Kategorien der Pfleglinge gestaltete sich das Verhalten hinsichtlich des Abgangs als ein zum Theil verschiedenes; unter vergleichender Heranziehung der Jahre 1881 und 1882 wurde Nachstehendes ermittelt.

Am Jahresschluss hatten abgenommen:	1883.	1882.	1881.
die Pflegekinder überhaupt um	31%	30%	29%
die ehelichen um	31 »	31 »	29 »
die unehelichen um	31 »	29 »	29 »

Die von ihren noch lebenden Eltern etc. in Pflege gegebenen Kinder überhaupt hatten sich vermindert um	33%	32%	32%
die ehelichen um	35 »	39 »	37 »
die unehelichen um	33 »	30 »	30 »

Bei den ortsangehörigen Pflegekindern dieser Kategorie überhaupt hatte eine Abnahme stattgehabt um	35%	29%	19%
und zwar bei den ehelichen um	43 »	36 »	25 »
bei den unehelichen um	34 »	27 »	18 »

Die ortsfremden inländischen Pflegekinder dieser Kategorie überhaupt waren am Jahresschluss vermindert um	27%	33%	38%
und zwar die ehelichen um	28 »	35 »	38 »
die unehelichen um	26 »	33 »	38 »

Die ortsfremden ausländischen Kinder dieser Kategorie hatten sich vermindert überhaupt um	37%	34%	38%
die ehelichen um	32 »	47 »	51 »
die unehelichen um	37 »	32 »	35 »

Bei den Waisen betrug die Verminderung am Jahresschluss überhaupt	28%	24%	30%
bei den ehelichen	31 »	26 »	28 »
bei den unehelichen	8 »	8 »	44 »

Die im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegebenen Kinder wiesen eine Abnahme nach überhaupt um	25%	23%	18%
und zwar die ehelichen um	27 »	24 »	19 »
die unehelichen um	23 »	22 »	18 »

Auch aus den Aufstellungen über die Pflegekinder im Jahr 1883 geht die in den einzelnen Provinzen verschiedene Vertheilung der Pflegekinder und deren einzelnen Kategorien hervor. Während nämlich im Grossherzogthum überhaupt 1 Pflegekind auf 599 Einwohner (im Vorjahre 1:613) der Bevölkerung kommt, betragen die Verhältnisszahlen im Jahre 1883 in den Provinzen Starkenburg 1:516 (1882 1:525), in Oberhessen 1:741 (1:800) und in Rhein Hessen 1:628 (1:623).

Der Abkunft nach waren unter allen Pflegekindern im Berichtsjahre und vergleichsweise in den beiden vorausgegangenen Jahren

	eheliche			uneheliche		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	29%	29%	34%	71%	71%	66%
in Oberhessen	35 »	39 »	38 »	65 »	61 »	62 »
in Rhein Hessen	23 »	24 »	26 »	77 »	76 »	74 »
im Grossherzogthum überh.	29 »	30 »	32 »	71 »	70 »	68 »

Von ihren noch lebenden Eltern bezw. einem Elternteil in Pflege gegeben waren:

	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	73%	70%	71%
in Oberhessen	61	65	65
in Rheinessen	81	82	82
im Grossherzogthum überhaupt	72	73	73

und unter dieser Kategorie der Abkunft nach:

	eheliche			uneheliche		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	16%	14%	20%	84%	86%	80%
in Oberhessen	21	27	24	79	73	76
in Rheinessen	14	17	18	86	83	82
im Grossherzogthum überh.	17	17	20	83	83	80

Im Vergleiche des Vorjahres hatte hiernach eine relative Verminderung der ehelichen Pfleglinge im Grossherzogthum überhaupt nicht stattgehabt, wohl aber wies die Provinz Rheinessen und in noch erheblicherem Maasse die Provinz Oberhessen eine relative Abnahme derselben auf, während in der Provinz Starkenburg der Procentsatz dieser sich um etwas erhöhte.

Was ferner die Heimathverhältnisse der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegebenen Kinder anlangt, so waren von der Gesamtzahl der letzteren:

	am Pflegeort ortsangehörige Kinder			Ortsfremde inländische Kinder			Ortsfremde ausländische Kinder		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	43%	42%	35%	27%	25%	31%	30%	33%	34%
in Oberhessen	38	40	48	35	34	27	27	26	25
in Rheinessen	22	24	24	40	36	36	39	40	40
im Grossh. überh.	35	36	34	32	31	32	33	33	34

Die Waisen (Landeswaisen) hatten an der Gesamtzahl der Pfleglinge Antheil im Grossherzogthum überhaupt mit 5,9% (1882 6,2%), in Starkenburg mit 5,0% (6,1%), in Oberhessen mit 9,8% (11,6%) und in Rheinessen mit 4,5% (3,4%).

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege waren untergebracht in der Provinz Starkenburg 22,4% (1882 23,6%), in Oberhessen 28,9% (35,2%), in Rheinessen 14,5% (14,9%) und im Grossherzogthum überhaupt 21,6% (21,0%) aller Pfleglinge.

Abgegangen sind von den Pflegekindern in den einzelnen Provinzen:

	Durch Vollendung des 6. Lebensjahrs			Durch Abgang vor diesem Zeitpunkt		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	10,6%	9,9%	9,6%	17,0%	9,8%	9,7%
in Oberhessen	10,9	14,3	8,1	5,6	12,2	9,0
in Rheinessen	10,0	7,2	7,2	19,0	19,7	23,9
im Grossherzogthum überh.	10,5	10,1	8,6	15,0	13,2	13,7

	Durch Tod			Im Ganzen		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
in Starkenburg	4,5%	5,3%	4,6%	32,1%	25,0%	23,9%
in Oberhessen	2,0	2,7	3,4	18,5	29,2	20,5
in Rheinhessen	10,0	11,5	11,1	39,0	38,4	42,2
im Grossherzogthum überh.	5,4	6,5	6,3	30,9	29,8	28,6

Die Sterblichkeit war wie in der Regel eine grössere bei den unehelichen Pflegekindern, indessen machte darin die Provinz Oberhessen eine bemerkenswerthe Ausnahme; denn es starben in den Provinzen:

	von den ehelichen Pflegekindern.			von den unehelichen Pflegekindern.		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
Starkenburg	2,7%	1,8%	2,2%	5,2%	6,7%	5,8%
Oberhessen	2,4	1,5	0,0	1,7	3,4	5,5
Rheinhessen	5,9	7,4	5,0	11,2	12,9	13,3
im Grossherzogthum überh.	3,3	3,0	2,4	6,3	8,0	8,2

Was die Zahl der Pfleglinge in den einzelnen Kreisen anbelangt, so befanden sich die meisten Pflegekinder in den Kreisen Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Friedberg und Mainz, woselbst auf etwa 400 Einwohner der Civilbevölkerung ein Pflegekind gezählt wurde, die wenigsten wieder, wie auch im Vorjahre, in den Kreisen Alsfeld, Büdingen und Alzey, in welchen erst auf 1000—1200 Einwohner ein Pflegekind entfällt.

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege war eine grössere Zahl von Pflegekindern untergebracht in den Kreisen Offenbach, Heppenheim, Friedberg und Bensheim.

Durch einen frequenten Abgang von Pfleglingen vor Vollendung des sechsten Lebensjahrs zeichnete sich der Kreis Offenbach (im Vorjahre Mainz) aus, indem dort 28% aller Pflegekinder dieser Kategorie und zwar zumeist Ortsfremde aus der Pflege weggenommen wurden.

Den höchsten Betrag erreichte die Sterblichkeit der Pfleglinge, wie aus nachstehender Zusammenstellung zu entnehmen, im Kreise Mainz mit 13,8% und zwar bei den ehelichen Kindern mit 11,9% und den unehelichen mit 14,1% und nach diesen im Kreise Darmstadt mit 12,5%, bei den ehelichen mit 10,5% und bei den unehelichen mit 13,0%; dann folgen die Kreise Alzey, Worms, Bingen, Friedberg, Heppenheim, Offenbach, Lauterbach, Schotten, Oppenheim und Bensheim mit einer mittleren oder geringen Mortalität, in den Kreisen Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Giessen, Alsfeld und Büdingen kamen Sterbfälle bei Pflegekindern überhaupt nicht vor.

Nr. 1

Baro
Ther
Anz

»
»
Win

Nr. 1

Bar
Th
An

Win

Es starben nämlich in den Kreisen:

	von den Pflege- kindern überh.			von den ehelichen			von den unehelichen		
	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.	1883.	1882.	1881.
Mainz	13,8%	15,0%	14,6%	11,9%	14,0%	6,7%	14,1%	15,0%	16,7%
Darmstadt	12,5 >	8,9 >	5,7 >	10,5 >	3,3 >	4,2 >	13,0 >	10,1 >	6,3 >
Alzey	6,9 >	4,0 >	4,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	10,5 >	5,3 >	5,0 >
Worms	6,3 >	5,4 >	6,6 >	4,3 >	0,0 >	0,0 >	7,0 >	7,5 >	9,8 >
Bingen	5,1 >	16,0 >	8,2 >	0,0 >	6,3 >	6,3 >	8,0 >	21,4 >	10,0 >
Friedberg	4,7 >	0,0 >	3,6 >	5,6 >	0,0 >	0,0 >	4,2 >	0,0 >	4,8 >
Heppenheim	4,6 >	7,8 >	5,6 >	0,0 >	5,5 >	0,0 >	6,0 >	8,7 >	7,7 >
Offenbach	3,4 >	7,7 >	5,9 >	3,2 >	1,6 >	3,1 >	3,5 >	11,0 >	7,6 >
Lauterbach	2,5 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	3,8 >	0,0 >	0,0 >
Schotten	2,5 >	2,3 >	0,0 >	7,7 >	4,2 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >
Oppenheim	2,2 >	2,1 >	4,2 >	0,0 >	0,0 >	7,0 >	3,0 >	3,0 >	0,0 >
Bensheim	0,9 >	0,8 >	2,4 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	1,7 >	1,4 >	4,2 >
Dieburg	0,0 >	3,1 >	1,6 >	0,0 >	3,6 >	0,0 >	0,0 >	2,7 >	3,0 >
Erbach	0,0 >	0,0 >	1,4 >	0,0 >	1,7 >	0,0 >	0,0 >	1,2 >	2,2 >
Gross-Gerau	0,0 >	1,5 >	3,6 >	0,0 >	0,0 >	5,5 >	0,0 >	1,7 >	3,1 >
Giessen	0,0 >	7,3 >	7,5 >	0,0 >	2,3 >	0,0 >	0,0 >	10,3 >	12,7 >
Alsfeld	0,0 >	0,0 >	3,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	5,5 >
Büdingen	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >	0,0 >

P.

Nr. 1877. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1884.**

April-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):

Barom. 330,56 Par. Linien. — Thermom. 7,95 ° R. — Niederschl. 4,09 cm.

Barometerstand höchst. (12.)	332,93;	tiefster (7.)	327,50;	mittlerer	329,93 P. L.
Thermometerstand » (6.)	17,2;	» (19.)	—1,3;	»	6,77° R.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	4;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,66 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 41 mal; SO. 23 mal; O. 10 mal; SW. 8 mal; NW. 6 mal; N. 1 mal; W. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,0 %.

Nr. 1878. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere April-Temperatur 6,67 ° R.)

Barometerstand höchst. (12.)	329,81;	tiefster (7.)	324,76;	mittlerer	327,23 P. L.
Thermometerstand » (7.)	16,4;	» (27.)	—1,4;	»	5,32° R.
Anzahl der Tage mit Regen	2;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	—;	Reif	3;	Gewitter	2.
» » » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,98 cm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 23 mal; O. 5 mal; SO. 15 mal; S. 8 mal; SW. 18 mal; W. 1 mal; NW. 4 mal; Calmen 14.

Mittlerer Dunstdruck 2,65 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 81,4 %.

Nr. 1879. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 200	Offenb. 30 600	Worms. 29 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 100	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungsst. 5 650	Heppenh. 4 850 ^{*)}	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	8	23	11	7	2	1	7	5	6	5	.	5	5	3	113
» » 2.—15. »	18	11	15	9	8	2	3	1	2	1	1	2	1	1	.	75
» Erwachsene	65	41	24	25	26	9	5	5	7	8	10	8	5	3	7	248
Todesursachen.																
Verunglückung	7	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	9
Selbstmord	3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Masern	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Rose	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	3
Diphtherie	2	3	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Croup	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	2	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	5	10	2	7	4	1	1	2	2	1	2	.	2	2	59
Apoplexia (Schlagfluss)	2	3	1	.	2	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	7	3	1	5	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	19
Andere bekannte Krankheiten	33	23	35	27	21	4	7	7	10	7	10	2	7	3	3	199
Todesursache unbekannt	12	1	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	3	2	23
Zusammen	108	60	62	45	41	13	9	13	14	15	16	10	11	9	10	436
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,03	16,25	24,31	25,84	24,72	19,14	14,21	22,29	26,25	29,03	32,27	21,24	27,22	20,38	22,86	21,55

^{*)} Ausschliesslich der Pflöglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle

Anzeige. Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

NXIV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1884, 4. Gebirget 3. Hft.

Inhalt: 1) Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen städtigen Gerichtbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während der Geschäftsjahre 1881 und 1882. — 2) Der Flächengehalt des Grossherzogthums Hessen.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 312.

Juni

1884.

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken 1882—83. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1884. — Ergebnisse des Betriebs d. Eisenbahnen April 1884. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1883—84. — Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1882. — Anzeige.

Nr. 1880. Uebersicht der Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1882—83. *)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	233,55	0,50	36 433,00	5,00	70 700,00	50,00	31 300,00
0,10	2 658,00	0,60	18 987,00	6,00	141 444,00	60,00	20 340,00
0,20	25 369,60	1,00	64 009,00	10,00	91 790,00	100,00	43 600,00
0,30	14 413,80	2,00	52 432,00	20,00	57 420,00	200,00	20 400,00
0,40	19 372,80	3,00	86 142,00	30,00	31 590,00	300,00	37 500,00
	29 972,00	4,00	76 216,00	40,00	27 040,00		999 362,75

1) Für Gewerbspatente.

Nach den einzelnen Monats-Etats wurden unter Art. 8 »Stempel und Gebühren« vereinnahmt 1 377 660,69 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht beträgt die Einnahme aus Stempelmarken 999 362,75 »

verglichen, bleibt Unterschied 378 297,94 »

Dieser besteht in:

zur Erhebung überwiesenen Gerichtsgebühren 378 249,74 *M.*

bei den rheinhessischen Obereinnehmerien vereinnahmten Stempelvisagegebühren 8,20 »

statt Stempel zur Erhebung gelangten Beträgen für Wanderlagerpatente 40,00 » 378 297,94 »

Unter der Einnahme von 999 362,75 *M.* für debitirten Stempel befindet sich ein, seiner Grösse nach nicht zu bestimmender, Betrag an Gerichtsgebühren, da ausser dem zur baaren Erhebung überwiesenen Theile dieser Gebühren ein weiterer Theil, der Vorschrift entsprechend, von den Gerichtsschreibereien sofort durch Stempel erhoben worden ist.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 284, März 1883, S. 81.

Nr. 1881. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- Preis per 10	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.
Darmstadt	22,00	18,00	20,00	16,00	15,00	15,50	22,00	15,00	18,50	17,00	14,00	15,50	8,00	6,00	7,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	15,20	15,60	7,00	7,00	7,00	
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	20,50	18,00	19,00	18,00	14,00	16,44	19,00	15,50	16,74	18,00	14,50	16,16	9,00	6,00	7,86	
Giessen	20,50	19,50	20,00	17,50	16,50	17,00	17,50	16,00	17,00	16,50	15,00	16,00	7,00	6,00	6,50	
Alsfeld	18,50	18,50	18,50	16,50	16,24	16,37	15,00	15,00	15,00	15,10	14,70	14,96	5,60	5,40	5,50	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,50	16,75	15,20	14,60	14,90	6,40	6,00	6,20	
Friedberg	19,50	19,30	19,37	17,25	16,50	16,88	16,50	15,00	15,75	16,50	14,50	15,50	8,50	7,00	7,75	
Schotten	19,50	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	14,40	13,60	14,00	14,80	14,00	14,40	6,00	6,00	6,00	
Mainz	20,80	19,50	20,24	17,30	16,20	16,76	17,00	15,70	16,36	15,80	15,00	15,44	8,00	6,50	7,26	
Alzey	20,40	19,60	19,96	15,50	14,80	15,22	18,00	16,80	17,42	15,60	14,40	15,04	7,00	6,00	6,50	
Bingen	21,00	18,50	19,50	16,00	14,50	15,31	17,00	13,00	15,44	16,10	14,00	15,30	8,50	6,00	7,38	
Worms	21,00	20,50	20,75	16,00	15,50	15,75	17,00	16,00	16,50	15,00	14,50	14,75	7,40	6,60	7,00	
Summe	315,32			261,23			257,71			238,55			107,45			
Mittelpreis	19,71			16,33			16,11			14,91			6,72			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl		Roggenmehl		Mittel- Preis per Ki	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.		niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,32	0,32
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,24	0,24
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24	0,20
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,20
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,38	0,48	0,40	0,24
Giessen	1,32	1,32	1,32	1,00	0,90	0,95	1,40	1,20	1,30	1,20	1,16	1,18	0,48	0,34	0,41	0,34	0,30
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	1,08	1,00	1,04	1,12	1,00	1,06	0,40	0,40	0,40	0,30	0,30
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,30	0,26
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,04	1,08	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,40	1,20	1,30	1,10	0,90	0,95	1,10	0,90	0,95	1,20	1,10	1,15	0,40	0,32	0,36	0,30	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,32
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,26
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,40	1,20	1,30	0,44	0,32	0,38	0,28	0,24
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,46	0,30	0,38	0,26	0,20
Summe	21,80			17,53			16,07			19,05			6,63		4,45		
Mittelpreis	1,36			1,10			1,15			1,19			0,41		0,28		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1884.

Mittel- niedrigst- M.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilogramm.															
	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.
6,00	7,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	22,00	28,00	56,00	28,00	42,00
7,00	7,00	6,40	6,40	6,40	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	3,00	3,50	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	36,00	32,00	34,00	36,00	30,00	33,00	48,00	44,00	46,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
6,00	7,86	6,80	4,00	6,08	4,00	2,50	3,66	47,00	23,00	32,96	35,00	25,00	30,12	64,00	26,00	38,62
6,00	6,50	7,00	6,00	6,50	4,00	3,00	3,50	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00	40,00	40,00	40,00
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	3,76	3,86	16,00	15,50	15,75	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,20	5,40	5,00	5,20	3,30	3,10	3,20	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,00	7,75	7,00	6,00	6,50	4,00	3,25	3,63	44,00	28,00	35,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
6,00	6,00	5,00	4,40	4,70	4,00	3,40	3,74									
6,50	7,26	6,50	5,50	6,12	5,30	4,50	4,78	28,00	24,00	26,00	28,00	24,50	26,25	44,00	37,00	40,50
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	3,80	3,40	3,60	40,00	32,00	35,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
6,00	7,38	7,00	6,00	6,50	4,80	4,00	4,43	40,00	28,00	36,50	40,00	29,75	33,25	50,00	36,00	44,47
6,50	7,00	5,40	4,40	4,90	4,00	3,50	3,75	29,00	27,00	28,00	30,00	26,00	28,00	42,00	28,00	35,00
	107,45			94,40			64,15			448,21			446,62			606,09
	6,72			5,90			4,01			29,58			29,77			40,41

Mittel- niedrigst- M.	mehl			Roggenbrot			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
	Kilogramm.																			
	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	höchst- M.	niedrigst- M.					
2 0 32	0,32	0,27	0,27	0,27	2,20	1,80	2,02	0,18	0,15	0,17	0,65	0,55	0,61	2,60	0,24	2,00	.	3,50		
4 0 20	0,24	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.		
4 0 20	0,22	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.		
2 0 30	0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	.	4,00		
4 0 20	0,22	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.		
0 0 20	0,32	0,30	0,28	0,29	2,60	2,00	2,22	0,35	0,24	0,30	0,70	0,42	0,54	3,20	0,24	2,00	.	.		
4 0 32	0,33	0,24	0,20	0,22	2,20	1,90	2,04	0,18	0,13	0,16	0,55	0,45	0,49	2,80	0,21	1,80	1,40	.		
4 0 24	0,24	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,60	0,26	1,80	.	.		
0 0 30	0,30	0,22	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,24	1,70	0,80	.		
0 0 26	0,28	0,24	0,24	0,24	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	2,00	1,50	.		
26 0 20	0,26	0,26	0,26	0,26	2,00	1,70	1,85	0,16	0,16	0,16	0,50	0,45	0,48	3,60	0,26	1,80	1,26	.		
0 0 26	0,28	0,28	0,23	0,26	1,70	1,60	1,63	0,15	0,15	0,15	0,50	0,35	0,42	3,20	0,25	2,40	.	.		
0 0 32	0,36	0,28	0,28	0,28	2,20	1,90	2,06	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	2,80	0,24	1,70	.	.		
28 0 28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,12	1,84	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,58	3,20	0,22	1,50	.	.		
28 0 24	0,26	0,25	0,23	0,24	2,40	2,00	2,22	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,20	0,26	1,40	.	.		
26 0 20	0,23	0,24	0,24	0,24	2,08	1,80	1,92	0,16	0,12	0,14	0,75	0,50	0,63	3,00	0,22	1,20	.	.		
	4,45			3,85			31,44			2,76			8,34	48,00	3,83	29,20	4,96	7,50		
	0,28			0,24			1,97			0,17			0,52	3,00	0,24	1,83	1,24	3,75		

Nr. 1883. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im April 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.	
Betriebslänge, Ende April . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73
Beförderung	Anzahl. 240 000	Anzahl. 491 641	Anzahl. 121 935	Anzahl. 44 675
	gegen 1883 + 6 447	+ 43 289	+ 15 186	+ 2 262
	pro Kilometer 2 540	956	681	254
	gegen 1883 + 68	+ 84	+ 85	+ 13
	Tonnen. 60 800	Tonnen. 254 792	Tonnen. 72 207	Tonnen. 18 411
	gegen 1883 + 5 594	- 47 583	- 14 821	- 2 369
	pro Kilometer 643	483	403	105
	gegen 1883 + 59	- 90	- 83	- 13
	<i>M.</i> 172 300	<i>M.</i> 427 624	<i>M.</i> 59 887	<i>M.</i> 35 976
	gegen 1883 + 5 042	+ 62 323	+ 7 335	+ 3 069
pro Kilometer 1 823	831	334	205	
gegen 1883 + 53	+ 121	+ 41	+ 17	
Güterverkehr . . .	211 000	656 242	81 579	39 212
gegen 1883 + 17 776	- 34 007	- 6 847	- 5 776	
pro Kilometer 2 233	1 245	455	223	
gegen 1883 + 188	- 64	- 38	- 33	
sonstige Quellen 31 500	43 517	3 183	8 637	
gegen 1883 + 3 367	- 8 952	- 55	- 636	
pro Kilometer 333	83	18	49	
gegen 1883 + 36	- 17	-	- 4	
Summe	414 800	1 127 383	144 649	83 825
gegen 1883 + 26 185	+ 19 364	+ 433	- 3 343	
pro Kilometer 4 389	2 138	807	477	
gegen 1883 + 277	+ 37	+ 2	- 19	

Nr. 1884. Steuerrückvergütungen für im Jahr 1883—84 ausgeführtes Bier.*)

Ord.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt	5 097,30
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz	6 643,05
5	Bingen	395,40
6	Worms	20 552,90
	Zusammen	32 688,65

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 223.

Nr. 1885. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1882.*)**

1. Im Jahr 1882, in welchem die Main-Neckar-Bahn am 1. August das 36. Jahr ihres Betriebs zurückgelegt hat, ist der Verkehr und die Einnahme derselben wiederum gestiegen.

	1882 gegen 1881	
die Zahl der beförderten Civilpersonen	. 2 445 458	2 381 634
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm	. 4 933 821	4 932 881
die Eil- u. Frachtgüter in Tonn. (1000 Kilogr.)	724 801	656 350
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	. 2 052 560,39	2 095 920,08
» » » » » » Reisegepäck	. 178 348,23	179 582,16
» » » » » » Thieren jeder Art	44 538,14	42 713,02
» » » » » » Eil- u. Frachtgut	2 284 826,73	2 146 123,68
» » » » » » Extrapersonenzügen	4 818,00	6 763,60
» » » » » » Postgut und von		
Postwagen	. 51 722,16	50 535,68
» » » » » Militärtransporten	. 78 163,95	71 118,54
	<hr/>	<hr/>
	4 694 977,60	4 592 756,76

Die Frequenzzunahme war zum grossen Theile eine Folge der Eröffnung der Gotthardbahn am 1. Juni 1882 und der damit hergestellten directen Verbindung mit Italien, welche namentlich von Reisenden sofort lebhaft benutzt wurde.

Die bisherige höchste Transporteinnahme der Main-Neckar-Bahn war im Jahr 1876 erzielt worden und hatte entsprechend der obigen Zusammenrechnung 4 638 434,51 *M.* betragen.

Seitdem war dieselbe wieder gefallen, bis mit dem Jahr 1880, in welchem am 1. Juni die Verbindungsbahn von Friedrichsfeld nach Schwetzingen eröffnet wurde, von neuem ein Steigen begann.

Das Jahr 1882 hat nun das Jahr 1876 übertroffen und überhaupt die höchste Transporteinnahme seit Bestehen der Bahn ergeben.

Der Verkehr der Schwetzingener Zweigbahn belief sich auf 36 910 Personen und 130 057 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

2. Von aussergewöhnlichen Vorkommnissen sind folgende zwei anzuführen:

a) Am 17. April Nachts verbrannte in der nördlichen Rangirstelle bei Isenburg ein Wagen mit Aether dadurch, dass ohne Zweifel einer der betr. Aetherballons schadhafte wurde und den Aetherdunst durchliess, der nun sich an der Laterne eines vorbeigehenden Arbeiters entzündete. Es wurde dabei auch ein zunächst stehender Wagen mit roher Baumwolle von den Flammen ergriffen und zerstört.

b) Am 29. September entgleisten auf der Station Ladenburg beim Ausstellen von Wagen aus einem Güterzuge 6 Güterwagen, wie anzunehmen in Folge des Aufschneidens einer Weiche und folgenden

*) Vergl. Mittheil. Nr. 285, April 1883, S. 97.

Zurückstossens. Da die entgleisten Wagen beide Hauptgeleise vollständig sperren, so erlitten dadurch drei Personenzüge stundenlange Verspätungen.

3. Im Personen- und Güterverkehr sind weder hinsichtlich der Tarife noch bezüglich sonstiger Verhältnisse wesentliche Aenderungen vorgekommen. Anzuführen ist nur die Ausdehnung der directen Personen- und Güterabfertigung nach Italien in Folge der Eröffnung der Gotthardbahn, dann die Einführung neuer Gütertarife mit den Württembergischen und den Oberhessischen Staatsbahnen auf Grund der Preussischen Staatsbahn-Taxen. Die Rundreise-Verkehre erfuhren weitere Ausdehnung und im Güterverkehr wurden eine Anzahl von Ausnahmetarifen eingeführt.

4. Es betragen im Jahr 1882 die

Betriebs-Einnahmen 5 213 814,54 *M.*

» Ausgaben 3 182 274,61 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 031 539,93 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung

des folgenden Jahrs übertragen — »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden

Reineinkünfte 2 031 539,93 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 61,04 Procent der Brutto-Einnahmen (60,23 Procent in 1881; 59,66 Procent in 1880).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahr 1882 im Durchschnitt:

für Preussen 5 572 810,60 *M.*

» Baden 7 610 533,57 »

» Hessen 9 564 759,42 »

Zusammen 22 748 103,59 *M.*

Dieses Baukapital hat sich pro 1882 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 2 031 539,93 *M.* verzinst mit 8,93 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 3 182 274,61 *M.*

sind jedenfalls abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofes zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigs-Bahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals 84 599,76 *M.*

2) als Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn die dafür erhaltene Vergütung 64 107,33 » 148 707,09 »

Es bleiben dann 3 033 567,52 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung 248 394,18 *M.* = 8,19%,

B. Bahn-Verwaltung 695 691,48 » = 22,93 »

C. Transport-Verwaltung 2 089 481,86 » = 68,88 »

Summe 3 033 567,52 *M.* = 100 %.

Bei der Länge der Bahn von 94,5 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung	2 628,51 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	7 361,81 „
Transport-Verwaltung	22 110,92 „
Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer	32 101,24 <i>M.</i>

5. Im Jahr 1882 legten die vorhanden gewesenen 60 Locomotiven 1 193 827 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 47 155 710. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender betragen die Achskilometer im Ganzen 76 594 180.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung per Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegrift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf 2 153 589,19 *M.*
und die Gesamt-Ausgaben auf 3 097 674,85 „
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu	1,80 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0457 „
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotive zu	0,0281 „

Die Gesamt-Ausgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu	2,59 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0657 „

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von 3 097 674,85 *M.*
hinzu die 4procentigen Zinsen des Anlagekapitals
von 22 748 103,59 *M.* mit 909 924,14 „
so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb
in 1882 auf 4 007 598,99 *M.*

der Locomotivkilometer oder ein Zug im

Durchschnitt per Kilometer	3,36 <i>M.</i>
der Wagenachskilometer aber	0,0850 „

6. Die Main-Neckar-Eisenbahn besass Ende 1882 folgende 719 Wagen:

- 1 sechsrädrigen Wagen mit 1 Salon und 1 Coupé erster Classe; mit Abtritt, ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 1 sechsrädrigen Wagen mit 1 Salon und 2 Vollcoupés erster Classe; ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädrige Wagen mit 1 Salon erster Classe, 1 Schlafcabinet, 1 Toilette- und Diener-Coupé; mit Abtritt, ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädrige Wagen mit 1 Salon erster Classe und 2 Vollcoupés zweiter Classe; ohne Bremsen, hiervon 1 mit Dampfheizungseinrichtung.

(Fortsetzung auf S. 175.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Director-Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	2 183	11 207	7 405	20 795
	II. „	14 812	49 511	29 740	94 063
	III. „	10 590	12 268	2 737	25 595
Gewöhnliche Züge	I. „	3 945	2 984	115	7 044
	II. „	45 808	29 371	1 309	76 488
	III. „	347 298	120 313	6 377	473 988
Retour-Billete	I. „	6 275	1 770	368	8 413
	II. „	73 428	25 182	2 606	101 216
	III. „	355 646	107 538	990	464 174
Summe der ausgegebenen Billete		859 985	360 144	51 647	1 271 776
» » beförderten Personen		1 295 334	494 634	55 611	1 845 579
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	25 354
	Person.	.	.	.	39 695
Monatskarten à 30 Touren und 30 Rücktouren	Billete	.	.	.	211
	Person.	.	.	.	12 660
Wochenkarten à 6 Touren und 6 Rücktouren	Billete	.	.	.	45 627
	Person.	.	.	.	547 524
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 342 968
» » befördert. Personen		.	.	.	2 445 458
Hiervon von Norden n. Süden		1 049 954	148 425	34 244	1 232 623
» » Süden » Norden (**)		1 038 291	137 371	37 173	1 212 835
Zusammen		2 088 245	285 796	71 417	2 445 458

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

***) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahms-Classes.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
	Local-Verkehr	530 770	10 300 350	13 429 910	109 205	24 370 235
Director-Verkehr	Versandt	1 265 370	20 373 760	37 150 660	525 545	59 315 335
	Empfang	1 385 440	18 965 390	147 403 040	374 388	168 128 258
Transit-Verkehr	n. Süden	1 191 230	19 766 830	345 503 290	539 775	367 001 125
	» Norden	1 645 340	21 679 420	81 502 980	945 065	105 772 805
Ges.-Güterverkehr	6 018 150	91 085 750	624 989 880	2 493 978	724 587 758	

Tabelle III.

Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transporte
a. Personen-, Gepäck-

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepäck				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- Billete.	Rund- reise- Billete.	Wochen- karten.	Abon- ne- ments- karten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Frankfurt	232 564	26 281	8 038	197	1
Sachsenhausen . . . . .	.	.	.	.	.
Louisa	20 657	976	.	203	9
Isenburg	15 896	.	.	4 179	.
Sprendlingen	12 650	2	.	6 817	2
Langen	33 157	.	.	16 728	1
Egelsbach	21 227	.	.	9 844	.
Arheilgen	13 300	.	.	2 612	.
Darmstadt	205 457	20 804	1 748	287	21
Bessungen	11 817	.	.	3	.
Eberstadt	56 180	459	.	1 185	43
Bickenbach	28 430	104	.	975	8
Zwingenberg	23 152	.	.	214	111
Auerbach	17 030	.	.	92	.
Bensheim	59 703	2 326	.	151	4
Heppenheim	32 459	70	.	732	8
Laudenbach	7 814	.	.	124	.
Hemsbach	12 526	.	.	155	.
Weinheim	65 403	2 361	.	206	1
Grossachsen	22 710	.	.	156	.
Ladenburg	42 914	1	.	615	.
Friedrichsfeld	26 992	1 105	.	123	2
Schwetzingen	11 602	.	.	3	.
Wieblingen	620	.	.	.	.
Heidelberg	59 120	6 494	108	26	.
Grossherzoglich Badische Bahn:					
Station Mannheim	65 571	1 406	4 086	.	.
Uebrige Stationen	46 875	6 012	182	.	.
Bodensee-Uferplätze via Konstanz .	.	.	.	.	.
» » » Friedrichshafen . . . . .	.	.	.	.	.
Schweizer Verkehre . . . . .	.	.	.	.	.
Königlich Württembergische Bahn	17 683	1 207	896	.	.
Hessisch-Bayerischer Verkehr . . .	.	.	.	.	.
Hess.-Bayer.-Nassauischer Verkehr .	.	.	.	.	.
Hessisch-Badischer Verkehr . . . .	.	.	.	.	.
Pfälzische Bahnen . . . . .	.	.	.	.	.
Saarbrücker Wechselverkehr . . . .	.	.	.	.	.
» Kohlenverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Rheinisch-Westphälischer Verkehr .	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Bad. Kohlenverkehr	.	.	.	.	.
Frankfurt-Bebraer Bahn	8 720	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Württ. Kohlenverkehr	.	.	.	.	.
» » Elsass-Lothr. » . . . . .	.	.	.	.	.
» » Badischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.

1) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchungs-

nach
und
Verk
Mi
Befö
auf
Billete
Zahl
11 85
25
63
49
94
87
71
17 40
1 38
1 72
92
39
31
1 25
1 02
16
43
1 70
45
82
41
55
1
2 38
2 03
1 17
38
1 37

nach Stationen bezw. Verkehren.
und Güter-Verkehr.

Verkehr.	Güter-Verkehr.										
	Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Expressgut, ¹⁾ Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi- pagen und Fahr- zeuge. ²⁾	Militärgut incl. Pferde und Fahr- zeuge. ¹⁾	Viehverkehr. ¹⁾			Lei- chen. ¹⁾
	auf Billete.	auf Requi- sitions- schein.						Pfer- de.	Rind- vieh.	Son- stige Thiere.	
Zahl d. Pers.	kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.	Anzahl.				
1	11 851	4 835	1 232 300	891	20 106,715	15	139 205	700	1 041	845	10
.	.	.	.	.	2 648,730	.	.	.	.	.	.
9	258	.	3 940	77	.	.	.	.	.	2	.
.	635	.	5 010	97	5 597,600	.	.	9	7	7	.
2	496	.	10 660	85	445,950	.	.	.	18	80	.
1	943	.	27 980	113	869,620	.	.	3	12	6	.
.	877	.	29 870	18	178,555	.	.	.	2	28	.
.	710	.	4 260	84	143,215	.	.	1	11	45	.
21	17 406	1 884	557 425	575	16 450,675	9	399 555	399	1 866	1 426	11
.	1 384	.	6 015	83	1,270	.	.	.	.	2	.
43	1 727	.	39 850	216	6 531,720	.	.	3	34	155	.
8	922	.	58 738	178	762,335	.	.	.	17	102	.
111	398	.	25 330	94	265,075	.	.	.	62	544	.
.	313	.	24 630	107	2 360,485	.	.	.	7	56	1
4	1 259	202	96 149	154	3 431,125	.	.	12	171	114	.
8	1 025	.	46 700	73	1 682,200	.	.	2	359	338	11
.	163	.	5 220	22	114,605	.	.	.	4	21	.
.	436	.	9 550	48	370,180	.	.	.	47	44	.
1	1 702	.	104 650	195	12 521,475	1	.	77	735	133	1
.	459	.	6 690	73	262,095	.	.	44	336	71	.
.	820	.	38 110	131	2 251,375	1	.	1	408	78	.
2	411	.	6 150	113	564,760	.	.	.	8	38	.
.	552	.	10 450	77	342,595	.	.	4	611	3 223	.
.	19	.	450	1	0,135	.	.	.	.	.	.
.	2 385	1 182	316 390	213	5 996,670	5	96 355	138	1 102	4 263	9
.	2 034	2 622	186 372	148	31 149,365	.	134 840	263	1 375	5 142	.
.	1 174	4 306	647 960	183	75 395,860	4	297 030	.	.	.	26
.	.	.	.	.	64,340	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2,130	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	466,970	.	.	.	.	.	.
.	386	6 342	183 430	.	36 101,800	.	267 436	.	.	.	.
.	.	.	.	.	50,100	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1 716,710	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1 854,840	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	6 742,360	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	259,340	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	6 370,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	65 229,910	.	3 825	.	.	.	.
.	.	.	.	.	81 798,860	.	.	.	.	.	.
.	1 376	718	12 639	9	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	70 221,220	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	6 042,650	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	29 097,570	.	.	.	.	.	.

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepäck.					Verke Mi Beför auf Billete Zahl
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- Billete.	Rund- reise- Billete.	Wochen- karten.	Abon- ne- ments- karten.	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Hessische Ludwigsbahn	31 820	.	295	.	.	1 800
Nassauische Bahn	5 731	.	154	.	.	.
Homburger Bahn	1 103	.	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Els.-Lothring. Verkehr	.	.	.	.	.	.
Bayerische Bahnen . . . . .	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	59	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Pfälzischer Verkehr .	.	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	727	.	.	.	.	.
Westdeutscher Verkehr	7 358	.	758	.	.	.
Hanseat.-Rhein.-Westdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Italienischer Verkehr	659	.	.	.	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr .	.	.	.	.	.	.
Mitteldeutscher Verband	8 590	.	202	.	.	135
Rumänisch-Galizisch-Deutsch. Verband	.	.	.	.	.	.
Bayerisch-Württembergischer Verkehr	.	.	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutsch. Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Hannov. Verkehre . .	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl. Bodensee-Verkehr . .	.	.	.	.	.	.
» -Württemberg. Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.	.
Moselbahn-Badischer Verkehre . . . . .	.	.	.	.	.	.
Niederländ.-Mittelrheinischer Verkehre .	.	.	.	.	.	.
» -Südwestdeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband . . . .	.	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen	2 540	.	.	.	.	1 340
Süddeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.
» (Viehverkehr) . . . . .	.	.	.	.	.	.
Badisch-Bayerischer Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband . .	.	.	.	.	.	.
Französische Ostbahn	222	.	.	.	.	.
Oesterr.-Bayer.-Rheinischer Verkehr . .	322	.	3 182	.	.	.
Bayerische Staats- und Werra-Bahn . . .	44	.	.	.	.	.
Rheinischer Verband	33 660	9	5 641	.	.	138
Main-Weser-Bahn	4 295	.	64	.	.	2 257
Mitteldeutsch-Schweizer Verband	2 417	.	.	.	.	.
Summe	1 271 776	69 617	25 354	45 627	211	57 80
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einnahme ¹⁾	1 803 527,20	36 300,58	124 785,31	86 411,40	1 535,90	57
Hierzu für Extrazüge und Postgut-Beförderung	4 818,00	<i>M.</i> +	14 459,58	<i>M.</i> ±	.	4 657
Zusammen						64 744

¹⁾ Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 134 671,67 *M.*, II. Cl. 396 447,46 *M.*, III. Cl. Retour-Billete: I. Cl. 35 116 *M.*, II. Cl. 234 554,14 *M.*, III. Cl. 422 654,67 *M.*

b. Sonstige Transporte.

Bezeichnung der Stationen resp. Verkehre.	Benennung der Gegenstände.														Gewicht. Kilogramm.										
	Locomotiven mit Tender		Locomotiven ohne Tender		Locomobilen		Dresch- maschinen		Eisenbahn- fahrzeuge		Equipagen		Sonstige Fahrzeuge			Militär-Effecten.	Leichen	Viehverkehr.							
	à 40000 kg	à 30000 kg	à 10000 kg	à 5000 kg	à 2500 kg	à 7500 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg				à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	à 5000 kg
	Stück	Stück	Stück	Stück	Ach- sen.	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.	An- zahl.				Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.
Frankfurt	1	.	.	3	12 055	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34 555	
Sachsenhausen	1	.	.	.	46 390	.	.	2	11	26	.	.	.	1	.	71 830	
Darmstadt	57 575	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	60 275	
Eberstadt	1 940	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6 940	
Bensheim	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	645	
Schwetzingen	85	.	.	6	182	178	.	.	.	.	.	87 165	
Heidelberg	27	.	2	2	.	.	8	12	19	206	104	.	.	.	150	.	373 940	
Main-Neckar-Bahn	29	2	5	118 690	9	20	36	414	282	.	.	.	.	151	.	635 350	
Mannheim	1	.	.	425	.	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23 675	
Badische Bahn	15	.	.	.	34	11	.	.	1	3	153 820	17	69	.	104	.	.	.	.	.	.	.	948 970	
Württembergische Bahn	4	.	.	1	12 470	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52 470	
Oberhessische Bahnen	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	17	62	7	7	10	6	.	.	.	54 710	
Westdeutscher Verband	34 733	1	13	.	24	4	.	.	1	.	.	.	55 443	
Mitteldeutscher Verband	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	87 820	2	120	32	17	.	.	.	.	371	.	.	522 660
Süddeutscher Verband	10	.	.	.	.	.	.	.	.	4 500	
Eisenbahn-Directionsbezirk	
Frankfurt	580	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10 630	
Rheinisch-Westphälischer	20 610	.	3	.	.	13	.	.	.	.	.	.	22 740	
Verband	
Reichsbahnen in Elsass-	48	.	.	.	.	.	.	25 580	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162 830	
Lothringen	
Summe (im Güter-Verkehr)	7	16	1	1	86	41	7	9	7	9	9	454 728	39	282	85	621	306	7	11	528	2	2	2 493 978		
Aus den Abrechnungen	
über den Personen-Ver-	35	1 944 256	93	2368	Stück 8416			Stück 17 707			.	.	.		
kehr (s. vor. S.)	

(Fortsetzung von S. 168.)

- 1 sechsrädigen Wagen mit 2 Vollcoupés erster und 2 Vollcoupés zweiter Classe; ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 44 sechsrädige Wagen mit 1 Vollcoupé erster und 3 Vollcoupés zweiter Classe; hiervon 18 mit Bremsen und 38 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 10 sechsrädige Wagen mit 1 Vollcoupé erster und 2 Vollcoupés und 1 Halbcoupé zweiter Classe; mit Abtritt, Bremsen, sowie Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädige Wagen mit 2 Halbcoupés und 3 Vollcoupés zweiter Classe, mit Bremsen und Dampfheizungseinrichtung.
- 10 sechsrädige Wagen mit 1 Vollcoupé erster, 1 Halbcoupé und 2 Vollcoupés zweiter Classe mit Schlafeinrichtung und Abtritten; ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädige Schlafwagen, je zu 12 Betten (4 erster und 8 zweiter Classe); ohne Bremsen, mit Cabinet und Dampfheizungseinrichtung.
- Zusammen 75 Personenwagen erster und zweiter Classe mit im Ganzen 2059 Plätzen und zwar 503 erster und 1556 zweiter Classe.
- 2 sechsrädige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen.
- 1 sechsrädiger Wagen dritter Classe, ohne Fenster, mit Vorhängen, ohne Bremsen.
- 53 vierrädige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen, davon 32 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 50 vierrädige Wagen dritter Classe, mit Fenster, mit Bremsen, davon 35 mit Dampfheizungseinrichtung.
- Zusammen 106 Personenwagen dritter Classe, sämmtlich mit 5 Abtheilungen zu 10 Personen, also mit je 50 zusammen 5300 Plätzen.
- 1 vierrädiger Bahncontrolwagen mit 2 Geleisindicatoren und Geschwindigkeitsmesser.
- 3 vierrädige Postwagen mit veränderlichem Posträum; hiervon ist einer ganz zu dritter Classe mit 40 Plätzen zu verwenden, die beiden andern enthalten Postladerraum und jeder noch 20 Plätze dritter Classe.
- Zusammen 4 Control- und Postwagen, ohne Bremsen, mit im Ganzen höchstens 80 Plätzen dritter Classe.
- 18 vierrädige Gepäckwagen, mit Bremsen, Abtritt und Dampfheizungseinrichtung.
- 6 vierrädige Pferdewagen je zu 3 Pferden, ohne Bremsen.
- 3 sechsrädige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, ohne Bremsen.
- 7 sechsrädige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, mit Bremsen und offenem Obersitz.
- 4 sechsrädige gedeckte Güterwagen zu 13500 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.
- 6 sechsrädige gedeckte Güterwagen zu 6000 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz, zugleich Gepäckwagen für Güterzüge, mit Ofenheizung.

Stück
17 707

Stück
8416

93/2368

1 944 256

35

Aus den Berechnungen
über den Personen-Ver-
kehr (s. vor. S.)

- 263 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 10000 kg Tragkraft, davon 88 mit Bremsen, 13 zugleich Gepäckwagen mit Dampfheizungseinrichtung, 8 zum Biertransport eingerichtet.
- 27 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 6000 kg Tragkraft, davon 5 mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.
- Zusammen 334 Gepäck-, Pferde- und gedeckte Güterwagen.
- 40 vierrädrige offene Güter- (Vieh-) Wagen mit hohen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 10 mit Bremsen.
- 30 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 10 mit Bremsen; haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und sind zum Schienentransport bestimmt.
- 10 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, ohne Bremsen; haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und Schemel zu Langholz- etc. Transport.
- 60 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 17 mit Bremsen.
- 14 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4500 kg Tragkraft, ohne Bremsen; zum Güterdienst nicht verwendbar.
- 46 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4000 kg Tragkraft, davon 1 mit Bremse; zum Güterdienst nicht verwendbar.
- Zusammen 200 offene Güter-, Vieh- und Materialtransportwagen.

Diese Wagen legten im Jahr 1882 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen	. 6 802 446	Achskilometer,
b. » vierrädrigen »	. 6 650 595	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen	. 270 666	»
d. » vierrädrigen »	. 8 534 676	»

Zusammen 22 258 383 Achskilometer.

Wagen fremder Eisenbahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen 23 644 209 »

Hierzu kommen noch:

- | | | |
|---|-----------|---|
| 1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen | 1 239 118 | » |
| 2) » 14 beförderte Locomotiven m. Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet | 14 000 | » |

Mithin wurden im Ganzen gefahren 47 155 710 Achskil. (s. ob. 5.)

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1884. 4. Geheftet 3 $\frac{1}{2}$.

Inhalt: 1) Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während der Geschäftsjahre 1881 und 1882. — 2) Der Flächengehalt des Grossherzogthums Hessen.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 313.

Juni

1884.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphenanstalten 1882 u. 1883. — Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen 1882. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1882—83. — Präparanden-Anstalten 1883—84. — Wasserstände Jan., Febr. und März 1884. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1884. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1884. — Anzeige.

Nr. 1886. Uebersicht des Verkehrs bei den Telegraphenanstalten des Grossherzogthums Hessen in den Jahren 1882 und 1883.*)

	1882.	1883.	
Zahl der Telegraphenanstalten	162	169	
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück 235 984	246 791	
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)	<i>M.</i> 213 040,35	219 787,46	
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf □ Kilometer	47,4	45,5	
» » » » Einwohner	5780	5540	
Es kommen:			
auf je 1 □ Kilometer	Telegramme	Stück 30,7	32,1
» » 1 » »	Gebühren	<i>M.</i> 27,73	28,61
» » 1000 Einwohner	Telegramme	Stück 252,03	263,56
» » 1000 » »	Gebühren	<i>M.</i> 227,52	234,73

Von den in den Jahren 1882 und 1883 im Betrieb gewesenen 162 bzw. 169 Telegraphenanstalten bestand bei 10 und zwar bei denjenigen zu Bensheim, Bingen, Darmstadt, Giessen, Mainz, Offenbach, Wolfsgarten und Worms, sowie bei den Reichstelegraphenanstalten auf den Bahnhöfen zu Mainz und Darmstadt voller Tagesdienst, bei den übrigen 152 bzw. 159 Anstalten beschränkter Tagesdienst. Ausserdem konnten bei den Postämtern in Darmstadt, Mainz und Worms während der ganzen Nacht Telegramme zur Beförderung gelangen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 193.

***) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jedes im Grossherzogthum belegene Telegraphenam die Zahl der in den Jahren 1882 und 1883 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1882, die mit ** versehenen im Jahr 1883 eröffnet worden.

Am 31. December 1883 waren im Betrieb:

1284,09 Kilometer Linien,
4180,22 » Leitungen,
286 Apparate, darunter 43 Fernsprecher;

beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständige, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.
Darmstadt, Telegraphenamt	30 531	28 821,24	30 867	30 815,80
» Annahmest. am Bahnhof	5 041	4 791,50	5 103	4 035,45
Arheilgen	50	32,45	91	63,15
Auerbach	340	367,51	440	389,55
Babenhausen	760	522,24	790	515,11
Beerfelden	476	386,90	387	335,05
Bensheim	1 646	1 300,29	2 308	1 987,16
Bessungen	1 167	1 031,18	996	1 002,45
Biblis	259	156,60	368	213,35
Bickenbach	92	60,90	95	69,85
Bieber *	28	17,35	33	21,25
Birkenau	274	232,10	352	289,35
Bischofsheim	433	311,30	306	242,05
Brensbach	134	86,25	156	101,00
Bürgel **	.	.	80	51,50
Bürstadt	125	89,45	194	128,00
Dieburg	811	573,40	943	695,50
Eberstadt	307	188,05	357	221,14
Erbach	773	495,00	743	495,05
Fränkisch-Crumbach	106	81,45	179	153,05
Fürth	212	171,70	237	173,95
Gernsheim	816	548,60	809	546,50
Goddelau **	.	.	43	25,75
Griesheim	614	1 088,50	791	1 049,85
Gross-Bieberau	107	73,50	137	94,30
Gross-Gerau	916	843,85	1 212	1 298,70
Gross-Rohrheim	101	63,45	116	70,05
Gross-Steinheim	488	472,65	448	329,35
Gross-Umstadt	375	257,50	414	289,75
Gross-Zimmern	272	169,55	273	177,30
Heppenheim	536	365,13	609	431,45
Hirschhorn	222	156,95	294	192,60

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Höchst	296	237,35	252	187,30
Jugenheim	1 157	2 022,25	1 457	2 065,95
Klein-Krotzenburg **	.	.	160	124,20
König	179	121,35	168	99,40
Lampertheim	824	544,60	911	617,60
Langen	323	210,05	343	223,35
Lengfeld	77	50,65	79	54,75
Lindenfels	212	162,25	322	226,10
Lorsch	453	271,55	478	300,85
Michelstadt	984	769,10	1 013	788,84
Mörfelden	64	39,15	94	50,10
Mörlenbach	89	59,05	104	67,05
Mühlheim a. M.	49	30,65	28	11,50
Naheim	103	112,50	145	88,85
Neckar-Steinach	401	297,66	413	297,45
Neu-Isenburg	224	158,05	236	181,20
Neustadt	163	110,65	178	118,55
Nieder-Ramstadt	87	70,25	116	79,20
Ober-Ramstadt	147	97,50	181	109,15
Offenbach	11 393	12 182,10	11 943	12 572,80
Pfungstadt	741	558,50	906	683,80
Reichenbach	185	135,90	197	146,85
Reichelsheim	265	258,40	326	259,90
Reinheim	256	148,65	330	196,05
Rimbach	282	212,25	256	180,75
Rüsselsheim	451	261,10	504	370,50
Schönberg	359	389,35	478	508,25
Seeheim	148	144,85	294	245,65
Seligenstadt	826	552,15	821	583,65
Sprendlingen	111	64,45	132	83,77
Stockstadt	140	96,81	144	98,00
Trebur	258	157,15	516	285,80
Urberach *	55	35,20	92	51,75
Viernheim	662	468,45	666	474,97
Wald-Michelbach	278	206,15	418	321,05
Wimpfen	570	†)	590	†)
Wolfsgarten	286	90,70	293	100,15
Zwingenberg	186	156,65	249	176,35
	71 296	65 239,96	76 004	69 535,79

II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	7 295	4 921,17	8 615	5 830,94
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	8 291	6 302,12	7 907	6 033,05
Allendorf a. d. Lumda	220	151,55	216	143,00
Alsfeld	1 580	1 181,20	1 729	1 259,10
Altenstadt	313	212,55	338	243,30
Assenheim	244	184,45	233	163,40

†) War nicht zu ermitteln.

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Bad-Nauheim	2 669	3 539,50	2 713	2 541,79
Büdingen	1 130	826,53	1 265	930,65
Bönstadt	66	49,20	68	45,15
Butzbach	989	709,40	1 108	803,20
Düdelsheim	63	45,55	97	65,85
Echzell	532	376,10	549	429,05
Friedberg	2 440	1 861,80	2 515	1 891,55
Gambach**	.	.	31	24,75
Gedern	376	284,85	278	187,50
Grebenhain	252	186,95	245	187,90
Gross-Buseck	145	118,30	118	62,20
Gross-Karben	199	202,95	218	193,05
Grünberg	406	290,15	422	319,15
Heldenbergen	250	260,55	294	262,25
Herbstein	277	189,90	281	174,95
Hirzenhain	612	498,50	651	521,60
Homberg	268	202,45	282	223,05
Hungen	673	516,85	770	597,25
Kirtorf	166	116,25	113	72,05
Lang-Göns	45	30,50	44	24,15
Laubach	589	432,00	664	492,55
Lauterbach	1 141	906,36	1 127	789,46
Lich	578	402,30	617	447,20
Lollar	1 110	1 107,30	1 157	1 229,35
Londorf	236	193,20	256	198,20
Mücke	83	52,70	133	86,80
Münzenberg	200	153,90	261	190,40
Nieder-Wöllstadt	281	199,70	291	207,65
Nidda	632	412,00	772	521,80
Ober-Mörlen*	33	22,40	90	64,20
Ortenberg	276	182,00	352	251,40
Reichelsheim	118	87,05	120	77,05
Rockenberg	125	84,70	142	89,05
Romrod	98	43,25	150	70,95
Ruppertenrod	135	97,20	139	91,45
Schlitz	646	581,10	674	659,05
Schotten	420	279,60	566	384,55
Steinbach b. Giessen	91	58,50	89	51,55
Stockhausen	273	209,95	310	238,50
Ulrichstein	234	200,75	248	199,30
Vilbel	259	194,80	593	384,60
	37 059	29 160,08	39 851	29 954,94

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamnt	68 527	70 264,30	67 283	67 596,34
» Annabmest. am Bahnhof	8 712	7 434,90	9 831	8 310,00
» Gartenfeld	1 080	1 073,75	1 335	1 485,70
Alsheim	842	637,85	770	546,20
Alzey	3 186	2 429,86	3 022	2 372,73
Bingen	10 180	8 297,51	11 097	8 359,39
Bodenheim	330	284,60	478	468,10

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Budenheim	258	167,47	314	432,15
Büdesheim	144	100,95	113	75,00
Dorn-Dürkheim	72	44,40	122	80,10
Eich	224	166,30	306	241,10
Eppelsheim	611	523,70	456	413,00
Finthen	129	85,85	151	110,50
Flonheim	375	407,70	395	294,90
Fürfeld	253	189,05	264	190,30
Gau-Algesheim	475	316,10	489	343,45
Gau-Bickelheim	318	171,30	264	137,25
Gensingen	158	122,30	176	125,50
Gimbsheim **	.	.	128	84,00
Gonsenheim	263	199,85	300	233,20
Guntersblum	408	289,80	429	327,05
Heidesheim	229	193,80	225	172,40
Jugenheim	180	109,90	215	137,90
Kastel	2 266	1 707,15	2 339	1 661,80
Kostheim	574	455,80	680	482,35
Laubenheim	123	92,43	112	99,10
Mombach	278	179,85	579	327,63
Monsheim	1 024	688,98	1 070	835,13
Nackenheim	113	87,20	214	147,36
Nieder-Flörsheim	132	97,30	109	70,00
Nieder-Ingelheim	1 118	1 102,25	1 345	1 148,55
Nieder-Olm	375	251,75	376	251,95
Nieder-Saulheim	182	118,20	128	81,85
Nierstein	664	475,60	688	478,65
Ober-Ingelheim	821	562,80	941	662,55
Odernheim	250	174,90	200	126,20
Oppenheim	1 205	1 037,35	1 408	1 146,05
Osthofen	994	874,43	1 076	1 022,54
Pfeddersheim	336	199,85	398	273,45
Pfiffligheim	99	73,10	69	63,28
Sauer-Schwabenheim	176	128,75	147	94,95
Sprendlingen	560	385,90	597	456,90
Udenheim	118	82,15	131	91,35
Wallertheim	125	102,10	125	83,30
Weisenau	443	364,30	482	384,10
Wendelsheim	144	86,15	152	98,95
Westhofen	275	168,20	285	168,55
Wöllstein	429	312,35	385	269,05
Wörrstadt	514	333,90	484	394,85
Worms	17 237	14 986,41	18 253	16 840,03
	127 529	118 640,39	130 936	120 296,73

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	71 296	65 239,96	76 004	69 535,79
» Oberhessen	37 059	29 160,08	39 851	29 954,94
» Rheinhessen	127 529	118 640,39	130 936	120 296,73
Grossherzogthum Hessen	235 884	213 040,43	246 791	219 787,46

Nr. 1887. Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen im Jahr 1882. *)

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen								im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Heirathen. Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich							m.	w.	im Ganz.	
	lebend		todt		lebend		todt								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
Starkenb. u. N. O. Hessen.															
Starkenb. u. N. O. Hessen.															
Darmstadt	1156	1072	59	42	85	86	2	4	2506	26	.	960	895	1855	638
Bensheim	860	832	52	24	64	57	3	4	1896	17	.	676	651	1327	338
Dieburg	864	833	41	28	61	30	5	3	1865	26	1	705	602	1307	308
Erbach	709	684	56	20	95	84	6	6	1660	13	.	618	573	1191	293
Gross-Gerau	629	574	31	25	41	42	3	1	1346	12	2	484	436	920	273
Heppenheim	757	708	42	31	80	41	6	3	1668	16	.	639	560	1199	263
Offenbach	1367	1316	54	26	80	90	1	1	2935	34	.	1100	1050	2150	592
Zusammen	6342	6019	335	196	506	430	26	22	13876	144	3	5182	4767	9949	2705
Oberhessen.															
Giessen	1062	930	45	35	131	101	9	9	2322	33	.	833	737	1570	499
Alsfeld	520	500	24	18	46	54	1	3	1166	15	1	377	374	751	239
Büdingen	484	504	18	16	28	32	.	.	1082	8	.	406	423	829	247
Friedberg	857	762	39	28	33	43	2	3	1767	28	.	644	645	1289	429
Lauterbach	414	403	18	18	44	61	4	.	962	12	.	347	366	713	185
Schotten	350	356	20	11	32	30	5	2	806	7	.	318	331	649	205
Zusammen	3687	3455	164	126	314	321	21	17	8105	103	1	2925	2876	5801	1804
Rheinhessen.															
Mainz	1616	1498	75	62	183	163	17	13	3627	42	1	1295	1221	2516	719
Alzey	633	536	22	16	26	30	1	2	1266	16	1	420	400	820	273
Bingen	567	558	30	23	13	17	2	.	1210	10	1	405	378	783	215
Oppenheim	710	678	32	18	32	34	1	.	1505	17	.	512	474	986	282
Worms	1034	959	44	36	62	48	4	3	2190	29	.	733	680	1413	503
Zusammen	4560	4229	203	155	316	292	25	18	9798	114	3	3365	3153	6518	1992
Wiederholung.															
Starkenb. u. N. O. Hessen	6342	6019	335	196	506	430	26	22	13876	144	3	5182	4767	9949	2705
Oberhessen	3687	3455	164	126	314	321	21	17	8105	103	1	2925	2876	5801	1804
Rheinhessen	4560	4229	203	155	316	292	25	18	9798	114	3	3365	3153	6518	1992
Gr. Hessen	14589	13703	702	477	1136	1043	72	57	31779	361	7	11472	10796	22268	6501

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 265.

Nr. 1888. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1882—83.*)

Der Gesamt-Flächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1881—82 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (24. Band, 1. Heft der Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen^o), 768 113,1363 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1882—83 hat sich in Folge von neuen Katastervermessungen, Berichtigungen etc. bei den Gesamtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 51,3961 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1881—82 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Dieburg	Gundernhäusen (Parzellenvermessung)	.	0,1175
Erbach	Etzean (Fehlerberichtigung)	.	0,1967
»	Hüttenthal	0,0095	.
Heppenheim	Mittershausen mit Scheuerberg (Parzellenvermessung)	1,2499	.
Alsfeld	Eifa (Grenzberichtigung)	0,0155	.
»	Elbenrod	.	0,0155
Büdingen	Fauerbach b. Nidda (Parzellenvermessung)	2,1530	.
»	Wallernhausen (Grenzveränderung)	.	0,6562
Friedberg	Dortelweil	.	5,0943
»	Oppershofen (Parzellenvermessung)	194,6515	.
»	Rockenberg (Auflösung der Gemark. Rockenberger u. Oppershofer Mark)	215,0129	.
»	Rockenberger und Oppershofer Mark (wie vorher)	.	393,9225
Oppenheim	Guntersblum (Berichtigung der Stromfläche)	46,6120	.
»	Hahnheim mit Wahlheimer Hof (Parzellenvermessung)	.	3,0130
Worms	Worms (Berichtigung der Stromfläche)	.	5,2925
		459,7043	408,3082

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1882—83 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.		ha	
1. Kreis Darmstadt	29 803,4475	5. » Lauterbach	53 842,7100
2. » Bensheim	39 118,8375	6. » Schotten	46 038,0475
3. » Dieburg	50 415,4858		328 813,4319
4. » Erbach	59 311,0828	C. Provinz Rheinhessen.	
5. » Gross-Gerau	44 951,6700	1. Kreis Mainz	19 727,6300
6. » Heppenheim	40 622,3874	2. » Alzey	31 189,0450
7. » Offenbach	37 676,7055	3. » Bingen	19 588,3425
	301 899,6165	4. » Oppenheim	33 387,0940
		5. » Worms	33 559,3725
			137 451,4840
B. Provinz Oberhessen.		Wiederholung.	
1. Kreis Giessen	60 371,6425	A. Prov. Starkenburg	301 899,6165
2. » Alsfeld	62 204,4850	B. » Oberhessen	328 813,4319
3. » Büdingen	49 116,3393	C. » Rheinhessen	137 451,4840
4. » Friedberg	57 240,2076	Grossh. Hessen	768 164,5324

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 49.

Zahl der Rheinheiden.

Nr. 1889. Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1883—84.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	23. April 1883.	16. April bezw. 17. Mai 1883.	16. April bezw. 16. Mai 1883.	
Ende „ „	18. April 1884.	5. April 1884.	3. April 1884.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1882—83), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	50	58	59	167
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1883—84, nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	24	27	31	82
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1883—84 (neu Aufgenommene)	29	30	29	88
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	53	57	60	170
V. Abgang während des Schuljahrs	2	8	6	16
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	51	49	54	154
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	41	54	36	131
katholische	12	3	24	39
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	12	12	7	31
» 16. „	16	20	19	55
» 17. „	19	17	23	59
» 18. „	3	5	9	17
» 19. „	2	2	2	6
» 20. „ . . . . .	.	.	.	.
über 20 Jahre alt	1	1	.	2
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	49	8	5	62
» Oberhessen	1	47	.	48
» Rheinhessen	3	2	55	60
Nicht-Hessen . . . . .	.	.	.	.
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	9	19	13	41
» » Landwirthen	26	25	26	77
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	16	12	18	46
» » Beamten	1	1	2	4
» » Eltern andern Standes	1	.	1	2
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung	28	24	31	83
» » 2. „ „ der Versetzungen	25	33	29	87

*) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 256.

Nr. 1890. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1884.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	1.28	1.66	1.24	1.55	1.51	1.55	1.50	1.87	1.51	2.08	1.93	3.90	1.09	1.41	1.08	1.24	1.45	2.05
2	1.20	1.58	1.18	1.43	1.45	1.43	1.57	2.00	1.62	2.16	1.75	3.71	0.98	1.33	1.00	1.21	1.40	1.96
3	1.13	1.50	1.11	1.34	1.41	1.39	1.48	2.01	1.66	2.25	1.70	4.11	0.90	1.27	0.94	1.16	1.35	1.87
4	1.03	1.42	1.05	1.27	1.38	1.36	1.44	2.01	1.65	2.34	1.67	3.81	0.84	1.19	0.88	1.10	1.32	1.78
5	0.99	1.34	1.00	1.20	1.37	1.45	1.37	1.98	1.62	2.25	1.54	3.40	0.77	1.13	0.82	1.04	1.30	1.70
6	0.97	1.32	0.94	1.18	1.38	1.61	1.20	1.80	1.52	2.04	1.50	2.93	0.73	1.09	0.78	1.02	1.31	1.68
7	0.99	1.35	0.96	1.33	1.47	2.40	1.11	1.64	1.30	1.88	1.46	2.48	0.72	1.07	0.76	1.00	1.32	1.70
8	1.16	1.44	1.04	1.38	1.65	2.70	1.05	1.54	1.20	1.71	1.43	2.36	0.74	1.05	0.76	0.97	1.37	1.62
9	1.32	1.57	1.16	1.45	1.57	2.65	0.99	1.46	1.12	1.58	1.40	2.18	0.77	1.06	0.76	0.95	1.34	1.55
10	1.49	1.70	1.26	1.48	1.46	2.46	0.93	1.40	1.08	1.50	1.38	2.10	0.73	1.06	0.76	0.93	1.30	1.58
11	1.40	1.75	1.22	1.56	1.41	2.18	0.92	1.36	1.02	1.45	1.38	2.60	0.69	1.04	0.74	0.95	1.29	1.55
12	1.24	1.66	1.18	1.52	1.38	2.19	0.95	1.36	1.06	1.48	1.41	2.81	0.63	1.01	0.70	0.92	1.28	1.72
13	1.15	1.55	1.17	1.43	1.39	2.14	1.05	1.39	1.12	1.48	1.60	2.75	0.61	0.98	0.68	0.91	1.27	1.65
14	1.10	1.47	1.10	1.36	1.38	2.00	1.12	1.47	1.12	1.51	1.51	2.45	0.59	0.95	0.66	0.89	1.23	1.61
15	1.07	1.43	1.06	1.32	1.32	2.15	1.04	1.46	1.10	1.52	1.44	2.22	0.59	0.93	0.63	0.86	1.21	1.58
16	1.07	1.40	1.08	1.32	1.85	2.23	0.97	1.40	1.06	1.61	1.38	2.03	0.62	0.93	0.63	0.81	1.18	1.58
17	1.27	1.48	1.08	1.35	2.01	2.20	0.90	1.35	1.02	1.43	1.36	1.84	0.64	0.95	0.63	0.77	1.14	1.55
18	1.33	1.59	1.18	1.34	1.90	2.12	0.86	1.28	0.98	1.36	1.32	1.72	0.63	0.93	0.63	0.75	1.16	1.50
19	1.24	1.56	1.16	1.35	1.75	2.07	0.80	1.22	0.92	1.26	1.31	1.63	0.61	0.92	0.62	0.73	1.14	1.46
20	1.15	1.54	1.14	1.43	1.64	1.95	0.76	1.17	0.86	1.18	1.28	1.62	0.60	0.89	0.60	0.69	1.13	1.38
21	1.07	1.47	1.10	1.44	1.55	1.85	0.73	1.12	0.80	1.12	1.27	1.58	0.63	0.89	0.58	0.66	1.12	1.33
22	0.98	1.40	1.02	1.34	1.48	1.74	0.69	1.09	0.78	1.07	1.26	1.54	0.69	0.94	0.62	0.66	1.16	1.30
23	0.90	1.35	1.02	1.30	1.44	1.71	0.67	1.03	0.76	1.05	1.24	1.65	0.67	0.95	0.66	0.66	1.14	1.30
24	0.88	1.34	1.02	1.33	1.75	3.45	0.66	1.06	0.84	1.08	1.38	2.45	0.63	0.93	0.62	0.68	1.12	1.32
25	1.09	1.40	1.08	1.45	1.90	3.66	0.73	1.11	0.84	1.22	1.47	2.66	0.61	0.91	0.62	0.68	1.12	1.34
26	1.10	1.55	1.18	1.63	1.70	3.57	0.83	1.20	0.90	1.30	1.44	2.60	0.55	0.89	0.58	0.70	1.13	1.40
27	0.99	1.54	1.18	1.68	1.58	3.38	0.97	1.27	1.02	1.30	1.60	2.73	0.54	0.87	0.58	0.71	1.17	1.42
28	0.95	1.56	1.20	1.98	1.65	3.14	1.14	1.39	1.08	1.34	1.57	2.48	0.52	0.86	0.58	0.71	1.21	1.40
29	0.99	1.64	1.30	2.16	1.68	3.06	1.18	1.45	1.10	1.30	1.55	2.20	0.50	0.84	0.56	0.71	1.19	1.37
30	1.03	1.64	1.42	2.08	1.70	3.01							0.47	0.83	0.54	0.71	1.15	1.32
31	1.20	1.65	1.38	1.98	2.13	3.50							0.45	0.80	0.50	0.72	1.11	1.26
höchst.	1.49	1.75	1.42	2.16	2.13	3.66	1.57	2.01	1.66	2.34	1.93	4.11	1.09	1.41	1.08	1.24	1.45	2.05
tiefst.	0.88	1.32	0.94	1.18	1.32	1.36	0.66	1.03	0.76	1.05	1.24	1.54	0.45	0.80	0.50	0.66	1.11	1.26
mittl.	1.12	1.51	1.14	1.48	1.59	2.33	1.02	1.44	1.13	1.55	1.47	2.50	0.67	1.00	0.69	0.85	1.23	1.54

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.		
			Anzahl.	Anzahl.	im Ganzen.		davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.											im Ganzen.	davon unbeladen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		
A. zu Berg.																				
Januar	59	12	15	.	4 178	1 568	33	1	11 870	3 940	119	5 508	3	2	13 28	73	.	.		
Februar	84	15	18	.	5 086	1 676	26	1	8 972	3 770	143	5 446	8	1	13 35	85	1	.		
März	124	24	30	.	9 070	2 603	37	4	13 033	5 591	215	8 194	8	2	18 45	139	3	.		
April	120	19	30	.	8 373	2 402	37	3	12 820	4 976	206	7 378	9	1	19 40	133	4	.		
Mai	185	29	30	.	9 096	2 645	45	1	13 755	4 548	289	7 193	10	.	23 44	207	5	.		
Juni	240	29	29	.	8 567	1 914	37	1	12 122	3 970	335	5 884	7	.	21 41	261	5	.		
Juli	248	29	30	.	8 069	1 993	45	2	13 710	4 485	352	6 478	11	.	28 46	263	4	.		
August	248	26	25	.	6 999	2 223	38	.	10 967	3 996	337	6 219	11	.	19 42	263	2	.		
September	230	30	28	.	7 807	2 483	52	3	15 040	7 214	340	9 697	9	.	25 41	260	5	.		
October	146	39	29	.	8 136	3 614	57	1	18 649	7 914	271	11 528	9	.	22 46	189	5	.		
November	120	35	25	.	7 194	2 572	55	2	17 994	6 718	235	9 290	10	.	27 42	152	4	.		
December	93	27	20	.	5 548	2 203	42	1	13 208	5 847	182	8 050	6	1	14 39	118	4	.		
zusammen	1 897	314	309	.	88 123	27 896	504	20	162 140	62 969	3 024	90 865	101	7	242 489	2 143	42	.		
B. zu Thal.																				
Januar	42	4	18	10	5 323	125	121	46	8 334	3 155	185	3 280	6	28	88 30	33	.	.		
Februar	56	9	19	7	5 715	140	243	58	21 522	10 332	327	10 472	14	73	152 39	48	1	.		
März	62	12	26	10	6 833	117	260	77	24 361	9 079	360	9 196	33	85	141 45	55	1	.		
April	60	12	27	11	7 202	168	314	62	24 164	12 888	413	13 056	27	110	182 39	53	2	.		
Mai	93	14	25	9	7 099	163	330	73	27 656	14 741	462	14 904	43	112	177 40	88	2	.		
Juni	90	12	27	10	7 606	185	353	70	26 049	13 869	482	14 054	40	128	184 42	86	2	.		
Juli	93	11	25	11	7 068	162	336	59	27 313	14 104	465	14 266	32	94	203 41	93	2	.		
August	93	10	29	11	8 112	179	388	75	30 351	15 465	520	15 644	38	125	223 43	87	4	.		
September	90	10	23	7	6 308	168	267	61	23 046	7 979	390	8 147	28	70	166 38	87	1	.		
October	73	13	28	12	7 689	224	325	66	26 651	11 378	439	11 602	29	96	194 42	76	2	.		
November	60	12	23	10	7 822	143	249	66	21 615	7 849	344	7 992	20	62	162 41	57	2	.		
December	62	8	17	5	4 213	118	133	69	12 957	1 949	220	2 067	8	17	105 39	49	2	.		
zusammen	874	127	287	113	80 990	1 892	3 319	782	274 019	122 788	4 607	124 680	318	1 000	1 977 479	812	21	.		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286. April 1883. S. 124.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
Anzahl.			Anzahl.	im Ganzen.	davon unbeladen.		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	im Ganzen.			davon unbeladen.							
	Anzahl.																	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtw. der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					
	Per-sonen-schiffe.	Schlep-per.	Güterschiffe.			Auf Dampf-schiffen abge-gangene Güter.	Anzahl		Zusam-men Trag-fähig-keit.	Auf Segel-schiffen abge-gangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederlind.	Preussische.	Belgische.
			Anzahl.	Anzahl.	im Ganzen.		davon unbeladen.	Tonnen.										
	Anzahl.																	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
A. zu Berg.																		
Januar	42	11	15	.	4 177	61	129	86	13 041	215	197	276	4	29	94	28	42	.
Februar	56	14	18	.	5 085	80	237	178	19 932	173	325	253	15	70	156	34	49	1
März	62	24	30	.	9 070	92	250	179	19 894	398	366	490	31	86	138	46	62	3
April	60	15	30	.	8 373	93	304	236	23 455	229	409	322	26	105	182	40	52	4
Mai	93	29	29	.	8 845	110	326	260	26 892	371	477	481	41	109	181	42	99	5
Juni	90	24	29	.	8 567	75	352	281	27 129	257	495	332	38	128	188	41	95	5
Juli	93	29	30	.	8 069	82	331	271	26 653	203	483	285	35	93	211	45	95	4
August	93	25	25	.	7 000	74	381	311	28 638	282	524	356	39	124	224	42	93	2
September	90	27	28	.	7 807	116	260	203	21 281	295	405	411	27	67	175	40	91	5
October	73	34	29	.	8 136	123	316	242	26 299	330	452	453	30	93	196	46	83	4
November	60	31	25	.	7 043	90	254	190	23 434	261	370	351	23	59	171	40	73	4
December	62	20	20	.	5 548	105	129	75	11 752	162	231	267	9	18	102	39	59	4
zusammen	874	283	308	.	87 720	1 101	3 269	2 512	268 400	3 176	4 734	4 277	318	981	2 018	483	893	41
B. zu Thal.																		
Januar	59	5	18	1	5 323	743	24	14	7 163	605	106	1 348	5	1	6	30	64	.
Februar	84	10	19	2	5 715	1 044	31	15	10 563	770	144	1 814	7	4	9	39	85	.
März	124	11	26	.	6 833	1 161	47	20	17 500	1 323	208	2 484	10	1	21	44	131	1
April	120	16	27	.	7 202	1 133	47	26	13 529	873	210	2 006	10	6	19	39	135	1
Mai	185	14	26	1	7 124	1 029	49	27	14 519	654	274	1 683	12	2	20	42	196	2
Juni	240	17	27	.	7 606	982	38	21	11 042	574	322	1 556	9	.	17	42	252	2
Juli	248	11	25	.	7 068	775	50	31	14 370	589	334	1 364	8	1	20	42	261	2
August	248	11	29	1	8 112	921	45	27	12 680	446	333	1 367	10	1	18	43	257	4
September	230	13	23	.	6 308	852	59	34	16 805	1 736	325	2 588	10	3	16	39	256	1
October	146	18	28	.	7 689	1 142	66	37	19 001	3 153	258	4 295	8	3	22	42	180	3
November	120	16	23	.	6 473	1 454	50	27	16 175	1 286	209	2 740	7	3	18	43	136	2
December	93	15	17	.	4 213	815	46	23	14 413	1 084	171	1 899	5	.	17	39	108	2
zusammen	1 897	157	288	5	79 666	12 051	552	302	167 760	13 093	2 894	25 144	101	25	203	484	2 061	20

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommenen. Tonnen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Januar	7	26	.	95	49	170
Februar	10	29	.	108	64	201
März	5	20	.	62	38	120
April	11	34	.	115	75	224
Mai	10	32	.	107	73	212
Juni	8	27	.	94	71	192
Juli	10	35	.	108	54	197
August	10	37	.	107	70	214
September	2	16	.	39	20	75
October	9	30	.	90	68	188
November	5	25	.	68	43	136
December	4	26	.	59	30	115
zusammen	91	337	.	1 052	655	2 044

Nr. 1892. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1884.

Mai-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,02 Par. Linien. — Thermom. 11,14° R. — Niederschl. 5,95 cm.

Barometerstand höchst. (22.) 337,36; tiefster (5.) 327,26; mittlerer 332,68 P. L.
Thermometerstand » (12.) 23,4; » (7.) 2,5; » 11,86° R.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » Nebel 4; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 17; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag 8,00 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 42 mal; NO. 27 mal; O. 8 mal; SO. 6 mal;
NW. 5 mal; W. 4 mal; S. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,8 %.

Nr. 1893. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1884.

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Mai-Temperatur 10,22° R.)

Barometerstand höchst. (22.) 334,95; tiefster (4.) 323,96; mittlerer 329,68 P. L.
Thermometerstand » (12.) 21,1; » (7.) 0,6; » 10,16° R.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter 7.
» » heiteren Tage 10; gemischten Tage 13; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,13 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 6 mal; O. 7 mal; SO. 5 mal;
S. 2 mal; SW. 25 mal; W. 11 mal; NW. 9 mal; Calmen 25.

Mittlerer Dunstdruck 3,8 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 79,6 %.

Nr. 1895. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 10

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu			Mittel- Preis
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	22,00	14,00	18,00	18,00	14,00	16,00	8,00	6,00	7,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7,00	7,00	
Bensheim	20,00	19,00	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	7,50	
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	21,00	18,00	19,86	18,50	15,00	16,64	21,50	15,00	17,34	18,00	14,00	16,22	9,60	6,00	7,86	
Giessen	20,00	20,00	20,00	17,50	17,00	17,25	17,50	16,50	17,16	17,00	16,50	16,72	7,00	6,00	6,78	
Alsfeld	19,50	19,00	19,25	16,70	16,00	16,42	17,00	16,00	16,60	17,50	15,00	15,76	5,60	5,40	5,50	
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,40	20,00	20,20	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	8,40	7,00	7,70	
Friedberg	19,80	19,30	19,50	17,25	16,50	16,92	16,50	15,50	16,00	16,50	15,00	15,83	8,50	7,00	7,75	
Schotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	15,00	14,40	14,70	16,00	15,50	15,50	6,00	6,00	6,00	
Mainz	20,80	19,30	20,08	17,40	16,10	16,78	17,50	15,80	16,46	16,40	15,50	15,88	8,00	6,50	7,44	
Alzey	20,40	18,40	19,94	15,60	14,80	15,16	18,00	17,50	17,75	16,00	15,20	15,66	7,00	6,00	6,50	
Bingen	21,50	19,00	20,13	17,00	15,00	15,82	17,00	15,00	16,03	16,60	14,00	15,54	8,00	6,50	7,13	
Worms	22,00	21,00	21,50	16,50	16,00	16,25	18,00	17,50	17,75	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00	7,50	
Summe	319,46			265,27			263,04			246,11			109,66			
Mittelpreis	19,97			16,58			16,44			15,38			6,83			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl		Mittel- Preis		
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.	
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,40	1,32	1,36	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,36
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,38	0,48	0,40
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,80	0,90	1,40	1,28	1,24	1,20	1,08	1,14	0,48	0,34	0,41	0,34
Alsfeld	1,20	1,18	1,19	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,36	0,38	0,24
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,40	0,40	0,30
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,28
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,04	1,08	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,32	0,36	0,30
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,10	1,00	1,05	1,40	1,40	1,40	1,20	1,10	1,15	0,50	0,36	0,43	0,26
Worms	1,48	1,48	1,48	1,28	1,20	1,24	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,46	0,30	0,38	0,28
Summe	21,83		17,55		16,95		18,50			18,20			6,64		4,45	
Mittelpreis	1,36		1,09		1,15			1,16			0,42		0,28			

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1884.

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
		100 Kilogramm.														
niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.
6,00	7,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	22,00	28,00	56,00	26,00	41,00
7,00	7,00	6,40	6,40	6,40	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	3,00	3,50	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	36,00	32,00	34,00	36,00	30,00	33,00	48,00	44,00	46,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
6,00	7,86	7,00	5,60	6,32	4,00	3,00	3,72	47,00	25,00	35,28	35,00	26,00	30,00	50,00	27,00	39,56
6,00	6,78	7,00	6,00	6,30	5,00	3,00	3,60	25,00	24,00	24,50	27,00	26,00	26,50	40,50	40,00	40,20
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	2,90	3,52	17,50	15,24	16,86	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
7,00	7,70	6,00	5,40	5,70	3,60	3,40	3,50	24,00	20,00	22,00	32,00	28,00	30,00	36,00	32,00	34,00
7,00	7,75	7,50	6,00	6,75	4,25	3,25	3,71	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
6,00	6,00	5,40	4,60	5,00	5,00	3,60	4,06									
6,50	7,44	6,50	6,00	6,25	5,00	4,30	4,68	27,00	24,00	25,50	27,00	24,00	25,50	42,00	36,00	39,00
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	3,80	3,00	3,32	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
6,50	7,13	8,00	5,50	6,70	4,60	4,00	4,30	40,00	27,00	36,88	36,00	28,00	32,40	49,25	36,00	40,38
7,00	7,50	6,00	5,40	5,70	3,50	3,00	3,25	27,00	24,00	25,50	28,00	24,00	26,00	42,00	28,00	35,00
	109,66			97,62			63,16			449,52			446,40			600,64
	6,85			6,10			3,95			29,97			29,76			40,04

		Weizenmehl			Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
		Kilogramm.																			
niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.					
																	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,36	0,31	0,31	0,31	2,80	2,20	2,50	0,18	0,15	0,17	0,60	0,55	0,58	2,60	0,24	2,00	.	.	3,50		
0,40	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.	.		
0,20	0,22	0,26	0,24	0,25	2,00	1,60	1,88	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.	.		
0,30	0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,22	1,90	.	.	4,00		
0,20	0,22	0,18	0,17	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.	.		
0,00	0,22	0,30	0,28	0,29	2,80	2,00	2,40	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	2,00	.	.	.		
0,40	0,33	0,24	0,20	0,22	2,30	2,10	2,20	0,18	0,13	0,16	0,55	0,45	0,49	2,80	0,20	1,80	1,40	.	.		
0,40	0,24	0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,80	.	.	.		
0,00	0,30	0,23	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,24	1,70	0,80	.	.		
0,80	0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	2,00	1,50	.	.		
0,60	0,26	0,26	0,26	0,26	2,40	1,80	2,16	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,53	3,60	0,26	1,80	1,26	.	.		
0,00	0,28	0,28	0,23	0,26	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,40	0,35	0,38	3,20	0,25	2,40	.	.	.		
0,00	0,36	0,28	0,28	0,28	2,50	2,10	2,26	0,20	0,18	0,19	0,48	0,40	0,45	2,60	0,24	1,70	.	.	.		
0,80	0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
0,60	0,28	0,26	0,24	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,30	.	.	.		
0,80	0,24	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,20	0,14	0,12	0,13	0,65	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.	.		
	4,45			3,88			33,38			2,74			8,28	47,80	3,80	29,10	4,96	7,50			
	0,28			0,24			2,12			0,17			0,52	2,99	0,24	1,82	1,24	3,75			

Nr. 1896. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44300	Offenb. 20600	Worms. 20900	Giessen. 19900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Bensh. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfingst. 5650	Heppenh. 4850*	Viernh. 5300	Friedb. 5250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	40	8	16	15	7	3	5	3	2	5	2	5	1	.	5	117
» » 2.—15. »	19	12	16	4	8	2	4	4	3	.	1	2	1	.	2	78
» Erwachsene	77	54	19	19	21	5	13	6	.	4	9	1	6	7	8	249
Todesursachen.																
Verunglückung	4	1	.	.	1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	23	17	9	10	9	.	5	2	3	3	2	.	2	2	1	88
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	8	7	5	4	2	4	2	.	.	3	1	2	.	.	57
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	1	2	5	.	2	2	1	.	2	1	.	.	1	.	26
Andere bekannte Krankheiten	54	38	23	13	16	5	9	4	2	4	5	5	3	2	11	194
Todesursache unbekannt	17	3	2	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	2	3	31
Zusammen	136	74	51	38	36	10	22	13	5	9	12	8	8	7	15	444
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,22	20,05	20,00	21,82	21,71	14,72	34,74	22,29	9,38	17,42	24,20	16,99	19,70	15,85	34,29	21,95

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft, Darmstadt 1884, 4. Gebotet 6 Mk.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 314 u. 315.

Juli

1884.

Inhalt: Die Viehzählung im Grossh. Hessen am 10. Jan. 1883. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1883. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1883—84. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern u. Katastervermessungen am 1. Jan. 1884. — Einkommensteuerpflichtige 1884—85. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Mai 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Mai 1884. — Ergebnisse d. Betriebs d. Eisenbahnen Mai 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1884. — Studirende auf der Landes-Universität Sommersemester 1884. — Berichtigungen und Nachträge.

Nr. 1897. Die Viehzählung im Grossherzogthum Hessen am 10. Januar 1883.*)

Die Erhebungen des Viehstands fanden im Grossh. Hessen bis zum Jahr 1871 jährlich statt. Durch Bundesrathsbeschluss vom 28. Juni 1872 wurde die periodische Vornahme von gemeinsamen Ermittlungen der Viehhaltung im Deutschen Reich nach gleichmässigen Bestimmungen angeordnet. Die erste Erhebung dieser Art erfolgte am 10. Januar 1873, die zweite — zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 16. October 1882 — 10 Jahre später, am 10. Januar 1883.

Durch letztere Erhebung, deren Ergebniss im Nachstehenden mitgetheilt wird, wurde die Zahl des am genannten Tage in jedem Hause**) und den zugehörigen Nebengebäuden und sonstigen Räumlichkeiten (im gesammten Gehöft, Anwesen) in Fütterung stehenden Viehs — gleichgültig, wer Eigenthümer des Viehs — ermittelt. Vorübergehend (auf Reisen, Fuhren etc.) abwesende Viehstücke und auch solche, welche im Laufe des Zählungstags verkauft wurden, waren mit aufzuzeichnen, hingegen Vieh, welches im Laufe des Zählungstags erst gekauft wurde, sowie nur zufällig und vorübergehend im Gehöft anwesendes, nicht mitzuzählen. Metzger hatten auch das bei ihnen stehende, zum Schlachten bestimmte Vieh, Viehhändler das im Stalle stehende bezw. am Zählungstage in den Stall gestellte, sowie das an diesem Tage auf dem Transport befindliche Vieh, sofern es nicht etwa erst am Zählungstag gekauft wurde, an ihrem Wohnort aufzuführen. Schafherden waren unter allen Umständen in der Gemeinde zu zählen, wo sie sich auf Weide oder in Fütterung, wenn auch nur vorübergehend, befanden.

(Fortsetzung auf S. 196.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 125, Jan. 1874, S. 1; Notizbl. III. Folge, Nr. 144, Dec. 1873, S. 177.

**) Abweichend von der Erhebungsweise des Jahres 1873, in welchem die Ermittlung sich auf den zu jeder Haushaltung gehörigen Viehstand erstreckte.

am 10. Januar 1883.

Rindvieh.	V. Schafe.										VI. Schweine.				VII.	VIII.						
	2 Jahre altes und älteres Rindvieh					Feine Wollschafe		Veredelt. Fleischschafe		Alle andern Schafe			1 Jahr alte und ältere		Ziegen und Ziegenböcke (einschl. d. Ziegenlämmer).	Bienenstöcke.						
	Bullen (Zuchtstiere), sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.	Rindvieh überhaupt.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).		1 Jahr alte und ältere.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).		1 Jahr alte und ältere.		Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.		Zuchtsauen.	sonstige Schweine.	Schweine überhaupt.	Ziegen und Ziegenböcke (einschl. d. Ziegenlämmer).	überhaupt.	darunter mit beweglichen Waben.
				unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte und ältere.											
61	71	4713	4845	7428	.	.	.	42	134	857	1033	6791	630	751	8172	7162	434	244				
107	338	7822	8267	14435	.	.	14	1	418	879	1312	9375	1097	921	11393	7653	757	444				
157	246	12968	13371	21564	70	30	10	115	829	4065	5119	15717	1324	1716	18757	5647	1184	611				
130	1197	10061	11388	17209	.	.	.	11	34	1259	5313	6617	8603	1499	1209	11311	4135	3118	410			
95	160	7248	7503	12513	.	150	.	.	173	88	735	1146	11007	1465	880	13352	7741	1463	767			
143	429	8241	8813	14217	116	17	4	100	896	2871	4004	6008	813	1063	7884	3897	1660	369				
69	215	7376	7660	10351	.	.	.	.	671	5186	5857	5750	697	831	7278	5930	550	239
762	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084				
189	1230	15731	17150	27204	103	286	280	171	2642	13741	17223	9777	1434	1813	13024	4023	1559	857				
205	1836	11831	13872	24737	.	.	271	401	2896	11203	14771	5596	986	1320	7902	2699	1633	668				
128	328	10952	11408	17435	4	24	57	303	1955	8052	10395	8607	1887	1805	12299	3546	1049	520				
173	559	14861	15593	22609	1	1	156	510	1448	6444	8560	14756	2123	3716	20595	7617	1923	880				
165	1985	9082	11232	19320	.	.	179	225	3679	11433	15516	4071	632	1339	6042	1913	1238	272				
119	475	10555	11149	18116	.	.	15	3	1886	6599	8503	2780	459	877	4116	1546	929	171				
979	6413	73012	80404	129421	108	311	958	1613	14506	57472	74968	45587	7521	10870	63978	21344	8331	3368				
48	75	5708	5831	7326	.	.	.	.	17	329	346	2683	107	844	3634	3926	1037	628
80	412	9883	10375	15023	.	.	.	1	193	341	535	2886	166	1130	4182	4800	4598	2297				
63	538	7070	7671	10117	.	.	.	.	65	42	107	2074	137	424	2635	3626	1547	895
71	65	11361	11497	15426	.	.	.	.	75	96	171	3945	211	971	5127	8224	3538	1654
87	109	9771	9967	14075	.	.	.	2	86	360	448	4284	179	754	5217	9561	3878	1129				
349	1199	43793	45341	61967	.	.	.	3	436	1168	1607	15872	800	4123	20795	30137	14598	6603				
762	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084				
979	6413	73012	80404	129421	108	311	958	1613	14506	57472	74968	45587	7521	10870	63978	21344	8331	3368				
349	1199	43793	45341	61967	.	.	.	3	436	1168	1607	15872	800	4123	20795	30137	14598	6603				
2090	10268	175234	187592	289105	294	508	997	2081	19237	78546	101663	124710	15846	22364	162920	93646	32095	13055				
324	1939	21580	23843	37660	116	17	28	35	2200	8157	10553	16989	2651	2448	22088	8553	4946	752				
295	387	23369	24051	40015	70	180	11	430	1319	4550	6560	34549	3653	3436	41638	23415	3089	1773				
143	330	13480	13953	20042	.	.	.	.	776	7199	7975	11713	1221	1487	14421	10197	1131	559
762	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084				

als ein Schätzbezirk anzusehen.

(Fortsetzung von S. 193.)

Die Aufnahme erstreckte sich auf Pferde, Maulthiere und Maultesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, sowie Bienenstöcke. Die Pferde wurden hierbei nach dem Alter und nach der Benützung gruppirt. Auch wurde die Zahl der im Jahr 1882 in dem Gehöft der Viehhalter geborenen Fohlen ermittelt. Bei Rindvieh wurden unterschieden: Kälber (unter 6 Wochen und von 6 Wochen bis unter $\frac{1}{2}$ Jahr alt); Jungvieh ($\frac{1}{2}$ bis noch nicht 2 Jahre alt), darunter die zur Zucht benutzten Bullen (Zuchtstiere) besonders; Rindvieh, 2 Jahre alt und älter (mit Trennung nach Bullen — Zuchtstieren —, sonstigen Stieren u. Ochsen und Kühen). Bei Schafen wurden unterschieden: feine Wollschafe (Merinos), veredelte Fleischschafe und andere Schafe aller Art, sämmtlich mit Trennung in unter 1 Jahr alte (Lämmer) und in 1 Jahr alte und ältere. Die Schweine wurden gleichfalls in unter 1 Jahr alte (einschl. Ferkel) und 1 Jahr alte und ältere, letztere mit weiterer Trennung in Zuchtsauen und sonstige Schweine, unterschieden. Unter den Ziegen sind auch die Ziegenböcke, sowie die Ziegenlämmer aufgenommen worden. Bei den Bienenstöcken wurde die Gesamtzahl derselben, sowie die Zahl der Stöcke mit beweglichen Waben besonders erhoben.

Fragen — wie in 1873 — nach dem Ertrag der Seidenzucht, nach dem Hauptberuf der Viehbesitzer, sowie ob von der Haushaltung aus Landwirthschaft betrieben wurde oder nicht, wurden bei der Viehzählung von 1883 nicht gestellt.

Die Ausführung der in Rede stehenden Zählung geschah unter Zuhilfenahme von Zählungs-Commissionen und Zählern. Die Zählung erfolgte mittelst Hauslisten. In jedes Haus, in welchem Vieh gehalten oder Bienen gezüchtet wurden, ward eine Hausliste abgegeben. Die Austheilung und Wiedereinsammlung dieser Listen, über welche eine Controlliste zu führen war, lag dem Zähler ob. In der Regel sollte der Bezirk eines Zählers nicht mehr als 50 Häuser umfassen. Nach Prüfung der aufgestellten Listen durch den Zähler und Abgabe derselben an die Zählungs-Commission hatte von dieser gleichfalls eine Prüfung der Richtigkeit der Einträge zu erfolgen. Die Listen waren hierauf den Grossh. Kreisämtern zur Durchsicht und eventuell zur Berichtigung vorzulegen. Weder an die Zähler, noch an die Zählungs-Commissionen und die Grossh. Kreisämter wurde die Aufstellung irgend welcher Uebersichten, Berechnungen u. dergl. angefordert.

Die mit den seitherigen Aufnahmen des Viehstands im Grossherzogthum verbundene Ermittlung der Werthbeträge der Viehstücke wurde auch bei der neuesten Erhebung vorgenommen und zwar erfolgte diese zum ersten Male, in Folge des angezogenen Bundesrathsbeschlusses, gemeinsam mit derjenigen in den andern Staaten des Deutschen Reichs. Zugleich war durch jenen Beschluss die Ermittlung des Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine angeordnet worden.

(Fortsetzung auf S. 204.)

Tab.

Pr

I. Sta

Darm

Bens

Dieb

Erba

Gross

Hepp

Offen

Pr.

II. Ob

Giess

Alsf

Büdir

Fried

Laute

Schot

F

III. Rhe

Mainz

Alzey

Binge

Oppel

Worm

P

Wied

Stark

Oberl

Rhein

Gr

Hiervo

auf die

bezirk

I. Ode

Aus

vord

II. Rhei

vord

III. Mah

Pr

D

ist als

¹⁾ H

de

Tab. II. Uebersicht des gesammten Verkaufswerths des Viehstands.

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.						II.	III.	
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 Jahr alte und ältere Pferde.			Pferde überhaupt.	Maulthiere u. Maulesel.	Esel.
				Zuchthengste.	alle andern Pferde.	zusammen 3 Jahr alte u. ältere Pferde.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
I. Starkenburg.									
Darmstadt	8 165	11 800	29 700	(1362 995	2 092 100	2 455 095	2 504 760	211	510
Bensheim	20 525	34 470	49 850	.	1 184 500	1 184 500	1 289 345	739	900
Dieburg	14 820	23 870	54 250	.	1 584 000	1 584 000	1 676 940	211	1160
Erbach	12 750	22 410	20 400	.	738 000	738 000	793 560	.	2300
Gross-Gerau	34 465	55 550	85 050	.	1 690 750	1 690 750	1 865 815	.	115
Heppenheim	17 705	51 540	50 350	.	812 200	812 200	931 795	.	300
Offenbach	2 970	7 750	4 950	.	914 000	914 000	929 670	.	180
Pr. Starkenb.	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465
II. Oberhessen.									
Giessen	10 156	11 844	38 580	.	1 155 000	1 155 000	1 215 580	.	4288
Alsfeld	20 413	33 143	39 872	.	852 012	852 012	945 440	163	1744
Büdingen	13 120	27 900	35 200	1 500	845 649	847 149	923 369	.	722
Friedberg	14 880	49 000	82 500	.	2 221 450	2 221 450	2 367 830	.	1023
Lauterbach	9 048	23 247	28 644	.	410 718	410 718	471 657	.	.
Schotten	5 180	5 040	9 800	.	457 000	457 000	477 020	317	1150
Pr. Oberh.	72 797	150 174	234 596	1 500	5 941 829	5 943 329	6 400 896	480	8927
III. Rheinhessen.									
Mainz	5 106	9 477	10 374	.	1 553 182	1 553 182	1 578 139	.	232
Alzey	5 772	24 219	33 592	.	1 222 615	1 222 615	1 286 198	.	290
Bingen	2 886	7 722	10 868	.	631 721	631 721	653 197	120	.
Oppenheim	8 658	12 285	21 736	.	1 280 124	1 280 124	1 322 803	60	58
Worms	13 986	25 623	45 942	.	1 477 235	1 477 235	1 562 786	240	464
Pr. Rheinb.	36 408	79 326	122 512	.	6 164 877	6 164 877	6 403 123	420	1044
Wiederholung.									
Starkenburg	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465
Oberhessen	72 797	150 174	234 596	1 500	5 941 829	5 943 329	6 400 896	480	8927
Rheinhessen	36 408	79 326	122 512	.	6 164 877	6 164 877	6 403 123	420	1044
Gr. Hessen	220 605	436 890	651 658	364 495	21 122 256	21 486 751	22 795 904	2061	15436
Hiervon entfallen auf die Schätzungs- bezirke:									
I. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	38 250	86 940	84 400	.	1 776 500	1 776 500	1 986 090	316	3500
II. Rheinebene und vord. Odenwald	65 450	104 700	191 700	362 995	5 429 050	5 792 045	6 153 895	845	1485
III. Mainebene	7 700	15 750	18 450	.	1 810 000	1 810 000	1 851 900	.	480
Pr. Starkenb.	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

¹⁾ Hier ist der aus einer Reihe von Jahren ermittelte durchschnittliche Ankaufspreis den Ansätzen zu Grunde gelegt worden.

Tab. II. (Fortsetzung.)

Übersicht des gesammten Verkaufs

Kreise und Provinzen.	IV. Rindvieh.								V. Schafvieh			
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Rindvieh überhaupt.	Feine Wollschafe		Vereinfleischschafe	
				Bullen (Zuchtstiere).	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.		
												unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
I. Starkenbg.												
Darmstadt	12275	36540	254100	17100	24250	1148300	1189650	1492565	.	.	.	.
Bensheim	28160	84540	576650	28700	120300	1955500	2104500	2793850	.	.	280	5415
Dieburg	30615	127300	782225	43325	83875	3152075	3279275	4219415	1225	90	200	5115
Erbach	24480	114600	412375	32500	418950	2515250	2966700	3518155	.	.	220	5115
Gross-Gerau	21985	76580	486600	26625	53875	1779275	1859775	2444940	.	450	.	5115
Heppenheim	22000	87240	441150	36075	151275	2060250	2247600	2797990	2030	51	80	5115
Offenbach	10185	55440	256050	20700	53750	1659600	1734050	2055725	.	.	.	.
Pr. Starkenb.	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	591	780	5115
II. Oberhess.												
Giessen	37734	185773	923040	64300	396798	3830027	4291125	5437672	1803	858	6650	5415
Alsfeld	47006	240084	1048000	67650	514080	3312680	3894410	5229500	.	.	.	5415
Büdingen	21168	136876	629374	36224	114636	2661336	2812196	3599614	70	72	1139	5115
Friedberg	25200	149680	812700	69200	195650	4086775	4351625	5339205	18	3	3120	5115
Lauterbach	26410	130755	824700	49995	502205	2297746	2849946	3831811	.	.	2864	5115
Schotten	21870	113160	674560	29155	156750	3166500	3352405	4161995	.	.	300	5115
Pr. Oberh.	179388	956328	4912374	316524	1880119	19355064	21551707	27599797	1891	933	19488	5115
III. Rhein Hess.												
Mainz	7068	27255	120648	15216	22500	1643904	1681620	1836591	.	.	.	.
Alzey	18392	79695	397188	25360	123600	2846304	2995264	3490539	.	.	.	.
Bingen	10754	49818	190212	19971	161400	2036160	2217531	2468315	.	.	.	.
Oppenheim	15656	66378	337260	22507	19500	3271968	3313575	3733269	.	.	.	.
Worms	16758	70863	348480	27579	32700	2814048	2874327	3310428	.	.	.	.
Pr. Rheinb.	68628	294009	1393788	110633	359700	12612384	13082317	14839142	.	.	.	.
Wiederholung.												
Starkenbg	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	591	780	5115
Oberhessen	179388	956328	4912374	316524	1880119	19355064	21551707	27599797	1891	933	19488	5115
Rhein Hessen	68628	294009	1393788	110633	359700	12612384	13082317	14839142	.	.	.	.
Gr. Hessen	397716	1832577	9515312	632182	3146094	46237698	50015574	61761579	5146	1524	20268	5115
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:												
I. Odenwald mit Ausschl. d. vorderen Theils	54200	239520	1058750	81000	678650	5395000	6154650	7507120	2030	51	560	5115
II. Rheinebene u. vorderer Odenwald	72400	231120	1545300	81125	145125	5842250	6068500	7917320	1225	54	220	5115
III. Mainebene	23100	111600	605100	42900	82500	3033000	3158400	3898200	.	.	.	.
Pr. Starkenb.	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	591	780	5115

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rhein Hess. ist als

unter Verkaufswerths des Viehstands.

V	Schafe.					VI. Schweine.				VII.	Zu- sammen I.—VII.
	Veredelte Fleisch- schafe		Alle andern Schafe		Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte u. ältere		Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegenböcke (einschl. der Ziegen- lämmer).	
	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.			Zuchtsauen.	sonstige Schweine.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
.	.	1260	1640	20590	23490	311710	73550	72500	457760	107430	4586726
90	280	30	5016	21909	27235	446340	142000	101700	690040	111435	4913544
.	200	3450	10476	99597	115848	686700	157810	170205	1014715	82002	7110291
450	220	1020	15108	132825	149173	301105	224850	169260	695215	49620	5208023
51	.	5190	1336	17972	28998	521570	175725	83275	780570	116115	5236553
.	80	3000	10752	70557	86929	233530	119600	138580	491710	51264	4359988
591	.	.	13420	129650	143070	172500	52275	62325	287100	88950	3504695
858	780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820
72	6650	6573	47371	362625	433602	381107	117832	140689	629628	62357	7793127
3	5415	9023	43440	252068	309946	223840	89726	120120	433686	32388	6952867
933	1139	7272	30752	161040	200993	387315	150960	144400	682675	53190	5460563
.	3120	15300	22777	142927	184172	664020	201685	334440	1200145	114255	9206630
.	2864	4950	51506	228660	287980	183195	56880	113815	353890	22956	4968294
.	300	84	30176	145178	175738	166800	38970	74545	280315	18552	5115087
933	19488	43202	226022	1292498	1592431	2006277	656053	928009	3590339	303698	39496568
.	.	.	260	8554	8814	187810	11021	86932	285763	43186	3752725
.	.	28	2949	8866	11843	202020	17098	116390	335508	52800	5177178
.	.	.	993	1092	2085	145180	14111	43672	202963	39886	3366566
.	.	.	1146	2496	3642	276150	21733	100013	397896	90464	5548192
.	.	55	1314	9360	10729	299880	18437	77662	395979	105171	5385797
.	.	83	6662	30368	37113	1111040	82400	424669	1618109	331507	23230458
591	780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820
933	19488	43202	226022	1292498	1592431	2006277	656053	928009	3590339	303698	39496568
.	.	83	6662	30368	37113	1111040	82400	424669	1618109	331507	23230458
1524	20268	57235	290432	1815966	2204287	5790772	1684263	2150523	9625558	1242021	97646846
31	560	1050	26400	203925	234475	594615	397650	342720	1334985	102636	11169122
54	220	12900	15828	109200	144773	1727450	456625	343600	2527675	351225	17097218
591	.	.	15520	179975	195495	351390	91535	111525	554450	152955	6653480
.	780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820

hessisch als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. III.

Uebersicht des durchschnittlichen

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.							II.	III.	IV. Rindvieh.			
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 Jahre alte und ältere Pferde.			Pferde überhaupt.	Maultiere u. Maulesel.	Esel.	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 Jahr unter 2 Jahre alt.	Bullen (Zuchtstiere).
				Zuchthengste.	alle andern Pferde.	überhaupt 3 Jahre alte u. ältere Pferde.							
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Starkenbg.													
Darmstadt	163	295	450	(¹ 5951	545	630	618	106	57	39	64	150	280
Bensheim	174	290	445	.	540	540	507	106	53	40	60	143	268
Dieburg	163	284	438	.	526	526	506	106	53	39	64	143	275
Erbach	170	270	400	.	500	500	471	.	50	40	60	125	250
Gross-Gerau	169	295	450	.	543	543	505	.	58	39	63	150	280
Heppenheim	170	272	403	.	515	515	467	.	50	40	60	130	252
Offenbach	110	250	450	.	500	500	490	.	60	35	80	150	300
Prov. Starkenb.	167	283	434	5951	529	544	521	106	52	39	63	141	269
II. Oberhessen.													
Giessen	154	289	454	.	550	550	530	.	70	37	71	144	340
Alsfeld	137	253	356	.	414	414	386	163	60	38	78	160	330
Büdingen	160	300	400	1500	433	434	416	.	60	36	76	173	283
Friedberg	160	350	500	.	550	550	534	.	60	40	80	183	400
Lauterbach	156	287	434	.	381	381	368	.	.	38	69	150	303
Schotten	140	240	350	.	500	500	477	106	50	30	60	153	330
Prov. Oberh.	150	296	431	1500	489	489	468	120	63	37	73	159	323
III. Rheinhess.													
Mainz													
Alzey													
Bingen													
Oppenheim	222	351	494	.	439	439	436	60	58	38	69	132	317
Worms													
Wiederholung.													
Starkenbg.	167	283	434	5951	529	544	521	106	52	39	63	141	269
Oberhessen	150	296	431	1500	489	489	468	120	63	37	73	159	323
Rheinhessen	222	351	494	.	439	439	436	60	58	38	69	132	317
Gr. Hessen	167	298	443	5879	489	497	479	94	58	38	69	148	302
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:													
I. Odenwald mit Ausschluss d. vord. Theils	170	270	400	.	500	500	461	106	50	40	60	125	250
II. Rheinebene u. vord. Odenwd.	175	300	450	5951	550	585	555	106	55	40	60	150	275
III. Mainebene	110	250	450	.	500	500	488	106	60	35	80	150	300
Prov. Starkenb.	167	283	434	5951	529	544	521	106	52	39	63	141	269

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen Rhein

¹⁾ Vergl. Anmerkung S. 197.

Verkaufswerths der Viehstücke.

Rindvieh.	V. Schafe.										VI. Schweine.			VII.			
	2 Jahr altes und älteres Rindvieh				Rindvieh überhaupt.	Feine Wollschafe		Veredelte Fleischschafe		Alle andern Schafe		Schafe überhaupt.	1 Jahr alte u. ältere		Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegenböcke (einschl. der Ziegenlämmer).	
	Bullen (Zuchtsiere).	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	überhaupt.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.		unter 1 Jahr alte.	Zuchtsauen.			sonstige Schweine.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
150	280	342	244	246	201	.	.	.	30	12	24	23	46	117	97	56	15
143	268	356	250	255	194	.	.	20	30	12	25	21	48	129	110	61	15
143	276	341	243	245	196	18	30	20	30	13	25	23	44	119	99	54	15
123	250	350	250	261	204	.	.	20	30	12	25	23	35	150	140	61	12
130	280	337	245	248	195	.	30	.	30	15	24	25	47	120	95	58	15
130	252	353	250	255	196	18	30	20	30	12	25	22	39	147	130	62	13
150	300	250	225	226	199	.	.	.	.	20	25	24	30	75	75	39	15
141	269	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14
144	340	323	243	250	200	18	30	24	38	18	26	25	39	82	78	49	16
160	330	280	280	281	211	.	.	20	23	15	23	21	40	91	91	55	12
173	283	350	243	247	206	18	30	20	24	16	20	19	45	80	80	56	15
183	400	350	275	279	236	18	30	20	30	16	22	22	45	95	90	58	15
150	303	253	253	254	198	.	.	16	22	14	20	19	45	90	85	59	12
153	330	300	245	301	230	.	.	20	28	16	22	21	60	85	85	68	12
150	323	293	265	268	213	18	30	20	27	16	22	21	44	87	85	56	14
133	317	301	288	289	239	.	.	.	28	15	26	23	70	103	103	78	11
141	269	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14
159	323	293	265	268	213	18	30	20	27	16	22	21	44	87	85	56	14
132	317	301	288	289	239	.	.	.	28	15	26	23	70	103	103	78	11
148	302	306	264	267	214	18	30	20	28	15	23	22	46	106	96	59	13
125	250	350	250	258	199	18	30	20	30	12	25	23	35	150	140	60	12
150	275	375	250	252	198	18	30	20	30	12	24	22	50	125	100	61	15
150	300	250	225	226	195	18	30	20	30	20	25	25	30	75	75	38	15
141	269	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14

Rheinessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. IV.

Uebersicht des gesammten Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.						Schweine, 1 Jahr alte und ältere.	
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jung- vieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh				
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusam- men.		
								100 kg
I. Starkenburg.								
Darmstadt . . .	192	572	3 914	636	18 253	18 889	23 567	1 329
Bensheim . . .	436	1 310	8 808	2 081	31 288	33 369	43 923	2 183
Dieburg . . .	475	1 874	12 230	1 882	50 073	51 955	66 534	3 045
Erbach . . .	367	1 433	6 598	5 972	40 244	46 216	54 614	3 737
Gross-Gerau . .	344	1 206	7 424	1 223	28 338	29 561	38 535	2 261
Heppenheim . .	333	1 153	6 962	2 603	32 964	35 567	44 015	2 456
Offenbach . . .	160	693	4 268	1 207	25 816	27 023	32 144	1 146
Prov. Starkenb.	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157
II. Oberhessen.								
Giessen . . .	508	2 260	13 205	5 974	53 486	59 460	75 433	4 156
Alsfeld . . .	544	2 432	13 591	8 430	48 862	57 292	73 859	2 271
Büdingen . . .	294	1 531	6 912	1 824	32 089	33 913	42 650	3 692
Friedberg . . .	315	1 497	9 595	3 660	55 729	59 389	70 796	7 007
Lauterbach . .	306	1 345	10 061	8 267	34 920	43 187	54 889	1 528
Schotten . . .	365	1 509	10 880	2 525	42 220	44 745	57 499	1 737
Prov. Oberh.	2 332	10 574	64 244	30 680	267 306	297 986	375 136	20 391
III. Rheinhessen.								
Mainz . . .	93	365	1 563	593	24 288	24 881	26 902	1 065
Alzey . . .	242	1 068	5 145	2 370	42 052	44 422	50 877	1 452
Bingen . . .	142	668	2 464	2 897	30 083	32 980	36 254	628
Oppenheim . .	206	890	4 369	656	48 340	48 996	54 461	1 324
Worms . . .	220	950	4 515	945	41 576	42 521	48 206	1 045
Prov. Rheinb.	903	3 941	18 056	7 461	186 339	193 800	216 700	5 514
Wiederholung.								
Starkenburg . .	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157
Oberhessen . .	2 332	10 574	64 244	30 680	267 306	297 986	375 136	20 391
Rheinhessen . .	903	3 941	18 056	7 461	186 339	193 800	216 700	5 514
Grossh. Hessen	5 542	22 756	132 504	53 745	680 621	734 366	895 168	42 062
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbe- zirke:								
I. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	813	2 994	16 940	10 184	86 320	96 504	117 251	7 037
II. Rheinebene und vord. Odenwald	1 131	3 852	23 179	3 410	93 476	96 886	125 048	7 089
III. Mainebene	363	1 395	10 085	2 010	47 180	49 190	61 033	2 031
Prov. Starkenburg	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. V.

Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.						Schweine, 1 Jahr alte und ältere.	
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jung- vieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Rind- vieh über- haupt.
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	über- haupt.		
I. Starkenburg.	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
Darmstadt . . .	61	100	230	482	387	390	317	96
Bensheim . . .	62	93	217	468	400	404	304	108
Dieburg . . .	60	94	226	467	386	389	309	100
Erbach . . .	60	75	200	450	400	406	317	138
Gross-Gerau . .	61	100	229	479	391	394	308	96
Heppenheim . .	61	79	205	455	400	404	310	131
Offenbach . . .	55	100	250	425	350	353	311	75
Prov. Starkenb.	60	89	220	457	388	392	310	108
II. Oberhessen.								
Giessen . . .	50	86	206	421	340	347	277	128
Alsfeld . . .	44	79	208	413	413	413	299	99
Büdingen . . .	50	85	190	400	293	297	245	100
Friedberg . . .	50	80	213	500	375	381	313	120
Lauterbach . .	44	71	183	385	385	385	284	78
Schotten . . .	50	80	250	475	400	401	317	130
Prov. Oberh.	48	80	207	415	366	371	290	111
III. Rheinhessen.								
Mainz . . .	50	93	171	482	426	427	350	112
Alzey . . .								
Bingen . . .								
Oppenheim . .								
Worms . . .								
Wiederholung.								
Starkenburg . .	60	89	220	457	388	392	310	108
Oberhessen . .	48	80	207	415	366	371	290	111
Rheinhessen . .	50	93	171	482	426	427	350	112
Grossh. Hessen	53	85	206	435	388	391	310	110
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbe- zirke:								
I. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	60	75	200	450	400	405	311	138
II. Rheinebene und vord. Odenwald	63	100	225	500	400	403	313	100
III. Mainebene	55	100	250	425	350	353	305	75
Prov. Starkenburg	60	89	220	457	388	392	310	108

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

(Fortsetzung von S. 196.)

Zu diesem Behufe war vorgeschrieben, dass durch die landwirthschaftlichen Vereine oder auf sonstige Weise Erhebungen über den durchschnittlichen Verkaufswerth und über das durchschnittliche Lebendgewicht eines Thieres mittlerer Qualität um die Zeit der Zählung nach den in den bezüglichen Rubriken der Uebersichten gemachten Unterscheidungen zu veranstalten seien, wobei in territorialer Beziehung auf die bestehenden charakteristischen Verschiedenheiten der Viehhaltung Rücksicht zu nehmen war und hiernach Schätzungsbezirke mit möglichst einheitlichem Charakter des Viehstandes gebildet werden sollten, für welche gesonderte Angaben zu machen waren.

Solcher Schätzungsbezirke wurden, unter Leitung der Grossh. Centralstelle für die Landwirthschaft etc., durch die landwirthschaftlichen Provinzialvereine für die Provinz Starkenburg, entsprechend dem wirtschaftlichen Charakter der Provinz, 3, für die Provinz Oberhessen 6 gebildet, während in Rheinhessen in jeder Gemeinde Verkaufswerth und Lebendgewicht des Viehstandes der einzelnen Besitzer besonders geschätzt und hieraus Durchschnittszahlen für die Provinz ermittelt wurden. Die Schätzungsbezirke wurden hiernach in folgender Weise zusammengesetzt:

In der Provinz Starkenburg umfasst der 1. Schätzungsbezirk den Odenwald — mit Ausschluss des vorderen Theils —, in sich be- greifend:

- a) den Kreis Erbach,
- b) den Kreis Heppenheim, mit Ausnahme der Gemeinden Heppenheim, Viernheim und Wimpfen,
- c) denjenigen Theil des Kreises Bensheim, welcher westlich von der Bergstrasse begrenzt wird,
- d) den südlichen Theil des Kreises Dieburg, begrenzt von der Linie Eberstadt—Nieder-Modau—Brensbach;

der 2. Schätzungsbezirk umfasst die Rheinebene und den vorderen Odenwald und begreift in sich:

- a) aus dem Kreis Heppenheim die Gemeinden Heppenheim, Viernheim und Wimpfen,
- b) aus dem Kreis Bensheim die Bergstrasse und den Theil westlich von dieser bis an den Rhein,
- c) aus dem Kreis Dieburg denjenigen Theil, welcher südlich von der Linie Eberstadt—Nieder-Modau—Brensbach und nördlich von der Linie Arheilgen—Schafheim begrenzt wird,
- d) den Kreis Darmstadt bis zu der Linie Bischofsheim—Arheilgen—Schafheim;

der 3. Schätzungsbezirk umfasst die Mainebene und begreift in sich:

- a) die nördlich der Linie Bischofsheim—Arheilgen und Arheilgen—Schafheim liegenden Theile der Kreise Dieburg, Gross-Gerau und Darmstadt,
- b) den Kreis Offenbach.

Die 6 Schätzungsbezirke der Provinz Oberhessen fallen mit den gleichnamigen Kreisen zusammen.

Für die Provinz Rheinhessen sind die nach dem Vorstehenden ermittelten Durchschnittszahlen als diejenigen eines Schätzungsbezirks anzusehen.

Die eingelaufenen Materialien wurden bei Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik einer eingehenden Durchsicht unterzogen, wegen Berichtigung und Vervollständigung derselben das Erforderliche angeordnet und hierauf die Viehzählungsergebnisse in der Ordnung der Zählbezirke hauslistenweise nach Gemeinden zusammengestellt. Aus der Zusammenstellung nach Gemeinden entstand die unten folgende Tabelle nach Kreisen bezw. Schätzungsbezirken, Provinzen und für das Grossherzogthum. Mittelst der geschätzten Durchschnittszahlen wurden für die Schätzungsbezirke, Kreise event. Theile von Kreisen (insoweit in mehrere Schätzungsbezirke fallend), Provinzen und das Grossherzogthum die Summen des Verkaufswerths und des Lebendgewichts der einzelnen Thiergattungen und -Arten berechnet, aus deren Zusammenstellung die Gesamtverkaufswerthe und das Gesamtlebendgewicht und hieraus wieder die entsprechenden durchschnittlichen Verkaufswerthe und das durchschnittliche Lebendgewicht in den Kreisen, Provinzen und dem Grossherzogthum gebildet wurden.

Die vorstehende Tab. I. gibt hiernach kreis- und provinzenweise sowie nach Schätzungsbezirken eine Uebersicht der Zahl der Viehstücke nach Alter resp. Art, von den erwähnten Gesichtspunkten aus unterschieden; Tab. II. eine Uebersicht des gesammten Verkaufswerths des Viehstands; Tab. III. eine Uebersicht des durchschnittlichen Verkaufswerths der Viehstücke; Tab. IV. eine Uebersicht des gesammten Lebendgewichts und Tab. V. eine Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine, alle diese Tabellen mit denselben Unterscheidungen wie Tab. I.

Aus den genannten Tabellen werden die nachstehenden Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 entnommen. Es betrug die Stückzahl der

I. Pferde:

Fohlen unter 1 Jahr alt	1318
1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	1467
2 » » » 3 » » »	1470
Zuchthengste	62
ausschliesslich oder vorzugsweise zu landw. Arbeit benutzte Pferde	3 Jahre alt u. 33279
Militärpferde	älter 3044
andere Pferde	6906
zusammen 3 Jahre alte und ältere Pferde	43291

Zusammen Pferde überhaupt 47546

Im Jahr 1882 im Hause der Viehhalter geborene Fohlen 970

II. Maulthiere und Maulesel 22
 III. Esel 265

IV. Rindvieh:

Kälber unter 6 Wochen alt 10526
 » von 6 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt 26659
 Jungvieh 1/2 bis 2 Jahr alt 64328
 darunter zur Zucht benutzte Bullen 560
 Bullen (Zuchtstiere) 2090
 sonstige Stiere und Ochsen } 2 Jahre alt 10268
 Kühe } und älter 175234
 zusammen 2 Jahr altes und älteres Rindvieh 187592

Zusammen Rindvieh überhaupt 289105

V. Schafe:

feine Wollschafe unter 1 Jahr alt 294
 » » 1 Jahr alt und älter 508
 veredelte Fleischschafe unter 1 Jahr alt 997
 » » 1 Jahr alt und älter 2081
 andere Schafe unter 1 Jahr alt 19237
 » » 1 Jahr alt und älter 78546

Zusammen Schafe überhaupt 101663

VI. Schweine:

unter 1 Jahr alt 124710
 Zuchtsauen } 1 Jahr alt und älter 15846
 sonstige Schweine } 22364

Zusammen Schweine überhaupt 162920

VII. Ziegen 93646

VIII. Bienenstöcke:

gewöhnliche 19040
 mit beweglichen Waben 13055

Zusammen Bienenstöcke überhaupt 32095

Zur Vergleichung folgen hier die hauptsächlichen Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 für die einzelnen Staaten des Deutschen Reichs*). In diesen wurden die nachstehenden Stückzahlen ermittelt:

Staaten.	Pferde.	Maulthiere und Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Preussen	2417138	592	6446	8737199	14747975	5818732	1679686	1237993
Bayern	3563316	83	152	3037098	1178270	1038344	220818	231374
Sachsen	126886	18	26	651329	149037	355550	116547	53756
Württemberg	96885	15	109	904139	550104	292206	54876	80098
Baden	66607	7	107	593526	131461	291001	90782	60783
Elsass-Lothringen	138725	179	1332	428650	129433	322431	53604	56661
Hessen	47546	22	265	289105	101663	162920	93646	32095
Mecklenburg-Schwerin	88146	42	88	270088	939097	225720	23534	44458
Sachsen-Weimar	17271	10	27	110092	145442	101443	41291	15608
Mecklenburg-Strelitz	17280	1	10	41532	188078	35735	8579	8721
Oldenburg	35977	4	18	211147	160937	95294	27407	30188

*) Statistik des Deutschen Reichs, Bd. LIX., S. XII. 62.

Staaten.	Pferde.	Maultiere und Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Braunschweig	26853	13	54	90787	243935	100266	47244	8547
Sachsen-Meiningen	5174	10	10	66733	58940	45136	26817	7831
» Altenburg	9934	.	3	60335	20996	46387	12420	5988
» Coburg-Gotha	8187	5	32	58196	73249	51549	27015	8709
Anhalt	15816	1	12	54935	130610	57517	26620	6318
Schwarzburg-Sondershausen	4233	.	6	21205	54276	22884	11372	3740
» Rudolstadt	2813	2	.	19831	39024	19544	14420	4121
Waldeck	5956	.	41	20249	66704	17735	7332	2862
Reuss älterer Linie	1259	.	.	12272	3440	6232	3199	1140
» jüngerer »	3179	3	.	29991	16805	17292	8403	2442
Schaumburg-Lippe	2791	.	1	9877	5022	15946	5109	1565
Lippe	8141	1	21	31429	41011	42385	28264	4128
Lübeck	2938	.	12	7991	5597	5771	1731	1240
Bremen	4748	1	10	14114	446	7081	4250	317
Hamburg	11517	.	4	13472	3810	10690	5028	1063
Deutsches Reich	3522316	1009	8786	15785322	19185362	9205791	2639994	1911748
1873	3352231	1626	11689	15776702	24999406	7124088	2320002	2333484

Die Zu- oder Abnahme des Viehstands in der Zeit vom 10. Januar 1873 bis 10. Januar 1883 in den Kreisen, den Provinzen und dem Grossherzogthum ergibt sich aus der folgenden Gegenüberstellung der Stückzahlen für 1883 und 1873*):

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maultiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
Darmstadt	4054	3763	11	15	7428	7130	1033	472	8172	6004	7162	5458
Bensheim	2544	2577	24	21	14435	14417	1312	973	11393	6577	7653	6315
Dieburg	3313	3276	24	24	21564	20932	5119	2731	18757	14351	5647	4407
Erbach	1685	1687	46	91	17209	18687	6617	6557	11311	9804	4135	3511
Gross-Gerau	3697	3556	2	3	12513	11002	1146	1467	13352	8494	7741	5905
Heppenheim	1996	1912	6	12	14217	14939	4004	3651	7884	6541	3897	2920
Offenbach	1897	1769	3	2	10351	10387	5857	3307	7278	5605	5930	4014
Prov. Starkenb.	19186	18540	116	168	97717	97494	25088	19158	78147	57376	42165	32530
II. Oberhessen.												
Giessen	2292	2030	61	122	27204	26580	17223	24268	13024	10882	4023	3300
Alsfeld	2450	2205	30	43	24737	24144	14771	25991	7902	6921	2699	2985
Büdingen	2217	1947	12	22	17435	17605	10395	14058	12299	11743	3546	3348
Friedberg	4437	3903	17	43	22609	21207	8560	11457	20595	19005	7617	7176
Lauterbach	1283	1203	.	6	19320	19375	15516	17977	6042	4960	1913	2105
Schotten	1000	899	26	33	18116	18115	8503	15701	4116	4173	1546	1947
Prov. Oberh.	13679	12287	146	269	129421	127026	74968	109452	63978	57684	21344	20861
III. Rheinhess.												
Mainz	3609	3421	4	5	7326	6891	346	393	3634	2852	3926	3033
Alzey	2948	2718	5	7	15023	14206	535	477	4182	4105	4800	4442
Bingen	1496	1507	2	4	10117	10035	107	38	2635	2020	3626	2590
Oppenheim	3034	3096	2	3	15426	14761	171	424	5127	5157	8224	7352
Worms	3594	3389	12	12	14075	13636	448	468	5217	4793	9561	7862
Prov. Rheinb.	14681	14131	25	31	61967	59529	1607	1800	20795	18927	30137	25279
Gr. Hessen	47546	44858	287	468	289105	284049	101663	130410	162 920	133 987	93646	78670

*) Nach dem gegenwärtigen Bestand der Kreise und unter Zuteilung der Militärpferde der K. Preuss. Regimenter etc.

Demnach hat von 1873 bis 1883 eine Zunahme der Zahl der Pferde um 2688 (worunter 402 Militärpferde), der Stückzahl des Rindviehs um 5056, der Schweine um 28933 und der Ziegen um 14976 stattgefunden. Dagegen hat die Zahl der Schafe um 28747, der Esel, Maulesel und Maulthiere um 181*) abgenommen; auch die Zahl der Bienenstöcke hat sich vermindert und zwar um 1810**). In Procenten des Standes von 1873 betrug im Grossherzogthum die Vermehrung der Pferde 6,0, des Rindviehs 1,8, der Schweine 21,6, der Ziegen 19,0, der Maulthiere und Maulesel 22,2; die Verminderung der Schafe 22,0 und der Esel 41,1%, der Bienenstöcke***) 5,3%, während im Deutschen Reich †) die Zunahme der Pferde sich auf 5,1, des Rindviehs auf 0,05, der Schweine auf 29,2, der Ziegen auf 13,8, die Abnahme der Schafe auf 23,3% berechnete.

In den beiden folgenden Zusammenstellungen ist das Verhältniss des Viehstands zur Fläche und zur Bevölkerung in den Kreisen und Provinzen in den Jahren 1883 und 1873 dargestellt.

Es berechnen sich auf einen 1 Quadratkilometer:

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
Darmstadt . . .	13,6	12,6	0,04	0,05	24,9	23,9	3,5	1,6	27,2	20,1	24,0	18,3
Bensheim . . .	6,5	6,6	0,06	0,05	36,9	36,9	3,4	2,5	29,1	16,8	19,9	18,7
Dieburg . . .	6,6	6,5	0,05	0,05	42,8	41,5	10,2	5,4	37,2	28,5	11,2	8,7
Erbach . . .	2,8	2,9	0,08	0,15	29,0	31,5	11,2	11,1	19,1	16,5	7,0	5,9
Gross-Gerau . . .	8,2	7,9	0,004	0,01	27,8	24,5	2,5	3,3	29,7	18,9	17,2	13,1
Heppenheim . . .	4,9	4,7	0,01	0,03	35,0	36,8	9,9	9,0	19,4	16,1	9,6	7,2
Offenbach . . .	5,0	4,7	0,01	0,01	27,5	27,6	15,5	8,8	19,3	14,9	15,7	10,7
Prov. Starkenb.	6,4	6,1	0,04	0,06	32,4	32,3	8,3	6,3	25,9	19,0	14,0	10,8
II. Oberhessen.												
Giessen . . .	3,8	3,4	0,10	0,20	45,1	44,0	28,5	40,2	21,6	18,0	6,7	5,5
Alsfeld . . .	3,9	3,5	0,05	0,07	39,8	38,8	23,7	41,8	12,7	11,0	4,3	4,8
Büdingen . . .	4,5	4,0	0,02	0,04	35,5	35,8	21,2	28,6	25,0	23,9	7,2	6,8
Friedberg . . .	7,8	6,8	0,03	0,08	39,5	37,0	15,0	20,0	36,0	33,2	13,3	12,5
Lauterbach . . .	2,4	2,2	0,01	0,01	35,9	36,0	28,8	33,4	11,2	9,2	3,6	3,9
Schotten . . .	2,2	2,0	0,06	0,07	39,4	39,3	18,5	34,1	8,9	9,1	3,6	4,2
Prov. Oberh.	4,2	3,7	0,04	0,08	39,4	38,6	22,8	33,3	19,5	17,5	6,5	6,3
III. Rheinhessen.												
Mainz . . .	18,3	17,3	0,02	0,03	37,1	34,9	1,8	2,0	18,4	14,5	19,9	15,4
Alzey . . .	9,5	8,7	0,02	0,02	48,2	45,5	1,7	1,5	13,4	13,2	15,4	14,2
Bingen . . .	7,6	7,7	0,01	0,02	51,6	51,2	0,5	0,2	13,5	10,3	18,5	13,2
Oppenheim . . .	9,1	9,3	0,01	0,01	46,2	44,2	0,5	1,3	15,4	15,4	24,6	22,0
Worms . . .	10,7	10,1	0,04	0,04	41,9	40,6	1,3	1,4	15,5	14,3	28,5	23,4
Prov. Rheinb.	10,7	10,3	0,02	0,02	45,1	43,3	1,2	1,3	15,1	13,8	21,9	18,4
Grossh. Hessen	6,2	5,8	0,04	0,06	37,6	37,0	13,2	17,0	21,2	17,4	12,2	10,2

*) Esel: Abnahme 185; Maulesel und Maulthiere: Zunahme 4.

**) Gewöhnliche Bienenstöcke: Abnahme 7673; Bienenstöcke mit beweglichen Waben: Zunahme 5863.

***) Gewöhnliche: Abnahme 28,7, mit bewegl. Waben: Zunahme 81,5%.

†) Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. 1884. S. 32.

Auf 100 Einwohner treffen:

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
Darmstadt . . .	5,1	5,6	0,01	0,02	9,3	10,6	1,3	0,7	10,2	8,9	8,9	8,1
Bensheim . . .	5,3	5,9	0,05	0,05	30,3	32,9	2,8	2,2	23,9	15,0	16,1	14,4
Dieburg . . .	6,1	6,4	0,04	0,05	40,0	41,1	9,5	5,4	34,8	28,2	10,5	8,6
Erbach . . .	3,3	3,6	0,09	0,2	33,4	39,8	12,8	14,0	22,0	20,9	8,0	7,5
Gross-Gerau . . .	9,7	10,2	0,01	0,01	32,8	31,4	3,0	4,2	35,0	24,2	20,3	16,9
Heppenheim . . .	4,6	4,7	0,01	0,03	32,6	36,6	9,2	9,0	18,1	16,0	8,9	7,2
Offenbach . . .	2,4	2,7	0,00	0,00	13,0	15,9	7,4	5,1	9,1	8,6	7,4	6,2
Prov. Starkenb.	4,9	5,3	0,03	0,05	24,8	27,9	6,4	5,5	19,8	16,4	10,7	9,3
II. Oberhessen.												
Giessen . . .	3,3	3,2	0,09	0,2	38,9	42,1	24,6	38,4	18,6	17,2	5,8	5,2
Alsfeld . . .	6,5	5,9	0,08	0,1	66,0	64,7	39,4	69,7	21,1	18,5	7,2	8,0
Büdingen . . .	5,8	5,2	0,03	0,06	45,6	46,8	27,2	37,4	32,2	31,2	9,3	8,9
Friedberg . . .	7,1	6,6	0,03	0,07	36,4	36,1	13,8	19,5	33,2	32,3	12,3	12,2
Lauterbach . . .	4,4	4,1		0,02	66,4	66,8	53,3	62,0	20,8	17,1	6,6	7,3
Schotten . . .	3,6	3,3	0,09	0,1	65,3	66,8	30,7	57,9	14,8	15,4	5,6	7,2
Prov. Oberh.	5,2	4,8	0,06	0,1	48,9	50,2	28,3	43,3	24,2	22,8	8,1	8,2
III. Rheinhessen.												
Mainz . . .	3,6	3,9	0,00	0,01	7,3	7,9	0,3	0,4	3,6	3,3	3,9	3,5
Alzey . . .	7,9	7,6	0,01	0,02	40,1	39,6	1,4	1,3	11,2	11,4	12,8	12,4
Bingen . . .	4,2	4,7	0,01	0,01	28,7	31,6	0,3	0,1	7,5	6,4	10,3	8,1
Oppenheim . . .	7,0	7,4	0,00	0,01	35,5	35,5	0,4	1,0	11,8	12,4	18,9	17,7
Worms . . .	6,0	6,4	0,02	0,02	23,4	25,6	0,7	0,7	8,7	9,0	15,9	14,9
Prov. Rheinl.	5,3	5,7	0,01	0,01	22,4	23,8	0,6	0,7	7,5	7,6	10,8	10,1
Grossh. Hessen	5,1	5,3	0,03	0,05	30,9	33,3	10,9	15,3	17,4	15,7	10,0	9,2

Im Durchschnitt kommen

auf 1 Quadratkilometer:	im Grossh. Hessen				im Deutschen Reich*)			
	Stück.		Stück.		Stück.		Stück.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
Pferde	6,2	5,8	6,5	6,2				
Rindvieh	37,6	37,0	29,2	29,2				
Schafe	13,2	17,0	35,5	46,2				
Schweine	21,2	17,5	17,0	13,2				
Ziegen	12,2	10,2	4,9	4,3				
auf 100 Einwohner:								
Pferde	5,1	5,3	7,7	8,2				
Rindvieh	30,9	33,3	34,5	38,4				
Schafe	10,9	15,3	41,9	60,9				
Schweine	17,4	15,7	20,1	17,4				
Ziegen	10,0	9,2	5,8	5,7				

Wie sich aus diesen Zahlen ergibt, hat der Viehstand, mit Ausnahme der Schweine und Ziegen, in geringerem Masse zugenommen als die Bevölkerung. Gleichwohl ist hieraus, was das Grossherzog-

*) Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. 1884. S. 33.

thum betrifft, kein Schluss auf den Rückgang der Viehzucht zu ziehen, da — wie unten nachgewiesen wird — der Werth des Viehstands im Grossherzogthum sich beträchtlich erhöht hat und im Verhältniss zur Bevölkerung 1883 ein höherer war als 1873. Für das Deutsche Reich liegen entsprechende Werthangaben nicht vor.

Der Verkaufswerth des Viehstands im Grossherzogthum wurde auf Grund der Schätzungen von 1883 zu 97 646 846 *M.* ermittelt, gegen 80 648 130 *M.**) im Jahr 1873. Unter der Annahme eines gleichmässigen grundsätzlichen Verfahrens bei den Schätzungen in beiden Jahren ergibt sich hiernach seit 1873 eine Vermehrung des Werths um 16 998 716 *M.* Der Verkaufswerth berechnete sich folgendermassen für die einzelnen Viehgattungen:

	1883.	1873.	Zu- oder Ab- (—) nahme 1883 gegen 1873.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	22 795 904	17 055 147	5 740 757
Maulthiere und Maulesel	2 061	3 600	— 1 539
Esel	15 436	26 981	— 11 545
Rindvieh	61 761 579	53 132 520	8 629 059
Schafe	2 204 287	2 979 324	— 775 037
Schweine	9 625 558	6 294 737	3 330 821
Ziegen	1 242 021	1 155 821	86 200

In Procenten des Werths von 1873 betrug daher die Zunahme bei den Pferden 33,7, dem Rindvieh 16,2, den Schweinen 52,9, den Ziegen 7,4, die Abnahme bei den Schafen 26,0, den Maulthieren, Mauleseln und Eseln 42,8%.

Der durchschnittliche Werth eines Stücks berechnet sich wie folgt:

	1883.	1873.	Zu- oder Ab- (—) nahme 1883 gegen 1873.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	479	380	99
Maulthiere und Maulesel	94	201	— 107
Esel	58	60	— 2
Rindvieh	214	187	27
Schafe	22	22	—
Schweine	59	46	13
Ziegen	13	15	— 2

und hat demnach der Werth eines Stücks gegen 1873 sich vermehrt bei den Pferden um 26,1, dem Rindvieh um 14,4, den Schweinen um 28,3, dagegen vermindert bei den Ziegen um 13,3, den Eseln um 3,3, den Maulthieren und Mauleseln um 53,2 Procent. Aus einer Vergleichung der procentalen Zunahme des Werths im Ganzen und per Stück einer Viehgattung lässt sich entnehmen, in welchem Masse die Werthserhöhung im Ganzen der Vermehrung der Stückzahl und in welchem Masse der Erhöhung des mittleren Verkaufswerths zuzuschreiben ist.

*) Vergl. Anmerkung S. 207.

Vom gesammten Kapitalwerth des Viehstands treffen durchschnittlich auf je 1 Einwohner im Jahr 1883 104,29 *M.*, im Jahr 1873 94,56 *M.*; demnach im Jahr 1883 9,73 *M.* oder 10,3 Procent mehr als 1873. Nach Hauptthiergattungen vertheilt sich der auf je 1 Einwohner kommende Kapitalwerth wie folgt:

	1883.	1873.	1883 mehr oder weniger (—)
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	24,35	20,00	4,35
Maulthiere, Maulesel u. Esel	0,02	0,04	— 0,02
Rindvieh	65,96	62,30	3,66
Schafe	2,35	3,49	— 1,14
Schweine	10,28	7,38	2,90
Ziegen	1,33	1,35	— 0,02

Das ermittelte Lebendgewicht betrug:

des Rindviehs	100 kg
Kälber unter 6 Wochen alt	5 542
» von 6 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	22 756
Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahr alt	132 504
Stiere und Ochsen	53 745
Kühe	680 621
zusammen 2 Jahr altes und älteres Rindvieh	734 366
Zusammen Rindvieh überhaupt	895 168
der Schweine, 1 Jahr alt und älter	42 062

Hieraus ergibt sich das durchschnittliche Lebendgewicht eines Kalbs unter 6 Wochen alt zu 53, von 6 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt zu 85, eines Stücks Jungvieh 1/2 bis noch nicht 2 Jahre alt zu 206, eines 2 Jahr alten und älteren Stiers oder Ochsen zu 435, einer Kuh zu 388, eines Stücks Rindvieh überhaupt, ohne Unterschied des Alters und Geschlechts, zu 310, eines über 1 Jahr alten Schweins zu 110 Kilogramm.

Aus dem Verkaufswerth und Lebendgewicht berechnet sich der durchschnittliche Verkaufswerth von je 100 Kilogramm Lebendgewicht zu

	in der Provinz			im
	Starkenb.	Oberh.	Rheinl.	Grossh.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
bei dem Rindvieh				
Kälber unter 6 Wochen alt	65	77	76	72
» von 6 Woch. bis unt. 1/2 J. a.	71	90	75	81
Jungvieh 1/2 bis unter 2 J. a.	64	76	77	72
Stiere u. Ochsen	71	72	63	70
Kühe	63	72	68	68
überhaupt 2 J. a. u. ält. Rindvieh	63	72	68	68
Rindvieh überhaupt	64	74	68	69
bei den 1 J. alten u. ält. Schweinen	108	78	92	91

Da Ermittlungen in Bezug auf das Lebendgewicht des Schlachtviehs bei früheren Erhebungen nicht angestellt worden sind, so muss von entsprechenden Vergleichen abgesehen werden. (Fertsch.)

Nr. 1898. Uebersicht des Güter-Verkehrs nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1883. *)

Nr. des Waarenverzeichnisses.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	24,6	.	.	444,3	.	.	51,6	284,0	1,5	.	.	
2	Lumpen aller Art	15,4	3,8	3,7	1,6	248,0	.	1,1	.	.	.	.
3	Knochen	1,3	7,0	.	.	380,0	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	1 140,6	.	8,0	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	64,6	300,0	8,8	5,4	178,0	7,0	9,2	24,5	29,0	.	.	
6	Farbholz	306,0	0,1	20,4	1,8	152,0	3,0	.	7,8	.	.	.	
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	.	1,2	.	21,6	25,0	.	12,3	.	0,5	.	.
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0	.	3,3
9	Roheisen und Bruch Eisen	258,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	.	.	.	.	20,0	1,0	.	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 159,0	76,1	401,5	796,9	126,0	15,0	0,5	4,7	634,0	61,0	8,0	67,0
12	Cement, Trass, Kalk	10,5	4,7	23,0	1,0	.	1,0	1,5	17,0	0,8	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	29,3	47,7	2,8	47,8	3,0	.	.	238,0	6,8	1,3	.	.
14	Eisenerz	13,2	.	2,5
15	Andere Erze	80,5	13,4	8,4	10,8	1,0	.	.	0,8	0,3	.	0,3	
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	271,2	10,7	9,5	4,1	2,0	1,0	.	0,3	2,0	.	0,3	
17	Weizen und Spelz	496,8	47,3	2,2	.	3 073,0	125,0	.	1 555,0	48,0	.	.	
18	Roggen	5 025,1	.	40,0	.	10 965,0	33,0	.	799,5	0,3	.	.	
19	Hafer	402,8	1 031,3	.	10,1	.	.	.	52,0	.	.	.	
20	Gerste	144,6	422,2	.	4 250,1	1 090,0	2,0	6 706,8	91,0	.	.	351,5	
21	Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	454,0	158,2	16,3	918,0	151,0	2,0	24,4	5,0	0,3	0,5	.	
22	Oelsaat	1 012,4	26,0	85,5	108,6	56,0	.	.	0,3	.	.	.	
23	Stroh und Heu . . . . .	.	33,8	.	20,0	.	.	.	0,8	.	1,3	16,8
24	Kartoffeln . . . . .	.	72,3	.	.	3,0	.	9,4	2,0	5,0	0,8	9,8
25	Obst, frisches und getrocknetes	24,2	23,5	2,9	306,0	1,0	.	0,1	289,0	3,0	2,5	663,0	
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	2,0	.	9,8	62,9	11,5	2,0	0,5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 200. April 1884. S. 122.

27	Glas und Glaswaaren	31,9	12,7	2,5	13,0	7,0	1,0	0,1	0,3	2,0	0,8	2,0	19,5
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	472,0	12,8	27,9	46,5	84,0	1,0	5,9	297,7	1 787,5	22,5	4,8	416,5
29	Harte Stämme (Nutz- Bau- . . . . .)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

26	Gemüse und Pflanzen . . .		26,9	2,0	2,0	9,8	62,9	11,5	2,0	0,5			
27	Glas und Glaswaren . . .	31,9	12,7	2,5	13,0	7,0	1,0	0,1	0,3	2,0	0,8	2,0	19,5
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . .	472,0	12,8	27,9	46,5	84,0	1,0	5,9	297,7	1 787,5	22,5	4,8	416,5
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz) . . .	402,6	2 255,8	22,0	64,2	1,0	7,0	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare . . .	.	.	.	.	.	.	124,3	.	.	130,0	.	.
31	Harte Brennholzscheite . . .	22,0	1 000,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme . . .	.	.	.	.	6,0	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare . . .	.	.	.	.	.	105,0	.	.	.	728,0	.	.
34	Weiche Brennholzscheite . . .	24,2	1 200,3	.	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.
35	Reisig und Faschinen . . .	.	.	.	.	.	325,0	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe . . .	.	.	.	.	.	596,0	.	.	4,8	0,8	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke . . .	235,7	59,4	19,8	2 109,5	103,0	24,0	2,6	56,3	2 661,5	63,5	16,0	31,5
38	Holzwaaren und Möbel . . .	506,4	232,7	169,8	558,7	15,0	3,0	0,8	56,5	7,5	2,8	2,5	4,5
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile . . .	94,6	20,2	0,7	69,9	46,0	4,0	.	16,3	7,1	1,0	.	1,3
40	Bier . . .	2,8	.	3,7	523,9	2,0	1,0	.	18,4	0,3	2,8	3,5	51,8
41	Branntwein . . .	220,2	.	7,3	2,2	23,0	.	0,2	1,1	8,0	1,3	.	17,0
42	Wein . . .	1 682,1	35,8	64,9	3 815,9	87,0	1,0	0,3	340,4	229,3	30,5	48,0	3 062,8
43	Fische, auch Häringe . . .	1 397,0	3,0	15,0	2,1	17,0	1,0	0,4	.	33,5	1,0	1,3	1,8
44	Mehl- und Mühlenfabrikate . . .	2 090,0	82,8	44,7	281,8	157,0	3,0	5,2	2 424,2	43,0	26,8	3,0	12,0
45	Reis . . .	863,8	0,3	8,2	.	45,0	.	.	.	163,0	4,3	0,3	.
46	Salz . . .	.	1 052,1	.	.	1,0	595,0	.	.	0,8	317,5	.	3,0
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . .	2 704,9	11,0	51,9	6,6	85,0	1,0	0,4	33,3	191,5	17,0	0,8	4,0
48	Zucker, Melasse und Syrup . . .	3 763,0	115,2	94,3	21,8	130,0	4,0	.	235,0	526,0	18,0	1,0	0,5
49	Rohtabak . . .	54,9	.	3,6	.	70,0	2,0	0,3	54,4	1,8	75,0	0,5	.
50	Fette Oele und Fette . . .	7 128,8	113,2	914,7	413,1	1 158,0	10,0	7,6	75,7	2 756,1	25,5	0,3	14,0
51	Petroleum und andere Mineralöle . . .	5 128,2	1,0	211,3	1,0	613,0	.	0,2	0,1	741,3	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren . . .	1 399,5	83 677,3	.	243,3	94,0	468,0	.	13,0	12,8	181,8	.	0,5
53	Steinkohlen . . .	36 941,3	.	.	.	43 653,0	1,0	.	.	15 016,5	.	.	.
54	Koaks . . .	50,0	.	.	.	69,0	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen . . .	1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt . . .	2 557,3	113,2	202,5	178,0	27,0	6,0	.	1,0	57,3	11,8	1,0	1,3
58	Lebendes Vieh . . .	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . .	.	30 268,9	.	46,8	666,0	18 221,0	.	7,5	0,5	608,0	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . . .	49,4	1,8	5,5	20,8	9,0	1,0	.	6,5	2,8	3,8	.	0,3
61	Wolle, roh . . .	16,0	.	.	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände . . .	11 099,8	2 135,2	1 783,7	9 771,6	524,0	59,0	18,6	2 628,6	1 728,7	380,8	111,3	657,5
	Summe	90 865,0	124 680,0	4 277,0	25 144,0	64 191,0	20 630,0	53,0	13 801,0	29 463,4	2 845,0	207,7	5 412,3

**Nr. 1899. Uebersicht über die Salzbesteuerung im Grossh. Hessen
im Etatsjahr 1883—84. *)**

Gegenstand.	1883.	1884.	In 1884	
			mehr.	wenig
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2		
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1		
2) Producirte Salzmenge 100 kg	159 114	155 791	3 323	
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) »	50 877	53 858		2 981
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	28 354	28 619		265
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet »	82 729	70 763	11 966	
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz <i>M.</i>	610 515	646 296		35 781
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 84 194 } 100 kg	107 834	105 690	2 144	
{ Bad-Nauheim 15 902 }				
{ Theodorshalle 7 738 }				
2) Salz aus anderen Theilen des Deutschen Zollgebiets »	26 808	25 230	1 578	
3) Ausländisches { Bremen »	10		10	
Salz aus: { Frankreich »	2		2	
{ Nicht ermittelt über Bremen »		13		
Zusammen »	134 654	130 933	3 721	
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 80 323 }	80 335	77 439	2 896	
{ ausländ. » 12 }				
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt { inländ. Salz 54 319 }	54 319	53 494	825	
{ ausländ. » — }				
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . . <i>M.</i>	963 865	929 096	34 769	
Salzzoll »	154	166		12
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 369 Empfäng. 100 kg	24 273	23 703	570	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalz-Fabrik »	20 500	18 980	1 520	
45 Seifenfabrikanten »	2 656	2 595	61	
19 Gerber und Lederfabrikanten »	1 748	2 130		382
26 Hüttehändler »	2 872	3 640		768
1 Steingutfabrik und Töpfer »	18	8	10	
6 Metallwaarenfabriken »	54	67		13
2 Färbereien und Farbefabriken »	1 725	2 089		364
1 Papierfabrik »	33	31	2	
2 Oelfabriken »	25	10	15	
8 Eiskeller »	410	241	169	
1 Pferdebahn »	5		5	
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole Hectoliter	324 382	331 840		7 458
Mutterlauge »	4 166	3 939	227	
Zusammen { 100 kg	54 319	53 494	825	
{ Hectoliter	328 548	335 779		7 333
Erhobene Controlgebühr <i>M.</i>	1 359	1 472		113

*) Vergl. Mittheil. Nr 292, Juli 1883, S. 216.

Nr. 1900. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1884. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher			in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb ist	
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		angestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastertages-vorliegen.	die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	.
Bensheim	56	30	26	.	.	.	.	.	32	24	4	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	.
Erbach	120	82	37	.	1	1	.	.	84	36	4	.
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	1 ¹⁾	25	20	1	1
Heppenheim	78	49	28	.	1	.	.	1 ⁵⁾	50	27	1	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1 ⁶⁾	36	12	1	.
Starkenburg	449	303	143	.	3	1	.	3	308	138	11	1
Giessen	95	47	47	1 ¹⁾	46	49	3	.
Alsfeld	85	40	45	.	.	.	.	.	40	45	9	.
Büdingen	103	37	65	.	1	.	.	1 ⁷⁾	40	62	4	.
Friedberg	84	59	15	1 ²⁾	9	2	6 ⁸⁾	60	18	2	15	.
Lauterbach	77	42	34	.	1	.	.	43	34	.	.	.
Schotten	60	18	42	.	.	.	.	19	41	5	.	.
Oberhessen	504	243	248	2	11	.	2	7	248	249	23	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
Alzey	50	40	10	.	.	.	.	42	8	4	.	.
Bingen	26	18	8	.	.	.	.	23	3	2	.	.
Oppenheim	44	18	10	15 ³⁾	1	.	.	19	25	2	.	.
Worms	43	36	7	.	.	.	.	36	7	1	.	.
Rhein Hessen	186	135	35	15	1	.	.	.	143	43	9	.
Gr. Hessen	1139	681	426	17	15	1	2	10	699	430	43	1
		1139							1139			

1) Grünungen. 2) Büdesheim. 3) Bodenheim, Daheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Königernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. 4) Gänsweise. 5) Kürnbach. 6) Rumpenheim. 7) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 8) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 80.

Nr. 1901. **Einkommensteuerpflichtige in d. Steuercommissariaten**
 Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen

und
 die u
 Steu

Provinzen und Steuer- Commissariate.	Bevöl- kerung 1880.	Anzahl der Einkom- mensteuer- pflichtigen.	Vertheilung der Einkommen															17. 18000- 20000
			I. Abtheilung.															
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Starken burg.			1500	1700	2000	2300	2600	3000	3500	4000	4500	5000	6000	7000	8000	10000	12000- 15000	17000- 20000
Beerfelden	22092	4257	34	23	13	15	7	7	5	2	.	1	3	.	1	.	1	172
Darmstadt	71746	20423	372	353	345	221	184	208	162	154	68	116	72	57	47	25	60	644
Dieburg	25142	6597	47	42	28	15	10	4	10	5	5	2	4	3	.	1	1	36
Fürth	24487	5269	38	16	15	7	8	7	.	.	1	.	.	.	.	1	1	204
Gross-Gerau	33587	9489	83	58	39	21	29	15	7	5	2	4	4	3	.	.	3	256
Heppenheim	34205	8975	37	38	39	25	17	8	13	10	8	11	4	3	.	.	1	364
Höchst	20315	4646	28	18	20	15	8	6	1	.	.	.	.	.	.	.	1	329
Langen	27220	6268	30	30	15	8	6	3	4	.	.	.	1	1	.	.	1	263
Michelstadt	22198	4312	65	30	34	23	10	10	3	3	1	.	4	.	.	1	3	318
Offenbach	49448	16806	309	297	168	103	94	60	55	36	17	25	12	12	8	10	40	97
Seligenstadt	25973	5888	31	25	17	14	13	8	6	1	3	3	3	1	.	.	1	241
Zwingenberg	37498	9823	108	77	53	37	32	29	24	14	5	12	10	7	2	3	6	332
Summe	393911	102753	1182	917	786	504	418	365	290	230	110	174	116	87	59	41	117	3256
Oberhessen.																		
Alsfeld	22688	5487	66	59	28	23	17	11	6	5	1	1	2	.	.	.	4	313
Büdingen	19123	4987	36	36	29	13	12	18	4	6	2	2	3	2	1	1	3	163
Butzbach	19495	4620	48	38	23	18	20	17	4	4	5	5	1	2	3	1	2	168
Friedberg	41017	10803	118	97	52	58	60	34	28	20	11	15	8	5	5	4	9	41
Giessen	37861	9750	204	128	111	79	83	85	51	43	26	30	20	17	6	4	26	305
Grünberg	21066	5633	45	23	10	13	5	5	4	2	.	1	1	.	.	1	.	376
Homburg	11644	2556	27	14	9	7	7	6	1	3	.	2	.	.	.	.	.	151
Hungen	24451	6321	97	50	44	19	18	15	6	2	7	10	2	2	.	.	3	268
Lauterbach	29092	6108	26	21	26	7	8	10	7	1	3	1	.	3	.	1	2	317
Nidda	24685	6559	46	30	21	11	12	15	2	3	.	1	.	1	.	.	4	148
Schotten	14155	3744	17	11	9	2	10	2	1	.	.	.	.	.	.	.	4	276
Summe	265277	66568	730	507	362	250	252	218	114	89	55	68	37	32	15	12	58	2526
Rheinhausen.																		
Alzey	22295	6307	99	93	40	30	31	18	24	6	11	4	7	.	2	.	3	52
Bingen	30623	8505	186	101	83	41	50	57	16	16	12	21	7	8	7	2	7	167
Mainz	97032	33120	557	337	338	272	266	298	192	159	102	136	106	71	69	39	123	156
Ober-Ingelheim	23527	6331	88	56	36	37	24	18	17	9	3	4	4	1	1	.	2	53
Oppenheim	22280	6225	84	61	47	46	32	23	18	7	13	10	6	1	4	2	1	108
Osthofen	21779	6083	81	57	54	40	35	32	16	5	7	12	3	3	1	2	3	157
Wörrstadt	21126	5831	82	40	28	18	5	14	4	5	1	3	.	.	.	.	.	31
Worms	38490	11946	187	130	109	75	71	58	37	30	22	22	14	17	8	4	23	1
Summe	277152	84348	1364	875	735	559	514	518	324	237	171	212	147	101	93	49	161	725
Wiederholung.																		
Starken burg	393911	102753	1182	917	786	504	418	365	290	230	110	174	116	87	59	41	117	3256
Oberhessen	265277	66568	730	507	362	250	252	218	114	89	55	68	37	32	15	12	58	2526
Rheinhausen	277152	84348	1364	875	735	559	514	518	324	237	171	212	147	101	93	49	161	725
Gross. Hessen	936340	253669	3276	2299	1883	1313	1184	1101	728	556	336	454	300	220	167	102	331	6507
Summe des Steuerkapitals			491400	390830	376600	301990	307840	330300	254800	222400	151200	227000	180000	154000	141950	102000	807600	32585
In Procenten der Gesamttheit:																		
a. Steuerpflichtige			1,29	0,90	0,74	0,52	0,47	0,43	0,29	0,22	0,13	0,18	0,12	0,09	0,07	0,04	0,13	2,56
b. Steuerkapital			4,48	3,57	3,44	2,76	2,81	3,01	2,32	2,03	1,38	2,07	1,64	1,40	1,29	0,93	7,42	0,29

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 218.

und den 50 bevölkerlichsten Gemeinden für das Jahr 1884—85*).
 die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Gulden.

Steuerpflichtigen nach Classen.												Einkommensteuer-Capital.		
II. Abtheilung.												I.	II.	Summe.
1/2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Abtheilg.	Abtheilg.	Summe.
		200	300	400	500	600	700	800	900	1100	1300	Gulden.	Gulden.	Gulden.
172	1457	1001	518	322	199	124	71	92	74	67	48	25880	96055	121935
644	3484	2543	3817	2441	1465	785	715	690	557	487	351	842530	567605	1410135
36	1908	1855	1110	577	304	218	116	96	88	77	35	42690	144755	187445
204	1968	1476	625	294	172	112	90	84	71	49	30	25160	104020	129180
256	1710	3010	1953	812	409	270	195	225	170	123	83	65830	225005	290835
364	1351	2676	2356	884	399	241	153	121	99	71	46	56530	198075	254605
329	2085	861	490	255	159	98	93	71	57	31	20	22540	86165	108705
263	935	2073	1420	615	301	201	129	102	65	42	24	19860	139680	159530
318	1768	591	458	279	182	123	119	95	102	62	29	49640	93130	142770
97	2372	884	3740	3767	2004	893	637	474	348	247	187	380270	506655	886925
241	1895	1422	897	447	277	169	143	116	67	47	41	30350	126175	156525
332	2229	2342	1627	1094	595	395	260	211	143	120	56	114270	232765	347035
3256	23162	20734	19011	11787	6466	3629	2721	2377	1841	1423	950	1675540	2520085	4195625
313	1780	1005	672	444	302	179	159	143	116	99	54	48190	130845	179035
163	1004	1405	901	478	267	178	148	111	64	66	34	48480	118515	166995
168	1367	1062	608	413	215	175	127	96	98	48	52	50400	108020	158420
41	1499	3067	2284	1276	659	420	297	244	217	154	121	153130	280840	433970
305	2287	1803	1412	1053	470	430	303	245	213	202	114	308860	244335	553195
376	1804	1146	845	549	302	176	113	93	66	36	17	22750	117225	139975
151	725	427	295	219	183	157	115	94	71	32	11	16010	67340	83350
268	1766	1488	889	554	378	228	165	138	78	56	36	76450	140350	216800
317	2274	993	754	540	344	240	192	190	76	51	21	30860	137210	168070
148	2096	1528	1007	619	354	223	178	117	71	37	35	40150	143105	183255
276	1361	808	553	313	149	90	42	47	26	16	11	10230	69595	79825
2526	17963	14732	10220	6458	3623	2496	1839	1518	1096	797	506	805510	1557380	2362890
52	1066	1567	1145	657	366	252	224	199	150	131	131	85270	177580	262850
167	1232	1571	1640	1082	630	444	389	282	176	169	109	157150	242470	399620
156	3669	2310	8800	6393	2655	1676	1292	1115	808	659	524	1132310	1004385	2136695
53	1082	1328	1403	777	456	332	204	162	113	77	43	77770	165835	243605
108	989	1175	1414	780	417	264	190	187	134	127	85	89020	172120	261140
157	1442	1322	883	590	343	240	183	201	127	144	100	88640	162440	251080
31	1401	1214	1141	632	344	256	175	162	129	74	72	39690	152475	192165
1	1039	1717	3277	1985	1021	596	448	372	250	246	185	289010	360270	649280
725	11920	12204	19703	12896	6232	4060	3105	2680	1887	1627	1249	1958860	2437575	4396435
3256	23162	20734	19011	11787	6466	3629	2721	2377	1841	1423	950	1675540	2520085	4195625
2526	17963	14732	10220	6458	3623	2496	1839	1518	1096	797	506	805510	1557380	2362890
725	11920	12204	19703	12896	6232	4060	3105	2680	1887	1627	1249	1958860	2437575	4396435
6507	53045	47670	48934	31141	16321	10185	7665	6575	4824	3847	2705	4439910	6515040	10954950
32585	530450	715050	978680	934230	652840	509250	459900	463125	434160	423170	351650			
2,56	20,91	18,80	19,30	12,28	6,43	4,00	3,02	2,59	1,90	1,52	1,07	5,62	94,38	100,00
0,29	4,84	6,53	8,93	8,52	5,96	4,65	4,20	4,50	3,96	3,86	3,21	40,55	59,45	100,00

Namen der Gemeinden.	Bevölkerung 1880.	Anzahl der Einkommen- pflichtigen.	Vertheilung der Einkommen															
			I. Abtheilung.															
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
			1500	1700	2000	2300	2600	3000	3500	4000	4500	5000	6000	7000	8500	10000	12000-15000	15000-17000
Mainz	61 328	22 545	461	262	293	231	226	266	171	151	91	128	102	70	65	37	116	3
Darmstadt	41 199	12 632	304	296	286	185	157	186	138	129	57	93	66	53	43	19	50	170
Offenbach	28 597	10 298	257	178	141	89	82	55	49	33	15	25	12	11	8	9	35	9
Worms	19 024	6 223	133	91	72	56	48	40	23	29	18	18	10	14	7	4	24	1
Giessen	17 003	4 255	182	112	102	72	79	83	49	41	26	30	20	16	6	4	22	1
Bessungen	7 570	2 079	35	30	34	19	20	18	17	19	10	20	6	4	3	6	9	79
Bingen	7 062	1 995	73	51	39	22	34	33	11	9	8	13	6	6	6	1	6	9
Kastel	6 618	1 693	25	13	11	12	9	7	9	1	5	1	3	3	3	4	2	2
Bensheim	5 966	1 480	27	21	14	14	18	14	7	4	1	4	3	2	1	2	2	35
Lampertheim	5 956	1 581	7	7	7	4	5	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	71
Alzey	5 655	1 560	46	44	20	14	21	5	7	2	9	2	5	1	1	1	1	6
Pfungstadt	5 353	1 403	17	10	8	6	3	1	4	2	1	2	1	1	1	1	1	37
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5 091	1 284	12	7	14	6	1	1	3	2	2	4	1	1	1	1	1	53
Viernheim	4 912	1 343	2	4	3	7	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	34
Friedberg	4 869	1 255	39	30	14	22	24	11	12	3	2	6	4	2	1	1	1	16
Neu-Isenburg	4 596	1 491	13	11	6	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	37
Langen	4 475	1 037	15	10	4	4	3	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Dieburg	4 250	1 047	11	15	6	2	2	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	31
Alsfeld	3 973	1 049	27	21	14	14	14	9	4	3	1	1	2	1	1	1	1	46
Lorsch	3 845	936	3	7	5	4	5	4	3	2	1	4	1	1	1	1	1	30
Griesheim	3 834	1 020	2	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Vilbel	3 628	1 012	4	5	8	4	3	2	3	2	1	1	1	1	1	1	1	45
Seligenstadt	3 628	820	10	6	8	3	7	6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	10
Weisenuau	3 489	1 182	7	3	5	3	4	2	3	2	1	3	1	1	1	1	1	19
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3 485	873	13	3	4	3	1	1	1	1	1	1	2	3	1	1	1	23
Gernsheim	3 421	1 013	14	10	9	4	1	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	42
Michelstadt	3 296	658	16	8	10	12	4	4	1	2	1	2	1	1	1	1	1	28
Lauterbach	3 295	822	8	7	8	2	2	9	4	1	1	1	2	1	1	1	1	19
Oppenheim	3 288	920	23	15	13	17	10	6	5	1	6	6	2	1	3	2	1	53
Kostheim	3 237	988	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11
Bürstadt	3 221	882	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	29
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3 217	925	5	5	3	1	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	6
Gonsenheim	3 214	935	4	6	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26
Beerfelden	3 187	606	6	3	3	5	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11
Wimpfen	3 179	592	9	6	3	5	1	5	1	1	1	1	3	1	1	1	1	29
Osthofen	3 167	857	10	14	18	13	11	8	3	1	5	1	1	1	1	1	1	14
Arheilgen	3 155	720	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	30
Nierstein	3 141	806	11	6	8	9	6	5	2	1	2	1	2	1	1	1	1	4
Ober-Ingelheim	3 093	839	17	10	10	14	7	7	9	3	3	3	2	1	1	1	1	10
Gross-Gerau	2 925	860	20	14	7	3	9	7	3	1	1	2	3	2	1	1	1	4
Erbach (St.-C. Michelst.)	2 907	650	18	6	6	5	3	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	10
Gross-Zimmern	2 890	732	4	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4
Gross-Umstadt	2 844	772	11	11	9	6	5	2	4	1	1	1	2	3	1	1	1	4
Butzbach	2 820	614	27	18	12	8	7	8	4	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Ober-Ramstadt	2 745	743	8	5	2	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nieder-Ingelheim	2 693	702	12	10	4	5	5	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bürgel	2 686	881	7	5	6	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Büdingen	2 684	722	16	15	12	3	7	10	2	3	2	1	2	1	1	1	1	2
Badenhausen	2 667	544	6	5	2	4	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	3
Bad-Nauheim	2 625	713	7	4	5	3	5	3	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1

Steuerpflichtigen nach Classen.											Einkommensteuer-Capital.			
II. Abtheilung.											I.	II.	Summe.	
1/2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Abtheilg.	Abtheilg.	Abtheilg.
		200	300	400	500	600	700	800	900	1100	1300	Gulden.	Gulden.	Gulden.
3	1994	737	6 037	4 683	1 793	1 208	967	898	607	530	418	1 028 230	717 000	1 745 230
170	1 120	1038	2 546	1 842	1 109	561	539	540	431	392	282	718 590	397 620	1 116 210
9	1 352	232	1 999	2 294	1 428	561	425	364	280	194	161	334 700	331 285	665 985
1	475	606	1 767	1 093	536	272	250	216	147	157	116	235 480	193 795	429 275
79	198	193	579	276	155	93	69	68	54	32	33	286 490	143 400	429 890
2	150	98	540	294	139	113	86	75	57	76	47	91 770	64 195	155 965
9	196	136	616	310	119	68	43	32	23	22	16	34 110	45 375	79 485
35	187	289	351	172	87	71	48	32	25	34	15	37 870	38 810	76 680
71	182	402	552	149	63	44	24	22	19	8	5	10 560	34 765	45 325
6	124	333	283	150	112	76	74	73	61	41	51	41 060	51 250	92 310
37	131	292	273	248	135	81	42	45	27	21	13	17 510	40 550	58 060
53	220	254	333	143	78	37	31	33	16	16	16	13 780	31 810	45 590
34	144	594	309	117	55	24	15	7	7	10	3	6 310	27 155	33 465
	119	207	182	159	95	69	75	52	57	36	34	42 300	41 865	84 165
16	225	115	368	367	150	97	55	19	24	15	3	7 400	42 200	49 600
37	78	151	340	166	87	46	27	26	20	11	8	7 800	28 410	36 210
8	246	306	190	102	52	30	21	12	15	16	8	9 230	23 840	33 070
31	189	175	164	92	86	49	39	35	31	27	20	26 730	29 925	56 655
46	174	297	192	70	49	28	10	8	9	6	9	10 360	19 565	29 925
30	232	443	119	68	22	27	17	19	19	7	6	2 370	21 470	23 840
2	148	237	303	132	62	33	17	13	12	13	12	6 620	25 260	31 880
45	261	154	100	62	32	37	24	26	15	9	8	11 280	18 905	30 185
10	91	53	383	259	196	58	34	20	24	14	7	8 690	36 075	44 765
19	137	227	180	112	67	22	26	19	15	9	8	8 560	21 975	30 535
23	304	237	145	98	49	28	25	24	18	11	2	10 530	22 300	32 830
42	167	72	88	66	37	30	32	19	26	17	2	13 560	17 495	31 055
28	233	154	86	84	63	26	30	27	20	18	10	10 920	21 745	32 665
5	46	77	269	133	65	51	53	33	29	28	22	30 810	30 365	61 175
19	146	167	287	168	61	26	13	18	12	5	6	3 530	23 120	26 650
53	118	261	296	96	23	5	6	7	7	3	5	320	17 825	18 145
6	107	106	231	241	95	58	30	13	7	8	3	4 260	25 915	30 175
11	143	147	244	200	70	39	25	13	10	4	12	3 780	24 695	28 475
29	206	110	67	53	27	19	18	20	13	13	11	3 940	15 425	19 365
6	91	157	99	55	43	28	16	16	17	14	16	8 930	17 355	26 285
14	103	177	165	85	64	31	31	26	26	25	19	28 480	25 085	53 565
39	95	263	169	64	27	20	11	8	7	6	1	2 330	15 150	17 480
7	50	77	336	146	37	17	22	19	14	17	11	13 100	22 425	35 525
4	56	206	172	94	68	50	33	33	16	16	8	21 290	23 845	45 135
19	95	141	215	105	60	42	25	31	18	18	18	21 610	24 875	46 485
43	203	112	87	49	35	19	17	8	14	13	4	14 550	14 315	28 865
3	199	264	106	49	38	22	10	14	7	4	2	3 290	15 155	18 445
1	135	181	160	82	42	32	19	16	18	20	10	15 200	20 470	35 670
11	68	132	83	64	33	26	25	18	28	21	14	22 620	18 415	41 035
45	312	149	102	39	20	18	15	7	5	5	4	4 980	13 435	18 415
3	73	106	153	112	54	55	35	22	22	12	10	19 200	22 015	41 215
9	136	60	146	295	100	47	27	19	9	5	3	9 640	25 220	34 860
21	97	139	120	76	41	39	36	25	19	28	7	22 860	21 165	44 025
38	161	91	87	47	21	21	21	13	8	7	5	5 650	12 580	18 230
2	107	177	150	97	37	28	13	21	25	15	9	7 820	19 950	27 770

Nr. 1902. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- M.	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	16,50	15,50	16,00	22,00	15,00	18,50	18,00	15,00	16,50	8,00	6,00	7,00	
Babenhause	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7,00	7,00	
Bensheim	20,50	18,50	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	24,00	23,00	23,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	8,00	7,00	7,50	
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	21,00	19,00	19,88	18,00	14,50	16,50	19,00	15,00	16,66	18,00	15,50	17,28	8,50	7,20	7,90	
Giessen	20,50	19,50	20,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	17,20	15,50	16,76	7,00	6,00	6,50	
Alsfeld	18,50	18,00	18,25	16,58	16,40	16,49	16,76	14,00	15,72	16,00	15,20	15,54	5,60	5,40	5,50	
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,60	5,80	
Friedberg	20,40	19,80	20,00	17,25	16,75	17,00	16,50	15,50	16,00	16,75	15,75	16,29	8,50	7,00	7,70	
Schotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	15,00	14,40	14,70	17,00	15,00	16,00	6,00	5,00	5,70	
Mainz	21,30	19,80	20,52	17,30	16,30	16,86	17,80	16,00	16,84	16,80	15,80	16,26	8,00	7,00	7,50	
Alzey	20,40	19,50	19,88	15,60	14,80	15,24	18,00	17,50	17,75	16,40	15,60	15,90	7,00	6,00	6,50	
Bingen	20,00	18,50	19,25	16,00	14,50	15,31	18,00	15,50	16,19	17,00	15,00	15,88	9,50	6,00	8,30	
Worms	20,50	19,50	20,00	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00	7,50	
Summe			317,78			263,15			264,36			257,66			108,60	
Mittelpreis			19,86			16,45			16,52			16,10			6,70	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelf.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggenmehl		Mittel- M.					
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.						
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	0,36
Babenhause	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24	0,24	0,24
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	0,50	0,44	0,47	0,24	0,20	0,22
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,20	0,22
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,30	1,35	0,56	0,36	0,46	0,44	0,24	0,34
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,88	0,94	1,40	1,28	1,34	1,20	1,08	1,14	0,46	0,32	0,39	0,34	0,33	0,33
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24	0,24
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,40	0,40	0,40	0,30	0,30	0,30
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,36	0,40	0,28	0,22	0,25
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,32	0,36	0,26	0,26	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,32	0,36
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,48	0,48	0,48	0,36	0,32	0,34
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,20	0,23
Summe			21,83			17,48			15,37			18,16			6,56			4,54
Mittelpreis			1,36			1,09			1,18			1,14			0,41			0,28

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1884.

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	7,00	7,00	5,00	6,00	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	32,00	22,00	27,00	54,00	26,00	40,00
7,00	7,00	6,40	6,40	6,40	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	2,80	3,42	36,00	32,00	34,00	28,00	24,00	26,00	48,00	36,00	42,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	48,00	50,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,20	7,98	7,00	5,80	6,36	4,00	2,80	3,54	45,00	26,00	34,34	35,00	26,00	30,82	51,00	28,00	38,78
6,00	6,50	6,50	5,00	6,00	4,50	3,50	3,84	25,00	24,00	24,50	27,00	26,00	26,50	41,00	40,00	40,50
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	3,60	3,60	3,60	17,00	16,00	16,76	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,60	5,80	5,00	4,80	4,90	3,40	3,20	3,30	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,00	7,75	7,50	6,00	6,75	4,25	3,50	3,88	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,60	5,74	5,40	4,60	5,00	4,80	3,60	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,00	7,50	6,80	6,00	6,36	5,50	4,50	5,00	27,00	24,00	25,50	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,50	3,20	3,68	40,00	36,00	38,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
6,00	8,34	9,00	6,00	7,58	4,80	4,00	4,34	40,00	24,00	35,25	32,00	28,00	30,56	50,00	28,00	37,50
7,00	7,50	6,40	6,00	6,20	4,00	3,50	3,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
	108,61			98,55			64,31			461,35			438,88			599,28
	6,79			6,16			4,02			30,76			29,26			39,95

		mehl Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																		
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per 1000 Stück.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0 0 32	0,36	0,27	0,27	0,27	2,20	1,80	1,94	0,18	0,15	0,17	0,60	0,50	0,55	2,60	0,24	2,00	.	3,50
4 0 24	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.
4 0 20	0,22	0,25	0,24	0,25	2,20	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.
2 0 30	0,31	0,24	0,24	0,24	2,40	2,00	2,20	0,20	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	.	4,00
4 0 20	0,22	0,18	0,17	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
4 0 24	0,34	0,30	0,28	0,29	2,80	1,80	2,22	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	2,00	.	.
4 0 32	0,33	0,24	0,20	0,22	2,40	1,60	1,94	0,18	0,13	0,16	0,50	0,40	0,46	2,80	0,20	1,80	1,40	.
4 0 24	0,24	0,21	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,80	.	.
0 0 30	0,30	0,22	0,20	0,21	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,24	1,70	0,80	.
8 0 22	0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	2,00	1,50	.
6 0 26	0,26	0,26	0,26	0,26	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,80	1,26	.
6 0 26	0,26	0,28	0,23	0,25	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
0 0 32	0,36	0,28	0,28	0,28	2,40	1,90	2,06	0,20	0,18	0,19	0,48	0,40	0,45	2,60	0,24	1,70	.	.
8 0 28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,72	1,94	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.
6 0 32	0,34	0,24	0,24	0,24	2,60	1,60	2,06	0,20	0,16	0,19	0,60	0,45	0,51	2,80	0,24	1,30	.	.
6 0 20	0,23	0,24	0,24	0,24	2,00	1,60	1,86	0,16	0,12	0,14	0,60	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.
	4,54			3,80			32,53			2,76			8,02	47,00	3,80	29,10	4,96	7,50
	0,28			0,24			2,03			0,17			0,50	2,94	0,24	1,81	1,24	3,75

Nr. 1903. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1884**
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max. Darmstadt 11,99° R. Michelstadt 10,92 Giessen 10,67 Mainz 12,04 Monsheim 10,39 Pfeddersheim 11,93 Schweinsberg 10,16 Cassel 11,55										
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								Höhe der Niederschläge. Darmstadt 8,000 cm Michelstadt 6,165 Giessen 4,764 Mainz 2,580 Monsheim 8,073 Pfeddersh. 5,287 Schweinsb. 6,130 Cassel 4,825									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.			P.	S.	C.						
1	6,3	1,6	5,5	7,8	4,0	5,0	5,4	6,2	13,0	11,2	12,8	12,5	14,5	15,0	10,9	10,9	r	r	r	r	r	r	r	r								
2	6,0	4,7	6,0	8,0	5,5	6,0	5,7	5,7	10,0	8,3	10,0	11,0	11,5	10,5	8,9	9,0	r	r	r	r	r	r	r	r								
3	7,7	6,2	6,3	8,3	7,0	6,5	6,1	6,2	11,9	10,3	10,8	12,0	13,5	14,0	9,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r								
4	5,9	5,4	5,0	8,0	5,0	6,0	5,3	5,4	11,7	10,6	12,1	11,2	12,0	13,0	10,4	12,5	r	r	r	r	r	r	r	r								
5	5,0	4,9	5,0	6,2	4,5	5,0	4,6	4,3	9,0	9,1	10,2	11,2	10,0	11,0	8,8	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r								
6	4,1	4,2	4,0	5,4	2,0	4,0	4,2	4,2	12,0	11,1	11,7	11,0	11,0	12,0	9,1	11,7	r	r	r	r	r	r	r	r								
7	2,5	1,6	1,0	3,2	0,5	1,5	0,6	1,0	13,0	11,3	13,0	12,0	11,5	14,0	10,4	9,4	r	r	n	r	r	n	r	n								
8	5,1	1,9	1,3	4,9	2,0	3,0	1,4	1,8	15,9	14,1	15,9	14,2	15,9	17,5	13,6	15,4	n	n	n	r	r	n	r	n								
9	7,0	2,9	6,3	6,4	3,5	4,5	7,4	7,5	18,7	16,1	17,0	16,6	15,5	19,5	17,0	19,0	n	n	n	r	r	n	r	n								
10	7,9	4,0	4,2	8,8	4,0	7,0	5,6	7,6	19,2	16,8	17,0	17,6	16,5	20,0	17,1	18,1	n	n	n	r	r	n	r	n								
11	7,9	3,9	5,5	8,0	5,0	5,5	6,0	7,8	21,7	19,5	20,3	20,8	18,5	22,0	16,8	23,7	n	n	n	r	r	n	r	n								
12	9,9	5,6	5,7	9,8	6,5	7,5	6,6	8,3	23,4	21,1	22,0	20,3	20,0	24,0	21,1	23,4	r	r	r	r	r	r	n	n								
13	12,1	8,9	10,0	12,0	9,0	9,5	10,6	12,8	23,0	20,8	22,3	20,0	21,5	24,0	20,7	24,5	r	r	r	r	r	r	n	n								
14	11,3	8,9	8,7	11,8	10,0	10,0	8,6	9,9	20,1	16,3	19,0	20,6	19,0	21,0	17,6	19,8	r	r	r	r	r	r	r	r								
15	8,2	8,0	7,8	9,4	5,5	7,5	7,8	7,5	14,6	12,9	14,0	15,2	14,0	17,0	12,3	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r								
16	9,7	8,4	8,0	10,2	9,0	9,5	8,2	7,4	14,2	14,8	14,0	15,4	17,0	15,2	12,0	13,3	r	r	r	r	r	r	r	r								
17	8,1	5,3	5,5	8,0	6,0	6,0	8,8	9,1	21,4	17,6	18,6	19,2	18,0	22,0	18,1	23,0	n	n	n	r	r	n	r	n								
18	11,3	8,1	7,0	10,5	8,0	8,5	9,3	9,8	19,8	19,1	22,5	20,5	18,0	22,5	19,1	24,5	r	r	n	r	r	n	n	n								
19	11,1	10,1	10,2	11,2	10,0	10,5	9,5	10,6	18,6	17,2	15,0	17,2	17,0	17,0	14,0	14,4	r	r	r	r	r	r	r	n								
20	9,0	7,6	8,0	9,6	8,0	9,0	8,1	9,6	17,4	17,6	16,3	17,0	16,0	17,0	16,0	17,1	r	r	r	r	r	r	r	n								
21	7,1	6,6	5,0	7,4	6,0	6,0	5,4	3,6	14,7	13,9	13,5	14,4	13,5	15,0	14,1	15,0	r	r	r	r	r	r	r	n								
22	5,3	2,9	4,0	6,8	4,0	4,5	3,4	3,3	17,3	15,6	16,3	17,6	15,0	17,0	16,0	18,1	n	n	n	n	n	n	n	n								
23	6,0	6,5	5,6	8,8	5,0	6,5	4,8	7,4	20,0	17,9	19,5	18,2	17,0	20,0	18,9	21,9	n	n	n	n	n	n	n	n								
24	8,0	3,4	6,0	9,0	5,0	5,5	5,2	6,7	21,1	18,2	20,0	20,8	17,5	20,5	19,4	22,2	n	n	n	n	n	n	n	n								
25	11,7	5,5	8,5	8,8	7,0	8,0	6,0	7,2	19,2	18,0	18,0	19,2	18,5	21,0	17,3	17,1	n	n	n	n	n	n	n	n								
26	7,9	7,7	5,0	10,6	6,0	7,5	5,3	5,0	17,0	14,4	14,8	14,9	15,0	17,0	15,0	17,4	n	n	n	n	n	n	n	n								
27	4,8	4,2	2,8	6,6	3,0	4,5	2,2	3,4	16,1	14,1	15,0	14,8	13,5	16,0	14,9	16,4	n	n	n	n	n	n	n	n								
28	6,0	2,1	3,8	7,4	3,0	6,5	3,8	5,1	12,0	11,9	12,0	11,6	13,5	14,0	12,0	14,6	n	n	n	n	n	n	n	n								
29	4,5	0,9	1,8	5,2	4,0	4,5	2,2	3,1	16,1	11,7	15,5	15,2	15,0	17,0	14,0	14,6	n	n	n	n	n	n	n	n								
30	4,8	4,6	3,0	6,4	4,0	4,0	1,8	4,3	16,1	14,2	15,0	15,4	14,0	17,0	15,0	18,2	n	n	n	n	n	n	n	n								
31	5,3	3,1	4,3	8,0	4,0	6,0	3,4	5,7	17,6	16,1	16,5	16,0	16,0	19,0	16,2	19,8	n	n	n	n	n	n	n	n								
Mittel.																																
	7,34	5,15	5,51	8,15	5,35	6,31	5,59	6,37	16,64	14,90	15,83	15,93	15,44	17,55	14,73	16,72	r	15	r	8	r	12	r	12	r	13	r	12	r	10	r	13
																	n	4	n	-	n	5	n	-	n	-	n	-	n	1	n	10
	Summe.																															
	20. S. 4 Vm.																															

Nr. Ba Th An W N P T A W

Nr. 1904. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Mai 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhesische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Mai . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
	Anzahl. 265 000	Anzahl. 518 410	Anzahl. 128 067	Anzahl. 46 453	
Beförderung	Personen . . .				
	gegen 1883	+ 3 700	- 29 750	- 8 855	- 1 970
	pro Kilometer	2 804	1008	715	264
	gegen 1883	+ 39	- 58	- 49	- 11
	Güter	Tonnen. 57 000	Tonnen. 276 161	Tonnen. 78 684	Tonnen. 22 909
	gegen 1883	+ 3 540	- 8 292	- 342	+ 3 138
pro Kilometer	603	524	439	130	
gegen 1883	+ 37	- 16	- 2	+ 18	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	<i>M.</i> 235 000	<i>M.</i> 475 291	<i>M.</i> 63 676	<i>M.</i> 36 086
	gegen 1883	+ 5 944	- 7 022	- 4 102	- 2 535
	pro Kilometer	2 487	924	355	205
	gegen 1883	+ 63	- 14	- 23	- 14
	Güterverkehr .	172 000	730 728	87 192	47 511
	gegen 1883	+ 14 731	+ 31 204	+ 6 211	+ 5 770
	pro Kilometer	1 820	1 386	487	270
	gegen 1883	+ 156	+ 59	+ 35	+ 33
	sonstige Quellen	37 300	48 905	3 313	8 151
	gegen 1883	+ 6 258	+ 2 378	- 79	+ 111
pro Kilometer	395	93	18	46	
gegen 1883	+ 66	+ 5	-	+ 1	
Summe	444 300	1 254 924	154 181	91 748	
gegen 1883	+ 26 933	+ 26 560	+ 2 030	+ 3 346	
pro Kilometer	4 702	2 380	861	522	
gegen 1883	+ 285	+ 50	+ 11	+ 19	

Nr. 1905. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1884.

Juni-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):
Barom. 331,20 Par. Linien. — Thermom. 13,96° R. — Niederschl. 7,52 cm.

Barometerstand höchst. (12.) 335,23; tiefster (3.) 326,41; mittlerer 332,12 P. L.
Thermometerstand » (14.) 22,0; » (19.) 4,5; » 12,16° R.

Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 24; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag 7,98 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 32 mal; NW. 21 mal; SW. 21 mal; SO. 7 mal;
O. 4 mal; W. 4 mal; S. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,4 %.

Nr. 1906. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1884.

(Mittlerer Barometerstand 329,85 Par. Linien. — Temperatur-Mittel 12,8° R.)

Barometerstand höchst. (00.) 332,56; tiefster (00.) 323,30; mittlerer 329,20 P. L.
Thermometerstand » (14.) 21,04; » (19.) 2,0; » 10,58° R.

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 18; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,99 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 9 mal; O. 7 mal; SO. — mal;
S. 1 mal; SW. 5 mal; W. 12 mal; NW. 22 mal; Calmen 23.

Mittlerer Dunstdruck 3,8 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 77,8 %.

Nr. 1907. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1884.*)**

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesamtzahl.	
Evangelische Theologie	73	19	92	30
Rechtswissenschaft	51	8	59	18
Medicin	72	18	90	21
Thierheilkunde	10	26	36	12
Zahnheilkunde	3	3	6	1
Cameralwissenschaft	29	.	29	3
Forstwissenschaft	42	4	46	5
Mathematik	27	2	29	5
Classische Philologie	37	1	38	8
Neuere Philologie	23	1	24	1
Philosophie, Naturwissenschaften	27	5	32	2
Geschichte	5	.	5	.
Pharmacie	10	7	17	3
Chemie	10	10	20	8
Zusammen	419	104	523	117

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 74, mit Realschul-Maturität 21, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 21, ohne Maturität (Chemiker) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 304, Febr. 1884, S. 33.

Berichtigungen und Nachträge.

In der Uebersicht über die niederen landwirthschaftlichen Unterrichts-Anstalten im Grossherzogthum im Jahr 1882 —83, »Mittheilungen« Nr. 307, März 1884, S. 90, ist

- 1) in der Spalte »Gesamtunterhaltungskosten etc.« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt statt des Betrags von 6000 *M.* zu setzen: »4200 *M.*«, hier wie bei den Angaben bezüglich der Ackerbauschule zu Friedberg und der landwirthsch. Winterschule zu Alsfeld mit dem Zusatze: »ohne den Gehalt des ersten Lehrers — Dirigenten, welcher noch andere Functionen zu versehen hat und dessen Gehalt« (mit 3000 *M.* bzw. 3000 *M.* und 2500 *M.*) »vom Staate getragen wird«;
- 2) in der Spalte »Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus Mitteln des Staats oder des landw. Vereins erhält« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt statt des Betrags von 5500 *M.* zu setzen: »2000 *M.*«, und den Beträgen bei der Ackerbauschule zu Friedberg und der landw. Winterschule zu Alsfeld beizufügen: »vom landw. Provinzialverein für Oberhessen«;
- 3) in der Spalte »Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentl. Kassen erhält« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt zu setzen: »1000 *M.* aus der Provinzialkasse für Starkenburg«.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 316.

August

1884.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1883. — Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse Juni 1883. — Anzeige.

Nr. 1908. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

A. Oeffentliche.	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
I. Provinz Starkenburg.		
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt (hierzu geburts- helfliche Abtheilung)	231	1449
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	447
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst (mit ge- sonderter Abtheilung für Augenkranke)	30	158
4. Heilanstalt des Alice-Frauen-Vereins daselbst	24	191
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	28	112
6. Städtisches Hospital zu Dieburg	15	15
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	18	64
8. Hospital zu Hirschhorn	6	11
9. Städtisches Hospital zu Wimpfen	5	30
10. Städtisches Hospital zu Offenbach	76	727
11. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 353.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze	Ver- pfe- gen.
II. Provinz Oberhessen.		
1. Chirurgische Klinik } des academischen Hospitals Medicinische Klinik } zu Giessen	115 114	736 1099
2. Städtisches Hospital zu Alsfeld	14	49
3. Bürgerhospital zu Friedberg	60	367
4. Krankenanstalt für Gewerbsgehülfen und Dienst- boten zu Butzbach	12	123
5. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	30	179
III. Provinz Rheinhessen.		
1. St. Rochushospital zu Mainz (mit gesonderter Ab- theilung für Augenranke)	300	2718
2. Städtisches Hospital zu Alzey	45	89
3. Heilig-Geist-Hospital in Bingen	37	181
4. Gemeinde-Hospital Ludwigstift zu Nieder-Ingelheim	10	4
5. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	32
6. Städtisches Hospital zu Worms	78	838
7. Israelitisches Hospital daselbst	9	5
b. Private		
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
I. Provinz Starkenburg.		
Keine.		
II. Provinz Oberhessen.		
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	42
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	20	53
3. Baiserische Stiftung zu Giessen (zugleich Augen- heilanstalt)	15	34
4. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	14	63
III. Provinz Rheinhessen.		
1. St. Vincenz- und Elisabethen-Hospital zu Mainz	54	276

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
1. Zahl der Krankenhäuser	23	5
2. » » Betten	1 365	115
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	152 692	10 656
» » » weiblicher »	127 076	10 812
4. » » verpflegten männlichen »	6 259	231
» » » weiblichen »	3 403	238
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Ver- » » 1 » weibl. » } pflegungstage	24,4 37,3	46,1 45,4

Ordnungs-Nr.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.						Krankenhäuser b.					
		Zahl der Fälle.						Zahl der Fälle.					
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang			
					über- haupt	davon durch Tod				über- haupt	davon durch Tod		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Entwicklungskrankheiten.													
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)			1	2	1	2						
2	Angeborene Missbildungen			16	12	16	10						
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	1		7	4	6	4	6	3				
4	Menstruationsanomalien		1		20		21						
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)				22		22						
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)				11		11		2				
7	Alterschwäche (üb. 65 Jahre)	8	11	3	18	8	20	7	14	2	2	2	
8	Andere Entwicklungskrankheiten	2		1		1							
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.													
9	Pocken	1		75	25	76	24	5	1				
10	Scharlach	2	1	59	66	59	64	18	11			1	1
11	Masern und Röttheln			16	11	13	10		2				
12	Mumps (Parotitis epidemica)				4	1	4	1					
13	Rose (Erysipelas)	3	6	58	62	60	64	4	2		1	6	1
14	Diphtherie	3	5	108	163	105	166	28	18		1	4	1
15	Puerperalfieber				2		2		2			1	1
16	Keuchhusten			4	10	4	10	1	2				
17	Gastrisches Fieber	1		16	7	15	7				2	4	2
18	Unterleibstypus	23	10	79	49	100	56	13	9	1	2	9	4
23	Wechselfieber	1	1	15	3	16	3				1	1	
24	Ruhr (Dysenterie)			1	1	1	1	1			1	1	
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)			2	1	2	1					1	1
27	Diarrhöe der Kinder	1	5	2	2	3	3	2	1				
28	Katarrhieber (Grippe)		3	28	27	28	27				3	4	2
29	Rheumatisches Fieber			52	23	52	22					1	1
30	Acuter Gelenkrheumatismus	1	2	74	51	71	53		1	14	2	12	3
31	Blutarmuth	1	3	12	72	13	73		2	2	2	5	2
32	Leukämie			3	2		1						
33	Pyämie (Septichämie)			5		5							
36	Milzbrand			1		1							
38	Trichinen			3	1	3	1						
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	1		40	19	41	19					3	3
40	Tuberculosis	4	1	26	10	29	10	20	9	1		4	4
41	Skrophulosis	7	19	20	48	22	54		1	1		2	1
42	Rhachitis und Osteomalacie	4	6	7	14	7	15	2	1		1	1	1
43	Zuckerruhr			9	2	8		1					
44	Scorbut			1	1	1	1				1	1	
45	Gicht		3	1	7	1	6			3	2	1	1

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Bestand				Abgang				Bestand				Abgang			
		am 1. Jan.		Zu- gang		über- haupt		davon durch Tod		am 1. Jan.		Zu- gang		über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
46	Bösartige Neubildungen	4	12	104	90	99	92	19	22	1	11	18	11	19	3	6	
47	Gonorrhoe	4	2	141	57	136	55	.	.	1	4	1	5	1	.	.	
48	Primäre Syphilis	3	4	46	44	47	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	4	8	84	82	80	86	3	.	.	2	1	2	1	.	.	
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	2	.	70	3	70	3	4	.	.	1	.	1	.	.	.	
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	23	3	22	3	.	.	.	1	.	1	.	1	.	
52	Allgemeine Entkräftung	2	1	14	11	15	12	3	2	.	.	.	.	.	.	.
	III. Localisirte Krankheiten.																
	A. Krankheiten des Nerven- systems.																
53	Geisteskrankheiten	6	13	45	45	46	45	4	4	1	.	1	.	2	.	.	
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzünd.	1	2	10	5	9	7	5	6	.	2	1	2	1	1	1	
55	Apoplexia cerebri	.	3	14	16	13	15	7	8	2	1	3	.	4	.	3	
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	.	13	8	13	7	4	1	1	.	2	.	2	.	.	
57	Epilepsie	5	3	21	10	20	9	.	.	3	.	2	.	2	.	.	
58	Eklampsie	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	1	.	4	1	5	1	3	.	.	1	.	1	.	1	.	
60	Chorea	1	.	6	4	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	5	5	19	28	17	29	4	8	2	1	.	1	1	.	.	
62	Andere Krankheiten des Ner- vensystems	4	10	64	71	63	75	.	1	2	4	5	3	5	.	.	
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	.	6	5	6	5	.	.	.	1	1	1	1	.	.	
64	» » inneren Ohrs	.	.	5	7	5	7	1	.	.	3	.	3	.	.	.	
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	.	27	5	27	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	12	22	155	118	160	127	1	.	2	7	3	6	4	.	.	
	D. Krankheiten der Ath- mungsorgane.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	1	2	5	4	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68	Croup	2	.	12	5	13	4	4	1	.	.	.	.	.	.	.
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	1	.	18	19	18	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	3	.	146	58	147	58	2	3	.	3	3	3	3	.	.	
71	Chronischer Bronchialkatarrh	7	7	80	48	72	49	4	4	2	.	4	.	4	.	.	
72	Lungenentzündung	3	2	162	51	160	52	35	12	1	4	5	4	6	1	1	
73	Brustfell-Entzündung	12	1	119	41	121	39	5	3	1	.	.	1	.	.	.	
74	Lungenblutung	2	1	26	14	25	15	2	2	.	1	2	1	2	.	.	
75	Lungenschwindsucht	38	21	234	127	238	140	107	74	3	14	10	14	10	9	6	
76	Emphysem	17	8	111	39	107	43	25	17	2	1	10	1	9	2	.	
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane	.	.	10	3	9	3	2	.	.	2	1	2	1	1	.	
78	Kropf	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.

Ordnungs-Nr.
79
80
81
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.						Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.						Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang					
					über- haupt	davon durch Tod				über- haupt	davon durch Tod				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.															
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	1	6	6	5	6	1	2	2	1	2	1			
80	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	2	7	57	50	51	49	8	17	1	3	2	4	2	2
81	Pulsader-Geschwulst		4	3	4	2	1	1							
83	Krampfadern	4	18	2	18	2									
84	Venen-Entzündung	2	4		6										
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	4	3	63	41	64	42								
F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.															
Krankheiten der Zähne und Adnexa															
86	Krankheiten der Zähne und Adnexa		25	13	24	13									
87	Zungen-Entzündung		2	1	2	1									
88	Mandel- und Rachen-Entzün- dung (excl. 14)	4	1	88	141	91	139			4	12	4	12		
89	Krankheiten der Speiseröhre		10	2	10	2	2								
90	Acuter Magenkatarrh	5	4	89	119	91	122			2	10	2	10		
91	Chronischer Magenkatarrh	5	27	25	25	27				2	2	2	2		
92	Magenkrampf		6	5	6	5				1	3	1	3		
93	Magengeschwür	1	1	35	25	33	22	3		2	1	2	3		
94	Acuter Darmkatarrh	1	3	55	43	55	46				3		2		
95	Chronischer Darmkatarrh	1	1	21	3	19	4			1	2		2		
96	Habituelle Verstopfung			3	10	3	10				1		1		
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	1	1	29	35	27	31	12	9		1	4	1	4	
Brüche (Hernien):															
a. eingeklemmte															
			7	8	7	8	1	2		1		1			
b. nicht eingeklemmte															
98		2	2	13	5	14	6				2		1		
99	Innerer Darmverschluss		2		2	2	2								
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	3	23	26	22	29	1	4		1	1	1	1	1	1
101	Krankheiten der Milz		1		1										
G. Krankheiten der Ge- schlechts-Organe (excl. 47, 48, 49).															
102	Nieren-Erkrankung	6	5	70	48	68	48	16	11	1	4	3	5	4	1
103	Krankheiten der Blase	3	1	27	9	27	8	1	1		1		1		
104	Steinkrankheit		1		1						1		1		
105	Krankheiten der Prostata		5		5										
106	Verengerung der Harnröhre		10		9						1		1		
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten		15		15						2		2		
108	Krankheiten der Gebärmutter	10		97		93		1			15		14		1
109	Krankheiten des Eierstocks	1		10		10		3	1		4		5		
110	Krankheiten der Scheide			9		8				1			1		

B. Augenheilanstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Augenklinik des academischen Hospitals zu Giessen	42	539
b. Private.		
1. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. A. Weber zu Darmstadt	46	178
2. Baiserische Stiftung zu Giessen (siehe auch Allgemeine Krankenhäuser)	.	148

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	2
2. » » Betten oder Plätze	42	61
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke	7 364	4 056
4. » » » weibl. »	4 699	3 576
5. » » verpflegten männl. Kranken	326	177
6. » » » weibl. »	213	149

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	5	2	44	32	41	32	.	1	7	7	7	8
2	» Thränenorgane	2	2	22	23	22	21	.	1	4	13	3	12
3	» Orbitalgebilde	.	.	5	1	5	1	.	.	2	1	2	1
4	» Bindehaut	7	2	87	53	84	46	.	.	16	9	15	9
5	» Cornea	19	9	218	119	203	112	3	2	62	56	62	55
6	» Iris	2	3	50	23	48	23	.	.	8	12	7	12
7	» Chorioidea	.	.	10	4	10	4	.	.	12	8	11	8
8	» Retina mit den Seh-nerven	1	1	20	14	18	9	.	.	13	9	13	9
9	des Linsensystems	4	1	54	15	48	14	1	.	28	20	28	20
10	» Glaskörpers	.	.	7	5	7	5	.	.	5	2	4	2
11	der Augenmuskeln	.	.	2	12	3	11	3	.	1	4	1	4
12	{ Neubildungen } des Bulbus {	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
	{ Verletzungen } des Bulbus {	4	2	53	11	51	11	1	2	12	2	12	4
13	Refractionsanomalien	8	2	84	42	84	42	.	.	.	.	.	.
14	Accomodationsanomalien	.	.	10	6	10	6	.	.	.	.	.	.
	Summe	52	26	676	351	642	329	5	6	172	143	167	144

C. Irren-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.			
1.	Landeshospital Hofheim	414	465
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim	438	563
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

		Anstalten	
		a.	b.
1.	Zahl der Anstalten	2	.
2.	» » Betten oder Plätze	852	.
3.	» » Verpflegungstage { für männl. Irren	255 077	.
	{ » weibl. »	149 913	.
4.	» » verpflegten { männl. Irren	531	.
	{ weibl. »	497	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang im Jahre		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu-gang im Jahre		
						über-haupt		davon durch Tod				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Melancholie	5	20	9	24	8	23	1	6	10	22	32
2	Manie	2	13	8	18	6	13	.	2	7	15	22
3	Secundäre Seelenstörung	320	338	55	40	53	44	16	12	112	112	224
4	Paralytische Seelenstörung	26	4	28	3	23	3	19	3	13	4	17
5	Seelenstörung mit Epilepsie	29	16	8	3	9	5	3	4	10	1	11
6	Imbecilität, Idiotismus und Cretinismus	38	17	3	1	3	2	2	1	17	6	23
7	Delirium potatorum . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	420	408	111	89	102	90	41	28	169	160	329

D. Entbindungs-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.			
1.	Entbindungsanstalt zu Giessen	20	200
2.	Entbindungsanstalt zu Mainz	24	205
3.	Abtheilung des städtischen Hospitals zu Darmstadt	3	20
b. Private.			
Keine.			

Frequenz.

	Grossherzogth. Hessen.			
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Im Ganzen
Zahl der Anstalten	1	1	1	3
» » Betten	3	20	24	47
» » Entbundenen überhaupt	20	200	205	425
dav. erkrankt am Kindbettfieb.		17	13	30
» gestorben » »			2	2
» » mittelst geburthilfflicher Ope- ration Entbundenen	1	14	18	33
davon gestorben	1			1
» » Neugeborenen	20	200	208	228
davon todtgeboren	2	7	11	20
» gestorben	1	4	6	11

Nr. 1909. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1883.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel).

	1883.	1882.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	332,12	331,84
	Par. Lin.	Par. Lin.
2. Höchster » » » »	340,40	338,21
	(am 23. Februar bei W.)	(am 16. März bei NO.)
3. Tiefster » » » »	323,22	322,16
	(am 26. März bei W.)	(am 26. März bei SW.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	7,8° R.	8,1° R.
5. Höchste Wärme	26,5	26,1
	(am 2. u. 4. Juli bei SW.)	(am 15. Juli bei SW.)
6. Niedrigste Wärme	-8,1	-7,6
	(am 23. März bei NO.)	(am 12. Februar bei NO.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	2,6° R.	+1,6° R.
Frühling (März, April und Mai)	6,6	8,5
Sommer (Juni, Juli und August)	14,5	13,6
Herbst (Sept., Octbr. und November)	8,0	8,3
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,7	5,0
9. » » » höchsten » »	11,4	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. » »	8,0	8,2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 145.

11. Ganze Regensumme in Pariser Cubik-	1883.	1882.
zoll auf einen Pariser Quadratfuss	3879,7	5289,12
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,93	36,73
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	21,74	19,09
13. Anzahl der Regentage	181	226
» » Regen- und Schneetage	7	—
» » Schneetage	33	31
» » heiteren Tage	31	26
» » gemischten Tage	233	214
» » trüben Tage	101	125
» » stürmischen Tage	69	256
» » windigen Tage	296	109
» » Sommertage (Maximum der		
Temp. 20° oder darüber)	50	28
» » Eistage (Maximum d. Temp.		
unter 0°)	9	6
» » Frosttage (Minimum d. Temp.		
unter 0°)	78	58
» » Tage mit Nebel	91	89
» » Tage mit Reif	39	27
» » Tage mit Gewitter	16	15
14. Letzter Frühjahrschnee	am 23. April	am 11. April
Erster Winterschnee	am 13. Nov.	am 11. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,2	—0,7
	(am 13. April)	(am 13. April)
Erster Winterfrost	—0,7	—0,2
	(am 17. Novbr.)	(am 13. Novbr.)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{8}{3}$: —0,27	18 $\frac{8}{2}$: —1,20
	(am 24. März)	(am 12. Febr.)
» » » » erstmals	18 $\frac{8}{4}$: —0,37	18 $\frac{8}{3}$: —0,50
	(am 30. Novbr.)	(am 18. Novbr.)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	1883.	
	N. 9; NO. 233; O. 119; SO. 123;	
	S. 25; SW. 440; W. 57; NW. 79;	
	1882.	
	N. 12; NO. 208; O. 67; SO. 130;	
	S. 40; SW. 520; W. 37; NW. 81;	
Mittlere Windrichtung nach Lambert's	1883.	1882.
Formel	S. 15° 23' W.	S. 28° 50' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Re-		
sultirende nach Kämtz)	18,3 ^{0/10}	29,5 ^{0/10}
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,2
17. Druck der trockenen Luft	329,1 ^{mm}	328,6 ^{mm}
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Pro-		
centen	73	76
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	2,7	3,1
bei Tag	2,5	2,8
im Mittel	2,6	3,0

I. Barometer. (0° R.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	332,54	332,58	332,69	332,60	325,80 (13)	338,71 (23)	12,91	+ 0,48
Februar	334,76	334,65	334,98	334,79	326,15 (1)	340,40 (23)	14,25	+ 2,67
März	330,65	330,44	330,60	330,56	323,22 (26)	339,95 (3)	16,73	- 1,56
April	332,07	331,63	331,88	331,86	325,45 (29)	338,01 (7)	12,56	- 0,26
Mai	331,63	331,28	331,59	331,50	326,34 (9)	334,42 (13)	8,08	- 0,62
Juni	331,83	331,42	331,72	331,65	327,77 (5)	335,23 (13)	7,46	- 0,47
Juli	331,31	331,11	331,22	331,21	328,33 (21)	334,25 (16)	5,92	- 0,91
August	332,87	332,54	332,70	332,70	328,75 (31)	334,89 (19)	6,14	+ 0,58
September	331,31	331,05	331,30	331,22	325,60 (29)	334,41 (19)	8,81	- 0,90
October	332,39	332,46	332,64	332,50	325,52 (4)	337,96 (8)	12,44	+ 0,38
November	331,86	331,62	331,85	331,78	323,96 (6)	338,40 (28)	14,44	- 0,34
December	333,03	332,96	333,28	333,09	323,80 (4)	338,40 (24)	14,60	+ 0,97
Jahr 1883	332,19	331,98	332,20	332,12	323,22 (26. März)	340,40 (23. Febr.)	17,18	—

II. Thermometer. (Réaumur.)

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämt- lichen Beobach- tungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Ther- mometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Ther- mometer- ständen.	höchsten Ther- mometer- ständen.			
Januar	0,5 ^o	2,6 ^o	0,9 ^o	1,3 ^o	-1,3 ^o	3,3 ^o	1,0 ^o	-7,7 ^o (25)	10,2 ^o (2)
Februar	2,5	5,6	3,6	3,9	1,3	6,2	3,8	-2,8 (7)	8,6 (11 u. 25)
März	-1,3	3,3	0,2	0,7	-2,9	4,1	0,6	-8,1 (23)	12,0 (31)
April	4,4	10,9	6,4	7,2	2,9	11,6	7,2	-1,2 (13)	17,5 (19)
Mai	9,7	15,6	10,6	12,0	7,2	16,9	12,0	2,7 (3)	22,8 (26)
Juni	12,6	18,1	13,6	14,8	10,5	20,1	15,3	6,0 (18)	25,2 (30)
Juli	12,9	16,9	13,5	14,4	11,5	18,9	15,7	7,9 (16 u. 27)	26,5 (2 u. 4)
August	11,6	17,7	13,7	14,4	10,6	19,1	14,8	7,4 (18)	24,4 (14)
September	9,9	14,5	10,9	11,8	8,8	15,9	12,3	4,9 (10)	20,0 (16)
October	6,0	9,8	7,0	7,6	5,0	10,6	7,8	1,0 (7)	15,1 (16) *
November	4,1	5,8	4,4	4,7	2,7	6,6	4,6	-2,4 (30)	11,0 (6)
December	1,1	2,4	1,6	1,7	-0,3	3,5	1,6	-8,0 (8)	7,9 (15)
Jahr 1883	6,1	10,3	7,2	7,8	4,7	11,4	8,0	-8,1 (23. März)	26,5 (2 u. 4. Juli)

III. Psychrometer.

M o n a t e.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,9	1,9	1,8	1,9	0,8 (25)	4,3 (1)	85	74	83	81	49 (29)	100 (16, 18 u. 19)
Februar	2,2	2,2	2,2	2,2	1,3 (8)	3,2 (22)	87	68	80	78	46 (12)	100 (19 u. 20)
März	1,5	1,5	1,6	1,6	0,7 (4)	3,8 (31)	84	55	78	72	21 (4)	100 (14)
April	2,2	2,0	2,2	2,1	1,3 (8)	2,9 (1)	74	40	63	59	22 (27)	91 (23)
Mai	3,2	2,9	3,3	3,1	1,5 (2 u. 3)	5,2 (30 u. 31)	69	39	65	58	25 (1)	93 (12)
Juni	4,1	3,6	4,2	4,0	2,2 (6)	5,6 (15)	70	42	66	59	21 (6 u. 7)	89 (16)
Juli	4,9	4,5	4,8	4,7	2,6 (18)	6,9 (12)	80	56	76	71	25 (1)	94 (25)
August	4,5	4,1	4,5	4,4	2,6 (17)	6,4 (14)	83	48	71	67	34 (20)	92 (9)
September	4,0	4,1	4,1	4,1	2,5 (3)	5,8 (17)	85	60	81	75	32 (3)	99 (26)
October	3,1	3,2	3,2	3,2	2,0 (7)	4,9 (17)	91	69	85	82	44 (18)	100 (11,12,16,23)
November	2,6	2,6	2,6	2,6	1,6 (30)	3,8 (6)	88	77	85	84	53 (25)	100 (28 u. 30)
December	2,0	2,1	2,1	2,0	0,9 (6 u. 8)	3,3 (26)	87	82	87	85	54 (15)	100 (9, 11, 13, 19, 26)
Jahr 1883	3,0	2,9	3,0	3,0	0,7 (4. März)	6,9 (12. Juli)	82	59	77	73	21 (4. März 6. u. 7. Juni)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.														
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommerg. (Max. 200 K. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupel-fälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.								nach Abzug der Verdunstung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetter-leuchten.	bel Tag.	bel Nacht.	Mittel.
									bel Tag.	bel Nacht.	Mittel.												
Januar	8	4	.	.	.	1,02	0,07	1,09	0,27	3	17	11	17	14	.	3	9	9	1	.	1,8	2,0	1,9
Februar	15	3	.	.	1	0,94	0,14	1,08	0,28	.	17	11	25	3	.	12	5	.	.	3,1	3,5	3,3	
März	3	14	.	.	1	0,12	1,83	1,95	0,79	6	20	5	22	9	.	2	10	11	.	2,8	3,1	2,9	
April	10	3	2	3	.	0,43	0,13	0,56	-1,96	5	23	2	25	5	.	9	4	1	.	2,5	2,4	2,5	
Mai	13	.	.	1	.	1,68	.	1,68	-1,40	5	22	4	28	3	9	.	1	.	2	.	2,8	2,6	2,7
Juni	13	.	.	.	.	1,75	.	1,75	-1,96	3	25	2	28	2	16	.	2	.	2	.	3,2	2,8	3,0
Juli	27	.	.	1	.	5,52	.	5,52	2,67	.	23	8	26	5	11	.	1	.	8	1	3,0	3,3	3,1
August	14	.	.	.	.	2,16	.	2,16	-0,54	6	22	3	28	3	13	.	4	.	2	1	2,9	2,9	2,9
September	21	.	.	.	.	2,45	.	2,45	0,67	2	21	7	25	5	1	.	8	.	1	.	2,4	2,9	2,6
October	17	.	.	1	.	4,13	.	4,13	3,09	1	16	14	22	9	.	18	.	.	.	2,2	2,6	2,4	
November	22	1	1	1	1	2,40	0,08	2,48	1,74	.	15	15	25	5	.	10	6	.	.	2,0	2,4	2,2	
December	18	8	4	.	.	1,67	0,41	2,08	1,54	.	12	19	25	6	.	4	7	4	.	1,8	2,1	1,9	
Jahr 1883	181	33	7	7	3	24,27	2,66	26,93	5,19	31	233	101	296	69	50	9	91	39	16	3	2,5	2,7	2,6

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	.	20	3	2	27	11	1	29	1:0,9	1:0,6	S. 64° 06' O.	28,2
Februar	.	13	2	7	11	12	4	35	1:2,0	1:1,3	S. 35 06' O.	35,8
März	1	7	1	6	34	9	14	21	1:0,6	1:0,8	N. 64 18' O.	31,6
April	5	16	.	4	36	10	6	13	1:0,4	1:0,3	N. 59 20' O.	40,2
Mai	1	12	.	6	31	13	12	18	1:0,7	1:0,6	N. 59 11' O.	19,9
Juni	.	10	2	5	27	12	7	27	1:1,0	1:0,8	S. 57 02' O.	8,8
Juli	.	3	4	4	5	5	7	65	1:5,2	1:6,1	S. 79 52' W.	48,9
August	.	6	5	5	18	8	12	39	1:1,6	1:1,9	S. 44 25' W.	25,6
September	2	11	6	5	12	13	3	38	1:2,2	1:1,4	S. 10 08' W.	33,6
October	.	14	.	9	11	14	6	39	1:2,0	1:1,4	S. 19 45' W.	12,3
November	.	1	2	.	5	7	5	70	1:7,2	1:6,0	S. 41 25' W.	73,2
December	.	6	.	4	16	9	12	46	1:1,7	1:2,0	S. 48 10' W.	30,8
Jahr 1883	9	119	25	57	233	123	89	440	1:1,4	1:1,3	S. 15 23' W.	18,3½

Nr. 1910. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms, 20 900	Giessen, 19 900	Bessung, 8 150	Bingen, 7 600	Kastel, 7 000	Bensh., 6 400	Lamprth., 6 200	Alzey, 5 950	Pfungst., 5 650	Heppenh., 4 850 *)	Viernh., 5 300	Friedb., 5 250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	15	24	15	6	2	5	3	4	9	7	4	3	5	.	134
» » 2.—15. »	17	13	15	6	10	1	2	1	2	1	1	1	1	1	2	74
» Erwachsene	68	55	17	14	24	8	12	6	10	9	4	6	9	4	4	250
Todesursachen.																
Verunglückung	6	2	.	2	1	.	1	.	1	1	.	1	.	.	1	16
Selbstmord	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Keuchhusten	.	.	3	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	25	14	6	4	7	1	2	1	2	2	2	3	5	.	.	74
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	9	12	3	9	1	1	2	2	1	1	.	.	1	2	52
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	1	2	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	7	2	4	1	1	2	1	2	1	.	2	1	1	.	35
Andere bekannte Krankheiten	38	38	26	17	18	7	13	5	9	8	5	5	6	6	2	203
Todesursache unbekannt	16	1	3	1	.	.	.	.	.	4	3	.	.	2	.	30
Zusammen	117	83	56	35	40	11	19	10	16	19	12	11	13	10	6	458
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,70	22,48	21,96	20,10	24,12	16,20	30,00	17,14	30,00	30,77	24,20	23,36	32,16	22,64	13,71	22,64

*) Anzahl Heiliger der Erbengüter der Landes-Feuer-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in
Darmstadt ist zu beziehen:

Befüge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Gebietet 6 M.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. De-
cember 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 317.

August

1884.

Inhalt: Hunde und Hundesteuer 1883—84. — Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern 1883—84. — Gesundheitszustand u. Todesfälle vom I. Quartal 1884. — Muthungen u. Belehnungen 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1884. — Eisenbahnen Juni 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1884. — Veränderungen an den Einkommensteuer-Kapitalien 1870 bis 1884—85. — Anzeige.

Nr. 1911. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1883—84. *)

Ord.- Nr.	Rentämter und Ober-Einnehmereien.	Zahl der Hunde à 5 Mk.	Geld- betrag.
			Mk.
I. Provinz Starkenburg.			
1	Darmstadt	3 244	16 220
2	Gross-Gerau	1 287	6 435
3	Gross-Umstadt	3 218	16 090
4	Lampertheim	869	4 345
5	Lindenfels	1 299	6 495
6	Zwingenberg	1 301	6 505
	Summe	11 218	56 090
II. Provinz Oberhessen.			
7	Alsfeld	1 438	7 190
8	Friedberg	2 644	13 220
9	Giessen	1 902	9 510
10	Nidda	2 225	11 125
	Summe	8 209	41 045
III. Provinz Rheinhessen.			
11	Mainz	3 585	17 925
12	Worms	2 949	14 745
	Summe	6 534	32 670
Zusammenstellung.			
	I. Provinz Starkenburg	11 218	56 090
	II. „ Oberhessen	8 209	41 045
	III. „ Rheinhessen	6 534	32 670
	Hauptsumme	25 961	129 805

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 161.

Zusammen 117 83 56 35 40 11 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 117 83 56 35 40 11 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

1. Anstaltsverwaltung, 2. Anstaltsverwaltung, 3. Anstaltsverwaltung, 4. Anstaltsverwaltung, 5. Anstaltsverwaltung, 6. Anstaltsverwaltung, 7. Anstaltsverwaltung, 8. Anstaltsverwaltung, 9. Anstaltsverwaltung, 10. Anstaltsverwaltung, 11. Anstaltsverwaltung, 12. Anstaltsverwaltung, 13. Anstaltsverwaltung, 14. Anstaltsverwaltung, 15. Anstaltsverwaltung, 16. Anstaltsverwaltung, 17. Anstaltsverwaltung, 18. Anstaltsverwaltung, 19. Anstaltsverwaltung, 20. Anstaltsverwaltung, 21. Anstaltsverwaltung, 22. Anstaltsverwaltung, 23. Anstaltsverwaltung, 24. Anstaltsverwaltung, 25. Anstaltsverwaltung, 26. Anstaltsverwaltung, 27. Anstaltsverwaltung, 28. Anstaltsverwaltung, 29. Anstaltsverwaltung, 30. Anstaltsverwaltung, 31. Anstaltsverwaltung, 32. Anstaltsverwaltung, 33. Anstaltsverwaltung, 34. Anstaltsverwaltung, 35. Anstaltsverwaltung, 36. Anstaltsverwaltung, 37. Anstaltsverwaltung, 38. Anstaltsverwaltung, 39. Anstaltsverwaltung, 40. Anstaltsverwaltung, 41. Anstaltsverwaltung, 42. Anstaltsverwaltung, 43. Anstaltsverwaltung, 44. Anstaltsverwaltung, 45. Anstaltsverwaltung, 46. Anstaltsverwaltung, 47. Anstaltsverwaltung, 48. Anstaltsverwaltung, 49. Anstaltsverwaltung, 50. Anstaltsverwaltung, 51. Anstaltsverwaltung, 52. Anstaltsverwaltung, 53. Anstaltsverwaltung, 54. Anstaltsverwaltung, 55. Anstaltsverwaltung, 56. Anstaltsverwaltung, 57. Anstaltsverwaltung, 58. Anstaltsverwaltung, 59. Anstaltsverwaltung, 60. Anstaltsverwaltung, 61. Anstaltsverwaltung, 62. Anstaltsverwaltung, 63. Anstaltsverwaltung, 64. Anstaltsverwaltung, 65. Anstaltsverwaltung, 66. Anstaltsverwaltung, 67. Anstaltsverwaltung, 68. Anstaltsverwaltung, 69. Anstaltsverwaltung, 70. Anstaltsverwaltung, 71. Anstaltsverwaltung, 72. Anstaltsverwaltung, 73. Anstaltsverwaltung, 74. Anstaltsverwaltung, 75. Anstaltsverwaltung, 76. Anstaltsverwaltung, 77. Anstaltsverwaltung, 78. Anstaltsverwaltung, 79. Anstaltsverwaltung, 80. Anstaltsverwaltung, 81. Anstaltsverwaltung, 82. Anstaltsverwaltung, 83. Anstaltsverwaltung, 84. Anstaltsverwaltung, 85. Anstaltsverwaltung, 86. Anstaltsverwaltung, 87. Anstaltsverwaltung, 88. Anstaltsverwaltung, 89. Anstaltsverwaltung, 90. Anstaltsverwaltung, 91. Anstaltsverwaltung, 92. Anstaltsverwaltung, 93. Anstaltsverwaltung, 94. Anstaltsverwaltung, 95. Anstaltsverwaltung, 96. Anstaltsverwaltung, 97. Anstaltsverwaltung, 98. Anstaltsverwaltung, 99. Anstaltsverwaltung, 100. Anstaltsverwaltung.

Einnahme an Communalhundesteuer im Etatsjahr 1883—84.

Ord.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhe-	Geld-
			bungs-	betrag.
			<i>fl.</i>	<i>fl.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	55	2	110
2	Babenhausen	50	3	150
3	Bensheim	125	2	250
4	Bessungen	271	2	542
5	Bürgel	65	4	260
6	Darmstadt	886	5	4 430
7	Gross-Gerau	99	2	198
8	Jugenheim	30	3	90
9	Langen	78	3	234
10	Lengfeld	65	1	65
11	Neu-Isenburg	121	4	484
12	Ober-Roden	22	3	66
13	Offenbach	618	5	3 090
14	Seligenstadt	61	3	183
15	Sprendlingen	79	2	158
16	Wimpfen	65	5	325
Summe Prov. Starkenburg		2 690		10 635
II. Provinz Oberhessen.				
17	Alsfeld	66	3	198
18	Bad-Nauheim	78	5	390
19	Büdingen	81	2	162
20	Burkhardtsfelden	5	3	15
21	Butzbach	85	3	255
22	Friedberg	149	5	745
23	Giessen	460	5	2 300
24	Grünberg	42	5	210
25	Heimertshausen	13	2	26
26	Homburg	36	2	72
27	Laubach	55	3	165
28	Lauterbach	88	3	264
29	Lich	55	2	110
30	Nidda	63	3	189
31	Ruhlkirchen	11	2	22
32	Schlitz	53	2	106
33	Vilbel	93	5	465
Summe Prov. Oberhessen		1 433		5 694
III. Provinz Rheinhessen.				
34	Alzey	103	5	515
35	Bingen	173	3	519
36	Büdesheim	25	3	75
37	Büdenheim	22	3	66
38	Kastel	102	5	510
39	Dietersheim . . . . .	.	3	.
40	Dorn-Dürkheim	17	2	34
41	Dromersheim	11	2	22
42	Engelstadt	19	2	38
43	Flomborn	23	2	46
44	Gonsenheim	48	5	240

Ordin.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhe-	Geld-
			bungs-	betrag.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>
45	Köngernheim (Kreis Oppenheim)	17	2	35*)
46	Kempton	5	3	15
47	Leiselheim	12	2	24
48	Mainz	993	5	4 965
49	Mombach	47	3	141
50	Monsheim	23	1	23
51	Neuhausen	20	2	40
52	Nierstein	108	3	324
53	Oppenheim	75	5	375
54	Osthofen	87	1	87
55	Ober-Ingelheim	59	3	177
56	Pfeddersheim	57	2	114
57	Pfiffligheim	27	2	54
58	Sponsheim	9	2	18
59	Wachenheim	14	1,50	21
60	Wald-Uelversheim	16	3	48
61	Weisenau	65	3	195
62	Westhofen	53	2	106
63	Worms	350	5	1 750
	Summe Prov. Rheinhessen	2 580		10 577
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	2 690		10 635
	II. „ Oberhessen	1 433		5 694
	III. „ Rheinhessen	2 580		10 577
	Summe Grossh. Hessen	6 703		26 906

*) Hierunter pro 1883 1 Hund à 3 *M.*

Nr. 1912. Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1883—84. *)

Ordin.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-	Bonificatio-	Bleiben.
		Ein-	nen auf	
		nahme.	gemeinschaftl. Rechnung.	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Eingangszoll	4 701 895,90	3 610,25	4 698 454,95
	Ausserordentliche Einnahme	169,30		
2	Rübenzuckersteuer	353 104,80		353 104,80
3	Salzsteuer	963 865,30		963 865,30
4	Tabaksteuer	252 681,15	2 734,25	249 946,90
5	a) Branntweinsteuer	459 140,27	74 985,25	384 155,02
	b) Uebergangsabgaben v. Branntwein	3 765,40		3 765,40
6	a) Brausteuer	763 761,80	32 688,65	731 073,15
	b) Uebergangsabgaben von Bier	31 892,31		31 892,31
7	Reichs-Spielkartenstempel	165 446,20		165 446,20
8	Reichs-Stempelabgaben	146 482,34		146 482,34
	Summe der Einnahmen	7 842 204,77	114 018,40	7 728 186,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 175.

Nr. 1913. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1884.*)**

Die Zahl der im I. Quartal 1884 im Grossherzogthum vorgekommenen Sterbefälle belief sich nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter, deren summarisches Ergebniss im Nachstehenden veröffentlicht wird (mit Ausschluss der Todtgeborenen) auf 5091; davon ereigneten sich im Monat Januar 1697, im Februar 1565, welche Zahl sich bei der Berechnung auf eine den beiden andern Quartalsmonaten gleiche Tageszahl zu 1673 erhöht, und im März 1829. Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale mit 4491 Sterbfällen hatte sich die Zahl der letzteren um 600 vermehrt und die allgemeine Sterblichkeitsziffer war von 4,6 p. M. auf 5,3 p. M. gestiegen.

Von den Provinzen hatte Starkenburg 2195 Sterbfälle verzeichnet, im vorhergehenden Quartale 1997, Oberhessen 1448 gegen 1258, und Rhein Hessen 1448 gegen 1236; die Sterberate betrug in denselben nach der Reihenfolge 5,3 gegen 4,9 — 5,3 gegen 4,6 und 5,0 gegen 4,3. Die Erhöhung der Sterblichkeitsziffer betrug in Starkenburg 0,4 p. M., in den beiden andern Provinzen 0,7 p. M.

Von den Sterbfällen, im Grossherzogthum überhaupt in Summa 5091, betrafen Kinder unter 15 Jahren 1973 (im vorausgegangenen Quartale 1720); von diesen waren vor Vollendung des ersten Lebensjahrs verstorben 1105 (1069), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 868 (651); zu den Erwachsenen gehörten 3118 (2771). Bei den unter 15jährigen betrug die Mortalitätsziffer 5,8 gegen 5,0, bei den Erwachsenen 5,1 gegen 4,5; in beiden Hauptalterskategorien erfuhr sonach die Sterblichkeit eine Zunahme; bei den unter 1 Jahr alten Kindern dagegen hatten die Sterbfälle sich nicht erheblich vermehrt. Von den Provinzen hatte Rhein Hessen die höchste Kindersterblichkeit, denn diese belief sich auf 6,3 gegen 5,2 im vorausgegangenen Quartale, während dieselbe in Starkenburg 5,7 gegen 5,3 und in Oberhessen 5,0 gegen 4,1 betrug. Die Erwachsenensterblichkeit war am höchsten in Oberhessen mit 5,5 gegen 5,0 und betrug in Starkenburg 5,1 gegen 4,6 und in Rhein Hessen 4,4 gegen 3,8.

Sterbfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten wurden im Grossherzogthum verzeichnet 435 gegen 320 im vorausgegangenen Quartale und kommen hiervon auf die Monate Januar 152, Februar 132 und März 151 und auf die Provinzen Starkenburg 209 (163), Oberhessen 126 (88) und Rhein Hessen 100 (69), wonach sich die Sterberate durch epidemische Krankheiten für die Provinzen nach der Reihenfolge zu 5,1 gegen 4,0 — 4,6 gegen 3,4 und 3,5 gegen 2,4 und im Grossherzogthum im Ganzen zu 4,5 gegen 3,3 berechnet. Was die einzelnen hierherzählenden Krankheiten anlangt, so hatten Rachenbräune 114, Halsbräune 94 Sterbfälle

(Fortsetzung auf S. 246.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 129.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter			Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Ecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acute Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder																								durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	433	79	68	147	286	.	4	.	3	6	13	10	1	.	.	.	8	2	73	50	16	1	13	198	23	4	8	.	.
Bensheim	297	89	40	129	168	.	.	3	.	2	7	9	2	.	.	.	8	2	34	29	5	.	8	147	40	.	1	.	.
Dieburg	296	71	41	112	184	.	.	.	1	5	4	12	4	.	.	.	1	1	43	29	7	.	8	138	36	4	3	.	.
Erbach	254	60	38	98	156	.	.	.	.	6	2	7	4	.	.	.	3	7	21	32	6	.	3	69	91	2	1	.	.
Gross-Gerau	214	41	43	84	130	.	7	3	.	4	1	3	1	.	.	.	1	1	39	21	2	.	3	116	6	3	2	1	.
Heppenheim	255	69	31	100	155	.	.	2	.	5	5	2	1	.	.	.	.	3	34	36	6	.	4	116	38	2	1	.	.
Offenbach	446	127	93	220	226	.	.	2	5	16	19	3	2	.	.	.	2	5	69	44	7	1	13	209	41	5	3	.	.
Starkenburg	2195	536	354	890	1305	.	11	10	9	44	51	46	15	.	.	.	23	21	313	241	49	2	52	993	275	20	19	1	.
Von 10 000 Einw.	53,4	.	57,4	50,8	.	0,3	0,2	0,2	1,1	1,2	1,1	0,4	.	.	.	0,6	0,5	7,6	5,9	1,2	0,05	1,2	24,1	6,7	0,5	0,5	0,02	.	.
Giessen	440	62	82	144	296	.	1	7	4	18	5	5	1	.	.	.	1	1	67	62	6	2	3	180	66	6	5	.	.
Alsfeld	205	21	48	69	136	.	.	6	.	5	4	3	3	.	.	.	.	1	17	23	3	.	.	94	34	7	4	1	.
Büdingen	202	18	44	62	140	.	.	5	.	5	7	2	.	.	.	.	.	3	24	23	5	.	1	104	17	4	1	1	.
Friedberg	282	43	38	81	201	.	.	.	1	7	3	1	1	.	.	.	.	1	62	31	9	.	1	103	56	4	2	.	.
Lauterbach	189	29	41	70	119	.	.	1	3	7	4	3	4	.	.	.	2	2	7	29	3	.	2	61	57	1	3	.	.
Schotten	130	19	29	48	82	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	12	17	2	1	4	37	44	4	2	.	.
Oberhessen	1448	192	282	474	974	.	1	19	8	46	26	14	9	.	.	.	3	8	189	185	28	3	11	579	274	26	17	2	.
Von 10 000 Einw.	53,2	.	50,0	55,0	.	0,04	0,7	0,3	1,7	1,0	0,5	0,3	.	.	.	0,1	0,3	6,9	6,8	1,0	0,1	0,4	21,3	10,1	1,0	0,6	0,07	.	.
Mainz	573	161	105	266	307	.	.	4	2	10	5	15	4	.	.	.	2	.	85	64	18	2	21	220	108	6	6	1	.
Alzey	200	37	37	74	126	.	2	3	.	4	5	1	1	.	.	.	2	1	22	22	7	.	2	83	43	1	1	.	.
Bingen	172	43	27	70	102	.	5	2	1	.	1	.	1	.	.	.	1	1	21	8	5	.	6	89	22	5	4	.	.
Oppenheim	231	67	41	108	123	.	.	1	1	9	4	.	2	.	.	.	2	1	17	24	10	2	5	110	36	6	1	.	.
Worms	272	69	22	91	181	.	.	2	1	2	.	3	.	.	.	.	2	3	38	31	6	2	10	147	16	6	3	.	.
Rheinhessen	1448	377	232	609	839	.	7	10	6	24	17	16	11	.	.	.	9	6	183	149	46	6	44	649	225	24	15	1	.
Von 10 000 Einw.	50,1	.	62,8	43,7	.	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6	0,6	0,4	.	.	.	0,3	0,2	6,3	5,2	1,6	0,2	1,5	22,5	7,8	0,8	0,5	0,03	.	.
Gr. Hessen	5091	1105	868	1973	3118	.	19	39	23	114	94	76	35	.	.	.	35	35	685	575	123	11	107	2221	774	70	51	4	.
Von 10 000 Einw.	52,3	.	56,9	49,8	.	0,2	0,4	0,2	1,2	1,0	0,8	0,4	.	.	.	0,4	0,4	7,0	5,9	1,3	0,1	1,1	22,8	8,0	0,7	0,5	0,04	.	.

veranlasst, beide Krankheitsformen zusammen deren 208 (im Vorquartale 146), Keuchhusten 76 (68), Scharlach 39 (51), Abdominaltyphus 35 (28), Masern 19 (9), Rose 23 (17) und Wochenbettfieber 35 (23).

Die Verbreitung der epidemischen Krankheiten war im Berichtsquartale eine mässige; Blattern, Flecktyphus und Ruhr wurden überhaupt nicht beobachtet. Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten waren gegenüber dem Vorquartale mit ausserordentlich günstigen Verhältnissen etwas erhöht und zwar namentlich solche durch Rachen- und Halsbräune, Wochenbettfieber, Abdominaltyphus, Rose und Masern; Todesfälle durch Scharlach dagegen nicht unerheblich vermindert.

Diphtherie kam ebenso wie im IV. Quartale des vorausgegangenen Jahres in den Kreisen Giessen und Offenbach zumeist verbreitet vor und hier insbesondere in den Gemeinden Giessen, Lollar, Bellersheim, Gross-Buseck, in Offenbach, Gross-Steinheim, Rumpenheim und Langen, jedoch mit geringer Sterblichkeit und in sichtlicher Abnahme der Verbreitung. Ausserdem wurde ein frequenteres Vorkommen der Diphtherie bekannt aus den Orten Hirschhorn und Trüsel im Kreise Heppenheim, Elbenrod im Kreis Alsfeld, Gelnhair und Usenborn im Kreis Büdingen, Friedberg und Staden im Kreis Friedberg, Veitshain, Ilbeshausen, Zahmen und Lauterbach im Kreis Lauterbach, Hechtsheim im Kreis Mainz und aus den Gemeinden Dalheim, Nierstein und Eimsheim des Kreises Oppenheim. Auch hier wird allgemein das seltenere Vorkommen schwerer Erkrankungen hervorgehoben. Von den Sterbfällen an Diphtherie, im Grossherzogthum im Ganzen 114, kommen auf die Provinzen Starkenburg 44, Oberhessen 46 und Rheinhessen 24. Ausserdem wurden Sterbfälle durch Halsbräune (Croup) verzeichnet im Grossherzogthum überhaupt 94 und davon in Starkenburg 51, in Oberhessen 26 und in Rheinhessen 17. An Rachen- und Halsbräune zusammen verstarben in den grössten Städten: Mainz (bei 89 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen) 7, Darmstadt 11, Offenbach 13, Worms 0 und Giessen 8 Personen.

Scharlachfieber verschonte einen grossen Theil des Grossherzogthums ganz und wurden Todesfälle durch diese Krankheit in den Kreisen Darmstadt, Dieburg, Erbach, Friedberg, Schotten und Worms überhaupt nicht verzeichnet, in andern Kreisen kamen nur einige wenige Scharlachsterbfälle vor; durch eine erheblichere Verbreitung dieser Krankheit zeichneten sich aus die Kreise: Giessen mit den Orten Giessen, Allendorf a. d. Lahn, Leihgestern, Bersrod, Gross-Linden und Eberstadt, Alsfeld mit einer bis März fort dauernden, vom Herbst des Vorjahres überkommenen Epidemie in der Stadt Alsfeld und ferner in den meist nicht erheblich betroffenen Gemeinden Windhausen, Storndorf, Hergersdorf, Brauerschwend und Ober-Hörgern, Büdingen mit Epidemien in Aulen-Diebach, Wolf, Bingenheim und Höchst an der Nidder, Lauterbach mit meist spärlich auftretenden Erkrankungen in Reuters, Gunzenau, Angersbach,

Altenschlirf, Lauterbach und Uetzhausen, Alzey mit gehäufigeren Erkrankungen in der Stadt Alzey und in Planig und Bingen mit einer Epidemie in Heidesheim. Von den insgesamt 39 (51) Scharlach-todesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 10 (14), Oberhessen 19 (18) und Rheinhessen 10 (18) und auf die grösseren Städte Mainz 2 (bei 73 bekannt gewordenen Erkrankungen), Darmstadt-Bessungen 0, Offenbach 1, Worms 0 und Giessen 6.

Masern waren, wenn auch etwas verbreiteter als im vorausgegangenen Quartale, doch nur spärlich aufgetreten; von 19 (9) Sterbfällen durch diese Krankheit kommen auf Starkenburg 11 (7), auf Oberhessen 1 (2) und auf Rheinhessen 7 (0). Als von Masern betroffene Gemeinden sind Darmstadt, Crumstadt (dort von Mannheim eingeschleppt), Sprendlingen (Kreis Alzey), Gross-Winternheim und Mainz (40 Erkrankungen, wovon keine einen tödtlichen Ausgang nahm) zu verzeichnen.

Von einem epidemischen Auftreten von Rötheln (Rubeolae) wurde aus Ober-Hörgern, Kreis Giessen, und Gambach, Kreis Friedberg, berichtet.

Mumps herrschte in mehreren Orten des Kreises Lauterbach namentlich in Maar, Heblös, Lauterbach und Allmenrod.

Keuchhusten gewann im Berichtsquartale eine grössere Ausbreitung nicht; in der Provinz Starkenburg waren die Gemeinden Eberstadt, Rossdorf, Gräfenhausen, Schneppenhausen, Offenbach, Walldorf, Reichelsheim i. O., Bockenrod, Schlierbach (Kreis Dieburg), Schaafheim und Lanpertheim von der Krankheit betroffen. In Oberhessen kam Keuchhusten hin und wieder in Orten der Kreise Alsfeld, Giessen, Büdingen und Lauterbach vor und in Rheinhessen in Kastel, Kostheim und einigen andern Orten des Kreises Mainz. In der Stadt Mainz wurden 23 Erkrankungen verzeichnet mit 1 Sterbfall. Von den insgesamt 76 Todesfällen durch Keuchhusten des Grossherzogthums kommen auf Starkenburg 46 (44), auf Oberhessen 14 (10) und auf Rheinhessen 16 (14).

Abdominaltyphus trat in bemerkenswerther epidemischer Verbreitung auf in Brensbach, Kreis Dieburg, woselbst von Januar bis März in 12 Häusern 18 Erkrankungsfälle, wovon 2 tödtlich, sich ereigneten, ferner in Beerfelden (Kreis Erbach) und in der Stadt Alsfeld in einem Häusercomplexe. Eine Hausepidemie mit 8 leicht verlaufenen Fällen kam in Gernsheim vor; bei in Dienheim, Kreis Oppenheim, im Monat Januar vorgekommenen gehäufigeren Erkrankungsfällen an fieberhaftem Darmkatarrh blieb deren typhoide Natur zweifelhaft. Von den in Summa 35 (28) Typhustodesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 15 (13), Oberhessen 9 (8) und Rheinhessen 11 (7). Von den 5 grössten Gemeinden des Grossherzogthums hatten im Berichtsquartale Mainz (bei 16 gemeldeten Erkrankungen) 3, Worms 3, Offenbach 1, Darmstadt-Bessungen und Giessen keine Typhussterbfälle aufzuweisen.

Ueber das Vorkommen der Intermittens liegen eingehendere

Mittheilungen nicht vor; in der Stadt Mainz wurden 81 Erkrankungen an Wechselfieber gegen 75 im vorausgegangenen Quartale verzeichnet.

Die Zahl der Todesfälle im Wochenbette war mit 70 eine sehr beträchtliche; davon waren den Angaben der Todeszeugnisse zufolge 35 durch Wochenbettfieber verursacht. Von letzteren kommen je 8 auf die Kreise Bensheim und Darmstadt und davon weitaus die Mehrzahl auf die Monate Januar und Februar. Im Kreise Darmstadt kamen Todesfälle an Puerperalfieber vor in den Gemeinden Darmstadt-Bessungen — 4 —, Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen und im Kreise Bensheim in der Stadt Bensheim, in Biblis, Gronau, Zell, Reichenbach, Elmshausen, Laudenau und Winterkasten. Die Art der Verschleppung war in mehreren Fällen ausser Zweifel.

Eine ungewöhnliche Verbreitung von Rose (Erysipelas) wurde nicht bekannt, Todesfälle durch diese Krankheit wurden 23 verzeichnet, im vorhergehenden Quartal 17.

Was die Sterblichkeit durch nichtepidemische Krankheiten anlangt, so waren im Berichtsquartale an Lungenschwindsucht verstorben 685 Personen gegen 548 im Vorquartale, an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane 575 gegen 480, an Gehirnschlagfluss 123 gegen 130, an acutem Gelenkrheumatismus 11 gegen 8, an Darmkatarrh und Brechdurchfall 107 gegen 143.

Allen übrigen vorstehend nicht aufgeführten Krankheiten zusammen erlegen waren 2221 Personen gegen 1095 im vorausgegangenen Quartale, unbekannt blieb die tödtliche Krankheit bei 774 gegen 791 oder bei 15,5% aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod in 125 Fällen gegen 115 im Vorquartale und zwar durch Verunglückung veranlasst in 70 (75), durch Selbstmord in 51 (36) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung in 4 (3).

Gegenüber dem IV. Quartale von 1883 zeichnete sich das Berichtsquartal, wie oben bemerkt, durch eine erhöhte Sterblichkeit der Erwachsenen und der über 1 Jahr alten Kinder, sowie durch eine zunehmende Epidemiesterblichkeit bei Rückgang der Scharlach Todesfälle aus. Ausserdem waren die Todesfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, noch mehr diejenigen durch Lungenschwindsucht an Zahl gestiegen, solche durch Darmkatarrh und Brechdurchfall vermindert, welche Veränderungen der Regel entsprechen; Selbstmorde waren häufiger vorgekommen.

Ein Vergleich der Sterblichkeitsergebnisse des Berichtsquartales mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre weist ein ungewöhnlich günstiges Verhalten auf. Die allgemeine Sterbeziffer des Berichtsquartals blieb mit 5,2 p. M. weit unter dem Mittel von 6,3 aus den Jahren 1877—1883, die Kindersterblichkeit mit 5,7 p. M. weit unter dem Mittel von 7,9 und die Erwachsenensterblichkeit mit 5,0 p. M. ebenso unter dem Mittel von 5,5. Die Epidemiesterblichkeit erreichte nur den Betrag von 4,5 auf 10000 Ein-

wohner gegen das Mittel von 6,6. Von den Sterbfällen durch vorherrschende Krankheiten zeigten solche durch Lungenschwindsucht einen Betrag, der erheblich unter dem Durchschnitt blieb und die durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, auf welche die Sterbequote von 8,3 als Durchschnitt auf 10000 Einwohner ergibt, nur eine solche von 5,9. Von den Provinzen zeichnete sich insbesondere Rheinhessen durch eine niedere Kinder- sowohl wie Erwachsenensterblichkeit und durch die geringe Zahl der Sterbfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane aus. Von den Kreisen hatten die günstigsten Sterbeverhältnisse Friedberg, Worms, Mainz, Dieburg, Offenbach und Schotten. Dr. Pfeiffer.

Nr. 1914. Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1883. *)

Provinzen und Kreise.	Muthungen.							Belehnungen.				
	Bestand Ende 1882.	Auf Grund früherer Muthschelme	Neu einge- gangen	Geöfnet und zurück- gewiesen.	Am Jahres- schluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1883.	Bestand Ende 1882.	Zugang in 1883	Abgang durch Con- solidation.	Feldes- theilungen (Feldes- austausch).	Bestand Ende 1883.	
Starkenburg.												
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	12
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	19	.	3	.	8	8	50	20	.	.	70	
Erbach	50	.	.	.	27	27	92	22	.	.	114	
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	3	.	.	.	5	5	62	3	.	.	65	
Offenbach	1	.	2	.	2	2	15	.	.	.	15	
zusammen	73	.	5	.	42	42	234	45	.	.	279	
Oberhessen.												
Alsfeld	41	.	1	1	34	34	139	8	.	.	147	
Büdingen	81	.	5	3	81	81	85	2	.	.	87	
Friedberg	12	.	1	.	9	9	261	4	.	.	265	
Giessen	82	.	.	.	49	49	450	46	.	.	496	
Lauterbach	27	.	.	.	27	27	21	.	.	.	21	
Schotten	38	.	3	3	38	38	109	.	.	.	109	
zusammen	281	.	10	7	238	238	1065	60	.	.	1125	
Rheinhessen.												
Alzey	6	.	8	.	3	3	7	11	.	.	18	
Bingen	4	.	.	.	.	.	10	4	.	.	14
Mainz	7	.	6	.	1	1	11	4	.	.	15	
Oppenheim	14	.	.	.	.	.	12	14	.	.	26
Worms	3	.	.	.	.	.	6	3	.	.	9
zusammen	34	.	14	.	4	4	46	36	.	.	82	
Gr. Hessen	388	.	29	7	284	284	1345	141	.	.	1486	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 297—300, Nov. 1883, S. 352.

Nr. 1915. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).													
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Darmstadt	Michelstadt		
1	9,1	8,3	8,0	7,5	6,0	9,0	7,0	7,4	15,5	15,0	16,2	15,7	16,5	18,0	14,6	14,2	n	r		r			r	r	12,45	10,47		
2	6,7	2,9	4,0	8,0	6,0	5,0	4,1	7,2	17,8	16,9	16,0	16,4	16,0	18,0	15,1	14,9									11,09	11,09		
3	8,0	6,9	6,3	9,6	7,0	8,0	6,0	7,4	18,0	16,6	18,5	17,6	16,5	18,0	18,1	15,0	r		r	r		r	r	n	rn	12,42	11,55	
4	9,9	9,8	8,3	10,1	9,0	10,0	9,0	8,8	16,0	14,1	13,0	16,6	14,0	17,0	12,1	12,6	r	r	r	r		r	r	r	rn	12,93	10,58	
5	8,9	8,9	9,0	9,6	6,0	9,0	8,3	7,5	13,5	13,4	11,2	12,3	14,0	16,0	11,4	15,0	r	r	r	r		r	r	r	r	11,31		
6	7,1	5,7	7,0	7,3	7,0	7,5	7,3	7,2	14,7	12,8	14,0	15,2	13,0	15,5	13,0	14,2	r	r	r	r		r	r	r	r			
7	8,1	4,9	4,9	6,8	4,0	6,0	5,4	6,4	13,4	13,4	12,0	12,8	13,0	16,5	12,2	13,8	r	r	r	r		r	r	r	r			
8	6,7	5,3	4,0	5,6	4,0	6,0	5,4	6,4	13,7	13,1	12,8	12,8	14,5	14,5	11,0	14,2	r	r	r	r		r	r	r	r			
9	6,9	4,9	4,0	7,2	7,0	5,0	5,2	7,0	14,3	13,3	14,0	13,8	13,5	15,0	13,2	14,1	r	r	rn	r		r	r	r	r			
10	6,9	6,8	4,8	7,4	7,0	6,5	5,0	5,9	15,2	15,2	15,0	15,2	15,5	18,0	13,2	12,3	r		rn	r		r	r	r	r			
11	7,3	3,9	6,8	7,6	6,0	6,5	7,8	8,5	14,2	15,1	12,8	12,8	13,5	15,5	11,4	11,4												
12	9,3	3,9	5,2	8,4	8,0	6,0	6,6	9,6	18,0	16,4	18,0	18,4	15,5	20,0	17,2	19,0			n									
13	8,8	4,8	6,8	10,7	10,0	9,5	5,4	10,1	21,5	19,7	21,0	20,8	19,5	22,0	19,8	21,4												
14	11,8	8,6	10,2	12,4	9,0	12,0	9,3	10,6	22,0	13,8	22,0	21,9	21,0	23,0	21,0	22,2	r	r	r	r		r	r					
15	9,8	9,3	9,0	11,2	11,0	11,0	8,5	9,3	15,7	11,4	14,3	16,0	24,0	17,5	13,1	14,4			r	r		r	r					
16	7,8	7,2	6,0	8,2	6,0	8,0	6,0	5,9	12,4	10,3	12,8	12,8	12,0	18,0	10,4	8,2	r	r	r	r		r	r	r	r			
17	6,0	4,9	5,0	6,4	4,0	5,0	5,2	5,6	14,0	12,1	14,0	14,1	13,0	16,0	12,4	7,7	r	r	r	r		r	r	r	r			
18	6,3	4,6	6,0	6,9	4,0	5,0	5,0	5,8	13,4	11,9	13,5	13,1	13,5	15,5	11,2	11,2	r	r	r	r		r	r	r	r			
19	4,5	1,9	2,5	5,2	4,0	3,5	2,0	4,2	15,9	14,1	13,2	15,2	15,0	17,0	13,4	14,8			rn	r		r	r	rn				
20	5,8	2,7	2,7	6,2	5,5	5,5	2,6	6,9	14,6	11,0	12,3	14,9	13,0	16,0	12,2	9,4	r	r	rn	r		r	r	r	r			
21	7,6	6,7	6,5	8,2	6,0	8,0	7,5	7,5	11,8	10,2	11,0	13,6	12,0	13,0	10,8	10,2	r	r	r	r		r	r	r	r			
22	8,9	6,9	7,5	8,8	8,0	8,0	7,8	7,4	14,7	13,6	11,9	15,2	14,0	16,5	10,8	10,7	r	r	r	r		r	r	r	r			
23	10,0	7,7	8,0	8,8	7,0	9,5	8,4	7,5	16,4	14,6	16,0	15,4	15,0	17,0	15,2	11,4						r	r					
24	7,3	6,2	7,2	8,2	8,0	8,0	7,6	8,5	18,5	17,3	17,4	17,6	22,5	19,5	16,2	15,4												
25	8,7	4,8	6,0	9,6	7,0	6,5	5,8	8,6	20,2	19,8	19,2	19,4	19,0	22,0	16,6	17,4			n									
26	12,9	9,9	12,0	12,0	11,0	12,0	11,4	10,4	20,6	18,7	20,0	18,7	19,0	22,0	18,8	18,9												
27	9,9	7,2	6,8	9,5	8,5	8,5	6,2	7,8	21,6	19,5	21,0	20,6	20,0	24,0	19,7	19,4												
28	10,5	7,1	8,0	10,6	10,0	8,5	8,4	9,8	20,4	18,2	19,5	20,9	19,5	22,0	17,9	22,1												
29	8,8	4,4	7,0	9,2	8,0	8,5	5,7	6,7	19,2	16,8	18,2	19,2	17,0	19,4	18,8													
30	9,3	5,0	6,5	10,0	6,5	8,0	6,7	8,0	20,1	18,6	18,8	19,7	20,0	22,5	18,4	22,3												
	8,32	6,07	6,53	8,57	7,02	7,65	6,57	7,63	16,58	14,86	15,65	16,26	16,08	18,22	14,59	14,99	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s		
																	n	1n	n	6n	n	n	n	n	1n	9		
	Mittel.														Summe.													

Mittel der Min. u. Max.
Darmstadt 12,45 R.
Michelstadt 10,47
Giessen 11,09
Mainz 12,42
Monsheim 11,55
Pfeddersheim 12,93
Schweinsberg 10,58
Cassel 11,31

Höhe der Niederschläge:
Darmstadt 7,980 cm
Michelstadt 4,992
Giessen 6,903
Mainz 0,134
Monsheim 3,672
Pfeddersh. 1,566
Schweinsb. 3,990
Cassel 6,434

Gewitter.
1. G. 3 1/2 Nm.; S. 1-2 Nm.; C. 1 1/4-5 1/2 Nm.
3. G. 3-5 Nm.; S. 5-6 Nm.
4. D. 3 1/2 Nm.
5. P. 8 1/2 Nm.
6. Mch. 2 Nm.; G. 13/4 Nm.; P. 10 Nm.; S. 3 Nm.
9. P. 10 Nm.
14. D. 1 1/2 Nm.; Mch. 2 1/2 Nm.; Msh. 3 1/2 u. 6 1/2 Nm.
15. P. 3 Nm.
17. G. 2 1/2 u. 5 Nm.; S. 4-5 Nm.
18. Mch. 2 1/2 Nm.; S. 2 Nm.; C. 2-4 1/2 Nm.

Nr. 1916. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lebrach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Nr. 1917. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hau.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,50	19,00	20,25	17,50	16,00	16,75	21,50	15,00	18,25	18,00	16,00	17,00	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	6,40	6,40
Bensheim	20,50	18,50	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6,00
Bessungen	25,00	24,00	24,50	17,00	16,00	16,50	19,00	16,00	17,50	18,00	17,00	17,50	8,00	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	21,00	19,00	20,04	18,00	16,00	16,90	21,00	15,50	17,26	19,00	17,00	17,56	9,00	5,40
Giessen	20,50	20,00	20,28	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	6,00	5,00
Alsfeld	20,00	19,50	19,32	17,00	16,50	16,73	17,00	16,00	16,42	17,40	15,76	16,42	5,60	5,40
Büdingen	20,00	19,50	19,83	17,00	17,00	17,00	16,00	15,00	15,33	16,00	16,00	16,00	5,20	5,20
Butzbach	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,80	16,90	5,00	4,00
Friedberg	20,50	20,25	20,43	17,25	16,75	17,00	16,50	15,50	16,17	17,25	16,50	16,92	8,50	6,00
Schotten	20,00	19,60	19,80	18,00	17,00	17,50	15,60	15,00	15,30	18,00	16,00	17,00	6,00	6,00
Mainz	21,20	19,80	20,50	17,50	16,30	16,83	17,50	16,00	16,56	17,20	16,30	16,75	8,00	6,00
Alzey	20,60	19,50	20,16	17,00	14,80	16,02	18,00	17,50	17,75	18,00	15,80	17,00	7,00	6,00
Bingen	20,50	18,50	19,44	16,50	15,50	16,13	18,00	14,50	16,00	17,00	15,25	16,09	9,20	5,50
Worms	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,50	16,75	6,00	5,40
Summe	324,00			267,86			264,54			263,39			100,96	
Mittelpreis	20,25			16,74			16,53			16,46			6,31	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl			Roggen					
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.			
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24	0,24	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	0,50	0,44	0,47	0,24	0,20
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,30	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,20	
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,30	1,35	0,56	0,36	0,46	0,44	0,24
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,92	0,96	1,40	1,28	1,34	1,20	1,04	1,12	0,46	0,34	0,40	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	.	.	1,08	1,00	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,08	1,10	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,36	0,32
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,04	1,06	0,40	0,32	0,36	0,28	0,22
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,32	0,36	0,30	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,32
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	0,50	0,36	0,43	0,28	0,24
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,18
Summe	21,82			17,56			16,65			18,11			6,47				
Mittelpreis	1,36			1,10			1,19			1,13			0,40				

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1884.

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
6,00	7,00	7,00	5,00	6,00	7,00	4,00	5,17	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	52,00	16,00	34,00
6,40	6,40	6,00	6,00	6,00	4,00	3,60	3,87	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	2,50	2,75	36,00	32,00	34,00	30,00	28,00	29,00	44,00	36,00	40,00
7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	35,00	30,00	33,00	52,00	48,00	50,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
5,40	7,88	8,00	6,00	6,38	4,50	3,00	3,66	41,00	24,00	31,62	35,00	26,00	30,22	45,00	41,00	37,00
5,00	5,50	6,00	4,50	5,00	5,50	3,50	4,28	29,00	25,00	26,80	31,00	27,00	29,00	43,00	27,00	34,46
5,40	5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	4,00	4,00	16,80	16,80	16,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	42,00
5,20	5,20	7,00	7,00	7,00	4,00	3,00	3,33	24,00	22,00	22,57	24,00	24,00	24,00	30,00	24,00	26,00
4,00	4,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	40,00	36,00	38,00
6,00	7,42	7,50	5,00	6,50	4,50	3,50	3,96	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
4,00	5,20	5,40	4,60	5,00	4,00	3,00	3,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,00	7,13	6,50	6,00	6,26	6,00	4,50	5,25	27,00	23,50	25,25	27,00	24,00	25,50	38,00	35,00	36,50
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,50	3,20	3,68	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
5,50	7,53	8,00	6,00	6,89	6,00	4,50	4,99	40,00	30,00	35,25	33,50	24,00	27,84	52,25	24,00	36,63
5,40	5,70	5,80	4,80	5,30	4,50	3,80	4,15	26,00	22,00	24,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
	100,96			93,83			66,19			454,39			439,06			586,09
	6,31			5,86			4,14			30,29			29,27			39,07

		mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																					
niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ						
0 0 32	0,36	0,27	0,27	0,27	2,40	1,90	2,02	0,18	0,15	0,17	0,55	0,50	0,53	2,60	0,24	2,00	.	.	3,50		
0 4 0 24	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.	.		
0 4 0 20	0,22	0,25	0,24	0,25	2,20	1,80	2,08	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.	.		
0 6 0 30	0,33	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	2,80	0,24	1,90	.	.	4,00		
0 4 0 20	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.	.		
0 4 0 24	0,34	0,30	0,28	0,29	2,30	1,80	2,02	0,35	0,24	0,30	0,70	0,40	0,55	3,20	0,24	2,00	.	.	.		
0 4 0 32	0,33	0,24	0,20	0,22	1,90	1,50	1,68	0,18	0,13	0,16	0,60	0,45	0,52	2,80	0,20	1,70	1,50	.	.		
0 4 0 24	0,24	0,22	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,80	1,90	.	.		
0 6 0 32	0,34	0,23	0,20	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,40	0,43	2,80	0,24	1,70	0,80	.	.		
0 8 0 22	0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,58	3,60	0,22	2,00	1,50	.	.		
0 6 0 26	0,26	0,26	0,26	0,26	1,80	1,60	1,72	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,80	1,26	.	.		
0 0 0 26	0,28	0,28	0,23	0,26	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,45	0,40	0,42	3,20	0,25	2,40	.	.	.		
0 0 0 30	0,36	0,28	0,28	0,28	2,00	1,70	1,85	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	2,60	0,24	1,70	.	.	.		
0 0 0 30	0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,52	1,78	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,57	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
0 8 0 26	0,26	0,22	0,20	0,21	2,50	1,70	1,94	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,24	1,30	.	.	.		
0 8 0 24	0,22	0,23	0,23	0,23	2,12	1,60	1,88	0,16	0,12	0,14	0,80	0,50	0,65	3,00	0,22	1,20	.	.	.		
	4,53			3,78			30,27			2,75			8,52	49,00	3,82	29,00	6,96	7,50			
	0,28			0,24			1,89			0,17			0,53	3,06	0,24	1,81	1,39	3,75			

Nr. 1918. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juni 1884.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhesische Bahnen.	
		nicht garan- tirte Linien.	garantirte Linien.		
Betriebslänge, Ende Juni . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl. 236 000	Anzahl. 550 545	Anzahl. 141 494	Anzahl. 50 733	
	gegen 1883 + 3 592	+ 65 296	+ 17 143	+ 8 758	
	pro Kilometer 2 497	1 044	790	289	
	gegen 1883 + 38	+ 121	+ 96	+ 50	
	Güter	Tonnen. 52 000	Tonnen. 247 740	Tonnen. 69 956	Tonnen. 15 806
	gegen 1883 + 2 196	- 9 316	- 5 674	- 2 457	
pro Kilometer 550	470	390	90		
gegen 1883 + 23	- 18	- 32	- 14		
Einnahme	<i>Mk.</i> 230 600	<i>Mk.</i> 553 657	<i>Mk.</i> 72 858	<i>Mk.</i> 40 189	
	gegen 1883 + 3 728	+ 83 977	+ 11 827	+ 6 342	
	pro Kilometer 2 440	1 076	407	223	
	gegen 1883 + 39	+ 163	+ 66	+ 30	
	Güterverkehr	167 800	622 806	74 438	35 622
	gegen 1883 + 3 096	- 19 734	- 3 059	- 2 076	
	pro Kilometer 1 776	1 181	416	203	
	gegen 1883 + 33	- 38	- 17	- 12	
	sonstige Quellen 50 720	84 712	6 174	7 974	
	gegen 1883 - 3 192	+ 11 349	+ 117	- 149	
pro Kilometer 539	161	34	45		
gegen 1883 - 31	+ 22	-	- 1		
Summe	449 120	1 261 175	153 470	83 785	
gegen 1883 + 3 632	+ 75 592	+ 8 888	+ 4 117		
pro Kilometer 4 753	2 392	857	477		
gegen 1883 + 39	+ 144	+ 50	+ 21		

Nr. 1919. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1884.**

Julii-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):

Barom. 331,16 Par. Linien. — Thermom. 15,33° R. — Niederschl. 8,86 cm.

Barometerstand höchst. (31.) 535,14; tiefster (10.) 328,83; mittlerer 332,48 P. L.
Thermometerstand » (13.) 28,2; » (31.) 8,0; » 16,84° R.

Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 4.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 29; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,64 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 38 mal; NW. 14 mal; W. 11 mal; O. 10 mal;

NO. 8 mal; SO. 8 mal; S. 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,7 %.

Nr. 1920. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 14,67° R. — Niederschlagsmittel 5,62 cm.)

Barometerstand höchst. (31.) 332,30; tiefster (10.) 326,39; mittlerer 330,22 P. L.

Thermometerstand » (13.) 25,4; » (31.) 3,7; » 14,78° R.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 8.

» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,63 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. — mal; SO. 1 mal;

S. 8 mal; SW. 7 mal; W. 15 mal; NW. 15 mal; Calmen 42.

Mittlere absolute Feuchtigkeit 5,1 P. L. = 11,5 cm.; Maximum am 17. = 17,4 g Wasser in 1 cbm Luft. Mittlere relative Feuchtigkeit 75,1 %.

Nr. 1921. **Veränderungen an d. Einkommensteuer-Capitalien in den Steuer-Commissariaten u. den 25 bevölkertst. Gemeinden von 1870 bis 1884—85.*)**

Steuer-Commissariate und Provinzen.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1884—85.	Zu- bezw. Abgang von 1883—84 auf 1884—85.		Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.	
			fl.	fl.	fl.	%
Beerfelden	90 810	121 935	1 750	1,5	31 125	34,3
Darmstadt	963 470	1 410 135	25 330	1,8	446 665	46,4
Dieburg	153 845	187 445	2 760	1,5	33 600	21,8
Fürth	100 575	129 180	3 565	2,8	28 605	28,6
Gross-Gerau	216 755	290 835	4 095	1,4	74 080	34,2
Heppenheim	200 540	254 605	2 750	1,1	54 065	27,0
Höchst	97 780	108 705	360	0,3	10 925	11,2
Langen	117 265	159 530	—200	0,1	42 265	36,0
Michelstadt	121 855	142 770	75	0,1	20 915	17,2
Offenbach	477 670	886 925	—6 475	0,7	409 255	83,7
Seligenstadt	131 140	156 525	3 065	2,0	25 385	19,4
Zwingenberg	220 505	347 035	13 230	4,0	126 530	57,4
Starkenbourg	2 892 210	4 195 625	56 980	} 1,2	1 303 415	45,1
		—6 675				
		50 305				
Alsfeld	144 960	179 035	725	0,4	34 075	23,5
Büdingen	142 120	166 995	—1 265	0,8	24 875	17,5
Butzbach	129 800	158 420	2 660	1,7	28 620	22,1
Friedberg	359 550	433 970	4 205	1,0	74 420	20,7
Giessen	282 225	553 195	13 630	2,5	270 970	96,0
Grünberg	104 190	139 975	1 715	1,2	35 785	34,3
Homburg	71 220	83 350	675	0,8	12 130	17,0
Hungen	168 720	216 800	2 695	1,3	48 080	28,5
Lauterbach	159 275	168 070	—940	0,6	8 795	5,5
Nidda	124 510	183 255	470	2,3	58 745	47,2
Schotten	67 475	79 825	—70	0,1	12 350	18,3
Oberhessen	1 754 045	2 362 890	26 775	} 1,0	608 845	34,7
		—2 275				
		24 500				
Alzey	209 930	262 850	265	0,1	52 920	25,2
Bingen	310 460	399 620	2 265	0,6	89 160	28,7
Mainz	1 092 475	2 136 695	33 265	1,6	1 044 220	95,6
Ob.-Ingelheim	168 700	243 605	3 045	1,3	74 905	44,4
Oppenheim	201 850	261 140	3 510	1,4	59 290	29,4
Osthofen	200 825	251 080	2 820	1,1	50 255	25,0
Wörrstadt	155 540	192 165	—40	0,02	36 625	23,5
Worms	452 225	649 280	27 765	4,5	197 055	43,6
Rheinhausen	2 792 005	4 396 435	72 935	} 1,7	1 604 430	57,5
		—40				
		72 895				
Gr. Hessen	7 438 260	10 954 950	156 690	} 1,4	3 516 690	47,3
		—8 990				
		147 700				

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 222.

Gemeinden.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1884—85.	Zu- bezw. Abgang von 1883—84 auf 1884—85.		Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884 85.	
			fl.	fl.	fl.	%
Mainz	881 445	1 745 230	30 020	1,8	863 785	99,1
Darmstadt	763 890	1 116 210	22 350	2,0	352 320	46,1
Offenbach	349 235	665 985	—8 465	1,3	316 750	90,7
Worms	265 055	429 275	24 250	6,0	164 220	62,0
Giessen	193 325	429 890	7 995	1,9	236 565	122,4
Bessungen	68 415	151 510	4 015	2,7	83 095	121,5
Bingen	122 600	155 965	470	0,3	33 365	27,2
Kastel	35 850	79 485	—1 065	1,3	43 635	121,7
Bensheim	42 250	76 680	2 795	3,8	34 430	81,5
Lampertheim	38 325	45 325	1 030	2,3	7 000	18,3
Alzey	70 300	92 310	1 090	1,2	22 010	31,3
Pfungstadt	36 295	58 060	3 030	5,5	21 765	60,0
Heppenh. (St.-C. Hepp.)	30 310	45 590	1 415	3,2	15 280	50,1
Viehhm.	24 045	33 465	—495	1,5	9 420	39,2
Friedberg	61 195	84 165	375	0,4	22 970	37,5
Neu-Isenburg	23 415	49 600	265	0,5	26 185	111,8
Langen	22 800	36 210	255	0,7	13 410	58,8
Dieburg	24 550	33 070	1 630	5,2	8 520	34,7
Alsfeld	37 460	56 655	380	0,7	19 195	51,2
Lorsch	23 735	29 925	715	2,4	6 190	26,1
Griesheim	16 280	23 840	—530	2,2	7 560	46,6
Vilbel	24 670	31 880	—570	1,8	7 210	29,2
Seligenstadt	21 915	30 185	1 035	3,6	8 270	37,7
Weisenau	13 745	44 765	—60	0,1	31 020	225,7
Eberst. (St.-C. Zwing.)	13 865	30 535	3 185	11,6	16 670	120,1
Summe	3 204 970	5 575 810	106 300	1,7	2 370 840	74,0
			—11 185			
			95 115			

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Geheftet 6 *Sh.*

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 318.

September

1884.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1883—84. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1883. — Bergwerke, Salinen und Hütten 1883. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben 1883—84. — Directe Steuern 1883—84. — Schullehrer-Seminarien 1883—84. — Einnahmen an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den einzelnen Hauptsteuerämtern 1883—84. — Eisenbahnen Juli 1884. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Juli 1884. — Sterblichkeitsverhältnisse Juli 1884. — Anzeige.

Nr. 1922. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1883—84 bei der Goss. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)**

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter		Ohne Schulbildung in %.
			mit Schulbildung		
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.	
1	Starkenburg	1 009	1 009 ¹⁾	.	.
2	Oberhessen	989	989 ¹⁾	.	.
3	Rheinhessen	708	706	.	2
	Zusammen	2 706	2 704	.	2
	Im Ersatzjahr 1882—83	2 609	2 602	.	7
	» » 1881—82	2 590	2 583	.	7
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13
	Summe d. 16 Ersatzjahre	44 020	43 883	1	136

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 277.

¹⁾ Hierunter 3, welche vor stattgehabter Prüfung entlassen wurden bezw. verstarben.

Nr. 1923. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums
Hessen über Bremen im Jahr 1883.*)**

Nach dem von dem Bureau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1883, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1883« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1883 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Chocolade	226 kg Ntto.	395
Früchte, getr., Wallnüsse	33 420 » »	10 125
Süd- u. einges. Früchte	187 » »	255
Lebensmittel, Butter	6 700 » »	7 900
Fleisch etc., Würste	1 101 » »	2 125
Conserven	1 325 » »	1 390
andere Lebensmittel	820 » »	658
Spirituosen	220 Liter	470
Tabak, fabricirter	272 kg Ntto.	543
Cigarren	1 008,3 Mille	24 878
Wein, deutscher	119 823 Liter	142 645
Champagner	645/1, 74,2 Flaschen	1 805
andere Verzehrgsgegenstände für		434
Droguerien, rohe	995 kg Ntto.	1 659
präparirte Säuren	8 540 » »	117 889
andere Chemikalien	10 786 » »	14 976
Farbwaaren, Firniss	11 568 » »	16 535
Ultramarin	3 652 » »	5 483
andere Farbwaaren	45 081 » »	43 069
Hasen- und Kaninchenhaare	22 949 » »	327 253
Oele, Theeröl	10 100 » »	1 060
Maschinenfett	941 » »	917
Pflanzen und Gewächse	704 » Btto.	777
andere Rohstoffe für		409
Leder, gegerbtes	69 417 » Ntto.	434 254
lackirtes	495 » »	5 642
Baumwollenwaaren	1 680 » Btto.	6 566
Hüte und Kappen	151 » »	689
Leinen und Leinenwaaren	1 987 » »	5 959
Wollen- und Halbwollenwaaren	219 » »	1 205
Manufacturwaaren überhaupt	201 » »	775
Bücher und andere Drucksachen	1 976 » »	4 790
Eisenwaaren, Gusseisen	816 » Ntto.	406
andere Eisenwaaren	6 452 » Btto.	7 392
Galanterie- und Kurzwaaren	10 960 » »	18 812

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 273.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Gemälde, Statuen u. dergl.	206 kg Btto.	1 878
Geräthe, Mobilien etc.	16 722 » »	18 171
Wagen	1 Stück, 25 Colli	3 845
Holzwaaren, Spielzeug	231 kg Btto.	321
feine Holzwaaren überhaupt	651 » »	886
Fässer	30 752 » »	4 388
ordinäre Holzwaaren überhaupt	835 » »	376
Instrumente, mathem., opt. etc.	584 » »	2 358
Kleidung, neue	997 » »	6 842
Korkwaaren	722 » »	4 396
Lederwaaren	8 228 » »	37 635
Maschinen	31 738 » Ntto.	31 860
Matten	525 » Btto.	626
Messingwaaren	740 » »	2 821
Metallwaaren	2 824 » »	19 925
Papier	50 935 » »	15 391
Papierwaaren, Tapeten	3 427 » »	5 411
andere Papierwaaren	3 315 » »	3 779
Parfümerien und Essenzen	3 736 » »	5 417
Porcellanwaaren	442 » »	761
Saiten	204 » »	11 648
Seife, Stangenseife	8 135 » Ntto.	4 000
Spielkarten	134 » Btto.	640
Strohwaaren	223 » »	2 248
Uhren und Uhrenfournituren	2 307 » »	4 524
Zinnfolie	135 » »	375
andere Industrierzeugnisse	370 » »	470

Werth der Einfuhr: *M.* 1 401 132

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Chocolade	7 152 kg Ntto.	12 158
Fische, frische	2 714 » »	6 794
Früchte, getrocknete etc.	864 » »	946
Getreide, Mais	15 990 » »	2 425
Gewürze	172 » »	553
Honig	16 656 » »	10 389
Kaffee	8 484 » »	11 623
Lebensmittel, Fleisch und Fleischwaaren	483 » »	623
Schmalz	15 512 » »	13 669
andere Lebensmittel	570 » »	472
Obst, getrocknetes	6 616 » »	5 891
Reis	250 765 » »	51 177
Sirup, fremder	816 » »	282

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Spirituosen, Cognac	165 Liter	523
Rum	246 „	447
andere Spirituosen	452 „	476
Tabak, Java	8 756 kg Ntto.	8 708
anderer ostindischer	15 386 „ „	76 196
Havana	13 788 „ „	65 980
Kuba	5 889 „ „	14 305
Domingo	66 030 „ „	55 614
Portoriko	9 419 „ „	7 079
Brasil	162 853 „ „	173 055
Kanaster (Varinas)	6 744 „ „	8 309
Kolumbia	24 608 „ „	23 543
Kentucky	116 728 „ „	102 487
Maryland	95 842 „ „	71 591
Ohio	2 409 „ „	2 571
Sedleaf	33 722 „ „	29 802
Virginia	53 780 „ „	61 672
türkischer etc.	21 923 „ „	14 567
Cigarren, fremde	43 Mille	7 161
deutsche	551,8 „	26 646
Stengel etc., amerikanische	302 256 kg Ntto.	78 549
andere	7 837 „ „	4 784
Thee	355 „ „	1 421
Viehfutter, Kleie und Mehl	20 086 „ „	2 780
Reisabfall	226 100 „ „	19 972
Wein, fremder	1 816 Liter	1 535
andere Verzehrungsgegenstände für		544
Droguerien, rohe, Gummi Arabicum	1 365 kg Ntto.	1 117
anderer Gummi	1 759 „ „	1 194
Schellack	3 604 „ „	6 752
andere rohe Drogen	618 „ „	1 913
präparirte	264 „ „	397
Färbestoffe, Indigo	261 „ „	4 698
Farbwaaren	433 „ „	582
Federn, Bettfedern	45 „ „	295
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	103 „ „	462
Holz, Tannen, Erlen etc.	13,50 cbm	1 074
Dielen	4 794 Stück	5 333
Cedernholz	218,11 cbm	56 024
andere Tischlerhölzer	3 214 kg Ntto.	316
Oele, Petroleum	741 914 „ „	117 815
Maschinenfett etc.	3 737 „ „	1 252
Rohr, Stuhlrohr	469 „ „	478
Samen, Kleesamen	30 071 „ „	31 331
Schafwolle	7 725 „ „	24 438

	Quantum.	Werth.
		<i>ℳ.</i>
Tauwerk, altes	1 277 kg Ntto.	406
andere Rohstoffe für		473
Stahl, fremder	419 » »	406
Leinen und Leinenwaaren, fremde und andere	548 » Btto.	2 269
Bücher und andere Drucksachen	947 » »	2 323
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	290 » »	982
andere Eisenwaaren, fremde	690 » »	2 117
deutsche	1 037 » »	554
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	81 » »	283
Gemälde, Statuen u. dergl.	391 » »	3 113
Geräthe, Mobilien, deutsche	200 » »	400
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	58 647 » »	39 210
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	761 » »	2 557
Schuhpflocke	3 995 » Ntto.	1 201
ordinäre Holzwaaren überhaupt	12 199 » Btto.	3 740
Korkwaaren, fremde	116 » »	1 020
Maschinen, fremde und andere	1 735 » Ntto.	1 464
Matten	338 » Btto.	431
Metallwaaren, fremde und andere	526 » »	2 090
andere Industrierzeugnisse	676 » »	761

Werth der Ausfuhr: *ℳ.* 1 298 590

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr.	Procent-	Ausfuhr.	Procent-
	<i>ℳ.</i>	antheile.	<i>ℳ.</i>	antheile.
Verzehrungsgegenstände	193 623	13,82	977 319	75,26
Rohstoffe	530 027	37,82	256 350	19,74
Halbfabrikate	439 896	31,40	406	0,03
Manufacturwaaren	15 194	1,09	2 269	0,18
Andere Industrierzeugnisse	222 392	15,87	62 246	4,79
	1 401 132	100,00	1 298 590	100,00

In den dem Jahr 1883 vorausgegangenen fünf Jahren umfasst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum	Ausfuhr aus Bremen nach dem Hessen.
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537
1879	960 619	1 252 481
1878	898 415	2 569 106

Nr. 1924. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1883. *)**

Im Grossherzogthum Hessen waren 1883 in Betrieb:

I. Bergwerke: 34, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. **Braunkohlen-Bergwerke:** 11 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen, Trais-Horloff und Ober-Erlenbach):

Gesamtförderung . . . 49 281 Tonnen. Werth: 288 075 *M.*
Verbrauch für eignen Betrieb

und Haldenverlust . . . 3 610 » » 17 244 »

Absatzfähige Jahresproduct. 45 671 Tonnen. Werth: 270 831 *M.*
per Tonne 5,93 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 248 Arbeiter,

über » : männl. 212, weibl. 1, zusammen 213 »
überhaupt 461 Arbeiter.

2. **Eisenstein-Bergwerke:** 23 (Unter-Ostern, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Flensungen, Stangenrod (2), Langsdorf, Röthges, Lehnheim, Atzenhain, Geilshausen (2), Ruppertenrod, Feldheim, Villingen, Zell, Nieder-Bessingen, Weirshain, Ilsdorf, Nieder-Ohmen):

Jahresproduction für die
Metallgewinnung . 127 931,667 Tonnen. Werth: 809 739 *M.*
per Tonne 6,33 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 399 Arbeiter,

über » : 438 »
überhaupt 837 Arbeiter.

3. **Braunstein-Bergwerke:** 2 (auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: Ober-Rosbach und Giessen):

Gesamt-Production an auf-
bereiteten Erzen . . . 72,700 Tonnen. Werth: 3 000 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüt-
tung abgegeben . . . 72,700 » » 3 000 »

bleiben für die Metallgewinnung — —

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen etc.: 4 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach, chemische Fabrik bei Biebrich a. Rh.):

Gesamt-Production:
15 868,776 Tonnen. Werth (ohne Steuer) 424 610 *M.*
per Tonne 26,76 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 166 männl. Arbeiter.

An englischer Schwefelsäure sind im Laufe des Jahres 10 450
Tonnen im Werth von 365 750 *M.* producirt worden mit einer
durchschnittlichen täglichen Belegschaft von 35 Arbeitern.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 242.

a. led
Ma
gel
b. mit
Mo
2.
Flu

Hoch
von
Von
für
un
we
Auf V
da
im

An R
des
wo
Mass
Gie
rol
do. z
ber
rol
fri

Das
(sü
dis
a. l
b.

Dure
lie

III. Hüttenwerke für Eisenerze: 2 (Mainweser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:

	bei Verwendung von Holzkohlen.	bei Verwendung von Steinkohlen.	Zusammen.
a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte		1	1
b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweisbares Eisen oder Flusseisen), verbundene		1	1
Zusammen		2	2
Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden		3	3
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen		3	3
Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesamtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen		156	156

	bei Verwendung von Holzkohlen			bei Verwendung von Steinkohlen etc.			Zusammen		
	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne
	Tonnen.	ℳ.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.	ℳ.
An Roheisen ist im Laufe des Jahrs producirt worden:									
Masseln (Gänze) zur Giesserei (Giessereiroheisen)				36 376,1	2 546 321	70	36 376,1	2 546 321	70
do. zur Schweisseisenbereitung (Puddelroheisen, Heerdfrischroheisen)									
Zusammen				36 376,1	2 546 321	70	36 376,1	2 546 321	70
Das verarbeit. Material (sämmtlich zollinländisch) bestand aus:									
a. Erzen				88 205			88 205		
b. ander. Materialien				42 885			42 885		
Zusammen				131 090			131 090		
Durchschnittliche tägliche Belegschaft	Männl. Arbeit.	Weibl. Arbeit.	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.
				271		271	271		271

IV. Verarbeitung des Roheisens:

- A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 12
 (Darmstadt (2), Offenbach (2), Michelstadt (2), Münster bei Die-
 burg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:
- a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren ange-
 legte —
 - b. mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik
 nachweist (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen) ver-
 bundene 2
 - c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht
 nachweist für fertige Maschinen, Geräte, Waggons,
 Brücken, Schiffe etc.), verbundene 10
- Zusammen 12

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter . . . 645
 An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wasch-
 eisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden
 6 324,5 Tonnen.

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

	Menge.	Werth.	Werth auf
	Tonnen.	ℳ.	1 Tonne
			ℳ.
Geschirrguss (Poterie)	1 366,0	249 200	182
Röhren	35,5	6 012	169
Sonstige Gusswaaren (Maschinen- theile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	4 192,7	958 437	229
Zusammen	5 594,2	1 213 649	217

- B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit
 anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist
 (für Roheisen, Gusswaaren oder Flusseisen), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter 3.

An Eisenmaterial (Roheisen und andern Eisenmaterialien) sind
 im Laufe des Jahrs verbraucht worden . . . 91,3 Tonnen.

An Fabrikaten aus Schweisseisen und Schweissstahl sind dar-
 gestellt:

Fertige Fabrikate und zwar:	Menge.	Werth.	Werth auf
Maschinentheile, Schmiede- stücke etc.	Tonnen.	ℳ.	1 Tonne
			ℳ.
	76,4	12 229	160,06

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth ℳ.	Durchschnittliche tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 083 570	1 298
II. Salinen etc.	790 360	201
III. Hüttenwerke für Eisenerze	2 546 321	271
IV. Verarbeitung des Roheisens	1 225 878	648
Summe	5 646 129	2 418

Nr. 1
 sowi
 gabe

Zöll
 A
 Ein-
 Rüb-
 Abg
 Tab
 Wed
 Spie
 Reic
 Bran
 Bran
 Ueb
 w
 Inne
 g
 Wei
 Abg
 Abg
 Ste
 ft
 ff
 ff

*)

Nr. 1925. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1883—84.*)**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe						
	an- hängig gewor- denen	erle- digten	A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit		
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.	
	Processe.		a. im ersten Falle.	b. im ersten Rückfalle.	c. im zweiten Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfachen Gefälle.			b. der erkannten Geldstrafen.	1. M.	2. M.
Zölle	14	12	1	.	.	.	5	11	64
Ausserdem:									
Ein-, Aus- und Durchführverbote	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	2	2	.	.	.	.	.	2	12
Tabaksteuer	168	168	18	.	.	60	447	75	128
Wechselstempelsteuer	31	42	41	.	.	91	344	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	18	26	23	.	.	15	1 411	2	10
Branntweinsteuer	16	15	1	.	.	1	5	14	66
Brausteuern	10	10	1	.	.	.	30	9	74
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	18	19	8	.	.	18	77	11	24
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	17	15	1	.	.	40	161	13	22
Weinsteuern	32	31	12	.	.	.	244	19	91
Abgabe von Hunden	202	189	178	.	.	388	2 062	6	60
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	36	27	22	.	.	.	555	4	20
Stempelabgabe:									
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	44	48	38	.	.	.	720	7	186
für den Betrieb von Wanderlagern	6	4	2	.	.	.	100	1	10
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	150	157	151	.	.	.	909	4	45
Zusammen	764	765	497	.	.	613	7 070	178	812

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 208.

Nr. 1926. Uebersicht der für das Jahr 1883—84 zur

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober- Einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Priv in Cor ratio
	Private.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Private.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Gewerbs- Anlagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	
I. Starkenburg.								
Darmstadt	782 113,36	1 775,16	783 888,52	214 992,28	.	.	214 992,28	319 8
Gross-Gerau	91 793,76	.	91 793,76	23 445,36	.	.	23 445,36	121 5
Gross-Umstadt	218 060,76	5 862,84	223 923,60	52 841,52	406,50	.	53 248,02	291 0
Lampertheim	81 699,60	.	81 699,60	17 836,74	.	.	17 836,74	89 4
Lindenfels	68 966,37	.	68 966,37	18 266,10	3,90	.	18 270,00	104 3
Zwingenberg	133 319,21	1 172,58	134 491,79	32 113,74	.	.	32 113,74	151 8
Summe	1 375 953,06	8 810,58	1 384 763,64	359 495,74	410,40	.	359 906,14	1 078 0
II. Oberhessen.								
Giessen	265 693,94	2 713,20	268 407,14	56 181,97	144,66	.	56 326,63	213 2
Alsfeld	122 264,04	1 205,16	123 469,20	24 075,66	219,54	1,32	24 296,52	169 2
Friedberg	214 548,06	3 511,20	218 059,26	39 960,36	680,76	847,44	41 488,56	301 1
Nidda	158 519,95	6 058,32	164 578,27	29 921,88	131,58	20,52	30 073,98	224 4
Summe	761 025,99	13 487,88	774 513,87	150 139,87	1 176,54	869,28	152 185,69	908 0
III. Rheinhessen.								
Mainz	971 145,39	.	971 145,39	319 903,19	.	.	319 903,19	612 5
Worms	483 501,06	.	483 501,06	118 404,97	.	.	118 404,97	640 6
Summe	1 454 646,45	.	1 454 646,45	438 308,16	.	.	438 308,16	1 253 2
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1 375 953,06	8 810,58	1 384 763,64	359 495,74	410,40	.	359 906,14	1 078 0
II. Oberhessen	761 025,99	13 487,88	774 513,87	150 139,87	1 176,54	869,28	152 185,69	908 0
III. Rheinhessen	1 454 646,45	.	1 454 646,45	438 308,16	.	.	438 308,16	1 253 2
Grossh. Hessen	3 591 625,50	22 298,46	3 613 923,96	947 943,77	1 586,94	869,28	950 399,99	3 239 3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 278.

—S4 zur Erhebung überwiesenen directen Steuern*)

Grundsteuer.								Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb- und Grundsteuer.
Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Cameral- Do- mänen.	Forst- Do- mänen.	Sonstige Besitzun- gen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- soldungs- Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
992,28	319 836,24	7 725,60	4 901,22	12 773,10	214,38	1 123,32	346 573,86	1 345 454,66
145,36	121 528,50	3 908,40	25 617,78	5 123,70	41,04	1 964,28	158 183,70	273 422,82
248,02	291 020,64	23 098,26	7 434,48	6 008,76	31,62	2 174,10	329 767,86	606 939,48
336,74	89 443,38	.	10 941,30	4 588,86	18,90	722,28	105 714,72	205 251,06
270,00	104 332,80	3 966,06	2 453,64	4 191,54	27,90	733,74	115 705,68	202 942,05
113,74	151 860,06	1 969,38	10 831,98	3 194,16	16,26	1 940,34	169 812,18	336 417,71
906,14	1 078 021,62	40 667,70	62 180,40	35 880,12	350,10	8 658,06	1 225 758,00	2 970 427,78
326,63	213 251,28	18 299,46	3 041,70	3 807,54	593,22	2 995,68	241 988,88	566 722,65
296,52	169 251,96	6 140,64	2 966,46	13 316,10	487,32	2 604,18	194 766,66	342 532,38
488,56	301 106,88	33 939,30	6 695,94	1 736,52	2 547,60	7 682,34	353 708,58	613 256,40
073,98	224 489,82	26 966,22	7 575,66	10 714,02	36,24	3 829,92	273 614,88	468 267,13
185,69	908 099,94	85 345,62	20 282,76	29 574,18	3 664,38	17 112,12	1 064 079,00	1 990 778,56
903,19	612 574,32	.	745,38	1 578,66	931,14	5 985,12	621 814,62	1 912 863,20
404,97	640 649,22	.	1 442,28	2 114,10	410,46	10 351,32	654 967,38	1 256 873,41
308,16	253 223,54	.	2 187,66	3 692,76	1 341,60	16 336,44	1 276 782,00	3 169 736,61
906,14	1 078 021,62	40 667,70	62 180,40	35 880,12	350,10	8 658,06	1 225 758,00	2 970 427,78
185,69	908 099,94	85 345,62	20 282,76	29 574,18	3 664,38	17 112,12	1 064 079,00	1 990 778,56
308,16	253 223,54	.	2 187,66	3 692,76	1 341,60	16 336,44	1 276 782,00	3 169 736,61
399,93	239 345,10	126 013,32	84 650,82	69 147,06	5 356,08	42 106,62	3 566 619,00	8 130 942,95

Nr. 1927. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1884 bis Ostern 1884.*)**

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstumm-Unterricht)	4	1	2	7
Hilfslehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	10	32
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	118	99	91	308
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anfang d. Schulj.	42	39	43	124
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	76	60	48	184
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	39	28	33	100
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	115	88	81	284
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	.	.	.
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	115	88	81	284
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	3	1	4
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	115	85	80	280
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	115	58	56	229
römisch-katholische . . . . .	.	30	21	51
alt-katholische . . . . .	.	.	1	1
deutsch-katholische . . . . .	.	.	1	1
israelitische . . . . .	.	.	2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	6	8	5	19
» 17. »	21	22	21	64
» 18. »	34	25	20	79
» 19. »	29	22	20	71
» 20. »	16	10	11	37
über 20 Jahre alt	9	1	4	14
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	16	76	20	112
» Oberhessen	96	3	1	100
» Rheinhessen	3	9	60	72
Nicht-Hessen . . . . .	.	.	.	.
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern				
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	2	1	9	12
» » weniger als 2000 Einwohnern	21	20	19	60
» » »	92	67	53	212
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	27	18	9	54
» » Landwirthen	53	37	37	127
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	18	27	28	73
» » Beamten	15	2	7	24
» » Eltern andern Standes	2	4	.	6
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	69	69	55	193
» von Volksschullehrern	15	11	9	35
» von Geistlichen	1	.	1	2
» in Gymnasien	4	1	2	7
» in Realschulen	23	6	11	40
» in anderen Lehranstalten	3	1	3	7
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	38	26	20	84
» II.	37	28	25	90
» III.	40	34	36	110

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 61.

Nr. 1928. Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1883—84.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Hauptstaatskasse.	Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			M.
Eingangszoll	581 628	421 548	801 625	2 060 951	256 883	579 261	.	4 701 896
Ausserord. Einnahme	.	.	.	169	.	.	.	169
Rübenzuckersteuer	.	.	353 105	.	.	.	.	353 105
Salzsteuer	624 071	1 212	143 271	76 624	27 199	91 488	.	963 865
Tabaksteuer	242 319	2 059	3 313	61	322	4 607	.	252 681
Branntweinsteuer	34 621	105 339	279 902	14 270	19 601	5 407	.	459 140
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 772	118	247	1 037	561	30	.	3 765
Brausteuern	177 763	63 413	115 714	259 764	128 133	18 975	.	763 762
Uebergangsabgabe von Bier	14 583	5 158	6 683	4 379	1 043	46	.	31 892
Stempelabgaben von Spielkarten	165 446	.	.	.	.	.	.	165 446
Werthpapier-, Schlussnoten, Rechnungen, und Lotterielosen	14 534	1 884	5 761	23 246	1 685	530	98 842	146 482
Zusammen	1 856 737	600 731	1 709 621	2 440 501	435 427	700 344	98 842	7 842 203

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 189.

Nr. 1929. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juli 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28*)	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl. 286 011	Anzahl. 491 557	Anzahl. 137 710	Anzahl. 51 465	
	Personen	gegen 1883 + 3 391	- 57 682	+ 4 320	- 978
	pro Kilometer gegen 1883	3 027	956	769	293
	Güter	gegen 1883 + 36	- 112	+ 24	- 5
	Tonnen. 81 713	Tonnen. 284 323	Tonnen. 74 811	Tonnen. 21 197	
	gegen 1883 + 18 073	+ 12 886	- 8 306	+ 3 692	
	pro Kilometer gegen 1883	865	539	418	121
		+ 191	+ 24	- 46	+ 21
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Pers.u.Gep.-Verk. 302 470	581 045	71 552	43 480	
gegen 1883 + 3 483	+ 9 153	+ 2 920	+ 86		
pro Kilometer gegen 1883	3 200	1 130	399	247	
Güterverkehr	gegen 1883 + 36	+ 18	+ 16	-	
Tonnen. 197 690	677 623	85 026	45 425		
gegen 1883 + 43 744	+ 11 536	- 6 019	+ 5 518		
pro Kilometer gegen 1883	2 092	1 285	475	258	
sonstige Quellen gegen 1883	+ 463	+ 22	- 33	+ 31	
pro Kilometer gegen 1883	21 528	56 006	3 991	9 182	
gegen 1883 - 11 518	+ 17 506	+ 418	- 366		
pro Kilometer gegen 1883	229	106	22	52	
Summe	gegen 1883 - 122	+ 33	+ 2	- 2	
pro Kilometer gegen 1883	521 688	1 314 674	160 569	98 087	
gegen 1883 + 35 709	+ 38 195	- 2 681	+ 5 238		
pro Kilometer gegen 1883	5 521	2 493	896	558	
gegen 1883 + 377	+ 72	- 15	+ 30		

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1930. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu		Mittel- Preis Mk.	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,00	17,00	21,00	15,00	18,00	18,50	16,00	17,25	7,00	5,00	6,0	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,0	
Bensheim	18,50	18,00	18,25	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	5,00	5,00	5,0	
Bessungen	24,00	23,00	23,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	16,00	14,00	15,00	6,00	5,00	5,5	
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,0	
Offenbach	23,00	18,00	20,58	19,00	15,00	16,92	21,00	15,00	17,16	19,00	16,00	17,56	8,50	5,00	6,9	
Giessen	20,50	19,60	20,20	19,00	17,00	18,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	5,00	3,00	4,0	
Alsfeld	20,00	19,00	19,43	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,65	17,00	17,00	17,00	2,80	2,40	2,5	
Büdingen	21,00	20,00	20,33	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	4,00	4,00	4,0	
Butzbach	20,50	19,00	19,67	18,00	17,00	17,42	17,00	16,00	16,50	17,00	16,50	16,75	5,00	3,50	4,1	
Friedberg	20,25	19,50	19,88	17,25	16,50	16,88	16,50	16,00	16,25	18,50	17,50	18,00	7,50	6,00	6,7	
Schotten	20,00	19,00	19,50	18,00	16,00	17,00	15,60	14,40	14,96	18,00	16,00	17,00	4,40	3,80	4,0	
Mainz	21,20	19,00	20,23	17,50	16,20	16,78	17,00	16,00	16,36	17,40	16,00	16,74	6,40	5,00	5,6	
Alzey	20,60	20,00	20,26	17,00	16,40	16,64	18,00	17,20	17,56	18,00	17,40	17,66	6,00	5,00	5,5	
Bingen	21,00	18,50	19,55	17,00	15,00	16,10	17,00	14,00	15,65	17,00	15,00	16,10	7,00	4,00	6,5	
Worms	20,50	20,00	20,25	16,50	16,00	16,25	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	7,00	6,00	6,5	
Summe	320,13			267,74			264,09			262,81			84,15			
Mittelpreis	20,01			16,73			16,51			16,43			5,22			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		Mittel- Preis Mk.	
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.		niedgst.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,32	1,32	1,32	0,52	0,40	0,46	0,40	0,36	
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,00	0,96	0,98	0,50	0,44	0,47	0,24	0,22	
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,33	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,22	
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,40	1,30	1,35	0,54	0,50	0,52	0,36	0,30	
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,08	1,00	1,04	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	0,46	0,34	0,40	0,34	0,33	
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24	
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,00	1,06	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,36	0,34	
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,28	0,25	
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,26	
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,36	
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28	
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	0,44	0,40	0,42	0,28	0,24	
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,23	
Summe	21,84			17,82			15,61			18,17			6,32			4,46		
Mittelpreis	1,37			1,11			1,20			1,14			0,39			0,28		

*) Bei Berechnung des Preises der Steinkohlen ist an den verschiedenen Orten sich er sich im Magazin (bezw. am Schiff), mit Ausschluss des Fuhrlohns, jedoch mit

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1884.

Heu	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilogramm.															
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
5,00	6,00	6,00	3,00	4,50	9,00	4,00	6,50	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	50,00	14,00	32,00
6,00	6,00	4,00	3,80	3,93	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	8,00	2,50	4,50	40,00	32,00	36,00	30,00	24,00	27,00	44,00	36,00	40,00
5,00	5,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	6,00	5,00	5,40	5,40	6,00	6,00	6,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
5,00	6,92	6,60	5,00	6,02	5,00	2,76	3,84	36,00	25,00	29,56	34,00	24,00	28,82	41,00	26,00	34,12
3,00	4,00	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	6,00	28,50	27,00	27,50	30,00	28,50	29,00	44,00	40,00	42,00
2,40	2,53	2,50	2,20	2,36	4,40	4,00	4,20	18,00	17,00	17,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,40	4,00	6,00	4,00	5,33	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
3,60	4,13	4,00	3,00	3,40	4,50	4,00	4,25	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,00	6,75	7,00	5,00	6,00	5,00	3,50	4,33	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
3,60	4,00	5,40	4,60	5,00	5,00	3,60	4,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,00	5,68	6,50	5,00	5,20	8,50	5,00	6,94	27,00	23,50	25,38	26,00	25,00	25,50	40,00	36,00	38,00
5,00	5,50	5,00	4,00	4,50	12,00	8,00	10,34	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
4,00	5,68	8,00	3,00	5,15	10,00	5,50	6,89	40,00	30,00	35,60	38,00	28,00	32,40	48,00	31,00	38,10
6,00	6,50	3,00	2,00	2,50	9,00	8,00	8,50	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00	44,00	28,00	36,00
	84,19			70,79			89,19			451,67			441,22			580,72
	5,26			4,42			5,57			30,11			29,41			38,71

Roggenmehl	Roggenbrot			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen *) per 100 kg	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.			
	Kilogramm.									per Liter.								per 10 Stück.		
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.						Mittel-		
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.								
0,40	0,36	0,27	0,27	2,20	1,80	2,00	0,18	0,15	0,17	0,60	0,50	0,56	2,60	0,24	1,94	.	3,50			
0,24	0,24	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.			
0,24	0,22	0,21	0,20	2,21	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,70	.			
0,36	0,33	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	.	4,00			
0,24	0,22	0,18	0,18	1,18	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.			
0,36	0,30	0,30	0,28	2,29	2,80	1,80	2,08	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,57	3,60	0,24	1,90	.			
0,34	0,33	0,24	0,20	2,22	2,40	1,40	1,92	0,18	0,13	0,16	0,60	0,50	0,56	2,80	0,20	1,56	1,50			
0,24	0,24	0,22	0,20	2,21	2,00	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,60	0,26	1,80	1,90			
0,28	0,34	0,22	0,20	2,21	2,00	1,80	1,87	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,23	1,80	1,00			
0,26	0,25	0,24	0,22	2,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,22	1,90	1,50			
0,26	0,26	0,26	0,26	2,26	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,70	1,26			
0,28	0,26	0,28	0,22	2,25	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,45	3,20	0,25	2,20	.			
0,40	0,36	0,28	0,28	2,28	2,10	1,90	1,98	0,20	0,18	0,19	0,50	0,44	0,48	2,60	0,24	1,60	.			
0,28	0,28	0,24	0,22	2,23	2,20	1,64	1,94	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	3,20	0,22	1,50	.			
0,28	0,24	0,24	0,22	2,23	2,80	1,60	2,09	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,24	1,30	.			
0,26	0,23	0,24	0,24	2,24	2,20	1,72	1,97	0,16	0,11	0,14	0,70	0,50	0,63	3,00	0,22	1,20	.			
	4,46			3,75			32,10			2,75			8,85	49,00	3,80	28,00	7,16	7,50		
	0,28			0,23			2,01			0,17			0,55	3,06	0,24	1,75	1,43	3,75		

nicht gleichmässig verfahren worden. Vom Juli 1884 an wird der Preis so angegeben, wie schliess des Octrois, stellt.

Nr. 1931. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64,700	Darmst. 44,300	Offenb. 30,600	Worms. 20,900	GiesSEN. 19,900	Bessung. 8,150	Bingen. 7,600	Kastel. 7,000	Bensh. 6,400	Lamprth. 6,200	Alzey, 5,950	Pfungsst. 5,650	Heppenh. 4,850*)	Viernh. 5,300	Friedb. 5,250	Im Ganz. 242,790
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	63	32	37	41	10	9	5	9	14	15	7	5	5	7	.	259
» » 2.—15. »	19	9	7	10	7	2	3	3	1	1	6	2	1	1	.	72
» Erwachsene	72	61	32	26	22	6	10	2	4	3	5	4	1	6	5	259
Todesursachen.																
Verunglückung	5	.	.	4	2	.	1	2	.	2	.	.	.	.	1	17
Selbstmord	1	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	5	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Croup	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	3	.	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	15	9	11	8	.	4	.	1	1	2	1	.	2	2	72
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	6	4	2	4	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	22
Apoplexia (Schlagfluss)	4	4	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	33	17	19	22	3	2	1	6	11	1	.	1	4	4	.	124
Andere bekannte Krankheiten	64	54	37	25	16	11	8	5	6	6	10	9	3	3	2	259
Todesursache unbekannt	14	1	2	4	1	.	2	.	.	8	6	.	.	4	.	42
Zusammen	154	102	76	77	39	17	18	14	19	19	18	11	7	14	5	590
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,57	27,63	29,81	44,21	23,52	25,03	28,42	24,00	35,63	36,77	36,30	23,36	17,32	31,70	11,43	29,17

*) Ausschüsse der Regierung des Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft, Darmstadt 1884, 4. Gebietet 6 Mk.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 319.

September

1884.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche 1882. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1882—83. — Vergleich. Zusammenstellung der meteorol. Beobacht. 1883. — Eichungen und Prüfungen 1883. — Brutto- und Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1883—84. — Taubstummen-Anstalten 1883—84. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1884. — Eisenbahnen Aug. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1884. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1884. — Anzeige.

Nr. 1932. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1882.*)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter Getrauten, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und Confirmationsverweigerungen, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Berdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Ober-Consistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der Civiltrauungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern uehelic Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1882 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1882 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden,

(Fortsetzung auf S. 278.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 280, Jan. 1883, S. 17.

Zusammen 154 102 76 77 39 17 10 4 1 1
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 238,57 127,63 99,81 44,31 23,52 125,03 98,42 24,00 35,63 96,77 96,30 23,36 17,32 31,70 11,43 29,17
Namenbuch der evangelischen Kirchen in Hessen. Fortsetzung des 1. Bandes. Fortsetzung des 1. Bandes. Fortsetzung des 1. Bandes.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landes- kirche Getrennten					Zahl der im Laufe des Jahrs 1882							
			Alt-Lutheraner.	Darbyston.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	zur evang. Lan- deskirche Ueber- getretenen			aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
								von der katho- l. Kirche.	von andern christl. Confess. von andern Reli- gionen.	Gesamtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	Gesamtzahl.	im öffentlichen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1	Darmstadt . . .	54 285	.	.	2	.	16	2	.	2	4	2	.	.	10
2	Eberstadt . . .	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
3	Erbach . . .	42 204	638	.	4	.	.	1	6	.	7	.	11	.	18
4	Gross-Gerau . . .	24 062	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
5	Gross-Umstadt . . .	19 587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
6	Offenbach . . .	39 743	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	42	.	7
7	Reinheim . . .	30 727	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
8	Zwingenberg . . .	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
	Starkenburg	267 860	659	1	16	.	18	4	6	2	12	2	53	.	87
9	Giessen . . .	41 182	101	31	19	.	.	2	.	.	2	.	.	.	19
10	Alsfeld . . .	24 852	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	20
11	Büdingen . . .	21 374	203	19	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
12	Friedberg . . .	23 195	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	14
13	Grünberg . . .	26 401	75	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	26
14	Hungen . . .	19 781	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	19
15	Lauterbach . . .	27 475	1	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
16	Nidda . . .	17 956	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
17	Rodheim . . .	16 020	59	.	.	.	.	2	1	.	3	.	4	.	8
18	Schotten . . .	19 204	31	.	21	.	.	.	2	.	2	.	.	.	16
	Oberhessen	237 440	479	50	114	2	5	5	3	1	9	.	4	.	174
19	Mainz . . .	40 921	.	.	15	.	8	4	.	2	6	.	.	.	13
20	Alzey . . .	17 942	.	.	.	.	2 493	1	27	.	28	.	.	.	9
21	Oppenheim . . .	22 202	.	.	.	.	100	.	1	.	1	.	.	.	14
22	Wöllstein . . .	16 608	.	.	.	.	1 142	.	16	.	16	.	1	.	10
23	Worms . . .	27 913	.	.	83	.	822	.	51	.	51	.	.	.	9
	Rhein Hessen	125 586	.	.	98	.	4 565	5	95	2	102	.	1	.	58
	Grossherzogthum	650 886	1 138	51	228	2	4 588	14	104	5	123	2	58	.	320
	Städte.														
1	Darmstadt . . .	33 355	.	.	1	.	11	1	.	2	3	.	.	.	5
2	Offenbach . . .	17 566	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	42	.	1
3	Giessen . . .	15 035	.	24	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	2
4	Mainz . . .	20 390	.	.	15	.	6	3	.	2	5	.	.	.	3
5	Worms . . .	11 429	.	.	83	.	25	.	6	.	6	.	.	.	2

1882	Zahl der Communicanten				Zahl der Civiltrauungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.					Zahl der bloß civiliter abgeschlossenen Ehen.
					Rein evangelische Ehen.	Misch-ehen.		Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Misch-ehen.		Gesamtzahl.	in Procenten der Gesamtzahl der Civiltrauungen (Sp. 24).	
	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
	10 191	778	10 969	20,2	376	36	50	462	336	18	14	368	79,7	8
	7 355	68	7 423	26,2	200	8	3	211	210	7	5	222	105,2	1
	18 814	406	19 220	45,5	245	12	17	274	237	6	3	246	89,8	1
	7 701	68	7 769	32,3	170	3	10	183	169	4	12	185	101,1	2
	9 416	120	9 536	48,7	116	8	8	132	113	6	1	120	90,9	1
	7 713	136	7 849	19,7	244	75	56	375	199	26	10	235	62,7	52
	12 912	136	13 048	42,5	157	4	7	168	149	1	2	152	90,5	4
	13 309	231	13 540	46,9	177	29	27	233	175	15	3	193	82,8	3
	87 411	1 943	89 354	33,4	1 685	175	178	2 038	1 588	83	50	1 721	84,4	72
	19 158	299	19 457	47,2	270	4	8	282	260	2	6	268	95,0	7
	20 591	107	20 698	83,3	170	1	2	173	171	2	3	176	101,7	4
	12 230	145	12 375	57,9	124	2	3	129	124	1	2	127	98,4	1
	14 545	291	14 836	81,2	138	4	11	153	145	.	9	154	100,7	.
	26 231	353	26 584	100,7	180	.	1	181	185	.	1	186	102,8	.
	19 731	314	20 045	101,3	132	3	3	138	133	1	3	137	99,3	.
	22 602	327	22 929	83,5	176	.	3	179	182	.	1	183	102,2	.
	14 581	115	14 696	81,8	138	.	1	139	136	.	.	136	97,8	.
	8 227	126	8 353	52,1	126	12	11	149	123	10	7	140	94,0	2
	16 811	229	17 040	88,7	140	.	.	140	140	.	.	140	100,0	3
	174 707	2 306	177 013	74,6	1 594	26	43	1 663	1 599	16	32	1 647	99,0	17
	13 837	397	14 234	34,8	183	141	80	404	152	57	22	231	57,2	30
	9 272	32	9 304	51,9	141	18	35	194	75	6	6	87	44,8	21
	14 940	215	15 155	68,3	126	17	24	167	126	14	4	144	86,3	4
	10 160	80	10 240	61,7	84	4	8	96	90	.	2	92	95,8	3
	9 802	151	9 953	35,7	188	50	67	305	132	23	17	172	56,4	50
	58 011	875	58 886	46,9	722	230	214	1 166	575	100	51	726	62,3	108
	320 129	5 124	325 253	51,6	4 001	431	435	4 867	3 762	199	133	4 094	84,1	197
	5 800	461	6 261	18,8	219	32	40	291	188	16	10	214	73,5	.
	1 812	128	1 940	11,0	113	47	38	198	70	16	9	95	48,0	51
	2 059	132	2 191	14,6	94	4	7	105	88	2	5	95	90,5	6
	3 638	320	3 958	19,4	82	94	50	226	57	46	20	123	54,4	16
	2 022	82	2 104	18,4	99	21	33	153	45	7	10	62	40,5	26

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)						Zahl der von evangelischen						
		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch-ehen		zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch-ehen		zusammen.			
			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.		Mann evangel.	Frau evangel.							
1.	2.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt . . .	1 281	139	131	1 551	108	1 659	1 284	60	65	1 409	99	1 508	100,
2	Eberstadt . . .	903	21	19	943	86	1 029	869	14	13	896	75	971	96,
3	Erbach . . .	1 170	67	89	1 326	159	1 485	1 099	33	25	1 157	130	1 287	93,
4	Gross-Gerau . . .	760	17	27	804	50	854	733	17	20	770	40	810	96,
5	Gross-Umstadt . . .	554	30	35	619	42	661	510	20	6	536	31	567	92,
6	Offenbach . . .	1 119	224	214	1 557	90	1 647	1 087	124	63	1 274	65	1 339	97,
7	Reinheim . . .	834	14	21	869	87	956	850	6	4	860	73	933	101,
8	Zwingenberg . . .	880	76	112	1 068	72	1 140	821	46	17	884	60	944	93,
	Starkenburg	7 501	588	648	8 737	694	9 431	7 253	320	213	7 786	573	8 359	96,
9	Giessen . . .	1 193	16	36	1 245	143	1 388	1 179	9	19	1 207	137	1 344	98,
10	Alsfeld . . .	632	7	5	644	68	712	627	1	1	628	55	683	99,
11	Büdingen . . .	554	16	10	580	39	619	523	10	6	539	36	575	94,
12	Friedberg . . .	539	24	41	604	31	635	542	9	21	572	23	595	100,
13	Grünberg . . .	712	1	7	720	67	787	712	6	6	718	59	777	100,
14	Hungen . . .	503	5	5	513	16	529	481	1	4	486	14	500	95,
15	Lanterbach . . .	756	3	5	764	103	867	780	1	2	783	80	863	103,
16	Nidda . . .	436	2	2	440	24	464	423	2	1	426	20	446	97,
17	Rodheim . . .	413	37	52	502	24	526	435	23	20	478	15	493	105,
18	Schotten . . .	480	3	3	486	45	531	478	2	2	482	43	525	99,
	Oberhessen	6 218	114	166	6 498	560	7 058	6 180	57	82	6 319	482	6 801	99,
19	Mainz . . .	811	450	383	1 644	148	1 792	773	199	113	1 085	136	1 221	95,
20	Alzey . . .	508	63	80	651	30	681	536	39	25	600	25	625	105,
21	Oppenheim . . .	584	103	134	821	33	854	565	73	28	666	27	693	96,
22	Wöllstein . . .	436	40	57	533	19	552	429	23	20	472	16	488	98,
23	Worms . . .	710	223	220	1 153	56	1 209	716	154	63	933	40	973	100,
	Rheinessen	3 049	879	874	4 802	286	5 088	3 019	488	249	3 756	244	4 000	99,
	Grossherzogthum	16 768	1 581	1 688	20 037	1 540	21 577	16 452	865	544	17 861	1 299	19 160	98,
	Städte.													
1	Darmstadt . . .	650	104	106	860	73	933	631	50	44	725	65	790	95,
2	Offenbach . . .	402	148	139	689	51	740	350	90	46	486	26	512	87,
3	Giessen . . .	356	12	31	399	109	508	358	7	18	383	107	490	100,
4	Mainz . . .	288	288	209	785	120	905	281	157	88	526	120	646	97,
5	Worms . . .	277	113	105	495	25	520	261	86	39	386	19	405	94,

Gesamtzahl.	Geistlichen Getauften						Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern.	Zahl der Confirmirten			Zahl der Confirmationsentziehungen durch die Eltern.	Zahl der Verstorbenen				
	in Procenten der Geborenen bei Kindern							aus rein evangelischen Eben.	aus Mischeben.	zusammen.		Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren		
	aus rein evangel. Eben.	aus Mischeben		zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Spalte 36).						überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdigt, ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in 0/0 aller Verstorb. über 6 J.
		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.													
42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.
1 506	100,2	43,2	49,5	90,8	91,7	90,9	.	980	32	1 012	.	517	439	711	168	23,6
971	96,2	66,7	68,4	95,0	87,3	94,4	.	604	4	608	.	293	222	365	36	9,9
1 287	93,9	49,3	28,1	87,3	81,8	86,7	1	790	25	815	.	328	168	523	5	1,0
810	96,4	100,0	74,1	95,8	80,0	94,5	.	464	16	480	.	201	106	291	2	0,7
567	92,1	66,7	17,1	86,6	73,8	85,8	.	340	13	353	.	162	89	246	8	3,3
1 338	97,1	55,4	29,4	81,8	72,2	81,3	1	730	79	809	.	517	386	505	25	5,0
933	101,9	42,9	19,0	78,3	83,9	97,6	.	628	8	636	.	250	71	397	4	1,0
944	93,3	60,5	15,2	82,8	83,3	83,8	.	572	33	605	.	291	102	391	21	5,4
8 358	96,7	54,4	32,9	89,1	82,6	88,6	2	5 108	210	5 318	.	2 559	1 583	3 429	269	7,8
1 344	98,5	56,3	52,8	96,9	95,8	96,8	.	731	13	744	.	214	112	475	85	17,9
681	99,2	.	20,0	97,5	80,9	96,9	.	481	1	482	.	116	49	341	12	3,5
573	94,4	62,5	60,0	92,9	92,3	92,9	4	413	7	420	.	128	43	302	2	0,7
598	100,6	37,5	51,2	94,7	74,2	93,7	.	461	10	471	.	127	72	332	7	2,1
777	100,0	.	85,7	99,7	88,1	98,7	.	549	.	549	.	173	62	374	20	5,3
500	95,6	20,0	80,0	94,7	87,5	94,5	.	430	10	440	.	102	35	272	34	12,5
868	103,2	33,3	40,0	102,5	77,7	99,5	.	625	.	625	.	230	79	374	18	4,8
440	97,0	100,0	50,0	96,8	83,3	96,1	.	313	5	318	.	105	25	211	12	5,7
498	105,3	62,2	38,5	95,2	62,5	93,7	.	286	18	304	.	115	59	230	34	10,6
523	99,6	66,7	66,7	99,2	95,6	98,9	.	401	.	401	.	115	53	321	34	10,6
2 680	99,4	50,0	49,4	97,2	86,3	96,4	4	4 690	64	4 754	.	1 425	589	3 232	224	6,9
1 227	95,3	44,2	29,5	66,0	91,2	68,1	1	443	129	572	.	292	255	409	68	16,6
623	105,5	61,9	31,3	92,2	83,3	91,8	1	331	29	360	.	159	144	235	5	2,1
698	96,7	70,9	20,9	81,1	81,8	81,1	1	380	37	417	.	178	121	258	.	.
481	98,4	57,5	35,1	88,6	84,2	88,4	.	302	18	320	.	91	41	221	5	2,3
971	98,6	69,1	28,6	80,9	71,4	80,5	1	469	48	517	.	261	189	322	.	.
4 400	99,0	55,6	28,5	78,2	85,3	78,6	4	1 925	261	2 186	.	981	750	1 445	78	5,4
19 167	98,1	54,7	32,2	89,1	84,4	88,8	10	11 723	535	12 258	.	4 965	2 922	8 106	571	7,0
79	95,5	48,1	41,5	84,3	89,0	84,8	.	580	21	601	.	273	260	455	128	28,1
510	87,1	60,8	33,1	70,5	51,0	69,2	.	262	68	330	.	229	226	210	23	11,0
439	100,6	58,3	58,1	98,5	98,2	96,5	.	195	11	206	.	150	149	227	81	35,7
640	97,6	54,5	42,1	67,0	100,0	71,4	.	140	97	237	.	180	170	202	63	31,2
408	94,2	81,9	37,1	78,0	72,0	77,9	.	205	25	230	.	125	112	123	1	0,8

die Zahl 100 übersteigenden Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorgenommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1881 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1138 (1119), Darbysten 51 (41), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 6007 (5978).

2. Im Jahr 1882 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 14 (26), von andern christlichen Confessionen 104 (69), von andern Religionen 5 (55), zusammen 123 (150); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 2 (2), zu andern christl. Confessionen 58 (27), zu andern Religionen 0 (0), zusammen 60 (39).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 320 129 (335 793), privatim 5124 (5031), zusammen 325 253 (340 824) oder 51,6 (54,0) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 33,4 (34,6), in Oberhessen 74,6 (79,6), in Rhein Hessen 46,9 (47,1). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. December 1880 die Bevölkerung aus 34 % Kindern unter 14 Jahren und 66 % Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 Civiltrauungen kamen 84,1 (84,7) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 84,4 (86,2); in Oberhessen 99,0 (96,6); in Rhein Hessen 62,3 (64,3). Die durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Von den evangel. Pfarrämtern ist die Zahl der blos civiliter Getrauten zu 197 (263) angegeben, 4,0 (5,5) % der Civiltrauungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,8 (88,7) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,6 (88,0); in Oberhessen 96,4 (96,8); in Rhein Hessen 78,6 (78,1). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 10 (183) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 11 723 (12 025), aus Mischehen 535 (553), zusammen 12 258 (12 578). Confirmationsverweigerungen durch die Eltern sind keine verzeichnet.

7. Von 13 071 (13 391) verstorbenen Evangelischen, worunter 4 965 Kinder unter 6 Jahren und 8 106 Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9 578 (9 964), darunter 2 043 Kinder unter 6 und 7 535 Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3 493 (3 427), darunter 2 922 Kinder unter 6 und 5 71 Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 7 ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen statt.

Nr. 1933. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1882—83. *)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starken-	Ober-	Rhein-	Grossher-
	burg.	hessen.	hessen.	zogthum.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen vom Wassergefälle	3 170,32	1 323,57	743,95	5 237,84
Sonstige Regalien	244,06	.	6,75	250,81
Summe	3 414,38	1 323,57	750,70	5 488,65
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein	93 142,72	22 628,58	144 341,21	260 112,51
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 064,29	.	106 118,15	111 182,44
Sporteln:				
a. Hypotheken . . . . .	.	.	22 151,20	22 151,20
b. Gebühren für den Eintrag in die Handels- und Zeichenregister . . . . .	.	.	.	.
c. Eichgebühren	1 200,15	519,07	7 806,39	9 525,61
Stempel und Gebühren	554 161,15	370 433,55	453 065,99	1 377 660,69
Collateralgelder	118 766,26	49 232,70	138 468,48	306 467,44
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. Von Hunden	56 085,00	41 585,00	31 495,00	129 165,00
b. Von Nachtigallen . . . . .	.	25,80	68,80	94,60
Summe	828 419,57	484 424,70	903 515,22	2 216 359,49
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen	2 031,92	2 416,95	317,30	4 766,17
Civil- u. Criminalstrafen	8 195,00	8 488,21	8 778,01	25 461,22
Polizeistrafen	34 307,32	24 771,51	28 404,42	87 483,25
Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4 661,01	2 009,07	5 430,68	12 100,76
Zufällige Einnahmen der Hauptstaatskasse:				
Erhebungen der Ober-Einnehmerämtern und Hauptsteuerämtern:				
a. Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über directe Steuern	4 710,60	2 436,67	4 970,19	12 117,46
b. Gerichtliche Untersuchungskosten	44 010,05	40 995,79	37 831,89	122 837,73
c. Sonstige zufällige Einnahmen	4 290,41	3 707,96	5 867,40	13 865,77
Summe	102 206,31	84 826,16	91 599,89	278 632,36
Haupt-Summe	934 040,26	570 574,43	995 865,81	2 500 480,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 128.

Nr. 1934. **Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1883**

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel.*)

	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
Tiefste Thermometerstände	^o R. —8,1 23. März	^o R. —13,6 17. März	^o R. —11,0 8. Dec.	^o R. —9,4 17. März	^o R. —12,0 17. März	^o R. —11,0 17. März u. 8. Dec.	^o R. —9,7 24. März	^o R. —8,8 23. März
Höchste „	26,5 2. u. 4. Juli	25,8 4. Juli	26,8 3. Juli	28,8 29. Juni	24,0 4. Juli	25,0 4. Juli	24,7 4. Juli	29,6 2. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,67	2,98	3,05	4,79	3,08	3,01	3,19	3,73
» » höchsten „	11,40	10,28	10,85	11,52	10,22	10,47	9,87	10,22
» » tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,04	6,63	6,95	8,16	6,65	6,74	6,53	6,98
Mittl. Temp. (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständ.) des Winters (Dec. 1882, Jan. u. Febr. 1883)	2,33	1,72	1,42	2,05	0,96	1,10	1,01	1,25
» » » Frühlings (März, April u. Mai)	6,60	4,93	5,52	7,08	5,26	5,58	4,87	5,36
» » » Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,27	13,29	13,68	15,01	13,57	13,46	13,10	13,85
» » » Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	8,23	6,90	7,08	8,24	6,79	6,60	6,96	7,34
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0 ^o)	9	15	9	11	15	9	21	21
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0 ^o)	78	95	94	65	116	102	103	74
» » Sommertage (Max. d. Temp. 20 ^o oder mehr)	50	35	39	49	26	37	28	38
» » Regentage	181	115	153	161	127	143	111	154
» » Schneetage	33	17	26	14	12	19	20	25
» » Regen- und Schneetage	7	4	11	9	6	6	8	6
» » Nebeltage	91	15	53	68	15	37	53	141
» » Reiftage	39	11	58	30	7	9	26	39
» » Tage mit Gewitter	16	17	16	20	23	13	28	19
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	72,900	58,403	51,974	46,770	49,360	38,300	55,981	53,757

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 188.

Nr. 1935. Zusammenstellung sämtlicher im Jahr 1883 stattgehabten Eichungen und Prüfungen nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren.
			<i>M.</i>
1	Längenmasse	284	82,90
2	Flüssigkeitsmasse	4 742	650,30
3	Hölzerne Flüssigkeitsmasse sog. Herbstgefäße	127	90,00
4	Fässer auf den Inhalt	79 189	33 829,43
5	Fässer auf die Tara	13	3,90
6	Hohlmasse für trockene Körper	374	188,20
7	Handelsgewichte	18 142	1 844,10
8	Präzisionsgewichte	159	51,55
9	Gleicharmige Balkenwaagen	531	231,30
10	Oberschalige oder Tafelwaagen	285	163,65
11	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	496	1 946,70
12	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht (Schnellwaagen)	415	715,05
13	Laufgewichts-Brückenwaagen	74	723,40
14	Präzisions-Waagen	37	19,00
15	Feder- und Neigungswaagen	9	10,00
16	Höckerwaagen	6	2,40
17	Gasmesser	1 224	2 998,15
18	Kasten- und Rahmenmasse	14	9,60
19	Messrahmen für Brennholz	7	3,00
20	Messapparate für Flüssigkeiten	41	26,00
	Zusammen	106 169	43 588,63

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 361.

Nr. 1936. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1883—84.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-	Zur Gr.
		Einnahme.	Staatskasse.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Eingangsabgaben	4 693 860,75	31 456,94
2	Tabaksteuer	235 564,00	23 318,62
3	Rübenzuckersteuer	**)	14 124,19
4	Salzsteuer	964 954,65	9 566,70
5	Branntweinsteuer	459 322,72	69 435,85
6	Brausteuern	795 654,11	119 348,12
7	Reichsstempelabgabe	146 482,34	2 929,65
8	Stempelabgabe von Spielkarten	160 152,70	8 272,31
	Summe	7 455 991,27	278 452,88

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 285.

***) Die creditirte Steuer kommt erst im Etatsjahr 1884—85 zur Vereinnahmung.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 186.

Nr. 1937. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1883 bis Ostern 1884.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin, 2 Hilfsindustrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 32 Pflegehäusern):		Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1882—83:		25	27	52
Zugang während „ „ 1883—84:		2	5	7
Gesamtzahl		27	32	59
Abgang während des Schuljahrs 1883—84:		3	3	6
Bestand am Ende „ „ 1883—84:		24	29	53
Hiervon sind in der				
1. Klasse	8			
2. „	11			
3. „	9			
4. „	9			
5. „	8			
6. „	8			
	53			

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	18	} 59
„ Oberhessen	23	
„ Rheinhessen	13	
„ Preussen, Waldeck u. Oldenburg	5	
b. evangelisch	53	} 59
katholisch	2	
israelitisch	4	

Unter den 6 Abgegangenen befinden sich 4 (3 Knaben und 1 Mädchen), welche zu Pfingsten 1883 als Confirmanden entlassen worden sind.

II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 40 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1882—83:	54	24	78
Entlassen wurden am Ende des Schuljahrs 1882—83:	9	2	11
Aufgenommen wurden am Anfange des Schuljahrs 1883—84:	2	2	4
Anzahl im Schuljahr 1883—84:	47	24	71

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	35	} 71
„ Rheinhessen	33	
„ Baden	3	
b. katholisch	42	} 71
evangelisch	24	
israelitisch	5	
c. taub geboren 19; durch Krankheit taub geworden 52.		
d. ganz taub 52; noch etwas Gehör besitzen 19.		
e. in der 1. Klasse	15	
„ „ 2. „	12	
„ „ 3. „	12	
„ „ 4. „	12	
„ „ 5. „	9	
„ „ 6. „	11	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 160.

Nr. 1938. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1884. *)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.46	0.80	0.50	0.71	1.10	1.19	0.49	0.75	0.50	0.37	1.05	1.09	1.28	1.25	0.92	0.22	0.86	0.93
2	0.45	0.78	0.49	0.68	1.09	1.15	0.47	0.72	0.44	0.34	1.01	1.08	1.28	1.24	0.90	0.21	0.85	0.92
3	0.47	0.78	0.49	0.64	1.04	1.13	0.45	0.72	0.44	0.35	1.03	1.16	1.30	1.22	0.90	0.21	0.87	0.91
4	0.48	0.79	0.48	0.61	1.06	1.12	0.44	0.74	0.45	0.50	1.01	1.50	1.37	1.28	0.94	0.23	0.89	1.00
5	0.48	0.78	0.49	0.58	1.03	1.10	0.50	0.77	0.55	0.59	1.03	2.85	1.35	1.31	0.94	0.24	0.87	2.17
6	0.48	0.77	0.47	0.56	1.00	1.07	0.63	0.87	0.68	0.72	1.06	2.93	1.35	1.29	0.96	0.25	0.92	1.76
7	0.48	0.76	0.46	0.54	1.00	1.06	1.07	1.08	0.70	0.79	1.44	2.80	1.42	1.31	0.97	0.25	0.97	2.02
8	0.47	0.77	0.48	0.52	1.04	1.05	1.45	1.37	1.02	0.74	1.31	2.38	1.45	1.36	0.99	0.26	0.90	1.90
9	0.49	0.76	0.46	0.52	1.45	1.06	1.49	1.50	1.08	0.71	1.18	2.10	1.42	1.35	1.00	0.27	0.85	1.80
10	0.66	0.80	0.52	0.52	1.33	1.10	1.33	1.44	1.08	0.67	1.11	1.90	1.40	1.35	1.00	0.29	0.90	1.60
11	0.71	0.91	0.60	0.52	1.24	1.30	1.19	1.33	1.02	0.63	1.08	1.65	1.46	1.35	1.00	0.31	0.89	1.50
12	0.71	0.93	0.63	0.52	1.18	1.33	1.07	1.23	0.88	0.58	1.03	1.50	1.46	1.39	1.00	0.30	0.89	1.36
13	0.69	0.91	0.63	0.50	1.20	1.20	0.99	1.14	0.84	0.53	1.02	1.41	1.44	1.38	1.00	0.28	0.89	1.26
14	0.73	0.91	0.63	0.48	1.18	1.13	0.95	1.09	0.80	0.49	0.97	1.35	1.41	1.35	0.99	0.25	0.87	1.17
15	0.73	0.92	0.62	0.47	1.13	1.10	0.94	1.08	0.78	0.48	0.98	1.50	1.35	1.30	0.97	0.25	0.86	1.05
16	0.68	0.91	0.62	0.47	1.13	1.09	0.95	1.06	0.78	0.46	0.97	1.56	1.33	1.28	0.93	0.25	0.85	0.95
17	0.68	0.89	0.60	0.47	1.16	1.07	0.99	1.07	0.76	0.43	0.98	1.53	1.33	1.28	0.92	0.25	0.89	0.92
18	0.68	0.88	0.59	0.46	1.17	1.04	1.16	1.14	0.80	0.41	0.97	1.41	1.65	1.36	0.96	0.24	0.91	1.05
19	0.67	0.88	0.59	0.44	1.18	1.01	1.20	1.23	0.84	0.41	0.96	1.27	1.99	1.66	1.20	0.25	0.94	1.04
20	0.69	0.89	0.59	0.45	1.17	1.08	1.19	1.23	0.90	0.44	0.99	2.08	2.05	1.79	1.28	0.27	0.89	1.01
21	0.74	0.91	0.62	0.48	1.20	1.19	1.20	1.24	0.90	0.48	1.15	2.10	1.97	1.79	1.36	0.30	0.90	1.04
22	0.77	0.95	0.64	0.49	1.18	1.35	1.24	1.26	0.90	0.44	1.03	1.67	1.87	1.73	1.31	0.29	0.98	1.08
23	0.77	0.96	0.68	0.48	1.16	1.32	1.22	1.24	0.90	0.39	0.97	1.40	1.78	1.64	1.27	0.31	1.15	1.09
24	0.79	0.96	0.69	0.47	1.20	1.25	1.19	1.22	0.90	0.35	0.97	1.24	1.81	1.62	1.23	0.31	1.07	1.03
25	0.78	0.96	0.70	0.46	1.18	1.23	1.18	1.20	0.86	0.33	0.92	1.13	1.79	1.65	1.24	0.31	1.00	1.01
26	0.76	0.96	0.69	0.45	1.15	1.29	1.18	1.18	0.86	0.32	0.89	1.08	1.72	1.59	1.20	0.28	0.96	0.98
27	0.70	0.93	0.66	0.43	1.13	1.26	1.19	1.19	0.86	0.30	0.90	1.01	1.68	1.55	1.16	0.28	0.93	0.95
28	0.63	0.88	0.60	0.41	1.12	1.21	1.23	1.20	0.87	0.29	0.90	1.00	1.64	1.54	1.14	0.28	0.92	0.90
29	0.57	0.82	0.55	0.41	1.07	1.15	1.33	1.25	0.88	0.28	0.89	0.97	1.58	1.47	1.08	0.27	0.89	0.90
30	0.53	0.78	0.50	0.39	1.06	1.11	1.36	1.30	0.92	0.26	0.90	0.95	1.49	1.42	1.05	0.26	0.85	0.88
31							1.32	1.27	0.92	0.24	0.87	0.95						
hSchat.	0.79	0.96	0.70	0.71	1.45	1.35	1.49	1.50	1.08	0.79	1.44	2.93	2.05	1.79	1.36	0.31	1.15	2.17
tiefst.	0.45	0.76	0.46	0.39	1.00	1.01	0.44	0.72	0.44	0.24	0.87	0.95	1.28	1.22	0.90	0.21	0.85	0.88
mittl.	0.63	0.86	0.58	0.50	1.14	1.16	1.05	1.13	0.81	0.46	1.02	1.57	1.55	1.44	1.06	0.27	0.91	1.21

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1939. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im August 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende August	94,50	527,28*)	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	274 310	566 602	142 712	52 841
	gegen 1883	- 19 092	- 5 532	+ 9 439	+ 1 086
	pro Kilometer	2 903	1 075	797	301
	gegen 1883	- 202	- 10	+ 53	+ 6
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	Güter	87 587	296 217	80 116	16 907
	gegen 1883	- 1 337	- 1 167	- 8 797	- 1 884
	pro Kilometer	927	562	447	96
	gegen 1883	- 14	- 2	- 49	- 11
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	291 707	662 909	73 278	43 158
	gegen 1883	- 20 307	+ 43 164	+ 5 218	+ 684
	pro Kilometer	3 087	1 289	409	246
	gegen 1883	- 215	+ 84	+ 29	+ 4
	Güterverkehr .	212 680	729 014	94 805	40 608
	gegen 1883	- 870	+ 14 766	+ 2 200	- 2 987
	pro Kilometer	2 250	1 383	529	231
	gegen 1883	- 9	+ 28	+ 12	- 17
	sonstige Quellen	26 338	41 726	3 522	25 462
gegen 1883	- 8 342	+ 6 255	+ 68	+ 111	
pro Kilometer	279	79	20	145	
gegen 1883	- 88	+ 12	-	+ 1	
Summe	530 725	1 433 649	171 605	109 228	
gegen 1883	- 29 519	+ 64 185	+ 7 486	- 2 192	
pro Kilometer	5 616	2 719	958	622	
gegen 1883	- 312	+ 122	+ 42	- 12	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1940. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1884.

August-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):

Barom. 331,05 Par. Linien. — Thermom. 14,680 R. — Niederschl. 7,48 cm.

Barometerstand höchst. (24.)	334,78;	tiefster (26.)	329,93;	mittlerer	332,71 P. L.
Thermometerstand » (3.)	26,9;	» (28.)	6,4;	»	15,51° R.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	—;	Gewitter	4.
» » » » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 9,39 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 24 mal; NO. 24 mal; SO. 19 mal; NW. 14 mal; O. 11 mal; W. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,7 %.

Nr. 1941. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1884.

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 13,22° R. — Niederschlagsmittel 6,04 cm.)

Barometerstand höchst. (24.)	332,12;	tiefster (26.)	327,19;	mittlerer	329,99 P. L.
Thermometerstand » (11.)	23,6;	» (28.)	3,2;	»	13,84° R.
Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	8.
» » » » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,89 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 1 mal; S. 9 mal; SW. 9 mal; W. 5 mal; NW. 8 mal; Windstillen 52.

Mittlere absolute Feuchtigkeit 5,5 P. L. = 12,3 mm; Maximum am 13. Mittags = 17,0 g Wasser in 1 cbm Luft. Mittlere relative Feuchtigkeit 85,2 %.

Nr. 1943. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,50	15,00	15,75	20,00	15,00	17,50	18,00	14,50	16,25	7,00	4,50	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,50	13,60	14,04	6,20	6,00	
Bensheim	18,00	17,00	17,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00	
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	
Offenbach	23,00	18,50	19,92	18,00	14,50	16,20	20,00	14,50	17,14	19,00	15,00	17,20	8,00	5,40	
Giessen	20,00	16,40	17,68	18,00	16,00	16,50	16,50	15,50	16,00	17,00	13,50	15,00	4,50	3,00	
Alsfeld	19,20	17,00	18,20	16,50	14,50	15,58	16,00	15,25	15,53	17,00	12,00	15,27	4,50	4,40	
Büdingen	19,00	17,50	18,16	16,50	16,00	16,16	16,00	15,50	15,84	15,00	13,00	14,00	4,60	4,40	
Butzbach	19,00	17,00	18,06	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	14,00	12,00	13,16	4,40	4,00	
Friedberg	19,00	16,50	17,58	16,00	15,50	15,75	16,00	15,50	15,75	18,50	14,00	16,42	7,50	6,00	
Schotten	18,50	16,00	17,08	17,00	16,00	16,42	15,60	14,40	14,94	16,00	12,00	14,00	4,40	3,60	
Mainz	21,30	17,50	19,12	17,30	15,50	16,40	17,30	16,00	16,58	17,00	14,00	15,90	6,00	5,00	
Alzey	20,40	18,00	19,08	17,40	16,00	16,66	17,60	16,60	17,08	17,80	15,20	16,58	5,00	4,00	
Bingen	20,00	17,50	18,50	17,00	15,00	15,88	16,50	15,00	16,06	16,00	13,50	14,94	6,00	5,00	
Worms	20,00	18,00	19,00	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00	
Summe	300,88			258,55			260,42			241,51			86,00		
Mittelpreis	18,81			16,16			16,28			15,09			5,00		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenmehl.						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.					
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,30	
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,26	0,26	0,26	0,24	0,20	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	0,20	
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,32	0,30	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,20	
Offenbach	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,20	0,56	0,36	0,46	0,40	0,30	
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,08	1,00	1,04	1,40	1,20	1,30	1,20	1,08	1,14	0,46	0,32	0,39	0,34	0,30
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	0,96	0,92	0,94	0,40	0,36	0,38	0,28	0,20
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,12	1,16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,36	0,32	0,34	0,32	0,20
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,30	0,35	0,28	0,20
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,20
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,20
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,20
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,30
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,42	0,20	0,31	0,26	0,20
Summe	21,88		17,77		16,41		18,03		6,10		4,50						
Mittelpreis	1,37		1,11		1,17		1,13		0,38		0,20						

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1884.

Heu.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilo gram m.															
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
0,45	5,75	6,00	3,00	4,50	7,00	5,00	6,11	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	44,00	16,00	30,00
0,60	6,14	4,50	4,40	4,46	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
0,60	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	32,00	26,00	29,00	32,00	24,00	28,00	44,00	36,00	40,00
0,60	5,50	4,00	3,60	3,80	8,00	7,00	7,50	48,00	40,00	44,00	40,00	36,00	38,00	48,00	44,00	46,00
0,60	6,00	3,40	3,40	3,40	5,60	5,00	5,60	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
0,54	6,72	6,40	3,40	4,46	6,00	3,60	4,44	47,00	24,00	32,74	34,00	25,00	29,34	51,00	26,00	36,16
0,30	4,00	4,00	3,00	3,50	8,00	5,00	6,30	28,50	24,00	26,50	29,50	28,00	28,50	42,00	38,00	40,00
0,44	4,45	4,00	3,60	3,80	5,50	4,00	4,84	18,00	16,50	17,30	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
0,40	4,40	6,00	4,00	4,66	8,00	8,00	8,00	20,00	18,00	19,34	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
0,40	4,20	3,20	2,80	3,06	4,40	3,40	3,96	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
0,60	6,75	7,00	5,00	6,00	4,50	4,00	4,25	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
0,36	4,00	4,00	3,00	3,50	5,00	3,60	4,40									
0,50	5,50	4,50	4,00	4,10	8,00	5,50	7,08	27,00	23,50	25,20	26,00	24,00	25,00	38,00	30,00	34,00
0,40	4,50	3,00	2,00	2,50	10,00	8,00	8,56	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
0,50	5,36	6,00	4,00	4,60	8,40	6,80	7,56	45,00	30,00	37,12	48,00	24,00	33,76	50,00	24,00	37,00
0,60	6,50	3,40	2,60	3,00	7,50	6,60	7,05	29,00	24,00	26,50	28,00	24,00	26,00	40,00	26,00	33,00
	86,77			65,34			96,15			457,70			447,10			562,66
	5,42			4,08			6,01			30,51			29,81			37,51

Roggenmehl	Roggenbrod						Butter.			Milch			Eier			Kaffee-ge-brannte Boh-nen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
	Kilo gram m.									per Liter.			per 10 Stück.							
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.						Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
0,40	0,36	0,27	0,27	2,50	2,00	2,20	0,18	0,15	0,17	0,60	0,60	0,60	2,60	0,22	1,94	.	.	3,50		
0,24	0,24	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.	.		
0,26	0,25	0,21	0,20	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,70	.	.	.		
0,32	0,31	0,24	0,24	2,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	2,80	0,24	2,10	.	.	4,00		
0,24	0,22	0,18	0,18	1,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	2,40	0,26	2,00	.	.	.		
0,40	0,33	0,28	0,22	2,25	2,60	1,90	2,26	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	3,20	0,24	2,00	.	.	.		
0,34	0,32	0,24	0,20	2,22	2,40	1,60	2,06	0,18	0,13	0,16	0,60	0,50	2,80	0,21	1,56	.	.	1,48		
0,23	0,22	0,21	0,20	2,21	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	3,60	0,26	1,80	.	.	1,90		
0,32	0,30	0,22	0,20	2,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	2,80	0,23	1,80	.	.	1,00		
0,28	0,25	0,24	0,22	2,23	2,40	2,20	2,36	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	.	.	1,50		
0,26	0,26	0,26	0,26	2,26	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	3,60	0,26	1,70	.	.	1,26		
0,28	0,26	0,26	0,22	2,24	1,70	1,60	1,64	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.	.		
0,36	0,33	0,28	0,28	2,28	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,54	0,48	2,60	0,24	1,60	.	.	.		
0,28	0,28	0,24	0,22	2,23	2,16	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
0,36	0,36	0,26	0,24	2,25	2,60	1,80	2,22	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	2,80	0,22	1,30	.	.	.		
0,26	0,23	0,23	0,23	2,23	2,40	1,80	2,06	0,17	0,12	0,14	0,80	0,55	3,00	0,21	1,10	.	.	.		
	4,52			3,71			33,30			2,76			9,17	47,40	3,78	28,40			7,50	
	0,28			0,23			2,08			0,17			0,57	2,96	0,24	1,78			1,43	3,75

Nr. 1944. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfingst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	61	19	16	20	15	8	4	4	4	9	7	3	9	9	3	191
» 2.—15. »	16	8	6	17	.	.	1	1	.	5	.	1	.	1	.	56
» Erwachsene	77	32	23	22	13	3	13	6	4	5	8	2	4	4	7	223
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	3	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Scharlach	1	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Lungenschwindsucht	24	4	8	6	2	.	4	2	1	1	1	1	1	1	.	56
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	1	2	9	2	.	1	.	.	.	1	.	1	.	2	29
Apoplexia (Schlagfluss)	6	1	1	1	.	.	.	1	.	.	2	.	2	1	.	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	40	15	11	9	7	7	4	.	2	4	4	2	5	.	2	112
Andere bekannte Krankheiten	49	33	18	14	13	3	6	6	5	12	5	2	4	4	4	178
Todesursache unbekannt	12	.	.	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	7	1	26
Zusammen	154	59	45	59	28	11	18	11	8	19	15	6	13	14	10	470

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 28,57 15,98 17,65 33,88 16,88 16,20 28,42 18,86 15,00 36,77 30,25 12,74 32,16 31,70 22,86 23,23
*) Ausschliesslich der Bevölkerung der Leiden. Im Ansatze sind der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in
Darmstadt ist zu beziehen:
Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.
Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884, 4. Gehftet 6 Mk.
Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 320.

October

1884.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1883. — Ergebnisse der Bierbesteuerung 1883—84. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1882. — Anzeige.

Nr. 1945. **Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1883.*)**

1. In dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn neue Strecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1883 in Betrieb:

Nichtgarantirte Strecken	540,42
Garantirte Strecken	186,85
Betriebslänge zusammen	727,27

Nach Abzug der Strecken, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr mit 22,87

betragen die im Betrieb befindlichen Baulängen 704,40

wovon 527,28 Kilometer auf die nichtgarantirten Strecken und 177,12 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Hiervon die gepachteten, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörigen, Strecken abgezogen mit 30,31

betragen die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien 674,09

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven	185
Tender	168
Wagen:	

Galawagen und reservirte Salonwagen	3
Salonwagen I. Classe (zugleich Revisionswagen)	2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 163.

Zusammen 154 59 45 59 28 11 18 11 0
Todesfälle vor Jahr auf 1000 Lebende 28,57115,0817,63 53,88 16,88 16,90 28,42 18,86 15,00 36,77 30,25 12,74 132,16 31,70 22,86 23,23
Anzahl der im Jahre 1883 gestorbenen Personen im Vergleich mit dem Jahre 1882

Personenwagen I. Classe	8	
» I. und II. Classe combinirt	117	
» I., II. und III. Classe combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Classe	25	
» desgl. Aussichtswagen	5	
» II. und III. Classe combinirt	10	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Classe	262	
» III. Classe mit Postabtheilung	6	464
Gepäckwagen mit Postabtheilung	16	
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 28 mit Closets)	89	105
Bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1129	
» » für Biertransporte	44	
» » » Spiegeltransporte	4	
» » » Luxuspferde	1	
» Requisitenwagen	1	1179
Offene Kohlenwagen	1289	
» Bogenwagen	230	
Ueberdachte Viehwagen	63	
desgl. mit 2 Etagen	10	
Kalktransportwagen	32	
Erztransportwagen	30	
achträdrige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	58	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	30	
desgl. mit 2 Etagen für Flaschentransporte	6	
Cysternenwagen	3	
Requisiten- resp. Hilfswagen	4	
Material-Transportwagen	50	
Krahnwagen	3	1810
		zusammen 3558

23 Wagen, nämlich 5 Bierwagen, 14 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich Ende 1882 auf 90 000 000 *M.* belief, ist zufolge der Allerhöchsten Genehmigungsurkunden d. d. 17. März, 23. August und 27. October 1883 um die Beträge von 5 100 000 *M.* bzw. 3 900 000 *M.* und bzw. 7 200 000 *M.*, also im Ganzen um 16 200 000 *M.*, erhöht worden, so dass sich dasselbe Ende 1883 auf 106 200 000 *M.* bezifferte. Von den im Jahre 1883 neu concessionirten Actien wurde im Laufe des Rechnungsjahres ein Betrag von 14 280 000 *M.* begeben. Es befand sich demnach Ende 1883 an Actienkapital 104 280 000 *M.* im Umlauf, während 1 920 000 *M.* noch unbegeben waren. An der Abschlagsdividende pro 1883 hat nach Massgabe der erfolgten Begebung ein Actienbetrag von 93 000 000 *M.*

participirt. Die Superdividende ist dagegen auf 99 000 000 *M.* Actienkapital zu vertheilen.

Ueber die Bestimmung der neu emittirten Actien ist zu bemerken, dass dieselben zur Heimzahlung der zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 30. April 1883 auf den 1. Januar 1884 gekündigten 4% Prioritäts-Anlehen vom Jahr 1860 und 1866 im Gesamtumlaufsbetrage von 7 067 485 *M.* und im Uebrigen für bauliche Zwecke verwendet werden.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1883 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	<i>M.</i>	wovon amortisirt <i>M.</i>
a. 4% (früher 4 $\frac{1}{2}$ %)	v. 1856	4 000 000	= 6 857 142,86	1 432 542,86
b. 4% (> 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1860	3 000 000	= 5 142 857,14	868 628,57
c. 4%	> 1863,65	5 000 000	= 8 571 428,57	829 628,57
d. 4% (> 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1866	1 800 000	= 3 085 714,29	292 457,15
e. 4% (fr.5% bez.4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1868,69	15 750 000	= 27 000 000,00	154 200,00
f. 4% (früher 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1874	6 650 000	= 11 400 000,00	616 200,00
g. 5%	> 1875		10 000 000,00	—
h. 5%	> 1876		10 000 000,00	—
i. 5%	> 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	—
k. 5%	> 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	—
l. 4%	> 1881		10 000 000,00	—
		Insgesamt 112 057 142,86		4 193 657,15

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezählten drei Anlehen der vormals Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 bereits amortisirt gewesenen Beträge mit zusammen 1 073 914,28 beträgt demnach die gesammte Amortisation 5 267 571,43

Von den 5%igen Anlehen vom 15. Mai 1878 war Ende des abgelaufenen Jahres ein Betrag von 5 000 000 *M.* noch unbegeben. Die Begebung dieser Obligationen wird auch mit Rücksicht auf den inzwischen bedeutend gesunkenen Zinsfuß nicht beabsichtigt. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1883 bis auf den Betrag von 1 167 000 *M.* begeben.

Wie bereits oben bemerkt, wurden die Anlehen von 1860 und 1866 per 1. Januar 1884 gekündigt und heimgezahlt. Ausserdem ist auch das Anlehen von 1856 bereits zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1884 in Gemässheit des gleichen Beschlusses der General-Versammlung aufgekündigt worden. Der Betrag beider Anlehen wird durch Begebung von Actien in gleicher Höhe gedeckt.

4. Die Anlage-Capitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der dem gegenwärtigen Berichte beigefügten Baurechnung Ende 1883:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	117 486 662,87 <i>M.</i>
2) » » garantirten Bahnen	36 240 761,78 »
3) » Betriebsmaterial, Werkstätte und gemein- same Bahnhöfe	29 927 202,32 »
	183 654 626,97 <i>M.</i>

Am Schlusse des Jahres 1882 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 181 920 730,52 *M.* belaufen. Die Vermehrung um 1 733 896,45 *M.* wurde im Wesentlichen durch Fertigstellung der Linie Erbach-Eberbach, Einlegung des zweiten Geleises auf den Strecken Erfelden-Biblis und Lampertheim-Waldhof, Erweiterungsbauten in Gustavsburg, Abtragung der letzten Rate des Beitrages für die Westerwaldbahn, Vermehrung der Betriebsmittel absorbiert.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren verwendet:

a. an Actien	96 000 000,00 <i>M.</i>
b. » Obligationen	83 957 142,86 »

Zusammen 179 957 142,86 *M.*

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 674,09 Kilometer und einem Gesamtanlage-Capital von 183 654 626,97 *M.* berechnen sich somit auf 272 448 *M.* pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1883 auf 161 276 182,34 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1883 durchschnittlich 239 250 *M.* Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 704,40 Kilometer berechnet, ergibt pro Kilometer 31 770 *M.* Scheidet man einen ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 271 020 *M.* gegen 268 460 *M.* in 1882.

Nach Abzug der von den Anleihen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 231 436 *M.* und incl. letzterer auf 263 206 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahr 1882 wie folgt:

	1882.	1883.
Personen	7 240 555	7 571 766
Tonnen Reisegepäck	11 506	11 335
Traglasten	560 789	616 563
Fahrzeuge	1 243	818
Leichen	174	153
Vieh in Wagenladungen	248 816	246 103
Stück Kleinvieh	11 593	16 641
Tonnen Frachtgut	3 309 594	3 655 082

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1882.	1883.
Züge abgefertigt	139 657	141 625
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	832 953	874 854
» » nichtgarantirten Strecken	3 995 241	4 155 789
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garan- tirten und nichtgarantirten Strecken zus.	123 914 881	134 921 972
6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:		
die Einnahmen	M. 16 133 679,13	
» Ausgaben	» 8 866 906,96	
der Ueberschuss M.	<u>7 266 772,17</u>	
und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:		
die Einnahmen	M. 15 914 150,34	
» Ausgaben	» 7 535 441,08	
der Ueberschuss M.	<u>8 378 709,26</u>	

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1881.	1882.	1883.
	M.	M.	M.
durchschnittliches Anlage-Capital			
in runder Summe	167 000 000	174 000 000	181 000 000
Betriebs-Einnahmen	13 913 103	14 773 306	15 914 150
Betriebs-Ausgaben	6 747 193	7 059 731	7 535 441
Die Betriebs-Ausgaben be- tragen von den Betriebs-Ein- nahmen in Procenten	%	%	%
	48,495	47,787	47,350
Ueberschuss der Betriebs-Ein- nahmen	M.	M.	M.
	7 165 910	7 713 575	8 378 709
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage- Capital in Procenten	%	%	%
	4,291	4,433	4,629
Es betragen:	M.	M.	M.
per Kilometer { die Einnahme	21 381	21 424	22 527
{ die Ausgabe	10 369	10 238	10 667
{ der Reinertrag	11 012	11 186	11 860

Die Gesamt-Einnahme vertheilt sich auf:

		1883.	1882.
		M.	%
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge	5 858 961,96 =	36,32	37,35
2. Güterverkehr	9 396 400,85 =	58,24	56,85
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahn- anlagen etc.	47 740,92 =	0,29	0,35
4. Vergütung für Ueberlassung von Be- triebsmitteln	47 467,77 =	0,29	0,26
5. Erträge aus Veräusserungen	226 532,24 =	1,41	1,81
6. Verschiedene sonstige Einnahmen	556 575,39 =	3,45	3,38
	<u>16 133 679,13 =</u>	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr		
beträgt	<i>M.</i>	5 858 961,96
gegen 1882	»	5 617 579,84
demnach mehr	<i>M.</i>	241 382,12 = 4,29%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	7 571 766
gegen 1882	7 240 555
somit mehr	331 211 = 4,57%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.	Einnahme.
	<small>%</small>	<small>%</small>
a. auf den Localverkehr	6 333 412 = 83,65	3 435 068,72 = 58,63
b. » » directen Verkehr	1 084 276 = 14,32	1 732 666,18 = 29,57
c. » » Transitverkehr	154 078 = 2,03	691 227,06 = 11,80
	<u>7 571 766 = 100,00</u>	<u>5 858 961,96 = 100,00</u>

Der Personenverkehr erbrachte	<i>M.</i>	5 487 819,99
gegen 1882	»	5 277 135,87
mithin mehr	<i>M.</i>	210 684,12

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe	1,22%	7,52%
II. »	15,03 »	33,90 »
III. »	79,57 »	55,81 »
IV. »	1,57 »	0,83 »
Militärbillete	2,61 »	1,94 »
	<u>100,00</u>	<u>100,00</u>

Im Jahr 1882 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe	1,29%	7,74%
» II. »	15,08 »	33,58 »
» III. »	79,27 »	55,67 »
» IV. »	1,59 »	0,86 »
» Militär	2,77 »	2,15 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Erhöhung um 9 und in der II. um 1 \mathcal{S} , in der III. Classe gleiches Resultat, in der IV. Classe und bei Militär eine Verminderung um je 2 \mathcal{S} .

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe	8,27 \mathcal{S}
» II. »	5,03 »
» III. »	2,84 »
» IV. »	2,00 »
bei Militär	1,33 »
und überhaupt	3,43 »

Täglich wurden durchschnittlich 20 745 Personen mit 15 033 *M.* Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr etc. hat ertragen	371 141,97 <i>M.</i>
gegen 1882	340 443,97 »
somit mehr	30 698,00 <i>M.</i>

8. Die Gesamteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Neben-
erträge, letztere mit 228 637,53 *M.*, betragen:

	<i>M.</i> 9 396 400,85
gegen	» 8 550 228,03 in 1882, sonach
mehr	<i>M.</i> 846 172,82 = 9,90%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und
Thiere betragen 3 655 082 Tonnen

gegen 1882	3 309 594 »
daher mehr	345 488 Tonnen = 10,44%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Material-
transporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1883: 209 749 Tonnen mit <i>M.</i> 115 231,21
» 1882: 252 217 » » » 97 855,60

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quanti-
täten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. <i>M.</i>	Procen- te der Gesamt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr	764 918	1 637 843,31	= 18,57
b. » » directen Verkehr	1 815 961	4 370 274,27	= 49,57
c. » » Transitverkehr	1 074 203	2 809 406,33	= 31,86
	<u>3 655 082</u>	<u>8 817 523,91</u>	= 100,00

Diese Verkehre vertheilen
sich nach Tarifclassen wie folgt:

a. im Localverkehr:

Eilgut	5 170	63 266,40	= 3,86
Stückgut	70 537	440 083,80	= 26,87
Wagenladungen	689 211	1 134 493,11	= 69,27
	<u>764 918</u>	<u>1 637 843,31</u>	= 100,00

b. im directen Verkehr:

Eilgut	10 369	124 598,21	= 2,85
Stückgut	144 732	876 453,85	= 20,06
Wagenladungen	1 660 860	3 369 222,21	= 77,09
	<u>1 815 961</u>	<u>4 370 274,27</u>	= 100,00

c. im Transitverkehr:

Eilgut	5 551	85 546,48	= 3,05
Stückgut	73 143	548 118,36	= 19,51
Wagenladungen	995 509	2,175 741,49	= 77,44
	<u>1 074 203</u>	<u>2 809 406,33</u>	= 100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten repräsentieren und diese Quantitäten selbst, unter Vernachlässigung der kleineren Stückguttransporte, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa 828 000 Tonnen,
Steine	» » 318 000 »
Getreide und Mehl	» » 251 000 »
Holz	» » 245 000 »
Eisen, Stahl etc.	» » 201 000 »
Erze und Erden	» » 144 000 »
Rohzucker	» » 92 000 »
Düngmittel	» » 74 000 »
Kartoffeln	» » 61 000 »
Rüben	» » 56 000 »
Petroleum und Oele	» » 49 000 »
Salz	» » 44 000 »
Kalk	» » 41 000 »
Bier	» » 35 000 »
Wein	» » 30 000 »

Im Hafen zu Gustavsborg war 1883 der Wasserverkehr um die Hälfte stärker als im Jahr vorher.

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1883.		1882.
	M.	%	%
Allgemeine Verwaltung mit	972 006,95	= 10,96	11,98
Bahnverwaltung mit	2 761 656,58	= 31,15	28,14
Transportverwaltung mit	5 133 243,43	= 57,89	59,88
	<u>8 866 906,96</u>	= 100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto

Erneuerungs- u. Reservefonds auf die			
	M.	%	%
Allgemeine Verwaltung mit	972 006,95	= 12,90	13,89
Bahnverwaltung mit	1 771 361,02	= 23,51	21,99
Transportverwaltung mit	4 792 073,11	= 63,59	64,12
	<u>7 535 441,08</u>	= 100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	2 061 706,81	= 23,25	24,47
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 782 986,31	= 20,11	20,35
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
» III. Allgemeine Kosten	844 883,40	= 9,53	9,37
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	787 385,73	= 8,88	7,19
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 366 311,09	= 15,41	15,03
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	1 260 096,01	= 14,21	13,83
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	16 600,00	= 0,19	0,29
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc.	532 749,98	= 6,01	7,50
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	214 187,63	= 2,41	1,97
	<u>8 866 906,96</u>	= 100,00	100,00

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.				
			nach fremden	von Bahnen.						
Anzahl der verkauften Billete.		Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	6 152	2 539	3 154	340	12 185		
			» » II. »	127 711	32 250	34 789	4 082	198 832		
			» » III. »	1 130 858	151 510	149 615	20 864	1 452 847		
			» » IV. »	106 346	5 997	6 133	200	118 676		
			Schnellzug	I. »	2 883	12 031	13 227	18 147	46 288	
				» II. »	38 741	52 852	57 614	47 728	196 935	
		» III. »		.	3 879	5 401	1 007	10 287		
		Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	9 486	1 250	1 858	814	13 408		
			» » II. »	225 055	25 075	28 308	3 440	281 878		
			» » III. »	1 584 851	90 514	93 033	8 223	1 776 621		
			Schnellzug	I. »	868	247	93	635	1 843	
				» II. »	15 418	4 684	2 969	4 412	27 483	
				» III. »	.	344	251	875	1 470	
		Abonnement-Billete	I. »	7	.	.	.	7		
			» II. »	1 550	.	.	.	1 550		
» III. »	48 742		15	42	25	48 824				
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	1 008	1 008				
	» II. »	.	.	.	9 412	9 412				
	» III. »	.	.	.	3 343	3 343				
Militär		135 749	28 432	24 181	9 649	198 011				
Summe		3 434 417	411 619	420 668	134 204	4 400 908				
Einnahme an Personen-Steuer.		Retour-, Abonnement-, Rundreise-Billete	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. M.	15 192,70	8 683,92	10 610,96	1 813,60	36 301,18	
				» » II. »	168 039,55	71 067,59	75 210,88	11 112,74	325 430,76	
				» » III. »	766 682,17	196 736,19	196 512,54	42 916,88	1 202 847,78	
				» » IV. »	33 787,80	5 672,20	5 815,60	227,80	45 503,40	
				Schnellzug	I. »	11 009,45	68 714,92	73 326,16	147 791,91	300 842,44
					» II. »	91 371,25	192 479,31	203 202,10	275 775,03	762 827,69
		» III. »	.		8 914,07	12 009,06	4 464,65	25 387,78		
		Retour-, Abonnement-, Rundreise-Billete	Gewöhnlicher Zug I. »	30 239,65	7 550,30	11 185,39	12 288,60	61 263,94		
			» » II. »	443 351,55	73 196,31	80 585,73	57 139,52	654 273,11		
			» » III. »	1 600 222,90	103 492,37	110 695,66	15 018,71	1 829 429,64		
			Schnellzug	I. »	3 919,50	1 803,70	676,45	7 934,80	14 334,45	
				» II. »	45 358,05	21 752,00	13 922,00	36 581,35	117 613,40	
				» III. »	.	540,65	639,40	3 958,80	5 138,85	
		Militär		54 857,15	21 294,47	18 093,30	12 380,65	106 625,57		
		Summe		3 264 031,72	781 898,00	812 485,23	629 405,04	5 487 819,99		
Einnahme von Handgepäck.		Gewicht	Tonnen		5 017	2 851	2 092	1 375	11 335	
				Ertrag		80 896,00	66 917,08	61 036,97	61 781,02	270 631,07
					Traglasten	Anzahl	615 978	103	482	.	616 563
				Ertrag M.		44 517,65	10,26	21,40	.	44 549,31
				Anzahl		.	331	802	36	1 169
					Ertrag		230,58	401,16	41,00	672,74
Summe M.		125 413,65	67 157,92	61 459,53	61 822,02	315 853,12				
Einnahme aus Ergänzungs-, Strafbillets und Lagergeld			45 623,35	4 945,10	4 720,40	.	55 288,85			
Gesamtsumme der Einnahme M.		3 435 068,72	854 001,02	878 665,16	691 227,06	5 858 961,96				

Nr. 1946. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883—84.***)

Die Menge des in dem Etatsjahr 1883—84 gewonnenen Biers ist um 75 694,96 hl und der Brutto-Ertrag der Brausteuer um 68 305,18 *M.*, in Vergleichung mit dem Etatsjahr 1882—83, gestiegen. Als Ursache der vermehrten Production, besonders in den grösseren Brauereien, sind die in Folge der vorjährigen günstigen Ernteergebnisse im Allgemeinen gebesserten Verhältnisse zu bezeichnen, und es ist nur dem mit dem Bierconsum gleichzeitig auch gestiegenen Consum von Wein und Obstwein zuzuschreiben, dass die Bierproduction nicht noch grössere Ausdehnung gewonnen hat.

Die Witterungsverhältnisse waren für die Production des Biers keine besonders günstigen. Namentlich die kleineren Brauereien waren wegen des gelinden Winters und des Mangels an Eis in ihrem Betrieb vielfach gehemmt und sind meistens zum früheren Einstellen desselben genöthigt gewesen. Krankheiten, welche die Consumption des Biers beeinträchtigt hätten, sind nicht vorgekommen. Der Preis der Gerste, welche in Folge der ungünstigen Witterung in den Sommermonaten hier zu Lande von geringer Qualität war und vielfach nur mit ausländischer Gerste vermischt verarbeitet werden konnte, betrug 14—19 *M.* per 100 kg gegen 13—14,5 im Jahr 1882—83. Für Gerste aus Ungarn etc. wurde bis zu 20—22 *M.* per 100 kg gezahlt. Der Preis des Hopfens war im Durchschnitt: für beste Qualität 350—450 *M.*, für geringere Qualität 210—300 *M.* per 50 kg, gegen 400—550 *M.* erster Qualität und 360—400 *M.* geringerer Qualität im Etatsjahr 1882—83. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch directe Bezüge aus Bayern, Württemberg, Baden und aus Böhmen gedeckt; es fand der Bezug meistens durch Vermittelung von Händlern statt. Im Grossherzogthum Hessen kam Hopfenbau nur in geringem Umfange vor und wurde für inländisches Product 120—150 *M.* per 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers, sind gegen das Vorjahr keine erwähnenswerthe Veränderungen eingetreten.

Es wurde, wie in den vorderen Jahren, hauptsächlich untergähriges Bier aus Gerstenmalz gebraut und zwar aus 50 kg mindestens 1,7 und höchstens 2,5 hl.

Zum Verkauf kam das Bier als Jungbier und Lagerbier, letzteres oft unter der Benennung Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier, Exportbier etc.

Die Fabrikation von obergährigem Bier hat in dem Etatsjahr 1883—84 um 667 hl abgenommen. Es werden zu diesem Biere durchschnittlich 50 kg Malz auf 3,8 hl Bier verwendet. Die Bierbereitung aus Malzsurogaten, insbesondere Reis, hat gegen die Vorjahre, hauptsächlich in Folge der ungünstigen 1882 und 1883 er Gerstenernte wieder

*) Vergl. Mittheil. Nr. 304, Febr. 1884, S. 42.

(
der
Jahr
Bi
a) in
b) a)
Im I
sind
1. ge
a)
b)
2. ni
a)
b)
Sum
im
Br
Vo
bra
voi
1. ob
a)
b)

zugenommen; im Vergleich mit dem Jahr 1882—83 wurden an Reis 12 998 kg mehr verwendet.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich: 1 hl Lagerbier zu 17—20 *M.*, Jung- oder Schenkbiere zu 15—17 *M.*, obergähriges Bier zu 8—10 *M.*, Exportbier zu 20—25,5 *M.*

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1883—84 im Ganzen 32 688 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden, ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Zusagescheine auf Brausteuervergütungen wurden in 1883—84 19 Stück erteilt. Biereinfuhren aus dem freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblichen Quantitäten aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den süddeutschen Staaten, insbesondere aus Bayern, hat sich gegen das Vorjahr vermehrt, während diejenige aus dem Zollvereins-Ausland abgenommen hat. Es wurden mehr erhoben an Uebergangsabgaben 3082 *M.*, weniger vereinnahmt an Eingangszoll 2102 *M.*

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zu- sammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten .	51	28	37	30	8	20	174
b) auf dem Lande .	50	33	39	3	2	13	140
Zusammen	101	61	76	33	10	33	314
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	46	40	52	27	8	28	201
b) auf Brauanzeige steuernd	44	10	10	2	.	3	69
Zusammen	90	50	62	29	8	31	270
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewes. Brauereien	90	50	62	29	8	31	270
Von diesen Bierbrauereien haben vorzugsweise be- reitete:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche . . . . .	.	.	23	.	.	.	23
b) nicht gewerbl. . . . .	.	.	.	.	.	.	.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . . .	201	69	270	.	.	.
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	22	5	27	.	3	3
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrot. Gerstenmalz	16 673 402	2 322 726	18 996 128	.	9 805	9 805
b) geschrot. Weizenmalz	.	.	.	.	.	.
2. Malzsurrogate:						
a) Reis	27 328	21 893,5	49 221,5	.	.	.
b) Zucker aller Art	207	.	207	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	1 532,92	799	2 331,92	.	.	.
Untergähriges Bier	703 385,8	95 750	799 135,8	.	.	.
Zusammen	704 918,72	96 549	801 467,72	.	.	.
Essigerzeugung . . . . .	.	.	.	.	604,5	604,5
Gezahlte Brausteuer	669 636,20	93 733,40	763 369,60	.	392,20	392,20
Empfangene Ausfuhr-Ver- gütung	29 209,40	3 479,25	32 688,65	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 <i>M.</i>	2	4	6	.	.	.	.
Ueber 15 bis 30 »	6	6	12	.	.	.	.
» 30 » 60 »	13	6	19	.	1	1	1
» 60 » 150 »	21	7	28	2	1	1	1
» 150 » 300 »	27	12	39	3	.	.	.
» 300 » 600 »	30	7	37	3	.	.	.
» 600 » 900 »	20	5	25	3	.	.	.
» 900 » 1 200 »	15	5	20	1	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	4	1	5	2	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	16	2	18	4	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	6	6	12	2	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	14	.	14	1	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	6	6	12	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	7	1	8	2	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	3	.	3	1	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	5	1	6	2	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	201	69	270	27	.	3	3

Nr. 1947. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im

Ordnungs-Nummer.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher.)					Betrag		Zu-
		Be- stand An- fang 1882.	Zu- gang 1882 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1882.	Be- stand Ende 1882.	Bestand Anfang 1882	Zugang	
							(Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	(neue Einla- gen, Zuschuss- Einlagen und gutgeschrie- bene Zinsen).	
						<i>M.</i>	<i>M.</i>		
1	Darmstadt	17362	4288	21650	2683	18967	4713110,96	1593584,10	6300
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	769	172	941	95	846	268733,30	70816,41	335
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2341	329	2670	265	2405	1414274,72	376212,84	1790
4	Zwingenberg	8570	1757	10327	743	9584	3041362,04	871128,90	3912
5	Gross-Bieberau (Sparkasse u. Creditanstalt)	1794	271	2065	198	1867	1095545,83	260125,32	1355
6	Gross-Umstadt	2167	351	2518	218	2300	1351172,37	362752,16	1713
7	Reinheim	1023	305	1328	126	1202	669421,86	257306,26	926
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse)	4513	594	5107	445	4662	1947226,43	452212,16	2399
9	Höchst (Breuburg. Sp.- u. Leihk.)	2814	392	3206	324	2882	1928061,44	320761,03	2248
10	Gross-Gerau	6289	737	7026	667	6359	6257899,08	1120252,66	7378
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)	7033	570	7603	233	7370	2657810,38	510832,08	3168
12	Wimpfen (Hosp.- u. Spark.) ¹⁾	237	40	277	29	248	118909,64	25521,87	144
13	Langen	2705	328	3033	213	2820	2759720,55	545483,93	3305
14	Offenbach ²⁾	5158	2558	7716	713	7003	5882179,63	1747227,83	7629
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) ³⁾	2827	392	3219	275	2944	2550613,64	563904,78	3114
Provinz Starkenburg		65602	13084	78686	7227	71459	36656041,87	9078122,34	45734
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)	5283	946	6229	933	5296	2728759,11	593822,07	3322
17	Allendorf a. d. Lunda (Spar- u. Vorschusskasse)	766	55	821	71	750	448628,09	52348,45	5009
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)	2327	500	2827	208	2619	1117824,47	230597,83	1348
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2039	136	2175	159	2016	606338,03	61090,73	667
20	Lang Göns ⁴⁾	708	109	817	138	679	507892,27	151116,13	659
21	Alsfeld ⁵⁾	3764	1468	5232	909	4323	536819,39	94880,00	6316
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschussverein)	664	136	800	34	766	339703,89	71692,17	4111
23	Homburg (Spar- u. Creditk.) ⁶⁾	2323	235	2558	127	2431	534946,36	48078,26	5830
24	Homburg (Sp.-u. Vorschussk.) ⁷⁾	1080	124	1204	90	1114	226136,81	32453,24	2588
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) ⁸⁾	110	106	216	5	211	21723,00	59241,78	805
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)	1758	279	2037	211	1826	1235485,83	228540,18	1464
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse)	1677	154	1831	137	1694	748229,67	100572,56	8488
28	Ortenberg (Lud.-u. Math.-Stift)	891	129	1020	89	931	428227,04	69984,14	4982
29	Friedberg (Mathildenstift)	2381	436	2817	259	2558	1477098,33	294740,60	17718
30	Butzbach (Mathildenstift)	2407	259	2666	186	2480	1209963,53	148638,82	13586
31	Vilbel (Mathildenstift)	1175	127	1302	106	1196	733605,56	114080,49	8476
32	Lauterbach	1379	249	1628	158	1470	532460,75	83444,00	6159
33	Herbststein	1028	380	1408	116	1292	591477,80	133672,40	7251
34	Schleitz ⁹⁾	1109	186	1295	149	1146	308843,13	66202,60	3750
35	Schotten (Ludw.-u. Math.-Stift)	1138	146	1284	53	1231	535853,91	75234,93	6110
36	Laubach	787	112	899	57	842	649869,17	94621,50	7444
37	Ulrichstein	539	89	628	39	589	374846,00	69325,99	4441
Provinz Oberhessen		35333	6361	41694	4234	37460	15894732,14	2874378,87	187691
38	Mainz	12511	2822	15333	1806	13527	9018691,05	3144101,85	121627
39	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz) ¹⁰⁾	1273	1654	2927	684	2243	1108852,30	796967,91	19058
40	Alzey	1224	186	1410	147	1263	688838,05	127020,49	8158
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse)	2912	542	3454	346	3108	2958163,45	727630,43	36857
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁰⁾	1685	530	2215	232	1983	1830438,06	648425,20	24788
43	Worms ¹¹⁾	5512	964	6476	626	5850	4546890,62	1059946,53	56068
Provinz Rheinhessen		25117	6698	31815	3841	27974	20151873,53	6504092,53	266559
Grossherzogthum Hessen		126052	26143	152195	15302	136893	72702647,54	18456593,74	911592

^{*)} Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1882 gegenüber den Angaben Ende 1881 (Mitth. Nr. 296, Oct. 1882 S. 286) bt

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882.)*

der Einlagen.		Baarer Kasse- bestand Ende 1882.	Verzinslich angelegte oder aus- geliebene Capitalien Ende 1882.	Reserve- fonds Ende 1882.	Anmerkungen.	
Zusammen.	Abgang 1882 (Rück- zahlungen).					Bestand Ende 1882 (Guthaben (einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
6306695,06	1365842,09	4940852,97	94975,61	5100480,35	247042,42	
339549,71	55972,77	283576,94	22281,30	282079,67	20784,03	1) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.
1790487,56	289597,86	1500889,70	110436,96	1569050,14	188997,95	2) Die Sparkasse ist mit der Pfenningparkasse vereinigt.
3912490,94	708989,95	3203500,99	162222,67	3247667,02	254203,36	3) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände enthalten.
1355671,15	190139,90	1165531,25	48533,49	1148576,93	40679,67	4) Desgleichen.
1713924,53	160556,50	1553368,03	62313,76	1591923,29	112164,18	5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
926728,12	137714,62	789013,50	31953,67	779088,43	22028,60	6) 120 Einlagen mit M. 42 500 bilden den Reservefonds nebst Garantiefonds. Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
2399438,59	316887,76	2083050,83	69626,46	2221429,83	223165,45	7) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schecks oder auf Inhaberscheine auf Namen. Unter den Einlagen sind M. 25 155,76 Einzahlungen auf 182 Actien enthalten.
2248822,47	243702,85	2005119,62	137598,02	1953520,12	139646,76	8) Die Kasse ist erst seit dem 7. August 1881 in Wirksamkeit. Die Rechnung von 1882 schliesst mit dem Kalenderjahr ab.
7378151,74	986404,02	6391747,72	78625,48	6221926,94	228264,94	9) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind M. 20 000 Actien enthalten.
3168642,46	395630,05	2773012,41	161356,84	2855306,54	283293,16	10) Die unter 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1. Januar 1877 getheilten Früheren Oppenheim-Older Spar- und Leihkasse gebildet.
144431,51	9226,07	135205,44				11) Die Sparkasse ist mit einer Schulparkasse vereinigt. Der hohe Kassebestand rührt daher, dass die im Rechnungsjahr 1882 angekauften und bis zum Bücherschluss — 30. April 1883 — laufenden Disconto-Wechsel für 1882 in Einnahme gestellt sind.
3305204,48	370239,38	2934965,10	195369,49	3128996,99	332510,04	
7629407,46	1171518,07	6457889,39	157472,23	6614400,01	557430,85	
3114518,43	412748,95	2701769,48	327893,47	2549778,00	175901,99	
45734164,21	6814670,84	38919493,37	1660659,45	39264224,26	2826113,40	
3322581,18	502573,69	2820007,49	68504,80	2916493,15	285908,17	
500976,54	68609,98	432366,56	96834,51	385669,53	50840,74	
1348422,30	105347,16	1243075,14	88472,94	1240826,79	103101,87	
667428,78	49487,82	617940,96	96096,25	545081,99	253701,13	
659008,39	126650,44	532357,95	67804,10	474258,21	9704,36	
631699,39	89791,43	541907,96	2963,40	553624,06	10618,42	
411396,06	26059,63	385336,43	19188,42	423636,35	14488,34	
583024,62	25472,60	554552,02	30831,37	553176,95	28621,45	
258590,05	17942,65	240647,40	30391,60	206655,79	10960,80	
80964,76	868,40	80096,36	5671,87	77219,24	366,00	
1464026,01	146496,07	1317529,94	67529,28	1382344,33	111532,01	
848802,23	68042,03	780760,20		807570,68	111136,35	
498211,18	50783,53	447427,65	16221,81	498317,01	73566,48	
1771838,99	188850,61	1582988,38	38716,07	1635334,56	97178,77	
1358602,35	125406,56	1233195,79	10758,53	1256655,79	23479,28	
847686,05	98168,00	749518,05	16342,94	795802,29	110764,61	
615904,75	50373,28	565531,47	16445,38	598486,97	57856,27	
725150,01	101077,97	624072,04	14982,61	546936,15	20813,07	
375045,74	42937,64	332108,10	8795,77	346347,25	23354,44	
611088,86	63378,60	547710,26	12901,95	603730,50	78807,49	
744490,78	74013,50	670477,28	9731,76	740587,15	85000,00	
444171,99	36231,19	407940,80	14587,45	402309,91	15698,38	
18769111,01	2061562,78	16707548,23	738772,81	16991083,93	1349167,43	
12162792,90	1897152,75	10265640,15	30383,99	11135478,16	900222,00	
1905820,21	434010,39	1471809,82	84094,74	1511665,66	106481,02	
815858,54	105830,70	710027,84	49091,33	764277,97	130862,53	
3685793,90	508022,50	317771,40	120804,70	3258183,32	299548,35	
2478863,26	395472,00	2083391,26	11454,47	2092040,07	141106,95	
5606837,25	670586,56	4936250,69	463122,24	4686650,09	368579,24	
26655966,06	4011074,90	22644891,16	862044,47	23448295,27	1946800,09	
91159241,28	12887308,52	78271932,76	3256476,73	79703603,46	6122080,92	

*) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92

Am Ende der Jahre.	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorangegangene Jahr.			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinb.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinb.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinb.	Grossh.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	.
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,80
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29*
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03

*) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Geheftet 6 *M.*

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 321.

October

1884.

Inhalt: Frequenz der technischen Hochschule 1883—84. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und die Ernteerträge 1883. — Eisenbahnen Sept. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Sept. 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1884. — Anzeige.

Nr. 1948. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahre 1883—84. *)

1. Studierende:		Provinz Starkenburg	87
Bauschule	14	» Oberhessen	20
Ingenieurschule	9	» Rheinhessen	12
Maschinenbauschule	24	b. andern deutschen Staaten:	
Chemisch-technische Schule:		Preussen	43
a. Chemiker	29	Bayern	7
b. Pharmaceuten	2	Sachsen	2
Mathematisch-naturwissen-		Sächsische Herzog-	
schaftliche Schule	12	thümer	2
Elektrotechnische Schule	26	Mecklenburg	1
Consolidationsgeometer und		Reichsstädten	8
Culturtechniker	4	c. dem Auslande:	
		Dänemark	1
		England und Irland	2
		Russland	2
		Rumänien	1
		Nord-Amerika	6
		Afrika	1
		Summe wie oben	195
zusammen	120		
2. Hospitanten	75		
Gesamt-Frequenz	195		
Hiervon waren aus:			
a. Grossherzogthum Hessen:			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 241.

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.															
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.															
	1. Weizen										2. Spelz					
	Winter					Sommer					Winter					
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag			
Körner		Stroh		Körner				Stroh		Körner			Stroh			
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg				
Starkenb.																
Darmstadt	658,2	15,8	10 390	16,9	11 148	0,3	.	16,7	5	20,0	6	243,9	17,0	4 135	16,4	4 003
Bensheim	350,9	15,7	5 493	16,7	5 845	27,6	.	13,0	360	16,8	453	985,8	15,4	15 184	15,2	15 007
Dieburg	3 033,8	12,2	36 889	15,8	48 082	3,0	.	10,3	31	14,7	44	1 125,9	13,8	15 478	11,8	13 303
Erbach	640,6	8,9	5 722	13,8	8 832	13,7	.	6,1	83	9,1	125	1 228,3	8,9	10 887	9,9	12 134
Gross-Gerau	694,5	11,9	8 294	17,1	11 872	100,0	.	9,2	917	16,9	1 689	312,8	14,7	4 604	16,0	5 011
Heppenheim	211,5	17,5	3 703	14,7	3 101	54,6	.	16,5	901	16,9	924	2 544,5	13,0	33 113	12,1	30 896
Offenbach	316,0	11,1	3 502	17,7	5 600	2,0	.	12,5	25	12,5	25	3,5	10,0	35	13,7	48
zusammen	5 905,5	12,5	73 993	16,0	94 480	201,2	.	11,5	2 322	16,2	3 266	6 444,7	12,9	83 436	12,5	80 402
Oberhessen.																
Giessen	4 331,0	10,9	47 352	14,7	63 646	144,4	1,0	10,1	1 447	14,3	2 062	.	.	.	.	.
Alsfeld	2 910,5	9,4	27 422	19,2	55 906	76,5	.	8,3	632	16,8	1 284	.	.	.	.	.
Büdingen	4 339,9	13,8	59 803	15,4	66 903	83,3	.	11,8	984	13,6	1 130	.	.	.	.	.
Friedberg	8 131,6	14,2	115 767	17,7	144 062	43,8	.	16,3	716	18,4	807	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 307,2	9,8	12 835	16,1	20 983	91,0	.	10,3	940	15,9	1 443	.	.	.	.	.
Schotten	1 773,6	11,1	19 690	15,6	27 745	49,0	.	8,1	395	13,1	640	.	.	.	.	.
zusammen	22 793,8	12,4	282 869	16,6	379 245	488,0	1,0	10,5	5 114	15,1	7 366	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																
Mainz	1 236,5	15,6	19 266	18,6	22 994	15,0	.	12,0	180	10,0	150	.	.	.	.	.
Alzey	2 365,2	15,0	35 355	21,5	51 274	1,2	.	15,0	18	20,0	24	.	.	.	.	.
Bingen	323,0	16,7	5 401	27,3	8 821	5,0	.	11,4	57	18,6	93	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 652,5	16,2	43 065	24,9	66 149	11,5	.	10,3	119	21,6	248	2,0	10,0	20	25,0	50
Worms	1 136,3	17,1	19 375	22,5	25 586	35,1	.	17,7	622	18,0	633	101,1	17,8	1 802	16,5	1 668
zusammen	7 713,5	15,9	122 462	22,7	174 824	67,8	.	14,7	996	16,9	1 148	103,1	17,7	1 822	16,7	1 718
Gr. Hessen	36 412,8	13,2	479 324	17,8	648 549	757,0	1,0	11,2	8 432	15,6	11 780	6 547,8	13,0	85 258	12,5	82 120

zusammen 7 713,3 15,9 122 462 22,7 174 824 67,8 1,0 11,2 8 432 15,6 11 780 6 547,8 13,0 85 258 12,5 82 120
Gr. Hessen 36 412,8 13,2 479 324 17,8 648 549 757,0

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter				Sommer					
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Ertrag		
Körner		Stroh		Körner			Stroh		Körner				Stroh		
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen
	100 kg		100 kg			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenb. u. N. O. Hessen.															
Darmstadt	.	.	.	.	3 665,2	14,3	52 365	16,2	59 469	61,0	.	11,9	728	15,9	963
Bensheim	.	.	.	.	1 557,5	11,7	18 218	16,9	26 335	23,0	.	11,2	257	11,1	256
Dieburg	.	.	.	.	4 047,0	11,5	46 562	18,1	73 256	38,0	.	8,6	335	11,0	417
Erbach	.	.	.	.	1 899,6	8,0	15 127	14,1	26 840	13,5	.	5,3	72	11,4	154
Gross-Gerau	.	.	.	.	2 477,6	12,4	30 647	20,6	51 153	327,4	.	16,5	5 417	18,4	6 011
Heppenheim	5,0	9,8	49	16,6	83	1 161,7	12,4	14 441	12,0	13 943	9,5	.	7,8	71	12,0
Offenbach	.	.	.	.	4 052,5	11,6	46 907	18,1	73 253	43,5	.	14,5	630	23,1	1 007
zusammen	5,0	9,8	49	16,6	83	18 861,1	11,9	224 267	17,2	324 249	515,9	.	14,6	7 510	17,3
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	4 768,7	9,4	44 713	15,3	72 884	15,9	15,0	7,8	7	10,3	163
Alsfeld	.	.	.	.	4 947,7	10,0	49 548	19,4	96 204	1,0	.	10,0	10	20,0	20
Büdingen	.	.	.	.	2 698,0	13,7	36 930	18,4	49 585	12,0	8,0	9,0	36	10,0	120
Friedberg	.	.	.	.	3 180,9	12,4	39 336	19,9	63 222	40,0	40,0	.	.	20,0	800
Lauterbach	.	.	.	.	3 779,6	11,9	44 868	17,9	67 751	71,0	.	6,9	492	11,8	837
Schotten	.	.	.	.	2 429,3	10,4	25 144	18,4	44 785	5,2	.	5,0	26	5,4	28
zusammen	.	.	.	.	21 804,2	11,0	240 539	18,1	394 431	145,1	63,0	7,0	571	13,6	1 968
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	2 478,2	15,8	39 064	23,2	57 526	38,0	.	9,8	371	9,4	356
Alzey	.	.	.	.	3 668,8	18,6	68 343	30,3	111 047	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	3 564,8	12,4	44 311	21,3	75 759	10,0	.	9,8	98	23,6	236
Oppenheim	.	.	.	.	4 111,7	19,3	79 465	31,4	128 720	2,0	.	8,1	17	19,0	38
Worms	.	.	.	.	5 080,1	20,8	105 560	31,7	160 798	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	18 903,6	17,8	336 743	28,2	533 850	50,0	.	9,7	486	12,6	630
Gr. Hessen	5,0	9,8	49	16,6	83	59 568,9	13,5	801 549	21,0	1 252 530	711,0	63,0	13,2	8 567	16,2
															11 520

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	5. Gerste								6. Hafer								
	Aus- ge- stellte ha	Winter				Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Sommer				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag			
		Ertrag		Körner				Ertrag		Stroh				Körner		Stroh	
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	
			100 kg	100 kg			100 kg	100 kg					100 kg	100 kg			
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	1 029,8	.	15,0	15 451	13,5	13 952	1 214,6	.	12,6	15 328	13,3	16 110	
Bensheim	97,1	11,1	1 077	7,0	679	4 205,2	.	14,0	59 036	13,1	54 880	1 245,8	.	11,6	14 427	12,8	15 905
Dieburg	172,0	11,6	1 999	8,5	1 461	2 082,7	.	12,5	25 959	12,7	26 374	2 178,2	.	11,7	24 107	12,2	25 632
Erbach	3,0	9,3	28	10,0	30	994,7	.	10,2	10 135	10,7	10 647	3 228,6	.	7,5	24 125	9,4	30 332
Gross-Gerau	30,0	13,6	408	20,2	606	5 725,0	.	14,4	82 654	12,4	70 781	2 236,6	60,0	12,0	26 184	13,4	29 954
Heppenheim	16,9	21,4	361	8,4	141	1 438,1	2,0	14,4	20 689	10,8	15 575	2 260,1	.	10,4	23 508	10,1	22 929
Offenbach	60,3	6,3	382	16,9	1 021	471,8	.	12,3	5 810	14,3	6 778	1 768,4	6,0	11,1	19 577	16,7	29 570
zusammen	379,3	11,2	4 255	10,4	3 938	15 947,3	2,0	13,8	219 734	12,5	198 987	14 132,3	66,0	10,5	147 256	12,1	170 432
Oberhessen.																	
Giessen	35,0	15,0	525	30,0	1 050	3 938,1	2,5	10,5	41 315	12,7	49 736	4 649,9	4,7	9,1	42 412	11,4	52 809
Alsfeld	242,3	7,1	1 731	9,9	2 408	2 222,8	.	8,9	19 830	10,9	24 295	4 691,5	7,0	9,4	44 053	12,5	58 592
Büdingen	.	.	.	.	.	3 361,7	8,0	13,7	45 991	13,4	45 116	2 950,1	.	12,6	37 165	15,1	44 564
Friedberg	.	.	.	.	.	5 064,1	.	15,2	76 925	14,3	72 644	5 016,6	2,0	11,8	59 606	13,7	68 723
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 545,5	.	12,6	31 972	9,6	24 406	3 617,2	.	10,1	36 524	10,8	38 932
Schotten	.	.	.	.	.	2 919,4	6,0	9,6	27 907	10,8	31 524	2 224,0	.	8,2	18 293	10,0	22 235
zusammen	277,3	8,1	2 256	12,5	3 458	20 051,6	16,5	12,2	243 940	12,4	247 721	23 149,3	13,7	10,3	238 053	12,3	285 855
Rhein Hessen.																	
Mainz	379,3	14,5	5 672	13,7	5 190	2 125,5	.	16,3	34 731	15,0	31 827	1 004,3	.	12,1	12 142	13,3	13 336
Alzey	595,0	15,5	9 230	17,5	10 420	5 188,5	.	14,1	73 093	15,5	80 472	1 122,2	3,0	16,4	18 310	17,9	20 043
Bingen	293,0	12,5	3 664	13,4	3 920	2 014,5	.	12,4	24 992	14,2	28 553	569,0	5,0	14,7	8 302	14,0	7 987
Oppenheim	147,0	13,6	1 992	22,5	3 300	5 631,9	.	16,0	89 933	17,4	97 731	1 706,9	.	15,3	26 088	18,3	31 200
Worms	396,8	20,4	8 086	15,8	6 288	5 720,1	.	17,5	99 841	16,0	91 478	1 487,9	.	16,9	25 096	18,3	27 185
zusammen	1 811,1	15,8	28 644	16,1	29 118	20 680,5	.	15,6	322 590	16,0	330 061	5 890,3	8,0	15,3	89 938	16,9	99 751
Gr. Hessen	2 467,7	14,2	35 155	14,8	36 514	56 679,4	18,5	13,9	786 264	13,7	776 769	43 171,9	87,7	11,0	475 247	12,9	556 038

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

zusammen	1 811,1	13,8	28 644	16,1	29 118	20 680,5	.	15,6	322 590	16,0	330 061	3 890,3	5,0	10,9	33 383	12,9	556 038
Gr. Hessen	2 467,7	14,2	35 155	14,8	36 514	56 679,4	18,5	13,9	786 264	13,7	776 769	43 171,9	87,7	11,0	475 247	12,9	556 038

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	8. Erbsen				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	9. Acker- (Sau-) bohnen														
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag					per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen									
		Körner		Stroh															Körner		Stroh		Körner		Stroh		
		per ha	im Ganzen	per ha															im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		100 kg		100 kg															100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		
Starkenb.																											
Darmstadt	47,5	5,4	255	5,7	270	1,7	.	7,1	12	21,2	36	2,8	.	6,1	17	3,9	11										
Bensheim	3,1	8,1	25	12,6	40	16,0	.	7,6	122	7,5	120	15,2	.	8,0	121	8,1	123										
Dieburg	7,3	5,3	39	13,9	100	21,0	.	7,6	160	6,3	133	15,8	.	8,7	138	6,6	105										
Erzbach	306,0	7,5	2 291	8,6	2 620	65,1	.	5,9	383	7,4	483	4,3	.	5,1	22	6,5	28										
Gross-Gerau	21,5	6,9	149	12,9	277	0,5	.	8,0	4	18,0	9	7,1	.	6,5	46	7,7	55										
Heppenheim	110,2	9,1	1 002	9,6	1 053	39,2	.	7,9	309	8,0	315	18,9	.	14,2	268	9,8	185										
Offenbach	10,6	6,9	73	2,7	29	35,7	.	11,6	413	15,0	537	31,0	.	3,9	122	7,5	231										
zusammen	506,2	7,6	3 834	8,7	4 389	179,2	.	7,8	1 403	9,1	1 633	95,1	.	7,7	734	7,8	738										
Oberhessen.																											
Giessen	.	.	.	.	.	1 059,5	216,5	8,5	7 205	11,2	11 854	14,0	.	5,5	77	7,6	106					
Alsfeld	.	.	.	.	.	838,2	.	10,1	8 431	14,2	11 939	49,4	0,1	9,4	461	13,7	679					
Büdingen	2,0	12,0	24	18,0	36	469,5	69,0	6,7	2 694	13,7	5 845	13,0	.	8,8	115	9,3	121										
Friedberg	.	.	.	.	.	833,7	103,0	8,9	6 533	11,9	9 935	21,4	.	10,4	223	14,2	303					
Lauterbach	3,5	4,9	17	7,1	25	700,7	.	7,6	5 305	11,1	7 757	19,3	0,3	8,5	161	9,6	186										
Schotten	.	.	.	.	.	274,1	.	5,9	1 620	7,2	1 968	0,6	.	3,3	2	3,3	2					
zusammen	5,5	7,5	41	11,1	61	4 175,7	388,5	8,4	31 788	11,8	49 298	117,7	0,4	8,9	1 039	11,9	1 397										
Rhein Hessen.																											
Mainz	.	.	.	.	.	28,8	.	10,4	300	9,0	258	6,0	.	3,2	19	3,8	23					
Alzey	.	.	.	.	.	15,0	0,5	7,7	112	10,3	154	4,0	.	6,5	26	5,5	22					
Bingen	.	.	.	.	.	6,9	.	5,7	39	9,6	66	4,0	.	8,3	33	6,8	27					
Oppenheim	.	.	.	.	.	5,0	2,0	7,0	21	9,6	48	8,8	.	6,7	59	8,0	70					
Worms	0,3	16,7	5	10,0	3	15,5	.	14,5	224	15,4	239	3,7	.	20,6	76	16,5	61										
zusammen	0,3	16,7	5	10,0	3	71,2	2,5	10,1	696	10,7	765	26,5	.	8,0	213	7,7	203										
Gr. Hessen	512,0	7,6	3 880	8,7	4 453	4 426,1	391,0	8,4	33 887	11,7	51 696	239,3	0,4	8,3	1 986	9,8	2 338										

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.											b. Hackfrüchte.						
	10. Wicken						11. Lupinen					1. Kartoffeln						
	Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Zum Unter- pflügen ausge- stellte ha	Zu Drusch und Futter.				Aus- ge- stellte ha	Gesamt- Ertrag		hierunter kranke			
			Körner		Stroh			Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Ertrag				per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	
per ha			im Ganz.	per ha	im Ganz.	Körner				Stroh								
100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg						
Starkenb.																		
Darmstadt	91,6	17,0	6,8	510	11,5	1 055	270,8	42,6	.	10,9	464	14,1	600	3 754,7	114,2	428 903	1,6	6 079
Bensheim	157,9	51,7	6,6	698	12,9	2 042	47,2	.	.	.	.	.	.	3 996,5	106,2	424 370	2,6	10 226
Dieburg	168,8	30,0	5,9	824	7,9	1 335	557,7	43,4	.	19,7	855	0,8	35	5 749,5	133,1	765 462	2,3	13 229
Erbach	128,6	29,9	4,6	458	6,7	863	1,0	.	.	.	.	.	.	3 520,3	97,2	342 435	6,1	21 386
Gross-Gerau	243,0	92,5	11,4	1 710	10,7	2 608	79,9	28,0	.	10,4	292	11,4	320	5 458,5	103,5	564 889	2,0	10 798
Heppenheim	56,5	9,2	9,0	426	11,8	666	.	.	.	.	.	.	.	2 612,9	97,6	255 033	3,4	9 002
Offenbach	21,7	1,0	7,6	158	11,3	245	662,5	65,3	.	10,0	656	3,1	202	4 745,2	124,6	591 315	0,1	711
zusammen	868,1	231,3	7,5	4 784	10,2	8 814	1 619,1	179,3	.	12,6	2 267	6,5	1 157	29 837,6	113,0	3 372 407	2,4	71 431
Oberhessen.																		
Giessen	205,9	62,7	8,4	1 204	9,6	1 967	45,9	.	.	.	.	.	.	4 764,1	140,0	666 797	2,8	13 386
Alsfeld	92,5	2,8	8,9	798	13,0	1 201	18,4	9,0	9,0	.	20,0	180	.	2 612,6	147,5	385 162	3,9	10 245
Büdingen	198,2	78,7	7,3	878	13,3	2 645	.	2,0	.	5,0	10	10,0	20	3 428,5	161,5	553 657	3,9	12 364
Friedberg	213,8	94,0	8,7	1 040	14,3	3 063	.	.	.	.	.	.	.	6 946,4	168,9	1 173 174	5,6	39 153
Lauterbach	90,1	9,4	5,8	472	9,5	860	6,0	9,0	4,0	9,6	48	8,1	73	2 144,1	127,7	273 729	2,8	6 008
Schotten	71,5	8,0	4,8	307	6,7	480	5,0	.	.	.	.	.	.	2 202,0	111,3	244 973	3,5	7 654
zusammen	872,0	255,6	7,6	4 699	11,7	10 216	75,3	20,0	13,0	8,3	58	13,7	273	22 097,7	149,2	3 297 492	4,0	88 810
Rhein Hessen.																		
Mainz	44,6	39,3	5,3	28	23,7	1 056	.	.	.	.	.	.	.	2 542,1	103,7	263 680	2,5	6 226
Alzey	151,5	115,7	6,7	240	16,7	2 523	.	.	.	.	.	.	.	3 829,8	115,0	440 255	6,9	26 248
Bingen	65,5	43,0	6,3	142	15,2	996	.	.	.	.	.	.	.	2 337,0	96,2	224 818	1,7	3 873
Oppenheim	61,8	59,2	14,2	37	24,9	1 539	.	.	.	.	.	.	.	4 006,3	82,7	331 509	0,8	3 382
Worms	45,3	44,5	15,0	12	38,2	1 731	.	.	.	.	.	.	.	4 395,5	98,2	431 454	2,1	9 223
zusammen	368,7	301,7	6,9	459	21,3	7 845	.	.	.	.	.	.	.	17 110,7	98,9	1 691 716	2,9	48 952
Gr. Hessen.	2 220,3	740,6	7,6	9 942	12,2	26 872	1 694,4	199,6	13,0	12,6	2 325	7,2	1 430	69 046,0	121,1	8 361 615	3,0	209 193

zusammen 4 219,1 348,1 3,6 1 251 37,4 157 586 5 219,1 40,8 212 756 9 263,6 30,8 352 653 368,7 18,1 15 411
 Gr. Hessen 25 227,7 1 303,7 3,5 4 540 39,1 966 699 9 145,3 41,0 380 600 10 191,4 36,6 372 673 1 485,9 33,6 49 890

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land		II. Wiesen.				III. Weinberge				Summe I—III. Haupt- nutzung ha
	Haupt- nutzung	Neben- nutzung	ha	Ertrag an Heu, Grummet u. Weide- werth		a. im Ertrag stehende		b. nicht im Ertrag stehende	Summe der Wein- berge		
				per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen				
	Ausgestellte ha		ha	100 kg		ha	hl	ha	ha		
Starkenburg.											
Darmstadt	12 751,6	1 204,1	2 858,1	35,8	102 227	1,5	4,7	7	0,5	2,0	15 611,7
Bensheim	16 127,2	1 318,3	6 391,7	35,0	223 028	353,8	30,5	10 808	42,4	396,2	22 915,1
Dieburg	24 043,1	1 755,6	5 162,7	41,3	213 496	59,5	42,5	2 529	12,5	72,0	29 277,8
Erbach	15 517,0	53,1	5 069,4	42,0	212 726	5,0	3,8	19	1,3	6,3	20 592,7
Gross-Gerau	21 880,3	1 164,5	5 547,4	33,1	183 342	8,0	18,4	147	.	8,0	27 435,7
Heppenheim	13 720,6	560,0	4 829,8	32,3	155 939	205,6	27,1	5 564	14,0	219,6	18 770,0
Offenbach	13 776,0	2 128,2	4 136,8	42,3	173 882	0,3	30,0	9	.	0,3	17 913,1
zusammen	117 815,8	8 183,8	33 995,9	37,2	1 264 640	633,7	30,1	19 083	70,7	704,4	152 516,1
Oberhessen.											
Giessen	29 266,1	529,8	7 653,0	50,9	389 225	.	.	.	.	.	36 919,1
Alsfeld	22 574,7	24,0	10 949,8	31,1	340 210	.	.	.	.	.	33 524,5
Büdingen	21 489,4	467,8	7 207,3	46,7	336 340	16,8	4,0	67	0,9	17,7	28 714,4
Friedberg	35 299,2	672,5	5 364,5	43,8	234 718	1,0	12,0	12	3,1	4,1	40 667,8
Lauterbach	16 470,4	17,8	11 368,2	28,3	321 634	.	.	.	.	.	27 888,6
Schotten	14 048,3	39,3	10 233,8	24,8	253 391	.	.	.	.	.	24 282,1
zusammen	139 148,1	1 751,2	52 776,6	35,5	1 875 518	17,8	4,4	79	4,0	21,8	191 946,5
Rheinessen.											
Mainz	13 275,6	361,0	574,4	32,4	18 604	996,3	25,0	24 884	114,3	1 110,6	14 960,6
Alzey	23 551,0	290,4	447,4	39,5	17 672	1 670,5	43,8	73 090	148,1	1 818,6	25 817,0
Bingen	12 748,4	112,5	859,2	39,9	34 277	2 595,5	28,3	73 475	333,0	2 928,5	16 536,1
Oppenheim	24 879,3	210,0	1 556,1	25,1	39 076	2 818,8	34,0	95 847	328,3	3 147,1	29 582,5
Worms	25 247,1	737,7	2 299,7	26,0	59 716	1 459,1	36,6	53 357	125,9	1 585,0	29 131,8
zusammen	99 701,4	1 711,6	5 736,8	29,5	169 345	9 540,2	33,6	320 653	1 049,6	10 589,8	116 028,0
Gr. Hessen	356 665,3	11 646,6	92 509,3	35,8	3 309 503	10 191,7	33,3	339 815	1 124,3	11 316,0	460 490,6

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnutzung.											
	Äpfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
Starkenburg.												
Darmstadt	17 398	5 052	31 153	10 945	2 412	15 324	29 957	1 109	9 570	3 433	316	6 515
Bensheim	25 368	11 964	62 149	15 865	6 644	29 967	40 492	6 362	22 238	7 055	819	10 603
Dieburg	35 492	90 994	116 584	29 594	59 026	58 723	36 148	16 503	12 075	4 840	3 854	5 961
Erbach	75 023	24 257	137 573	43 039	8 577	37 349	51 321	1 466	10 812	11 253	1 339	9 697
Gross-Gerau	32 164	12 847	78 379	10 287	2 595	18 455	52 726	2 328	21 662	1 682	251	3 909
Heppenheim	72 259	30 709	181 047	25 125	6 259	31 003	35 049	919	6 713	8 390	982	5 122
Offenbach	42 006	39 794	32 991	6 344	20 471	9 084	16 806	5 747	7 669	1 439	833	2 426
zusammen	299 710	215 617	639 876	141 199	105 984	199 905	262 499	34 434	90 739	38 092	8394	44 233
Oberhessen.												
Giessen	45 942	17 255	83 548	28 023	6 328	32 213	78 819	3 598	19 158	8 019	882	4 706
Alsfeld	18 535	4 473	19 747	15 307	2 770	10 552	45 469	1 449	9 113	3 563	201	1 255
Büdingen	50 497	22 931	114 390	24 924	6 648	30 084	34 277	889	4 230	13 627	2 350	18 798
Friedberg	154 106	35 457	221 332	34 679	4 824	32 468	124 899	2 115	15 522	24 594	4 417	47 423
Lauterbach	15 224	2 638	9 891	6 995	649	2 264	22 249	139	690	3 938	52	270
Schotten	13 791	7 456	15 039	8 093	2 438	6 344	33 779	584	3 173	13 806	620	3 730
zusammen	298 095	90 210	463 947	118 021	23 657	113 925	339 442	8 774	51 886	67 547	8 522	76 182
Rheinhessen.												
Mainz	23 603	16 656	93 908	8 166	3 367	28 481	32 396	7 925	61 175	17 132	3 207	36 535
Alzey	35 400	28 947	172 205	15 068	8 878	41 685	43 225	8 367	72 220	1 897	603	8 528
Bingen	24 670	9 342	60 092	8 174	2 057	18 522	31 414	5 101	29 104	7 319	2 168	37 963
Oppenheim	41 996	24 116	131 330	9 023	4 970	28 601	76 900	10 913	83 074	3 642	1 370	17 412
Worms	40 764	15 188	93 015	14 730	4 596	33 301	63 268	8 723	79 870	7 789	1 440	26 048
zusammen	166 433	94 249	550 550	55 161	23 868	150 590	247 203	41 029	325 443	37 779	8 788	126 486
Gr. Hessen	764 238	400 076	1 654 373	314 391	153 509	464 420	849 144	84 237	468 068	143 418	25 704	246 901

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.
	Starkenb.													
Darmstadt	1 354	99	720	2	5	10	4 887	1 110	16 194	67 976	10 103	79 486	6	224
Bensheim	638	55	1 552	218	35	342	15 864	5 457	67 875	105 500	31 336	194 726	99	3 220
Dieburg	226	1	7	5	.	.	6 706	4 291	28 984	113 011	174 669	222 334	1	14
Erbach	64	.	.	644	6	120	13 422	4 241	49 157	194 766	39 886	244 708	.	.
Gross-Gerau	920	234	1 447	10	5	60	2 115	1 205	11 222	99 904	19 465	135 134	35	930
Heppenheim	285	12	123	87	6	87	23 767	5 960	79 417	164 962	44 847	303 512	.	.
Offenbach	541	151	260	35	.	.	1 325	2 375	2 559	68 496	69 371	54 989	.	.
zusammen	4 028	552	4 109	1 001	57	619	68 086	24 659	255 408	814 615	389 677	1 234 889	141	4 388
Oberhessen.														
Giessen	1 278	8	39	14	1	5	1 740	338	3 414	163 835	28 410	143 083	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	178	38	171	83 052	8 931	40 838	.	.
Büdingen	53	2	15	54	1	10	3 056	649	7 189	126 438	33 470	174 716	.	.
Friedberg	899	34	589	109	12	136	6 075	766	9 360	345 361	47 625	326 821	9	160
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	75	8	34	48 485	3 486	13 149	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	1 483	219	1 838	70 952	11 317	30 124	.	.
zusammen	2 230	44	634	181	14	151	12 607	2 018	22 006	838 123	133 239	728 731	9	160
Rheinhessen.														
Mainz	6 900	91	6 316	79	.	.	2 145	729	10 007	90 421	31 975	236 422	60	1 300
Alzey	270	17	421	.	.	.	6 506	3 435	49 834	102 366	50 247	344 893	28	930
Bingen	1 828	106	2 789	12	.	.	4 074	2 832	46 600	77 491	21 606	195 070	928	32 675
Oppenheim	802	53	1 581	16	8	160	4 150	1 264	16 302	136 529	42 694	278 460	115	3 200
Worms	1 495	210	3 847	.	.	.	4 423	2 104	27 323	132 469	32 261	263 404	1	40
zusammen	11 295	477	14 954	107	8	160	21 298	10 364	150 066	539 276	178 783	1 318 249	1 132	38 145
Gr. Hessen	17 553	1 073	19 697	1 289	79	930	101 991	37 021	427 480	2 192 014	701 699	3 281 869	1 282	42 693

Nr. 1950. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im September 1884.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende September	94,50	527,28*)	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	252 069	652 478	161 885	49 137
	gegen 1883	- 4 792	+ 14 509	- 2 614	+ 1 738
	pro Kilometer	2 667	1 269	904	280
	gegen 1883	- 51	+ 28	- 15	+ 10
	Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1883	+ 2 411	+ 34 168	- 7 103	+ 1 832
	pro Kilometer	780	631	464	105
	gegen 1883	+ 26	+ 65	- 40	+ 10
		<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	238 565	608 770	79 712	41 225
	gegen 1883	- 34 539	- 5 711	+ 105	+ 1 574
	pro Kilometer	2 524	1 184	445	235
	gegen 1883	- 366	- 11	+ 1	+ 9
	Güterverkehr . .	234 272	805 458	95 988	42 907
	gegen 1883	+ 31 972	+ 57 629	- 4 049	+ 2 869
	pro Kilometer	2 479	1 528	536	244
	gegen 1883	+ 338	+ 110	- 22	+ 16
	sonstige Quellen	57 410	77 210	6 426	5 723
	gegen 1883	- 1 989	+ 13 051	+ 1 385	- 1 251
pro Kilometer	608	146	36	33	
gegen 1883	- 20	+ 25	+ 7	- 7	
Summe	530 247	1 491 438	182 126	89 855	
gegen 1883	- 4 547	+ 64 969	- 2 559	+ 3 192	
pro Kilometer	5 611	2 829	1 017	511	
gegen 1883	- 48	+ 124	- 14	+ 18	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1951. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1884.**

September-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):
Barom. 331,45 Par. Linien. — Thermom. 12,99° R. — Niederschl. 5,15 cm.

Barometerstand höchst. (18.) 336,20; tiefster (4.) 326,14; mittlerer 333,25 P. L.
Thermometerstand » (18.) 21,4; » (27.) 4,6; » 12,75° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 25; trüben Tage —.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,91 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 35 mal; NO. 21 mal; SO. 16 mal; O. 9 mal;
W. 4 mal; S. 3 mal; NW. 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,0 %.

Nr. 1952. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1884.**

(Barometermittel 329,85 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 11,02° R.)

Barometerstand höchst. (17.) 333,51; tiefster (—.) 323,18; mittlerer 330,43 P. L.
Thermometerstand » (2. 16. 17.) 18,9; » (24.) 3,0; » 11,46° R.
Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 6; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,86 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 1 mal; O. 5 mal; SO. 7 mal;
S. 15 mal; SW. 17 mal; W. 7 mal; NW. 5 mal; Windstillen 32.

Mittlerer Dunstdruck 4,15; Maximum am 2. 15,4 g Wasser in 1 cbm Luft.
Mittlere relative Feuchtigkeit 79,1 %.

Nr. 1953. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.						
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								Darmstadt 13,019 R. Michelstadt 11,17 " Giessen 11,69 " Lehrbach 10,75 " Mainz 13,55 " Monsheim 11,15 " Pfeddersheim 12,86 " Schweinsberg 11,48 " Kassel 12,23 "					
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.			L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	10,8	7,7	9,5	9,6	11,0	8,0	9,0	11,1	11,4	20,0	18,0	19,0	18,0	20,0	17,0	21,0	18,2	20,6	r	r	n	n	n	n	n	n		
2	11,8	8,3	9,0	9,4	11,1	10,5	11,0	11,4	11,5	21,0	19,1	19,8	19,4	20,0	19,5	22,0	18,9	21,0	r	r	n	r	r	n	r	n		
3	11,9	9,3	11,0	9,6	12,0	5,0	11,5	11,4	11,0	17,4	16,5	16,0	17,0	16,6	17,0	18,0	15,7	17,3	r	r	r	r	r	r	r	r		
4	10,5	9,9	9,0	8,0	12,5	5,0	11,0	9,0	9,6	13,9	13,5	14,6	16,2	14,4	12,0	13,0	14,0	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r		
5	8,4	8,2	8,2	7,2	9,6	6,0	8,5	9,0	9,0	14,0	12,6	14,5	13,6	15,2	12,5	14,0	12,6	13,3	r	r	r	r	r	r	r	r		
6	7,0	4,9	6,0	5,6	7,2	6,0	6,0	7,4	7,2	15,1	14,4	15,2	14,4	15,7	14,0	17,0	13,8	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r		
7	9,7	9,2	9,1	8,2	11,0	8,5	10,0	10,9	9,9	15,3	14,6	15,0	15,0	16,4	15,0	16,0	13,2	15,0	r	r	r	r	r	r	r	r		
8	9,6	8,6	8,0	7,2	9,6	8,0	8,5	8,5	8,0	14,1	12,1	12,8	14,2	14,4	13,5	16,0	13,0	13,1	r	r	r	r	r	r	r	r		
9	8,4	6,9	5,2	5,9	9,3	8,0	9,0	7,6	7,8	15,7	15,3	13,5	15,2	16,0	14,0	17,0	13,8	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r		
10	8,0	5,3	7,8	7,0	9,5	7,5	7,5	8,2	8,0	16,4	14,6	16,0	14,4	16,0	15,0	16,5	15,2	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r		
11	7,5	7,0	8,0	5,4	10,6	8,0	11,0	7,2	8,5	17,9	16,1	17,6	16,2	18,0	16,0	18,0	16,8	17,3	n	n	n	n	n	n	n	n		
12	7,9	8,5	7,9	4,0	10,9	8,0	8,0	6,8	8,2	18,7	16,6	17,8	17,0	17,6	17,5	20,0	18,0	18,4	n	n	n	n	n	n	n	n		
13	8,0	8,9	9,0	5,2	11,5	8,5	8,0	7,6	9,6	19,0	17,6	18,5	17,6	19,5	16,5	19,0	18,4	19,0	n	n	n	n	n	n	n	n		
14	8,7	7,9	7,5	4,6	11,4	8,5	9,0	7,4	9,7	18,0	17,2	18,2	16,6	18,2	17,5	18,0	17,8	18,6	n	n	n	n	n	n	n	n		
15	8,2	4,7	7,0	4,2	9,0	7,5	7,0	6,2	7,4	20,2	19,1	19,0	17,6	19,5	18,0	20,5	18,4	19,8	n	n	n	n	n	n	n	n		
16	10,7	5,2	7,8	4,4	10,2	6,5	8,0	6,6	7,7	20,4	19,5	19,2	18,6	20,0	18,0	21,0	18,9	19,7	n	n	n	n	n	n	n	n		
17	10,0	5,1	7,5	4,1	10,6	8,5	8,0	6,2	6,6	20,7	19,8	19,8	18,5	20,3	18,0	21,9	18,9	20,6	n	n	n	n	n	n	n	n		
18	9,9	5,9	7,2	5,8	10,7	8,5	9,0	7,0	8,2	21,4	20,3	18,0	19,2	21,9	19,0	22,0	18,4	21,2	n	n	n	n	n	n	n	n		
19	10,0	6,8	8,0	6,0	12,0	9,0	9,5	8,1	8,6	19,8	18,6	19,0	16,2	19,0	18,5	21,0	16,8	15,4	n	n	n	n	n	n	n	n		
20	7,8	6,1	6,0	6,0	9,0	8,0	9,0	8,2	7,7	16,7	16,0	15,0	15,0	17,3	16,0	18,0	14,8	15,2	n	n	n	n	n	n	n	n		
21	7,8	3,9	3,5	2,0	10,9	8,5	6,0	4,1	5,0	19,1	18,8	17,6	16,3	19,0	19,0	19,5	17,2	18,2	r	r	r	n	n	n	n	n		
22	12,6	7,8	8,2	6,8	11,8	6,0	6,0	8,0	9,6	17,8	16,4	17,0	16,4	18,4	16,0	17,5	15,5	16,3	r	r	r	n	n	n	n	n		
23	10,1	8,6	8,5	4,2	11,1	8,5	9,0	7,9	7,5	14,6	13,8	15,0	14,3	15,7	14,0	15,5	12,6	13,6	r	r	r	r	r	r	r	n		
24	6,1	2,6	3,2	1,2	8,2	3,5	4,0	3,0	4,1	14,3	14,2	13,4	14,1	13,8	13,0	16,0	13,2	13,5	n	n	n	n	n	n	n	n		
25	8,2	5,1	5,0	5,3	8,8	5,0	6,5	6,9	7,0	14,9	13,5	14,0	14,3	14,9	12,5	16,0	12,9	13,6	n	n	n	n	n	n	n	n		
26	5,6	1,1	3,7	2,0	4,8	2,0	3,0	3,2	5,5	14,4	14,0	14,0	14,4	17,0	12,0	15,0	13,6	14,2	n	n	n	n	n	n	n	n		
27	4,6	0,2	3,8	1,8	6,1	2,0	3,0	4,7	6,6	14,8	13,7	13,6	14,7	14,4	14,0	15,5	12,8	14,1	n	n	n	n	n	n	n	n		
28	9,3	4,9	6,8	8,0	8,3	4,5	5,5	8,6	8,3	16,8	15,1	15,5	16,0	17,6	14,5	17,5	15,0	15,8	n	n	n	n	n	n	n	n		
29	6,7	2,9	4,0	2,1	6,7	3,0	9,0	4,5	5,7	17,0	16,1	16,5	14,6	17,8	14,0	17,5	16,1	16,8	n	n	n	n	n	n	n	n		
30	8,0	4,5	3,7	2,2	7,2	5,0	4,0	4,2	5,0	17,1	17,2	16,8	16,2	15,4	14,0	18,0	15,4	16,9	n	n	n	n	n	n	n	n		
Mittel	8,79	6,20	6,97	5,43	9,76	6,72	7,82	7,30	8,00	17,22	16,14	16,40	16,06	17,34	15,58	17,90	15,66	16,46	r 9 s 8 n 6	r 9 s 1 n 14	r 6 s 3 n 7	r 6 s 7 n 7	r 10 s 8 n 1	r 8 s 1 n 6	r 7 s 6 n 21			
Summe																												

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	13,019 R.
Michelstadt	11,17 "
Giessen	11,69 "
Lehrbach	10,75 "
Mainz	13,55 "
Monsheim	11,15 "
Pfeddersheim	12,86 "
Schweinsberg	11,48 "
Kassel	12,23 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,910 cm
Michelstadt	1,449 "
Giessen	2,572 "
Lehrbach	2,550 "
Mainz	2,130 "
Monsheim	2,538 "
Pfeddersh.	1,606 "
Schweinsb.	1,860 "
Kassel	5,343 "

Gewitter.

- Mz. 4³/₄ Nm.; S. 8 Nm.; K. 3¹/₂ u. 5¹/₂—8 Nm.
- D. 5 Nm.; G. 4¹/₂ Nm.; L. 3 u. 5 Nm.; Mz. 3¹/₂ Nm.; P. 3—6 Nm.; S. 4³/₄—5¹/₂ Nm.
- P. 5—6 Vm.; S. 8 Vm. u. 5 Nm.
- K. 6 Nm.
- Mz. 6¹/₂ Nm.; L. 5¹/₂ Nm.; S. 6 Nm.

Nr. 1954. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	18,50	17,00	17,75	16,00	15,00	15,50	20,00	15,00	17,50	17,00	13,50	15,25	6,00	6,00	6,0
Babenhause	18,00	17,00	17,67	16,00	15,00	15,67	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,0
Bensheim	17,00	16,00	16,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,0
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00	6,5
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,0
Offenbach	19,75	17,00	18,01	17,50	14,00	15,78	18,50	14,50	16,64	19,00	14,50	16,98	9,00	5,00	7,1
Giessen	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,50	16,00	14,50	15,50	15,00	12,50	13,00	4,50	3,50	4,0
Alsfeld	18,00	16,00	16,69	18,00	15,00	16,54	14,00	12,00	13,01	12,50	11,00	11,72	4,50	4,40	4,4
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00	5,0
Butzbach	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,00	12,50	4,40	4,00	4,2
Friedberg	16,75	16,50	16,63	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	15,50	12,50	14,00	7,50	6,00	6,7
Schotten	17,00	16,40	16,70	17,50	16,50	17,00	14,40	14,00	14,20	12,40	12,00	12,20	4,40	3,60	4,0
Mainz	18,20	17,00	17,70	16,50	15,50	15,92	17,00	15,80	16,28	16,00	14,00	15,04	6,00	5,00	5,6
Alzey	18,40	17,20	17,80	18,40	15,60	16,11	17,00	16,20	16,68	16,00	15,00	15,36	6,00	5,00	5,5
Bingen	18,00	16,50	17,00	16,00	14,50	15,26	17,00	15,00	16,06	15,80	13,00	14,36	7,20	5,00	6,3
Worms	18,00	17,50	17,75	16,00	15,50	15,75	17,50	17,00	17,25	14,00	13,50	13,75	7,00	6,00	6,5
Summe			281,95			255,78			254,62			225,96			89,9
Mittelpreis			17,62			15,99			15,91			14,10			5,6

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggenmehl.		Mittel	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.		niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,23
Babenhause	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	0,24
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,32	1,20	1,26	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,54	0,44	0,49	0,42	0,36
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,12	1,00	1,06	1,40	1,20	1,30	1,20	1,04	1,12	0,44	0,30	0,37	0,32	0,30
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,36	0,34	0,35	0,22	0,21
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,30
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,34	0,37	0,28	0,25
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	0,32
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,40	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	0,44	0,36	0,40	0,28	0,25
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,26	0,23
Summe			21,94			17,98			17,59			18,25			6,37		4,23
Mittelpreis			1,37			1,12			1,17			1,14			0,40		0,29

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1884.

Heu.		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.																	
er		Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
niedgst.		№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
6,00	6,00	6,00	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,67	42,00	16,00	29,00	30,00	22,00	26,00	44,00	16,00	30,00
6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,13	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	5,00	6,06	24,00	20,00	22,00	20,00	18,00	19,00	32,00	24,00	28,00
6,00	6,00	6,00	6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,60	3,60	3,60	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00
5,00	5,00	5,00	7,13	5,50	3,80	4,49	4,50	3,00	3,92	45,00	18,50	31,14	35,40	22,50	28,76	43,00	20,50
3,50	4,00	4,00	3,00	3,00	3,50	6,00	3,00	4,80	25,50	24,50	25,00	28,00	26,50	27,50	40,00	40,00	40,00
4,40	4,45	4,00	4,00	3,60	3,80	5,00	3,40	4,46	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
4,00	4,20	3,00	2,80	2,90	4,00	3,60	3,80	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00	34,00
6,00	6,75	7,00	5,00	6,00	4,00	3,00	3,58	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50	48,50
3,60	4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	3,00	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
5,00	5,62	4,50	3,60	4,04	6,20	5,00	5,72	27,00	23,50	25,24	28,00	25,00	26,50	36,00	30,00	33,00	33,00
5,00	5,50	4,00	3,00	3,50	9,00	7,00	7,72	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00	44,00
5,00	6,30	6,40	3,60	5,12	7,00	4,40	5,66	40,00	24,00	34,00	40,00	28,50	32,94	41,00	24,00	35,94	35,94
6,00	6,50	3,40	3,00	3,20	7,00	6,00	6,50	28,00	26,00	27,00	28,00	24,00	26,00	36,00	26,00	31,00	31,00
		89,95		68,58		81,79		438,88		431,70		536,52		536,52		35,77	
		5,62		4,29		5,11		29,26		28,78		28,78		28,78		35,77	

ogge		mehl		Roggenbrod		Butter.		Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.			
er		Kilogramm.																			
niedgst.		Mittel.		höchst.		niedgst.		per Liter.			per 10 Stück.										
höchst.		Mittel.		höchst.		niedgst.		höchst.			niedgst.										
№.		№.		№.		№.		№.			№.										
40	0,33	0,36	0,27	0,27	0,27	2,40	2,00	2,24	0,18	0,15	0,17	0,70	0,60	0,65	2,60	0,22	1,94	.	3,50		
44	0,44	0,44	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,93	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,66	3,00	0,25	2,00	.	.		
26	0,24	0,25	0,23	0,20	0,21	2,40	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,59	3,40	0,24	1,70	.	.		
32	0,31	0,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	4,00		
24	0,21	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	2,00	.	.		
42	0,28	0,34	0,29	0,26	0,28	2,60	2,10	2,38	0,35	0,24	0,29	0,80	0,50	0,64	3,50	0,24	2,00	.	.		
32	0,33	0,31	0,24	0,20	0,22	2,40	2,10	2,22	0,18	0,12	0,15	0,65	0,55	0,60	2,80	0,21	1,52	1,48	.		
22	0,21	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,80	1,90	.		
30	0,30	0,30	0,23	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,25	1,80	1,00	.		
28	0,28	0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	1,50	.		
26	0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	3,60	0,26	1,70	1,26	.		
28	0,28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.		
36	0,32	0,32	0,26	0,26	0,26	2,40	2,10	2,26	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,60	0,24	1,60	.	.		
28	0,28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,56	1,92	2,28	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,70	3,20	0,22	1,50	.	.		
28	0,28	0,25	0,24	0,22	0,23	2,60	2,20	2,42	0,20	0,16	0,19	0,70	0,50	0,64	2,80	0,22	1,30	.	.		
26	0,26	0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	2,16	2,30	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,72	3,00	0,22	1,10	.	.		
		4,59		3,65		34,37		2,76		9,86		47,70		3,81		28,26		7,14		7,50	
		0,29		0,23		2,15		0,17		0,62		2,98		0,24		1,77		1,43		3,75	

Nr. 1955. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 000	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfingst. 5 650	Heppenh. 4 850 (*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	9	10	16	7	4	3	.	5	8	4	5	8	5	.	111
» 2.—15. »	11	15	8	13	5	1	2	3	.	1	2	.	2	3	1	67
» Erwachsene	57	31	20	11	24	5	2	3	10	6	3	4	6	.	5	187
Todesursachen.																
Verunglückung	6	.	.	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	3	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	8
Croup	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchbusten	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstypus	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	7	9	1	7	1	1	1	2	2	.	2	2	.	2	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	6	4	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	1	2	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	7	5	6	2	2	3	1	1	3	1	3	4	.	.	44
Andere bekannte Krankheiten	34	29	15	17	18	4	2	1	10	8	4	4	8	3	2	159
Todesursache unbekannt	6	3	.	5	1	.	.	.	1	1	2	.	2	5	.	26
Zusammen	95	55	38	40	36	10	7	6	15	15	9	9	16	8	6	365
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,62	14,90	14,90	22,97	21,71	14,72	11,05	10,29	28,13	29,03	18,15	19,12	39,59	18,11	13,71	18,04

*) Ausschliesslich der Pflanzlinge der Landes-Gross-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Gebetel 6 Mk.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 322 u. 323.

November

1884.

Inhalt: Fruchtmärkte 1883. — Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen 1882—83. — Knappschaffts-Invaliden- u. Knappschaffts-Krankenkassen-Vereine 1883. — Ergebnisse des Landgestüts 1883. — Handwerker-Fortbildungsschulen 1883—84. — Branntweinbesteuerung 1883—84. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1883—84.

Nr. 1956. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1883.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	470,0	19,34	974,0	16,63	147,0	13,38	719,0	13,13
Grünberg	11 441,5	19,51	1 376,8	17,08	934,0	14,28	2 409,8	13,63
Lauterbach	270,4	18,73	752,7	14,71	197,5	13,73	554,2	13,07
Mainz	.	.	1,0	16,95	.	.	6,0	16,07
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 113.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende | 17,62 | 14,90 | 14,90 | 22,97 | 21,71 | 14,78 | 11,05 | 10,29 | 28,13 | 29,03 | 18,45 | 19,12 | 39,59 | 18,11 | 13,71 | 18,04
 Zusammenh. | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50
 2) Annehmlichkeit, dass Fortsetzung der Beobachtung der Todesfälle von demselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1957. Nachweisung über die Ergebnisse der Betreibung der I. Directe Ste

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einkommereien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1881—82.		Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1882—83.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5.)	
		Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
1	Darmstadt	138	2 923,06	294 449	1 285 389,80	294 587	1 288 312,86	229 288	999 251,67
2	Gross-Gerau	.	.	88 951	234 734,51	88 951	234 734,51	83 627	221 116,23
3	Gr.-Umstadt	42	306,29	263 881	563 144,81	263 923	563 451,10	244 487	518 784,49
4	Lampertheim	4	45,58	68 995	187 301,38	68 999	187 346,96	61 200	160 853,90
5	Lindenfels	9	84,01	78 860	190 913,53	78 886	190 997,54	69 970	166 563,91
6	Zwingenberg	.	.	111 750	314 700,05	111 750	314 700,05	100 204	285 852,08
7	Giessen	.	.	217 223	523 521,11	217 223	523 521,11	203 482	467 059,30
8	Alsfield	49	442,23	129 837	314 543,05	129 886	314 985,28	122 369	292 657,51
9	Friedberg	3	18,36	199 679	549 671,22	199 682	549 689,58	185 305	508 501,71
10	Nidda	68	558,23	226 297	411 390,69	226 365	411 948,92	211 339	340 289,06
11	Mainz	1	1,63	463 144	1 852 965,36	463 145	1 852 966,99	371 595	1 490 009,53
12	Worms	2	216,08	379 183	1 228 628,85	379 185	1 228 844,93	356 900	1 130 114,75
	Summe	316	4 595,47	2 522 249	7 656 904,36	2 522 565	7 661 499,83	2 239 766	6 581 056,38

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einkommereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
1	Darmstadt	18 370	93 032,66	2 693	5 256,91	963	5 873,86	11 802	61 347,73
2	Gross-Gerau	1 597	2 825,30	.	.	1	48,54	269	1 354,88
3	Gr.-Umstadt	5 251	11 222,79	12	84,56	28	238,46	922	4 083,31
4	Lampertheim	2 339	6 796,37	2	42,41	49	117,03	350	1 436,31
5	Lindenfels	2 223	6 567,56	.	.	15	429,84	794	1 506,23
6	Zwingenberg	3 293	6 905,12	6	14,25	29	173,79	609	2 465,32
7	Giessen	3 614	16 431,06	10	38,96	40	81,20	739	6 218,32
8	Alsfield	1 579	3 761,85	11	40,37	121	683,53	247	944,31
9	Friedberg	3 436	9 852,27	4	24,88	21	57,49	565	2 861,11
10	Nidda	3 893	8 210,19	6	9,57	91	930,88	594	1 420,31
11	Mainz	21 511	252 993,86	6 770	20 864,12	60	53,08	44 114	48 339,73
12	Worms	4 759	21 421,74	.	.	.	.	1 405	9 636,88
	Summe	71 865	440 020,77	9 514	26 376,03	1 418	8 687,70	62 410	141 614,88

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 138.

Directen Steuern und indirecten Auflagen im Jahr 1882—83.*)

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.
65 299	289 061,19	11 824	48 023,89	53 475	241 037,30	19 647	75 526,12	33 828	165 511,18
5 324	13 618,26	2 832	7 504,60	2 492	6 113,66	625	1 884,94	1 867	4 228,72
19 436	44 666,61	9 339	23 136,71	10 097	21 529,90	3 884	5 900,70	6 213	15 629,20
7 799	26 493,06	4 159	15 664,04	3 640	10 829,02	900	2 437,09	2 740	8 391,93
8 899	24 431,63	3 315	9 576,71	5 584	14 854,92	2 552	6 351,20	3 032	8 503,72
11 546	28 847,97	6 926	17 695,58	4 620	11 152,39	683	1 593,97	3 937	9 558,42
13 741	56 461,81	5 550	18 232,30	8 191	38 229,51	3 788	15 460,00	4 403	22 769,51
7 517	22 327,77	4 175	13 852,12	3 342	8 475,65	1 384	3 045,39	1 958	5 430,26
14 377	41 187,87	6 144	22 932,84	8 233	18 255,03	4 207	5 459,32	4 026	12 795,71
15 026	71 659,87	6 158	54 129,16	8 868	17 530,71	4 284	6 959,81	4 584	10 570,90
91 550	362 957,21	14 835	14 842,14	76 715	348 115,07	4 260	25 864,24	72 455	322 250,83
22 285	98 730,22	8 958	45 290,88	13 327	53 439,34	7 163	22 381,14	6 164	31 058,20
282 799	1 080 443,47	84 215	290 880,97	198 584	789 562,50	53 377	172 863,92	145 207	616 698,58

11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind						12. Summe.		13. Unterschied der Summen von 9. u. 12, liquidirter Rückstand für 1883—84.	
nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.					
Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrug. Mk.
23 039	110 035,39	816	2 312,16	9 893	50 804,96	33 748	163 152,51	80	2 358,67
1 354,8	2 712,40	34	112,90	269	1 354,88	1 866	4 180,18	1	48,54
4 083,3	10 807,03	90	500,32	922	4 083,39	6 185	15 390,74	28	238,46
1 436,5	6 855,20	3	80,35	350	1 436,12	2 737	8 371,67	3	20,26
1 506,8	6 187,51	92	380,05	794	1 506,32	3 017	8 073,88	15	429,84
2 465,3	5 159,15	470	1 912,56	609	2 465,26	3 935	9 536,97	2	21,45
6 218,2	16 257,63	109	293,59	739	6 218,29	4 403	22 769,51	.	.
944,3	3 711,91	26	90,31	247	944,51	1 890	4 746,73	68	683,53
2 861,8	9 309,97	140	636,70	556	2 821,05	4 023	12 767,72	3	27,99
1 420,3	6 923,80	351	1 424,79	594	1 420,26	4 521	9 768,85	63	802,05
18 339,3	272 851,44	78	1 006,54	44 114	48 339,77	72 395	322 197,75	60	53,08
9 636,8	21 194,50	42	227,24	1 405	9 636,46	6 164	31 058,20	.	.
82 141	472 005,93	2 251	8 977,51	60 492	131 031,27	144 884	612 014,71	323	4 683,87

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1881—82.		Steuersumme von 1882—83.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5).	
		Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Darmstadt	473	94 539,62	20 575	478 714,18	21 048	573 253,80	15 607	464 500,75
2	Gross-Gerau	107	14 481,39	5 851	53 127,17	5 958	67 608,56	5 274	49 526,88
3	Gr.-Umstadt	296	26 258,51	21 733	179 510,92	22 029	205 769,43	19 546	164 022,01
4	Lampertheim	122	13 314,06	6 166	55 502,49	6 288	68 816,55	5 114	52 951,06
5	Lindenfels	50	5 338,01	8 816	53 546,37	8 866	58 884,38	7 556	46 706,62
6	Zwingenberg	162	19 106,72	8 986	81 543,12	9 148	100 649,84	7 513	71 319,42
7	Giessen	254	30 027,44	14 977	199 497,60	15 231	229 525,04	13 287	188 184,62
8	Alsfeld	52	2 258,24	8 541	77 382,20	8 593	79 640,44	7 652	72 361,11
9	Friedberg	262	43 668,56	13 340	144 378,78	13 602	188 047,34	11 982	138 843,02
10	Nidda	223	21 047,50	14 543	140 166,29	14 766	161 213,79	12 809	131 703,40
11	Mainz	25	1 927,21	26 527	521 606,67	26 552	523 533,88	19 476	457 329,54
12	Worms	8	2 517,77	21 239	288 872,03	21 247	291 389,80	17 755	268 502,51
	Summe	2034	274 485,03	171 294	2 273 847,82	173 328	2 548 332,85	143 571	2 105 950,94

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnahmen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.	Zahl d. Posten.	Betrug.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Darmstadt	1 204	9 889,06	.	.	200	71 856,64	1 518	13 633,16
2	Gross-Gerau	259	1 755,38	.	.	136	14 125,36	37	250,35
3	Gr.-Umstadt	550	4 375,32	.	.	274	27 821,63	295	1 730,95
4	Lampertheim	285	1 742,43	.	.	111	11 207,21	120	496,95
5	Lindenfels	347	2 117,13	.	.	42	5 344,67	137	690,89
6	Zwingenberg	376	2 721,31	2	342,86	163	19 430,94	107	895,53
7	Giessen	508	3 118,66	1	6,00	271	31 544,54	396	3 040,64
8	Alsfeld	241	1 126,26	.	.	63	2 158,62	135	1 169,41
9	Friedberg	414	2 321,74	3	39,10	243	41 309,82	161	788,81
10	Nidda	519	2 618,46	2	5,65	193	20 030,20	238	1 862,70
11	Mainz	3 632	25 531,04	24	245,52	47	3 354,22	468	5 854,10
12	Worms	709	3 443,01	.	.	8	2 088,93	184	997,36
	Summe	9 044	60 759,80	32	639,13	1 751	250 272,78	3 796	31 410,84

Auflagen.

	5.		6.		7.		8.		9.	
	Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8 einschl. der nicht in Betreibg. gekomm. Hindernissposten.)	
	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.
500,75	5 441	108 753,05	1 921	9 623,65	3 520	99 129,40	598	3 750,54	2 922	95 378,86
526,88	684	18 081,68	149	1 011,33	535	17 070,35	103	939,26	432	16 131,09
022,01	2 483	41 747,42	947	6 917,44	1 536	34 829,98	417	902,08	1 119	33 927,90
951,06	1 174	15 865,49	472	1 956,54	702	13 908,95	186	462,36	516	13 446,59
706,62	1 310	12 177,76	564	2 903,81	746	9 273,95	220	1 121,27	526	8 152,68
319,42	1 635	29 330,42	843	3 933,03	792	25 397,39	144	2 006,75	648	23 390,64
184,62	1 944	41 340,42	430	1 571,29	1 514	39 769,13	338	2 059,29	1 176	37 709,84
361,11	941	7 279,33	384	2 170,28	557	5 109,05	118	654,76	439	4 454,29
843,02	1 620	49 204,32	478	2 723,98	1 142	46 480,34	321	2 020,87	821	44 459,47
703,44	1 957	29 510,39	731	3 322,51	1 226	26 187,88	274	1 670,87	952	24 517,01
329,54	7 076	66 204,34	2 357	28 743,22	4 719	37 461,12	548	2 476,24	4 171	34 984,88
502,51	3 492	22 887,29	2 126	14 289,91	1 366	8 597,38	465	2 068,08	901	6 529,30
950,94	29 757	442 381,91	11 402	79 166,99	18 355	363 214,92	3 732	20 132,37	14 623	343 082,55

	11.						12.		13.	
	Von den in 9. enthaltenen Posten sind						Summe.		Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1883—84.	
	nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.					
Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrags. Mk.	
633,16	1 155	4 915,15	19	108,80	1 415	6 407,27	2 589	11 431,22	333	83 947,64
250,33	249	1 563,98	10	191,40	37	250,35	296	2 005,73	136	14 125,36
730,95	543	4 306,72	7	68,60	295	1 730,95	845	6 106,27	274	27 821,63
496,95	277	1 689,38	8	53,05	120	496,95	405	2 239,38	111	11 207,21
690,88	340	2 054,63	7	62,50	137	690,88	484	2 808,01	42	5 344,67
895,53	281	1 998,22	97	1 065,95	107	895,53	485	3 959,70	163	19 430,94
040,64	504	3 009,96	5	114,70	396	3 040,64	905	6 165,30	271	31 544,54
169,41	251	911,76	6	100,95	135	1 169,41	392	2 182,12	47	2 272,17
788,81	386	958,07	9	14,20	161	788,81	556	1 761,08	265	42 698,39
862,70	495	2 362,31	26	261,80	238	1 862,70	759	4 486,81	193	20 030,20
854,10	3 628	25 014,12	28	762,44	468	5 854,10	4 124	31 630,66	47	3 354,22
997,36	709	3 443,01	.	.	184	997,36	893	4 440,37	8	2 088,93
410,84	8 818	52 227,31	222	2 804,39	3 693	24 184,95	12 733	79 216,65	1 890	263 865,90

Nr. 1958. Statistik der Knappschafts-Invaliden- und

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung						II. Zu- geh.		
				Personal.						Bergwerke reitung-		
				Vorstands-Mitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Braun- kohlen.		
										Arbei- ter- zahl.	ständige.	unständige.
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1883	4	6	3	2	1	1	68	15	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	»	10	5	2	2	1	3	83	48	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	»	4	.	1	1	1	1	20	22	
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	43	53	
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen« ¹⁾	Giessen	»	10	.	.	.	1	.	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	2	1	1	1	.	.	1	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	3	
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	3	
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	1	
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	»	2	2	1	1	1	.	.	1	
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	»	3	3	1	1	1	1	65	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	2	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	30	8	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	15	6	6	1	1	32	.	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen	»	2 ¹⁾	2	1	1	1	.	.	1	
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	1883	4 ¹⁾	5	.	1	2	1	.	.	
	Summe	.	84	78	52	25	27	18	9	341	113	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 302, Jan. 1884, S. 8; Nr. 303, Jan. 1884, S. 24.

¹⁾ Die Anzahl der Aeltesten, Werke etc. erscheint unter Krankenkasse. ²⁾ Geschäftsführer beamte ist Vorstandsmitglied.

und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine im Jahr 1883.*)

Zugehörige Werke.										III. Mitglieder.													
und Aufbe- anstalten.										1. Vollbeitragende Mitglieder.													
Eisenerze.										a. Ständige Mitglieder.													
Anzahl der Werke.		Arbeiter- zahl		Anzahl der Werke.		Arbeiter- zahl		Anzahl der Werke.		Arbeiter- zahl		Bestand am 1. Jan. 1883.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1883		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.						Gesamt-Ab- gang.		
ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	neu zugegan- gen.	von Urlaub zurückge- kehrt.		Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschie- den.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes- gestorben.	durch Tod über- haupt in den Lebensaltern von					
																		Jahren.					
68	15	.	.	.	1	41	9	2	109	24	112	1	.	.	1	.	.	3	.	.	1	2	4
83	48	.	.	.	.	.	.	3	83	48	87	4	1	2	4	4	.	.	.	.	.	.	10
20	21	.	.	.	.	.	.	1	20	21	24	.	.	.	5	.	1	.	.	.	1	6	
		1	189	148	.	.	.	1	189	148	169	44	5	2	4	22	.	1	.	.	.	1	29
43	33	.	.	.	.	.	.	1	43	35	43	3	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	3
		1	30	.	.	.	.	.	.	.	311	458	7	1	7	309	.	4	.	2	1	1	321
		3	60	.	.	.	.	3	60	.	63	34	.	.	.	44	.	2	.	1	.	1	46
		3	34	.	.	.	.	3	34	.	24	25	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	7
		1	24	.	.	.	.	1	24	.	10	28	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	13
		1	38	.	.	.	.	1	38	.	12	61	.	1	42	.	.	.	.	.	.	.	43
65		.	.	.	.	.	.	1	65	.	5	60	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1
		2	54	.	.	.	.	2	54	.	46	32	.	.	.	21	.	3	.	2	1	.	24
30	32	8	183	.	.	.	.	9	215	.	126	296	.	1	5	160	.	2	.	2	.	.	33
		1	46	.	.	.	.	1	46	.	3)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168
		.	.	.	1	95	.	1	95	.	37	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	am 1. April 1883	v. 1 April 1883 bis 31. März 1884	vom 1. April 1883 bis 31. März 1884										.
		.	.	.	1	32	1	1	32	1	30	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
141	115	21	658	148	3	168	10	33	1167	277	1154	1111	13	8	23	682	1	17	.	8	3	7	731

chäfts-führer, vorerst provisorisch. 3) Der Verein hat sich am 1. Juli constituit. 4) Der Kassen-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder.										
			fr. 2. Beur- laubte, nicht oder nicht vollbeitrag. Mitglieder.					3. Kur- u. arznei- berechtigte son- stige Personen.					
			Bestand am 31. Dec. 1883					Invalide.					
			in den Lebensaltern					Bestand am 1. Jan. 1883. Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883	angeschied. gestorben. Gesamt- Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1883.	Bestand am 1. Jan. 1883.	
			unter 16 Jahren.	16 bis 30	30 bis 50	50 u. mehr	Zusammen.						
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	4	.	.	4	19	1	.	2	2	18	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelscher Braunkohlen - Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	4	.	.	4	10	2	.	.	.	12	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	5	.	.	.	.	5	
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	20	.	.	20	6	2	.	.	.	8	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	7	.	.	7	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	4	1	1	.	1	4	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gehr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	
13	» des Köln-Müsenener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	5	.	.	5	.	1	.	.	.	1	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	2	1	.	.	.	3	
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		42	.	.	42	48	9	2	2	4	55	45

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. IV. Personalverhältnisse										
			fr. Halb- Invalide.				Witt-						
			Bestand am 31. Dec. 1883				Bestand am 1. Jan. 1883.	Abgang.		Wieder verheirathet. Sonst ausgeschieden. Gestorben.			
			im Lebensalter					Zugang.	Wieder verheirathet.				
			unter 30 Jahren.	30 bis 45	45 bis 60	60 u. mehr überhaupt.							
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	.	.	.	13	3	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen - Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	2	.	2	.	8	3	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	1	.	1	.	7	.	.	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		.	3	.	3	.	59	8	.	.	.	.

Gestorben.	Wittwen.	Bestand am 31. Dec. 1883	im Lebensalter	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1883.	Zu-Abgang	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.	Bestand am 1. Jan. 1883.	Zu-Abgang	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.	Bestand am 31. Dec. 1883.	Bestand am 1. Jan. 1883.	Zugang	Abgang	Bestand am 31. Dec. 1883.	Zahl der Krankheiten	überhaupt	für welche Krankenlohn bezahlt worden																		
																			unter 20	20 bis 35	35 bis 50	50 u. mehr	Jahren.	bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.				
																			1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.
																			1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.	1883.
			2	14	16								9	4	35	3	39		6	38	603	38	603													
			1	1	2	3		3					4	2	22	1	24		3	26	438	26	438													
																				13	303	10	295													
			2	4	3	9	4	1	1	4	4	3	7	2	3	23	1	21	2	4		11	1275													
			1	8	9	5		1	4					4	8		12			12	193	12	193													
			8	3	11	14	5		19	2		2																								
			5	2	7	7		1	6	1		1		1	15	1	13		2	16	90	8	71													
													2		5	2	4		1	7	201	6	107													
													1	2	6		8		1	8	99	8	62													
													1		10		10		1	11	123	2	11													
															5		5			5	83	5	61													
															1	5	6			6	109	6	109													
															9	14	3	20			23	469	23	344												
																					11	117	11	117												
															7	73	2	78			80	1502	74	1127												
			1	10	11										21		21				21	196	21	196												
																					am 31. März 1884															
															8		8				15	94	15	94												
			12	15	38	65	33	6	3	36	7	3	10	19	33	250	13	269	2	18	292	4620	276	5103												

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. V. Kranken							
			Unständige Mitglieder							
			Bestand am 1. Jan. 1883.	Zu- gang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1883.	Zahl Krank-	
				bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		wegen and. Ursache.	über- haupt
						Fälle.	Tage.	Fälle		
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	2	.	2	.	5	36
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen - Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	.	7	32
4	» des Giessen. Braunstein-Bergwerks	Giessen	2	1	13	1	12	.	3	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1	2	7	.	9	.	1	9
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen ²⁾
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		3	3	22	1	23	.	4	21

1) Fehlende 62 M. Beiträge der Werksbesitzer sind pro 1884 verrechnet. 2) Die Kassat

Anken		der Vereine.										VI. Geldrechnung.						
Glieder		Invaliden.										A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.						
Zahl Krank-	über- haupt	der Krank- heiten		Bestand am 1. Jan. 1883.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.	Abgang			Zahl der Krank- heiten	Laufende Beiträge				Ein- tritts- gelder und son- stige Bei- trags- zah- lungen.	Straf- gelder.	Ein- gehal- tene Löhne		
		für welche Kranken- lohn be- zahlt wor- den	Fälle.			Tage.	durch Tod.	wegen Ge- nesung.		wegen and. Ursache.	Bestand am 31. Dec. 1883.	Fälle.	Tage.				der activen.	der beur- laub- ten.	der kran- ken.	der Werks- besitzer.
Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.							ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
5	36	.	.	.	.	.	.	.	.	2 010,17	37,60	.	1 023,88	.	4,00	.
.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	1 311,90	10,50	.	655,95	.	21,00	7,20
7	33	.	.	.	.	.	.	.	.	539,76	.	.	645,53	.	2,40	10,95
.	.	7	231	.	.	.	.	.	.	3 778,00	12,00	.	1 915,70	53,36	126,05	87,52
9	155	9	155	.	1	.	.	.	1	1	10	868,20	22,00	2,00	462,50	56,00	15,95	
.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	2 947,00	139,16	.	1 473,50	1 343,00	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	445,00	.	.	445,00	.	3,80	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	387,00	.	.	193,50	2,00	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213,50	.	.	106,75	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160,20	.	.	80,10	84,00	4,50	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229,00	.	.	114,50	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	232,00	.	.	116,00	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	290,00	.	.	145,00	.	33,00	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	232,50	.	.	1) 54,25	.	5,50	7,12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 308,00	.	8,50	654,00	.	22,10	1,75
.		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	436,77	.	.	500,00	.	138,88	.
vom 1. April 1883 bis 31. März 1884																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	179,53	.	.	340,00	.	5,20	.
4	21	21	422	.	11	1	9	.	1	1	10	15 568,53	221,26	10,50	8 926,16	1 538,36	382,38	114,54

Die Kasse hat keine Rechnung gestellt.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld.				
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.				
			Kapital- zinsen.	Nutz- ungen des Immo- biliar- Ver- mö- gens.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahme.	
			M.	M.	M.	M.	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	6 455,54	.	3,13	9 534,32	1307
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	1 167,95	.	73,10	3 247,60	892
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	23,07	1 221,71	319
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	1 162,58	.	25,50	7 167,71	1740
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	280,00	.	625,02	2 331,67	483
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	402,86	.	30,00	6 335,52	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	27,35	.	.	921,15	446
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	582,50	318
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	13,72	.	9,60	343,57	77
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	93,07	.	.	421,87	233
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	40,00	.	.	383,50	144
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	13,78	.	0,25	362,03	83
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	115,55	.	18,00	601,55	315
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	49,33	348,70	49
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	11,00	2 017,35	1 058
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen ¹⁾
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	2 280,43	.	.	3 356,05	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	458,90	.	.	983,63	134
	Summe		12 530,73	.	868,00	40 160,46	7 605

¹⁾ Die Kasse hat keine Rechnung gestellt.

Geldrechnung.

bis

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.

	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invaliden.	an Halb-Invaliden.	an Wittwen.	an Waisen.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
534,32	1 307,86	450,57	110,57	3 070,67	.	1 273,80	.	60,00	265,00	.	137,70	6 676,17
247,60	892,42	229,10	30,00	1 776,15	.	61,56	54,00	.	126,16	.	.	3 169,39
221,71	319,18	138,00	20,00	668,92	.	71,06	.	.	4,55	.	.	1 221,71
167,71	1 740,60	946,25	55,00	460,50	.	469,25	116,00	45,55	159,19	.	66,00	4 058,34
331,67	483,19	173,55	168,00	.	.	629,88	90,95	.	50,00	.	.	1 595,57
335,53	.	.	.	157,50	63,00	363,00	534,00	.	629,42	.	29,70	1 776,62
921,15	446,98	32,00	20,00	.	54,00	285,00	169,50	.	.	.	.	1 007,48
582,50	318,79	57,50	59,45	.	.	.	.	.	.	.	10,30	446,04
343,57	77,58	31,50	.	.	.	.	.	.	25,00	.	3,50	137,58
421,87	233,45	7,70	.	.	.	.	.	.	.	.	30,00	271,15
383,50	144,05	30,50	.	.	.	.	.	.	34,75	.	.	209,30
362,03	83,20	54,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1,40	139,10
601,55	315,79	172,00	60,00	.	.	.	.	.	81,00	.	3,50	632,29
348,70	49,05	58,50	.	.	.	.	.	.	.	.	14,00	121,55
017,35	058,92	583,00	40,00	.	.	.	.	.	245,52	.	.	1 927,44
.
356,08	.	176,40	44,58	296,25	.	1 067,99	.	.	.	.	39,72	1 624,94
z 1884	vom 1. April 1883 bis 31. März 1884											
983,63	134,32	47,00	.	.	.	.	.	80,00	2,00	.	.	263,32
160,46	7 605,38	3 188,07	6 607,60	6 429,99	117,00	4 221,54	964,45	185,55	1 622,59	.	335,82	25 277,99

*

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geldrech				
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.				
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				
			Es beträgt die		Also		
			Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>				
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 534,32	6 676,17	2 858,15	.	2
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen - Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 247,60	3 169,39	78,21	.	5
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	1 221,71	1 221,71	.	.	
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	7 167,71	4 058,34	3 109,37	.	2
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2 331,67	1 595,57	736,10	.	3
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	6 335,52	1 776,62	4 558,90	.	5
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	921,15	1 007,48	.	86,33	1
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	582,50	446,04	136,46	.	
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	343,57	137,58	205,99	.	
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	421,87	271,15	150,72	.	
11	» der Bergwerks - Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	383,50	209,30	174,20	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	362,03	139,10	222,93	.	
13	» des Köln Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	601,55	632,29	.	30,74	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	348,70	121,55	227,15	.	1
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	2 017,35	1 927,44	89,91	.	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen ¹⁾	
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	3 356,08	1 624,94	1 731,14	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	vom 1. April 1883 bis 31. März 1884 983,63	263,32	720,31	.	1
	Summe	.	40 160,46	25 277,99	14 999,54	117,47	87

¹⁾ Siehe S. 336.

Geldrechnung.

Jan.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

e nnd

Activa am 1. Januar 1883.

Passiva am 1. Januar 1883.

Zu- schuss	Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forderun- gen und Rück- stände.	Werth der		Summe der Activa.	Schul- den auf Immo- bilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
				Mo- bilien.	Immo- bilien.				
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	2 487,37	135 847,57	.	.	.	138 334,94	.	.	.
	585,48	25 186,37	.	.	.	25 771,85	.	.	.

	2 779,67	25 337,82	1 670,69	.	.	29 788,18	.	.	.
	316,32	14 000,00	.	.	.	14 316,32	.	.	.
	344,66	9 536,25	.	81,50	.	9 962,41	.	.	.
86,3	127,21	685,60	.	.	.	812,81	.	.	.
	36,51	.	.	.	.	36,51	.	.	.
	19,25	392,60	.	.	.	411,85	.	.	.
	54,77	1 883,10	.	.	.	1 937,87	.	.	.
	27,11	1 000,00	.	.	.	1 027,11	.	.	.
	7,40	298,41	.	.	.	305,81	.	.	.
30,3	8,09	2 914,28	.	.	.	2 922,37	.	.	.
5	120,17	.	.	.	.	120,17	.	.	.
1	64,42	300,00	.	.	.	364,42	.	.	.

	.	55 297,52	.	.	.	55 297,52	.	.	.
am 1. April 1883									
1	1 178,62	8 000,00	.	.	.	9 178,62	.	.	.
4 117,3	8 157,05	280 679,52	1 670,69	81,50	.	290 588,76	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld		
			B. Stand		
			Activa am 31.		
			Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forden- ungen und Rück- stände.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	3 438,93	137 754,16	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen - Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	846,59	25 003,47	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessen. Braunstein-Berg- werks	Giessen	1 989,04	29 237,82	1 670,68
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1 052,42	14 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	842,39	13 597,42	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	40,88	685,60	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	172,97	.	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	211,52	406,32	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	112,42	1 976,17	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	161,31	1 040,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	0,40	528,34	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	.	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	197,32	150,00	62,00
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	154,33	300,00	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen ¹⁾	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	.	58 528,66	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	40,09	9 800,00	.
	Summe	.	9 260,61	295 922,24	1 732,68

¹⁾ Siehe S. 336.

Geldrechnung.								
Stand des Vermögens bei Jahresschluss.								
Activa am 31. December 1883.			Passiva am 31. Dec. 1883.			Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1883.
Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo- bilien.	Immo- bilien.							
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
.	.	141 193,09	.	.	.	141 193,09	.	141 193,09
.	.	25 850,06	.	.	.	25 850,06	.	25 850,06
.
1 670,88	.	32 897,55	.	.	.	32 897,55	.	32 897,55
.	.	15 052,42	.	.	.	15 052,42	.	15 052,42
.	81,50	14 521,31	.	.	.	14 521,31	.	14 521,31
.	.	726,48	.	.	.	726,48	.	726,48
.	.	172,97	.	.	.	172,97	.	172,97
.	.	617,84	.	.	.	617,84	.	617,84
.	.	2 088,59	.	.	.	2 088,59	.	2 088,59
.	.	1 201,31	.	.	.	1 201,31	.	1 201,31
.	.	528,74	.	.	.	528,74	.	528,74
.	.	2 914,28	.	22,65	22,65	2 914,28	22,65	2 891,63
62,00	.	409,32	.	209,50	209,50	409,32	209,50	199,82
.	.	454,33	.	.	.	454,33	.	454,33
.
.	.	58 528,66	.	.	.	58 528,66	.	58 528,66
am 31.	März 1884.							
.	.	9 840,09	.	.	.	9 840,09	.	9 840,09
1 732,88	81,50	306 997,04	.	232,15	232,15	306 997,04	232,15	306 764,89

III. Uebersicht der aus der 1883er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1883 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	67	.	67	37	34	3	.	55,2
2	Bickenbach	117	1	116	66	56	9	1	56,9
3	Dornheim	167	.	167	94	83	9	2	56,3
4	Gross-Bieberau	144	.	144	89	73	14 ¹⁾	2	61,8
5	Jägersburg	82	.	82	47	40	7	.	57,3
6	König	41	.	41	22	18	4	.	53,7
7	Lampertheim	48	.	48	23	19	3	1	47,9
8	Lörzenbach	204	1	203	117	99	17	1	57,6
9	Trebur	139	1	138	79	65 ²⁾	13	1	57,2
	Starkenbourg	1009	3	1006	574	487	79	8	57,1
10	Berstadt	102	.	102	60	51	8	1	58,8
11	Butzbach	75	.	75	50	47	3	.	66,7
12	Düdelshelm	114	.	114	57	53 ³⁾	3	2	50,0
13	Engelrod	49	.	49	33	28	4	1	67,3
14	Grünberg	86	1	85	34	30	4	.	40,0
15	Hirzenhain	45	1	44	22	21	.	1	50,0
16	Nieder-Wöllstadt	117	4	113	64	57	7	.	56,6
17	Ober-Offeiden	142	.	142	84	73	10 ¹⁾	1	59,2
18	Romrod	270	1	269	144	128 ²⁾	17 ¹⁾	.	52,5
19	Schlitz	48	.	48	33	31	2	.	68,8
	Oberhessen	1048	7	1041	581	519	58	6	55,8
20	Alsheim	86	.	86	42	33	9	.	48,8
21	Alzey	83	2	81	49	41	7	1	60,5
22	Sauer-Schwabenheim	63	.	63	32	27	5	.	50,8
	Rheinhessen	232	2	230	123	101	21	1	53,5
	Grossherzogthum Hessen	2289	12	2277	1278	1107 ⁴⁾	158	15	56,1

Procente an trüchtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1874	55,4 %	1879	54,4 %
1875	54,4 »	1880	53,2 »
1876	50,8 »	1881	52,0 »
1877	50,9 »	1882	55,7 »
1878	54,6 »	1883	56,1 »

10jähriger Durchschnitt = 53,8 %.

¹⁾ 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ²⁾ 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). ³⁾ 1 Stute mit Zwillingen. ⁴⁾ Hierunter 550 Hengst- und 557 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1883 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblichen bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Proc. an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	157	.	157	83	69	13	1	52,9
2	Darmstadt	75	1	74	34	26	7	1	45,9
3	Dieburg	173	.	173	110	92	16 ¹⁾	2	63,6
4	Erbach	68	.	68	34	30	4	.	50,0
5	Gross-Gerau	313	1	312	186	164 ²⁾	20	2	59,6
6	Heppenheim	186	1	185	111	94	16	1	60,0
7	Offenbach	26	.	26	11	10	1	.	42,3
	Starkenburger	998	3	995	569	485	77	7	57,2
8	Alsfeld	423	2	421	232	205 ³⁾	27 ⁴⁾	1	55,1
9	Büdingen	164	1	163	87	79 ⁵⁾	6	3	53,4
10	Friedberg	215	4	211	128	117	10	1	60,7
11	Giessen	106	.	106	49	41	8	.	46,2
12	Lauterbach	86	.	86	55	49	5	1	64,0
13	Schotten	54	.	54	31	27	4	.	57,4
	Oberhessen	1048	7	1041	582	518	60	6	55,9
14	Alzey	44	1	43	28	24	3	1	65,1
15	Bingen	17	.	17	8	7	1	.	47,1
16	Mainz	40	.	40	20	17	3	.	50,0
17	Oppenheim	50	1	49	29	24	5	.	59,2
18	Worms	92	.	92	42	32	9	1	45,5
	Rheinessen	243	2	241	127	104	21	2	52,7
	Grossherzogthum Hessen	2289	12	2277	1278	1107	158	15	56,1

¹⁾ 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ²⁾ 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). ³⁾ Hierbei ein Zwillingpaar (1 lebend, 1 todt). ⁴⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt. ⁵⁾ Hierbei ein Zwillingpaar.

Im Jahr 1883 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Rasse.
1	Fantast	Rappe	3 ¹ / ₂	171	} Anglo-Normänner.
2	Fanatiker	Hellbraun	3 ¹ / ₂	169	
3	Figaro	Hellbraun	3 ¹ / ₂	170	
4	Feodor	Fuchs	3 ¹ / ₂	168	
5	Factor	Dunkelschwarzbraun	3 ¹ / ₂	168	
6	Farmer	Braun	3 ¹ / ₂	167	
7	Filucius	Schwarzschimmel	4	176	Percheron.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 40 104,39 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1883, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentliche Versteigerung, 6 Beschäler, wovon 4 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens

Nr. 1960. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker-Fortbildungsschulen im Schuljahr 1883–84 (Ende Herbst 1884).*)

Proc. an trüchtig gewordenen Stuten.	Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Bemerkungen.
			im Ganzen.	davon nahmen Theil am		
				Sonntags-Unterricht.	Abd.-Unterricht im Wint.	
52,9	Alsfeld, Handwerkerschule	1	24	24	.	
45,9	Altenstadt, »	1	13	13	.	
63,6	Alzey, »	1	25	25	.	
50,0	Babenhäusen, »	1	23	23	.	
59,8	Beerfelden, »	1	27	27	.	
60,0	Bensheim, »	2	68	68	.	
42,3	Bessungen, »	1	45	45	36	
57,2	Bingen, »	2	47	47	.	
55,1	Bischofsheim, »	2	55	55	.	
53,4	Büdingen, Erweiterte Handwerkerschule	1	47	47	15	
60,7	Butzbach, Handwerkerschule	1	31	31	.	
46,2	Darmstadt, »	6	226	226	87	
64,0	» Landesbaugewerkschule ¹⁾	7	63	.	.	1) Der Unterricht findet an 4 Wintermonaten an jedem Wochentage statt.
57,4	» Kunstgewerbliches Zeichnen ²⁾	1	11	.	.	
55,9	» Alicevereinschule ³⁾	2	81	.	.	
65,1	Dieburg, Handwerkerschule	1	46	46	.	2) Der Unterricht findet wöchentlich an 2 Nachmittagen im Laufe des Sommers statt.
47,1	Eberstadt, »	1	30	30	.	
50,0	Erbach, Erweiterte Handwerkerschule	2	64	64	.	3) Der Unterricht findet in 2 Jahreskursen an 2 Wochentagen statt (Schülerinnen).
59,2	Erzhäusen, Handwerkerschule	1	24	24	.	
45,7	Friedberg, Erweiterte Handwerkerschule	3	84	84	28	
52,7	Fürth i. O., Handwerkerschule	2	31	31	.	
56,1	Gernsheim, »	2	33	33	.	
	Giessen, Erweiterte Handwerkerschule	2	123	123	28	
	» Alicevereinschule ⁴⁾	1	70	.	.	
	Griesheim, Handwerkerschule	1	30	30	.	
	Gross-Bieberau, »	1	27	27	.	
	Gross-Gerau, »	2	61	61	.	
	Gross-Steinheim, »	2	124	124	.	
	Gross-Umstadt, »	1	29	29	.	
	Grünberg, »	1	35	35	.	
	Guntersblum, »	1	27	27	.	
	Heppenheim a. d. B. »	1	29	29	.	
	Heusenstamm, »	1	46	46	.	
	Hirschhorn, »	1	22	22	.	
	Höchst i. O., »	2	63	63	.	
	Homberg a. d. O., »	1	27	27	.	
	Hungen, »	1	28	28	.	
	König, »	2	21	21	.	
	Langen, »	2	82	82	.	
	Lauterbach, »	1	38	38	37	
	Lich, »	1	16	16	.	
	Lindenfels, »	1	23	23	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 363.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Be- merkungen.
		im Gan- zen.	davon nahmen Theil am		
			Sonn- tags- Unter- richt.	Abd- Unter- richt im Wint.	
Mainz, Erweiterte Handwerkerschule	9	409	409	10	
» Kunstgewerbeschule und offener Zeichensaal	2	57	57	.	
Michelstadt, Handwerkerschule	2	87	87	.	
Neckar-Steinach, »	1	9	9	.	
Neustadt, »	1	18	18	.	
Nidda, »	2	43	43	.	
Ober-Ingelheim, »	1	39	39	.	
Offenbach, Vereinigte Kunst-Industrie- u. Handwerkerschule	8	203	203	77	b) Schülerinnen.
Offenbach, Mädchenschule ^{b)}	1	15	.	.	
Oppenheim, Handwerkerschule	2	48	48	.	
Ortenberg, »	1	15	15	.	
Pfungstadt, »	1	44	44	.	
Reichelsheim i. O., »	1	29	29	.	
Reinheim, »	2	34	34	.	
Schlitz, »	2	34	34	.	
Schotten, »	2	12	12	.	
Seligenstadt, »	1	56	56	.	
Sprendlingen i. Rh. »	1	29	29	.	
Viernheim, »	1	39	39	.	
Westhofen, »	1	21	21	.	
Wöllstein, »	1	41	41	.	
Wörstadt, »	2	64	64	.	
Worms, Erweiterte Handwerkerschule	3	145	145	.	
» Modelliren	1	25	25	.	
» Offener Zeichensaal	2	79	79	.	
» Abendschule	2	49	.	49	
Zusammen	121	3663	3374	367	

**Nr. 1961. Ergebnisse der Branntweinbesteuerung
im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1883—84. *)**

Die Maischbottichsteuer ergab im Etatsjahr 1883—84 einen Ertrag von	424 853,60 <i>M.</i>
im Vorjahr 1882—83 einen solchen von	320 960,95 »
mithin in 1883—84 mehr	103 892,65 <i>M.</i>

Dieser erhebliche Mehrertrag findet seine Erklärung in der ausserordentlich günstigen Kartoffelernte des Jahres 1883 und in dem dadurch bedingten niedrigen Preis der Kartoffeln.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 54.

In Folge dessen hat eine grössere Anzahl landwirthschaftlicher Brennereien, welche im Jahre 1882 stille gestanden, ihren Betrieb wieder aufgenommen; einige derselben haben sich veranlasst gesehen, zum Grossbetrieb überzugehen, und es haben andere Brennereien längere Zeit hindurch ihren Betrieb verstärkt.

Die Anzahl der im Etatsjahr 1883—84 im Betrieb gewesenen Brennereien betrug 435 gegen 385 des vorhergehenden Jahres.

An Kartoffeln allein und mit andern mehligem Stoffen zusammen kamen im Etatsjahr 1883—84 zur Verwendung	20 972 252 kg
in demjenigen von 1882—83	13 673 519 »
mithin in 1883—84 mehr	7 298 733 »

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen	1 635 kg	gegen	70 435 kg	im	Vorjahr,
Gerste	31 675 »	»	55 720 »	»	»
Mais	509 325 »	»	638 050 »	»	»

Der geringere Verbrauch von Frucht gegenüber demjenigen von 1882—83 ist eine Folge der stärkeren Verwendung von Kartoffeln zum Brennerei-Betrieb.

Die Branntweinmaterialsteuer hat in Folge des günstigeren Wein- und Obstjahrs einen, um 2127,12 *M.* höheren Ertrag geliefert. Mehr verwendet wurden: 811 hl Steinobst, 753 hl gepresste Weihenefe, 2169 hl Weintreber, jedoch weniger 1013 hl Hefenbrühe.

Die Mehrverwendung gepresster Weihenefe ist im Wesentlichen dadurch herbeigeführt worden, dass die Fabrikation von Weinstein, weinsaurem Kalk und Cognacöl, bei welcher der Branntwein nur die Bedeutung eines Nebenproduktes hat, an Ausdehnung zugenommen hat. Die Verminderung des Verbrauchs von Hefenbrühe ist der Concurrnz der Getreidepresshefe zuzuschreiben.

Neue Methoden hinsichtlich der Zubereitung der Maische und des Gährmittels sind im Etatsjahr 1883—84 nicht zur Anwendung gekommen; auch wurden neue Apparate zur Verarbeitung des Materials für die Einmischung oder Destillation, Entfuselung und Verstärkung des Branntweins nicht eingeführt.

Neuerungen bezw. Verbesserungen in chemischer und mechanischer Beziehung bei der Branntweinbereitung und in der Einrichtung der Brennereien, sowie der Gefässe und Apparate, sind nicht wahrgenommen worden.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende; in einzelnen Brennereien wurde jedoch in neuerer Zeit eine dünnere Einmischung bei dreitägiger, und in wärmerer Jahreszeit bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wurde der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe erfolgte durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe.

Eine Fabrikation von Getreidepresshefe hat nicht stattgefunden. Dieselbe wurde aus Norddeutschland und in neuerer Zeit auch aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt. Der Preis der letzteren hat 1,70 *M.*, der aus Norddeutschland bezogenen 2 *M.* für 1 kg betragen.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . . .	44	26	11	41	15	13	150
auf dem Lande . . .	123	134	143	24	28	101	553
zusammen . . .	167	160	154	65	43	114	703
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . . .	26	13	4	21	14	11	89
auf dem Lande . . .	85	82	96	8	12	63	346
zusammen . . .	111	95	100	29	26	74	435
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien . . .	56	76	78	3	.	18	231
andere Brennereien . . .	1	5	22	.	.	.	28
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weinstrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien . . .	15	2	.	18	25	29	89
nicht fixirte Brennereien	39	12	.	8	1	27	87
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:							
von landw. Brennereien:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
zum niedrig. Steuersatz	25235,00	40845,50	87141,75	847,50	.	10184,25	164254,00
ausnahmsweise zum allgem. Steuersatz . . .	1795,50	3311,70	10863,80	.	.	.	15971,00
von anderen Brennereien:							
zum allgem. Steuersatz	3349,40	59408,10	181871,10	.	.	.	244628,60
Materialsteuer . . .	4240,87	1774,15	25,20	13422,75	5406,70	9417,00	34286,67
zusammen . . .	34620,77	105339,45	279901,85	14270,25	5406,70	19601,25	459140,27
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . . .	24371,00	25941,90	18010,15	5567,45	95,05	999,70	74985,25
Bleiben . . .	10249,77	79397,55	261891,70	8702,80	5311,65	18601,55	384155,05
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1770,80	117,85	235,85	1036,30	30,25	561,05	3752,10
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg . . .	1,15	.	11,15	1,00	.	.	13,30
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein . . .	10678,90	838,30	1944,05	43037,45	3419,80	1610,70	61529,20
Gesamt-Einnahme von Branntwein . . .	22700,62	80353,70	264082,75	52777,55	8761,70	20773,30	449449,63

Zu-
namen.

150
553
703

89
346
435

231
28

89
87

1254,00

5971,00

1628,60
1286,67
1140,27

1985,23
1155,03

3752,10

13,30

1529,20

9449,63

	Hauptsteueramtsbezirke						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen . . . . .	.	.	4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	52	52	120	16	3	37	280
zusammen	52	52	124	16	3	38	285
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat	9	4	12	.	.	.	25
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat	26	40	110	12	2	25	215
bb) ohne Dampfapparat	17	8	2	4	1	13	45
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	62	62	.	27	15	28	194
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind	53	41	15	16	23	.	148
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . . . . .	.	5	11	6	2	47	71
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr) . . . . .	.	.	4	.	.	1	5
zusammen	115	108	30	49	40	76	418
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	108	105	30	44	25	76	388
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	7	3	.	5	15	.	30
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	23	10	37	8	2	12	92
darunter in Apotheken	9	3	10	7	2	7	38

Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehligte Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide.		Kartoffeln.		Melasse.		
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.			
Bis 150 <i>Mk.</i>	.	.	24	.	.	24	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	36	.	.	36	.
» 300 » 600 »	.	.	49	.	.	49	.
» 600 » 1500 »	.	.	83	.	.	83	.
» 1500 » 2400 »	.	.	28	.	.	28	.
» 2400 » 3600 »	.	.	11	1	.	12	.
» 3600 » 4800 »	.	.	.	7	.	7	.
» 4800 » 6000 »	.	.	.	5	.	5	.
» 6000 » 7500 »	.	.	.	3	.	3	.
» 7500 » 9000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 9000 » 12000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 12000 » 15000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 15000 » 18000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 18000 » 21000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 21000 » 24000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 24000 » 27000 »
» 27000 » 30000 »
Summe	.	.	231	28	.	259	.

Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:

1. Zahl der Empfänger 33
2. Menge des Branntweins hl zu 100% nach Tralles 911,90
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen *Mk.* 14 601,95

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:

A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten

1. Zusagescheine an Gewerbtreibende 57
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende 5

B. Menge des denaturirten Branntweins:

1. Für Händler —
2. Für Gewerbtreibende und zwar:
 - a) für Essigfabrikanten hl zu 100% nach Tralles 3 342,79
 - b) für andere Gewerbetreibende:
 - aa) denaturirt mit Holzgeist » 1 266,14
 - bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther » 1 508,35
 - c) Zusammen (a. + b.) » 6 117,33
3. Insgesamt B. » 6 117,33

- C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen *Mk.* 60 383,36

Verwendete Materialien und Steuerbetrag.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuer- betrag.				
	allein verwen- deten Ma- terialien.	mit anderen mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit anderen nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Ma- terialien im Gesamten.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Mass- stab.	Geld- be- trag.					
	kg	kg	kg	kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.					
1. Mehligte Stoffe:													
Kartoffeln	5 649 710	3 985 483	.	9 635 193	15 056 514		22,9	25	164 254,00				
Gerste	22 000	607 696	.	629 696									
Mais	10 650	38 700	.	49 350									
Roggen	1 100	61 194	.	62 294									
Waizen . . . . .	.	10 750	.	10 750								
Hafer . . . . .	.	2 256	.	2 256								
Topinambur (Erdbirne)	.	9 000	.	9 000									
Kartoffeln	8 229 780	3 107 279	.	11 337 059									
Gerste	9 675	1 319 916	.	1 329 591									
Mais	498 675	423 600	.	922 275									
Roggen	535	52 225	.	52 760	19 900 957	22,9	30	260 599,60					
Waizen	22 200	37 225	.	59 425									
Dari (amerikanische Hirsensart)	16 200	.	.	16 200									
Mehl	3 400	12 000	.	15 400									
Hafer . . . . .	.	375	.	375								
2. Nichtmehligte Stoffe:	hl			hl									
Steinobst	2 715,62	.	.	2 715,62							68,7	80	3 159,35
Flüssige Weinhefe	306,48	.	.	306,48									356,70
Weintreiber	26 187,38	.	.	26 187,38							68,7	40	15 245,42
Hefenbrühe	22 772,94	.	.	22 772,94									13 253,10
Gepresste Weinhefe	3 477,45	.	.	3 477,45					2 023,85				
Heidelbeeren	22,29	.	.	22,29					12,95				
Birnen	114,48	.	.	114,48					66,65				
Bierhefe	176,27	.	.	176,27					102,60				
Glattwasser	113,61	.	.	113,61					66,05				

Nr. 1962. Uebersicht des Verkehrs auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1883—84. *)

Bezeichnung der Brücken.	I.		II.					III.					IV.		Betrag des erhobenen Brücken- geldes.
	Personen. à 3 2/3	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschaung. à 9 2/3	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 2/3	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 2/3	Lämmer, Zickchen, und Ferkel. à 1 2/3	Schubkarren od. von Menschen gedrück- tes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 2/3	Leichtes Fuhrwerk zum Personen- transport. à 17 2/3	Zwei- rädereiges anderes Fuhrwerk. à 6 2/3	Vier- rädereiges anderes Fuhrwerk. à 11 2/3	Für die Ladung. Von jedem Stück der Be- spannung.		Unverladene oder auf nicht bespann- tem Fuhrwerk ver- ladene Güter. à 1 2/3	50 kg		
										Pferde, Ochsen.	Kühe, Esel.				
										à 9 2/3	à 6 2/3				
Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	M.			
Gernsheim . . .	46 495	17 771	868	113	529	1 235	436	67	14 374	8 163	229	110	5 498,58		
Kostheim . . .	136 767	32 256	1 550	3 127	.	852	373	.	15 662	12 208	.	.	10 040,83		
Oppenheim . . .	43 210	12 122	910	2 278	.	478	451	508	7 985	5 345	.	.	3 945,55		
Summe	226 472	62 149	3 328	5 518	529	2 565	1 260	575	38 021	25 716	229	110	19 484,96		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 362.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 324.

December

1884.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1883—84. — Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1884. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1883. — Anzeige.

Nr. 1963. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1883—84.*)**

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

1) Wein	{	647 179,3 Liter in Fässern (auch Most), per Hectoliter 2,15 <i>M.</i>	13 916,29	<i>M.</i>
		405 707,2 Liter, im Grosshandel eingeführt, per Hectol. 25 <i>S.</i>	1 014,87	
		52 048,3 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 1,90 <i>M.</i>	988,94	
		58 897 Flaschen oder Krüge à 3 <i>S.</i>	1 766,91	
				17 687,01
2) Obstwein (auch Most)		313 659,4 Liter, per Hectoliter 85 <i>S.</i>		2 667,68
3) Branntwein	{	261 254 Liter, in der Stadtgemarkung fabricirt, von Grossbrennern aus mehligem Stoffen, per 100 Liter Maischraum 15 <i>S.</i>	391,88	
		185 274 Liter eingeführt, per Hectoliter 4 <i>M.</i>	7 411,53	
		11 938 Flaschen oder Krüge à 4 <i>S.</i>	477,52	
		269 382 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 10 <i>S.</i>	270,54	
		78 519,1 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 3,90 <i>M.</i>	3 062,21	11 613,68
		zu übertragen		31 968,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 295, Sept. 1883, S. 257.

		<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	—	31 968,37
4) Spiritus	550 371 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 20 <i>S</i> ₁	1 100,77	
	15 065,65 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 7 <i>M.</i>	1 054,60	2 155,37
5) Bier	1 986 373,6 Liter eingeführt, per Hectoliter 80 <i>S</i> ₁	15 893,74	
	34 845,5 Centner Malz, in der Stadt- gemarkung fabricirt, à 1 <i>M.</i>	34 845,50	50 739,24
6) Essig	104 379,3 Liter eingeführt, per Hectoliter 1,10 <i>M.</i>	1 149,09	
	45 169 Liter, in der Stadtgemarkg. fabricirt, per Hectoliter 70 <i>S</i> ₁	316,16	1 465,25

b. Mehl und Backwerk.

4 776 172 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogr. 1,20 <i>M.</i>	57 320,74	
441 169 Kilogramm Wecke, Weiss-u. Schwarz- brod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i>	5 295,06	62 615,80

c. Hülsenfrüchte.

250 656,5 Kilogramm Bohnen, Erbsen, Linsen, per 100 Kilogramm 80 <i>S</i> ₁	2 006,08	
---	----------	--

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2 282 Ochsen à 19,71 <i>M.</i>	44 978,22	
1 351 Kühe und Rinder à 12,09 <i>M.</i>	16 333,59	
5 dergleichen à 12 <i>M.</i>	60,00	
14 339 Schweine à 3,57 <i>M.</i>	51 190,23	
191 dergleichen à 3,50 <i>M.</i>	668,50	
7 703 Kälber à 1,53 <i>M.</i>	11 785,59	
2 708 Hämmel und Schafe à 1,33 <i>M.</i>	3 601,64	
99 Ziegen à 73 <i>S</i> ₁	72,27	
25 dergleichen à 70 <i>S</i> ₁	17,50	
16 621 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 <i>S</i> ₁	4 986,30	
115 Pferde à 6 <i>M.</i>	690,00	
139 633,75 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 <i>S</i> ₁	8 383,22	
31 284 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 <i>S</i> ₁	3 129,83	
606 Rehe à 2 <i>M.</i>	1 212,00	

zu übertragen	147 108,89	150 950,11
---------------	------------	------------

	S ₁	M.
Uebertrag	147 108,89	150 950,11
24 181,25 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 S ₁	2 901,75	
253 Welsche à 80 S ₁	202,40	150 213,04

e. Brennmaterialien.

7 350,25 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 S ₁	4 410,15	
6 137,3 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 S ₁	2 762,74	
3 249 Raummeter Nadelholz zur Holzdraht- fabrikation eingeführt à 25 S ₁	812,29	
1 058,125 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 S ₁	423,25	
40 327 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 S ₁	282,40	
22 848 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 S ₁	114,35	
123 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 S ₁	24,60	
19 564 Centner kleingemachtes und Abfall- Holz à 5 S ₁	979,67	
37 570 Hectoliter Tannenzapfen à 3 S ₁	1 127,10	
12 087 Centner Torf à 5 S ₁	605,02	
909 171,4 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 S ₁	54 550,27	66 091,84

f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren 517,85

Summe der Octroi-Einnahme 367 772,84

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

41 794,47 Liter Wein	794,17	
12 269 Liter Obstwein	85,86	
23 248,34 Liter Branntwein, innerhalb der Stadt fabricirt	418,47	
2 343,2 Liter Branntwein, ausserhalb der Stadt fabricirt	74,92	
1 424 665,55 Liter Bier	5 698,55	
466 Liter Essig	2,32	
408 772 Kilogramm Mehl	4 496,44	
200 707 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 404,91	
571,5 Centner Steinkohlen	25,71	
Verschiedene Gegenstände	8,00	13 009,35

zu übertragen 13 009,35

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	—	13 009,35
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
139 771 104 Kilogramm Fleisch	}	6 889,95
24 918 Kilogramm Mehl		
15 320 Kilogramm Hülsenfrüchte		
105 Liter Essig		
555 Liter Wein		
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte Unteroffiziere	286,44	7 176,39
Summe der Octroi-Rückvergütung		20 185,74
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		367 772,84
Bleibt baare Einnahme		347 587,10

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
<i>a. Getränke.</i>		
Wein 2 431,04 Hectoliter à 2,15 <i>M.</i>	5 226,75	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 835 <i>M.</i> als Aversionalsumme entrichtet worden).		
Obstwein 6 654,74 Hectoliter à 75 <i>S</i> ₁	4 991,06	
(Hiervon wurden 4 838 Hectoliter in der Stadt bereitet).		
Bier 42 092,13 Hectoliter à 60 <i>S</i> ₁	25 255,28	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 491,50 <i>M.</i> als Aversionalsumme bezahlt).		
Branntwein 5 743,54 Hectoliter à 3,25 <i>M.</i>	18 666,51	
(Hiervon wurden 66,15 Hectoliter in der Stadt fabricirt).		54 139,60
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
3 467 100 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogr. 52 <i>S</i> ₁	18 028,93	
540 162 Kilogramm Brod à 0,3 <i>S</i> ₁	2 700,81	20 729,74
<i>c. Hafer.</i>		
910 400 Kilogramm à 0,5 <i>S</i> ₁		2 731,24
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1 829 Ochsen à 14 <i>M.</i>	25 606,00	
619 Kühe à 10 <i>M.</i>	6 190,00	
307 Stiere à 10 <i>M.</i>	3 070,00	
zu übertragen	34 866,00	77 600,58

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	
4 Rinder à 5 <i>M.</i>	34 866,00	77 600,58
7 788 Schweine à 3 <i>M.</i>	20,00	
3 677 Kälber à 85 <i>S_l</i>	23 364,00	
1 380 Hammel à 85 <i>S_l</i>	3 125,45	
2 347 Gänse à 20 <i>S_l</i>	1 173,00	
53 Schafflämmer à 20 <i>S_l</i>	469,40	
27 Welsche à 75 <i>S_l</i>	10,60	
70 Milchscheine à 20 <i>S_l</i>	20,25	
143 561,2 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 <i>S_l</i>	14,00	
Von eingebrachtem Wildpret	7 178,07	
	282,75	70 523,52
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
3 884 Meter Laubholz à 40 <i>S_l</i>	1 553,60	
11 853,75 Meter Nadelholz à 20 <i>S_l</i>	2 370,75	
211 000 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 <i>S_l</i>	63,30	
9 414 Hectoliter Holzkohlen à 10 <i>S_l</i>	941,40	
423 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 <i>S_l</i>	12,69	
927 676 Centner Steinkohlen à 5 ³ / ₄ <i>S_l</i>	53 341,34	58 283,08
Summe der Octroi-Einnahme		206 407,18

II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		
Für Wein	192,02	
» Obstwein nach auswärts und dem Fel- senkeller	1 576,64	
» Bier	1 054,77	
» Branntwein	5 319,56	
» Mehl und Brod	1 000,50	
» Hafer	423,25	
» Milchscheine	3,60	
» Steinkohlen	3 948,17	
» Holz	75,40	
» Holzkohlen	232,56	13 826,47
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	3 950,65	
Von Branntwein zur Essigbereitung	356,84	4 307,49
<i>c. An die Militärverwaltung.</i>		
Für Wein	1,05	
» Bier	285,18	
» Branntwein	40,96	
» Mehl und Brod	5,57	
zu übertragen	332,76	18 133,96

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	332,76	18 133,96
Für Fleisch	1 324,06	
» Steinkohlen	118,98	
» Holz	3,00	1778,80
		<hr/>
Summe der Octroi-Rückvergütung		19 912,76
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		206 407,18
		<hr/>
Bleibt baare Einnahme		186 494,42

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
<i>a. Getränke.</i>		
191 548 Liter Wein à 3 \mathcal{S}	5 746,44	
17 672 Flaschen Wein à 6 \mathcal{S}	1 060,32	
63 358 Liter Obstwein à 1 \mathcal{S}	633,58	
552 363 Liter Bier, von Aussen eingebracht, per Hectoliter 18 \mathcal{S}	994,25	
23 598,2 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 \mathcal{S}	5 899,55	
77 851 Liter Branntwein à 3 \mathcal{S}	2 335,53	
Verwaltungskosten von dem durch die Gross- händler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
4 071,75 Hectoliter Branntwein à 12 \mathcal{S}	488,61	
3 966 Hectoliter Spiritus à 23 \mathcal{S}	912,18	
7,5 Hectoliter Rum und Arac à 18 \mathcal{S}	1,35	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde, und zwar von:		
1 948,75 Hectoliter à 2,06 <i>M.</i>	4 014,35	22 086,16
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
80 473,50 Hectoliter Mehl à 28 \mathcal{S}	22 532,58	
969 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 \mathcal{S}	58,14	
41 202 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilo- gramm 1 \mathcal{S}	274,68	22 865,40
<i>c. Hafer.</i>		
30 334,50 Hectoliter Hafer à 8 \mathcal{S}		2 426,76
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1 391 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>	9 542,26	
200 Kühe à 4,58 <i>M.</i>	916,00	
1 067 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>	2 934,25	
2 Stoppelkälber à 2,15 <i>M.</i>	4,30	
6 140 Saugkälber und Hammel à 58 \mathcal{S}	3 561,20	
6 943 Schweine à 1,72 <i>M.</i>	11 941,96	
		<hr/>
zu übertragen	28 899,97	47 378,32

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	28 899,97	47 378,32
85 Spanferkel à 12 \mathcal{S} l	10,20	
271 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret	8,13	
28 855 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 \mathcal{S} l	1 442,75	
4 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>	6,88	
288 Rehe à 43 \mathcal{S} l	123,84	
3 Wildschweine à 1,29 <i>M.</i>	3,87	
2 873 Hasen à 6 \mathcal{S} l	172,38	
		30 668,02

e. Brennmaterialien.

3 464 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügel- holz à 24 \mathcal{S} l	831,36	
3 450,75 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügel- holz à 16 \mathcal{S} l	552,12	
756,25 Raummeter Stockholz à 12 \mathcal{S} l	90,75	
136 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 \mathcal{S} l	24,48	
49 desgl. à 12 \mathcal{S} l	5,88	
107 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 \mathcal{S} l	12,84	
51 desgl. à 9 \mathcal{S} l	4,59	
334 554,25 Centner Steinkohlen à 4 \mathcal{S} l	13 382,17	
42 263,50 Centner Braunkohlen à 2 \mathcal{S} l	845,27	15 749,46
Summe der Octroi-Einnahme		93 795,80

II. Octroi-Rückvergütung.

1 790,70 Liter Wein	53,72	
20 112,20 Hectoliter Bier	2 011,72	
262,75 Hectoliter Branntwein	565,07	
37 388,04 Hectoliter Mehl	9 347,01	
15 800 Kilogramm Brod	55,30	
725 Kilogramm Hafer	0,75	
24 342 Hectoliter Hafer	1 217,10	
77 395,75 Kilogramm Fleisch	2 321,87	
21 056,75 Centner Steinkohlen	842,27	
29,50 Cubikmeter Holz	4,72	16 419,53
Summe der Octroi-Rückvergütung		16 419,53
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		93 795,80
Bleibt baare Einnahme		77 376,27

Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>
52 537 Liter Wein, per Hectoliter 1,20 <i>M.</i>	630,42
793 Flaschen Wein à 3 \mathcal{S} l	23,79
29 574 Liter Obstwein, per Hectoliter 80 \mathcal{S} l	236,58
zu übertragen	890,79

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	890,79	
162 332 Liter Bier, per Hectoliter 40 <i>S</i> _l	649,31	
393 110 Liter Branntwein, per Hectoliter 2,20 <i>M.</i>	8 648,41	
3 974 Centner Gerstenmalzschrot à 80 <i>S</i> _l	3 179,20	
		<hr/> 13 367,71
Summe der Octroi-Einnahme		13 367,71

II. Octroi-Rückvergütung.

11 894 Liter Wein	142,71	
7 704 Liter Obstwein	53,91	
479 234 Liter Bier	1 677,30	
339 407 Liter Branntwein	7 127,52	
		<hr/> 9 001,44
Summe der Octroi-Rückvergütung		9 001,44
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		<hr/> 13 367,71
Bleibt baare Einnahme		<hr/> 4 366,27

Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
119,64 Hectoliter Wein	} 1 725,06	
59,71 Hectoliter Obstwein		
857,79 Hectoliter Branntwein		
192,49 Hectoliter Bier		
Aversionalvergütungen	674,22	
		<hr/> 2 399,28
Summe der Octroi-Einnahme		2 399,28

II. Octroi-Rückvergütung.

0,98 Hectoliter Wein	} 270,26	
267,52 Hectoliter Branntwein		
		<hr/> 270,26
Summe der Octroi-Rückvergütung		270,26
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		<hr/> 2 399,28
Bleibt baare Einnahme		<hr/> 2 129,02

Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>
<i>a. Getränke.</i>	
Wein in Fässern 88 524,54 Hectoliter à 55 <i>S</i> _l	48 688,50
Wein, ungekelterter 942,93 Hectoliter à 45 <i>S</i> _l	424,32
Wein in Flaschen oder Krügen 75 535,15 Liter	1 423,70
(nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	
Obstwein in Fässern 2 699,96 Hectoliter à 55 <i>S</i> _l	1 484,98
Obstwein in Flaschen oder Krügen 13 Liter	
à 2 <i>S</i> _l	0,26
Branntwein, eingeführt 9 598,23 Hectoliter	
à 2,15 <i>M.</i>	20 636,19
Branntwein und Liqueur in Flaschen und	
Krügen 4 964,50 Liter à 20 <i>S</i> _l	992,90
zu übertragen	<hr/> 73 650,85

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	73 650,85	
Bier, eingeführt 50 845,16 Hectoliter à 66 \mathcal{S}	33 557,81	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 87 778,30 Centner à 1,15 <i>M.</i>	100 945,05	
Essig u. Essigsprit 1 025,93 Hectoliter à 1,20 <i>M.</i>	1 231,12	209 384,83
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
Mehl, eingeführt 145 473,93 Centner à 25 \mathcal{S}	36 368,49	
Mehl, in der Stadt bereitet 11 627,41 Centner à 25 \mathcal{S}	2 906,85	
Brod und Wecke, per 5 Kilogramm 6 \mathcal{S}	245,28	39 520,62
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 16 934,12 Centner à 30 \mathcal{S}		5 080,24
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
4 263 Ochsen à 11 <i>M.</i>	46 893,00	
460 Farren à 11 <i>M.</i>	5 060,00	
3 428 Kühe à 7 <i>M.</i>	23 996,00	
1 428 Rinder à 7 <i>M.</i>	9 996,00	
28 537 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	49 939,75	
12 670 Kälber à 70 \mathcal{S}	8 869,00	
3 759 Hämmel und Lämmer à 50 \mathcal{S}	1 879,50	
569 Geisen à 50 \mathcal{S}	284,50	
28 748 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 \mathcal{S}	5 749,60	
681 Rehe à 1 \mathcal{S}	681,00	
60 Hirsche (je nach dem Gewichte nach ver- schiedenem Tarifsätze)	85,00	
11 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	22,00	
288 Welschhühner à 50 \mathcal{S}	144,00	
Frisches Fleisch 62 991,99 Kilogramm à 6 \mathcal{S}	3 779,52	
Gesalzenes etc. Fleisch 13 392,92 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	1 607,15	
Würste aller Art 12 991,25 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	1 558,95	160 544,97
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 124 150,87 Centner à 7 \mathcal{S}	8 690,56	
Holzkohlen 2 392,40 Centner à 36 \mathcal{S}	861,26	
Steinkohlen 1 114 069,60 Centner à 6 \mathcal{S}	66 844,17	
Coaks 19 374,05 Centner à 9 \mathcal{S}	1 743,66	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 15 420 Centner à 6 \mathcal{S}	925,20	79 064,85
<i>f. Fütterungsartikel.</i>		
Heu 49 420,09 Centner à 12 \mathcal{S}	5 930,41	
Stroh 14 628,90 Centner à 5 \mathcal{S}	731,45	
zu übertragen	6 661,86	493 595,51

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	6 661,86	493 595,51
Hafer 31 312,55 Centner à 24 <i>S</i> _l	7 515,01	
Wicken 657,54 Centner à 24 <i>S</i> _l	157,81	
Schrot 239,50 Centner à 9 <i>S</i> _l	21,56	
Kleien 10 739,85 Centner à 9 <i>S</i> _l	966,59	15 322,83

g. Verschiedene Einnahmen.

21 179 Abfertigungsscheine à 3 <i>S</i> _l	635,37	
Scheinegebühren	1 484,55	
Controlgebühren von Privatlagern	2 799,30	4 919,22
Summe der Octroi-Einnahme		513 837,56

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 74 731,90 Hectoliter	31 387,36	
An die Militärverwaltung	21 301,18	52 688,54
Summe der Octroi-Rückvergütung		52 688,54
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		513 837,56
Bleibt baare Einnahme		461 149,02

Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Bier in Fässern, eingeführt 275,91 Hectoliter		
à 66 <i>S</i> _l	182,10	
Bier in Flaschen	0,51	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt,		
50 448,59 Centner à 1 <i>M.</i>	50 448,59	50 631,20

b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.

543 Ochsen à 15 <i>M.</i>	8 145,00	
1 061 Farren und Kühe à 10 <i>M.</i>	10 610,00	
786 Rinder à 10 <i>M.</i>	7 860,00	
3 193 Kälber à 2 <i>M.</i>	6 386,00	
5 932 Schweine à 3 <i>M.</i>	17 796,00	
257 Hämmel und Schafe à 1,20 <i>M.</i>	308,40	
207 Ziegen à 50 <i>S</i> _l	103,50	
346 Ziecklein à 20 <i>S</i> _l	69,20	
5 Lämmer und Spanferkel à 20 <i>S</i> _l	1,00	
120 Pferde à 5 <i>M.</i>	600,00	
32 076,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 <i>S</i> _l	1 924,59	
13 455 Kilogramm Fleisch für Private à 10 <i>S</i> _l	1 345,50	55 149,19

c. Brennmaterialien.

865 018 Centner Steinkohlen à 5 <i>S</i> _l	43 250,90	
Summe der Octroi-Einnahme		149 031,29

II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
47 662,77 Hectoliter Bier		23 831,40	
53 294,5 Kilogramm Fleisch		2 619,82	
270 153,20 Centner Steinkohlen		13 507,66	39 958,88
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>			
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)			
21 332,2 Kilogramm Fleisch			639,96
Summe der Octroi-Rückvergütung			40 598,84
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme			149 031,29
Bleibt baare Einnahme			108 432,45

Nr. 1964. Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags.*)

Mitgetheilt von H. Hoffmann.

		Giessen.	Büdingen.	Kaichen.
		160 Meter.	136 Meter.	153 Meter.
		H. Hoffmann.	C Hoffmann.	Hörle.
1880	November	0	1	1
	December	1	0	1
1881	Januar	17	16	16
	Februar	4	0	2
	März	3	2	1
1882	Januar	1	—	—
	Februar	1	—	—
	November	9	—	3
	December	9	4	6
1883	Januar	2	—	—
	März	12	10	—
	December	8	7	4
Summe		67	40	34
dazu von früher ab Dec. 1878		115	99	118
Totalsumme		182	139	152
oder im Verhältniss wie		100	76	84

*) Vergl. Notizbl. d. Vereins f. Erdkunde zu Darmstadt, IV. Folge, Nr. 7, Juli 1880, S. 224.

Nr. 1965. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1884.

October-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
 Barom. 331,11 Par. Linien. — Thermom. 7,679 R. — Niederschl. 6,97 cm.

Barometerstand höchst. (31.)	337,70;	tiefster (10.)	326,45;	mittlerer	332,97 P. L.
Thermometerstand » (1.)	16,8;	» (30.)	—0,1;	»	7,33° R.
Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	2;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,00 cm.
 Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 49 mal; SO. 15 mal; NW. 9 mal; W. 6 mal;
 O. 6 mal; SO. 6 mal; S. 2 mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,9 %.

Nr. 1966. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1884.

(Mittlerer Barometerstand 329,56 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 6,20° R.)

Barometerstand höchst. (5.)	333,66;	tiefster (11.)	322,68;	mittlerer	329,71 P. L.
Thermometerstand » (1.)	15,4;	» (24.)	—1,5;	»	6,18° R.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	5;	Reif	1;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,49 cm.
 Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 5 mal; SO. 3 mal; S. 2 mal;
 SW. 25 mal; W. 20 mal; NW. 16 mal; Windstillen 21.
 Mittlerer Dunstdruck 3,0 P. L.; Maximum am 7. = 10,2 g Wasser in 1 cbm Luft.
 Mittlere relative Feuchtigkeit 85,1 %.

Nr. 1967. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache													Voll	
	Zahl der Schulen													Lehr	
	im Ganzen.	nach dem Be- kenntniss			nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		exe	
		gemeinsame.	confessionelle		ganz gemischte	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.	L
	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.											im Ganzen.	
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	.	14	.	8	4	6	5	1	6	12	10
» Bensheim . . .	48	38	5	5	.	42	3	3	24	12	4	8	.	33	15
» Dieburg . . .	66	56	5	5	.	62	3	1	34	17	8	7	.	35	31
» Erbach . . .	87	79	4	4	.	83	2	2	66	13	4	2	2	50	37
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	.	28	1	3	7	10	9	6	.	28	4
» Heppenheim . . .	67	47	10	10	.	63	1	3	49	9	6	3	.	20	47
» Offenbach . . .	36	32	2	2	.	24	6	6	4	10	11	6	5	5	31
Prov. Starkenburg	358	304	27	27	.	316	16	26	188	77	47	33	13	183	175
Kreis Giessen . . .	76	76	.	.	.	73	2	1	49	15	7	3	2	41	35
» Alsfeld . . .	77	73	2	.	2	76	1	.	66	9	1	.	1	30	47
» Büdingen . . .	71	70	.	1	.	70	1	.	55	13	1	2	.	49	22
» Friedberg . . .	73	69	2	2	.	70	3	.	27	33	5	5	3	64	9
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	.	58	3	.	51	6	2	.	2	32	29
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	43	5	.	3	.	8	45
Prov. Oberhessen	409	398	5	4	2	398	10	1	291	81	16	13	8	224	185
Kreis Mainz . . .	26	22	2	2	.	17	8	1	8	5	6	5	2	20	6
» Alzey . . .	57	43	7	7	.	57	.	.	37	13	3	4	.	28	29
» Bingen . . .	28	26	1	1	.	24	3	1	4	13	6	4	1	26	2
» Oppenheim . . .	52	36	8	8	.	51	1	.	18	21	8	4	1	28	24
» Worms . . .	52	37	6	8	1	51	1	.	20	17	9	4	2	33	19
Prov. Rheinhessen	215	164	24	26	1	200	13	2	87	69	32	21	6	135	80
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg . . .	358	304	27	27	.	316	16	26	188	77	47	33	13	183	175
» Oberhessen . . .	409	398	5	4	2	398	10	1	291	81	16	13	8	224	185
» Rheinhessen . . .	215	164	24	26	1	200	13	2	87	69	32	21	6	135	80
Grossh. Hessen	982	866	56	57	3	914	39	29	566	227	95	67	27	542	440
Städte.															
Darmstadt . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz . . .	2	2	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	2	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	1	1	1	.	1	.	1	2	.
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 285, April 1883, S. 108.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1883.*)

Volksschulen.														
Lehrerpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder											
						nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Gesamten.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.				im Gesamten.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
2	10	136	117	19	10 069	4 885	5 184	9 372	575	117	5	125,5	458	74,0
3	13	113	106	7	9 755	4 842	4 913	5 502	4 126	127	.	205,0	203	86,3
5	31	130	123	7	10 619	5 295	5 324	6 920	3 451	248	.	196,9	161	81,7
8	37	131	131	.	10 304	5 154	5 150	9 426	668	210	.	200,0	117	78,7
0	4	91	86	5	7 025	3 477	3 548	6 051	785	189	.	184,3	226	77,3
0	47	113	108	5	8 978	4 460	4 518	3 602	5 259	113	4	206,1	134	79,5
5	31	168	140	28	13 999	6 932	7 067	6 499	7 198	204	98	175,8	389	83,3
3	176	882	811	71	70 749	35 045	35 704	47 372	22 062	1 208	107	179,3	198	80,2
1	35	140	138	2	11 183	5 593	5 590	10 808	114	259	2	159,9	147	79,9
47	93	93	93	.	6 823	3 370	3 453	6 280	361	182	.	181,9	89	73,4
22	93	93	93	.	6 680	3 307	3 373	6 404	60	209	7	174,7	94	71,8
4	9	157	154	3	10 622	5 323	5 299	7 970	2 293	359	.	171,0	146	67,7
2	29	82	81	1	5 484	2 740	2 744	5 140	310	31	3	188,5	90	66,9
8	43	65	65	.	4 764	2 410	2 354	4 648	9	100	7	171,8	93	73,3
4	185	630	624	6	45 556	22 743	22 813	41 250	3 147	1 140	19	172,1	111	72,3
0	6	164	107	57	13 346	6 607	6 739	2 672	10 476	112	86	132,5	513	81,4
8	29	93	93	.	6 279	3 195	3 084	4 219	1 513	170	377	167,7	110	69,8
6	9	87	78	9	6 122	3 066	3 056	2 245	3 720	97	60	173,5	219	70,4
8	24	108	107	1	7 614	3 858	3 756	4 474	2 825	210	105	175,4	146	70,5
3	19	139	133	6	10 354	5 128	5 226	6 184	3 551	181	438	171,8	199	74,5
5	80	591	518	73	43 715	21 854	21 861	19 794	22 085	770	1 066	157,7	203	74,0
3	175	882	811	71	70 749	35 045	35 704	47 372	22 062	1 208	107	179,3	198	80,2
4	185	630	624	6	45 556	22 743	22 813	41 250	3 147	1 140	19	172,1	111	72,3
5	80	591	518	73	43 715	21 854	21 861	19 794	22 085	770	1 066	157,7	203	74,0
2	440	2 103	1 953	150	160 020	79 642	80 378	108 416	47 294	3 118	1 192	170,9	164	76,1
1	.	42	35	7	2 828	1 339	1 489	2 386	423	14	5	68,6	2 828	67,3
1	.	38	31	7	2 999	1 511	1 488	1 739	1 148	14	98	104,9	2 999	78,9
1	.	20	18	2	1 325	619	706	1 231	89	4	1	77,9	1 325	66,3
2	.	85	48	37	6 030	3 003	3 027	1 754	4 202	41	33	98,3	3 015	70,9
2	.	13	8	5	885	451	434	140	727	18	.	125,3	443	68,1
1	.	36	30	6	2 843	1 381	1 462	1 817	951	61	14	149,4	2 843	79,0

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.												im Gesamten.
	Zahl der												
	Fortbildungs- schulen				Schüler								
	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	mehrklassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Gesamten.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.	
Kreis Darmstadt . . .	15	2	3	2	1316	63	12	.	1391	17,3	63,2	28,5	5
» Bensheim . . .	36	4	1	2	766	616	13	.	1395	29,3	32,4	28,8	4
» Dieburg . . .	51	5	1	.	944	441	21	.	1406	26,1	24,7	26,6	3
» Erbach . . .	68	5	1	.	1400	112	13	.	1525	29,6	20,6	29,8	4
» Gross-Gerau . . .	23	7	.	.	882	127	26	.	1035	27,2	34,5	29,8	1
» Heppenheim . . .	42	9	2	.	439	691	7	.	1137	26,1	21,5	25,5	1
» Offenbach . . .	20	9	4	1	923	1223	19	.	2165	27,2	63,7	31,3	4
Prov. Starkenburg	255	41	12	5	6670	3273	111	.	10054	25,5	32,1	28,7	21
Kreis Giessen . . .	69	5	1	1	1635	7	22	.	1664	23,8	21,9	29,8	.
» Alsfeld . . .	64	3	.	.	877	38	19	.	934	24,9	14,0	27,7	2
» Büdingen . . .	67	3	.	.	974	4	31	.	1009	26,4	14,4	30,5	3
» Friedberg . . .	65	1	4	.	1101	308	45	.	1454	23,4	20,8	27,3	5
» Lauterbach . . .	45	2	1	.	785	63	7	.	855	29,4	17,8	31,3	2
» Schotten . . .	49	.	2	.	789	1	15	.	805	29,0	15,8	33,3	3
Prov. Oberhessen	359	14	8	1	6161	421	139	.	6721	25,4	17,6	29,6	15
Kreis Mainz . . .	13	6	3	1	316	1325	30	4	1675	16,6	72,8	25,3	11
» Alzey . . .	43	4	.	.	611	238	25	42	916	22,0	19,5	28,7	4
» Bingen . . .	20	5	.	1	324	508	15	7	854	24,2	32,8	27,9	6
» Oppenheim . . .	35	9	.	.	693	451	14	5	1163	26,8	26,4	30,0	2
» Worms . . .	32	9	.	1	921	478	21	43	1463	24,3	34,9	28,3	4
Prov. Rheinhessen	143	33	3	3	2865	3000	105	101	6071	21,9	33,4	27,5	27
Wiederholung.													
Prov. Starkenburg . . .	255	41	12	5	6670	3273	111	.	10054	25,5	32,1	28,7	21
» Oberhessen . . .	359	14	8	1	6161	421	139	.	6721	25,4	17,6	29,6	15
» Rheinhessen . . .	143	33	3	3	2865	3000	105	101	6071	21,9	33,4	27,5	27
Grossh. Hessen	757	88	23	9	15696	6694	355	101	22846	24,4	26,1	28,5	63
Städte.													
Darmstadt . . .	.	.	.	1	365	46	1	.	412	10,0	412,0	30,0	4
Offenbach . . .	.	.	.	1	328	313	6	15	662	22,8	662,0	43,0	2
Giessen . . .	.	.	.	1	214	5	4	.	223	13,2	223,0	38,0	.
Mainz . . .	.	.	.	1	187	440	16	4	647	10,5	647,0	21,0	11
Bingen . . .	.	.	.	1	25	107	10	.	142	20,1	142,0	31,0	2
Worms . . .	.	.	.	1	244	119	12	.	375	19,7	375,0	27,0	3

Privatunterrichts-Anstalten.

	Zahl der Anstalten			Lehrerpersonal,			Zahl der Schüler u. Schülerinnen										
	nach dem Bekenntniss			nach dem Geschlecht			excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss					
	im Ganzen.	confessionelle			gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
		gemeinsame.	evangelisch.	röm.-kathol.														israelitische.
22,8	5	4	1	1	4	53	20	33	658	84	574	417	123	118	.	.	
4,28,8	4	2	1	1	1	2	13	6	7	221	49	172	79	95	47	.	
7,26,6	3	2	1	1	1	1	14	13	1	93	74	19	31	56	6	.	
6,29,6	4	1	2	1	1	2	17	10	7	132	4	128	45	84	3	.	
5,29,8	1	1	.	1	.	.	1	.	1	14	12	2	11	.	3	.	
5,25,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,31,3	4	4	.	.	1	2	1	24	20	4	265	137	128	149	49	49	18
1,28,7	21	14	3	4	6	5	10	122	69	53	1383	360	1023	732	407	226	18
9,29,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,27,7	2	2	.	.	1	.	1	11	9	2	73	15	58	63	2	8	.
4,30,5	3	1	1	1	2	1	.	6	5	1	50	33	17	23	1	26	.
8,27,3	5	3	2	.	2	3	13	8	5	58	10	48	48	2	8	.	
8,31,3	2	2	.	.	2	.	.	11	9	2	98	63	35	95	1	2	.
8,33,4	3	2	.	1	3	.	.	8	6	2	56	20	36	30	.	26	.
6,29,6	15	10	3	1	8	3	4	49	37	12	335	141	194	259	6	70	.
8,25,3	11	7	.	2	1	2	8	129	53	76	2008	579	1429	451	1191	357	9
5,28,7	4	3	.	1	1	1	2	16	11	5	219	34	185	106	97	16	.
8,27,3	6	4	1	1	1	2	3	30	19	11	373	107	266	99	186	86	2
4,30,1	2	2	.	.	1	1	1	7	5	2	49	16	33	28	10	11	.
9,28,3	4	3	.	1	.	.	4	43	25	18	392	.	392	217	74	95	6
3,4,27,3	27	19	1	5	4	5	18	225	113	112	3041	736	2305	901	1558	565	17
2,1,28,7	21	14	3	4	6	5	10	122	69	53	1383	360	1023	732	407	226	18
6,29,6	15	10	3	1	8	3	4	49	37	12	335	141	194	259	6	70	.
3,4,27,3	27	19	1	5	4	5	18	225	113	112	3041	736	2305	901	1558	565	17
5,1,28,7	63	43	7	10	18	13	32	396	219	177	4759	1237	3522	1892	1971	861	35
2,0,30,3	4	3	.	1	.	.	4	48	15	33	557	.	557	391	123	43	.
0,43,36,6	2	2	.	.	1	1	1	17	13	4	173	62	111	109	9	37	18
7,0,31,3	11	7	.	2	1	2	8	129	53	76	2008	579	1429	451	1191	357	9
2,0,31,3	2	1	1	.	.	.	2	15	8	7	250	.	250	42	138	70	.
5,0,27,3	3	2	.	1	.	.	3	39	23	16	365	.	365	197	74	89	5

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.												
	Zahl der Schulen				Lehrerper- sonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder					
								nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss			
	im Ganzen.	gemischte, für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt . . .	2	1	1	31	26	5	1465	712	753	1277	146	37	5
Pfungstadt . . .	1	1	.	5	3	2	64	50	14	63	.	1	.
Beerfelden . . .	1	1	.	4	4	.	41	22	19	35	6	.	.
Gernsheim . . .	1	1	.	2	2	.	57	57	.	9	45	3	.
Gross-Gerau . . .	1	1	.	6	4	2	142	88	54	95	8	39	.
Heppenheim . . .	1	1	1	4	4	.	92	92	.	12	64	16	.
Offenbach . . .	2	1	1	25	21	4	1267	640	627	865	272	16	114
Prov. Starkenburg	9	3	4	77	64	13	3128	1661	1467	2356	541	112	119
Giessen . . .	1	.	1	*)4	3	1	156	.	156	146	4	6	.
Grünberg . . .	1	1	.	2	2	.	31	18	13	28	3	.	.
Hungen . . .	1	1	.	2	2	.	17	13	4	12	.	5	.
Lich . . .	1	1	.	1	1	.	13	3	10	11	1	1	.
Nidda . . .	1	1	.	3	3	.	37	22	15	33	2	2	.
Butzbach . . .	1	1	.	4	4	.	84	70	14	74	1	9	.
Friedberg . . .	1	.	1	2	1	1	25	.	25	17	.	8	.
Schotten . . .	1	1	.	3	2	1	24	18	6	21	.	3	.
Prov. Oberhessen	8	6	.	21	18	3	387	144	243	342	11	34	.
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.													
Prov. Starkenburg	9	3	4	77	64	13	3128	1661	1467	2356	541	112	119
» Oberhessen	8	6	.	21	18	3	387	144	243	342	11	34	.
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	17	9	4	98	82	16	3515	1805	1710	2698	552	146	119

*) Ausser diesen unterrichten nach Bedürfniss die Lehrer der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Geheftet 6 *M.*

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 325.

December

1884.

Inhalt: Eisenbahnen Oct. 1884. — Errichtete und gelöschte Hypotheken 1882—83. — Gymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen 1882—83. — Höhere Mädchenschulen 1882—83. — Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen 1883. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1883. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1884. — Anzeige.

Nr. 1968. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im October 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende October . . .	94,50	527,28*)	179,15	175,73
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen	202 962	575 761	139 851	47 069
gegen 1883	- 16 444	+ 3 309	+ 1 409	+ 1 356
pro Kilometer	2 148	1 119	781	268
gegen 1883	- 174	+ 6	+ 8	+ 8
Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
gegen 1883	77 892	376 280	103 274	20 826
gegen 1883	- 16 511	+ 42 053	+ 436	+ 1 906
pro Kilometer	824	714	576	119
gegen 1883	- 175	+ 80	+ 2	+ 11
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.u.Gep.-Verk.	192 088	448 855	63 351	37 688
gegen 1883	- 4 903	- 1 389	- 124	+ 1 150
pro Kilometer	2 033	873	354	214
gegen 1883	- 52	- 2		+ 0
Güterverkehr	247 647	903 331	104 618	47 932
gegen 1883	- 12 746	+ 73 992	+ 1 979	+ 3 949
pro Kilometer	2 621	1 713	584	273
gegen 1883	- 134	+ 140	+ 11	+ 23
sonstige Quellen	32 272	71 830	7 962	6 558
gegen 1883	- 28 848	+ 26 283	- 981	- 735
pro Kilometer	342	136	44	37
gegen 1883	- 305	+ 50	- 5	- 5
Summe	472 007	1 424 016	175 931	92 178
gegen 1883	- 46 497	+ 98 866	+ 874	+ 4 364
pro Kilometer	4 995	2 701	982	525
gegen 1883	- 492	+ 188	+ 5	+ 23

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1969. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen errichteten ungelöschten Hypotheken.

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		mehr eingeschrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag. M.	Anzahl.	Betrag. M.	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	183	1 453 269,88	164	1 443 498,21	9 771,67
2	» II.	214	430 374,71	250	383 825,71	46 549,00
3	Beerfelden	69	88 975,66	55	70 427,32	18 548,34
4	Fürth	82	181 092,26	99	126 750,18	54 342,08
5	Gernsheim	81	159 006,45	85	120 818,10	38 188,35
6	Gross-Gerau	191	454 073,68	167	291 277,32	162 796,36
7	Hirschhorn	24	36 018,60	24	16 415,01	19 603,59
8	Höchst	78	109 639,04	83	92 638,59	17 000,45
9	Langen	180	296 439,16	181	247 612,22	48 826,94
10	Lorsch	131	311 546,33	168	226 037,47	85 508,86
11	Michelstadt	70	123 804,53	112	148 351,35	24 546,82
12	Offenbach	188	1 320 453,74	252	2 120 276,23	795 822,49
13	Reinheim	65	174 391,27	67	137 723,25	36 668,02
14	Seligenstadt	141	218 399,69	179	327 114,18	108 714,49
15	Gross-Umstadt	100	172 537,44	125	161 495,13	11 042,31
16	Wald-Michelbach	60	118 650,00	63	105 588,55	13 061,45
17	Wimpfen	19	74 028,14	14	14 965,00	59 063,14
18	Zwingenberg	152	409 822,65	161	294 895,26	114 927,39
	Summe	2 028	6 132 523,23	2 249	6 329 709,08	735 897,85
	mehr eingeschrieben	.	.	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	221	197 185,85	.
II. Prov. Oberhessen.						
1	Giessen, Amtsgericht I.	250	1 043 083,95	249	638 282,32	404 801,63
2	» II.					
3	Alsfeld	77	158 090,72	70	88 653,16	69 437,56
4	Altenstadt	63	60 392,47	75	61 382,17	.
5	Büdingen	98	118 134,44	94	90 033,05	28 101,39
6	Butzbach	73	164 720,24	66	123 947,83	40 772,41
7	Friedberg	149	360 602,40	148	211 793,05	148 609,35
8	Grünberg	56	70 817,00	80	76 074,68	.
9	Herbstein	70	105 851,41	103	86 478,37	19 373,04
10	Homberg	54	72 607,29	79	101 274,74	28 667,45
11	Hungen	55	529 512,00	68	117 405,37	412 106,63
12	Laubach	48	42 145,33	52	37 304,03	4 841,30
13	Lauterbach	47	68 253,00	28	121 187,45	52 934,45
14	Lich	35	38 550,09	36	46 330,30	7 779,21
15	Nauheim, Bad	70	259 540,01	89	198 567,23	60 972,78
16	Nidda	87	185 832,15	113	178 430,85	7 401,30
17	Ortenberg	62	72 913,99	82	85 783,65	12 869,66
18	Schlitz	61	51 337,31	111	74 417,02	23 079,71
19	Schotten	31	39 656,94	46	48 919,67	9 262,73
20	Ulrichstein	50	43 877,00	75	52 500,74	8 623,74
21	Vilbel	172	406 335,44	211	405 911,89	424 423,90
	Summe	1 608	3 892 253,18	1 875	2 844 677,57	1 197 045,61
	mehr eingeschrieben	.	1 047 575,61	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	267	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	3 636	10 024 776,41	4 124	9 174 386,65	1 932 992,46
	mehr eingeschrieben	.	850 389,76	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	488	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 156.

und Oberhessen vom 1. Juli 1882 bis zum 30. Juni 1883
 und gelöschten Hypotheken. *)

Hypotheken.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.						
	mehr eingeschrieben als eingeschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		mehr eingeschrieben als gelöscht.	mehr gelöscht als eingeschrieben.
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
M.	M.		M.		M.	M.	
9 771,6	.	41	136 804,03	38	181 254,23	.	44 450,20
6 549,0	.	63	90 174,09	78	69 286,01	20 888,08	.
8 548,3	.	11	6 033,37	10	4 113,48	1 919,89	.
4 342,0	.	46	67 726,68	28	39 656,08	28 070,60	.
8 188,3	.	19	54 994,48	35	35 377,19	19 617,29	.
2 796,3	.	36	28 697,53	22	26 373,47	2 324,06	.
9 603,3	.	17	8 878,58	19	4 875,43	4 003,15	.
7 000,4	.	33	22 002,62	80	22 940,42	.	937,80
8 826,8	.	75	61 474,30	77	39 352,97	22 121,33	.
35 508,8	.	67	62 637,02	70	46 957,96	15 679,06	.
.	24 546,82	26	31 754,85	47	27 435,99	4 318,86	.
.	799 822,49	80	148 028,26	57	287 113,25	.	139 084,99
36 668,0	.	48	65 875,78	17	25 063,22	40 812,56	.
.	108 714,49	73	83 173,88	71	39 305,09	43 868,79	.
11 042,3	.	42	54 950,60	46	53 949,59	1 001,01	.
13 061,4	.	30	23 633,43	21	20 304,04	3 329,39	.
59 063,1	.	7	14 896,43	4	12 857,04	2 039,39	.
14 927,3	.	46	100 759,57	25	39 436,81	61 322,76	.
35 897,3	933 083,80	760	1 062 495,50	745	975 652,27	271 316,22	184 472,99
.	.	15	86 843,23	.	.	.	.
.
04 801,6	.	75	86 388,54	82	47 258,07	39 130,47	.
69 437,3	.	55	76 140,90	78	56 083,61	20 057,29	.
.	989,70	27	40 987,14	28	135 532,51	.	94 545,37
28 101,3	.	57	56 707,06	37	19 951,32	36 755,74	.
40 772,4	.	41	53 146,50	16	67 545,48	.	14 398,98
48 609,3	.	69	104 996,83	43	27 363,58	77 633,25	.
.	5 257,68	88	48 610,31	82	42 702,52	5 907,79	.
19 373,0	.	66	41 870,83	50	53 560,08	.	11 689,25
.	28 667,45	46	52 520,18	33	29 067,56	23 452,62	.
112 106,8	.	12	10 266,73	15	36 365,55	.	26 098,82
4 841,3	.	33	33 850,13	11	2 953,98	30 896,15	.
.	52 934,45	30	53 668,38	25	16 089,14	37 579,24	.
.	7 780,21	9	26 571,28	21	29 900,21	.	3 328,93
60 973,3	.	27	5 891,37	35	35 322,04	.	29 430,67
7 401,3	.	40	63 243,39	59	60 134,29	3 109,10	.
.	12 869,66	43	28 413,53	75	33 551,81	.	5 138,28
.	23 079,71	30	32 152,98	71	29 539,39	2 613,59	.
.	9 262,73	12	7 882,11	12	15 820,01	.	7 937,90
.	8 623,74	27	18 634,68	57	31 012,80	.	12 378,12
423,3	.	39	16 376,74	23	11 448,56	4 928,18	.
197 049,3	149 465,33	826	858 319,61	853	781 202,51	282 063,42	204 946,32
.	.	.	77 117,10	.	.	.	.
.	.	.	.	27	.	.	.
932 938,8	082 549,13	1 586	1 920 815,11	1 598	1 756 854,78	553 379,64	389 419,31
.	.	.	163 960,33	.	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.	.

Nr. 1970. Statistik der Gymnasien, Realschulen und Höheren Bürgerschulen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer														Von den Lehrern			
			Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).											Ausserordentliche und Hilfslehrer			nach der Verord- nung vom 9. Dec 1868 für			
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst. zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaft.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.				
																	Von den Lehrern			
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt	Herbst 1882/83	30	2	1	1	2	1	7	37	6	7	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
2	Bensheim	» »	11	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	3	14	6	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
3	Giessen	Ostern »	17	1	1	1	. . . . .	2	5	22	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
4	Büdingen	» »	10	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	1	11	2	1	. . . . .	1			
5	Laubach	» »	9	2	. . . . .	. . . . .	1	. . . . .	3	12	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
6	Mainz	Herbst »	29	5	1	1	. . . . .	7	36	12	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
7	Worms	Ostern »	²⁾ 23	2	. . . . .	1	. . . . .	3	26	5	2	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Summe		129	13	3	3	3	1	6	29	158	34	11	1	1	1	1	1		
II. Realschulen.																				
8	Darmstadt I. Ord.	Herbst »	} ³⁾ 35	3	1	1	. . . . .	. . . . .	5	40	11	. . . . .	2	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
9	» II. »	» »																		
10	Offenbach I. »	Ostern »	} 20	3	1	. . . . .	. . . . .	1	5	25	1	. . . . .	. . . . .	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
11	» II. »	» »																		
12	Giessen I. »	» »	} 19	2	. . . . .	1	. . . . .	. . . . .	8	11	30	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
13	» II. »	» »																		
14	Mainz I. »	Herbst »	} 17	3	. . . . .	1	. . . . .	. . . . .	4	21	5	2	. . . . .	2	. . . . .	2		
15	» II. »	» »																		
16	Gr.-Umstadt II. »	Ostern »	} 9	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	11	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
17	Michelstadt II. »	» »								3	12	4	1	
18	Alsfeld II. »	» »	} 10	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	12	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
19	Friedberg II. »	Herbst »								3	14	2	1	
20	Alzey II. »	Ostern »	} 11	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	14	1	1	. . . . .	1	. . . . .	1		
21	Bingen II. »	» »								4	13	1	
22	Oppenheim II. »	» »	} 7	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	9	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
23	Worms II. »	» »								
	Summe		157	29	2	2	1	. . . . .	10	44	201	29	5	3	7	7	5	5	
III. Höhere Bürger- schule.																				
24	Wimpfen	Ostern »	6	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Wiederholung.																				
	I. Gymnasien		129	13	3	3	3	1	6	29	158	34	11	1	1	1	1	1		
	II. Realschulen		157	29	2	2	1	. . . . .	10	44	201	29	5	3	7	7	5	5	
	III. Höhere Bürger- schule		6	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Hauptsumme		292	45	5	5	4	1	16	76	368	63	16	4	8	8	25	25		

¹⁾ und Dienstwohnung. ²⁾ Hierunter ist das Lehrpersonal für das Gymnasium, Realschule und ein Zeichenlehrer. ³⁾ Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung. ⁴⁾ Siehe oben bei

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 114.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehraustalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		Zahl der Sch- am																	
				im Ganzen.						Frequenz (Ge				III. a.							
				ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.**)	Bestand am Anfang des Schul- jahrs.***)	Zugang im Laufe des Schul- jahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schlusse des Schul- jahrs.	I.		II.						
													I. a.		I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.
I. Gymnasien.																					
1	Darmstadt	18	6	24	743	815	52	867	81	786	20	34	19	22	95	26	33	38	36	133	32
2	Bensheim	8	.	8	181	225	17	242	41	201	16	.	18	.	34	28	.	29	.	57	29
3	Giessen	8	3	11	310	374	26	400	28	372	13	.	21	.	34	27	.	39	.	66	41
4	Büdingen	8	.	8	105	137	1	138	18	120	4	.	15	.	19	9	.	16	.	25	21
5	Laubach	8	.	8	94	108	7	115	30	85	7	.	11	.	18	11	.	14	.	25	15
6	Mainz	17	6	23	619	721	89	810	103	707	27	.	21	16	64	23	16	36	36	111	22
7	Worms	8	.	8	219	261	10	271	32	239	10	.	7	.	17	23	.	28	.	51	21
	Summe	75	15	90	2271	2641	202	2843	333	2510	97	34	112	38	281	147	49	200	72	468	181
II. Realschulen.																					
8	Darmstadt I. O.	13	8	21	757	924	102	1026	176	850	13	.	25	.	38	35	.	31	44	110	.
9	» II. »	8	.	8	29	757	924	102	1026	176	850	13	.	25	.	28	.	.	.	28	.
10	Offenbach I. »	2) 13	3	16	470	564	20	584	48	536	.	.	.	.	18	27	.	52	.	79	36
11	» II. »	3) 13	3	16	503	617	28	645	102	543	.	.	22	.	47	25	.	40	.	65	58
12	Giessen I. »	8	.	8	182	231	9	240	47	193	4	.	10	.	14	16	.	38	.	54	.
13	» II. »	6	.	6	258	321	18	339	78	261	.	.	.	.	33	.	.	.	.	49	.
14	Mainz I. »	6	1	7	113	129	.	129	32	97	.	.	.	.	21	.	.	.	.	17	.
15	» II. »	6	1	7	161	190	16	206	30	176	.	.	.	.	24	.	.	.	.	20	.
16	Gr.-Umstadt II. »	6	2	8	147	182	15	197	31	166	.	.	.	.	29	.	.	.	.	9	.
17	Michelstadt II. »	6	2	8	189	218	30	248	34	214	.	.	.	.	13	.	.	.	.	27	.
18	Alsfeld II. »	6	2	8	203	242	3	245	24	221	.	.	.	.	14	.	.	.	.	27	.
19	Friedberg II. »	6	2	8	185	232	8	240	34	206	.	.	.	.	20	.	.	.	.	34	.
20	Alzey II. »	6	1	7	101	121	3	124	17	107	.	.	.	.	8	.	.	.	.	10	.
21	Bingen II. »	6	5	11	327	389	12	401	35	366	.	.	.	.	19	.	.	.	.	19	.
22	Oppenheim II. »	6	1	7	101	121	3	124	17	107	.	.	.	.	8	.	.	.	.	10	.
23	Worms II. »	6	5	11	327	389	12	401	35	366	.	.	.	.	19	.	.	.	.	19	.
	Summe	109	30	139	3596	4360	264	4624	688	3936	.	.	.	.	326	.	.	.	.	536	.
III. Höhere Bürger- schule.																					
24	Wimpfen	6	.	6	84	117	9	126	15	111	.	.	.	.	10	.	.	.	.	10	.
Wiederholung.																					
	I. Gymnasien	75	15	90	2271	2641	202	2843	333	2510	.	.	.	.	281	.	.	.	.	468	.
	II. Realschulen	109	30	139	3596	4360	264	4624	688	3936	.	.	.	.	326	.	.	.	.	536	.
	III. Höhere Bürger- schule	6	.	6	84	117	9	126	15	111	.	.	.	.	10	.	.	.	.	10	.
	Hauptsumme	190	45	235	5951	7118	475	7993	1036	6557	.	.	.	.	617	.	.	.	.	1014	.

1) Herbst- und Ostercötus. 2) Die Klassen II. a. und II. b. sind der Realschule I. und II. Ordnung gemeinschaftlich. 3) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. 4) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. 5) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen.

* Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima zu Darmstadt und Mainz und an der Realschule I. Ordnung zu Darmstadt bestehend. ** Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der *** Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der																
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1883)															nach der Con-	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische. alt-katholische. deutsch-katholische.	
I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt . . .	47	77	70	79	83	83	55	62	77	58	56	53	43	24	712	82	1
2	Bensheim . . .					7	23	21	22	37	21	21	18	26	46	138	89	
3	Giessen . . .	40	32	28	28	41	36	33	37	39	21	24	17	14	10	336	12	3
4	Büdingen . . .				6	6	15	13	18	14	24	8	16	6	12	125	3	
5	Laubach . . .				4	7	6	9	12	12	18	12	12	9	14	113		
6	Mainz . . .	82	61	90	72	87	64	68	64	53	54	47	36	20	12	305	328	8
7	Worms . . .				2	27	29	55	47	32	24	18	17	8	12	174	36	1
	Summe	169	170	188	191	258	256	254	262	264	220	186	169	126	130	1903	550	12
II. Realschulen.																		
8	Darmstadt ⁴⁾ I. O.	45	54	69	66	107	113	125	110	111	117	61	46	19	13	841	116	3
9	» II. »																	
10	Offenbach I. »	9	61	39	60	69	62	49	57	62	50	30	20	10	6	387	68	834
11	» II. »																	
12	Giessen I. »	36	55	43	44	63	55	64	81	58	40	33	32	21	20	581	28	1
13	» II. »																	
14	Mainz I. »				5	32	30	36	37	39	23	25	6	6	1	179	284	1
15	» II. »					24	79	65	71	45	39	15	1					
16	Gr.-Umstadt II. »	4	4	6	2	8	12	18	23	16	14	18	3		1	117	3	
17	Michelstadt II. »	3	6	9	9	19	13	29	41	28	14	21	8	6		172	8	
18	Alsfeld II. »	17	10	11	17	17	40	11	21	25	15	5	4	4		165	2	
19	Friedberg II. »			2	11	20	37	39	32	41	29	23	10	4		183	19	
20	Alzey II. »	5	11	18	23	29	25	35	28	32	19	10	9	1		167	28	2
21	Bingen II. »	7	7	12	16	27	35	34	35	26	24	12	2	2	1	58	114	
22	Oppenheim II. »			5	17	14	23	16	18	11	12	5	2		1	75	28	
23	Worms II. »	34	43	37	40	38	39	39	50	40	17	15	5	4		219	61	1
	Summe	160	253	260	319	484	565	553	613	522	407	260	142	73	43	3144	759	944
III. Höhere Bürger- schule.																		
24	Wimpfen . . .				3	14	21	25	18	18	9	12	4	1	1	92	16	
Wiederholung.																		
	I. Gymnasien . . .	169	170	188	191	258	256	254	262	264	220	186	169	126	130	1903	550	12
	II. Realschul. I. O. »	160	253	260	319	484	565	553	613	522	407	260	142	73	43	3144	759	944
	» II. »																	
	III. Höhere Bürger- schule				3	14	21	25	18	18	9	12	4	1	1	92	16	
	Hauptsumme	326	423	448	513	756	842	832	893	804	636	458	315	200	174	5139	1325	2160

1) Mit Bessungen. 2) Mit Kastel. 3) Mennoniten. 4) Die Zahl der Schüler nach dem Anfang des zweiten Semesters aus Wechselcöten Versetzten, deren Zahl im Ganzen 30 betrug.

Schüler.

Confession	nach der Heimath					Am facultativen Unterricht nahmen Theil						Abgegangen sind mit Zeugniß											
	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs. aus nichtdeutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	Modelliren.	der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahres)					der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)						
												unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
	72	1)711	118	25	13	45	10			43			7	20	19	8	54	6	3	2	1		12
	15	71	155	16			9						1	5	1	9	16	1		3	4		3
	49	331	52	17		16	11			12				1	6	4	11	2		1			1
	10	61	64	13		10	3							3	1	4							1
	2	28	72	15		3	6							1	2	2	5	1	2				3
	165	2)659	133	15	3	37	19			5			6	10	6	4	26	11	7	3	3	1	25
	50	3)7	173	85	11	2	8	3		7				2	4	3	9	2	2	2	3	2	11
	363	7	2034	679	112	18	119	61		67			14	39	41	31	125	23	14	12	11	6	66
	96	765	249	25	17									4	4	4	12	31	14	14	5		64
	87	496	41	42	5									4	2	1	7	6	11	8	3		28
	33	2	488	117	33	7							3	9	3	2	17	8	4	6	5	1	24
	109	5)3	475	77	24	3							1	2	1		4	12	5		1		18
	9	46	83					35	3									32	1				33
	26	90	107	9				54										14	4	1	1		20
	30	137	51	9				45										9	6	3	1		19
	46	127	116	3	2			52										16	5	3	4		28
	46	3)2	143	93	9			50	13									7	3				10
	68	167	36	36	1			36										2	7				9
	21	84	39	1				49										16	1	1	1		18
	117	3)3	307	83	11			3										6	1		1		8
	688	10	3325	1092	202	35		324	16				4	19	10	7	40	181	72	42	23	1	319
	18	37	1	88				29										5	3		1		9
	363	7	2034	679	112	18	119	61		67			14	39	41	31	125	23	14	12	11	6	66
	688	10	3325	1092	202	35		324	16				4	19	10	7	40	181	72	42	23	1	319
	18	37	1	88				29										5	3		1		9
	1069	17	5396	1772	402	53	119	61	353	16	67		18	58	51	38	165	209	89	54	35	7	394

Alter, der Confession und Heimath bezieht sich auf die Gesamtzahl ohne Abzug der am trag. ^{b)} 2 Baptisten, 1 Anglikaner.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugniss Academisches												
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieur- fach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hütten- wesen.
I. Gymnasien.														
1	Darmstadt . . .	6		11	14		3		7		1	1		
2	Bensheim . . .	4		2	5		2	2	1					
3	Giessen . . .	1		2	6		1						1	
4	Büdingen . . .				2		2							
5	Laubach . . .	3			1		1							
6	Mainz . . .	5	1	5	8		3							
7	Worms . . .	3		1	3		1	1						
	Summe	22	1	21	39		13	3	8		1	1	1	
II. Realschulen.														
8	Darmstadt I. O.	1					2	1		2	1			
9	» II. »													
10	Offenbach I. »						1	1						
11	» II. »													
12	Giessen I. »							2	2					
13	» II. »													
14	Mainz I. »							2						
15	» II. »													
16	Gr.-Umstadt II. »													
17	Michelstadt II. »													
18	Alsfeld II. »													
19	Friedberg II. »													
20	Alzey II. »													
21	Bingen II. »													
22	Oppenheim II. »													
23	Worms II. »													
	Summe	1					3	6	2	2	1			
III. Höhere Bürger- schule.														
24	Wimpfen . . .													
Wiederholung.														
	I. Gymnasien . . .	22	1	21	39		13	3	8		1	1	1	
	II. Realschul. I. O.	1					3	6	2	2	1			
	» II. »													
	III. Höhere Bürger- schule													
	Hauptsumme	23	1	21	39		16	9	10	2	2	1	1	

1) Hierunter 12 741,00 M. aus der Vorschule. 2) Desgl. 5 630,00 M. 3) Desgl. 1.
 7) Desgl. 2 002,00 M. 8) Desgl. 2 055,00 M. 9) Desgl. 1 483,00 M. 10) Desgl. 7

Schüler.											Entlassenen übergegangen sind.				Schul- geld ist einge- gangen im Geszen.
Studium.										Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)					
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinemedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	
2	2	.	.	.	47	5	2	.	.	54	613	191	24	828	1) 56 810,00
.	16	16	204	33	5	242		12 724,00
.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	11	314	73	13	400	2) 25 180,00
.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	4	112	20	6	138	7 499,00
.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	5	82	14	6	102	7 380,00
.	1	1	.	.	24	2	.	.	.	26	553	157	31	741	3) 49 706,00
.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	9	192	54	14	260	16 274,75
2	3	1	.	.	116	7	2	.	.	125	2070	542	99	2711	175 573,75
1	1	.	.	.	9	1	1	.	1	12	731	171	33	935	4) 54 478,00
1	.	2	1	.	6	.	1	.	.	7	425	139	20	584	30 272,00
2	2	.	.	.	8	.	2	.	7	17	479	100	18	597	5) 29 751,50
.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	4	454	52	28	534	34 334,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108	21	.	129	6) 7 203,33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	30	6	187	10 196,32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	149	27	4	180	7) 9 057,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	24	8	244	8) 10 990,98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	185	53	7	245	9 992,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	186	42	8	236	11 369,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	20	4	124	9) 6 292,32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	275	101	10	386	10) 21 427,80
4	3	2	1	.	25	2	5	.	8	40	3455	780	146	4381	235 364,25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	6	1	126	6 372,75
2	3	1	.	.	116	7	2	.	.	125	2070	542	99	2711	175 573,75
4	3	2	1	.	25	2	5	.	8	40	3455	780	146	4381	235 364,25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	6	1	126	6 372,75
6	6	3	1	.	141	9	7	.	8	165	5644	1328	246	7218	417 310,75

14 076,00 *M.* 4) Desgl. 13 827,50 *M.* 5) Desgl. 5 053,50 *M.* 6) Desgl. 720,00 *M.*
 7 951,80 *M.*

Nr. 1971. Statistik der höheren Mädchen-

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-													
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Von denen haben			
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für			
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	moderne Sprach.	Naturwissensch.
1	Darmstadt . . .	Ostern 1882/83	10	6	16	3	.	1	1	.	3	8	24	.	.	.
2	Offenbach . . .	»	6	3	9	.	1	.	.	1	2	4	13	.	.	.
3	Giessen . . .	»	¹⁾ 8	3	11	1	1	1	1	.	1	5	16	.	.	.
	Summe . . .		24	12	36	4	2	2	2	1	6	17	53	.	.	.

¹⁾ Hierunter ein Lehrer, der auch an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mäd-

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen.					
					Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamt- zahl.	Abzug im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . . .	¹⁾ 15	.	15	379	474	22	496	60	436
2	Offenbach . . .	9	.	9	260	316	10	326	38	288
3	Giessen . . .	7	³⁾ 3	10	361	411	13	424	40	384
	Summe	31	3	34	1000	1201	45	1246	138	1108

¹⁾ Einschliesslich 2 Seminarklassen. ²⁾ In 2 Parallelcöten. ³⁾ Die Vorschule (VIII., IX.,

*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor

**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																	
		nach dem Alter (am 1. Januar 1883)													nach der				
		Jahre															evangelisch.	römisch- katholische.	alt- katholische.
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und da- rüber				
1	Darmstadt . . .	25	40	55	35	53	50	72	57	37	33	14	18	5	2	407	25	.	
2	Offenbach . . .	32	33	48	31	36	42	36	34	18	14	2	.	.	.	215	14	5	
3	Giessen . . .	43	69	74	46	41	23	32	39	32	18	6	1	.	.	345	32	.	
	Summe	100	142	177	112	130	115	140	130	87	65	22	19	5	2	967	71	5	

¹⁾ Hierunter 3630,00 \mathcal{M} . ans dem Seminar.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 114.

Nr. 1972. **Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen im Jahr 1883.*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen										Zahl der Gestorbenen			Zahl der Heirathen, Zahl der Ehescheidungen.						
	ehelich				unehelich				im Ganzen.	Zwillingsgeburten. Drillingsgeburten.	(einschl. d. Todtgeb.)									
	lebend		todt		lebend		todt				m.	w.	im Ganz.							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.												
Starkenb.urg.																				
Darmstadt	1128	1029	58	43	103	102	9	5	2477	28		1032	929	1961	544	13				
Bensheim	806	800	56	29	53	52	2	4	1802	21		675	718	1393	306	2				
Dieburg	832	782	38	40	37	49	1	1	1780	18		594	581	1175	337	3				
Erbach	739	652	43	39	70	89	5	3	1640	19	1	554	500	1054	247	3				
Gross-Gerau	633	554	27	19	35	51	4	1	1324	18		480	502	982	333	3				
Heppenheim	725	661	49	26	80	54	4	5	1604	11		616	575	1191	252	2				
Offenbach	1452	1295	38	47	88	67	3	2	2992	29		1014	945	1959	610	2				
Zusammen	6315	5773	309	243	466	464	28	21	13619	144	1	4965	4750	9715	2629	28				
Oberhessen.																				
Giessen	995	995	36	25	140	134	8	10	2343	42	2	892	759	1651	442	5				
Alsfeld	486	422	19	15	45	40	1	2	1030	15		413	398	811	224					
Büdingen	449	486	17	15	37	30	4	1	1039	11		458	421	879	233					
Friedberg	860	730	31	22	48	40	2		1733	23		637	665	1302	391	1				
Lauterbach	431	372	18	16	51	49	2	1	940	18		376	312	688	183	1				
Schotten	361	323	20	13	41	32	3		793	12		339	278	617	179	1				
Zusammen	3582	3328	141	106	362	325	20	14	7878	121	2	3115	2833	5948	1652	8				
Rhein Hessen.																				
Mainz	1545	1494	82	62	193	192	17	10	3595	44		1369	1210	2579	781	11				
Alzey	586	517	28	18	39	27	1		1216	17		424	394	818	242	2				
Bingen	555	523	22	19	17	13	1	1	1151	15		352	351	703	203	3				
Oppenheim	715	649	29	31	27	27		1	1479	15		467	478	945	281	5				
Worms	968	1050	43	34	62	69	5	6	2237	26		716	697	1413	497	8				
Zusammen	4369	4233	204	164	338	328	24	18	9678	117		3328	3130	6458	2004	28				
Wiederholung.																				
Starkenb.urg	6315	5773	309	243	466	464	28	21	13619	144	1	4965	4750	9715	2629	28				
Oberhessen	3582	3328	141	106	362	325	20	14	7878	121	2	3115	2833	5948	1652	8				
Rhein Hessen	4369	4233	204	164	338	328	24	18	9678	117		3328	3130	6458	2004	28				
Gr. Hessen	14266	13334	654	513	1166	1117	72	53	31175	382	3	11408	10713	22121	6285	64				

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 182.

Nr. 1973. **Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883. *)**

Orte mit Post- ämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1880.	Porto- und Tele- gramm- ge- bühen- Ein- nahme. <i>M.</i>	Eingegangene			Aufgegebene		Ein- gegangene		Betrag der		Be- förderte Zei- tungs- num- mern.	Zahl der Post- rei- sen- den.	Telegramme		
			Briefe, Postkar- ten, Druck- sachen und Waaren- proben. Stück.	Pac- kete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pac- kete mit Werth- angabe. Stück.	Pac- kete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pac- kete mit Werth- angabe. Stück.	Post- nach- nah- me- sen- dungen. Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	ein- ge- zahlten <i>M.</i>	aus- ge- zahlten <i>M.</i>			Postanweisungen	auf- ge- gebene. Stück.	ein- gegan- ene. Stück.
Mainz	61328	675358	4059900	265100	47500	295200	42000	17260	13911	10936258	15978158	1328997	.	78449	87779	
Darmstadt m.	48769	412583	2810800	198800	26400	213400	26000	15790	10469	8026857	8422232	3166295	.	36966	41586	
Bessungen	28597	306049	1426100	124600	15400	231100	13500	8120	7447	3993018	7176291	104284	.	11943	14806	
Offenbach	19024	167776	1046400	78500	9000	81200	9800	6520	7152	3542603	4537995	940124	.	18253	19792	
Worms	17003	169854	1317000	93200	10900	100300	10300	9610	5700	3850155	5297399	388822	.	16522	16506	
Giessen	7062	68412	390100	34300	3600	25300	4600	3060	3073	1694595	1606056	19682	.	11097	10309	
Bingen	5966	27605	192900	15600	1200	15000	1400	1220	1595	734253	653489	74464	.	2308	2166	
Bensheim	5655	42460	334800	25700	1900	22500	3700	2540	2535	1524253	965643	79162	1125	3022	3701	
Alzey	4869	48927	355800	26900	2200	28300	3600	4000	2914	1347114	825124	200124	2238	2515	2980	
Friedberg																
Grossherzog- thum Hessen	936340	2860679	20270200	1402600	93800	1446800	173900	164800	107703	62763739	64718463	7249402	49704	246265	271371	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 303, Jan. 1884, S. 23.

Nr. 1974. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44 800	Offenb. 30 600	Worms. 20 800	Giessen. 19 900	Bessung. 8 100	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfingst. 5 650	Heppenh. 4 850 *)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	24	11	21	13	7	3	2	8	2	4	3	5	8	2	.	113
» » 2.—15. »	18	4	10	8	6	1	1	2	.	.	1	2	3	2	1	59
» » Erwachsene	64	46	14	14	14	5	9	5	5	11	7	5	1	9	6	215
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	6	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	1	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Unterleibstypus	6	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	11
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	20	5	7	7	3	2	2	2	2	2	2	3	.	3	1	61
Apoplexia (Schlagfluss)	12	2	4	2	3	.	.	.	1	.	.	2	1	.	2	29
Acuter Gelenk-Rheumatismus	3	5	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	14
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	11	6	5	3	2	1	2	.	.	2	.	1	7	1	.	41
Andere bekannte Krankheiten	35	37	21	12	17	3	6	9	4	9	5	3	4	7	3	175
Todesursache unbekannt	8	2	1	3	1	1	.	2	.	1	3	.	.	1	.	23
Zusammen	106	61	45	35	27	9	12	15	7	15	11	12	12	13	7	387
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,66	16,52	17,65	20,10	16,28	13,25	20,57	25,71	13,13	29,03	22,18	25,49	29,69	29,43	16,00	19,13

*) Ausschliesslich der Pflüglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

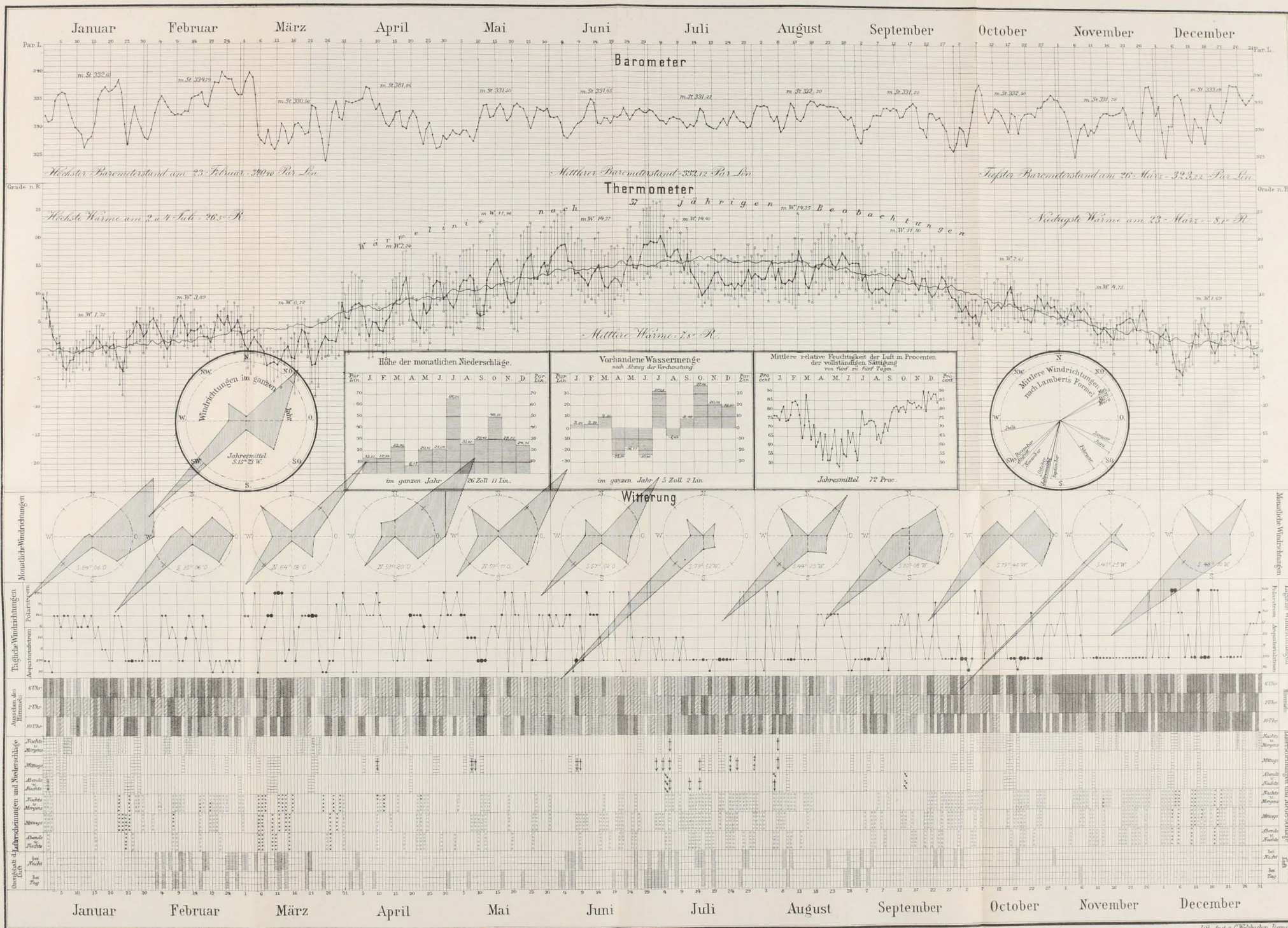
Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Gehofet 6 Mk.
Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amtes zu Darmstadt im Jahr 1883.

Beobachtungsort ist Par. Tapp über der Meeresfläche.



Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags u. 10 Uhr Abends.
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Réaumur reduzierte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Réaumur für jeden Tag angegeben; m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen: völlige Windstille, .. schwacher Wind, • starker Wind, • Sturm.

völlig heiter heiter wolkig trübe bedeckt Nebel Gewitter Wetterleuchten Sturm Regen Schnee Hagel Reif

Ozongehalt der Luft nach Schönbein.

0.7 2.3 4.5 6.7 8.9 10